Johann Sebastian Bach's

Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel.

VERZEICHNISS DER MITGLIEDER
DER
BACH-GESELLSCHAFT.

DIRECTORIUM.

M. Hauptmann, Vorsitzender.
J. Klengel, Schriftführer.
Breitkopf & Härtel, Cassirer.
C. F. Becker.
E. F. Richter.

AUSSCHUSS.

Dr. Baumgart in Breslau.
Ferd. David, Concertmeister in Leipzig.
Niels W. Gade, Musikdirector in Copenhagen.
Grell, Königl. Musikdirector in Berlin.
Fr. Hauser, Director des k. Conservatoriums der Musik in München.
F. Hiller, städtischer Capellmeister in Cöln.
Otto Jahn, Professor in Bonn.
Dr. A. Kahlert, Professor in Breslau.
Dr. Ed. Krüger in Göttingen.
Dr. Franz Liszt, Hofkapellmeister in Weimar.
Dr. A. B. Marx, Professor der Musik in Berlin.
Jul. Maier, Professor in München.
Dr. Proske, Canonicus in Regensburg.
Wilh. Rust, Musiklehrer in Berlin.
C. H. Schede, Geh. Ober-Regierungs-Rath in B
H. Schellenberg, Organist in Leipzig.
Xaver Schnyder von Wartensee in Frankfu
Freiherr von Tucher, Ober-Appellationsgericht München.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich
Ihre Majestät die Königin von England
Seine Majestät der König von Preussen
Seine Majestät der König von Hannover
Seine Majestät der König von Sachsen
Ihre Majestät die Königin von Sachsen
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach
Ihre Königliche Hoheit die Frau Grossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz
Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha
Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Meiningen
Seine Hoheit der Herzog von Anhalt-Bernburg
Seine Königliche Hoheit der Prinz Albert von Sachsen-Koburg-Gotha, Gemahl Ihrer

	Expl.
Ihre Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Victoria von Preussen	1
Ihre Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Friedrich von Hessen-Cassel, geborne Prinzessin Anna von Preussen	1
Seine Königliche Hoheit der Prinz Albrecht (Sohn) von Preussen	1
Seine Hoheit der Herzog Maximilian in Bayern	1
Seine Hoheit der Erbprinz von Sachsen-Meiningen	1
Seine Hoheit der Prinz Reuss	1
Seine Hoheit der Fürst von Hohenzollern-Hechingen	3
Seine Durchlaucht der Fürst Karl Egon zu Fürstenberg	1
Ihre Durchlaucht die Fürstin Troubetskaï in Paris	1
Ihre Durchlaucht die Prinzessin Friederike zu Lippe-Detmold	1

Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten 20

DEUTSCHLAND.

Aachen. Expl.

Herr Brüggemann, Hofrath 1
Herr Hasenclever, Landrath 1
Herr von Turányi, Kapellmeister 1
Herr Wüllner, Fr., städt. Musikdirector 1

Altbrünn bei Brünn.

Herr Križkowský, P., Augustiner Stifts-Priester und Regens-Chori zu St. Thomas 1

Altdorf bei Nürnberg.

Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar 1

Altenburg.

Herr Stade, W., Musikdirector 1

Arnstadt.

Herr Stade, H. B., Cantor, Organist u. Musikdirector 1

Augsburg.

Herr Riegel, Fr., Kapellmeister 1

Bamberg.

Herr Boveri, Th., Dr. med. 1
Herr Schrüfer, F., Chorrector 1

Barmen.

Der städtische Gesangverein 1
Herren Ibach Söhne, A. 1
Herr Taube, Pastor 1
Herr Schmitz, Franz 1

Bautzen.

Herr Hering, Organist und Seminarlehrer 1

Berlin.

Der Domchor 1
Der Tonkünstlerverein 1
Die königliche Bibliothek 1
Die Redaction der neuen Berliner Musikzeitung 1
Die Redaction der Berliner Musikzeitung: Echo 1
Die Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung 1
Herren Asher & Co., 1
Herr Dr. Bellermann 1
Herren Bote & Bock, Musikalienhandlung 1
Herr Ehlert, Louis 1
Herr Grasnick, Particulier 1
Herr Grell, königl. Musikdirector 1
Herr Klingner, C., königl. Gerichts-Assessor 1
Herr Dr. Lindner 1
Herr von Loeper, Gerichts-Assessor 1
Herr Lührrs, C. 1
Herr Dr. Marx, A. B., Professor der Musik 1
Herr Radecke, R., Tonkünstler 1
Herr Rust, Wilhelm, Musiklehrer 1
Herr Schede, Geh. Ober-Regierungsrath 1
Frau Dr. Schumann, Clara 1
Herr Taubert, W., königl. Kapellmeister 1
Herr Towers, John 1
Herr Graf von Voss, wirklicher Geh. Rath 2
Herr Dr. Wagener 1
Herr Wendel, C., Gesanglehrer 1
Herr Wichmann 1

Bernburg.

Herr Kanzler, Musikdirector 1

Biala.

Herr Bach, H., Cantor 1

Blankenburg.

Herr Otto, Ed., Kreisrichter 1

Bonn.

Herr Dietrich, A., Musikdirector 1
Herr Gerhards, F., Tonkünstler 1
Herr Dr. Heimsöth, Professor 1
Herr Jahn, O., Professor 1
Herr Kyllmann 1
Herr Messer, Musiklehrer 1

Brandenburg.	Expl.
Die Liedertafel	1

Braunschweig.

Herr Hilgendag, Organist	1
Herr Litolf, H., Musikalienhandlung	1

Bremen.

Die Singacademie	1
Herr Fritze, W.	1
Herr Runge, Otto	1

Breslau.

Das königliche katholische Gymnasium	1
Das königl. academische Institut für Kirchenmusik	1
Die Singacademie	1
Herr Dr. Baumgart	1
Herr Dr. Branis, Professor	1
Herr Ernemann, Particulier	1
Herr Kahl, Cantor	1
Herr Dr. Kahlert, Professor	1
Herr Leuckart, F. E. C., Musikalienhandlung	1

Bückeburg.

Herr Wolff, Candidat	1

Budweis.

Herr Nowotny, Adalb. Joh., Musikdirector	1

Carlsruhe.

Der Cäcilienverein	1
Die grossherzogliche Hof-Kirchenmusik	1

Cassel.

Frau Caroline von der Malsburg	1

Celle.

Herr Stolze, H. W., Stadt- und Schloss-Organist	1

Coblenz.

Der Gesangverein	1

Cöln.

Der städtische Gesangverein	1
Das Oberbürgermeister-Amt	1
Die rheinische Musikschule	1
Herr Bargiel, W.	1
Herr Breunung, F., Pianist	1
Herr Farina, J. M.	1
Herr Hiller, F., städtischer Kapellmeister	1
Herr von Königslöw, Otto, Tonkünstler	1
Herr Seydlitz, Kaufmann	1

Crefeld.

Herr von Beckerath, W.	1

Danzig.

Herr Faltin, Richard	1

Dessau.

Die herzogliche Hofkapelle

Detmold.

Die fürstliche Hofkapelle

Dresden.

Der Tonkünstlerverein
Die Dreyssig'sche Singacademie
Fräulein Adelheid Einert
Herr Friedel, B., Musikalienhandlung
Herr Herion, Musiklehrer
Herr Leonhardt, J. E., Lehrer am Conservatorium
Herr Dr. Rietz, J., Hof-Kapellmeister
Herr Ritter, A., Concertmeister
Herr Zillmann, Theodor, Tonkünstler

Düsseldorf.

Der Gesang-Musikverein
Herr Hasenclever, Dr. med.
Herr Tausch, Julius, Musikdirector

Duisburg.

Herr Curtius, Fr., jr.

Elberfeld.

Der Gesangverein
Frau Conrad Duncklenburg
Herr Homann, A., Organist
Herr van Eyken, J. A., Organist
Herr Schornstein, Musikdirector
Frau Louis Simons

Emden.

Herr Buss, H., Particulier

Erlangen.

Die königliche Universitäts-Bibliothek

Frankfurt a/M.

Der Cäcilien-Verein
Herr Buhl, August, Tonkünstler
Herr Goltermann, G., Musikdirector
Herr Henkel, H., Tonkünstler
Herr Messer, Emil
Herr Mettenheimer, Dr. med.
Herr Oppel, Wigand, Organist
Herr Reichard, G.
Herr Dr. Schlemmer
Herr Schnyder von Wartensee
Herr Spiess, G. A., Dr. med.
Herr Wannenmann, P., Particulier

Frankfurt a/O.

Herr Vierling, Organist

Gersfeld, bei Fulda.	Expl.
Herr Graf Froberg, Montjoie	1
Giessen.	
Herr Levi, Herm., Musiker	1
Göttingen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Herr Professor Dr. Baum, Hofrath	1
Herr Grimm, J. O., Tonkünstler	1
Gratz.	
Herr Dr. Tosi, Professor	1
Grimma.	
Herr Steglich, E., Oberlehrer und Cantor	1
Halberstadt.	
Frau Krüger, Justizräthin	1
Halle.	
Die Singacademie	1
Herr Fahrenberger, Schloss- und Dom-Organist	1
Herr Franz, R., Musikdirector	1
Herr Karmrodt, H., Musikalienhandlung	1
Hamburg.	
Die Bachgesellschaft	1
Herr Armbrust, Organist	1
Herr Brahms, J., Tonkünstler	1
Herr Cranz, August, Musikalienhandlung	1
Herr Cranz, Ferdinand	1
Herr Eiermann, C. G.	1
Herr Grädener, C. G. P., Musiklehrer	1
Herr Karck, Gustav	1
Herr Lallemand, Avé Th., Tonkünstler	1
Herr Otten, G. D., Musikdirector	1
Herr Schaller, J. N., Organist	1
Herr Winter, G.	1
Hannover.	
Das Lyceum	1
Herr Hille, E., Tonkünstler	1
Herr Joachim, J., Concertmeister	1
Herr Kestner, Hermann, Particulier	1
Herr Lange, O. H., Tonkünstler	1
Hildburghausen.	
Herr Dr. Emmrich	1
Ichtershausen.	
Die Schullehrer-Bibliothek	1
Jena.	
Herr Dr. Hartenstein, Professor	1
Herr Dr. Naumann, E., Universitäts-Musikdirector	1
Jever.	
Herr Schulze, Fr. Fr., Organist	1

Kiel.	Expl.
Der Gesangverein	1
Herr Homann, E.	1
Herr Hundertmark, Organist	1
Herr Karsten, Professor	1
Herr Planck, Professor	1
Herr Stange, H.	1
Königsberg.	
Die musikalische Academie	1
Herr Müller, E., Musikalienhandlung	1
Kremsmünster.	
Herr Kerschbaum, P. Maximilian, Capitular und Musikdirector	1
Landsberg a. d. Warthe.	
Herr Isaac, M., Tonkünstler	1
Leipzig.	
Das Conservatorium der Musik	1
Die Concert-Direction	1
Die Singacademie	1
Die Stadt-Bibliothek	1
Herr von Bernuth, J.	1
Herren Breitkopf und Härtel, Musikalienhandlung	1
Herr David, Ferd., Concertmeister	1
Herr von Dommer, A.	1
Herr Dreyschock, R., Concertmeister	1
Herr Dr. Engelmann, Wilh., Buchhändler	1
Frau Prof. Dr. Frege, Livia	1
Frau Friese, Cäcilie	1
Herr Grabau, A., Violoncellist	1
Herr Dr. Günther, F. H.	1
Herr Dr. Hauptmann, M., Cantor und Musikdirector	1
Herr von Holstein, F.	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Klengel, J.	1
Herr Lampe, C., Kaufmann	1
Herr Dr. Langer, H., Organist und Musikdirector	1
Herr Professor Moscheles, J.	1
Herr Naumann, Justus, Buchhändler	1
Herr Dr. Papperitz, Lehrer am Conservatorium der Musik	1
Herr Dr. Petschke, Advocat	1
Herr Richter, E. F., Musikdirector und Organist	1
Herr Riedel, C., Musikdirector	1
Herr von Sahr, H., Tonkünstler	1
Herr Schellenberg, H., Organist	1
Herr Schuberth, Julius, Musikalienhandlung	1
Frau Dr. Seeburg	1
Herr von Watzdorff, Stud.	1
Lucka.	
Herr Belcke, C. G., Kammermusikus	1
Ludwigshafen.	
Herr Jäger, A., Director der pfälzischen Eisenbahn	1

Magdeburg. Expl.

Herr Finzenhagen, H., Organist 1
Herr Heinrichshofen, Musikalienhandlung 1
Herr Rebling, G., Organist u. Musikdirector 1
Herr Ritter, A. G., Musikdirector u. Dom-Organist 1
Herr Schefter, F. E., Director d. Zabel'schen Instituts 1

Mainz.

Die Liedertafel 1
Herr Beyer, Ferd., Tonkünstler 1
Herr Marpurg, F., Musikdirector 1
Herr Scholz, B., Musikdirector 1
Herr Schott, Franz, Musikalienhändler 1
Herr Schott, Joseph, Musikalienhändler 1
Herren Schott's Söhne, Musikalienhandlung 1

Mannheim.

Herr Heckel, K., Musikalienhandlung 1

Meiningen.

Herr Freiherr von Liliencron, Dr. 1

Merseburg.

Herr Engel, D. H., Musikdirector u. Dom-Organist 1

München.

Das Conservatorium der Musik 1
Die königliche Hof-Musik-Intendanz 1
Die königliche Hof- und Staatsbibliothek 1
Frau Kapellmeister Drobisch 1
Herr Grenzebach, E., Musikdirector 1
Herr Hauser, F., Director d. k. Conservat. d. Musik 1
Herr Lachner, Fr., königl. General-Musikdirector 1
Frau von Lerchenfeld, Louise 1
Herr Prof. Maier, J., Conservator der musikal. Abtheilung der königl. Bibliothek 1
Herr Freiherr von Perfall, C. 1
Herr Dr. Riehl, W. H. 1
Herr Scherer, Lehrer 1
Herr Täglichsbeck, Th., Kapellmeister 1
Herr Freiherr v. Tucher, Oberappellationsgerichtsrath 1
Herr Wanner, Chr., Professor am k. Conserv. d. Musik 1
Herr von Zwehl, Staatsminister 1

Münster.

Herr Müller, C., Musikdirector 1

Naumburg.

Herr Krug, G., Appellations-Gerichtsrath 1

Neisse.

Herr Stuckenschmidt, J. H., königl. Musikdirector 1

Neuburg.

Das königliche Seminar 1
Herr Unterbirker, Schullehrer 1

Neuruppin.

Herr Möhring, F., Musikdirector 1

Neustrelitz.

Herr Messing, Cantor und Organist 1

Neuwied. Expl

Herr Geller, A. F., Inspector 1

Osnabrück.

Herr Thorbeck, C. H., Musiklehrer 1

Prag.

Herr Dreyschock, Alex., Kapellmeister 1
Frau von Lämmel, S. 1
Herr Wenzel Medek, Organist 1

Pressburg.

Herr Schurig, Cantor und Organist 1

Regensburg.

Herr Dr. Proske, Canonicus 1

Rheineck (Schloss).

Herr von Bethmann-Hollweg, Geh. Ober-Reg.-Rath 1

Rod.

Herr Müller, J. M., Evang. Pfarrer 1

Rostock.

Herr Behr, H., Theater-Director 1
Herr Zerck, Organist 1

Sondershausen.

Die fürstliche Hofkapelle 1

Stettin.

Herr Calo, F. F. 1
Herr Dohrn, C. A. 1
Herr Flügel, G., königl. Musikdir. u. Schlossorganist 1
Herr Mayer, W., Apotheker 1

Stuttgart.

Die königl. Hand-Bibliothek 1
Der Verein für klassische Kirchenmusik 1
Frau Liesching, Catharina 1
Herr Dr. Pruckner, Dionys, Lehrer an der Musikschule 1
Herr Sattler, G., Stud. jur. 1
Herr Speidel, W., Musikdirector 1
Herr Zumsteeg, G. A., Musikalienhandlung 1

Torgau.

Herr von Winterfeld, R., Lieutnant 1

Tübingen.

Die königliche Universitäts-Bibliothek 1
Herr Scherzer, O., Universitäts-Musikdirector 1

Vellahn.

Herr Dr. Chrysander 1

Verden.

Herr Grabau, Fr., Stud. 1

Weimar.	Expl.
Herr von Göthe, Walter	1
Herr Dr. Liszt, Fr., Hof-Kapellmeister	1
Herr Montag, Tonkünstler	1
Wernigerode.	
Herr Dr. Friederich, A.	1
Wien.	
Herr Bagge, Selmar, Tonkünstler	1
Herr Dessauer, Joseph, Tonkünstler	1
Herr Esser, H., Kapellmeister	1
Herr Horn, E., Tonkünstler	1
Herr Jüllig, Franz	1
Frau Julie Mauthner, Edle von Mautstein	1
Herr Nottebohm, Gustav, Tonkünstler	1
Herr Paterno, F., Kunsthändler	1
Herr Rufinatscha, J., Tonkünstler	1
Herr Schmidt, R.	1
Herr Spina, C. A., Musikalienhandlung	1
Herr Vesque von Püttlingen, J., k. k. Ministerialrath	1
Wiesbaden.	
Der Cäcilienverein	1
Herr Bogler, C., Collaborator	1
Zwickau.	
Der Musikverein	1

AUSLAND.

BELGIEN.

Brüssel.	
Das Conservatorium der Musik	1
Herr Graf von Hadelin Liedekerke-Beaufort	1
Herren Gebr. Schott, Musikalienhandlung	1
Gent.	
Das Conservatorium der Musik	1
Herr Vicomte de Clerque Wissocq	1

DÄNEMARK.

Copenhagen.	
Der Musikverein	1
Herr Barnechow	1
Herr Gade, Niels W., Musikdirector	1
Herr Hartmann, J. P. E., Professor	1
Herr Heise, P., Organist	1
Herr Siboni, Tonkünstler	1
Frau Tuttein, Josephine	1
Frederikshall.	
Herr Stang, W. B., Stud. phil.	1

ENGLAND.

(Subscriptionen für England werden stets angenommen bei den Herren *Ewer* & *Cie*, 390. Oxfordstreet, London.)

Barfield.	
Herr Barry, C. A.	1
Brighton.	
Herr Courtney, H., Organist	1
Bristol.	
Herr Ames, G. A.	1
Cambridge.	
Die Universitäts-Bibliothek	1
Herr Lunn, J. R.	1
Herr Power, Joseph	1
Herr Towers, John	1
Chichester.	
Herr Goddard, Reo	1
Edinburgh.	
Die Universitäts-Bibliothek	1
Exeter.	
Herr Hake, E.	1
Leeds.	
Herr Atkinson, J. W.	1
Herr Spark, W.	1
London.	
Das britische Museum	1
Die Bachgesellschaft (The Bach Society)	1
Herr Bartholomew, W.	1
Herr Benedict, Julius	1
Herr Dr. Bennett, W. St., Vorsitz. d. Bachges. in London	1
Herr Best, W. T.	1
Herr Burrowes, J. F.	1
Herr Chipp, E.	1
Herr Chipp, E. T.	1
Herr Cooper, G.	1
Herr Crowe, H., Organist	1
Herr Cummings, W. H.	1
Herren Ewer & Co., Musikalienhandlung	3
Herr Flowers, G. F.	1
Herr Goldschmidt, Otto	1
Herr Grove, E.	1
Herr Hatton, J. L.	1
Herr Herbert, G.	1
Herr Hill, Th.	1
Herr Hopkins, E. J.	1
Herr Hullah, J.	1
Herr Jervis, Vincent	1
Herr Jones, George David	1
Herr Klingemann, C.	1
Herr Molique, B.	1
Herr Pauer, Ernst	1
Herr Potter, C.	1
Sacred Harmonic Society	1

Expl.

Herren Schott & Co., Musikalienhandlung 2
Frau Stirling, E. 1
Herr Webb, W. H. 1
Herr Werner, L. 1

St. Lukis.

Herr Marsh, Joseph 1

Manchester.

Herr Hallé, C. 1

Oxford.

Herr Hayne, L. G. 1
Herr Oakeley, H. S. 1

Salop.

Herr Foulkes, W. 1

Slough.

Herr Ouseley, F., Baronet 1

Surbiton.

Herr Makins 1

Windsor.

Herr Meaton 1
Herr Verrinder 1

York.

Herr Darnell, Rob. M., Capitain d. 1. York-Regim. 1

FRANKREICH.

Carcassonne.

Herr Charles Rolland du Roquan 1
Herr Raimond Rivalz 1

Ingouville.

Herr Oechsner 1

Montpellier.

Herr Laurens, Secretair der medicinischen Facultät 1

Nantes.

Herr Crahay, L. 1

Niort.

Herr Beaulieu 1

Paris.

Bibliothèque Impériale 1
Das Conservatorium der Musik 1
Herr Alkan, Professor 1
Herr Behrens, Ad. 1
Herr von Beriot, Solm 1
Frau Gräfin Branicka, Nina 1
Herr Damcke, B. 1
Herr Décourcelle 1
Herr Duprat, Benjamin 1
Herr Flaxland, Musikalienhandlung 1
Herr Dr. Franck 1
Herr Franck, A., Buchhandlung 2
Herr von Froberville, E. 1
Frau Auguste von Fourment 1
Herr Kaufmann, Maurice, Tonkünstler
Fräulein Krinitz, Elise
Herr Lavinée, Musikalienhandlung
Fräulein Lewkowicz
Herr Maho, J., Musikalienhandlung
Madame Marjolin-Scheffer
Herren Pleyel, Wolff & Co., Musikalienhandlung
Frau von Ridder
Herr Rodrique, E., Bankier
Herr Rossini, Joachim
Herr Solar, Christian
Herr Tellefsen, T. D. A.
Herr Wolff, A., Tonkünstler
Herr Saint Saëns, Camille
Herr Stockhausen, Jul.
Frau Szarvady, Wilhelmine
Frau Viardot-Garcia, Pauline
Herr Villot, Conservateur aux Musées impériaux du Louvre

Pau.

Madame de St. Cricq Dartigaux

ITALIEN.

Mantua.

Herr Greggiati, S. G.

Neapel.

Herr Florimo, Fr., Bibliothekar

NIEDERLANDE.

Arnheim.

Herr Kretzschmar, E., Musiklehrer

Goes.

Herr van den Bosch, R. B., Dr. med.

Im Haag.

Herr Nicolai, W. F. G., Organist
Fräulein von Mansuroff, Zina

Rotterdam.

Die Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst
Herr v. Lange, S., Organist der wallonischen Kirche und Glockenspieler
Herr Serruys, Alex.

NORWEGEN.

Christiania.

Herr Lindemann, L. M., Organist

Drontheim.

Herr Lindemann, Fr. Chr.
Herr Udbye, M. A., Tonkünstler

POLEN.

Warschau.

POSEN.

Posen.

	Expl.
Herr Gräbe, Alb., Appellations-Gerichtsrath	1
Herr Greulich, O., Musikdirector	1
Herr Gürich, Jul., Musiklehrer	1

RUSSLAND.

Ekaterinoslaw.

Herr Fischer, Musiklehrer	1

Mitau.

Herr Postel, Organist	1

Moskau.

Herr Erlanger, M., Kapellmeister	1

Odessa.

Herr Trithen, O.	1

St. Petersburg.

Die russ. Musikgesellschaft	1
Herr Albrecht, Robert	1
Herr Bernard, M., Musikalienhandlung	1
Herr Berthold, Th., Tonkünstler	1
Herr Blanckmeister, Musiklehrer	1
Herr Bock, R., Organist	1
Herr Büttner, A., Musikalienhandlung	1
Herr Frackmann, V., Musikalienhandlung	1
Herr Johannsen, Julius	1
Herr von Schubert, General der Infanterie	1
Herr Seuberlich, Robert, Tonkünstler	1
Herr von Stassoff	1
Herr von Tanéeff, Sorgius, Staatsrath	1
Herr Wieck, Alwin, Musiklehrer	1
Herr Graf Wielhorsky	2

Riga.

Die Stadtbibliothek	1
Die Domkirche	1
Die musikalische Gesellschaft	1
Herr Agthe, Organist	1
Herr Bergner, W., Organist	1
Frau Bornhaupt	1
Herr von Lutzau, S.	1
Herr Müller, J. C. D.	1
Herr Pacht, Pastor	1
Herr von Rudnicki	1

Zytomir.

Herr Hübner, Heinrich	1

SCHWEDEN.

Norcköpping.

Herr Anjou, N. J., Just. u. Rathsherr	1

Stockholm.

Die königliche Musik-Academie
Herr Hallström, Ivar
Herr Lindblad, A. F.
Herr Graf von Oxenstjerna, Kammerherr
Herr Rubenson, F. A.

Upsala.

Die königliche academische Kapelle

SCHWEIZ.

Basel.

Der Gesangverein
Herr Löw, Rudolph, Tonkünstler
Herr Thurneysen, E., Stadtrath
Herr Walther, A., Musikdirector

Bern.

Herr Prof. Demme
Herr Frank, E., Musikdirector

Schaffhausen.

Herr Imhof, Pfarrer

Winterthur.

Herr Kirchner, Th., Organist
Herr Rieter-Biedermann, Musikalienhandlung

VEREINIGTE STAATEN.

Boston.

Herr Babcock, G. L.
Herr Dresel, O.
Herr Homer, L. P.
Herr Leonhard, Hugo
Herr Parker, J. C. D.
Herr Perkins, Ch. C.
Herren Russel et Fuller, Musikalienhandlung
Herr Trenkle, J.

Cincinnati.

Herr Dr. Ritter, F. L.

New-Orleans.

Herr Gustav Collignon, Musikdirector.

New-York.

Herr Breusing, C., Musikalienhandlung
Herren Scharfenberg und Luis, Musikalienhandlung

Worcester.

Herr Allen, B. D.

WALLACHEI.

Bukarest.

Herr Gackstatter, Fr.

Joh. Seb. Bach's

Kirchencantaten.

Fünfter Band.

Nº 41—50.

41. Jesu, nun sei gepreiset.
42. Am Abend aber desselbigen Sabbaths.
43. Gott fähret auf mit Jauchzen.
44. Sie werden euch in den Bann thun.
45. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist.
46. Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei.
47. Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden.
48. Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen.
49. Ich geh' und suche mit Verlangen.
50. Nun ist das Heil und die Kraft.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

VORWORT.

Joh. Seb. Bach's Kirchencantaten, Nr. 41—50.

Cantate XLI. (Seite 3.)

Vorlage: Originalpartitur im Besitz des Herrn Kapellmeisters Hauser zu München; Originalstimmen aus der Bibliothek der Thomasschule zu Leipzig.

Die Originalstimmen führen auf dem alten Umschlage folgenden Titel:

„*Festo Circumcisionis Christi,*
Jesu, nun sei gepreiset zu diesem neuen;
á 4 *Voc.*, 3 *Tromb. e Tamburi*, 3 *Hautbois*, 2 *Violini*, *Viola con Continuo del Signor*
J. S. Bach."

Unter den zahlreich ausgeschriebenen Stimmen ist Folgendes autograph: der Choral in der Oboe III., vollständig eine Doublette der Violino I., welche auch das Violoncell-Solo Seite 53 enthält, und die Orgelstimme in *B* mit Ausnahme des Chorals.

Nicht unwichtig ist in der autographen Stimme die von der Originalpartitur abweichende Notirung des Violoncells. In der Originalpartitur ist nämlich überall, wo in jener Stimme — gleichwie in unserer Ausgabe — der Bassschlüssel vorkommt, der Tenorschlüssel gesetzt, der sich hier ausnahmsweise im Gebrauche dem Violinschlüssel anschliesst und wie dieser den wirklichen Klang eine Octave höher anzeigt. Wenn also, zufolge der Originalpartitur allein, Zweifel obwalten könnten, wie dieses Violoncell-Solo auszuführen sei, so hebt sie die Originalstimme vollständig. Fortlaufende Tonleitern, wie z. B. Seite 55 im ersten und dritten Takte (von denen die letztere aus dem Violin- in den Bassschlüssel übergeht), beweisen augenscheinlich, dass auch beim Violoncello piccolo der wirkliche Klang aller im Violinschlüssel aufgezeichneten Stellen eine Octave tiefer gedacht ist. Nicht in allen Fällen könnte dieser Gebrauch so bestimmt nachgewiesen werden. Der hier vorliegende Sachverhalt ist darum doppelt willkommen, und in Folge seiner Authenticität auch für andere Fälle, z. B. Seite 322 dieses Bandes, vollkommen gültig.

Eine vollständige Bezifferung fehlt leider. Beziffert sind nur die beiden Recitative Seite 53 und 56. Die übrigen Stimmen, obwohl von Bach revidirt, enthalten trotzdem noch manche Fehler, die sich indessen fast in allen Fällen durch die im Ganzen leserliche und ziemlich sorgfältig geschriebene Originalpartitur als solche erkennen lassen. Es ist darum nur ein sich in Partitur und Stimme wiederholender Fehler erwähnenswerth, nämlich:

Seite 8, Takt 3 in der Tromba II., wo das zweite und dritte Achtel nicht dreimal *e*, sondern *c* lautet. Ebenso Seite 19 und 44.

CANTATE XLII. (Seite 65.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Der Umschlag der Originalpartitur trägt folgenden, von C. Ph. E. Bach geschriebenen Titel:

„Domin. Quasimodogen.
Am Abend aber desselbigen Sabbaths
a 4 *Voci,* 2 *Hautb. Bassono,* 2 *Viol. Viola e Cont. di J. S. Bach.*"

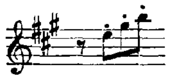
Der Titel auf dem Umschlage zu den Stimmen ist ebenfalls sehr alt und mit jenem wesentlich gleichlautend. Inwendig zeigt die Originalpartitur von der Hand des Componisten die Überschrift:

„J. J. Dõica Quasimodogeniti. Concerto da Chiesa."

Unter den Stimmen sind Violino I. und II. doppelt, die Grundstimme vierfach vertreten. Beziffert sind Continuo in *D*, Continuo in *C* und die ebenfalls in *C* stehende Orgelstimme.

Letztere, sowie die «*Violon*» überschriebene Stimme, sind von besonderer Wichtigkeit. Zunächst ist der Violone durchweg, die Orgelstimme bis Seite 88, Takt 7 von Bach eigenhändig sehr schön und sorgfältig geschrieben; dann enthalten aber beide Stimmen im Gegensatz zur Originalpartitur Zusätze, die ihrer soeben nachgewiesenen Echtheit halber unbedingt in vorliegende Ausgabe aufgenommen werden mussten. Es betrifft dies hauptsächlich die in dem Duette Seite 82 «*Organo e Continuo*» benannte Grundstimme, welche Bach nachträglich dazu componirt hat. Unter den übrigen Stimmen sind noch Viola und Oboe II. hervorzuheben, da in beiden der Schlusschoral von Bach's fleissiger Hand herrührt. Alle übrigen Stimmen sind ausserdem von ihm revidirt und mit nachträglichen Vortragszeichen versehen worden. Zu diesen Zeichen gehören wie gewöhnlich auch Vorschläge und *tr*, die in der Arie Seite 72 etwas gehäuft erscheinen. In der Originalpartitur fehlen jedoch erstere gänzlich und letztere etwa zur Hälfte.

Die meisten Fehler fanden sich in der Bezifferung, die aber durch die darüber liegende Partitur leicht beseitigt werden konnten. Dasselbe gilt von jenen Fehlern, welche in der Originalpartitur selbst vorkommen, z. B.

Seite 87, Takt 3, Violino I.:  statt *dis gis h,* — ein Fehler, den Seite 89, Takt 12 berichtigt.

CANTATE XLIII. (Seite 95.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

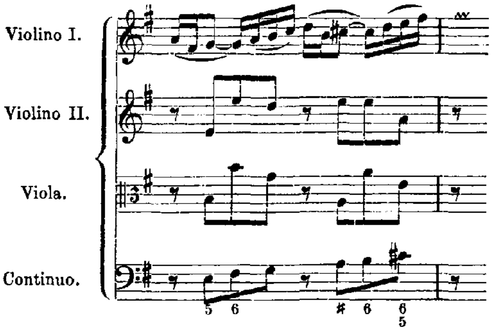
Die Originalstimmen tragen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel:

„Festo Ascensionis Christi
Gott fähret auf mit Jauchzen
à 4 *Voci,* 3 *Trombe, Tamburi,* 2 *Hautbois,* 2 *Violini, Viola e Continuo di Joh: Seb: Bach.*"

Doppelt vorhanden sind Violino I. und II., dreifach der Continuo. Die Continuostimme in *B* enthält mit Ausnahme einiger Recitative eine ziemlich vollständige Bezifferung und ist durchweg autograph. Auch die übrigen Stimmen lassen fast alle mehr oder weniger Bach's Handschrift erkennen, nämlich: die Tromba I. Seite 117, Takt 6 u. s. w. bis zu Ende der Arie; — die Oboe I. Seite 111, Takt 3 bis Seite

113, und Seite 120—125; — ferner: die beiden Stimmen der Violino I. Seite 115—119 (welche hier im Nothfalle die Trompete ersetzen sollten); —die Viola und der eine Continuo in *C* Seite 126; — endlich der Sopran Seitę 125. Ausserdem ist der Text der Singstimmen fast durchgängig von seiner Hand.

Die Originalpartitur ist im Allgemeinen sehr unleserlich geschrieben, so dass sich in den danach gefertigten Originalstimmen trotz der Correcturen Bach's noch mancher Fehler findet. Es ist darum meistens vergebliche Mühe, wenn man in schwierigen Fällen die gewünschte Lösung in diesen Stimmen sucht. Die schlimmste Stelle findet sich Seite 112, Takt 1, und lautet nach den Originalen:



Andererseits enthalten aber auch die Stimmen, wenigstens in ihren autographen Theilen, manche verbesserte Lesarten, die nicht unbeachtet bleiben durften und den älteren der Originalpartitur vorgezogen worden sind.

Cantate XLIV. (Seite 129.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

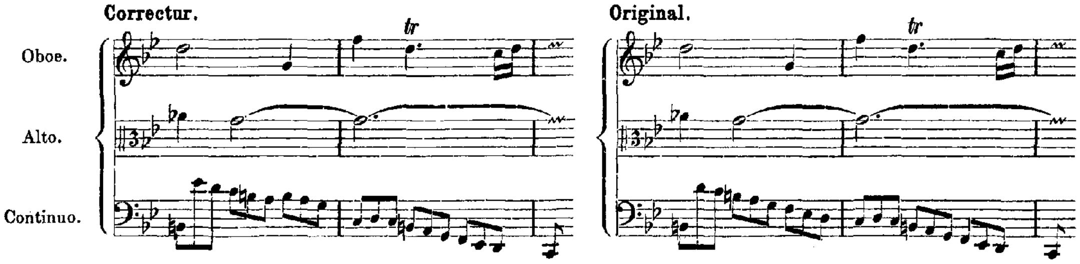
Der Titel auf dem alten, aus Bach's Zeit stammenden Umschlage der Stimmen lautet:

„*Domin: Exaudi*
Sie werden euch in den Bann thun
à 4 *Voc:* 2 *Hautbois,* 2 *Violini, Viola et Continuo di Sign: J. S. Bach.*"

Der äussere, kurzgefasste Titel auf dem Umschlage der Originalpartitur: «*Exaudi Von J. S. Bach.*» ist von der Hand seines Sohnes Carl Philipp Emanuel.

Auch innerhalb der Originalpartitur scheinen einige Correcturen und Zusätze, welche die Arie Seite 140, und den Choral Seite 143 betreffen, von der Hand Philipp Emanuel's herzurühren. Unecht sind sie jedenfalls, und kennzeichnen sich durch andere Tinte, andere Schriftzüge, sowie durch den Vergleich mit den Originalstimmen. Es sind daher die unechten Beischriften: «*Oboe solo, Violini in unisono*» (Seite 140) und: «*Tutti stromenti in unisono*» (Seite 143), welche sich in der Originalpartitur vorfinden, als nicht authentisch weggeblieben. Noch weniger konnten die fremden Correcturen in der Altarie Seite 140 geduldet werden, die beispielsweise von folgender Art sind:

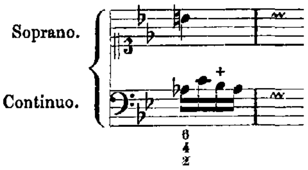
Seite 142, Takt 2 und 3.



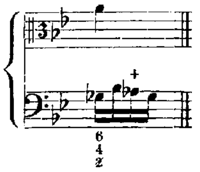
Unter den Originalstimmen ist nur der Continuo doppelt, und zwar in *g* und *f* moll vorhanden. Die letztere Stimme, — mit Ausnahme des Chorals Seite 143 durchgängig autograph, — ist nur sparsam beziffert, während der Continuo in *g* die spätere, vollständigere Bezifferung enthält. Sämmtliche übrige Stimmen sind von Bach revidirt und mit zahlreichen Vortragszeichen versehen. Folgende Fehler sind jedoch stehen geblieben:

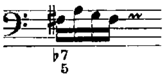
Seite 139, Takt 3, das siebente Achtel in der Violino II.: *es* statt *d*. (Siehe die Bezifferung.)
Seite 146, Takt 2, das dritte Achtel in der Violino II.: *c* statt *b*.
Seite 148, Takt 2, die letzte Note in der Viola: *a* statt *b*.

Auch einer unorthographischen Stelle des Originals, Seite 138, Takt 5 und 6 im Continuo, muss gedacht werden, da sie eine unnöthige Härte erzeugen würde. Es bedarf keines Beweises, dass ein chromatischer Gang entweder: *a as g ges*, oder: *a gis g fis* geschrieben werden muss. Bach notirt nun das vierte Viertel des fünften Taktes:



demgemäss das zweite Viertel des folgenden Taktes ähnlich geschrieben werden müsste:



Das thut er aber nicht, sondern setzt im letzten Falle:  , obwohl für beide Stellen ganz gleiche Bedingungen walten, sowohl in der harmonischen Ableitung, als auch in dem musikalischen Ausdruck der Worte. Dieser Widerspruch ist zu Gunsten des Wohlklanges gehoben und die Orthographie der zweiten Stelle auch auf die erstere angewandt worden.

Cantate XLV. (Seite 153.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Der von J. S. Bach eigenhändig geschriebene Titel auf dem Umschlage der Originalpartitur ist folgender:

„*Dominica* 8 *post Trinitatis*
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist.
à 4 *Voci*, 2 *Traversieri*, 2 *Hautbois*, 2 *Violini*, *Viola è Continuo di Joh: Sebast: Bach.*“

Sämmtliche Stimmen finden sich nur einfach vor, und der Continuo, der in *D* steht, ist unbeziffert. Als autograph sind folgende Stellen zu bezeichnen: in der ersten und zweiten Violine, in der Viola und im Basse das Arioso Seite 176; — im Alte die Arie Seite 182, mit Ausnahme der zwei letzten Takte (mit denen eine neue Seite beginnt); — im Tenor die Arie von Seite 171, Takt 11 bis zu Ende derselben; — endlich eine kleine Stelle Seite 159, Takt 9 u. s. w., welche der Copist ausgelassen hatte, als Berichtigung der Bassstimme. Im Übrigen tragen die Stimmen nur wenige Spuren der Revision und Correctur von Seiten des Componisten an sich und sind im Ganzen sehr fehlerhaft. Alle Fehler jedoch, sowohl die zahlreicheren der Stimmen, als die seltener vorkommenden der Originalpartitur, liessen sich durch gegenseitigen Vergleich und Aufsuchen von Parallelstellen beseitigen.

Von dieser Cantate kommen auch Abschriften vor, die, wie sich darauf bemerkt findet, «bei Zelter» angefertigt worden sind. Diese Abschriften, von denen uns ein Exemplar durch Herrn Kapellmeister

Hauser in München zugekommen ist, geben einen interessanten Bei- und Nachtrag zu dem Briefwechsel zwischen Goethe und Zelter, der im vierten Theile Seite 293, 301 und 315 merkwürdige Stellen über Bach enthält. Fern liegt es uns, Zelter's grosse Verdienste um Sebastian Bach im Mindesten schmälern zu wollen. Zelter war der Erste, der die Bach'sche Kirchenmusik wieder in's praktische Leben einführte, auch war er Einer von den Wenigen, denen die Erhaltung und Sammlung dieser Meisterwerke in ihren Originalhandschriften am Herzen lag.

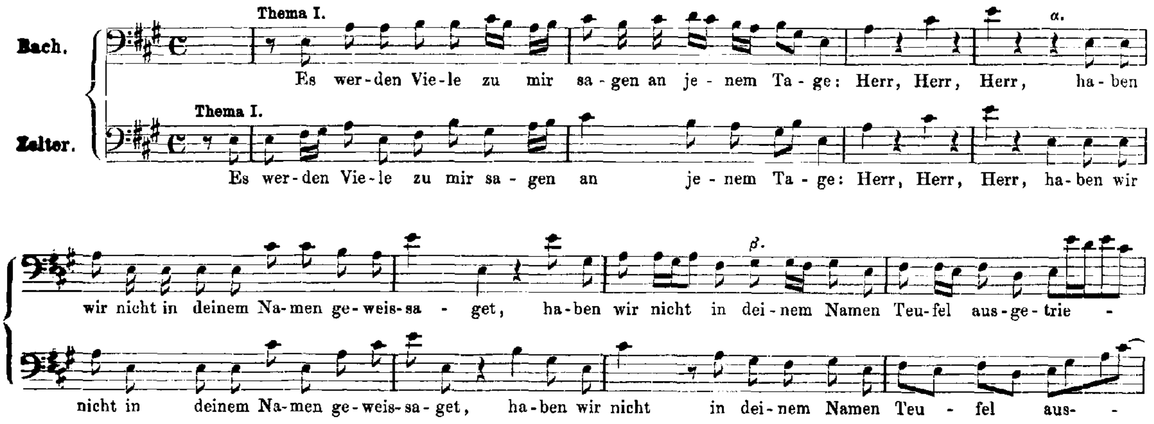
«Du hast mir Arbeit gemacht,
Ich habe dich wieder an's Licht gebracht!»

konnte Zelter mit Recht dem alten Bach zurufen. Und so lange jene unsterblichen Schöpfungen dauern und erklingen werden, so lange wird auch der Dank aller Derer währen, die wie Zelter selbst «in diesem Leipziger Cantor einen Dichter höchster Art, eine Erscheinung Gottes: klar, doch unerklärbar» erkennen.

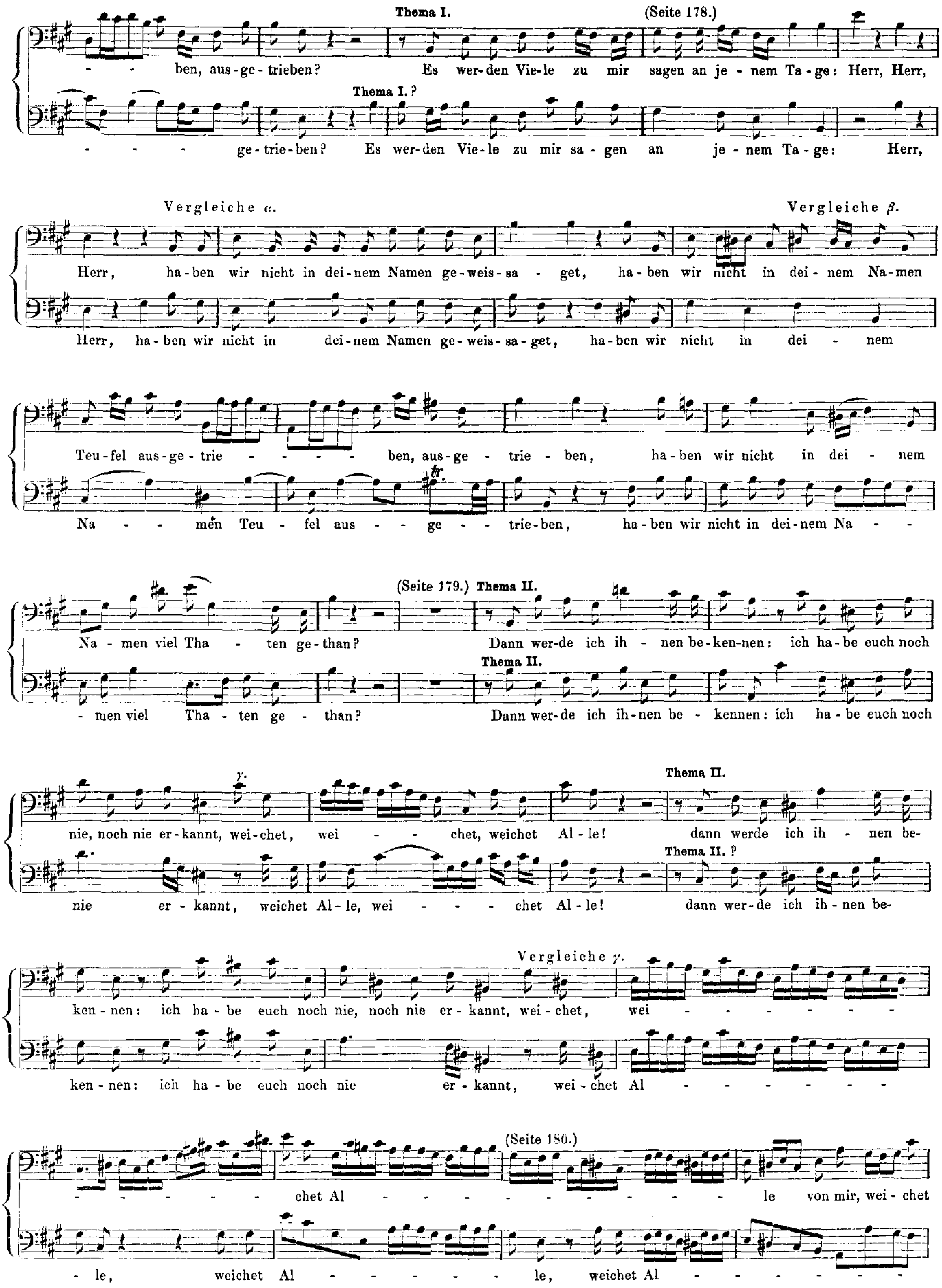
Getrennt von diesen unantastbaren, grossen Verdiensten um die Werke unsers Meisters stehen jedoch vereinzelte, subjective Ansichten Zelter's, die durch seine eigene Bedeutung, noch mehr aber durch Den, dem er sie mittheilte, aufhören gleichgültig zu sein, und ein- für allemal beseitigt werden müssen. In dem erwähnten Briefwechsel heisst es u. A. Seite 293 wörtlich: «Der alte Bach ist mit aller Originalität ein Sohn seines Landes und seiner Zeit und hat dem Einflusse der Franzosen, namentlich des Couperin, nicht entgehen können. Man will sich auch wohl gefällig erweisen, und so entsteht was nicht besteht. Dies Fremde kann man ihm aber abnehmen wie einen dünnen Schaum, und der lichte Gehalt liegt unmittelbar drunter. So habe ich mir, für mich alleine, manche seiner Kirchenstücke zugerichtet und das Herz sagt mir, der alte Bach nickt mir zu, wie der gute Haydn: Ja, ja so hab' ich's gewollt!»

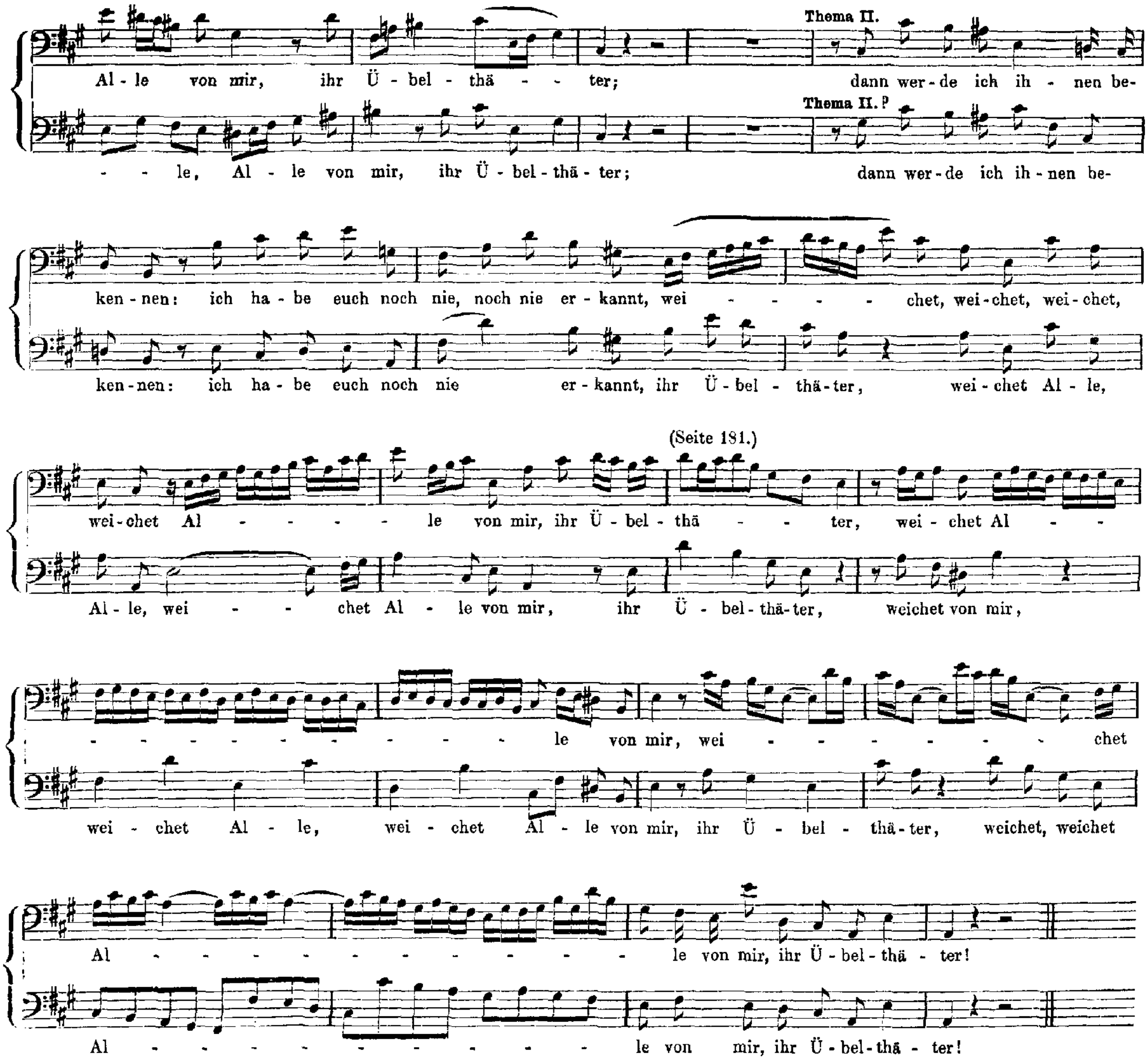
Allerdings sagt Zelter ausdrücklich: für mich alleine! Aber wie sind trotzdem seine Bearbeitungen in andere Hände gelangt? Und wenn wir auch am liebsten diese Bearbeitungen mit Stillschweigen übergehen möchten; werden Solche, die an Bach gern herummäkeln, durch Zelter's Auctorität nicht zu allerhand Sünden ermuthigt? und haben nicht bereits Andere, z. B. Winterfeld*), darauf gefusst und diese einseitigen Ansichten wiederholt zum Maassstabe ihres Urtheils über Bach gemacht? Solchen Verhältnissen gegenüber hielten wir es für das Beste, durch Zelter selbst bezeugen und richten zu lassen, auf welche Weise er sich «den alten Bach zurichtete» und ihm «das Fremde, den dünnen, französischen Schaum» abhob. Man vergleiche:

A. Arioso, Seite 177.

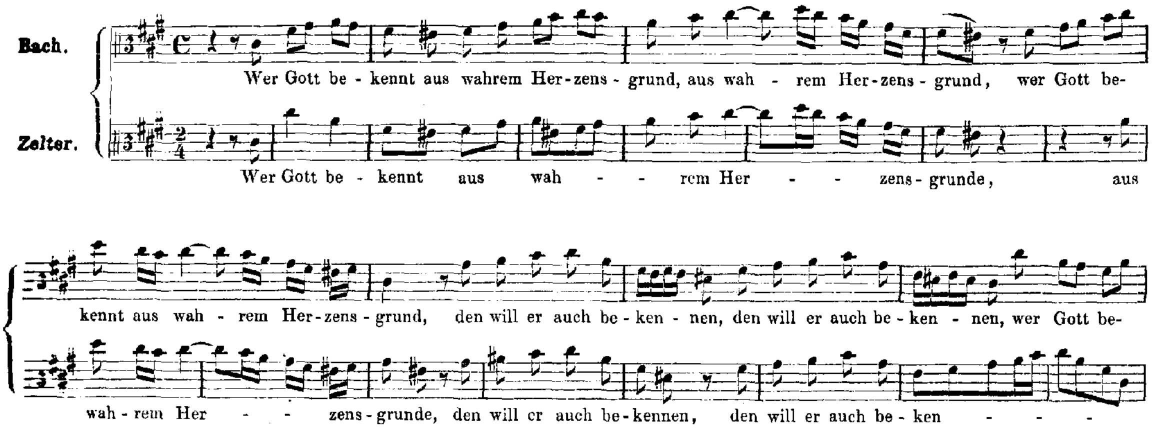


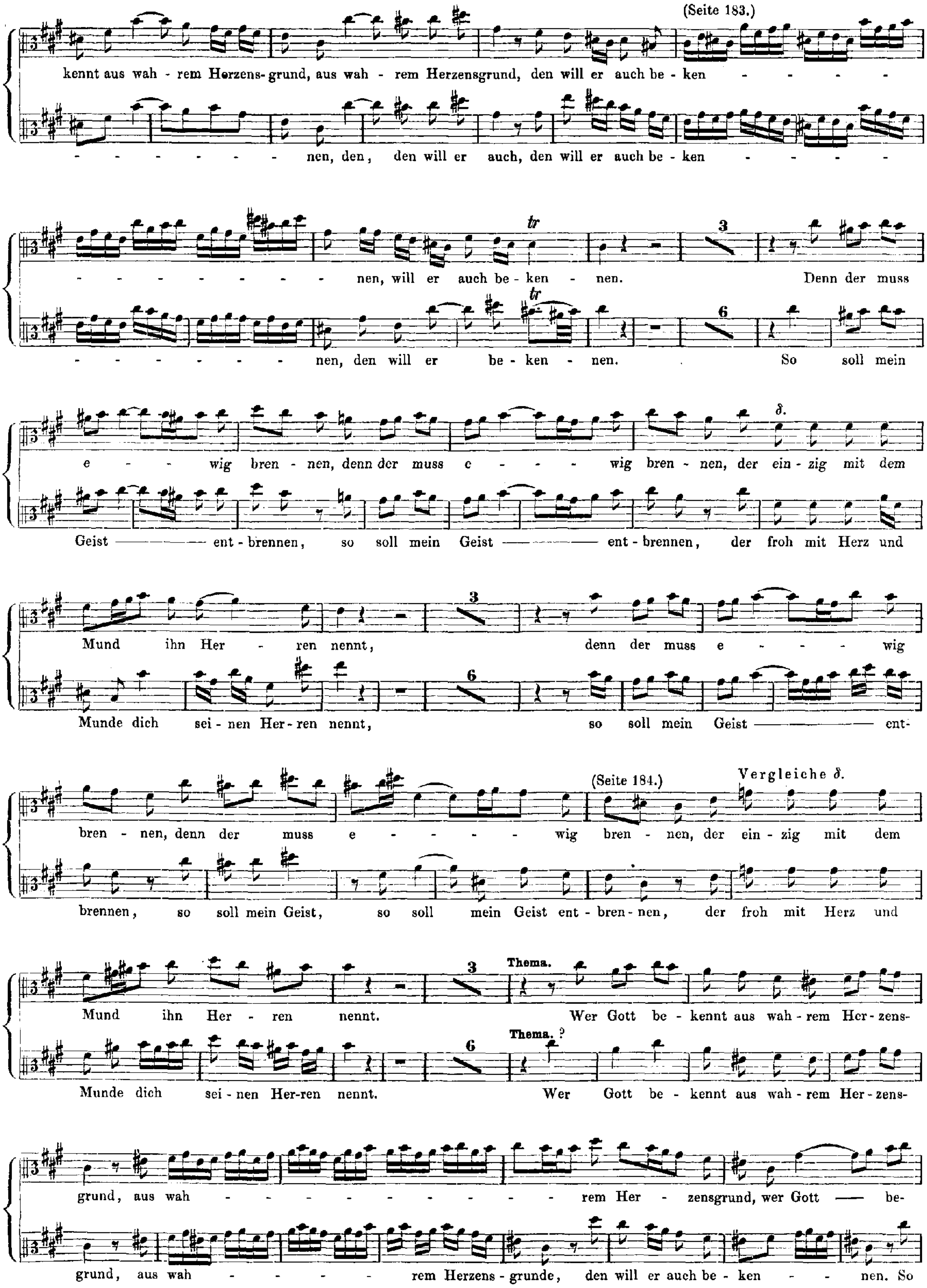
*) Siehe dessen «Evangelischen Kirchengesang» Band III, Seite 408, 409 u. s. w.

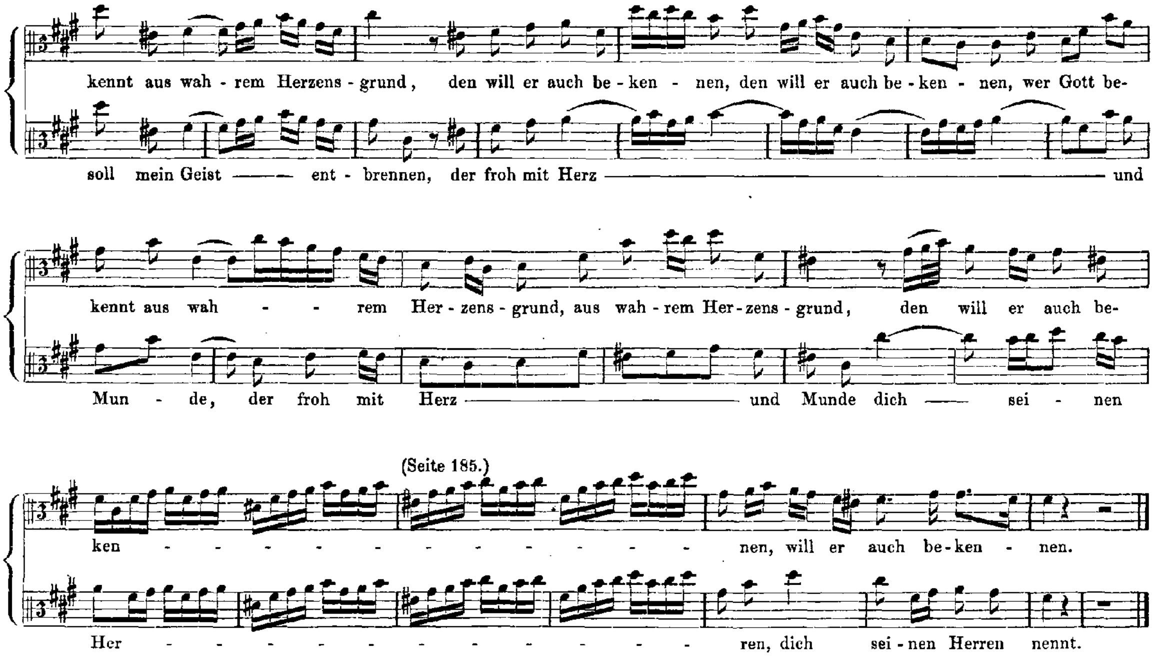

Thema I.
(Seite 178.)
ben, aus-ge-trieben? Es wer-den Vie-le zu mir sagen an je - nem Ta-ge: Herr, Herr,
Thema I. ?
ge-trie-ben? Es wer-den Vie-le zu mir sa-gen an je-nem Ta-ge: Herr,
Vergleiche α.
Vergleiche β.
Herr, ha-ben wir nicht in dei-nem Namen ge-weis-sa - get, ha-ben wir nicht in dei-nem Na-men
Herr, ha-ben wir nicht in dei-nem Namen ge-weis-sa-get, ha-ben wir nicht in dei - nem
Teu-fel aus-ge-trie - - - - ben, aus-ge - trie - ben, ha-ben wir nicht in dei - nem
Na - - men Teu - fel aus - - ge - - trie-ben, ha-ben wir nicht in dei-nem Na - -
(Seite 179.) Thema II.
Na - men viel Tha - ten ge-than? Dann wer-de ich ih - nen be-ken-nen: ich ha-be euch noch
Thema II.
- men viel Tha - ten ge - than? Dann wer-de ich ih-nen be - kennen: ich ha-be euch noch
γ.
Thema II.
nie, noch nie er-kannt, wei-chet, wei - - chet, weichet Al - le! dann werde ich ih - nen be-
Thema II. ?
nie er - kannt, weichet Al-le, wei - - - chet Al - le! dann wer-de ich ih-nen be-
Vergleiche γ.
ken-nen: ich ha-be euch noch nie, noch nie er-kannt, wei-chet, wei - - - - - - -
ken-nen: ich ha-be euch noch nie er-kannt, wei-chet Al - - - - - -
(Seite 180.)
- - - - - - chet Al - - - - - - - - - - - - le von mir, wei-chet
- le, weichet Al - - - - - - le, weichet Al - - - - - - -



B. Arie, Seite 182.




(Seite 183.)
kennt aus wah - rem Herzens-grund, aus wah - rem Herzensgrund, den will er auch be - ken - - - - -
- - - - - - - - nen, den, den will er auch, den will er auch be - ken - - - - -
tr
3
- - - - - - - - - nen, will er auch be - ken - nen. Denn der muss
6
- - - - - - - - - nen, den will er be - ken - nen. So soll mein
δ.
e - - - wig bren - nen, denn der muss e - - - - wig bren - nen, der ein - zig mit dem
Geist ——— ent - brennen, so soll mein Geist ——— ent - brennen, der froh mit Herz und
Mund ihn Her - ren nennt, denn der muss e - - - wig
Munde dich sei - nen Her - ren nennt, so soll mein Geist ——— ent-
(Seite 184.) Vergleiche δ.
bren - nen, denn der muss e - - - - - wig bren - nen, der ein - zig mit dem
brennen, so soll mein Geist, so soll mein Geist ent - bren - nen, der froh mit Herz und
Thema.
Mund ihn Her - ren nennt. Wer Gott be - kennt aus wah - rem Her - zens-
Thema. ?
Munde dich sei - nen Her - ren nennt. Wer Gott be - kennt aus wah - rem Her - zens-
grund, aus wah - - - - - - - - - - - - rem Her - zensgrund, wer Gott —— be-
grund, aus wah - - - - - rem Herzens - grunde, den will er auch be - ken - - - nen. So



Auf solche Weise verändert Zelter die Singstimme! Alles Übrige ist in diesen Arien so gelassen, wie es Bach vorgeschrieben, woraus klar hervorgeht, dass Zelter eben nur in der Führung der Singstimme «das Fremde» zu verspüren meinte. Allein in einer Bach'schen Arie stehen sich Hauptstimme und Begleitung keinesweges gleichgültig gegenüber, Beide bilden vielmehr einen einheitlichen, festgegliederten Organismus von charaktervollem Gepräge. Fände sich demnach etwas Fremdes, so wäre es nicht allein einseitig in der Singstimme, sondern überall zu suchen. Verändert man aber nur jene, unbekümmert um das Übrige, so muss ein Verfahren, das, wie obige Beispiele zeigen, nicht einmal das Festhalten eines Thema kennt, mindestens befremdlich erscheinen, und den Eindruck machen, als fahre die Singstimme planlos hin und her. Aber, ganz abgesehen davon, vermag wohl Jemand aus dem Vergleiche der Bach'schen und Zelter'schen Melodie zu erkennen, wo jener «dünne Schaum, der den unmittelbar darunter liegenden lichten Gehalt verdecken soll,» sich befinde? Besteht er vielleicht in einer vermeintlich allzureichen Figuration, die, nun vereinfacht, auf ihre Grundelemente zurückgeführt worden ist? Es muss darauf mit einem entschiedenen Nein! geantwortet werden. Zelter hat das Einfache ebenso sehr verändert wie das Figurirte, letzteres aber kaum in geringerem Grade, als es das Original zeigt, angewandt. Von einem Blosslegen des sogenannten lichten Gehaltes ist keine Rede. Im Gegentheil: der äussere Schein, aber ein unechter, ist geblieben, ein unorganisches Wesen künstelnd hervorgerufen, und die beabsichtigte Befreiung vom fremden Schaume in's gerade Gegentheil umgeschlagen! *)

---

*) Etwas Ähnliches constatirt S. W. Dehn in seinem Vorworte zu dem Bach'schen Clavierconcerte in D dur, welches bei Peters in Leipzig (Lief. 19) erschienen ist. Dort heisst es wörtlich: «Von zwei andern handschriftlichen Partituren, die beide aus dem sogenannten Bach'schen Archiv herstammen, hat ebenso wenig Gebrauch gemacht werden können, als von einer dritten sehr abweichenden Abschrift, welche freilich mehrfach verbreitet, doch von Zelter in Berlin durch allerlei Abänderungen und besonders durch Hinzufügung von Fiorituren entstellt ist, welche dem herrschenden Geschmack seiner Zeit huldigen und dem damaligen sogenannten galanten Vortrag entsprechen.»

Cantate XLVI. (Seite 189.)

Vorlage: Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Der Titel auf dem alten, aus Bach's Zeit stammenden Umschlage lautet:

„*Domin:* 10 *post Trinit.*
Schauet doch und sehet, ob irgend ein p.
a 4 *Voci, Tromba,* 2 *Flauti,* 2 *Hautb: da Caccia,* 2 *Violini, Viola con Continuo di Sign:*
J. S. Bach."

Mit Ausnahme des Continuo sind sämmtliche Stimmen nur einfach vorhanden. Ersterer findet sich doppelt, in *d* und *c* moll, und ist beide Male beziffert. Autograph ist in der Tromba, sowie in der ersten und zweiten Oboe da caccia der erste Chor. Ausserdem in der ersten Violine ein vom Copisten vergessener Takt der Bassarie, endlich der Choral Seite 236 in den bereits genannten Stimmen der beiden Oboen, die sich hier aber nicht den Singstimmen oder den Violinen anschliessen, sondern den Flöten, und zwar mit Veränderung des Namens und der Schlüssel.

Es darf dieser letztere Umstand nicht Wunder nehmen. Noch heutigen Tages verlangt man häufig von Militär- und Stadtmusikern, dass sie auf mehreren Instrumenten bewandert seien. Vor 100—150 Jahren war dies noch Regel. Ein damaliger Componist konnte demnach diese Verhältnisse zur Entfaltung seiner Ideen in Berechnung ziehen und da, wo es der Zweck erheischte, z. B. von seinen Oboisten verlangen, gelegentlich auch einmal die Flöten zur Hand zu nehmen. Beim Aufschlagen vorliegender Partitur wird der Grund dieses Wechsels leicht zu erkennen sein. Der Tonsatz des Chorals ist sechsstimmig in breitester Harmonielage angelegt, so dass nur Flöten die oberen, höchsten Stimmen erreichen und ausführen konnten, da die Violinen durch eine auszuführende Achtelbewegung in der Mittellage bereits beschäftigt waren. Unzweifelhaft würden aber die mehrfach besetzten Mittelstimmen die beiden oberen übertönen, wenn Bach nicht auch für diese eine Verdoppelung und Verstärkung angeordnet hätte. Die nähere Bezeichnung «*a due*», welche in vorliegender Partitur jeder einzelnen Flötenstimme beigefügt worden ist, wird daher nach dem Gesagten keiner weitern Erklärung bedürfen. Erwähnt muss jedoch noch werden, dass die Flöten im Originale eine Terz tiefer stehen, und zwar mit Vorzeichnung des Violinschlüssels auf der ersten (nicht zweiten) Linie. Beispiele dieser Notirung zeigen die Cantaten 25 und 39. Wie aber schon bei der Herausgabe der Matthäuspassion (Band IV, Seite 55)*) diese Schreibweise fallen gelassen worden ist, so auch diesmal. Allerdings war zu Bach's Zeiten ein grosser Unterschied zwischen der ***Flauto traverso*** und der ***Flauto*** (*à bec*), allein heutigen Tages, wo letztere ganz verschwunden ist, mag es fernerhin genügen, wenn in unsern Partituren nur der Unterschied der Namen beibehalten, und im betreffenden Vorwort darauf aufmerksam gemacht wird.

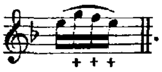
Gegenüber dem mit Fug und Recht begründeten Interesse, welches die grosse H moll Messe sowohl in ästhetischer wie in historischer Beziehung beansprucht, erscheint vorliegende Cantate, ganz abgesehen von ihrem eigenen hohen Werthe, von besonderer Wichtigkeit. Bereits im Vorworte zu Band VI, Seite XIV ist die Wahlverwandtschaft von vier Nummern dieser Messe, nämlich des *Gratias*, *Crucifixus*, *Osanna* und *Agnus Dei*, mit Cantatensätzen nachgewiesen worden. Die vorliegende Cantate deckt eine gleiche Beziehung auf, und zwar zwischen der ersten Hälfte ihres Einleitungschores und dem *Qui tollis*.

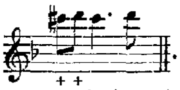
---

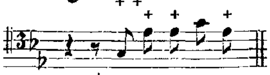
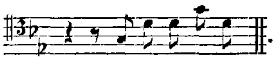
*) Die Benennung «*Flauto traverso*» beruhet an dieser Stelle auf einem Druckfehler; es muss einfach «*Flauto*» heissen. Siehe ebendaselbst das Vorwort Seite XXIV oben.

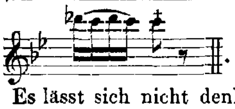
Fehler.

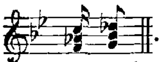
Seite 197, Takt 2 fehlt gänzlich in der autographen Stimme der Tromba.

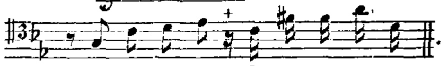
Seite 200, Takt 3, drittes Viertel in der Flauto I.:  (Correctur nach der Flauto II., Seite 190, Takt 5.)

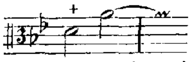
Seite 218, Takt 4, beide Flöten:  Correctur nach der Bezifferung.

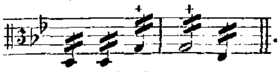
Seite 219, Takt 1, Tenor:  statt 

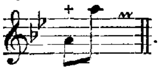
Seite 220, Takt 1, Flauto I.:  Also *c* statt *des*.

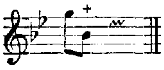
Es lässt sich nicht denken, dass Bach die angenommene Figur der Flöten wegen einer falschen, durchgehenden Quinte mit dem Tenore abgeändert habe. Die plötzliche, unmotivirte Abänderung dieser Figur klingt jedenfalls um Vieles falscher und schlechter als die vorübereilende Quintenfolge: 

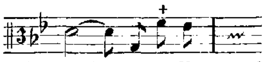
Seite 220, Takt 3, Tenor: 

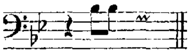
Seite 221, Takt 2, Viola:  statt *gis a*.

Seite 225, Takt 8 und 9:  Siehe dagegen die Bezifferung.

Seite 233, Takt 1, Flauto II.:  Siehe Flauto I., Seite 231, Takt 1.

Seite 234, Takt 11, Flauto II.:  statt *g g es* u. s. w.

Seite 235, Takt 2, Alt:  statt *g es*, wodurch die Quinten mit der Oboe da caccia vermieden werden und der *c*moll Accord reiner erklingt.

Seite 237, Takt 4, Continuo:  statt *b a*. Siehe Seite 236 den vorletzten Takt.

Cantate XLVII. (Seite 241.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Der autographe Titel auf dem Umschlage der Originalpartitur lautet:

„Dominica 17 *post Trinit:*
Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget pp.
à 4 *Voci,* 2 *Hautbois,* 2 *Violini, Viola e Organo obligato di Joh. Sebast. Bach.“*

Unter den vollständig erhaltenen Stimmen sind die beiden Violinen doppelt, der Continuo dreifach, — zweimal in *g* moll und einmal beziffert in *f* moll, — vorhanden. Sämmtliche Stimmen tragen zahlreiche Correcturen und Vortragszeichen von der Hand des Componisten, und Folgendes ist als autograph zu bezeichnen: die Arie Seite 268 in der ersten Violine (auf einem besondern Blatte zu finden), und die Stimme der obligaten Orgel, die nur in der Arie Seite 260 vorkommt. Ferner: in der ersten Oboe ein eingefügter Takt der Arie Seite 268; — in der zweiten Violine der Choral; — in der Bassstimme Seite 270, Takt 3 bis zu Ende der Cantate; — in der bessern Continuostimme (*g* moll) Seite 263—265, Seite 268—274; — endlich die Bezifferung des Continuo in *f* moll.

Von der Stimme für die obligate Orgel, die ein schön und sorgfältig geschriebenes Autograph ist, muss noch bemerkt werden, dass sie, was den Mittelsatz der Arie Seite 264, Takt 10 ff. betrifft, bedeutend veränderte und verbesserte Lesarten enthält, die denen der Originalpartitur unbedingt vorzuziehen waren. Weniger galt dies von den geringen Varianten im ersten Theile, wo in der Stimme Seite 260, Takt 11; Seite 261, letzter Takt u. s. w. das letzte Zweiunddreissigtheil nicht *b*, sondern *c* heisst. Auffallend ist es auch, dass die Partie der obligaten Orgel weder in der Partitur, noch in der Stimme transponirt erscheint, während die Stimme für die accompagnirende Orgel in *f* moll steht. Ferner enthält letztere auch da, wo jene obligat auftritt, nur die Grundstimme, und die obligate Orgel dagegen nur die Oberstimme, ohne Bass. Es ist dies ein neuer Beleg zu dem, was in der Vorrede zu Band IX, Seite XVII oben gesagt und nachgewiesen wurde: dass beim Auftreten einer obligaten Orgelstimme das sogenannte «Accompagnement» auf einer zweiten Orgel (oder auf einem besondern Manuale) fortzuführen sei.

Zu den hauptsächlichsten Fehlern der Originale gehören:

Seite 241, Takt 10, und
Seite 257, Takt 1, Viola: *es* (statt *d*) auf dem ersten Viertel.
Seite 251, Takt 1—4: eine unbrauchbare Textunterlage im Alte, die nach Seite 246, Takt 2 verbessert worden ist. (Etwas Ähnliches kommt einige Takte später im Tenor vor.)
Seite 254, Takt 3, Continuo: *a* (statt *as*). Correctur nach dem letzten Takte auf Seite 248.
Seite 254, Takt 9, Oboe II.: *b* (statt *c*) auf dem letzten Achtel.
Seite 255, Takt 1, Oboe I.: *fis* (statt *g*) auf dem dritten Viertel.

Cantate XLVIII. (Seite 277.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

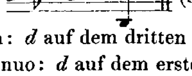
Der Umschlag zur Originalpartitur trägt den autographen Titel:

„*Domin:* 19 *post Trinit.*
Ich elender Mensch, wer wird mich p.
a 4 *Voci,* 1 *Corno,* 2 *Hautbois,* 2 *Violini, Viola con Continuo di Sign. J. S. Bach.*"

Es ist zu bemerken, dass die Angabe des Hornes auf diesem Titel ein Versehen Bach's in sich schliesst. Nicht allein ist inwendig das oberste System der Partitur «*Tromba*» überschrieben, sondern auch die Stimme führt den gleichbedeutenden Namen «*Clarino*».

Unter den vollständig erhaltenen Stimmen sind Violino I. und II. doppelt, der Continuo dreifach vorhanden. Letzterer steht zweimal in *g*, einmal in *f* moll. Correcturen und Vortragsbezeichnungen wie gewöhnlich von Bach's Hand.

Die nennenswerthesten Fehler sind:

Seite 281, Takt 11, und
Seite 284, Takt 5, Viola: *c* auf dem dritten Viertel. Correctur nach Seite 278, Takt 15.
Seite 281, Takt 3, Bass:  (statt *c d a*).
Seite 285, Takt 8, Sopran: *d* auf dem dritten Viertel (statt *f*).
Seite 290, Takt 15, Continuo: *d* auf dem ersten Achtel (statt *des*).

Wie gewöhnlich haben auch hier viele Stellen als unleserlich und mehrdeutig nach bestem Dafürhalten des Herausgebers entschieden werden müssen. Dies gilt jedoch nicht von dem *b* der zweiten Violine, welches Seite 297 so auffallend im vierten Takte vor dem Schlusse auf dem zweiten Viertel eintritt. Um seinen Willen besonders zu markiren, hat Bach dieser an sich deutlichen Note noch den Buchstaben *b* beigefügt.

Cantate XLIX. (Seite 301.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

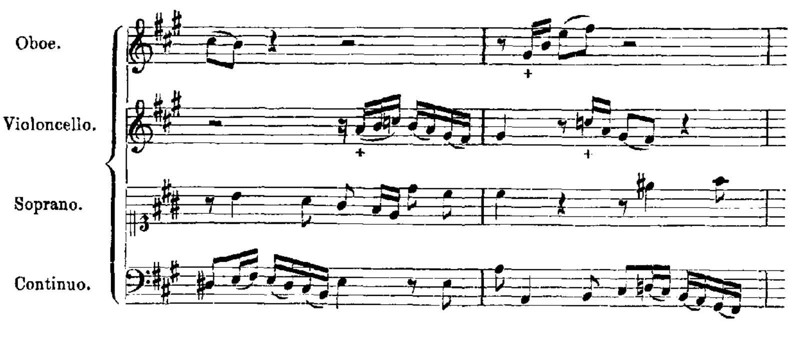
Bach's eigenhändig geschriebener Titel auf dem Umschlage der Originalpartitur lautet:

„Dialogus
Ich geh und suche mit Verlangen p
a due Voci, 1 *Hautb. d'Amour,* 2 *Violini, Viola, Violoncello piccolo e Organo obligato di*
Joh: Sebast: Bach."

Mit Ausnahme der obligaten Orgel sind sämmtliche Stimmen vollständig, Violino I. und II., sowie die Grundstimme doppelt erhalten. Von Bach revidirt und mit Vortragszeichen versehen, zeigen sie noch Folgendes als von seiner Hand geschrieben: Violoncello piccolo durchweg; — in der ersten Violine von Seite 330 bis Seite 336, Takt 3; — in der zweiten Violine von Seite 331, Takt 7, und im Continuo von Seite 323, Takt 3 bis zu Ende der Cantate.

Das Seite 322 vorkommende Violoncello piccolo steht in Partitur und Stimme fortwährend eine Octave höher im Violinschlüssel, und es sei deshalb auf das verwiesen, was darüber bei der ersten Cantate dieses Bandes (Nr. 41) gelegentlich gesagt worden ist.

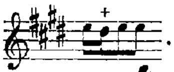
Unter allen Cantaten dieses Bandes dürfte übrigens der in Rede stehende Dialogus vielleicht die meisten Schwierigkeiten bei der Redaction bereitet haben, indem die Originale hierzu mehr als sonst an zahlreichen, mitunter auch starken Versehen leiden. Dass die Stimmen der obligaten Orgel und des Continuo in der Partitur nicht in *E*, sondern durchweg in *D* dur stehen, mag diesen Sachverhalt hauptsächlich hervorgerufen haben. Viele fehlerhafte Noten scheinen nur aus der Transposition der Grundstimme hervorgegangen zu sein, und finden ihre Lösung ganz einfach, wenn man sie buchstäblich, nicht aber dem Klange nach auf diese transponirte Grundstimme bezieht. Dahin gehören z. B.: Seite 305, Takt 4, das *h* in der Violino II. (statt *a*), welches zu der aus *A* dur nach *G* dur transponirten Stelle in der Orgel als richtig erscheint; ferner: Seite 327, Takt 8, das *fis* auf dem zweiten Achtel der Singstimme; Seite 337, Takt 9, das *dis* auf dem dritten Achtel im Basse u. s. w. Ganz besonders gehört aber eine Stelle Seite 325, Takt 9 und 10 hierher. Nach den Originalen — (den Continuo aus *D* nach *E* dur transponirt) — müssten diese beiden Takte folgendermassen wiedergegeben werden:

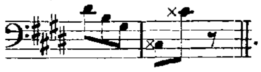


Ältere Abschriften, z. B. von Agrikola auf dem Joachimsthale zu Berlin, enthalten Versuche, diese Stelle zu berichtigen, die aber nur vom richtigen Wege abgelenkt haben, ohne die Missklänge gänzlich zu heben. Transponirt man aber mit dem Continuo auch die drei mit + bezeichneten Stellen einen ganzen Ton höher, so dürfte das Richtige ohne alle Künstelei gefunden sein.

Anders verhält es sich dagegen mit nachstehenden Fehlern in den Originalen:

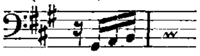
Seite 303, Takt 6 in der Orgel, sowie Takt 7 in der Oboe und ersten Violine: überall ein ausdrückliches *ais*, wo *a* stehen sollte.

Seite 303, Takt 16 in der Orgel: . Siehe z. B. Seite 301, Takt 7 u. a.

Seite 311, Takt 3 in der dritten Zeile: . Verbessert nach den beiden ersten Takten derselben Zeile, deren Sequenz jene Stelle ist.

Seite 317 findet sich in den vier letzten Takten der fünften Zeile der Bassstimme überall, wo unsere Partitur Triolen enthält, im Originale die Figur . Siehe dagegen Seite 313 unten.

Seite 320, Takt 1, letztes Achtel der ersten Violine: *cis* (statt *h*).

Seite 324, letzter Takt im Continuo, viertes Viertel:  statt eine Terz höher. Siehe Seite 322, Takt 4 oder 8 u. a.

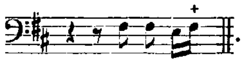
Zur Berichtigung mancher Fehler in der «*Sinfonia*» konnte mehr oder weniger auch ein Clavierconcert benutzt werden, welches bei Peters in Leipzig als Lief. 21 erschienen ist. Hier findet sich die Sinfonie vorliegender Cantate umgearbeitet als letzter Satz wieder.

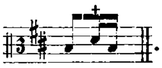
Cantate L. (Seite 343.)

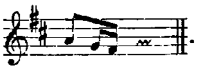
„*Nun ist das Heil und die Kraft.*"

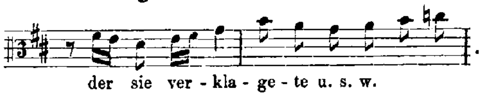
Zur Vorlage dienten verschiedene alte Handschriften, die sich sämmtlich zu Berlin befinden. Eine im Besitze des Geheimen Rathes Rudorff, eine zweite auf der Königlichen Bibliothek, und noch zwei andere auf dem Joachimsthale aus dem Nachlasse der Prinzessin Amalie und Kirnberger's. Keine dieser Handschriften enthielt mehr, als den mitgetheilten Doppelchor, und auch anderen Nachrichten zufolge, — u. a. nach einer brieflichen Mittheilung des Kapellmeisters Hauser zu München, sowie nach der bekannten Abhandlung: «Bach in seinen Kirchencantaten» von Mosewius (Seite 23, Nr. 21), — dürfte anzunehmen sein, dass bei etwaiger Auffindung des Autographes die Zuverlässigkeit der hier benutzten Quellen bestätigt werden wird.

Die hauptsächlichsten Fehler in den Vorlagen sind folgende:

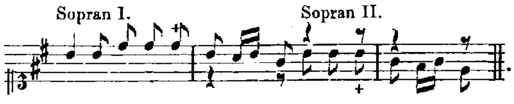
Seite 352, Takt 3, Basso I.: .

Seite 353, Takt 4, Viola, zweites Viertel: . Siehe Seite 363, Takt 6 in der dritten Oboe.

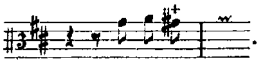
Seite 360, Takt 5, Violino II., zweites Viertel: . Siehe Seite 350, Takt 6.

Seite 361, Takt 5 und 6, Alt II.: 

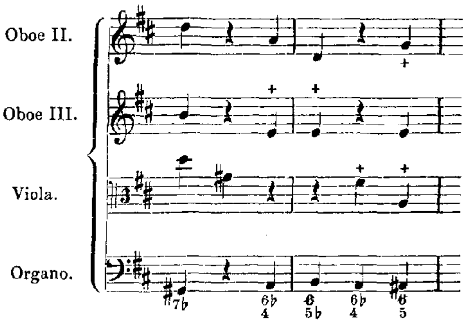
. Siehe Seite 360, Takt 4 und 5 im Sopran I.

Seite 362, Takt 1 und 2: 

. Siehe die folgenden Takte.

Seite 362, Takt 3, Alt I.: . Siehe den Bass.

Seite 364, Takt 1 und 2. Diese Stelle ist in sämmtlichen Handschriften sehr fehlerhaft, und zwar in Oboe II., Oboe III. und Viola zugleich. Zusammengerückt und einem bezifferten Basse gegenüber gestellt ist dort Folgendes zu lesen:



In der Rudorff'schen Handschrift fehlte ursprünglich der zweite Takt dieser Stelle, und ist erst später von Zelter eigenhändig, jedoch ohne Rücksicht auf Berichtigung ergänzt worden. Wie die Fehler in den beiden Oboen entstanden sein mögen, ist schwer zu enträthseln, dagegen ist die Viola wohl eine Terz zu hoch gerathen, und das offenbar Falsche wenigstens damit beseitigt, wenn die bezeichneten Noten im Tenorschlüssel gelesen werden.

Berlin, im December 1860.

WILHELM RUST.

Cantate

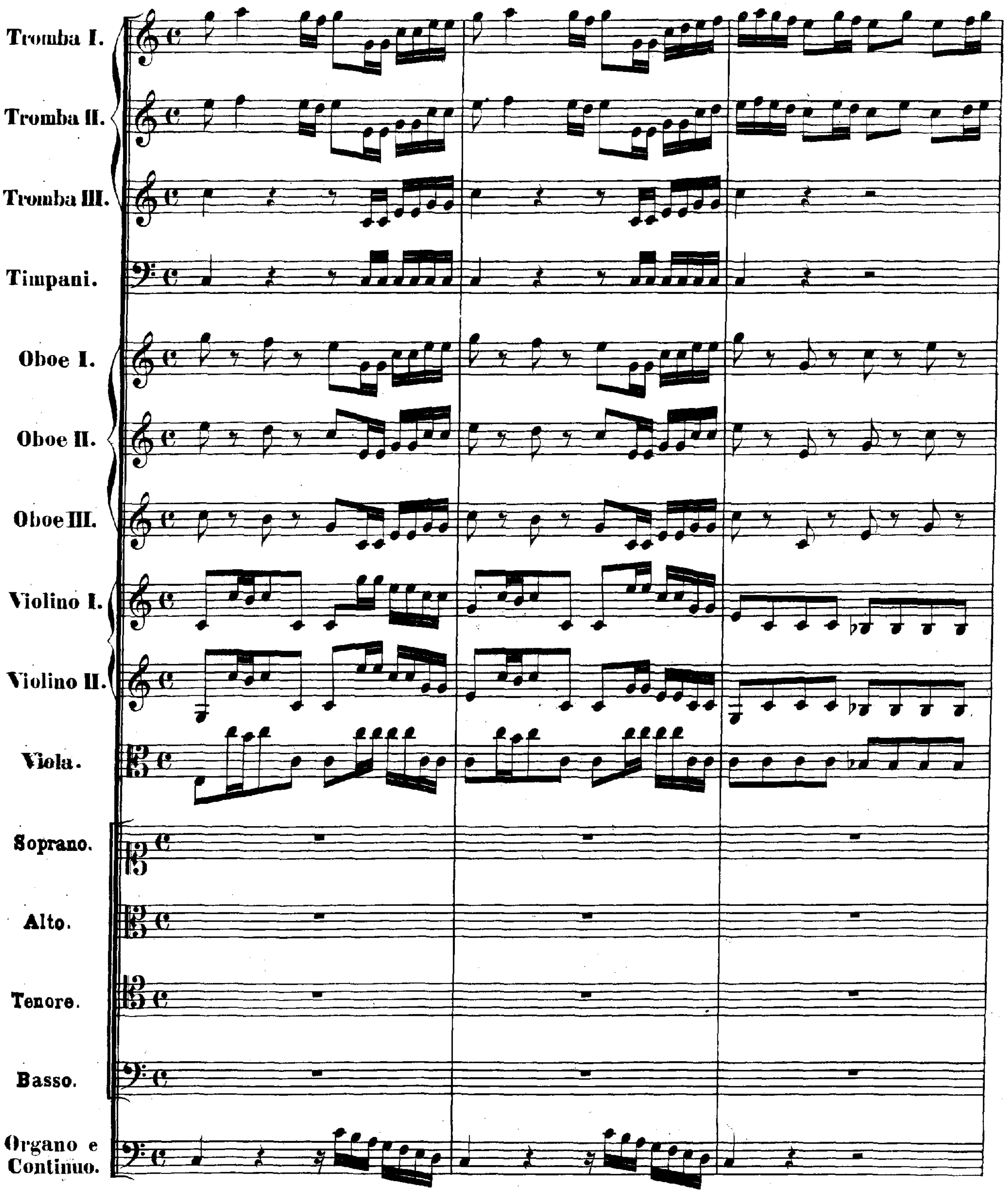
Am Feste der Beschneidung Christi

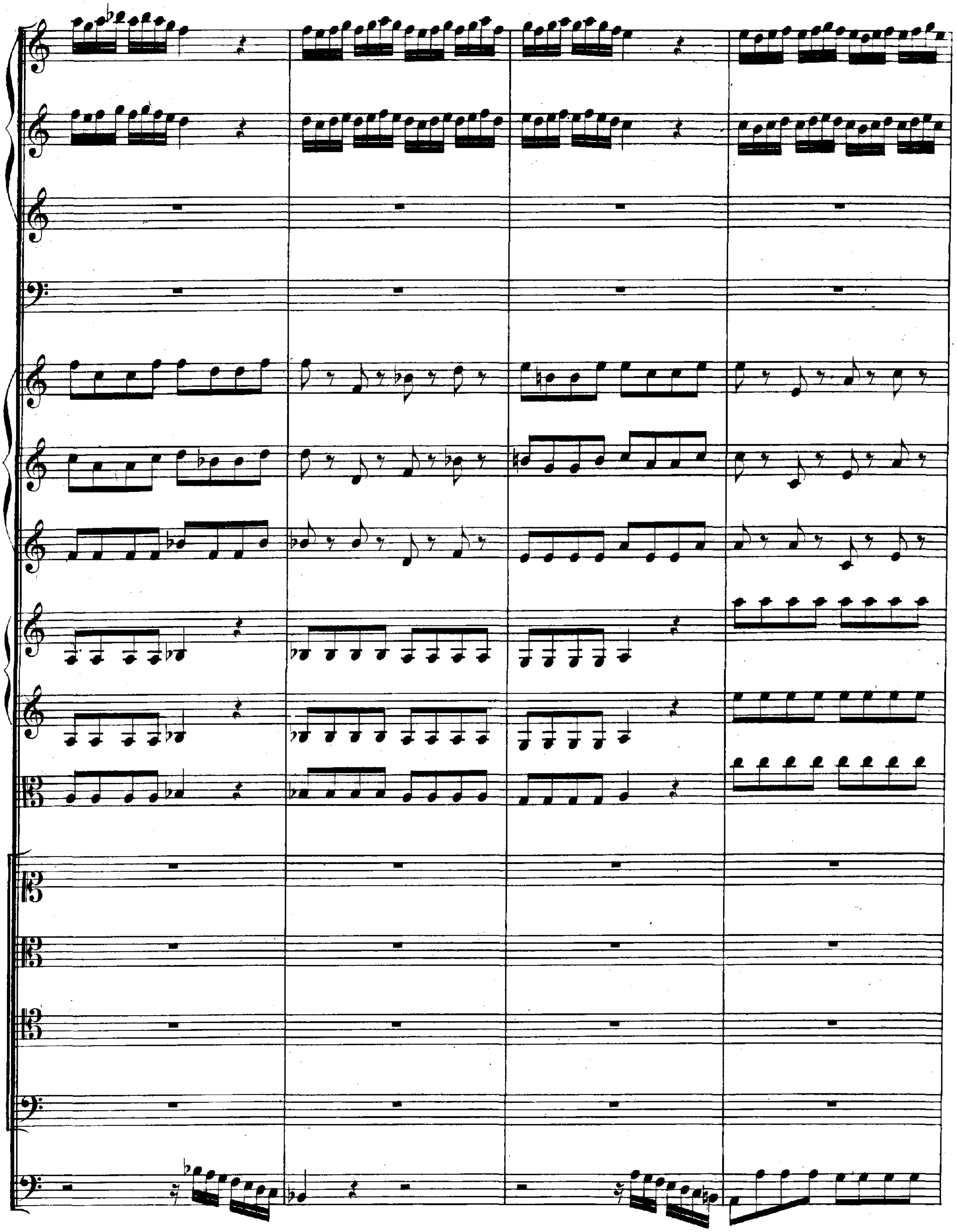
„Jesu, nun sei gepreiset."

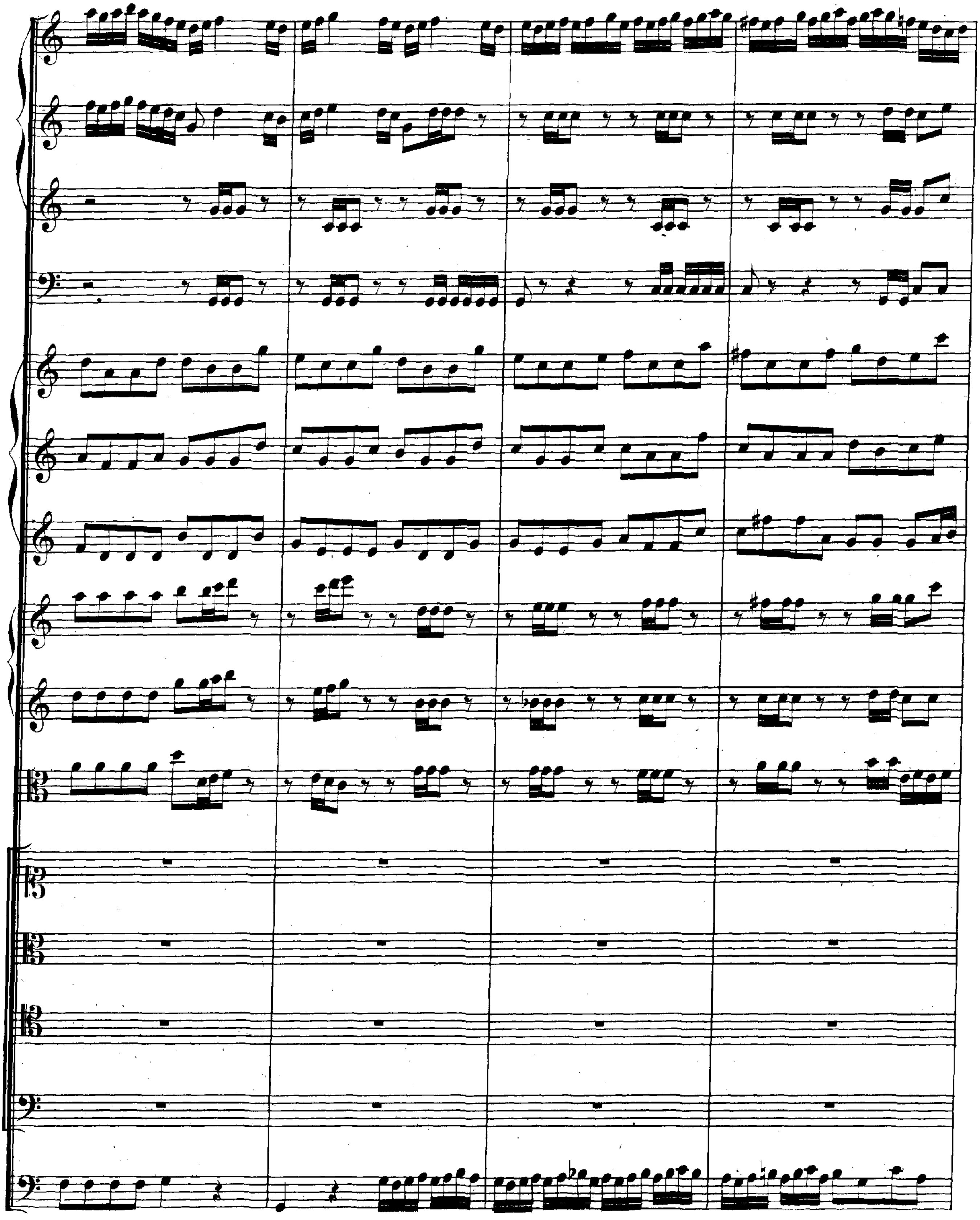
No 41.

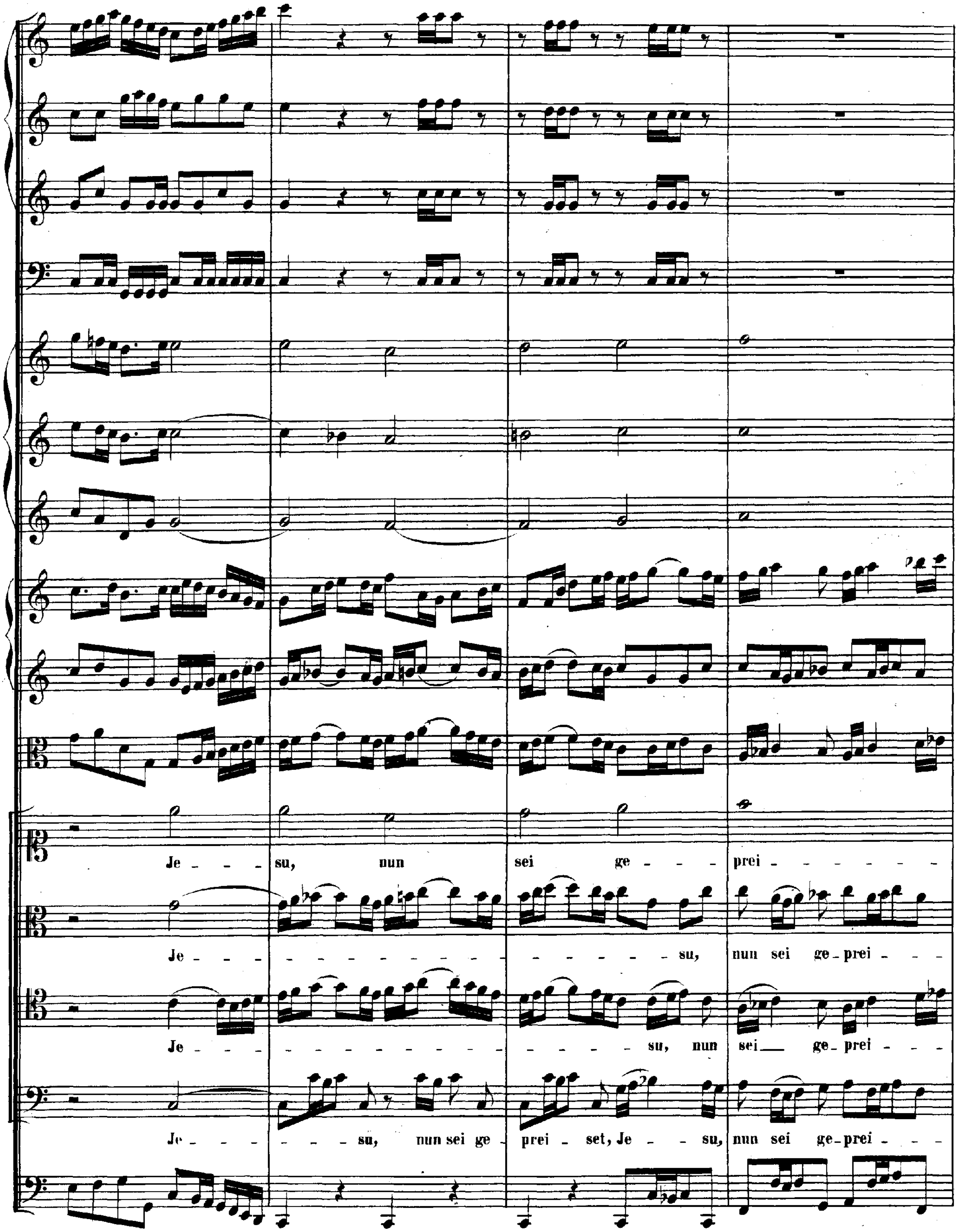
Festo Circumcisionis Christi.

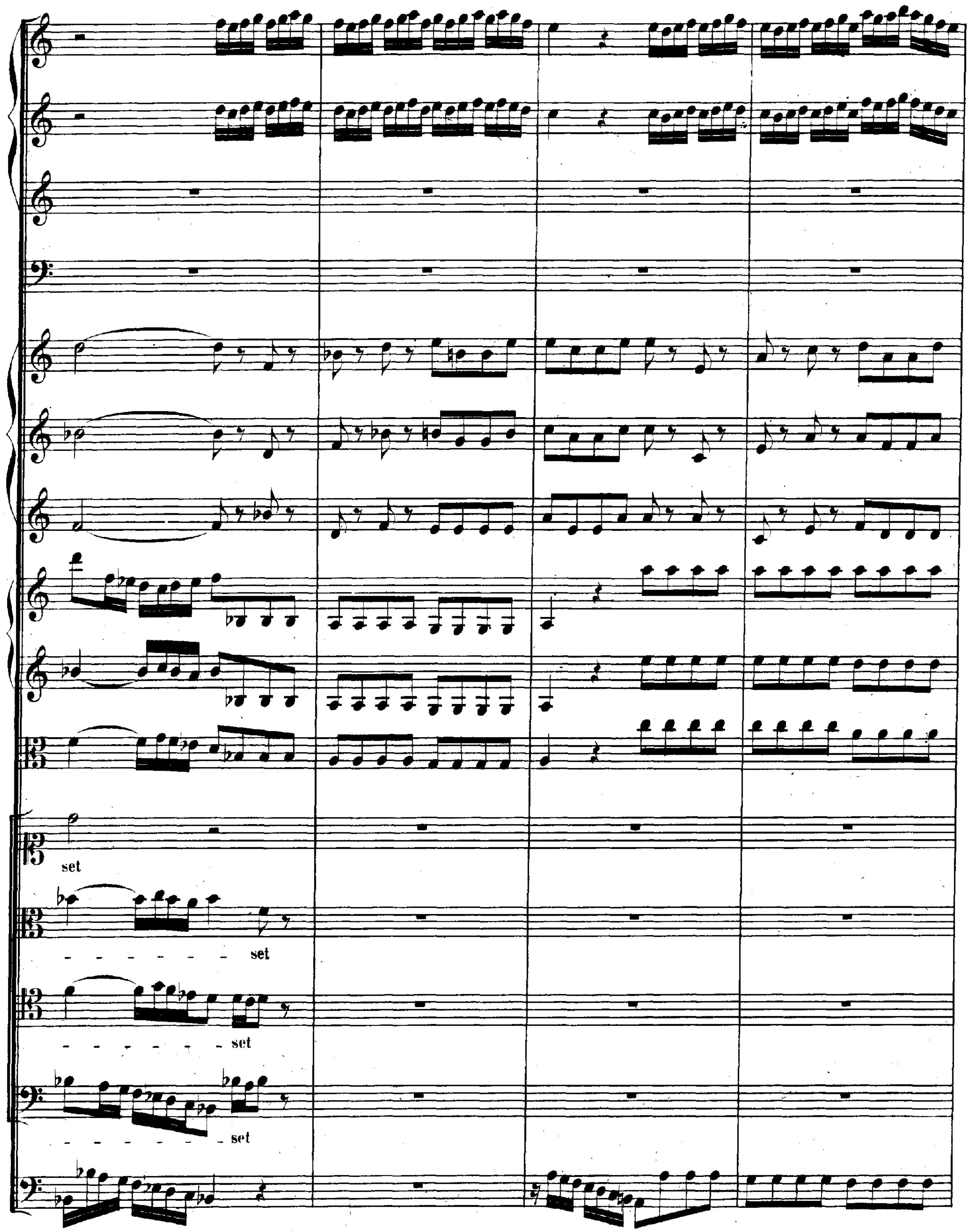
„Jesu, nun sei gepreiset."

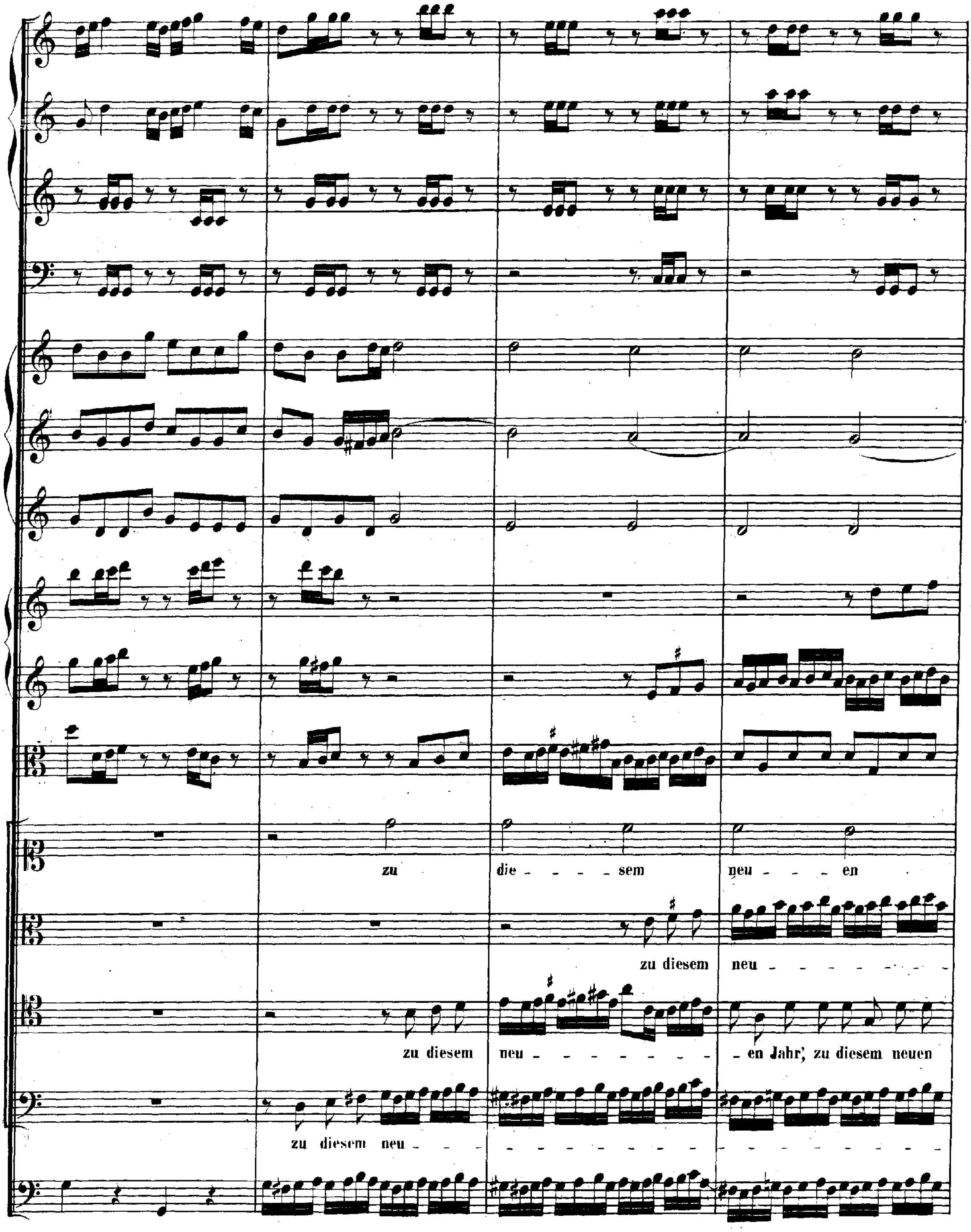


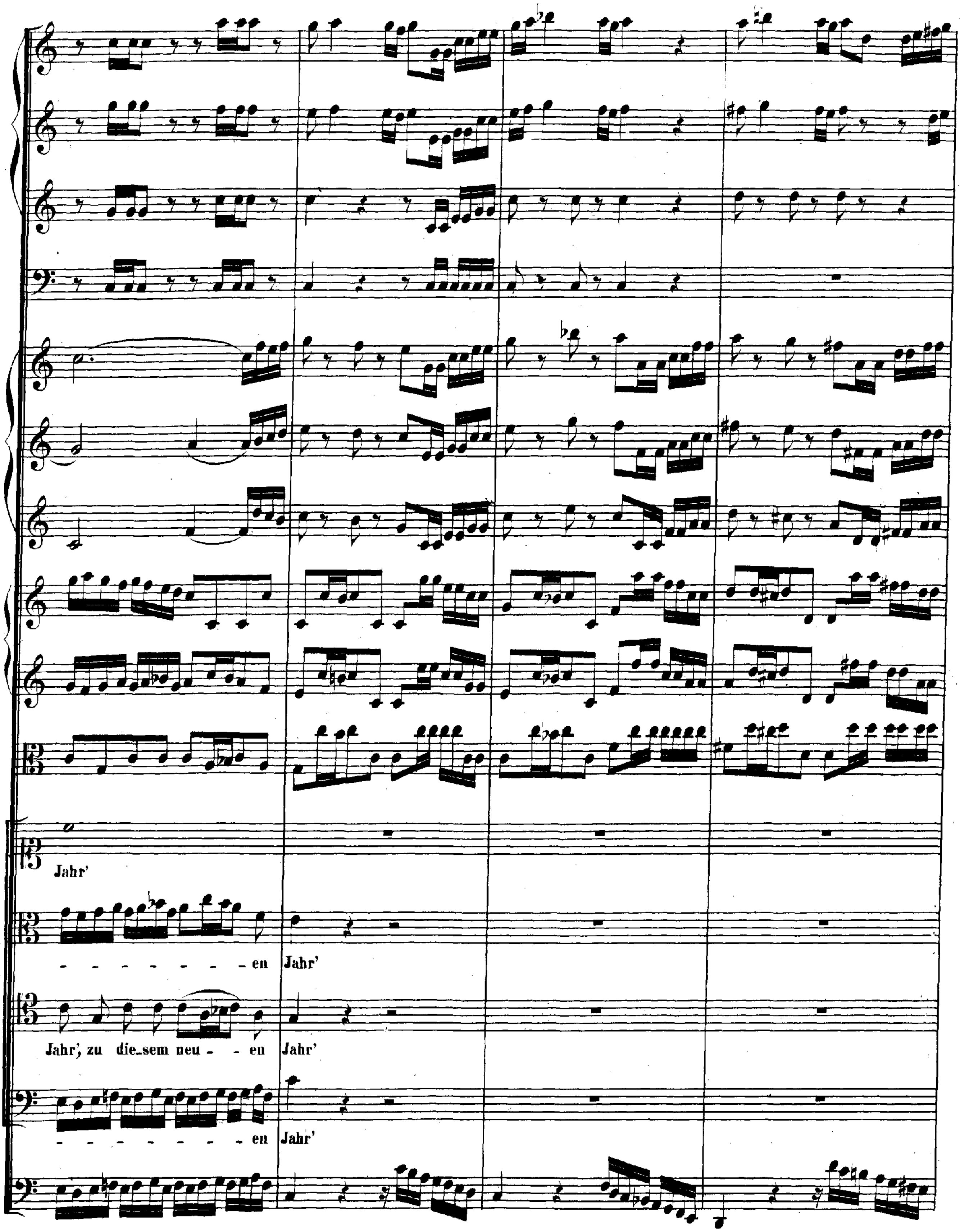


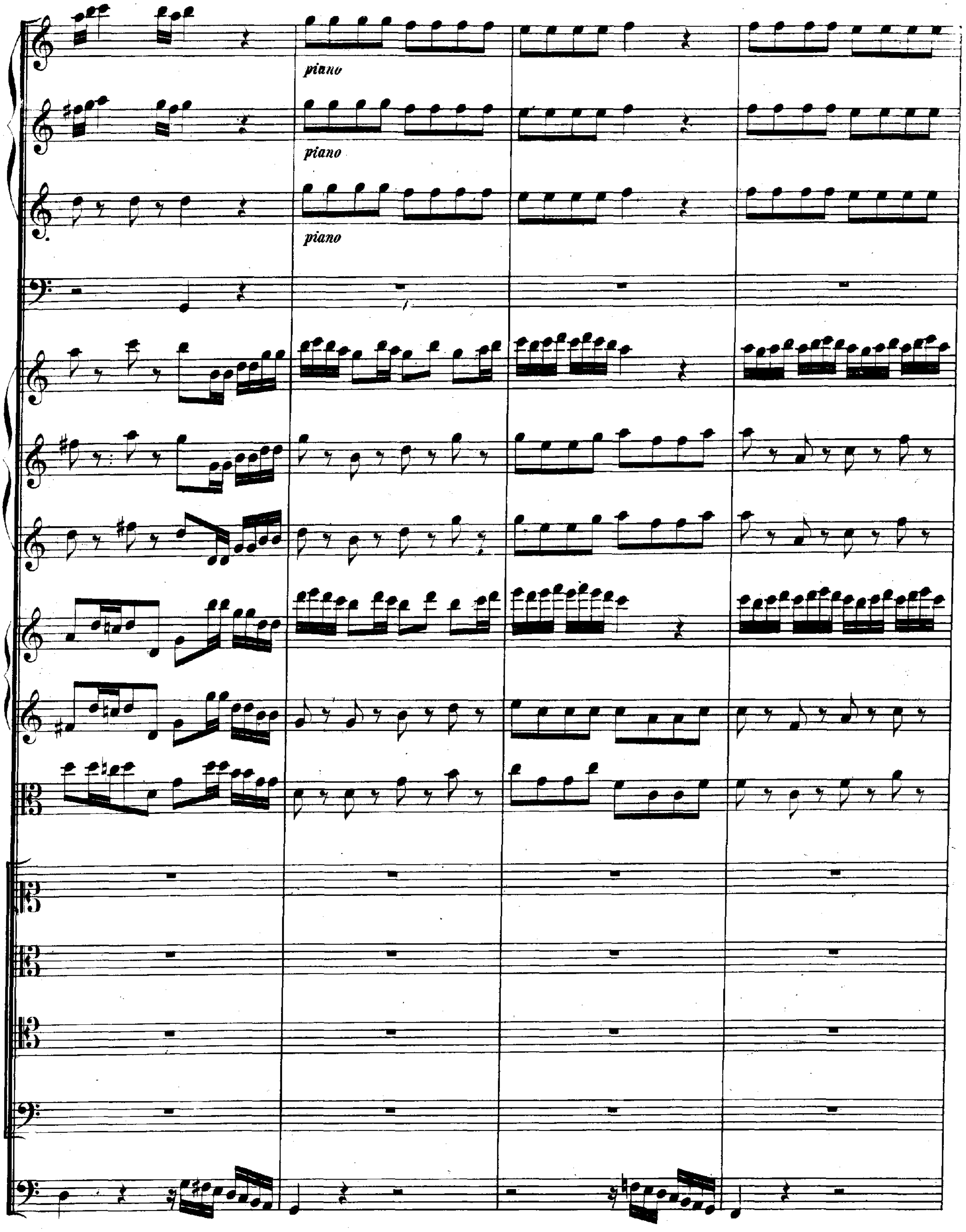


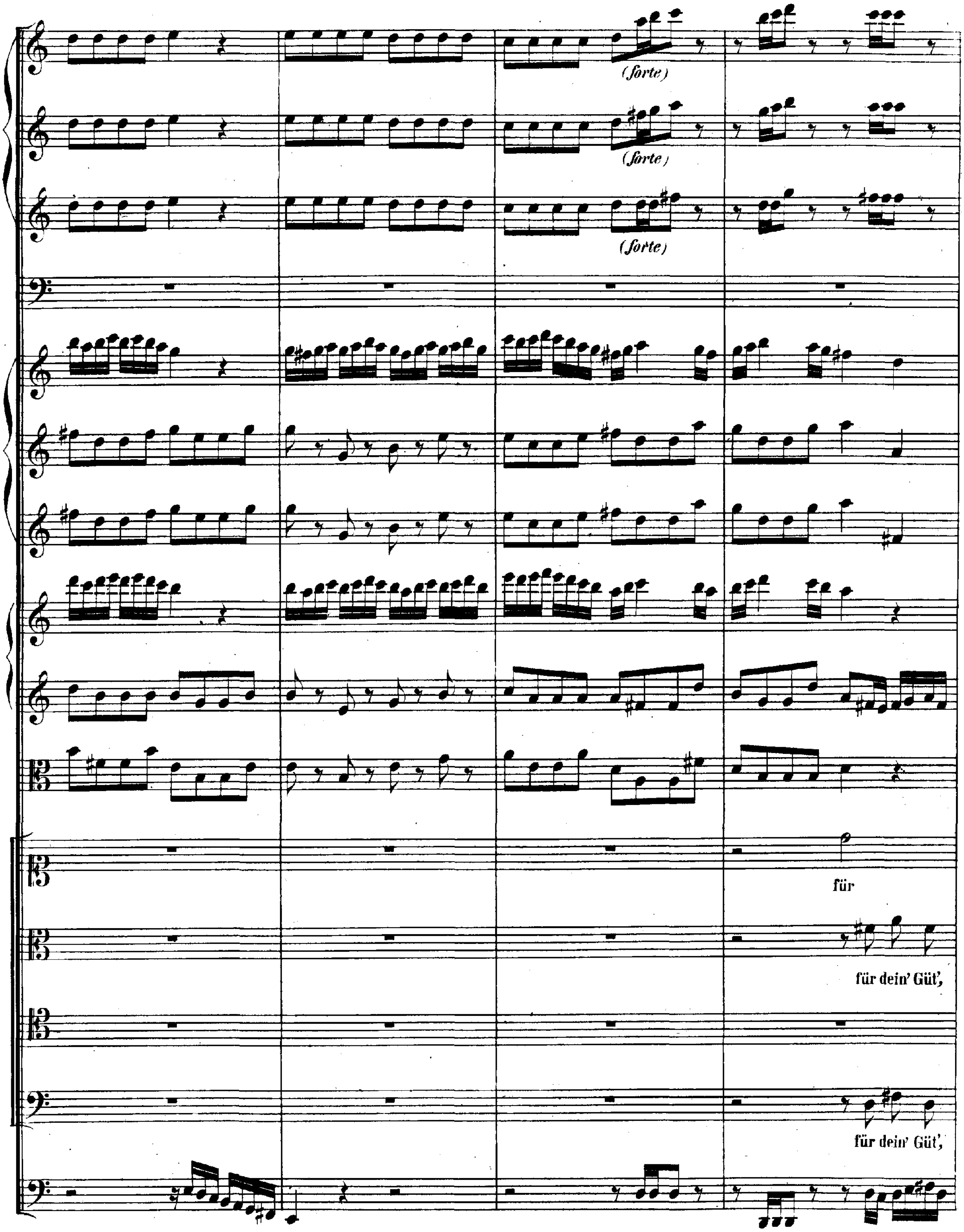

Je - - - su, nun sei ge - - - prei - - - - - - -
Je - su, nun sei ge - prei - - -
Je - - - - - - - - - - - - - - - - - - su, nun sei ge - prei - - -
Je - - - - - su, nun sei ge - prei - set, Je - - su, nun sei ge - prei - - -

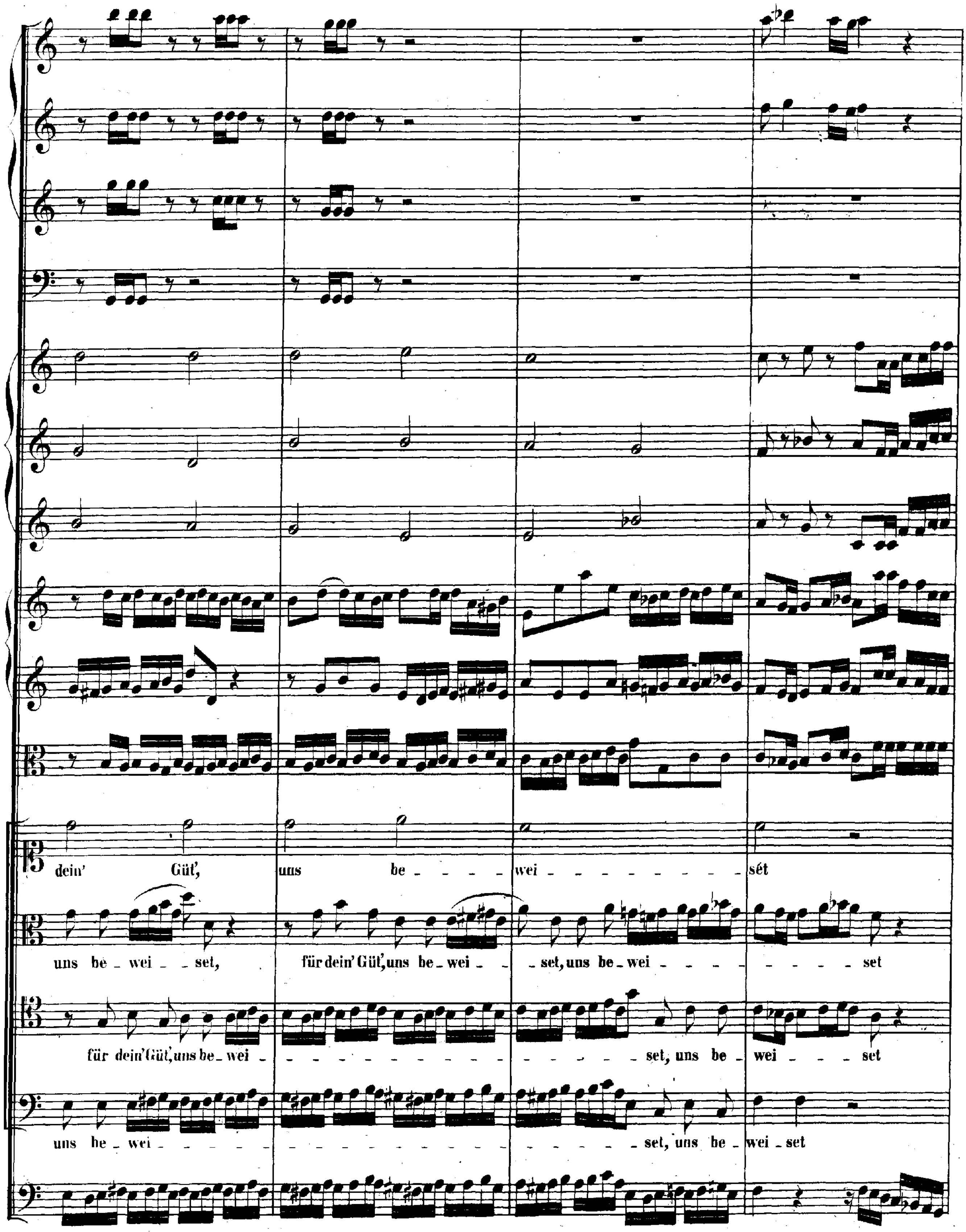

set
- - - - - - - set
- - - - - - - set
- - - - - - - set

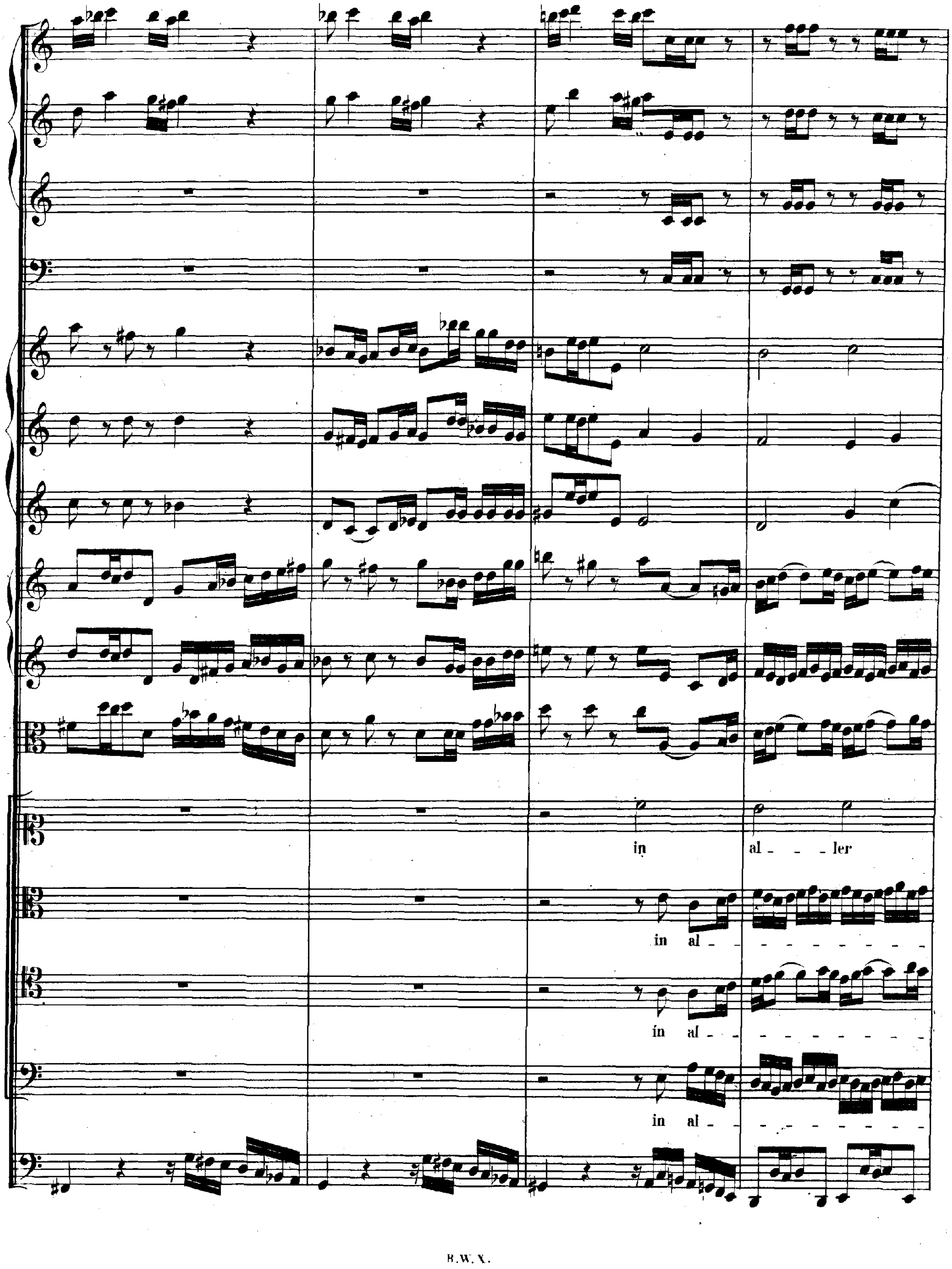

zu
die - - - - sem
neu - - - - en
zu diesem
neu - - - - - - -
zu diesem
neu - - - - - - - - -
- en Jahr, zu diesem neuen
zu diesem neu - - -

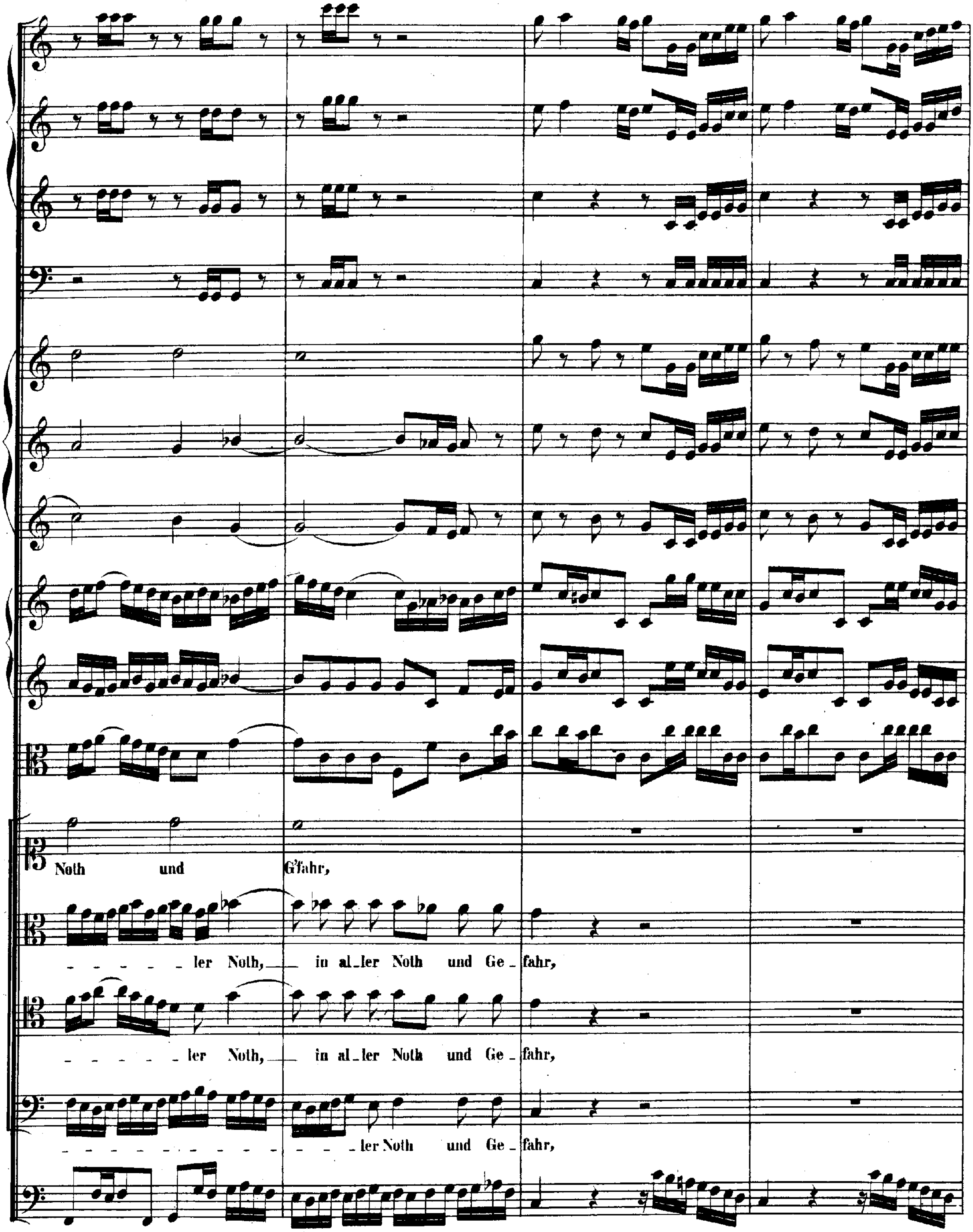

Jahr'
- - - - - - - - - en Jahr'
Jahr', zu die-sem neu - - en Jahr'
- - - - - - - - - en Jahr'

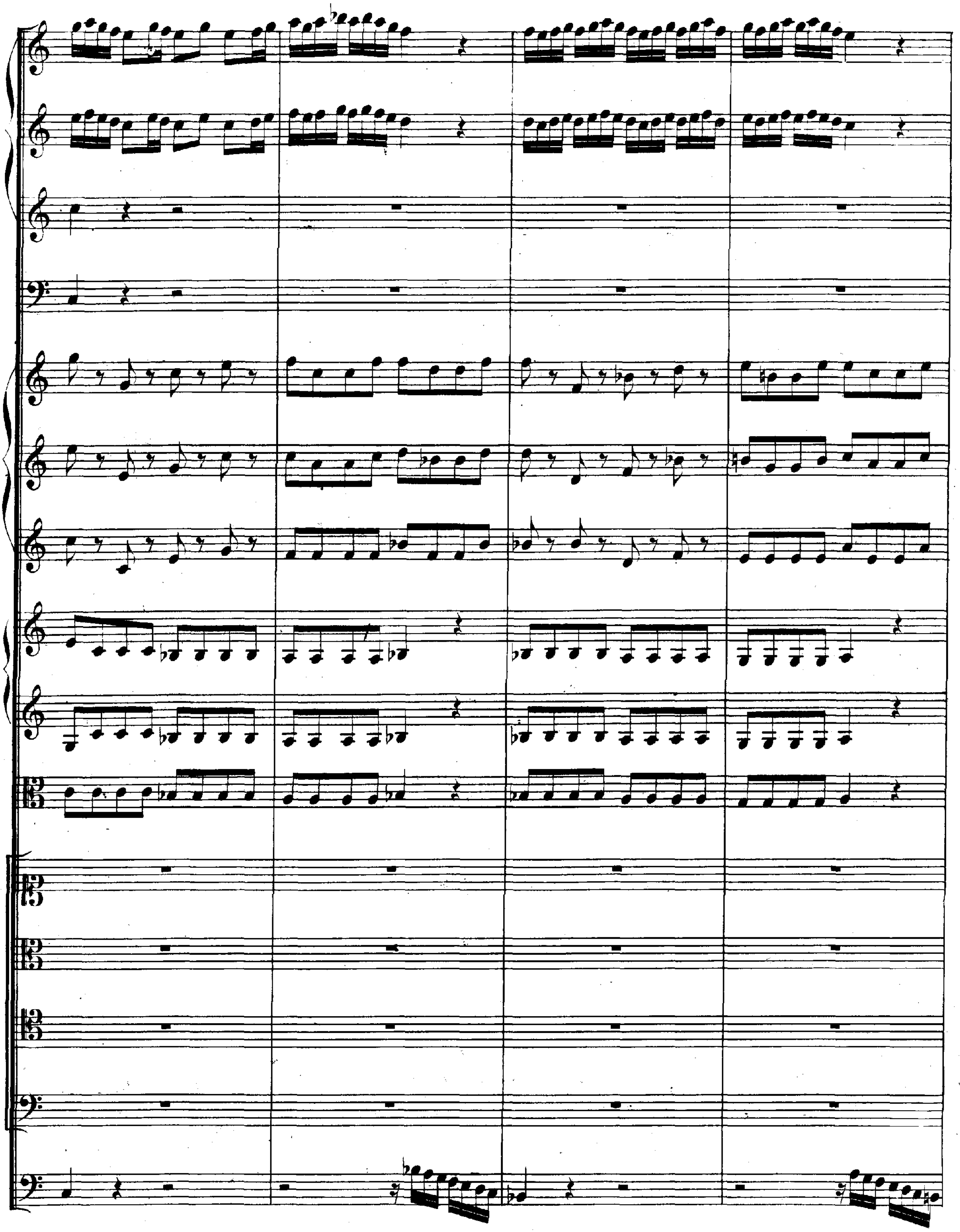

piano
piano
piano

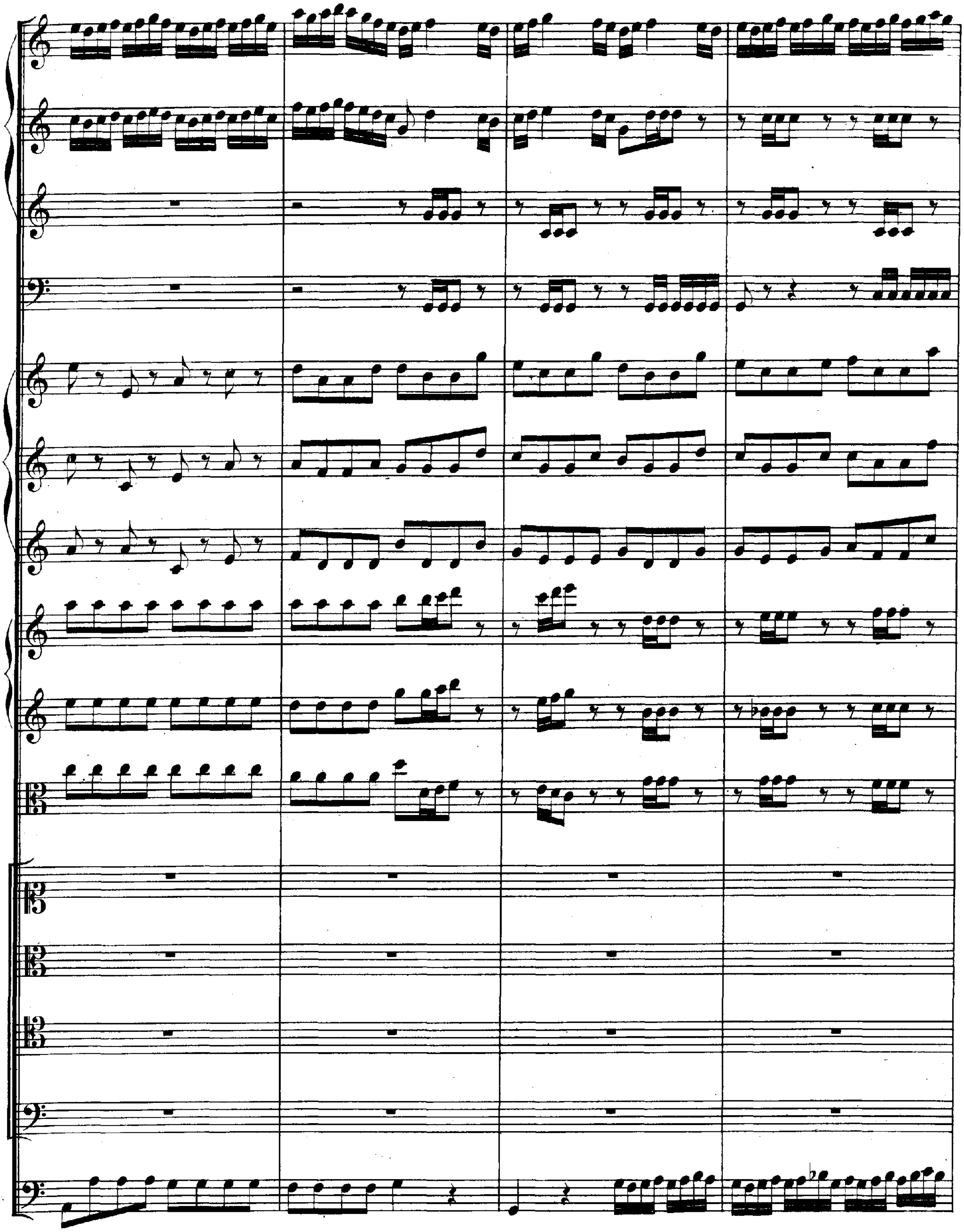

(forte)
(forte)
(forte)
für
für dein' Güt',
für dein' Güt',

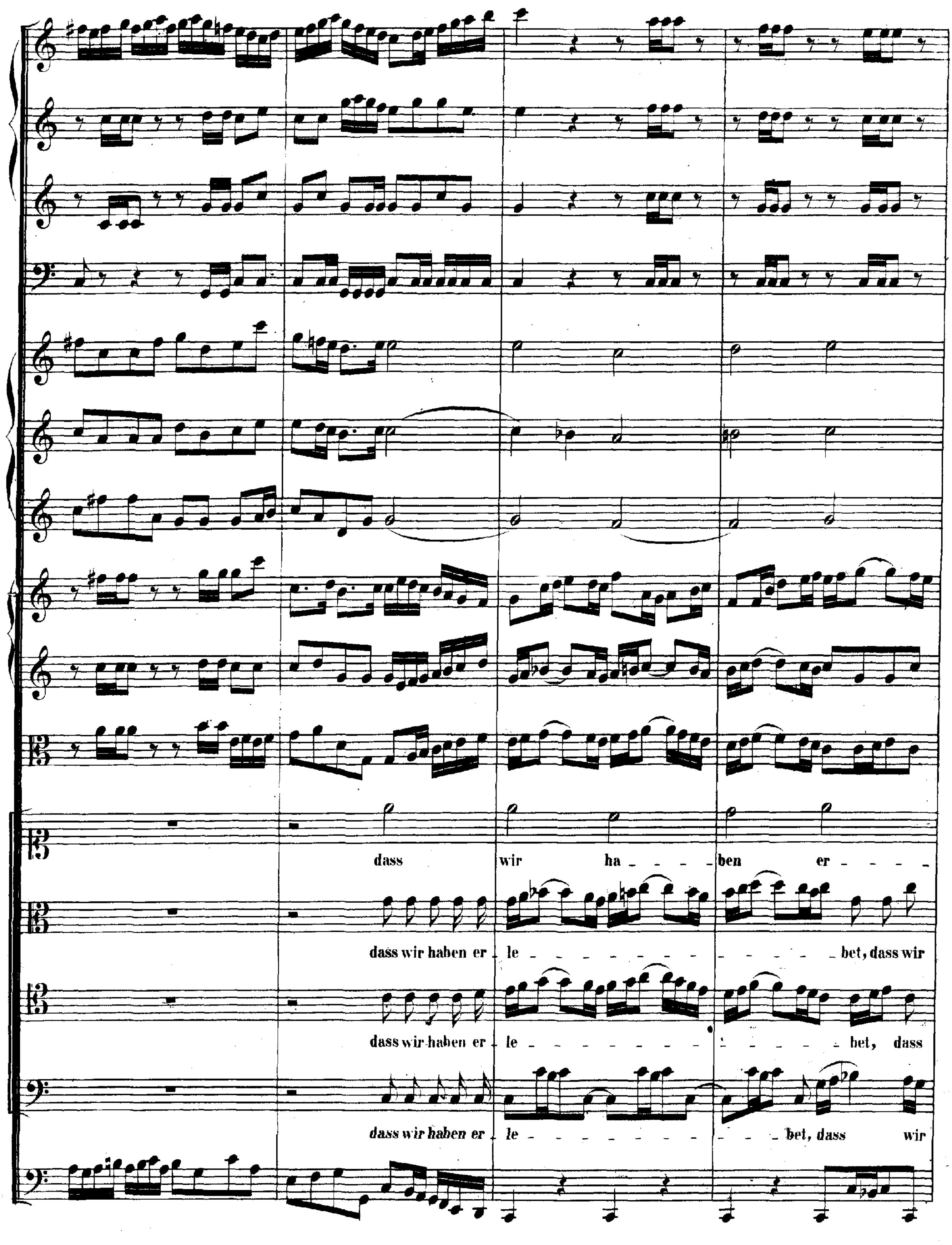

dein' Güt, uns be - - - - wei - - - - - - - - - - sét
uns be - wei - - set, für dein' Güt, uns be - wei - - - set, uns be - wei - - - - - - - - - - set
für dein' Güt, uns be - wei - - - - - - - - - - - - - - - - - - set, uns be - wei - - - set
uns be - wei - set, uns be - wei - set

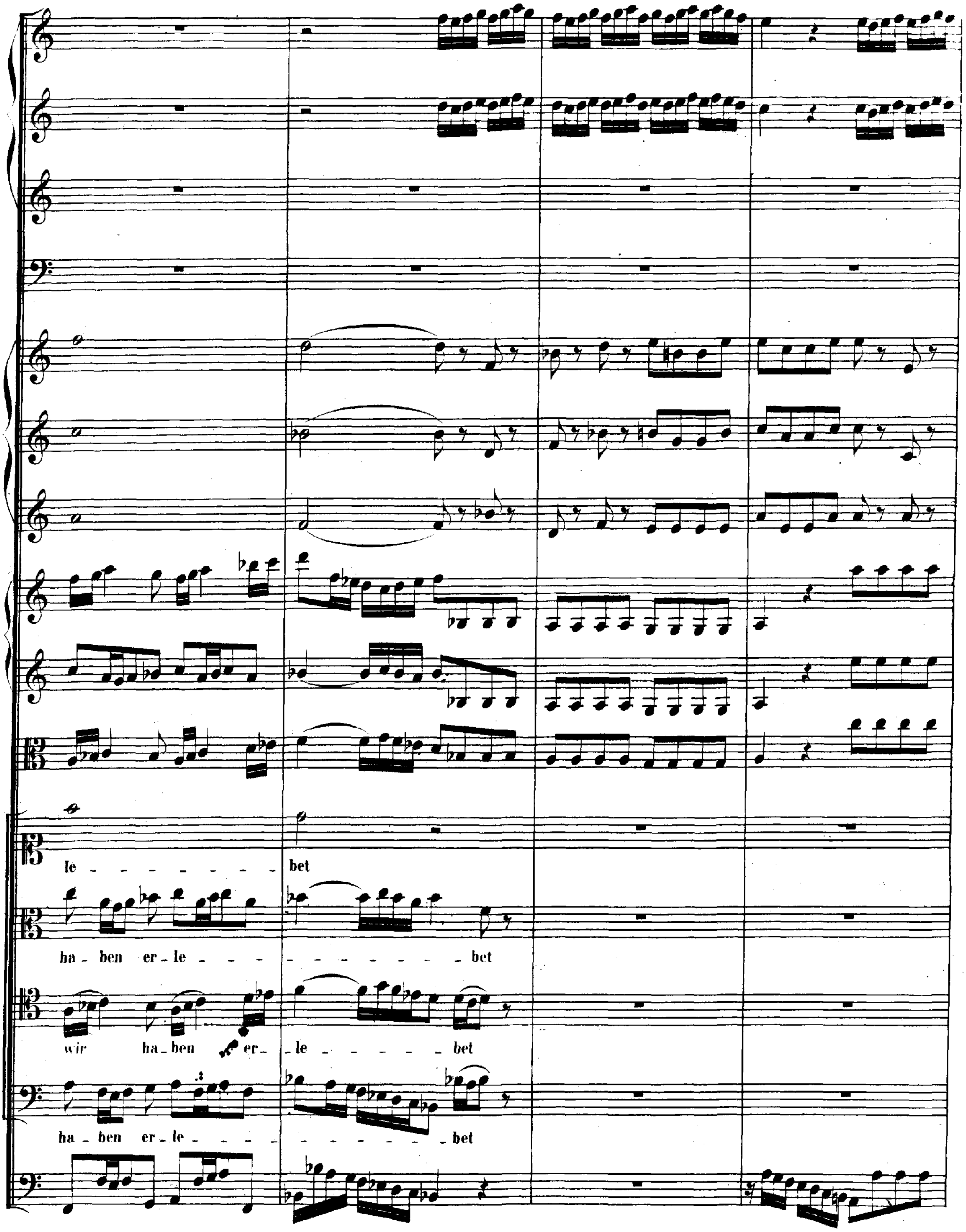

in
al - - - ler
in al -
in al -
in al -

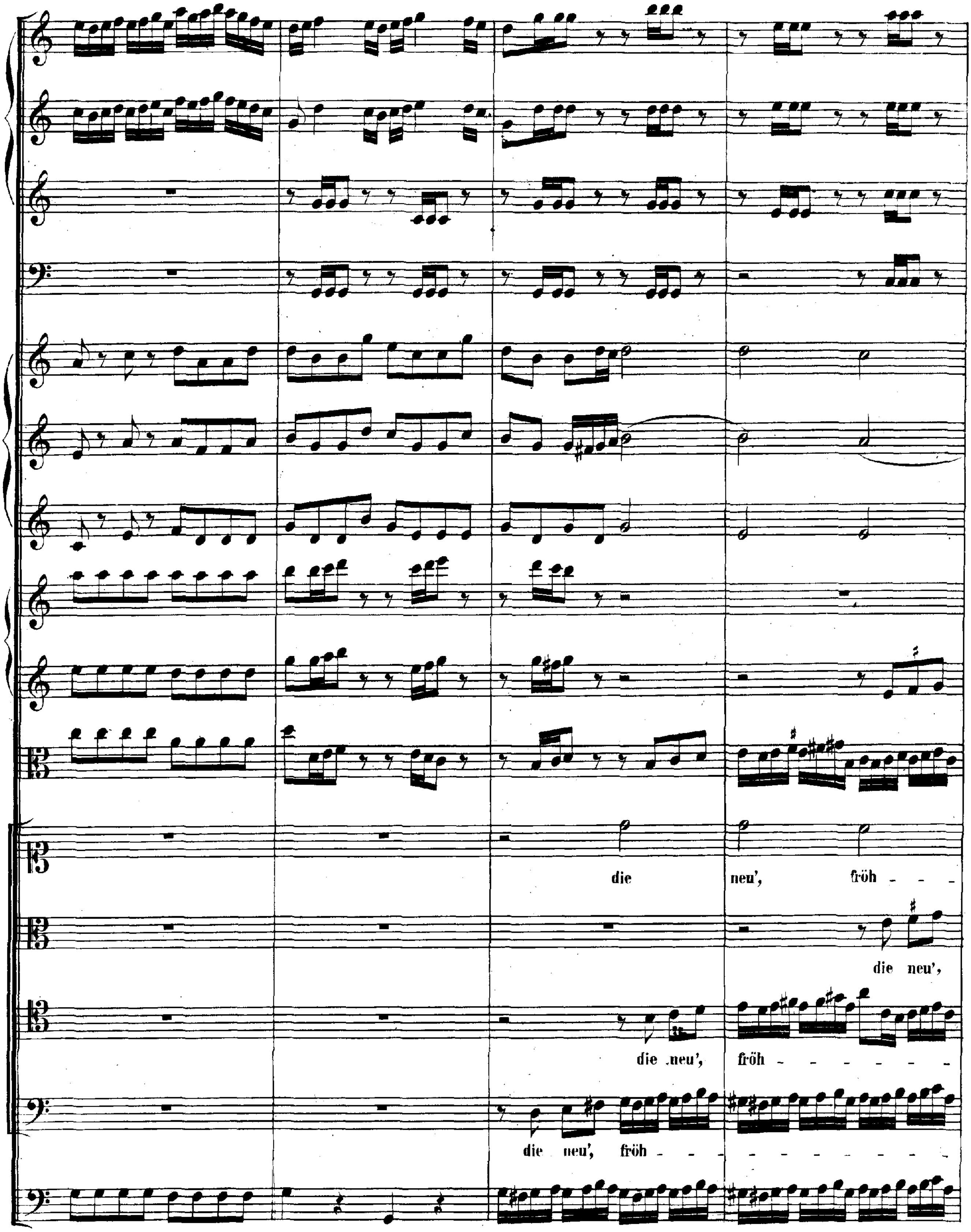

Noth und G'fahr,
- - - - - - ler Noth, _ in al_ler Noth und Ge_fahr,
- - - - - - ler Noth, _ in al_ler Noth und Ge_fahr,
- - - - - - - - - - - - - - ler Noth und Ge_fahr,

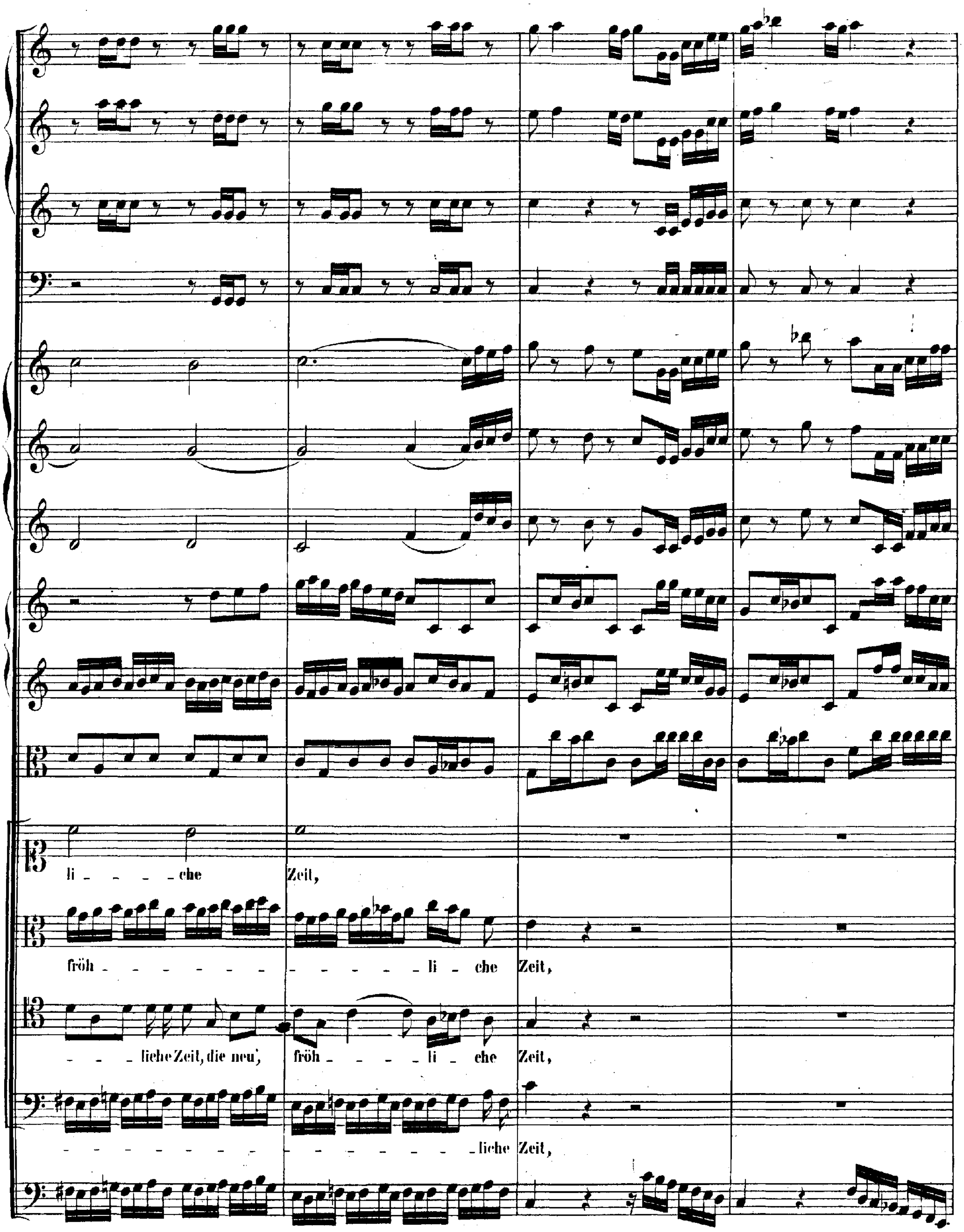


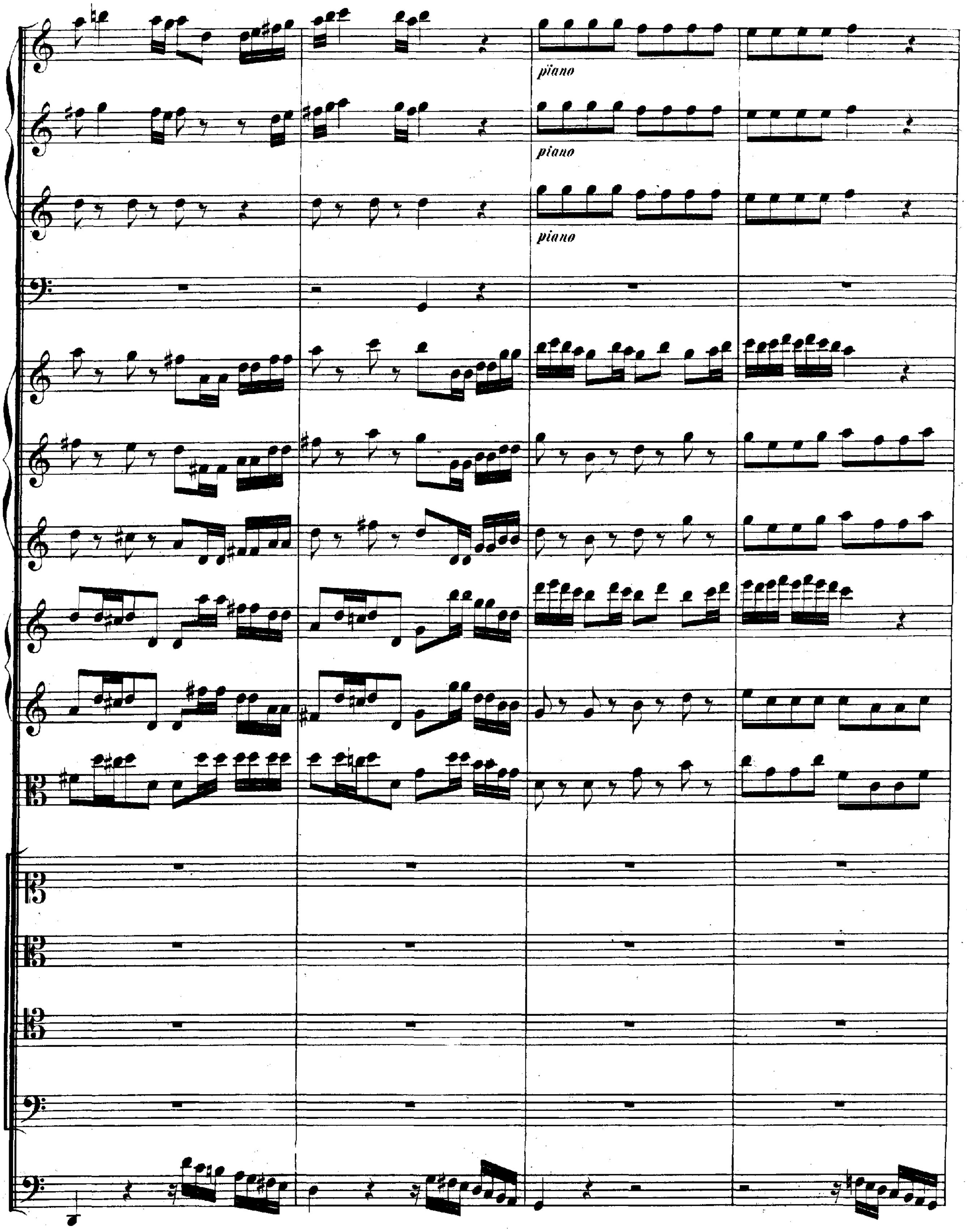


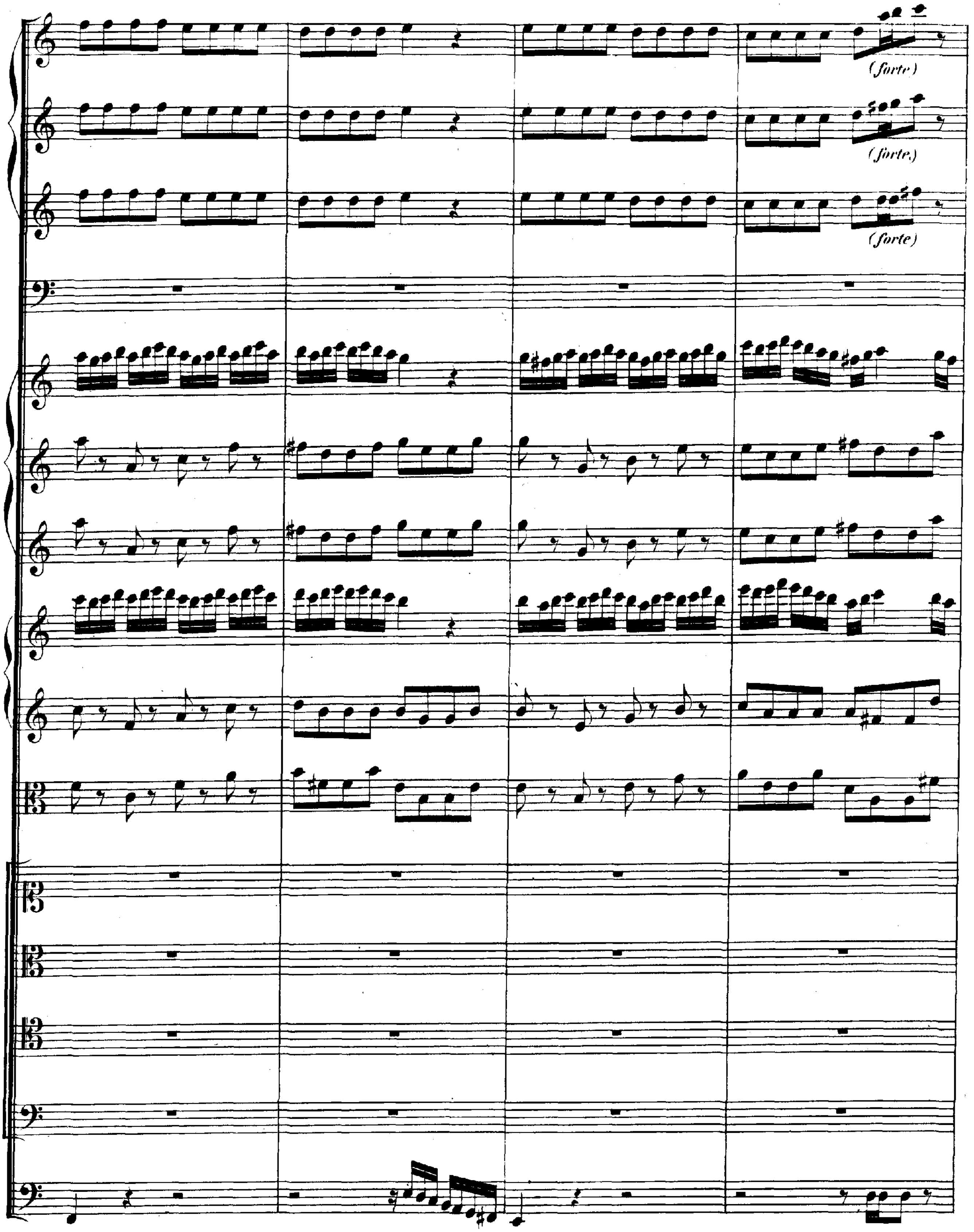

dass wir ha - ben er -
dass wir haben er - le - bet, dass wir
dass wir haben er - le - bet, dass
dass wir haben er - le - bet, dass wir

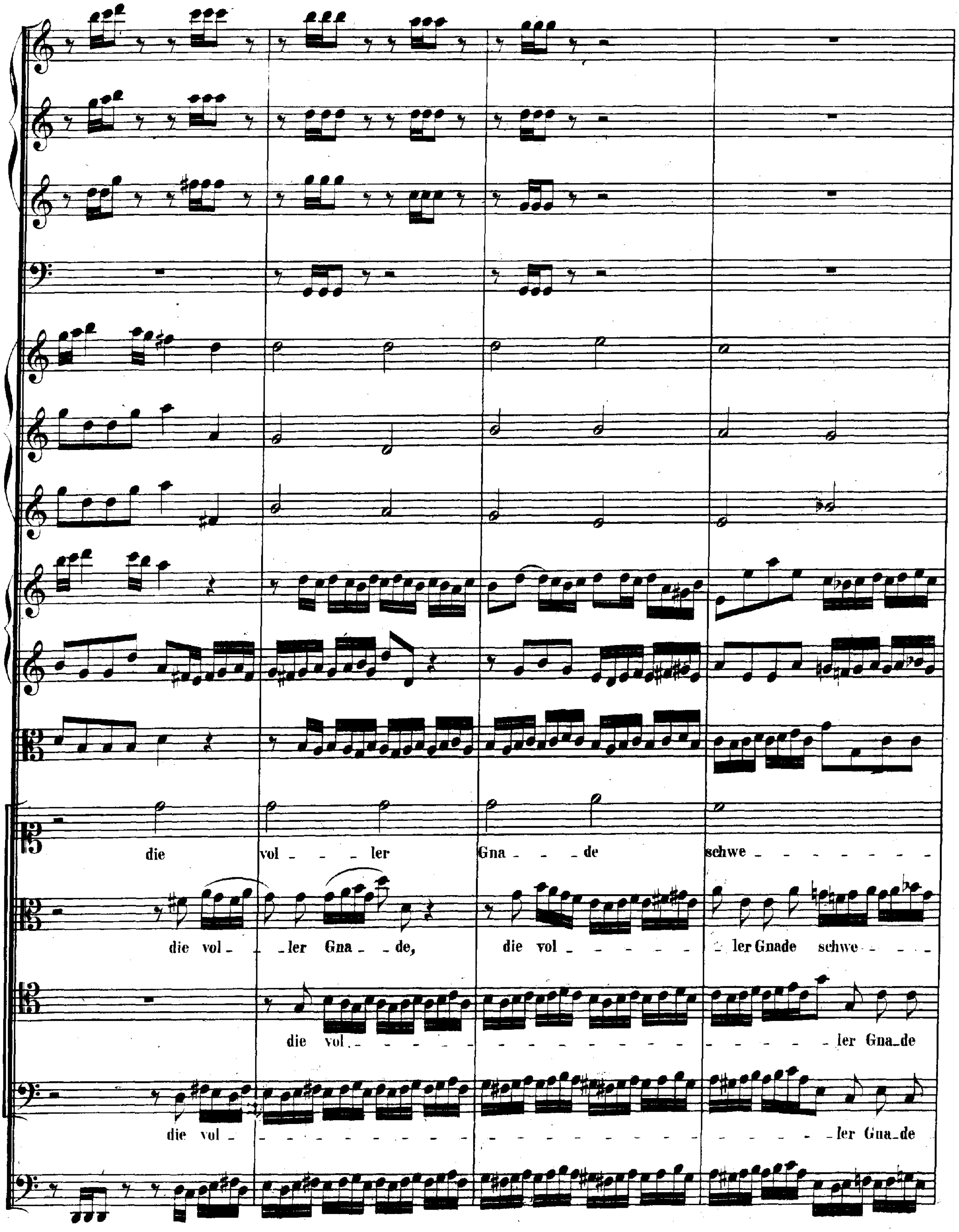

le - - - - - - - - bet
ha - ben er - le - - - - - - - - - - - - - - bet
wir ha - ben er - le - - - - - bet
ha - ben er - le - - - - - - - - - - - - - bet

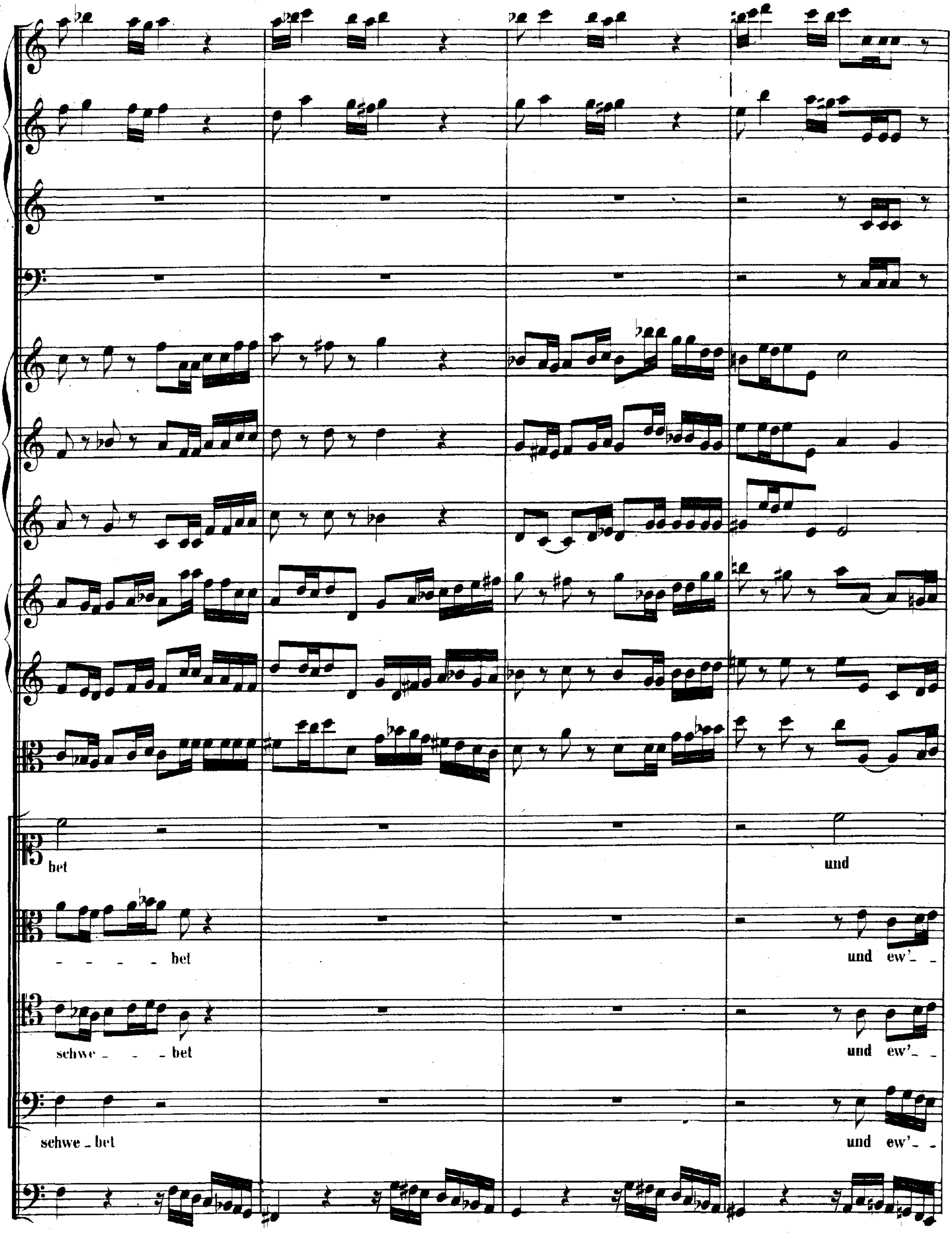

die neu', fröh - - -
die neu',
die neu', fröh - - - - - - -
die neu', fröh - - - - - - - - - - - - -

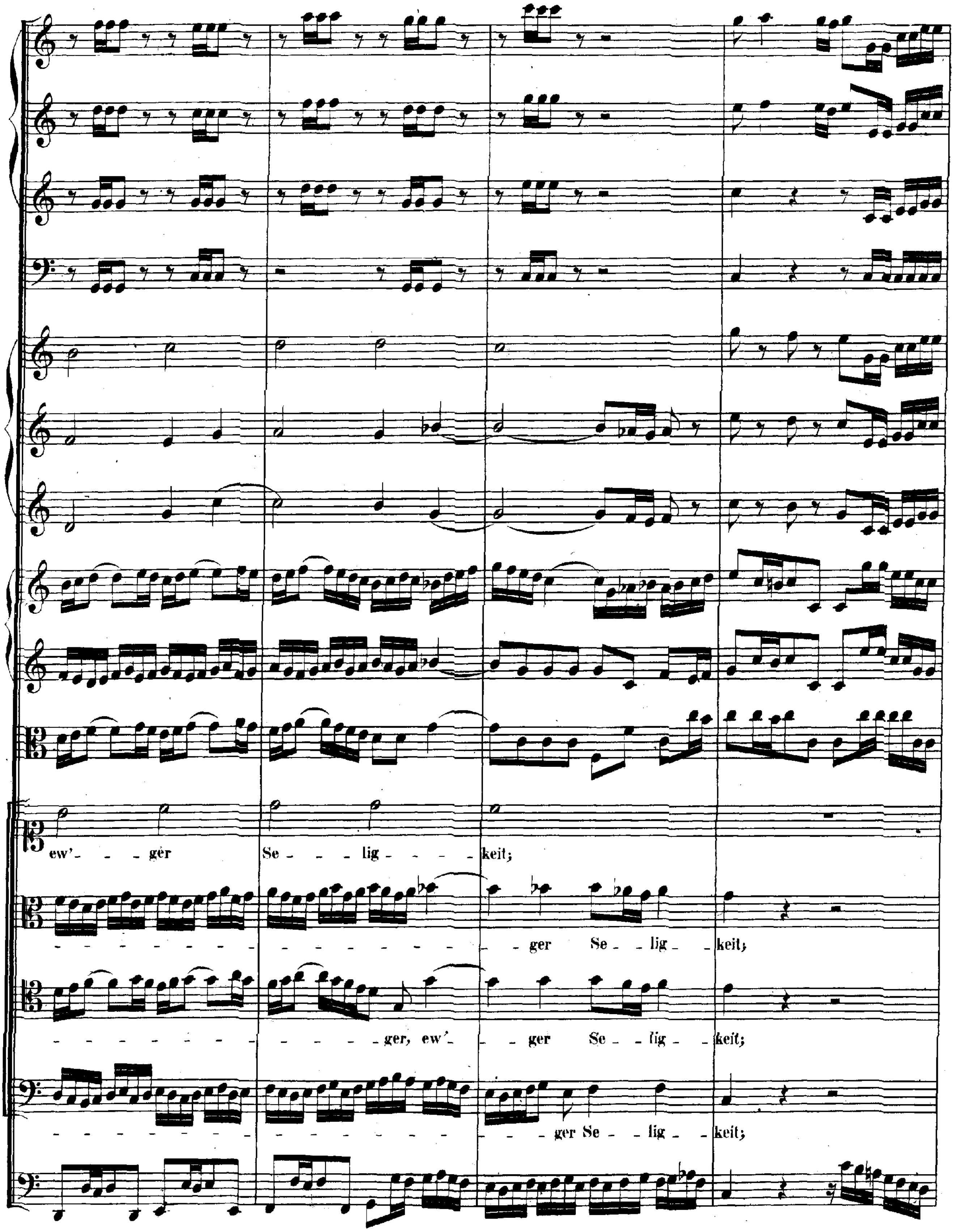

li - - - - - che
Zeit,
fröh - - - - - - - - - - - - - li - che Zeit,
- - liche Zeit, die neu', fröh - - - - li - che Zeit,
- - - - - - - - - - - - - - - liche Zeit,

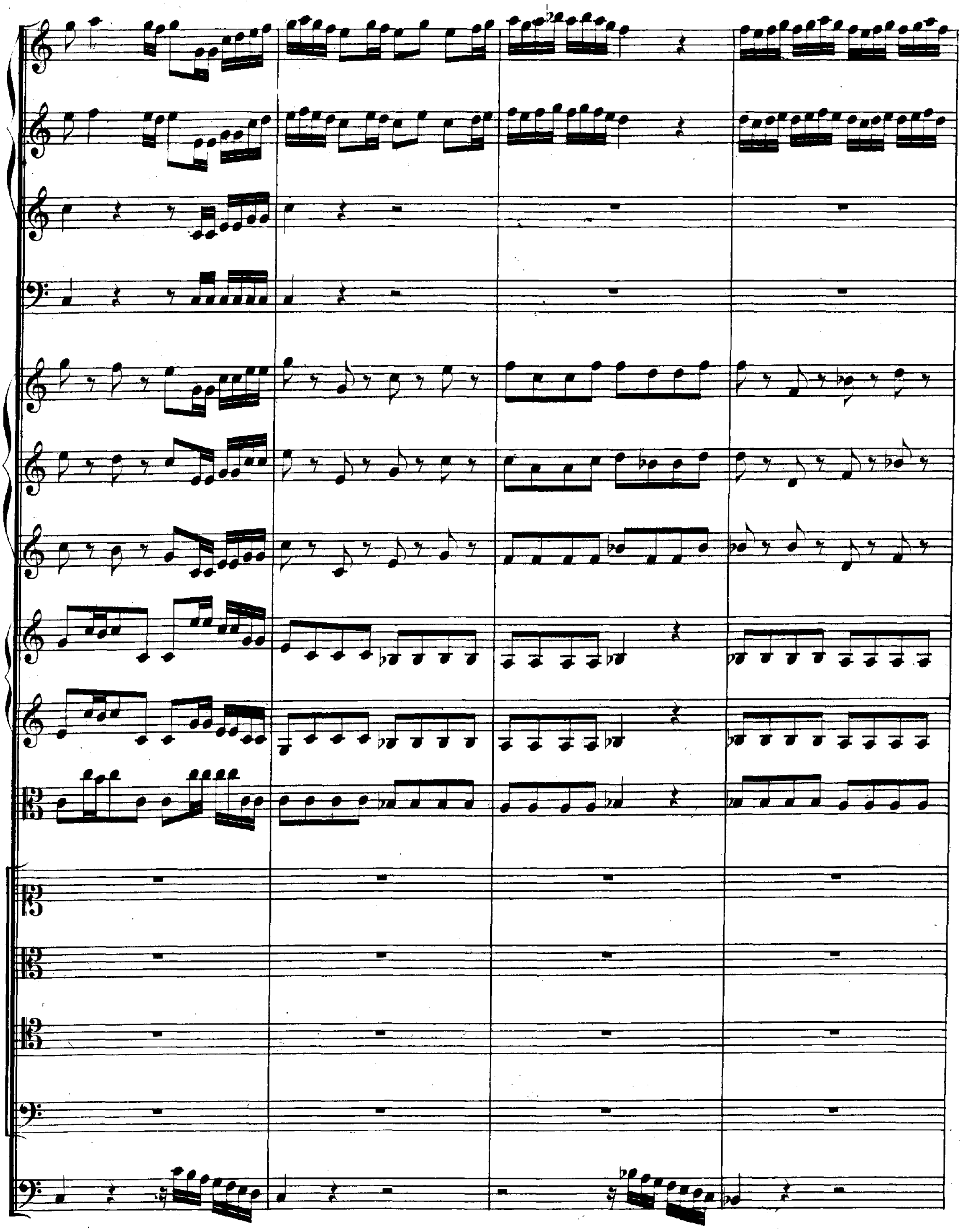

piano
piano
piano

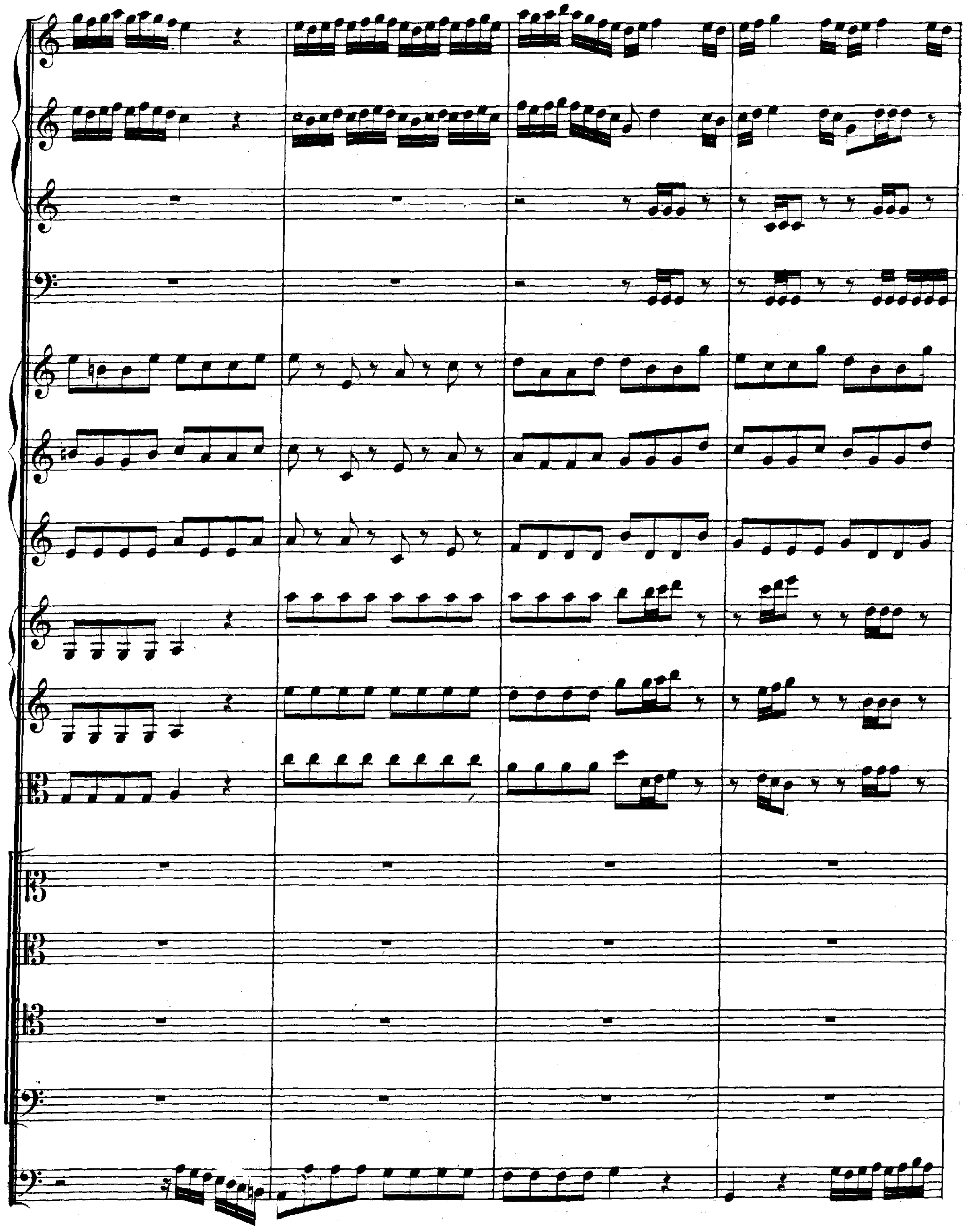

(forte)
(forte)
(forte)

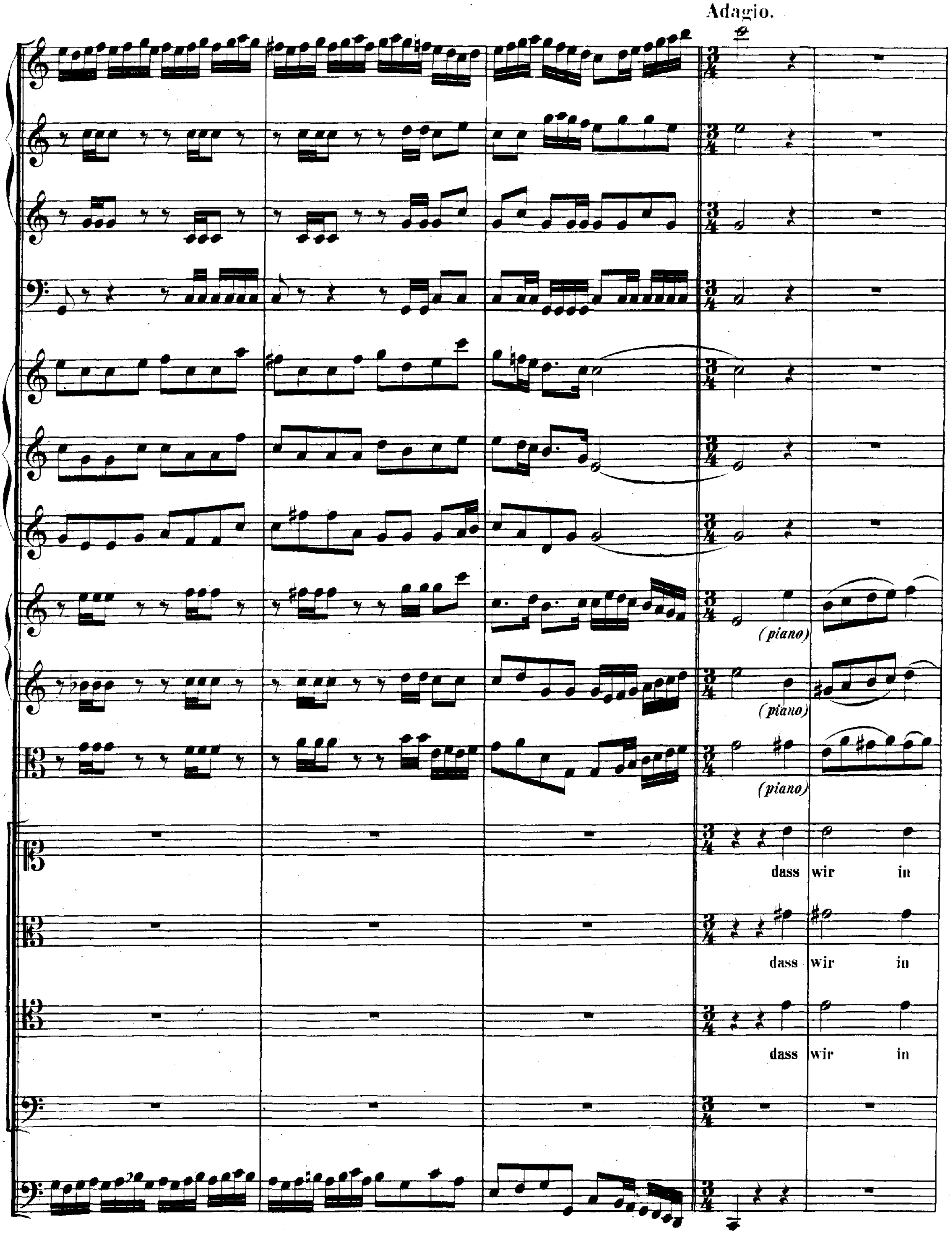

die vol - - - ler Gna - - de schwe - - - - - - - -
die vol - - ler Gna - - de, die vol - - - - - - - ler Gnade schwe - - - -
die vol. - ler Gna_de
die vol - ler Gna_de

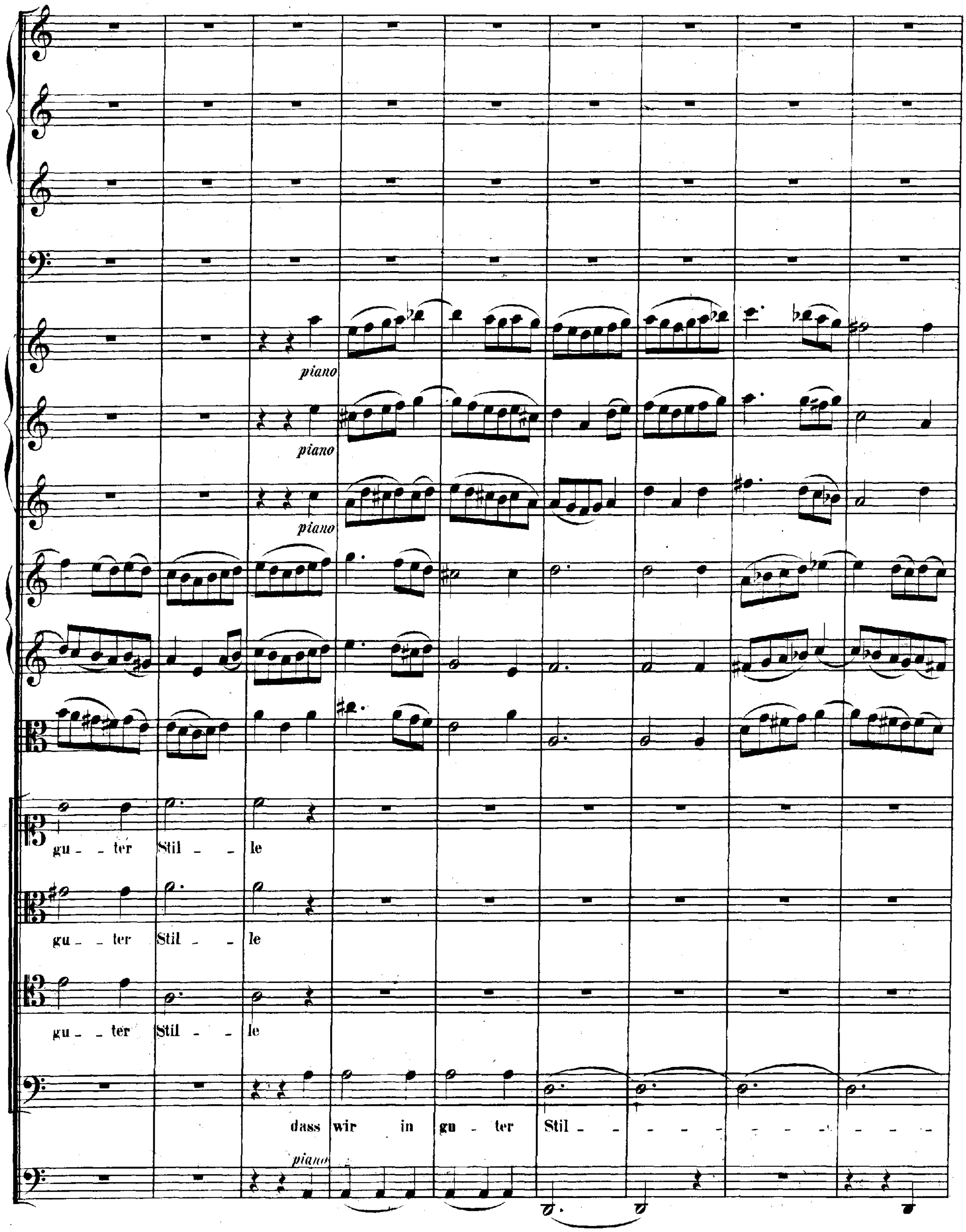

bet
und
- - - - bet
und ew'- -
schwe - - - bet
und ew'- -
schwe - bet
und ew'- -

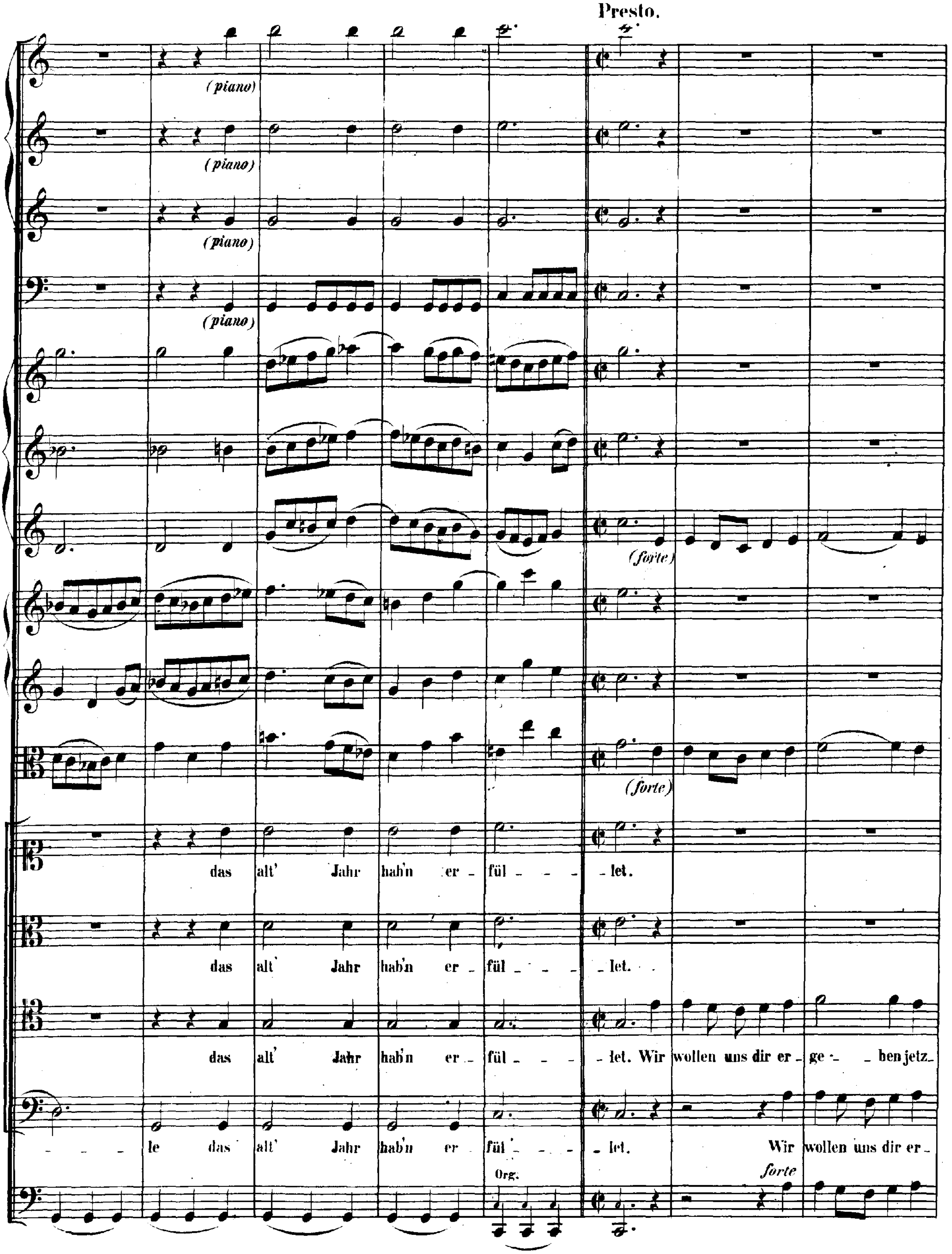

ew' - - ger Se - - - lig - - - - keit;
- ger Se - lig - keit;
- ger, ew' - ger Se - lig - keit;
- ger Se - lig - keit;

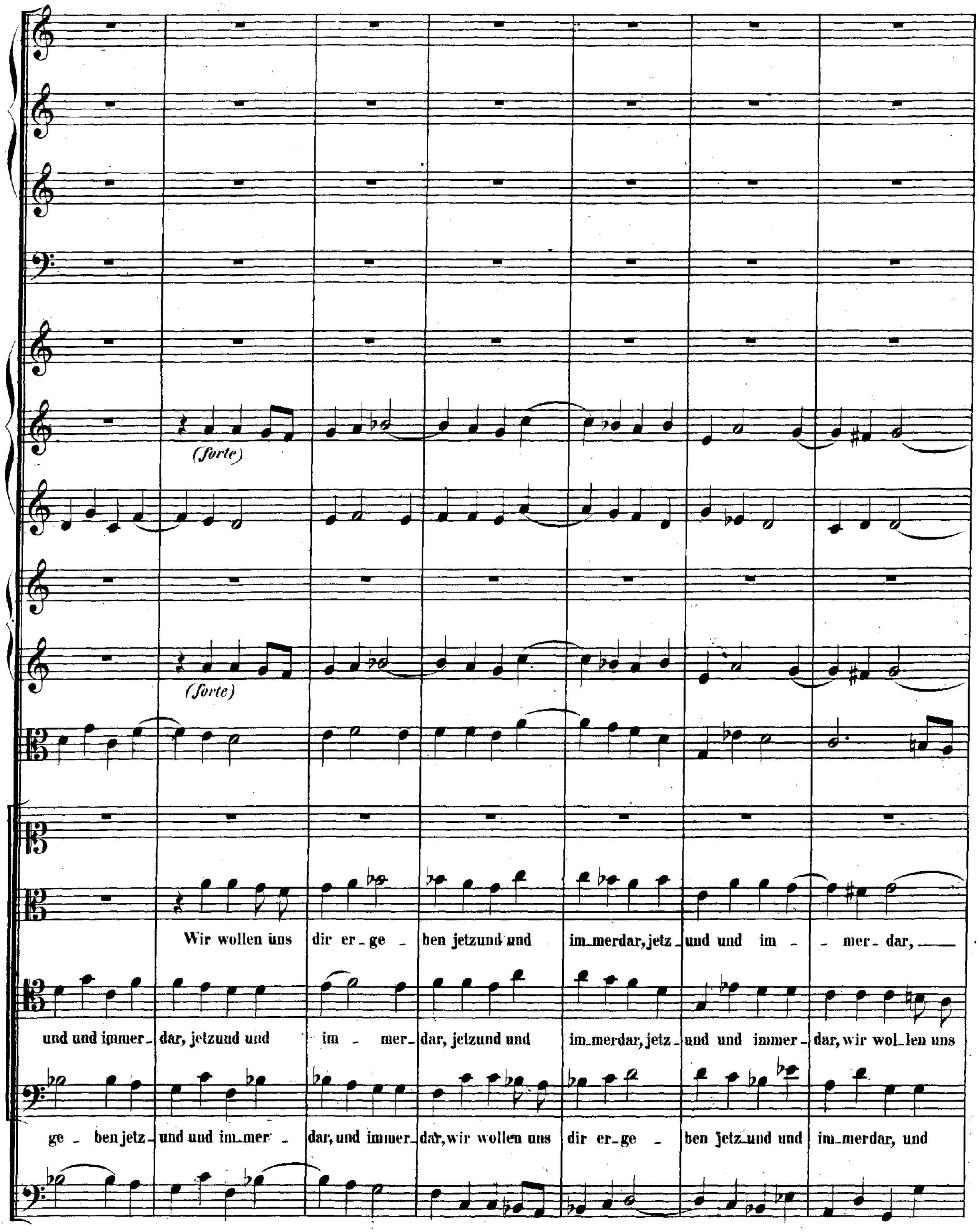


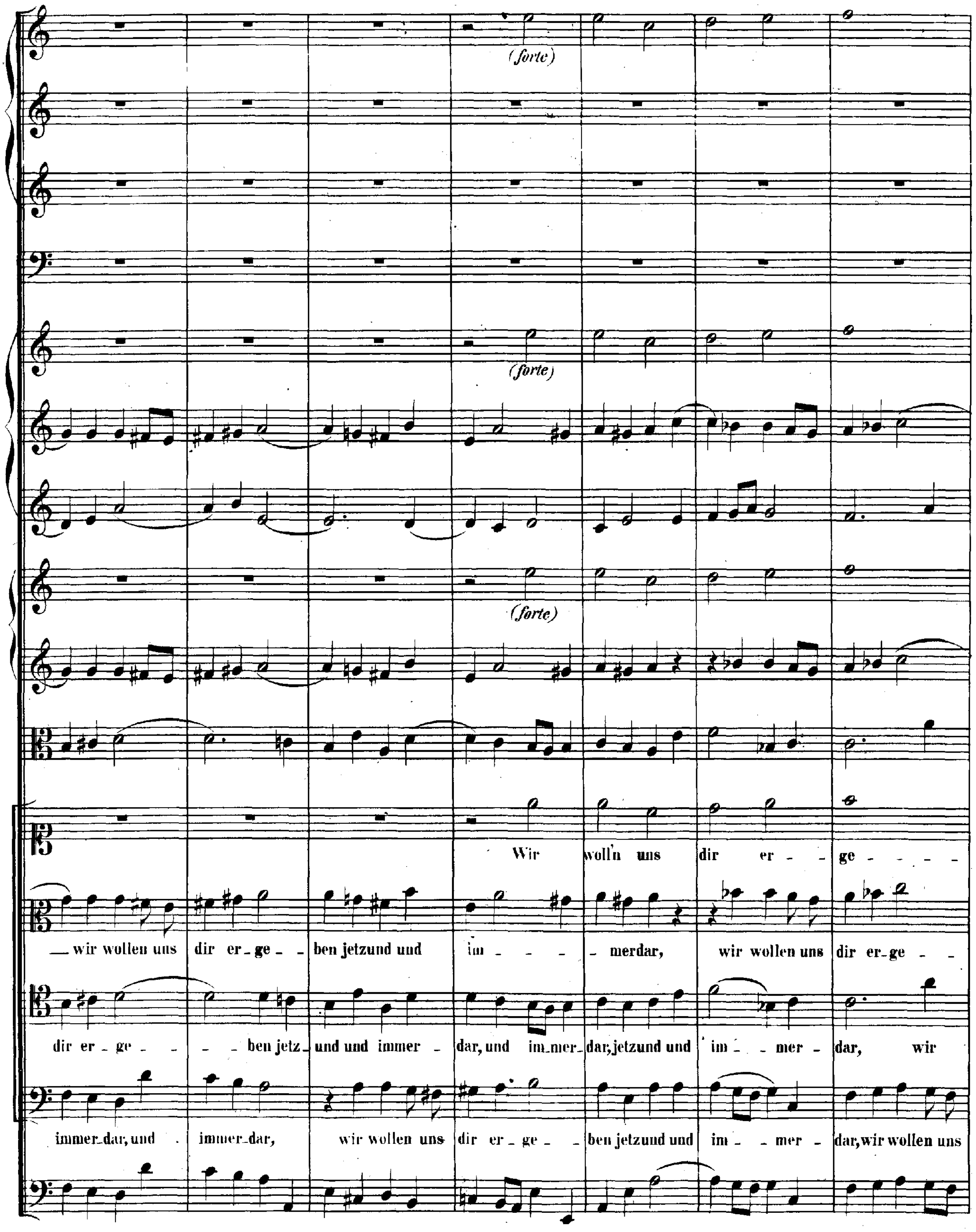


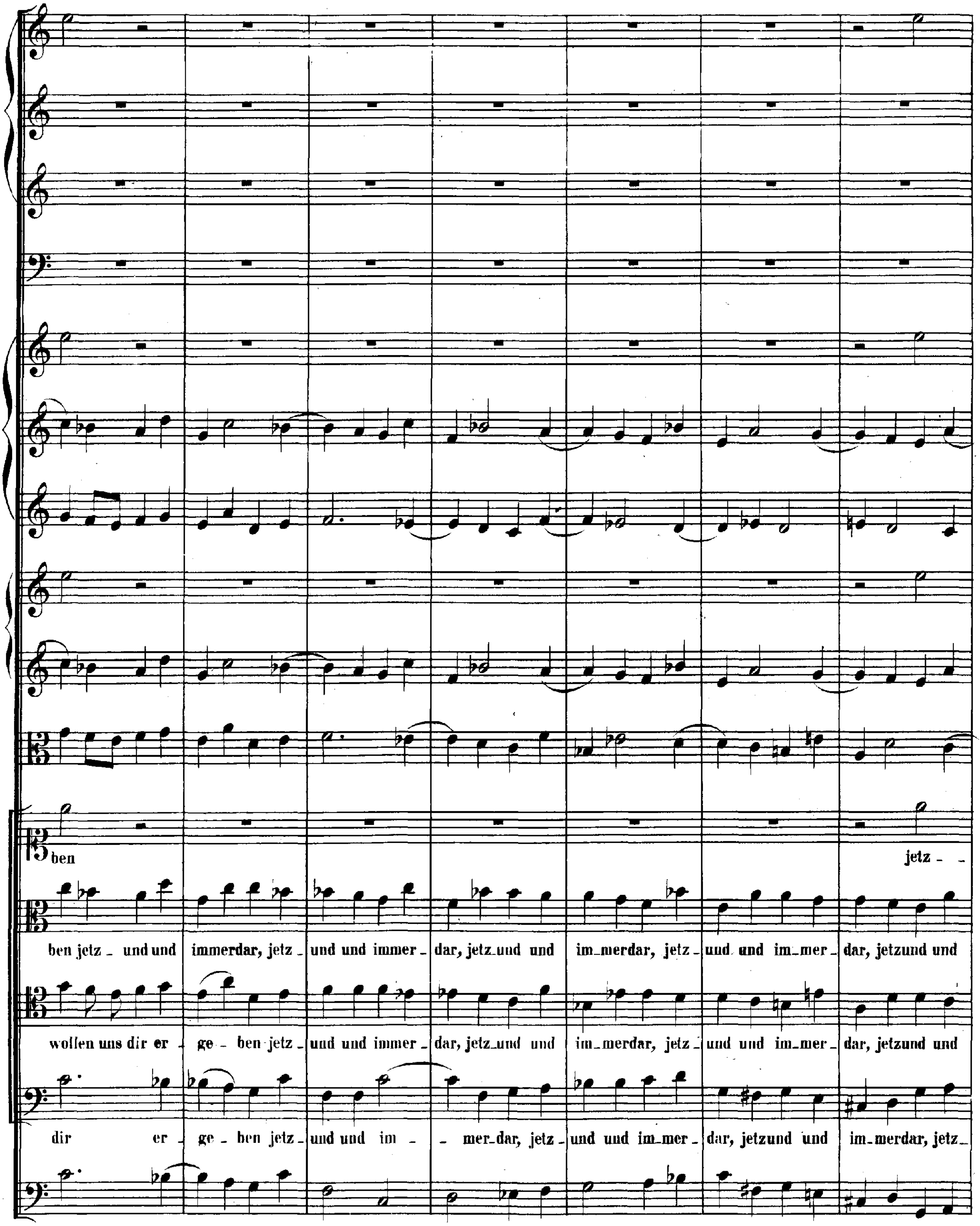

Adagio.
(piano)
(piano)
(piano)
dass wir in
dass wir in
dass wir in

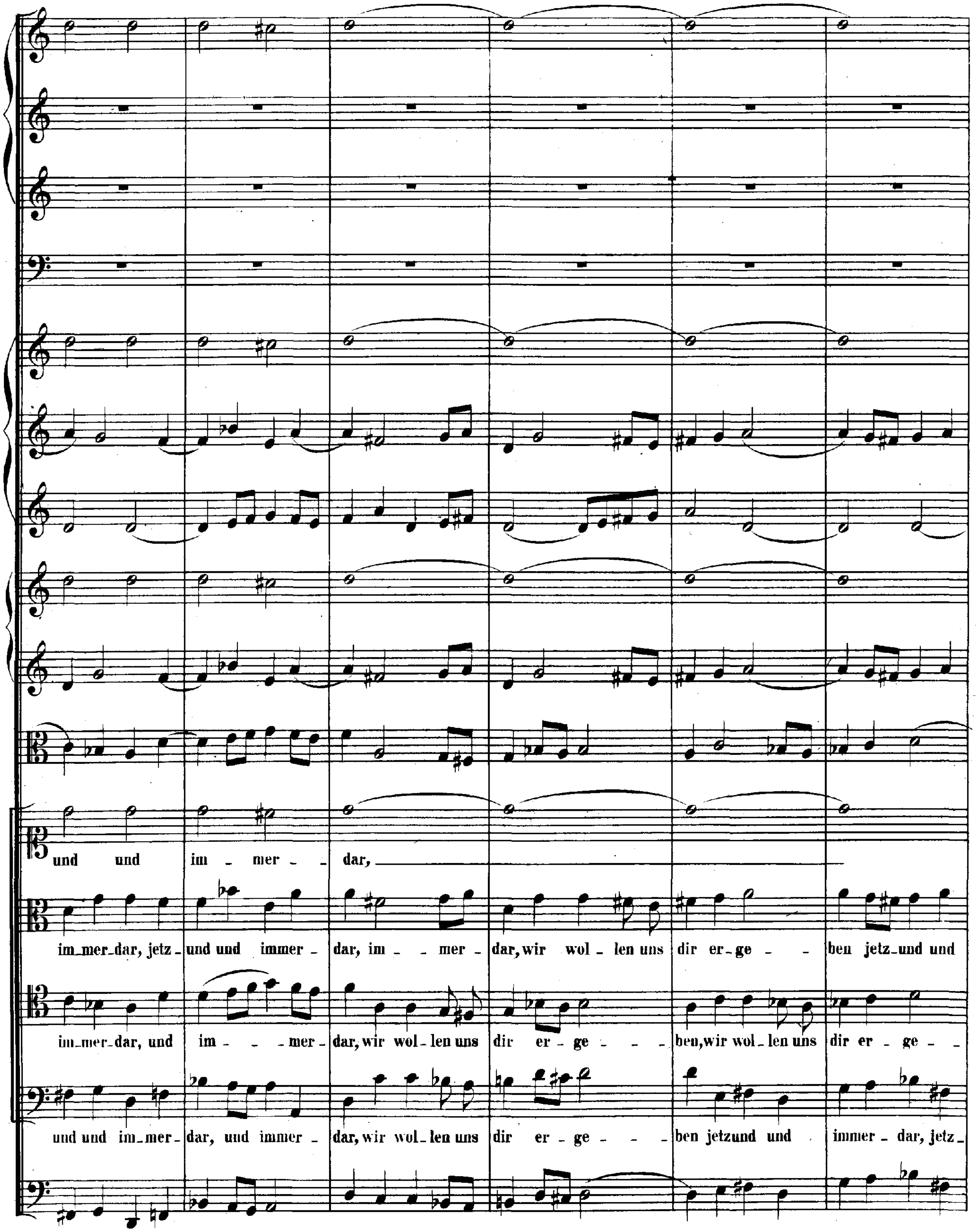

piano
piano
piano
gu - ter Stil - - le
gu - ter Stil - - le
gu - ter Stil - - le
dass wir in gu - ter Stil - - - - - - - - - -
piano

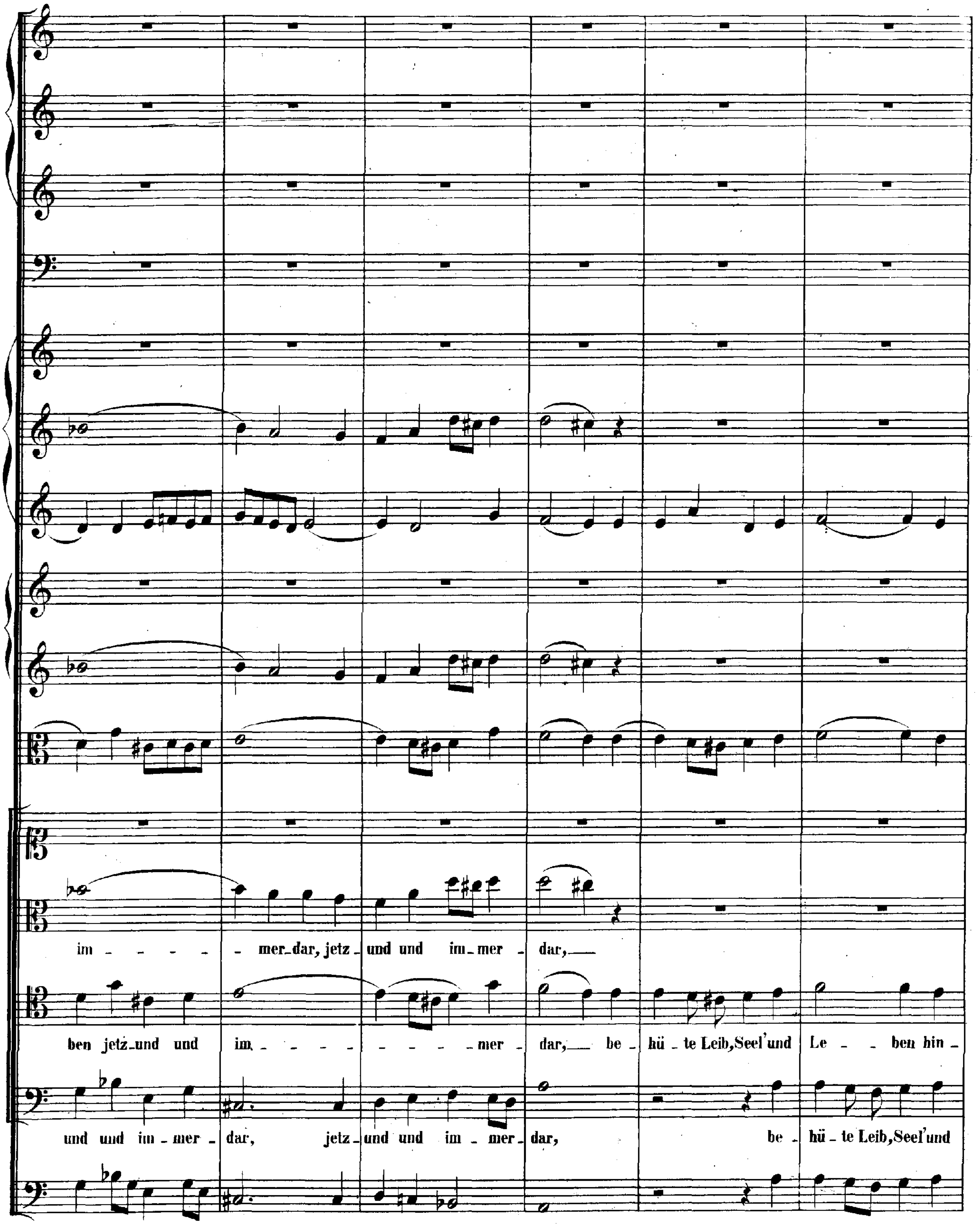

Presto.
(piano)
(piano)
(piano)
(piano)
(forte)
(forte)
das alt' Jahr hab'n er - fül - - - - let.
das alt' Jahr hab'n er - fül - - - - let.
das alt' Jahr hab'n er - fül - - - - let. Wir wollen uns dir er - ge - - ben jetz -
- - - le das alt' Jahr hab'n er - fül - - - - let. Wir wollen uns dir er -
Org.
forte

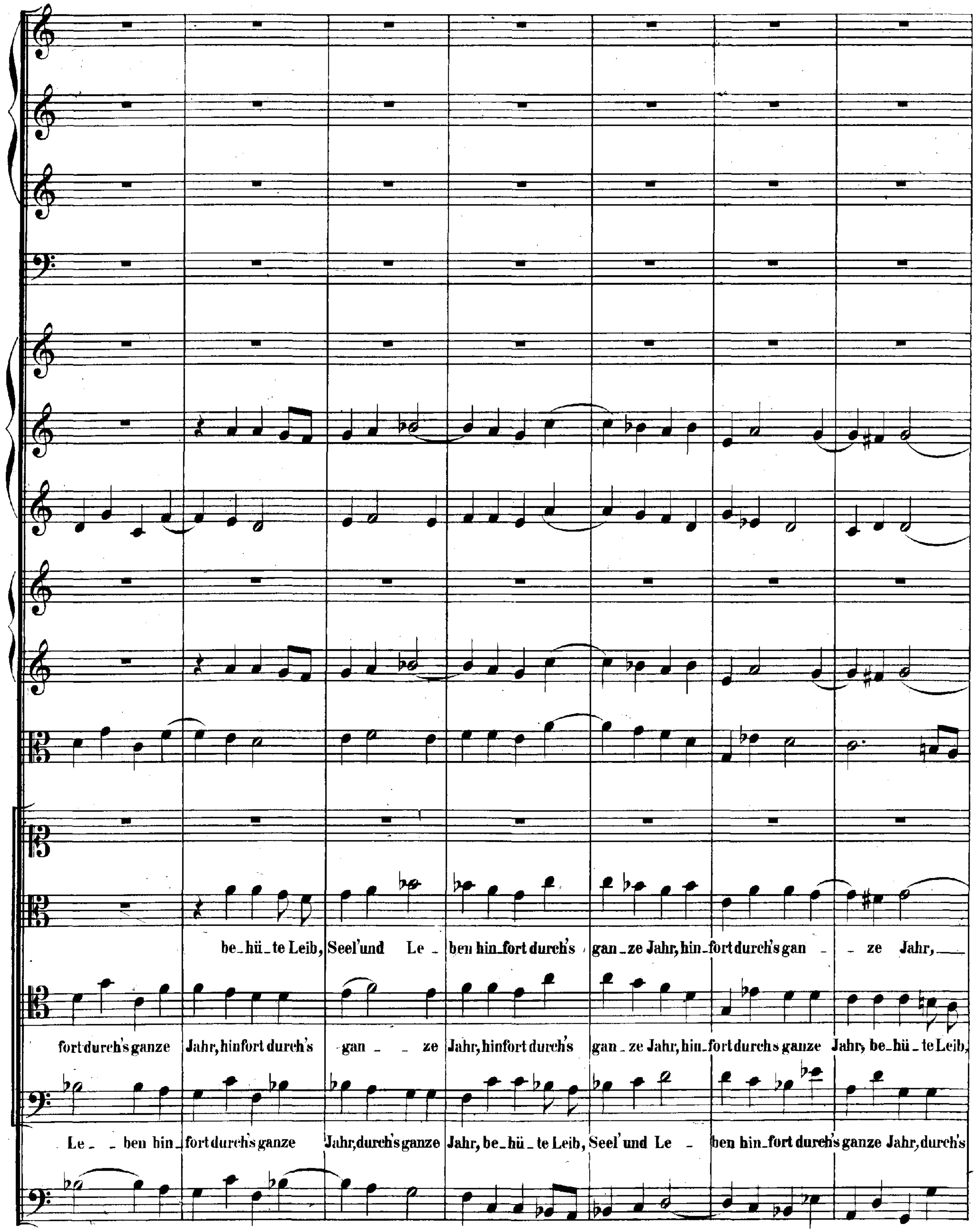

(forte)
(forte)
Wir wollen uns dir er_ge _ ben jetzund und im_merdar, jetz_ und und im _ _ mer_dar,
und und immer_ dar, jetzund und im _ mer_ dar, jetzund und im_merdar, jetz_ und und immer_ dar, wir wol_len uns
ge _ ben jetz_ und und im_mer _ dar, und immer_ dar, wir wollen uns dir er_ge _ ben jetz_und und im_merdar, und

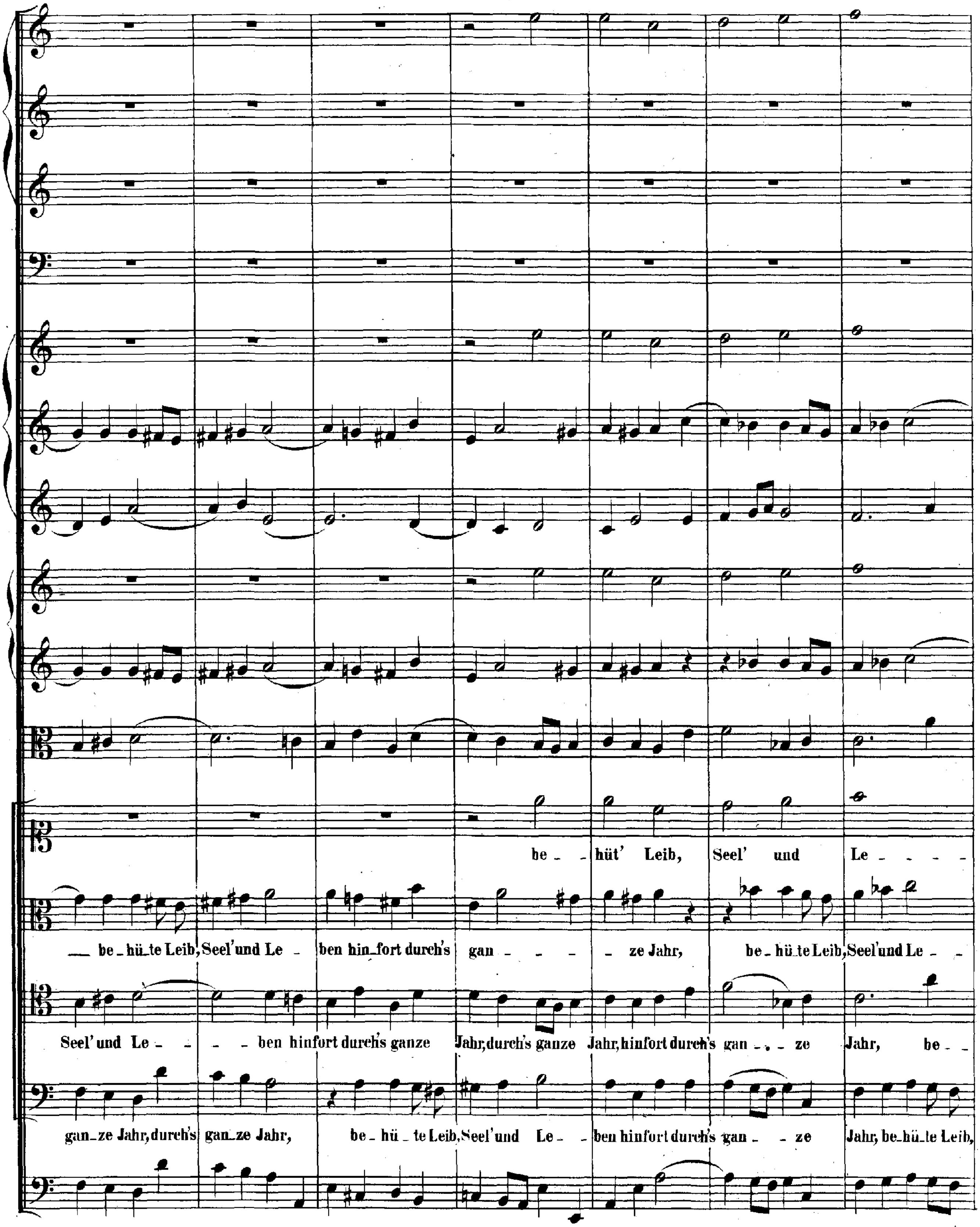

(forte)
(forte)
(forte)
Wir woll'n uns dir er - ge - - - -
— wir wollen uns dir er_ge - - ben jetzund und im - - - - merdar, wir wollen uns dir er_ge - -
dir er _ ge - - - - - ben jetz_ und und immer - dar, und im_mer_ dar, jetzund und im - - mer - dar, wir
immer_dar, und immer_dar, wir wollen uns dir er _ ge - - ben jetzund und im - - mer - dar, wir wollen uns

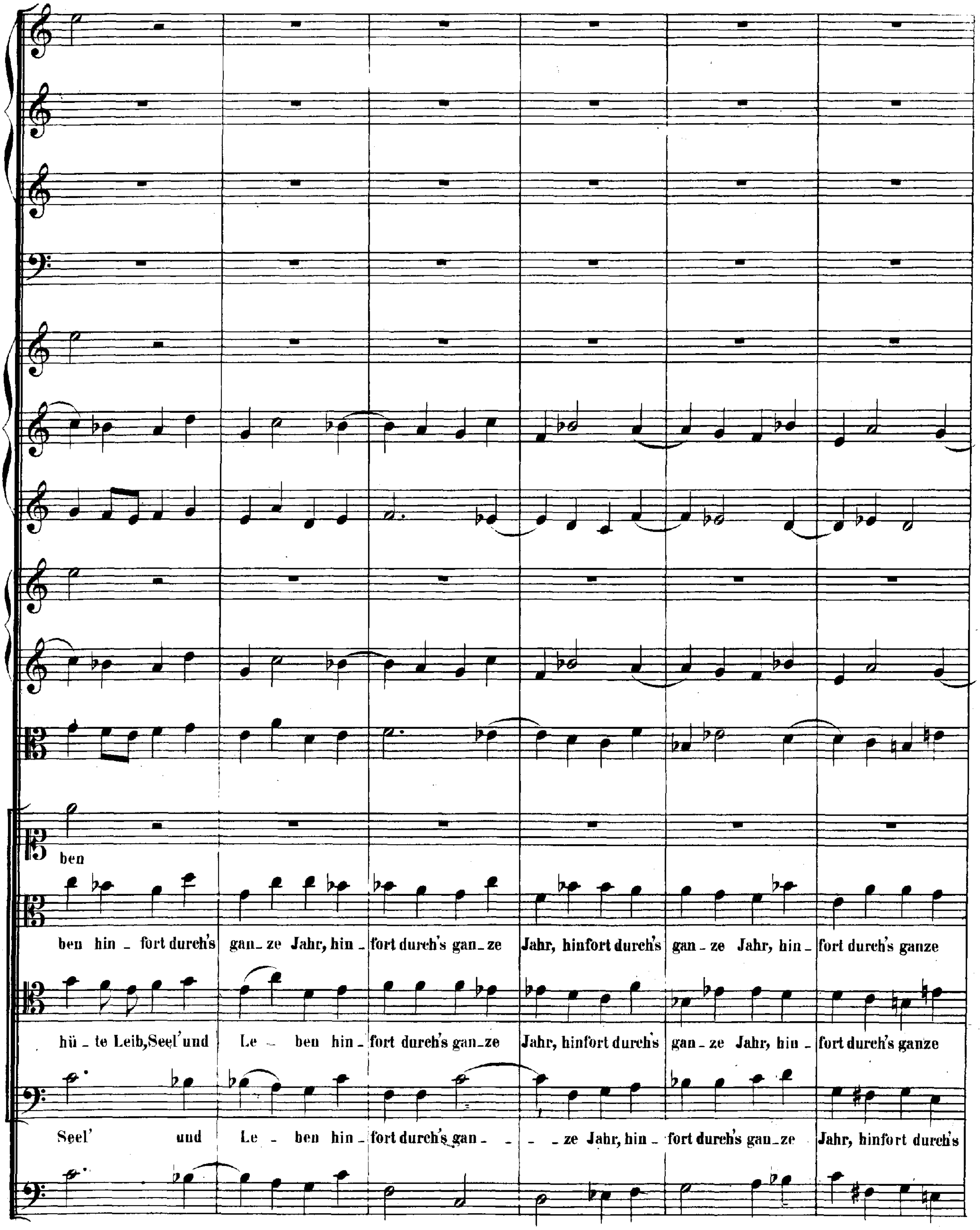

ben jetz - -
ben jetz - und und immerdar, jetz - und und immer - dar, jetz_und und im_merdar, jetz - und und im_mer - dar, jetzund und
wollen uns dir er - ge - ben jetz - und und immer - dar, jetz_und und im_merdar, jetz - und und im_mer - dar, jetzund und
dir er - ge - ben jetz - und und im - - mer_dar, jetz - und und im_mer - dar, jetzund und im_merdar, jetz_

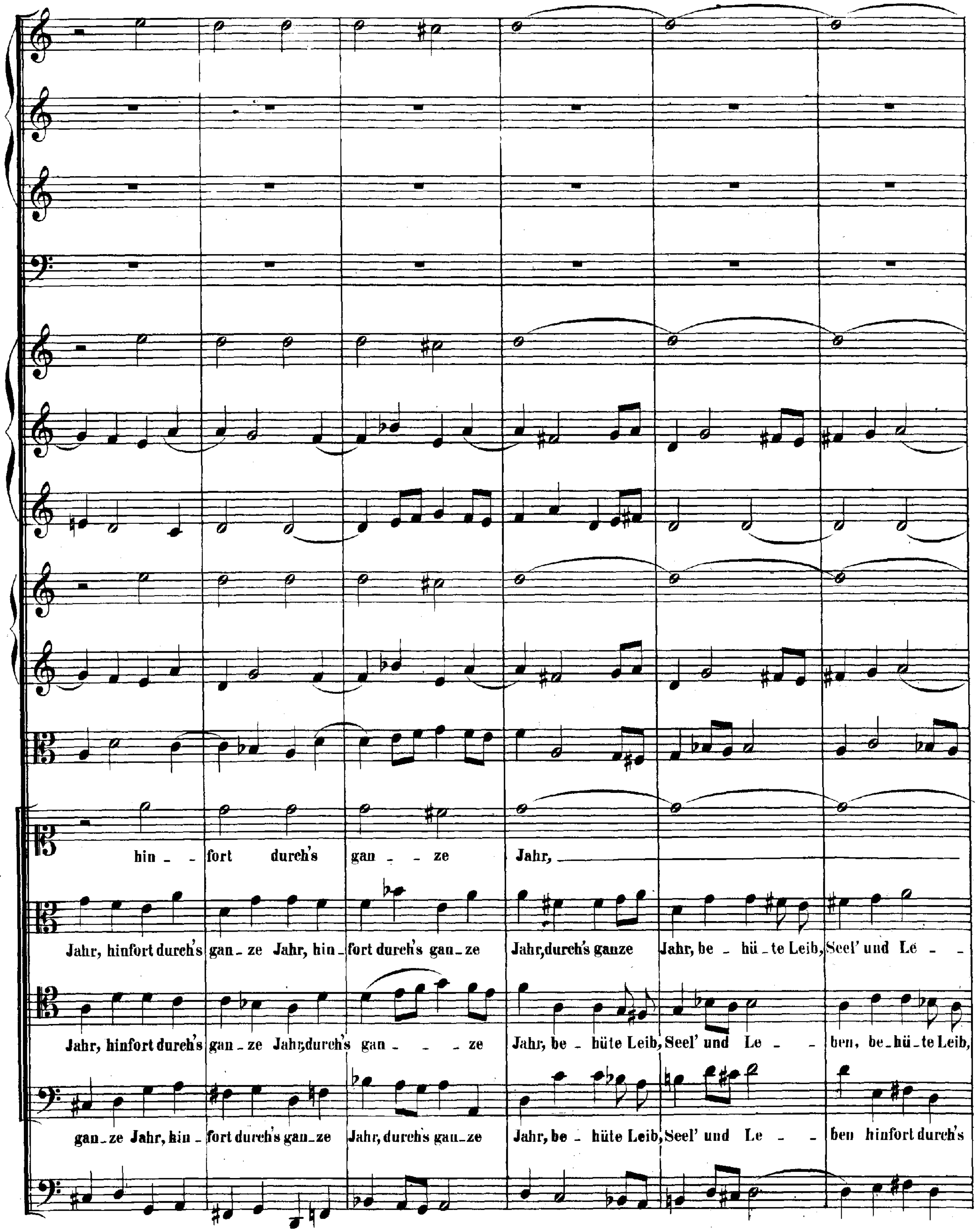

und und im - mer - - dar,
im_mer_dar, jetz_ und und immer - dar, im - - mer - dar, wir wol - len uns dir er_ge - - ben jetz_und und
im_mer_dar, und im - - - mer - dar, wir wol - len uns dir er - ge - - - ben, wir wol - len uns dir er - ge - -
und und im_mer - dar, und immer - dar, wir wol_ len uns dir er - ge - - - ben jetzund und immer - dar, jetz_

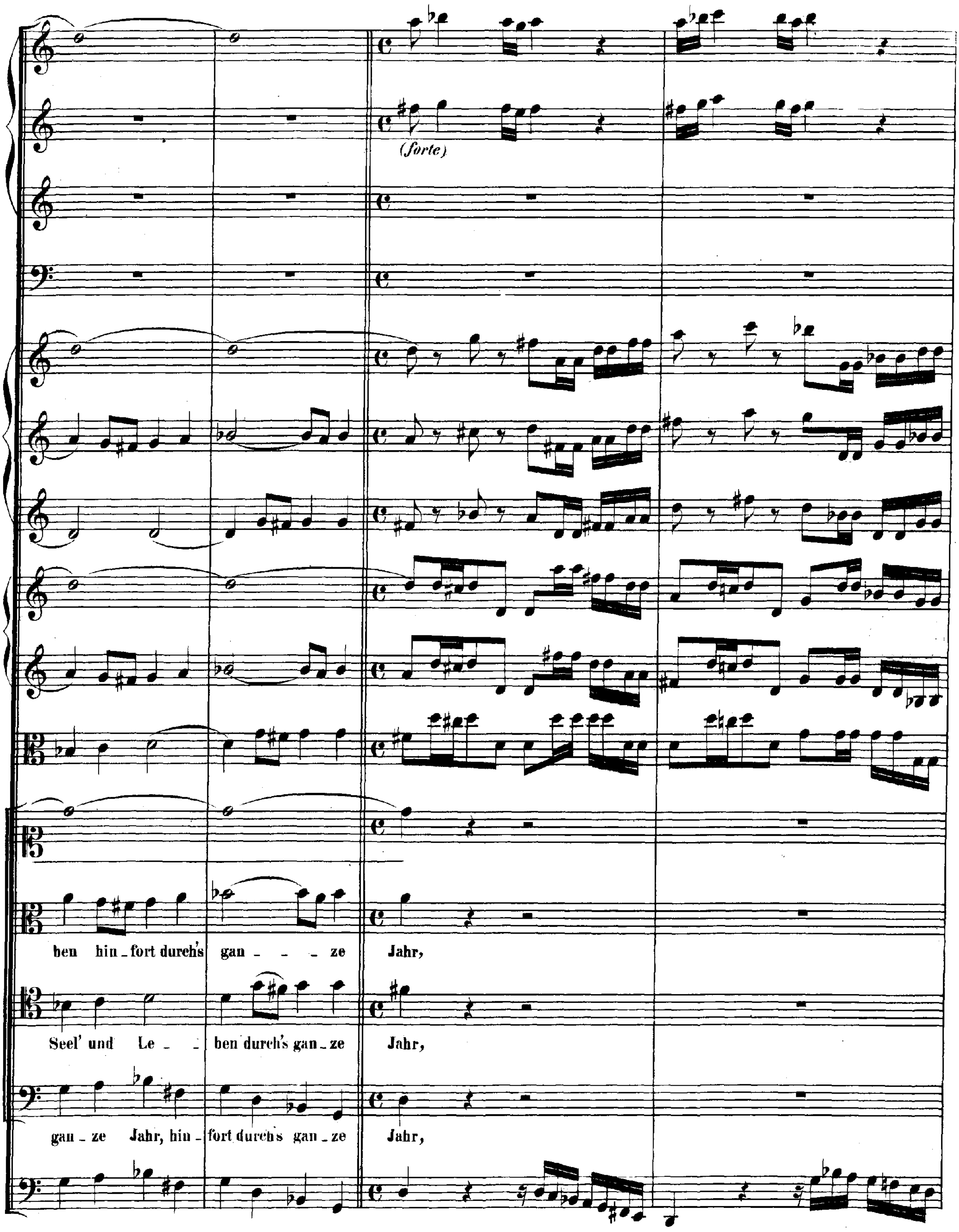

im - - - - - mer_dar, jetz_und und im_mer - dar,
ben jetz_und und im_ - - - - - - - - mer - dar, be - hü_te Leib, Seel'und Le - - ben hin -
und und im_mer - dar, jetz_und und im_mer - dar, be - hü_te Leib, Seel'und

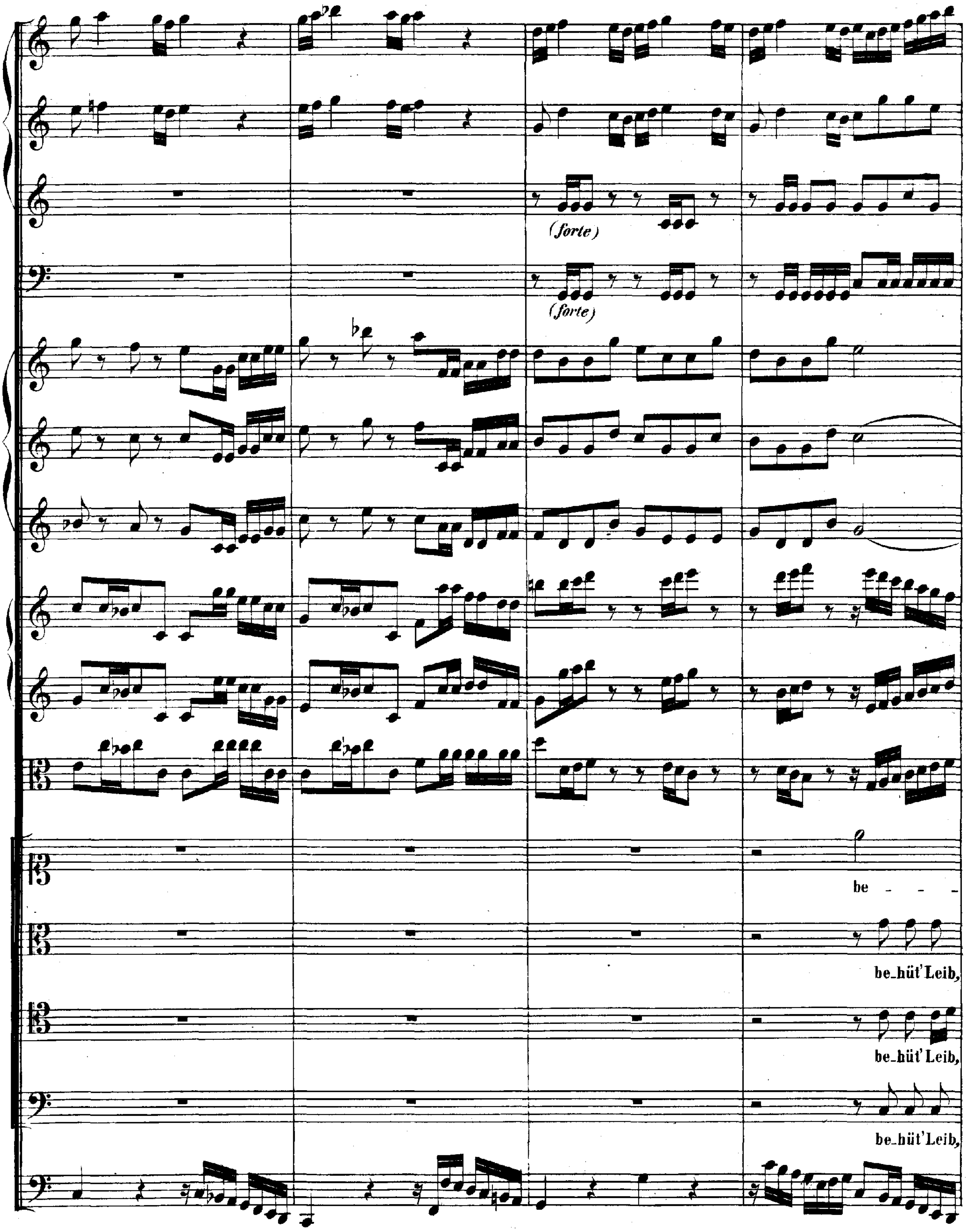

be_hü_te Leib, Seel'und Le_ ben hin_fort durch's gan_ze Jahr, hin_fort durch's gan _ _ ze Jahr,
fort durch's ganze Jahr, hinfort durch's gan _ _ ze Jahr, hinfort durch's gan_ze Jahr, hin_fort durchs ganze Jahr, be_hü_te Leib,
Le_ _ben hin_fort durch's ganze Jahr, durch's ganze Jahr, be_hü_te Leib, Seel' und Le_ ben hin_fort durch's ganze Jahr, durch's

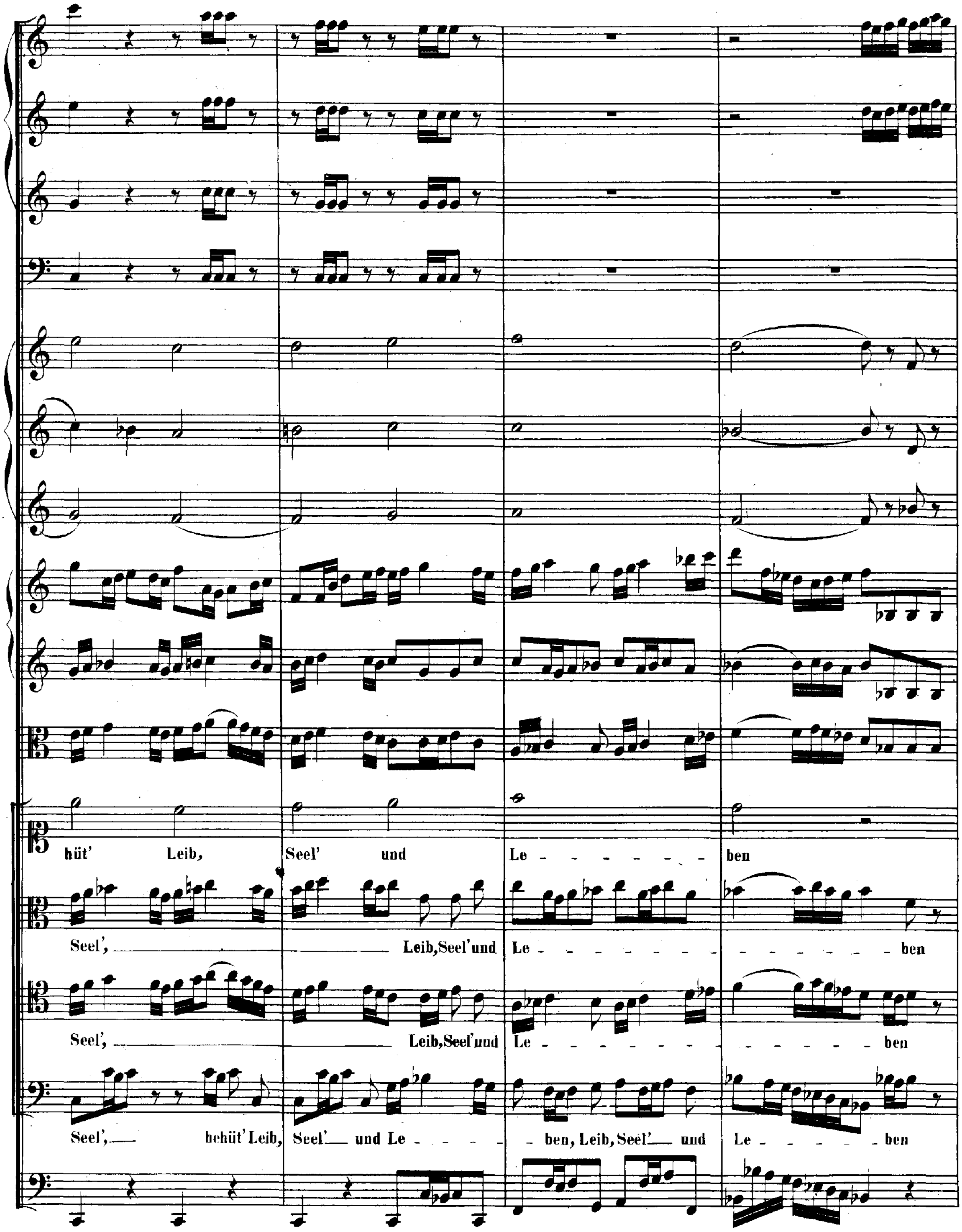

be - hüt' Leib, Seel' und Le - - - -
— be - hü - te Leib, Seel' und Le - ben hin - fort durch's gan - - - - ze Jahr, be - hü - te Leib, Seel' und Le - -
Seel' und Le - - - ben hinfort durch's ganze Jahr, durch's ganze Jahr, hinfort durch's gan - - ze Jahr, be - -
gan - ze Jahr, durch's gan - ze Jahr, be - hü - te Leib, Seel' und Le - ben hinfort durch's gan - ze Jahr, be - hü - te Leib,

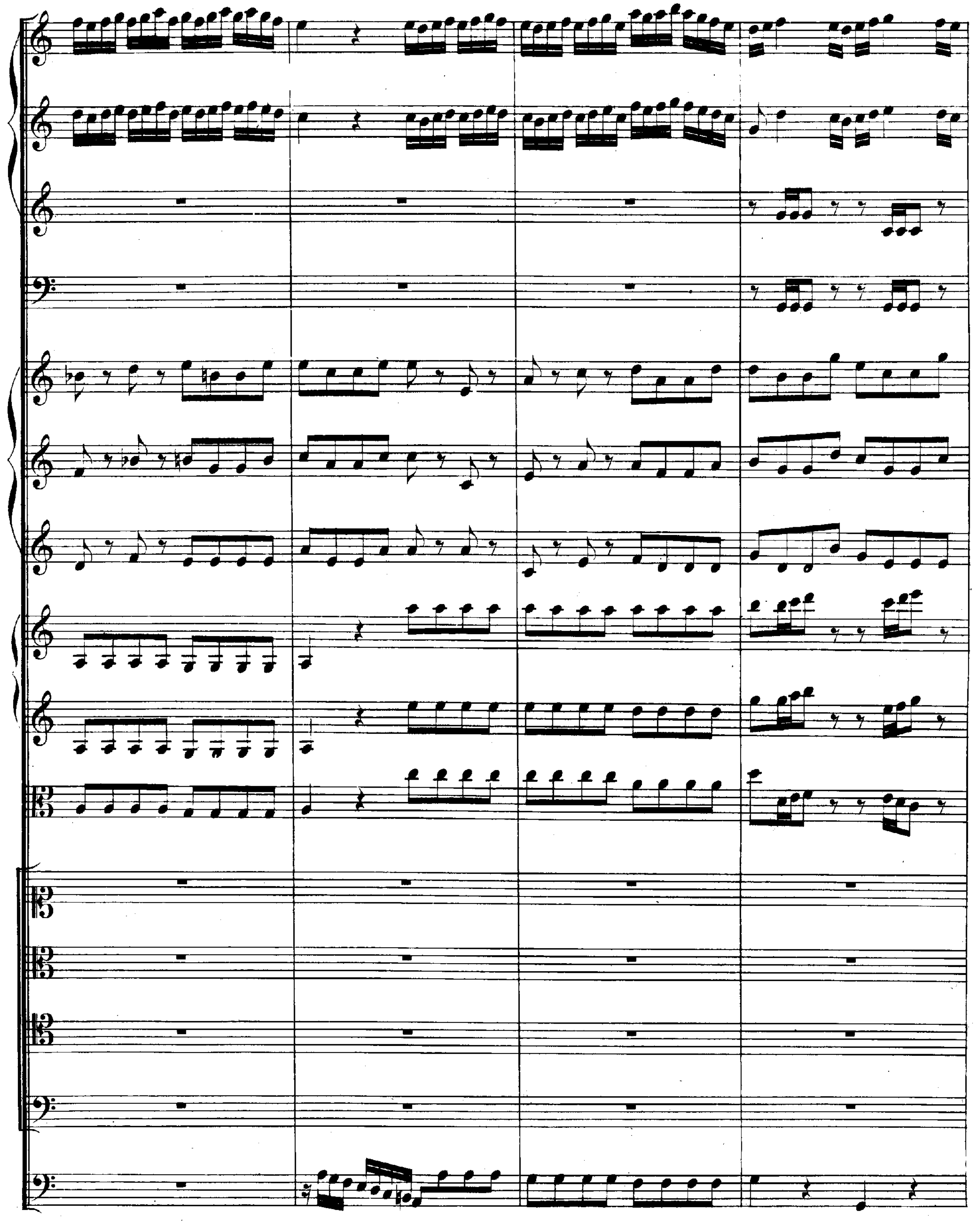

ben
ben hin _ fort durch's gan _ ze Jahr, hin _ fort durch's gan _ ze Jahr, hinfort durch's gan _ ze Jahr, hin _ fort durch's ganze
hü _ te Leib, Seel' und Le _ ben hin _ fort durch's gan _ ze Jahr, hinfort durch's gan _ ze Jahr, hin _ fort durch's ganze
Seel' und Le _ ben hin _ fort durch's gan _ _ ze Jahr, hin _ fort durch's gan _ ze Jahr, hinfort durch's

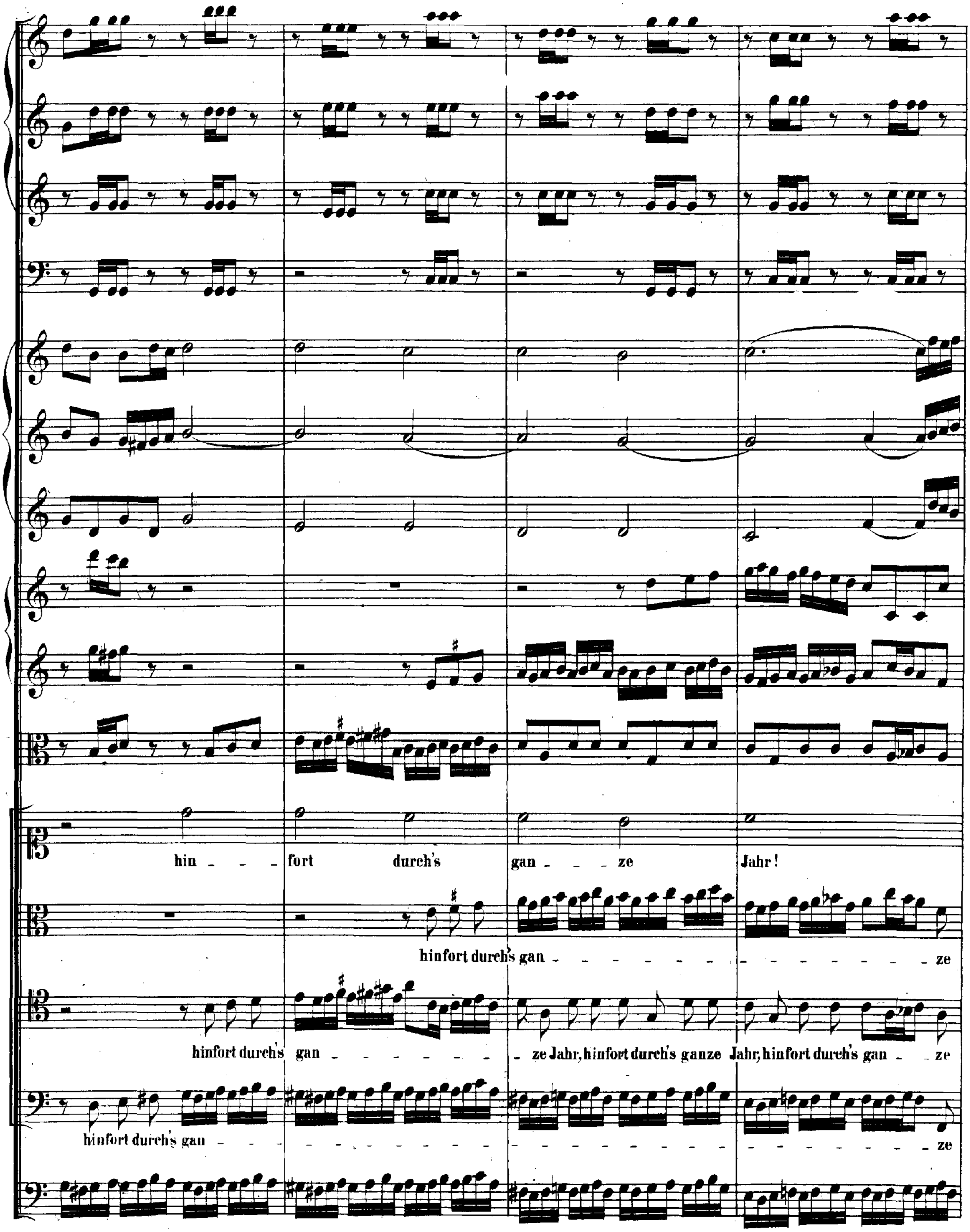

hin - fort durch's gan - ze Jahr,
Jahr, hinfort durch's gan - ze Jahr, hin - fort durch's gan - ze Jahr, durch's ganze Jahr, be - hü - te Leib, Seel' und Le -
Jahr, hinfort durch's gan - ze Jahr, durch's gan - ze Jahr, be - hüte Leib, Seel' und Le - ben, be - hü - te Leib,
gan - ze Jahr, hin - fort durch's gan - ze Jahr, durch's gan - ze Jahr, be - hüte Leib, Seel' und Le - ben hinfort durch's

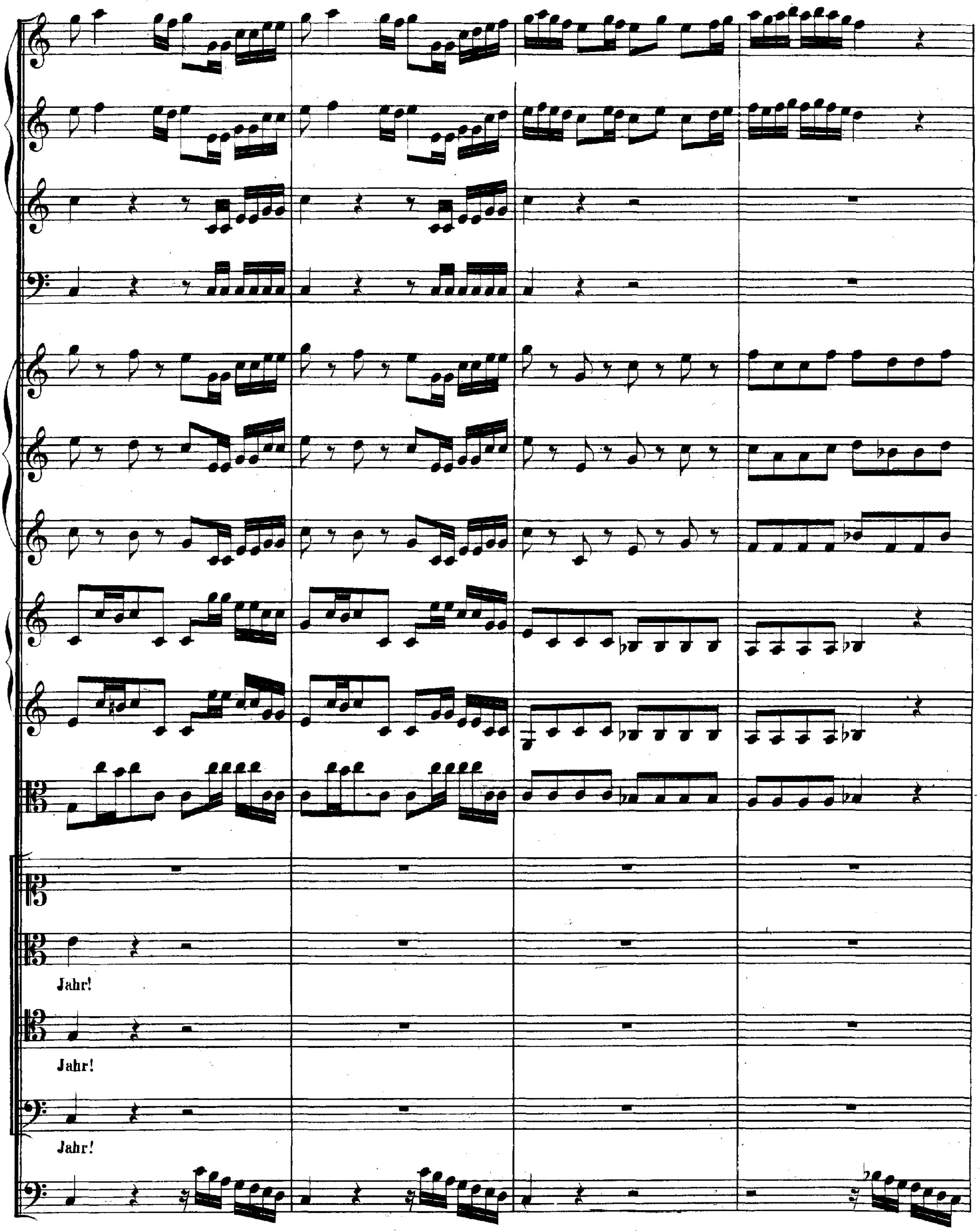

(forte)
ben hin_fort durch's gan _ _ _ ze Jahr,
Seel' und Le _ _ ben durch's gan_ze Jahr,
gan_ze Jahr, hin_fort durch's gan_ze Jahr,

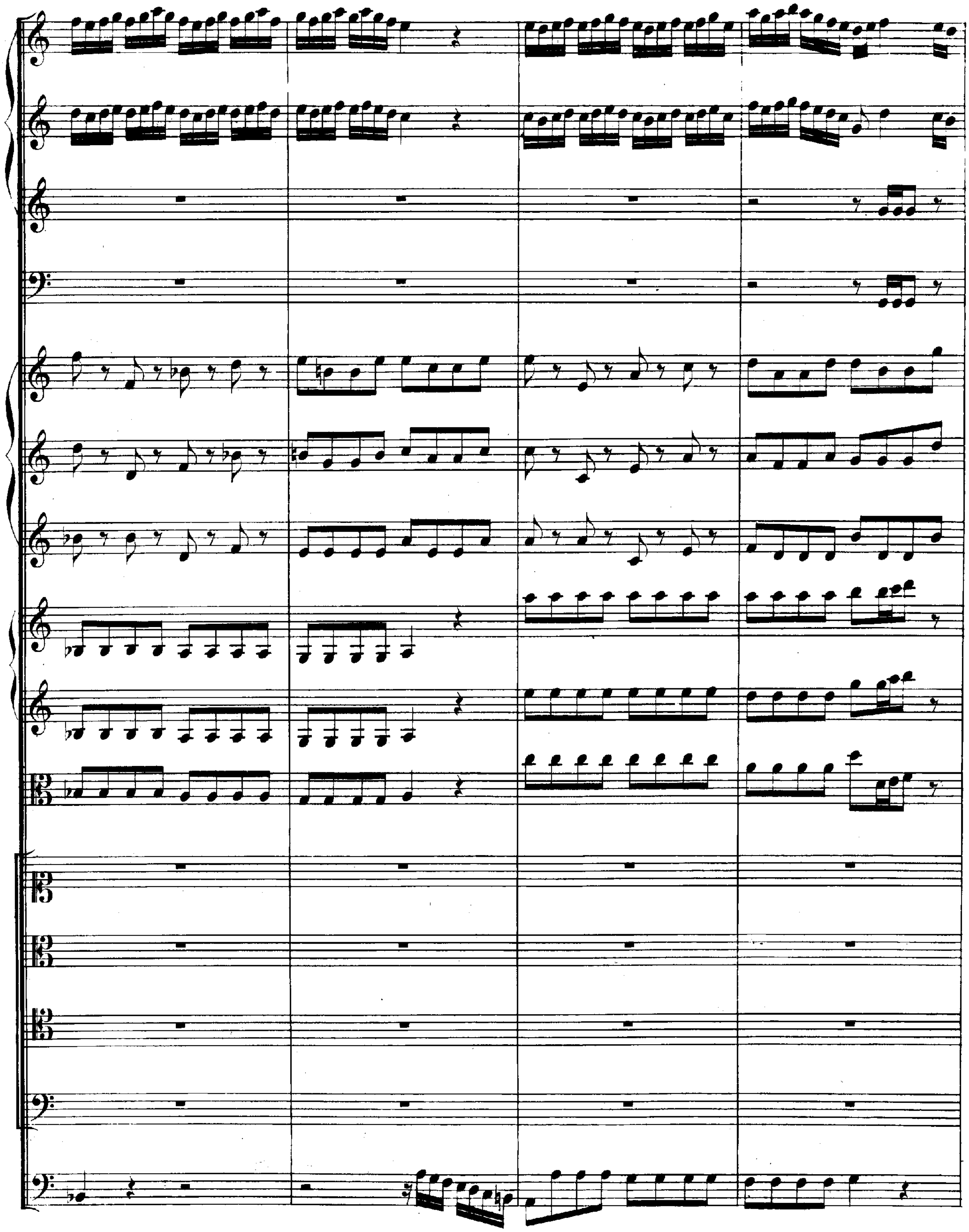

(forte)
(forte)
be - - -
be-hüt' Leib,
be-hüt' Leib,
be-hüt' Leib,

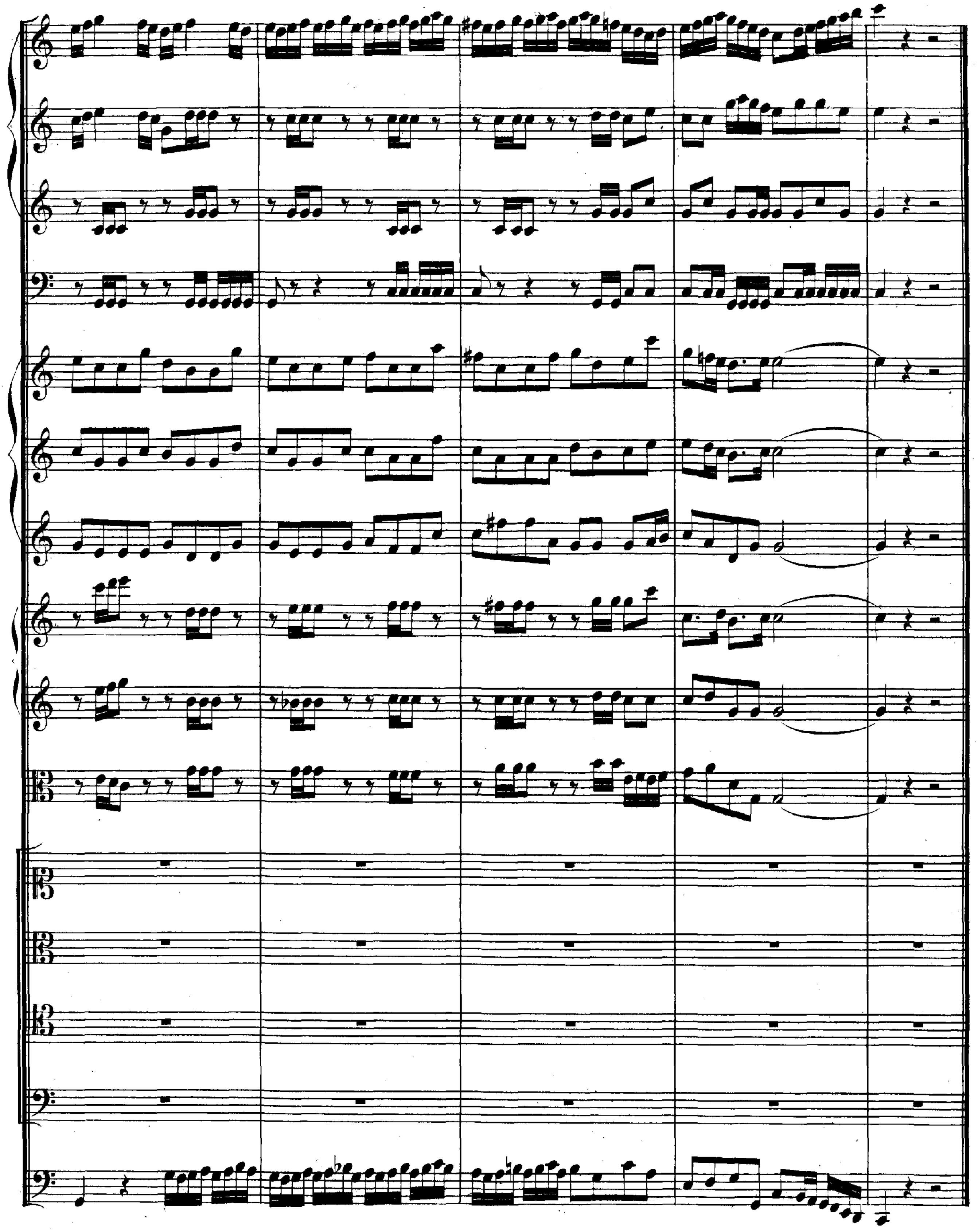

hüt' Leib, Seel' und Le - - - - - - - - ben
Seel', Leib, Seel' und Le - - - - - - - - - - - - - - ben
Seel', Leib, Seel' und Le - - - - - - - - - - - - ben
Seel', behüt' Leib, Seel' und Le - - - - ben, Leib, Seel' und Le - - - - - ben



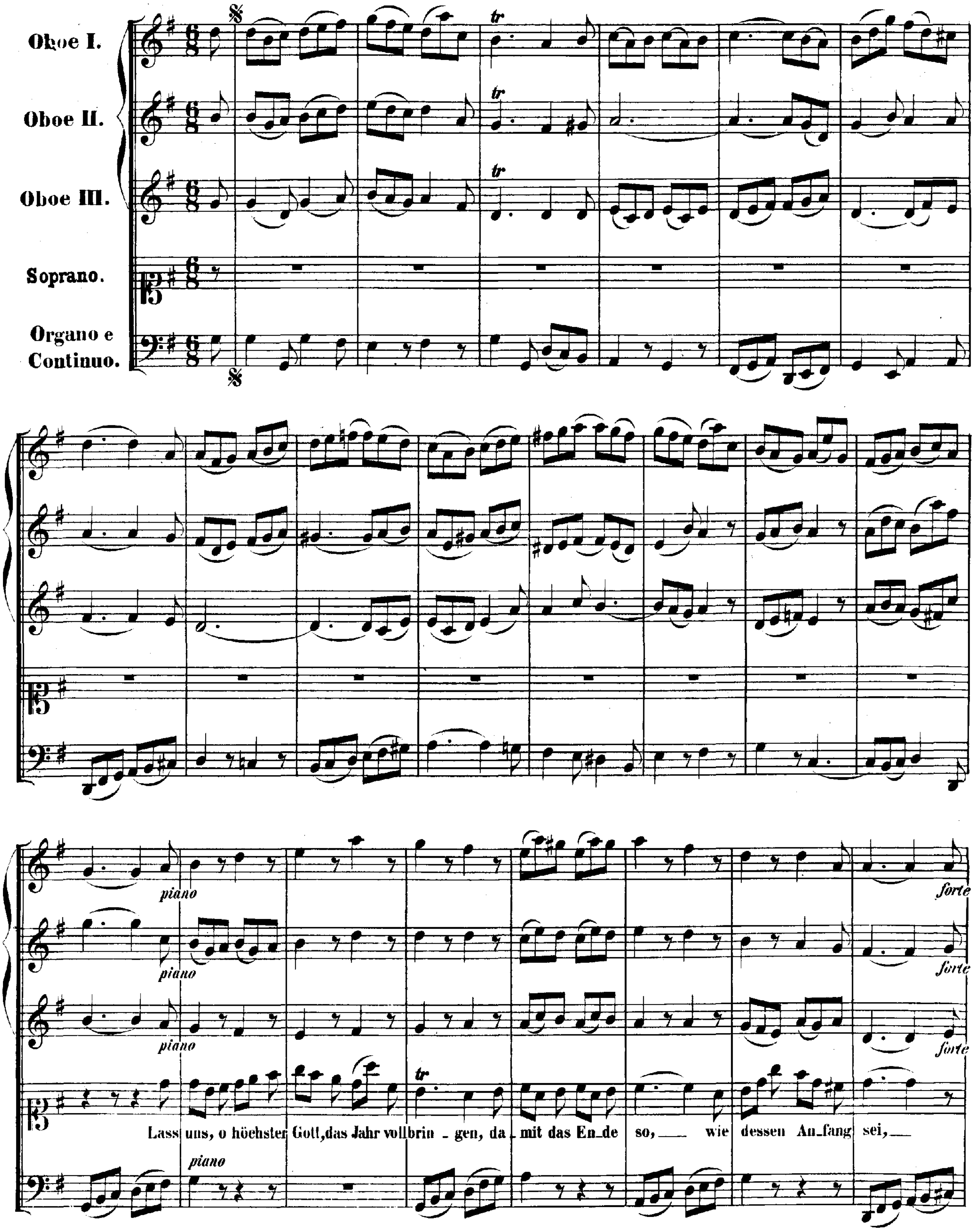

hin - - fort durch's gan - - ze Jahr!
hinfort durch's gan - - ze
hinfort durch's gan - - ze Jahr, hinfort durch's ganze Jahr, hinfort durch's gan - ze
hinfort durch's gan - - ze

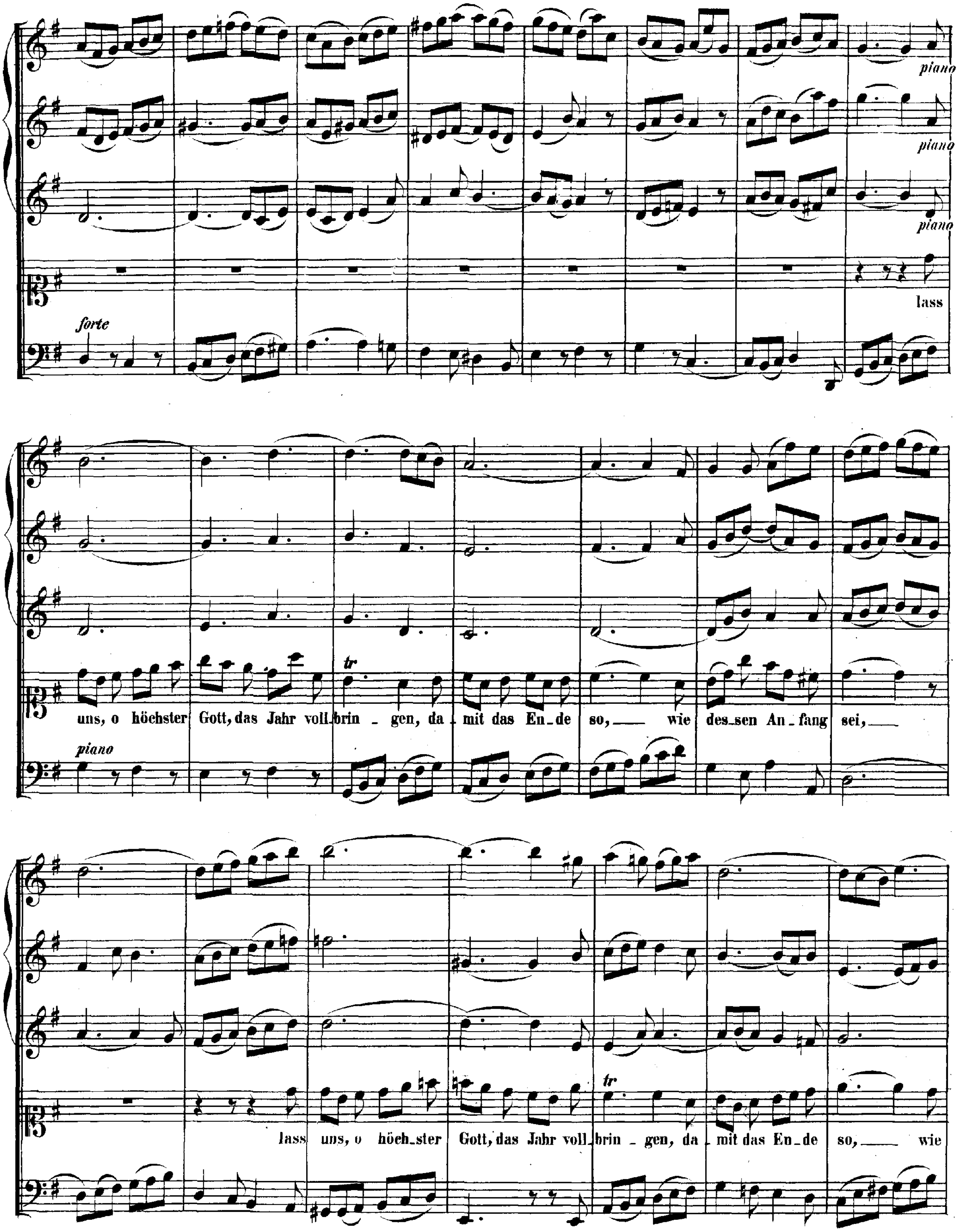

Jahr!
Jahr!
Jahr!

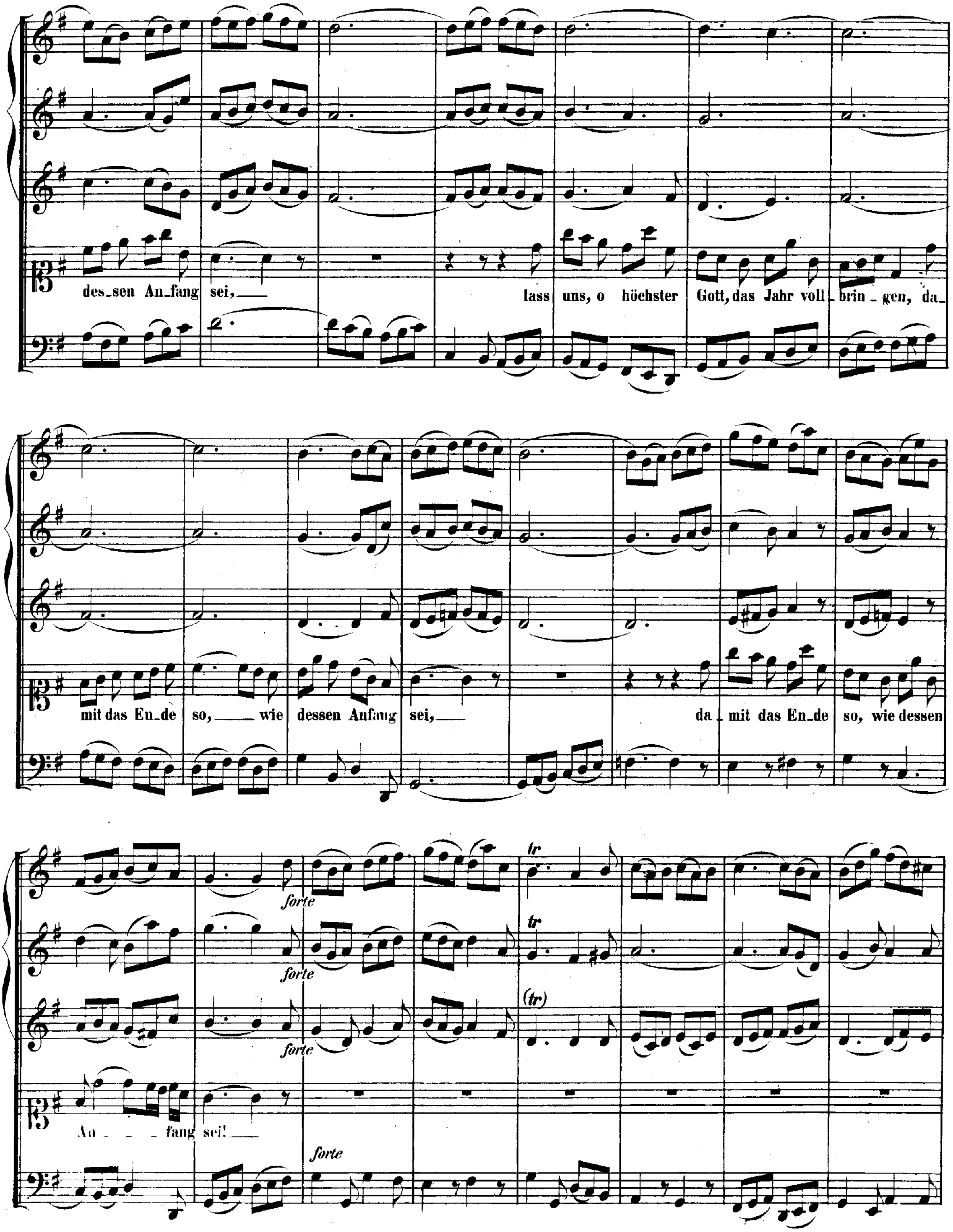


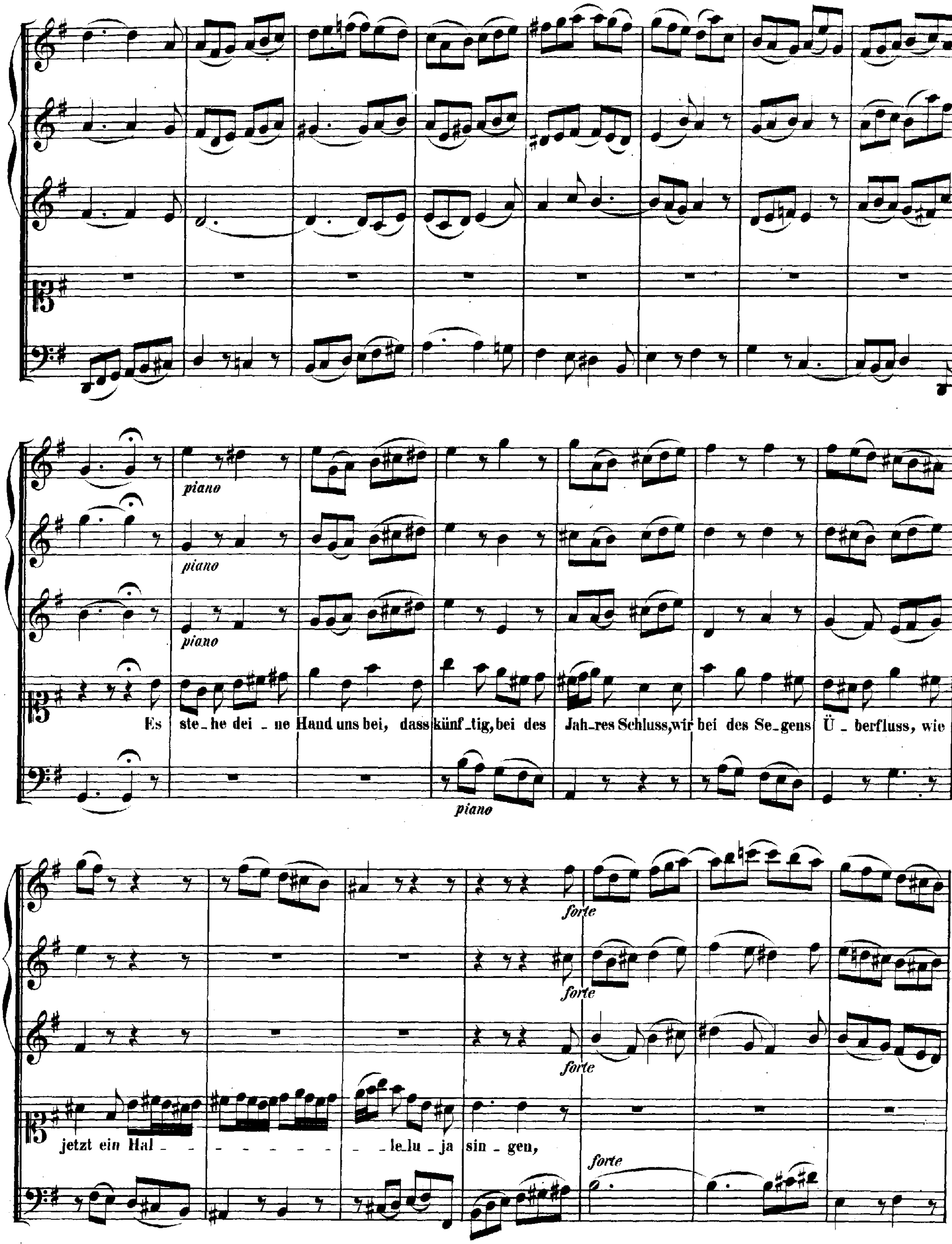


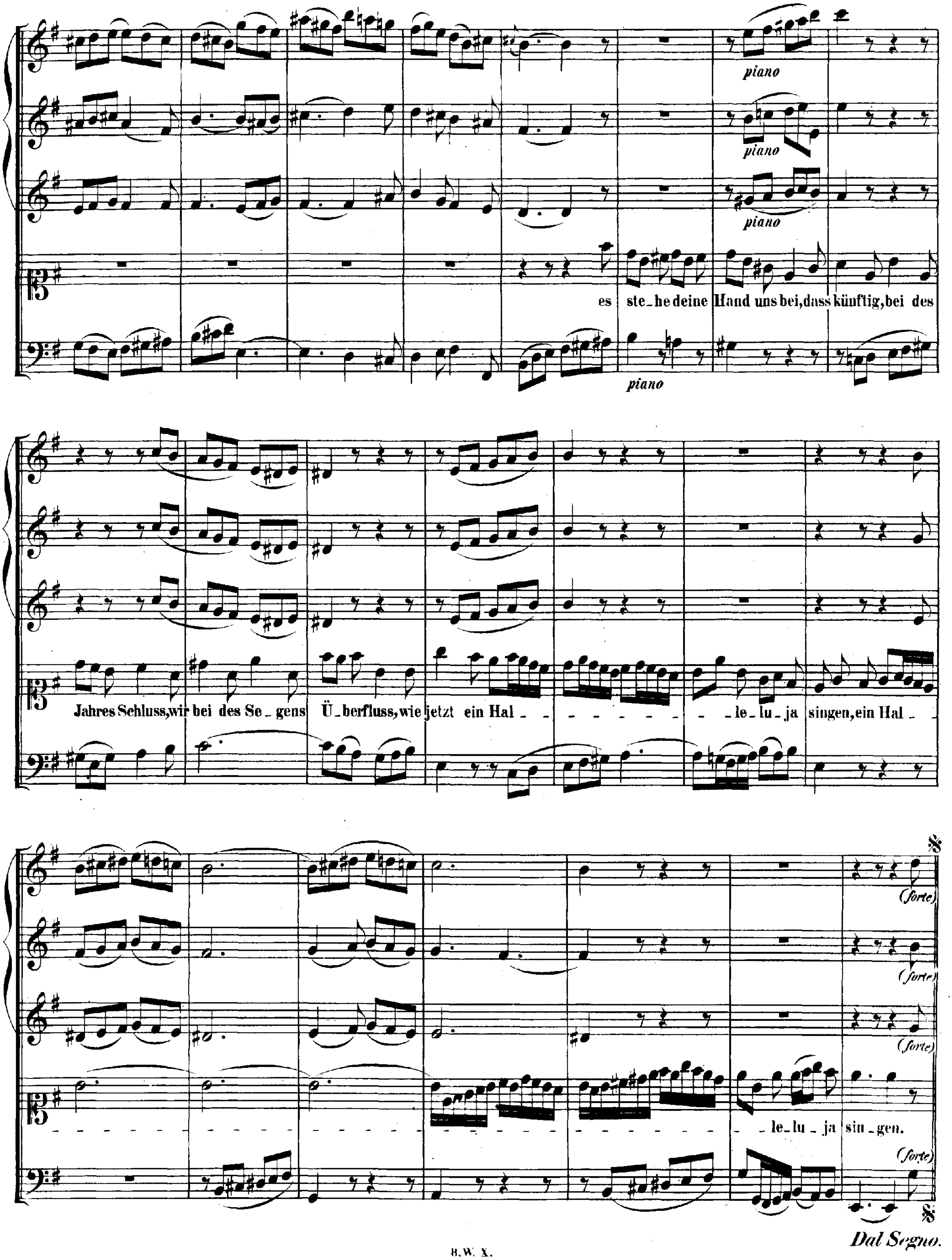
ARIA.

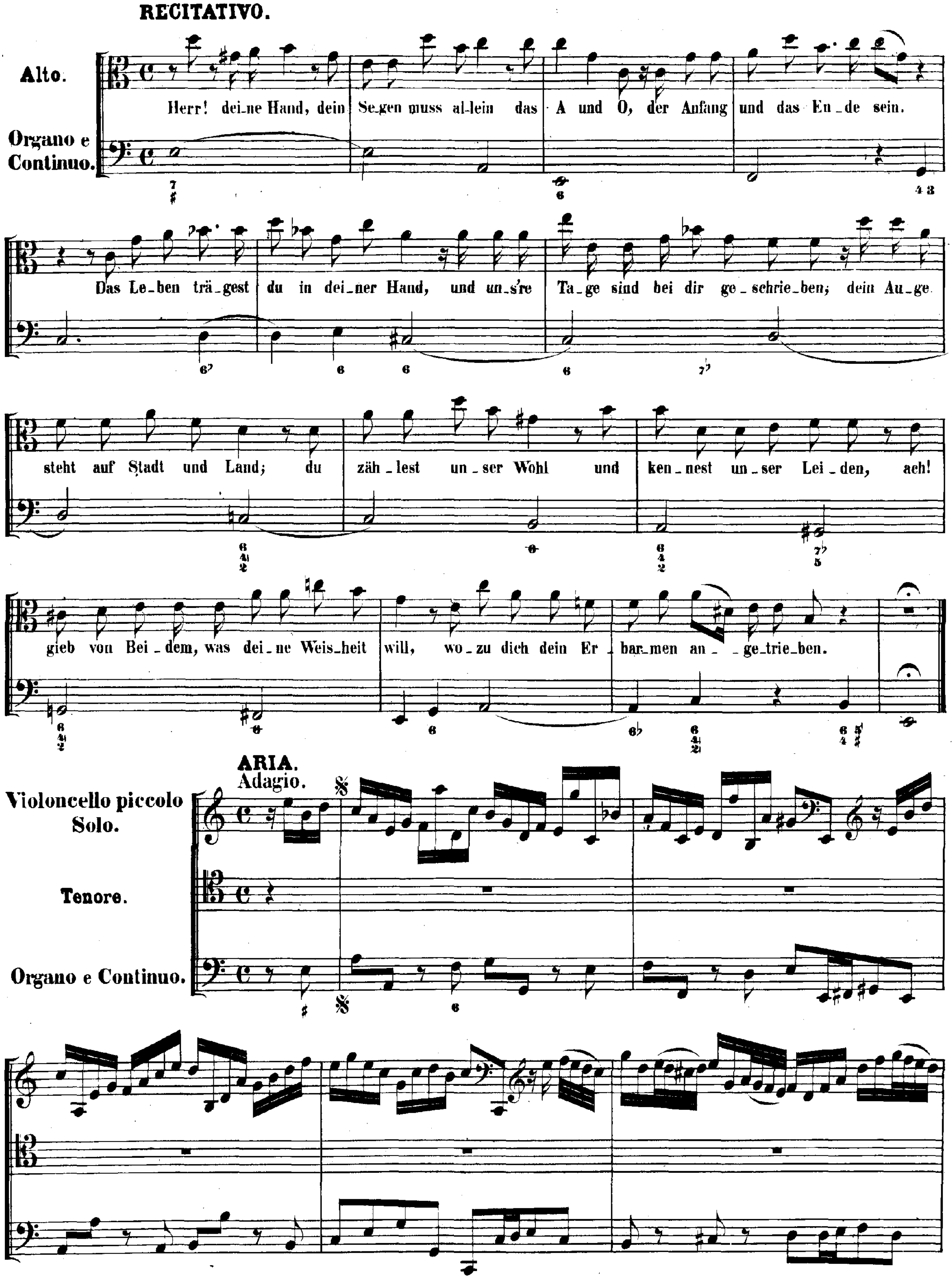

Oboe I.
Oboe II.
Oboe III.
Soprano.
Organo e Continuo.
tr
piano
forte
Lass uns, o höchster Gott, das Jahr vollbrin - gen, da - mit das En - de so, — wie dessen An - fang sei, —

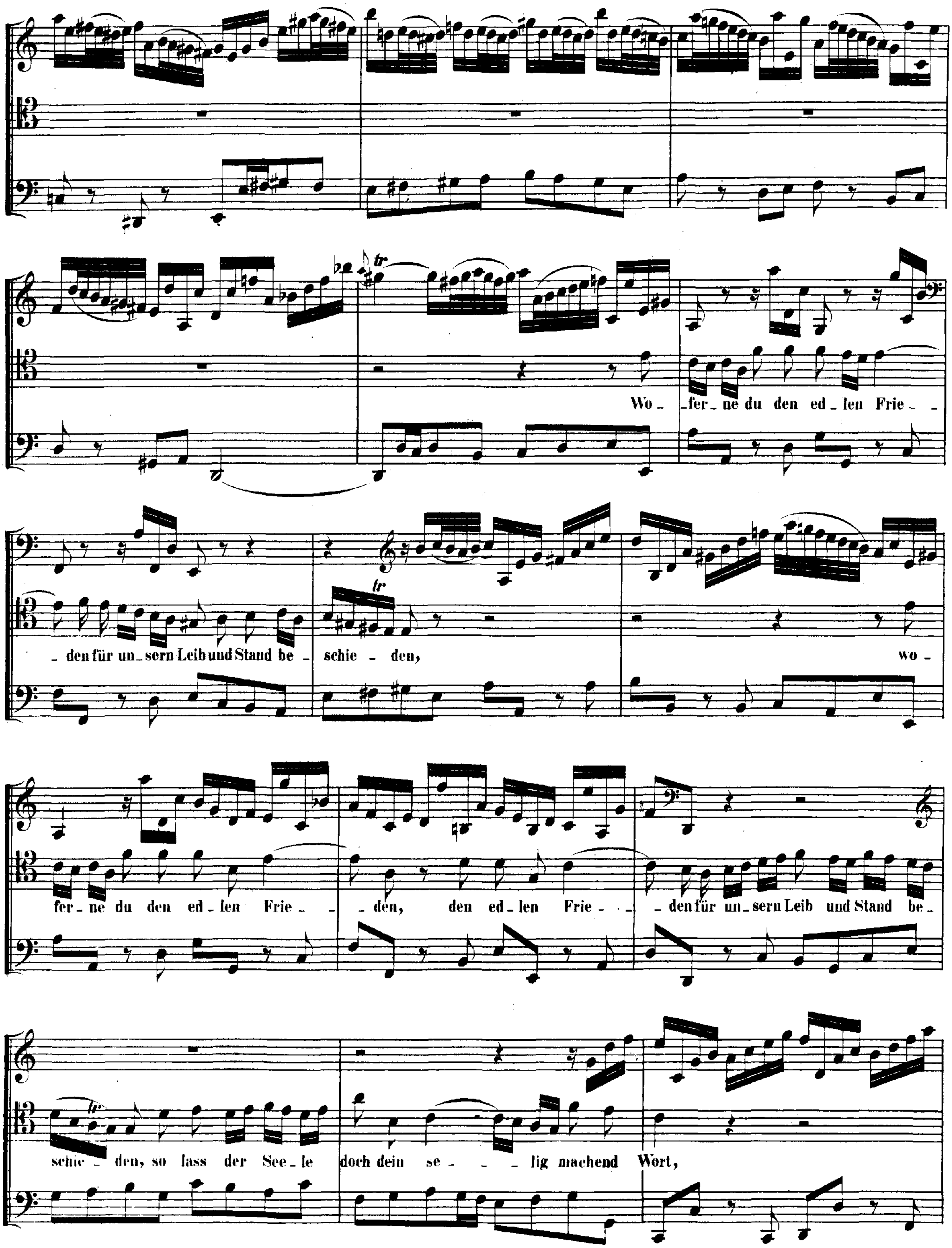

piano
piano
piano
lass
forte
uns, o höchster Gott, das Jahr voll.brin _ gen, da _ mit das En_de so, wie des_sen An_fang sei,
piano
tr
lass uns, o höch_ster Gott, das Jahr voll_brin _ gen, da _ mit das En_de so, wie
tr

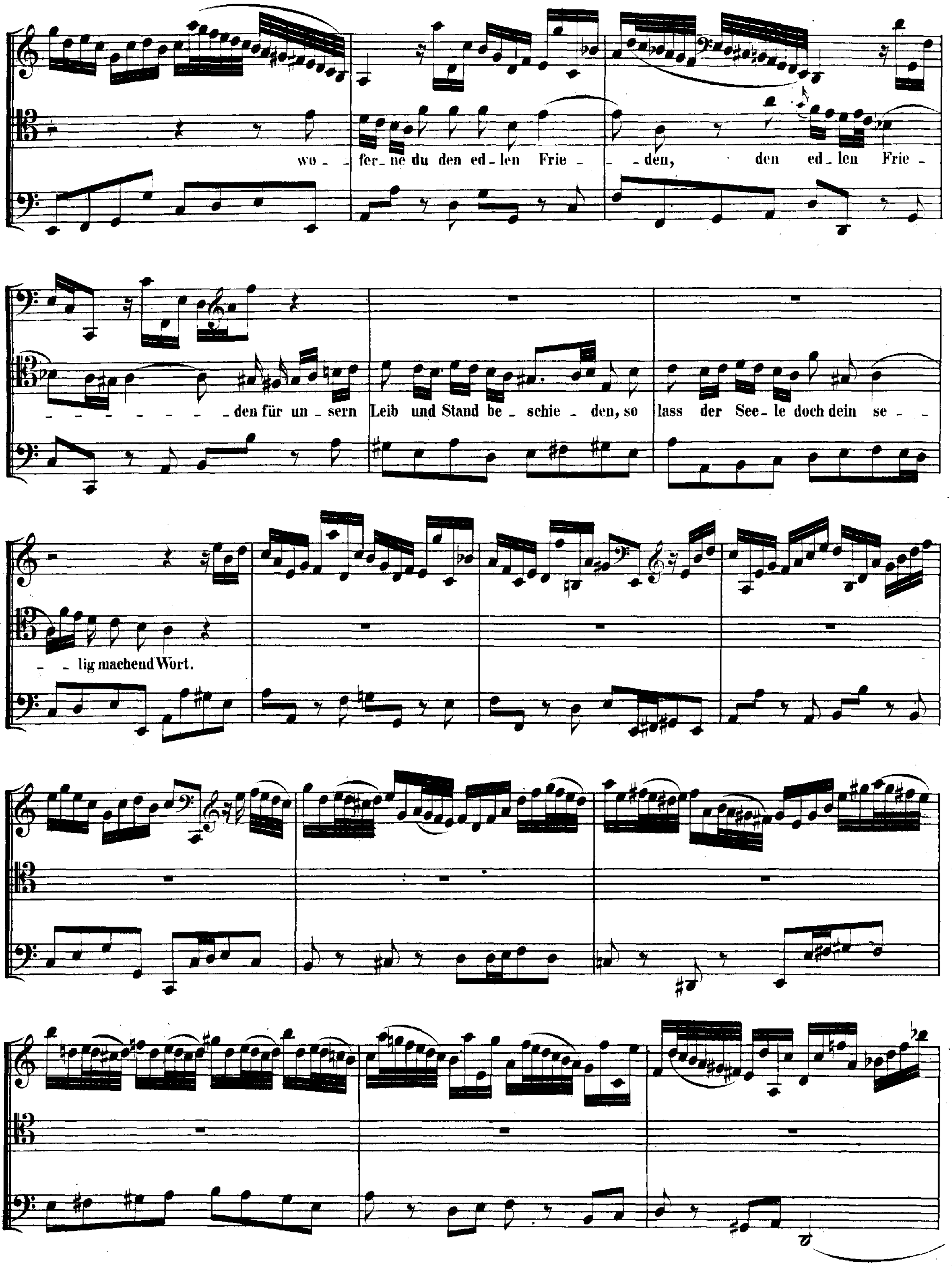

des_sen An_fang sei,___ lass uns, o höchster Gott, das Jahr voll_brin_gen, da_
mit das En_de so,___ wie dessen Anfang sei,___ da_mit das En_de so, wie dessen
tr
(tr)
forte
An_ _ _fang sei!___

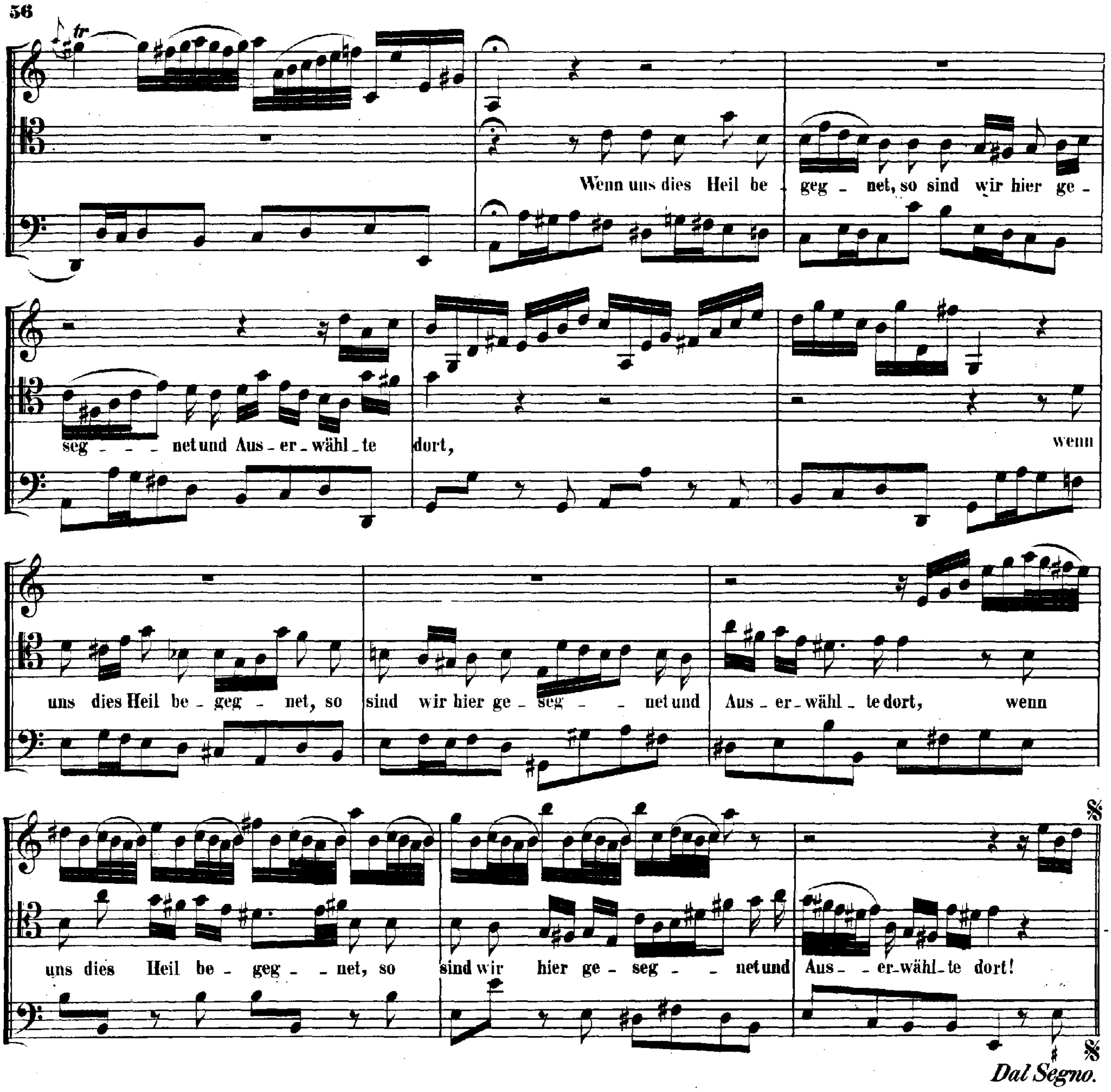

piano
piano
piano
piano
Es ste-he dei-ne Hand uns bei, dass künf-tig, bei des Jah-res Schluss, wir bei des Se-gens Ü-berfluss, wie
jetzt ein Hal- - - - - - - - - - - le-lu-ja sin-gen,
forte
forte
forte
forte


piano
piano
piano
piano
es ste_he deine Hand uns bei, dass künftig, bei des
Jahres Schluss, wir bei des Se_gens Ü_berfluss, wie jetzt ein Hal _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ le_lu_ja singen, ein Hal_
_ le_lu_ja sin_gen.
(forte)
(forte)
(forte)
(forte)
Dal Segno.

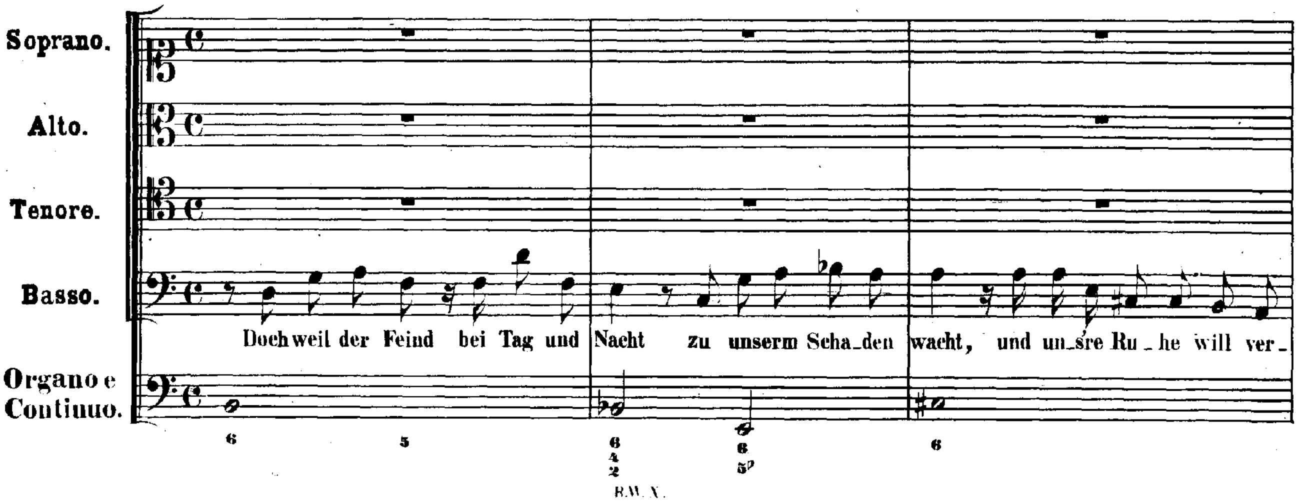

RECITATIVO.
Alto.
Organo e Continuo.
Herr! dei_ne Hand, dein Se_gen muss al_lein das A und O, der Anfang und das En_de sein.
Das Le_ben trä_gest du in dei_ner Hand, und un_s're Ta_ge sind bei dir ge_schrie_ben; dein Au_ge
steht auf Stadt und Land; du zäh_lest un_ser Wohl und ken_nest un_ser Lei_den, ach!
gieb von Bei_dem, was dei_ne Weis_heit will, wo_zu dich dein Er_bar_men an_ge_trie_ben.
ARIA.
Adagio.
Violoncello piccolo Solo.
Tenore.
Organo e Continuo.

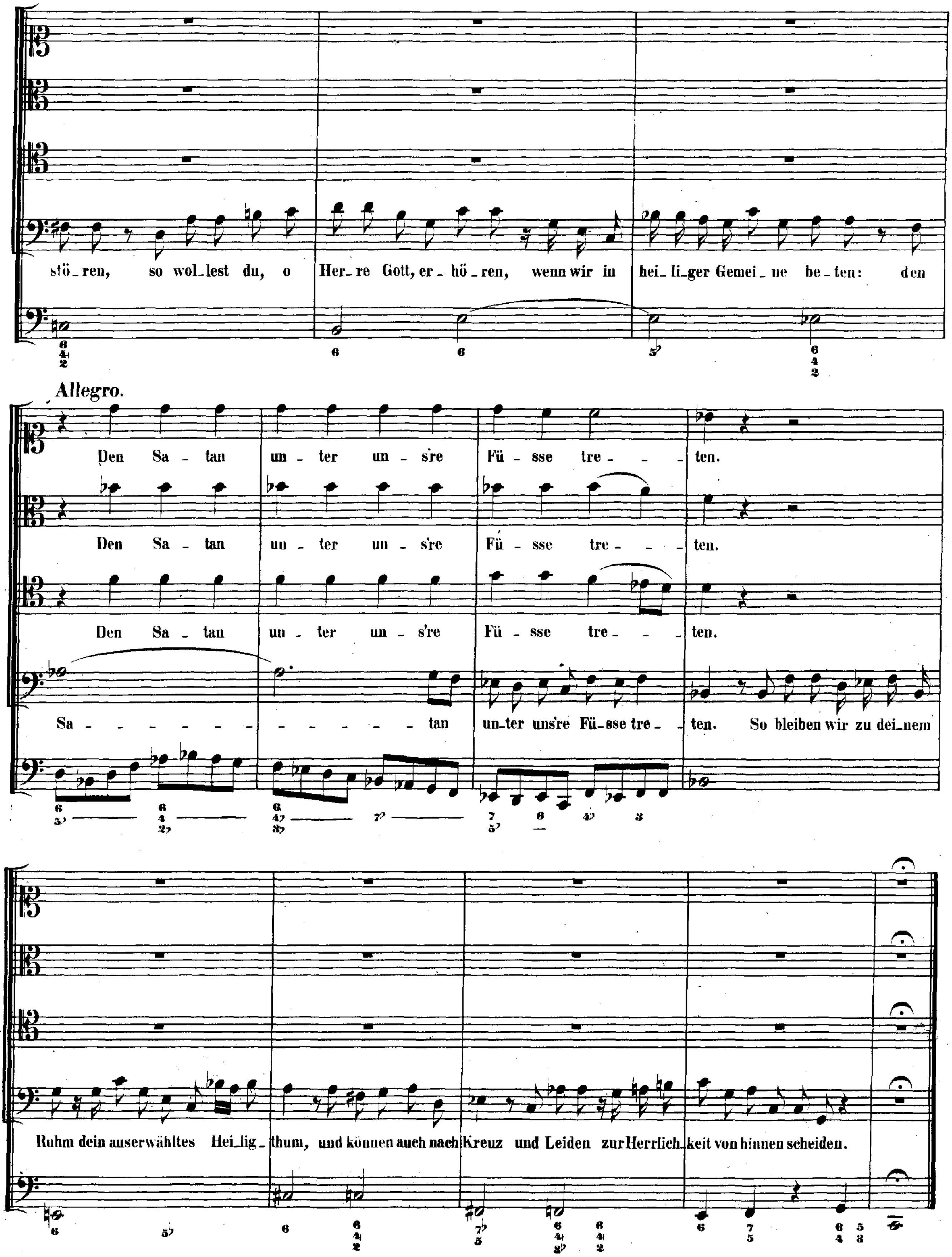

Wo - fer - ne du den ed - len Frie - -
- den für un - sern Leib und Stand be - schie - den,
wo -
fer - ne du den ed - len Frie - - den, den ed - len Frie - - - den für un - sern Leib und Stand be -
schie - den, so lass der See - le doch dein se - - - lig machend Wort,


wo - fer - ne du den ed - len Frie - - den, den ed - len Frie -
- - - - - - - den für un - sern Leib und Stand be - schie - den, so lass der See - le doch dein se -
- lig machend Wort.

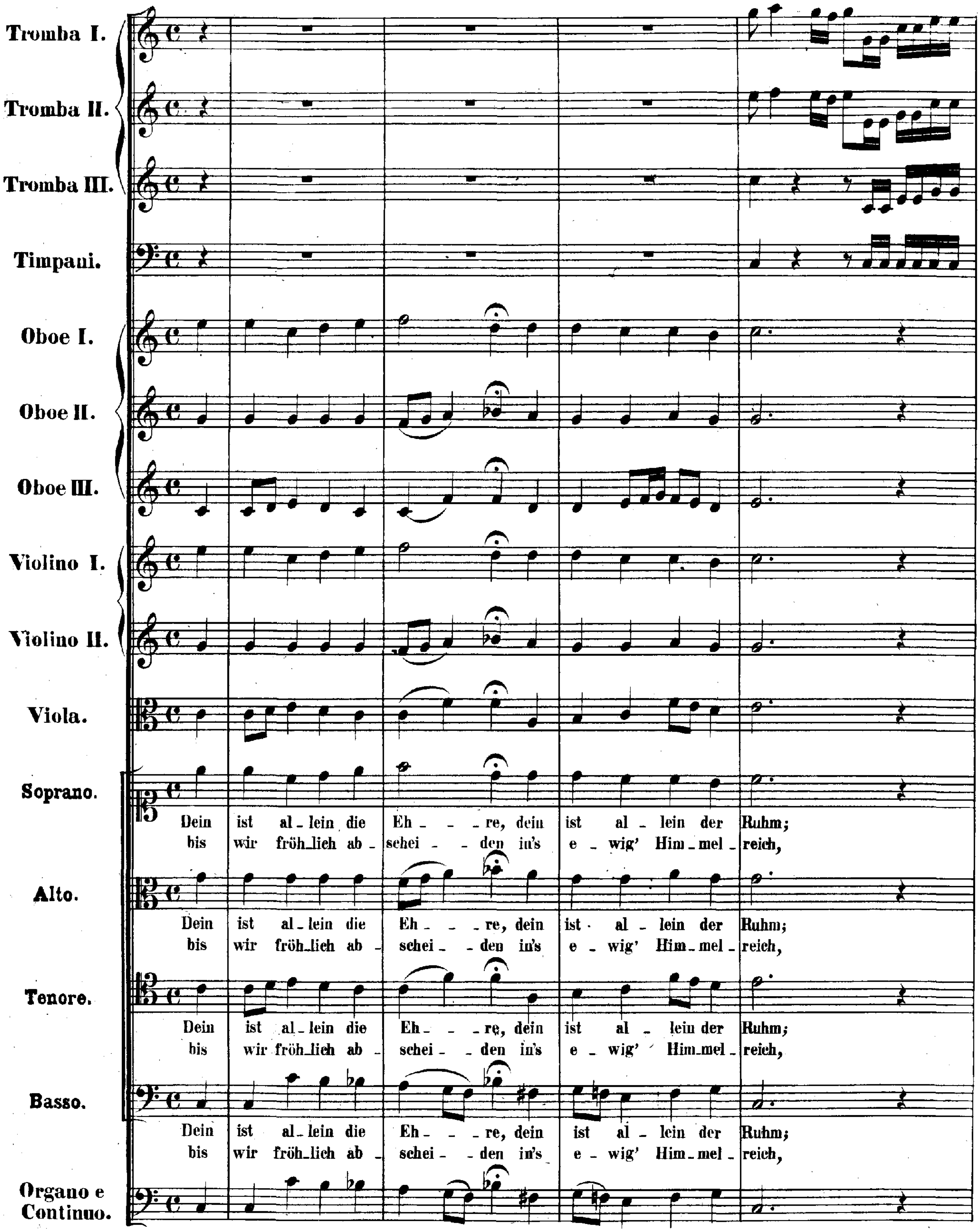

Wenn uns dies Heil be - geg - net, so sind wir hier ge -
seg - - - net und Aus - er - wähl - te dort,
wenn
uns dies Heil be - geg - net, so sind wir hier ge - seg - - net und Aus - er - wähl - te dort,
wenn
uns dies Heil be - geg - - net, so sind wir hier ge - seg - - net und Aus - - er - wähl - te dort!
Dal Segno.

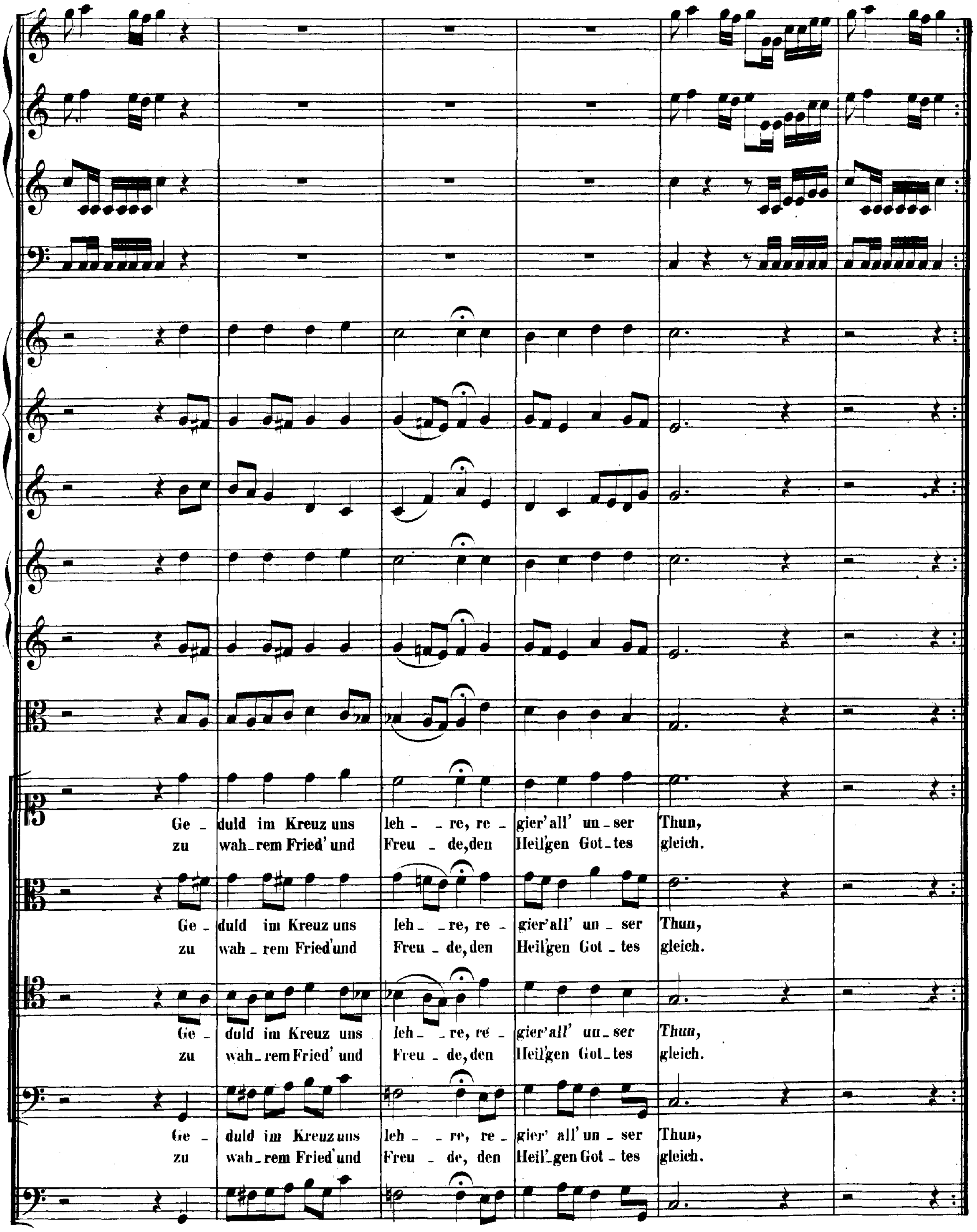
RECITATIVO.

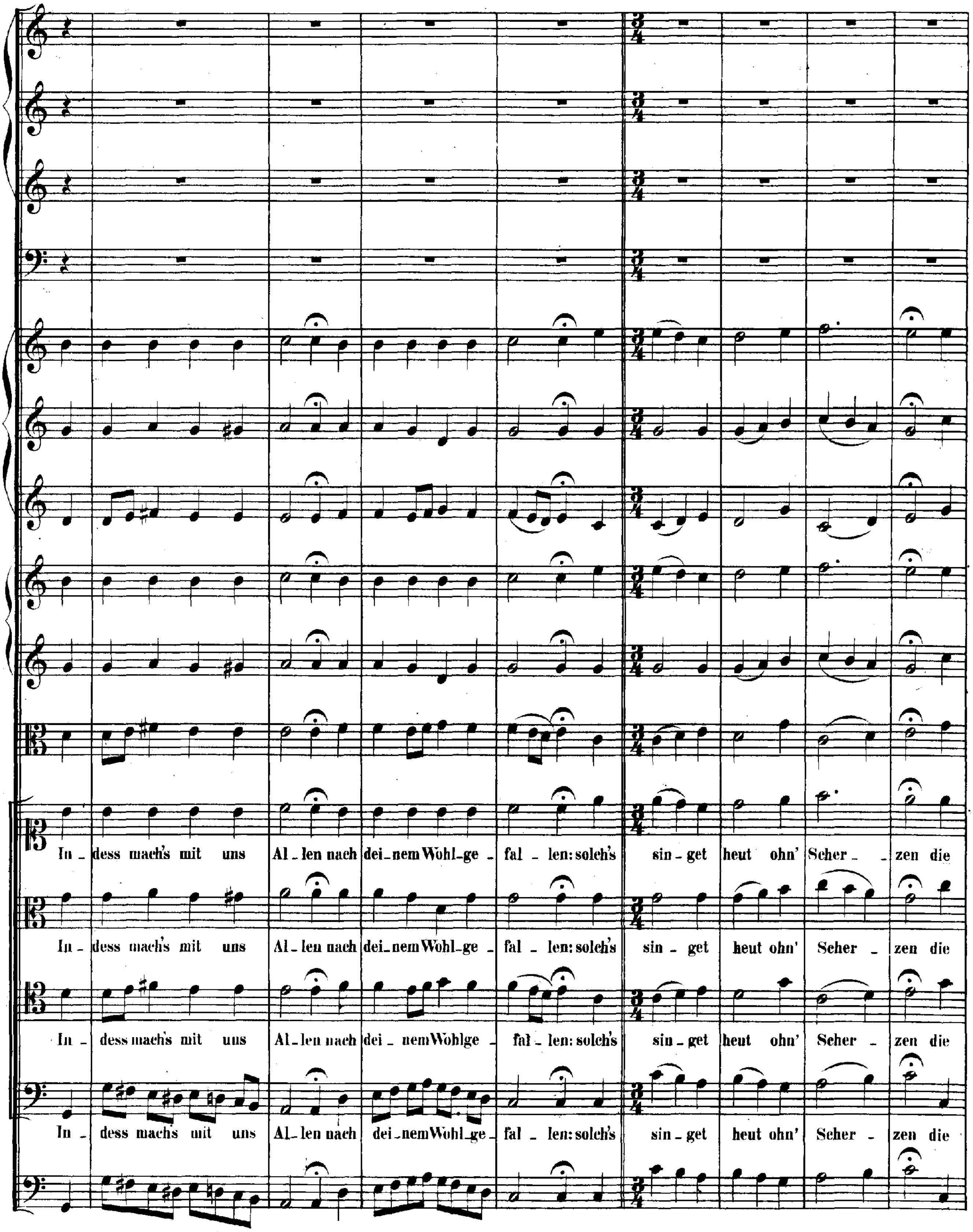

Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Doch weil der Feind bei Tag und Nacht zu unserm Scha - den wacht, und un - sre Ru - he will ver -
Organo e Continuo.

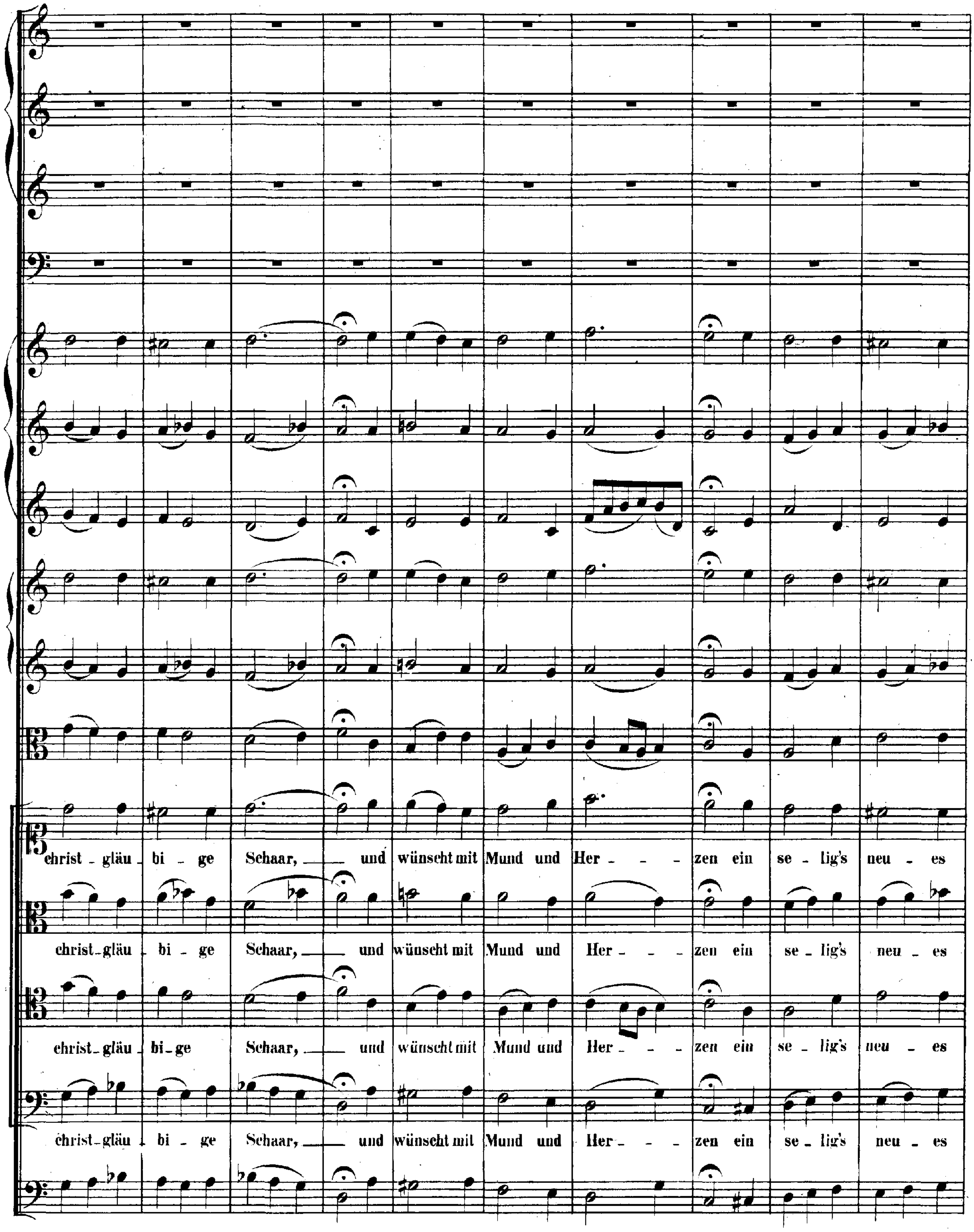

stö_ren, so wol_lest du, o Her_re Gott, er_hö_ren, wenn wir in hei_li_ger Gemei_ne be_ten: den
Allegro.
Den Sa_tan un_ter uns're Fü_sse tre_ten.
Den Sa_tan un_ter uns're Fü_sse tre_ten.
Den Sa_tan un_ter uns're Fü_sse tre_ten.
Sa_tan unter uns're Fü_sse tre_ten. So bleiben wir zu dei_nem
Ruhm dein auserwähltes Hei_lig_thum, und können auch nach Kreuz und Leiden zur Herrlich_keit von hinnen scheiden.

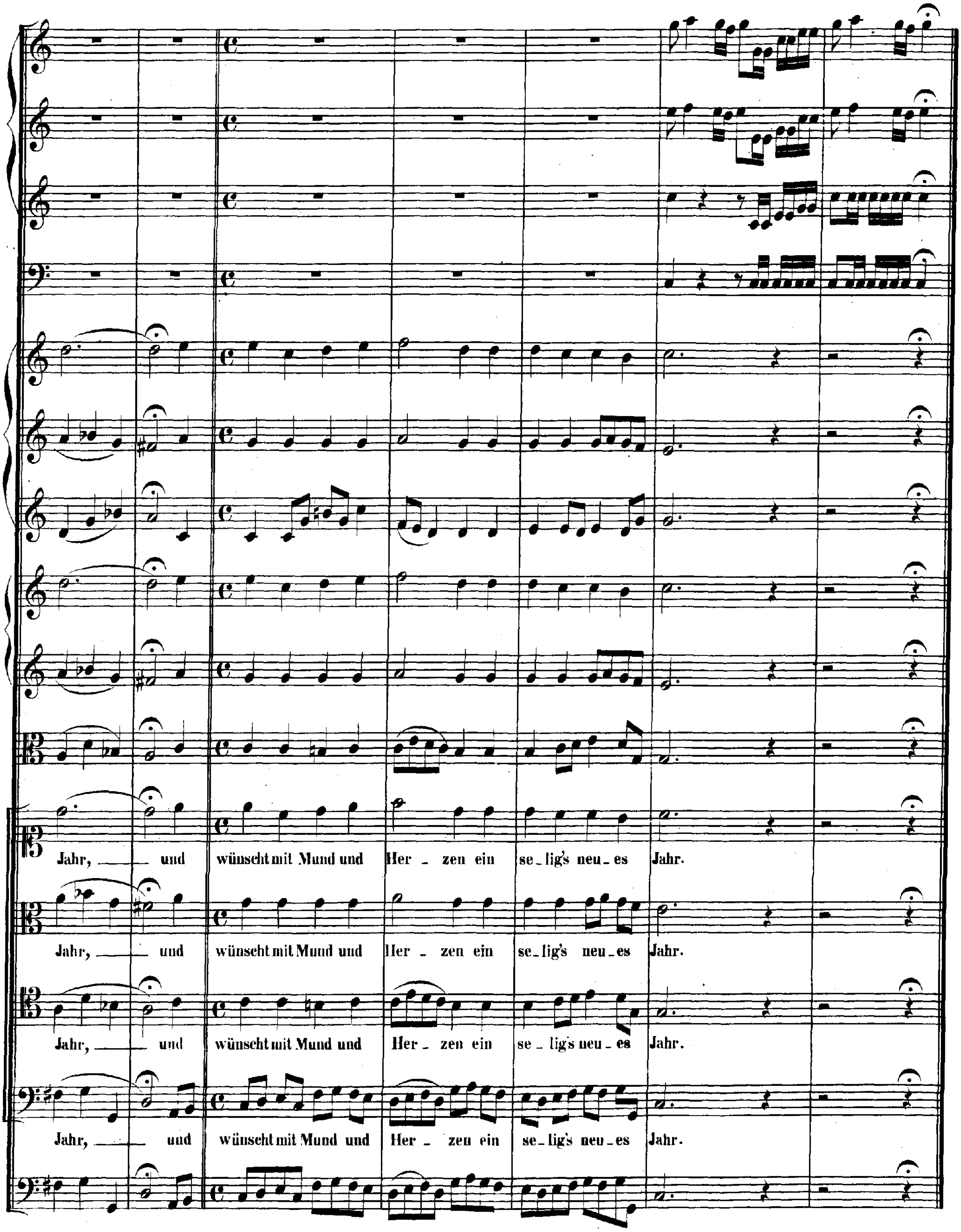
CHORAL.


Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Oboe I.
Oboe II.
Oboe III.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Dein ist al - lein die Eh - - - re, dein ist al - lein der Ruhm;
bis wir fröh - lich ab - schei - - den in's e - wig' Him - mel - reich,
Alto.
Dein ist al - lein die Eh - - - re, dein ist al - lein der Ruhm;
bis wir fröh - lich ab - schei - - den in's e - wig' Him - mel - reich,
Tenore.
Dein ist al - lein die Eh - - - re, dein ist al - lein der Ruhm;
bis wir fröh - lich ab - schei - - den in's e - wig' Him - mel - reich,
Basso.
Dein ist al - lein die Eh - - - re, dein ist al - lein der Ruhm;
bis wir fröh - lich ab - schei - - den in's e - wig' Him - mel - reich,
Organo e Continuo.


Ge - duld im Kreuz uns lehre, re - gier' all' un - ser Thun,
zu wah - rem Fried' und Freu - de, den Heil'gen Got - tes gleich.


In _ dess mach's mit uns Al _ len nach dei _ nem Wohl _ ge _ fal _ len: solch's sin _ get heut ohn' Scher _ zen die
In _ dess mach's mit uns Al _ len nach dei _ nem Wohl _ ge _ fal _ len: solch's sin _ get heut ohn' Scher _ zen die
In _ dess mach's mit uns Al _ len nach dei _ nem Wohlge _ fal _ len: solch's sin _ get heut ohn' Scher _ zen die
In _ dess mach's mit uns Al _ len nach dei _ nem Wohl _ ge _ fal _ len: solch's sin _ get heut ohn' Scher _ zen die


christ - gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - - - zen ein se - lig's neu - es
christ - gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - - - zen ein se - lig's neu - es
christ - gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - - - zen ein se - lig's neu - es
christ - gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - - - zen ein se - lig's neu - es


Jahr, und wünscht mit Mund und Her _ zen ein se _ lig's neu _ es Jahr.
Jahr, und wünscht mit Mund und Her _ zen ein se _ lig's neu _ es Jahr.
Jahr, und wünscht mit Mund und Her _ zen ein se _ lig's neu _ es Jahr.
Jahr, und wünscht mit Mund und Her _ zen ein se _ lig's neu _ es Jahr.

Cantate

Am Sonntage Quasimodogeniti

„Am Abend aber desselbigen Sabbaths."

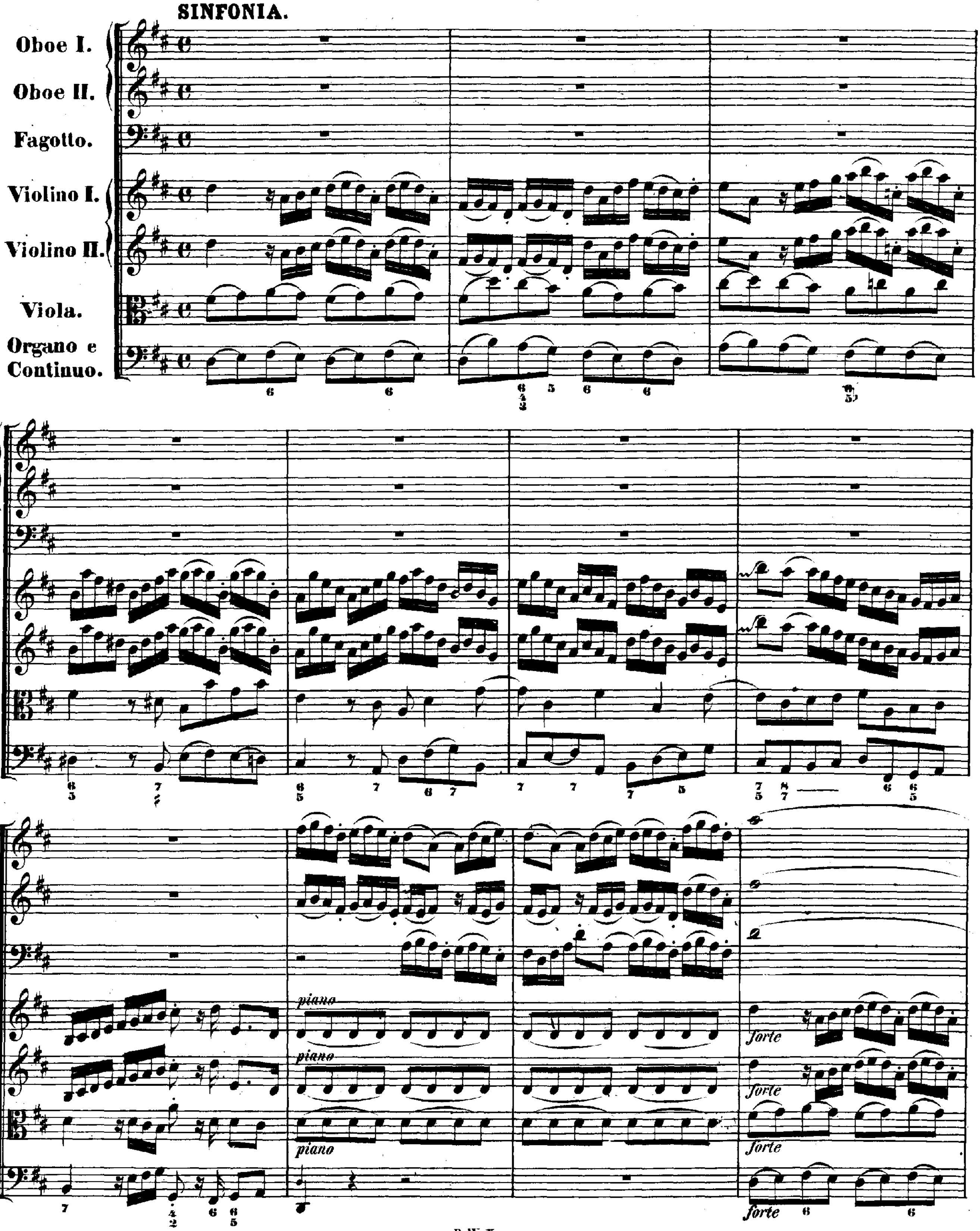
Evangelium St. Johannis Cap. 20, V. 19.

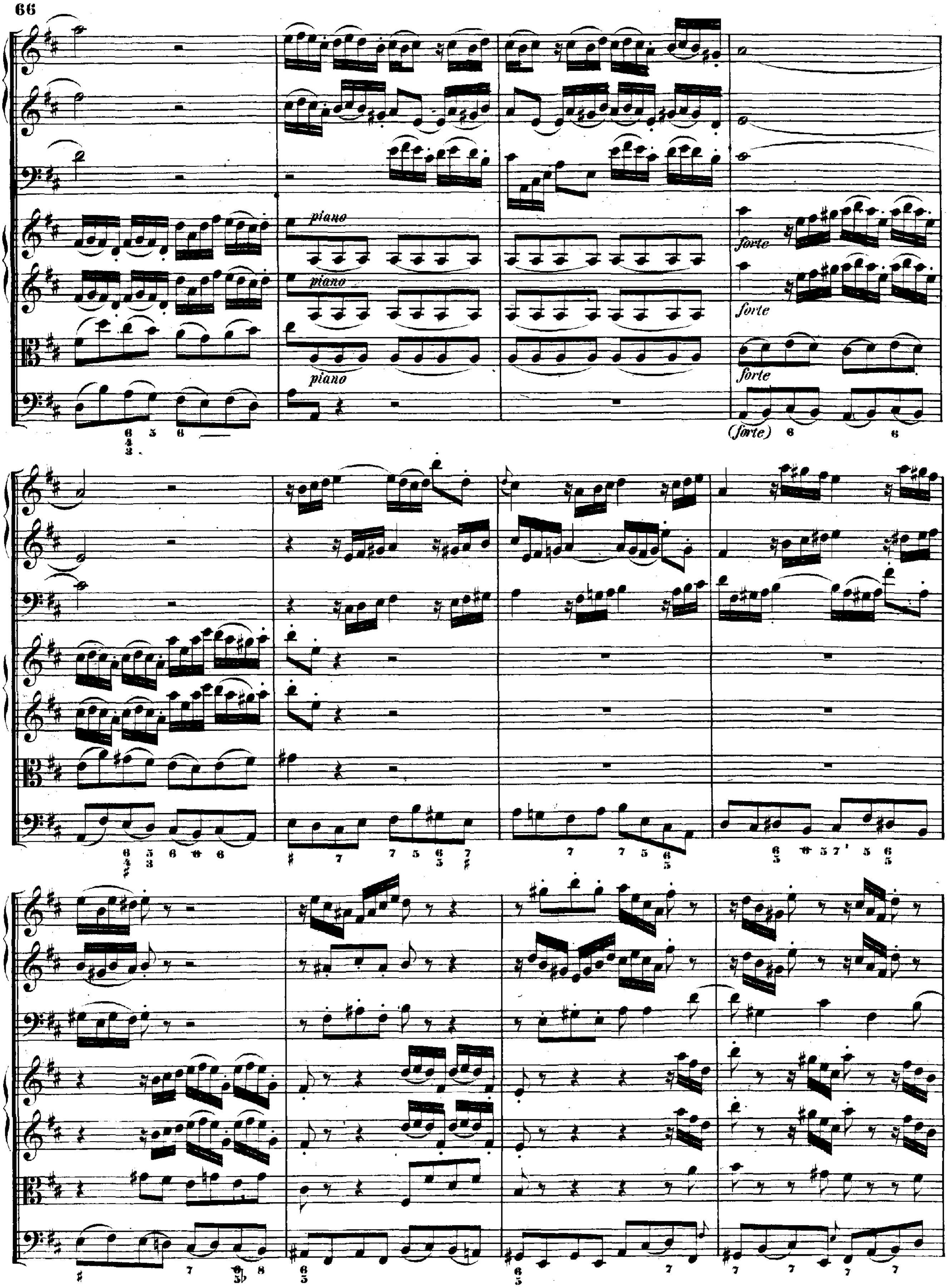
N° 42.

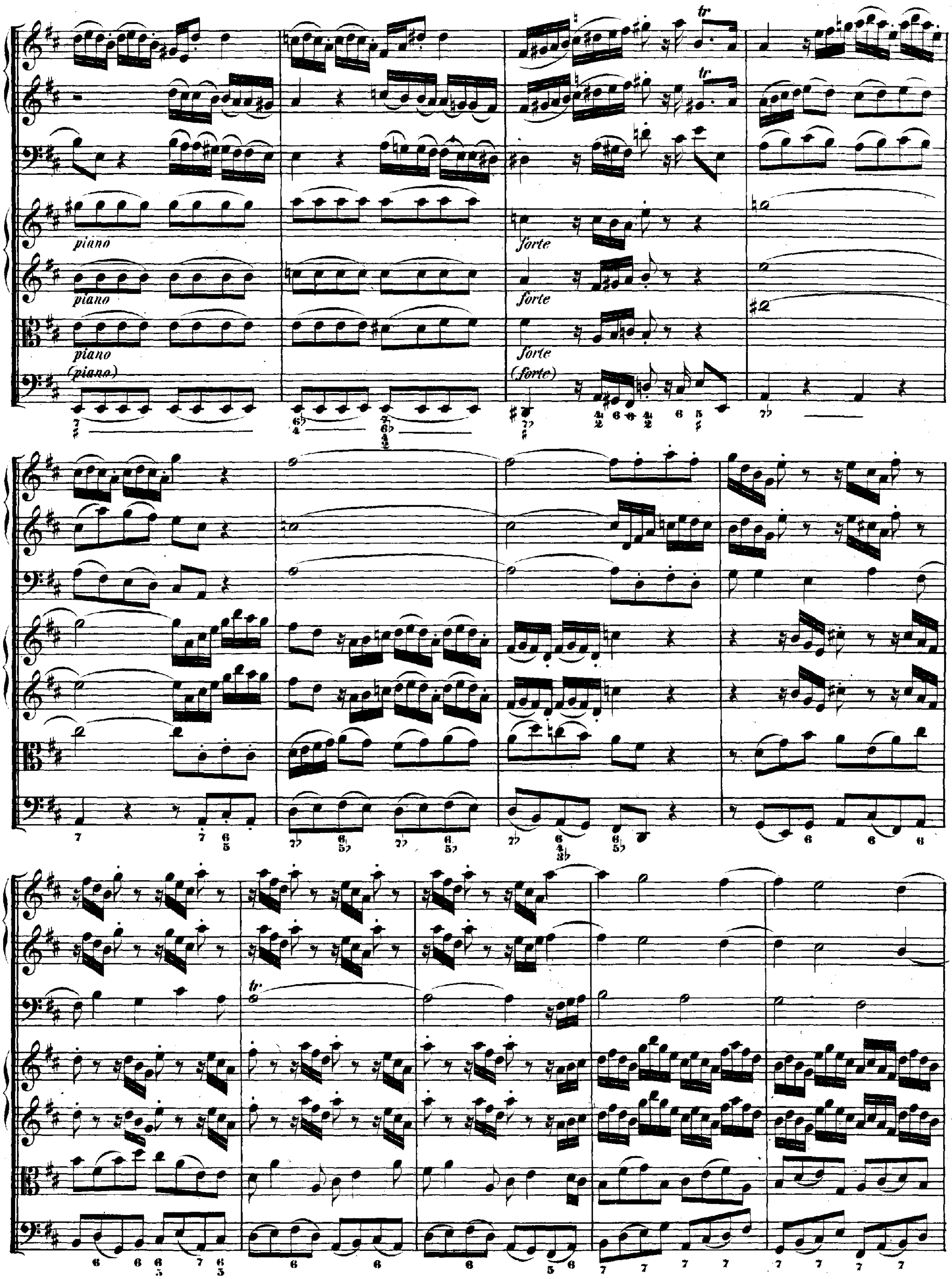
Dominica Quasimodogeniti.

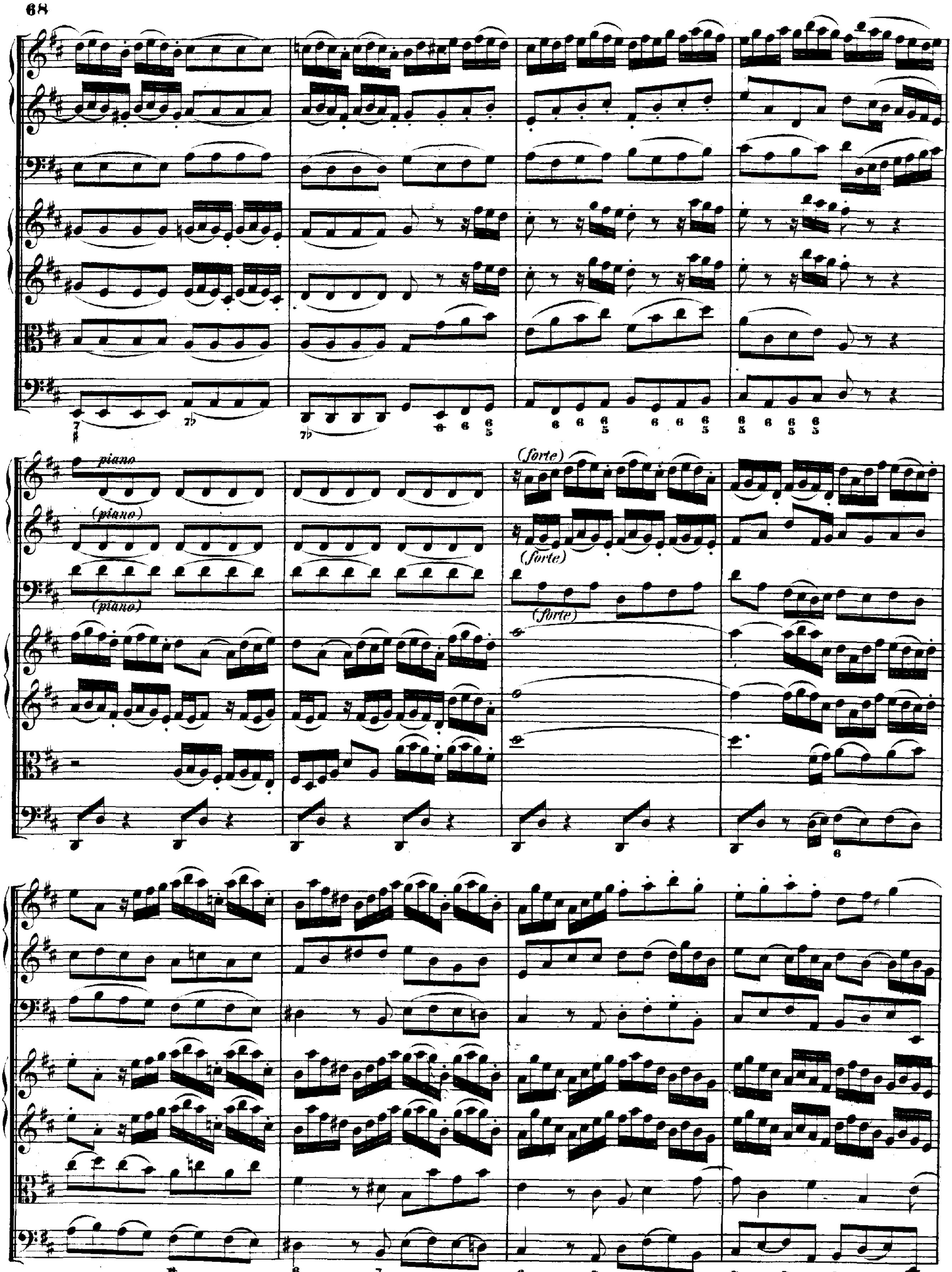
„Am Abend aber desselbigen Sabbaths."

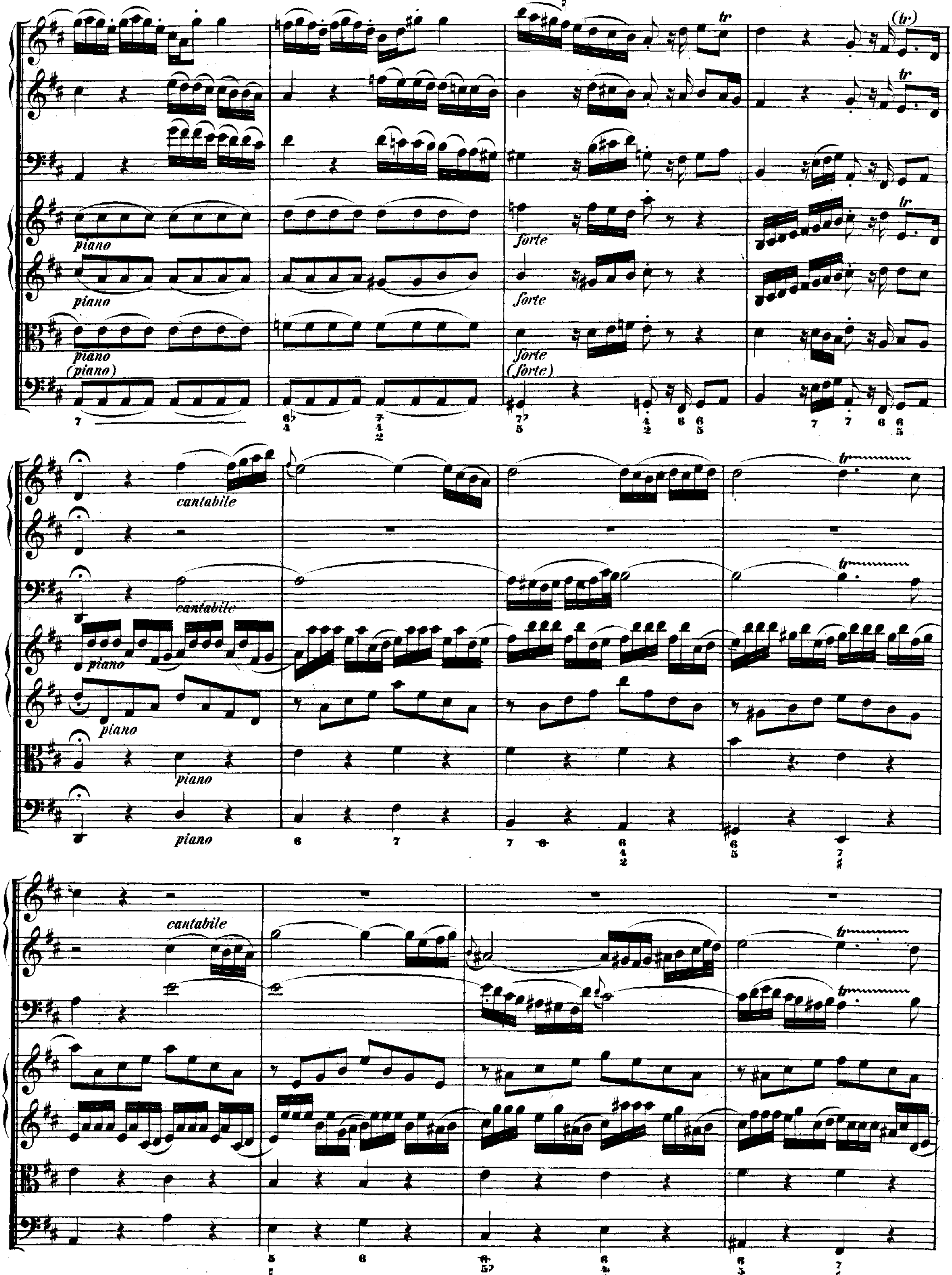
SINFONIA.

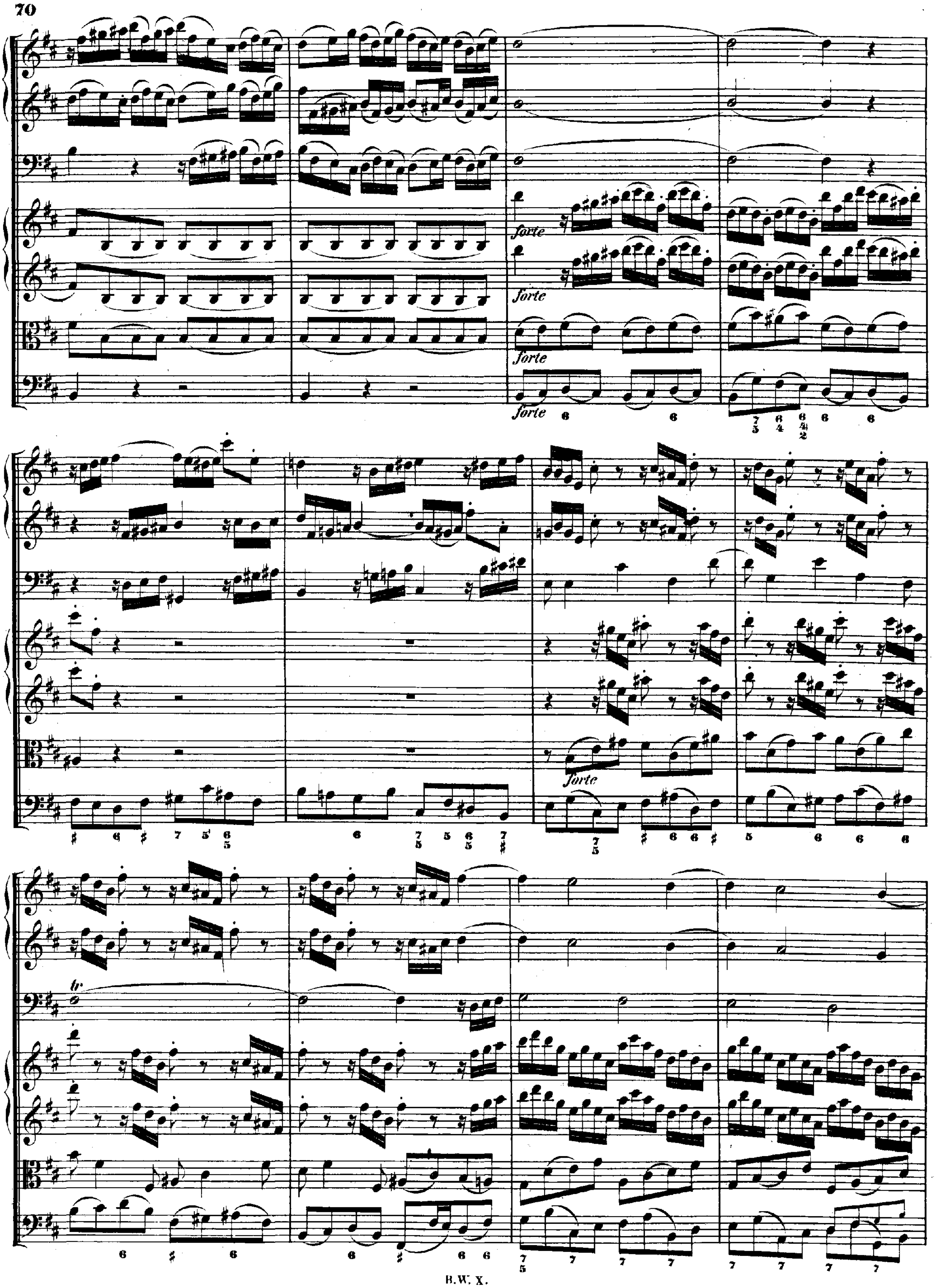


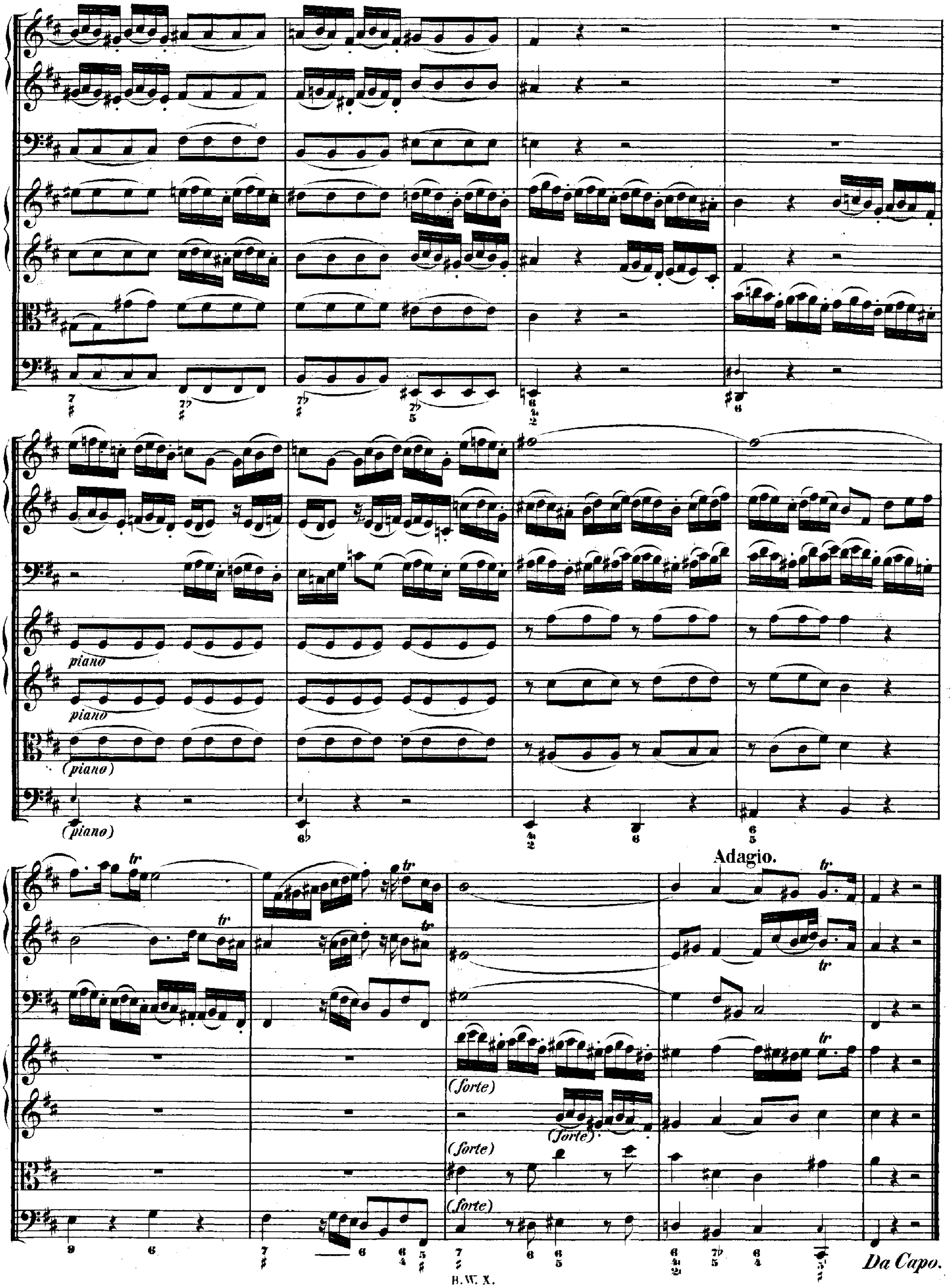

piano
piano
piano
forte
forte
forte
(forte)


tr
piano
piano
piano
(piano)
forte
forte
forte
(forte)
tr

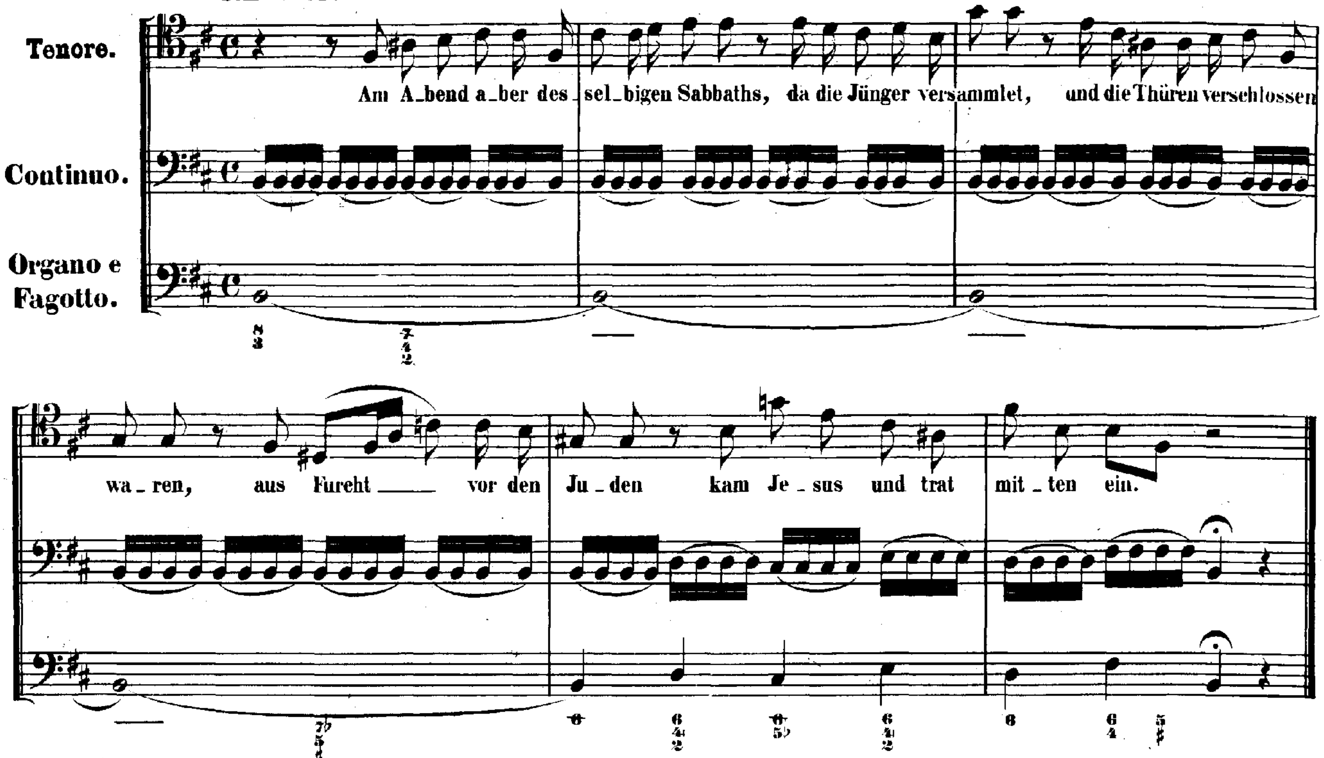

piano
(piano)
(piano)
(forte)
(forte)
(forte)


tr
(tr)
tr
piano
piano
piano
(piano)
forte
forte
forte
(forte)
cantabile
cantabile
piano
piano
piano
piano
cantabile

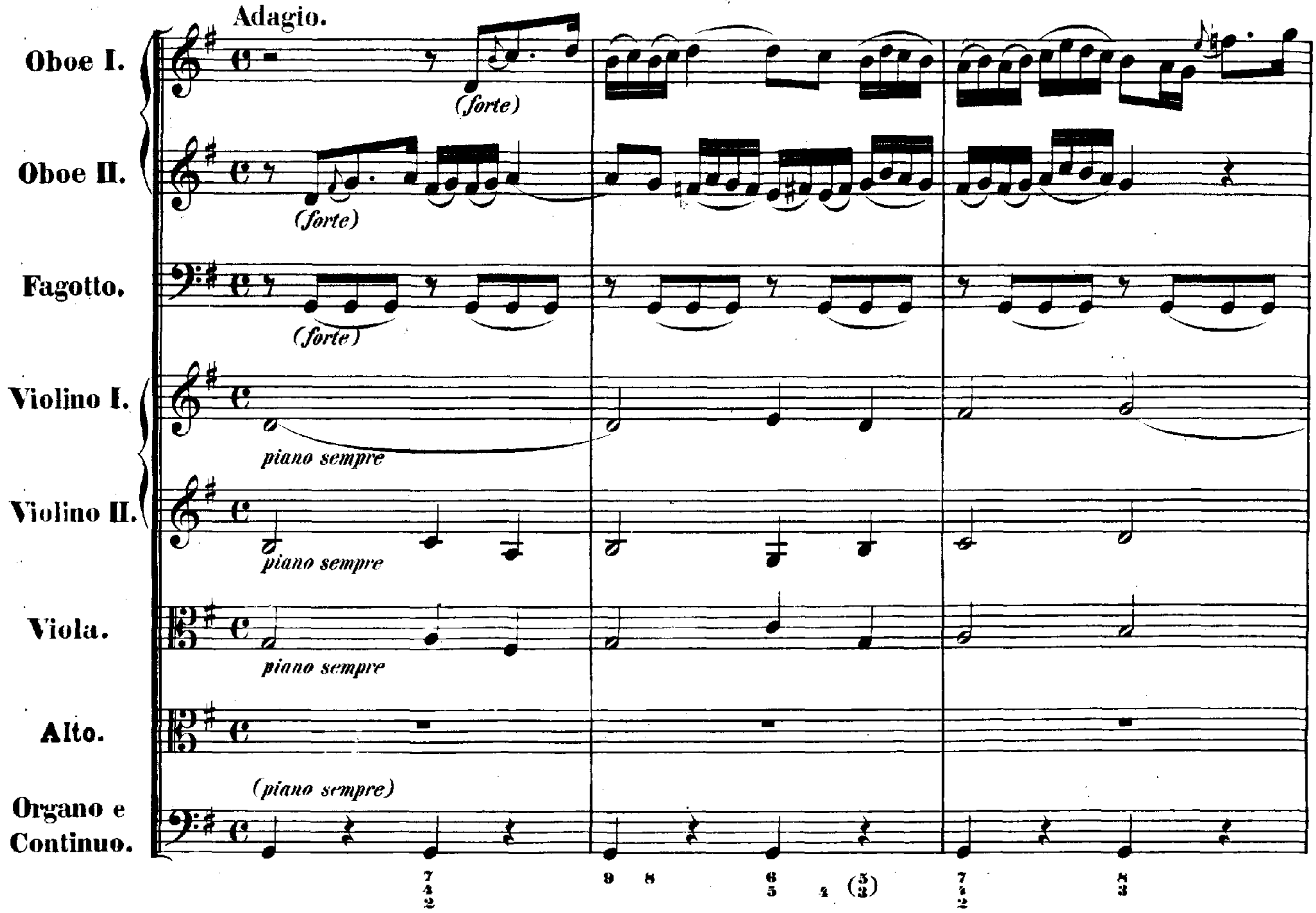

forte
forte
forte
forte
forte
tr

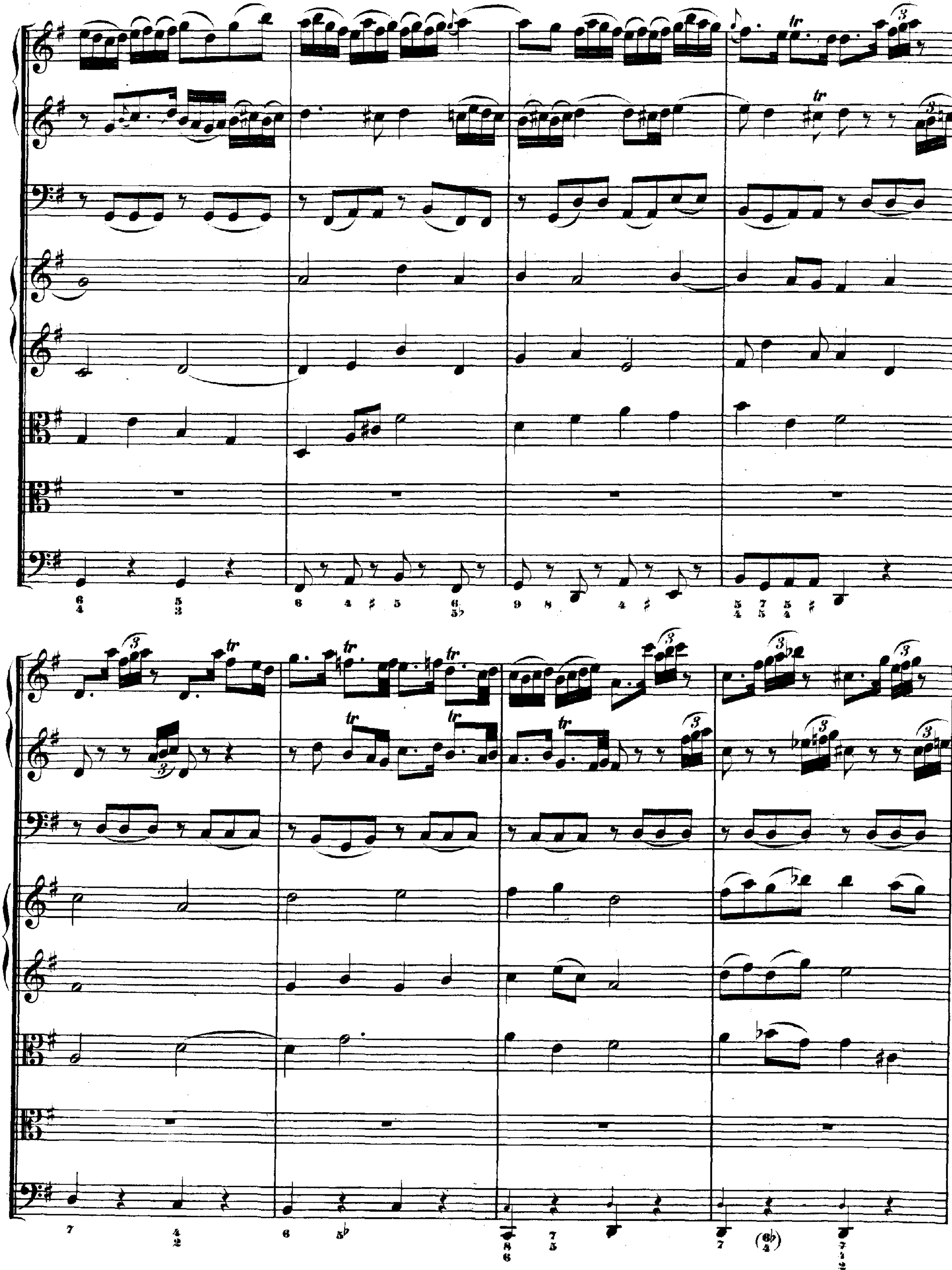

piano
(piano)
(forte)
Adagio.
tr
Da Capo.

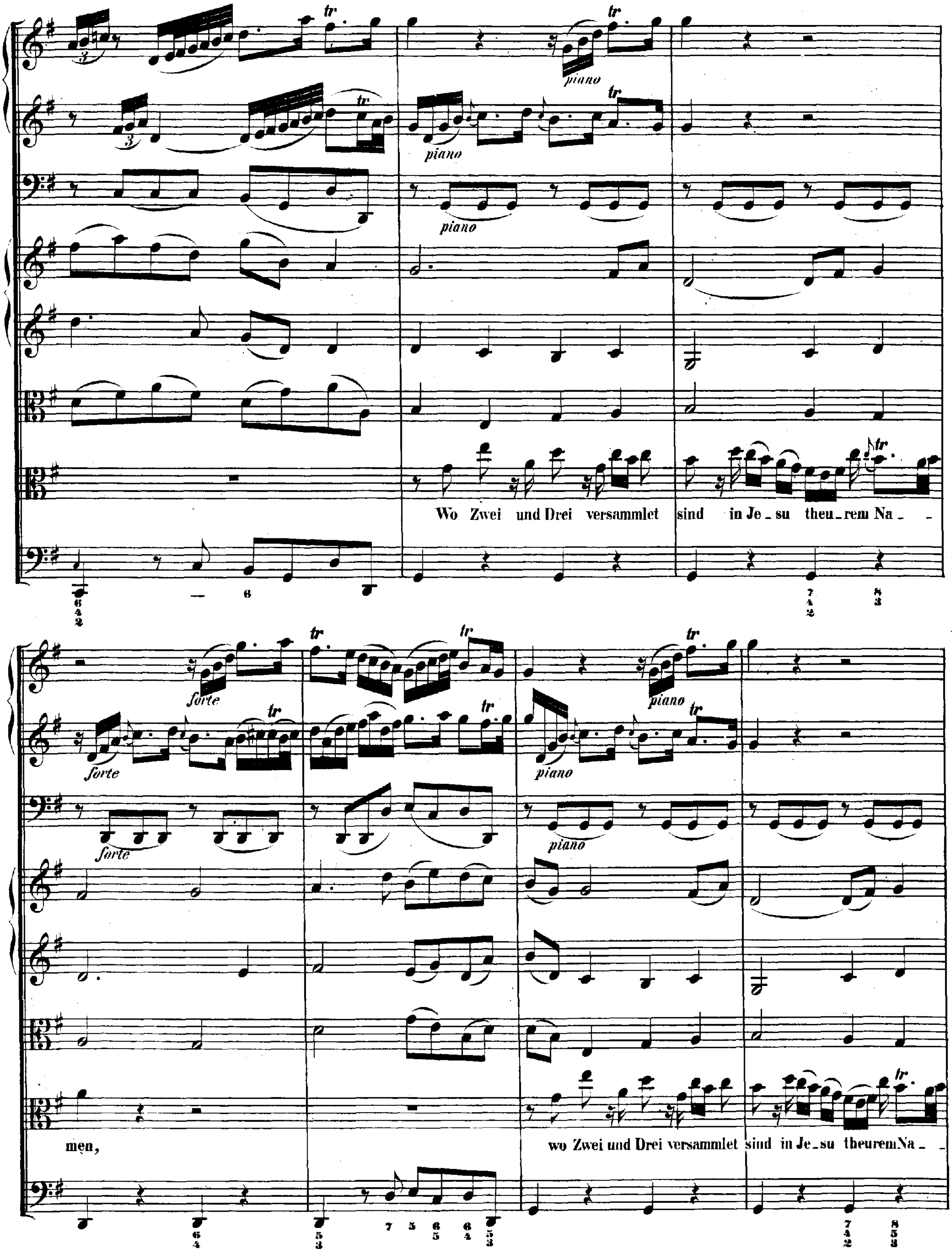
RECITATIVO.

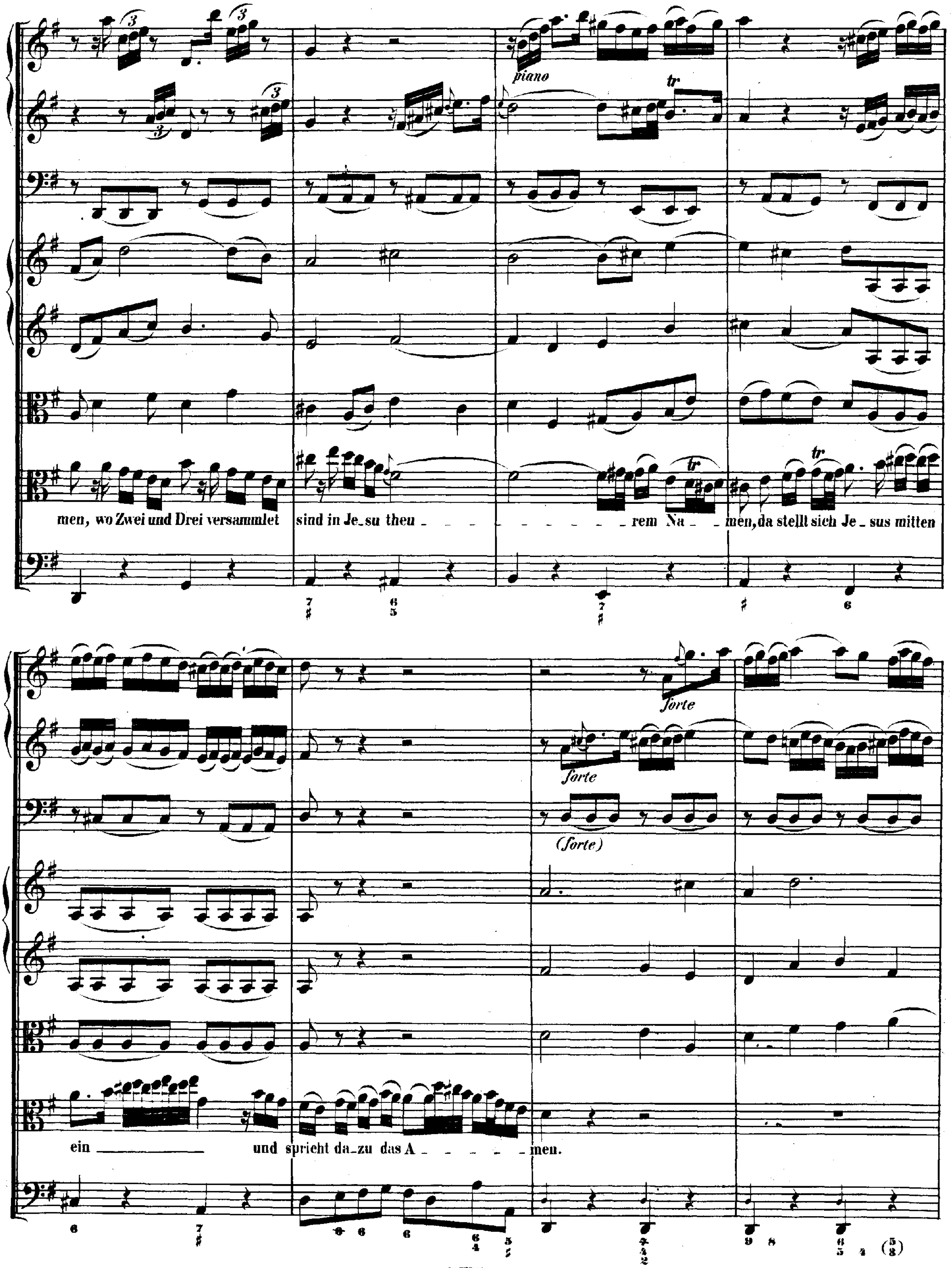


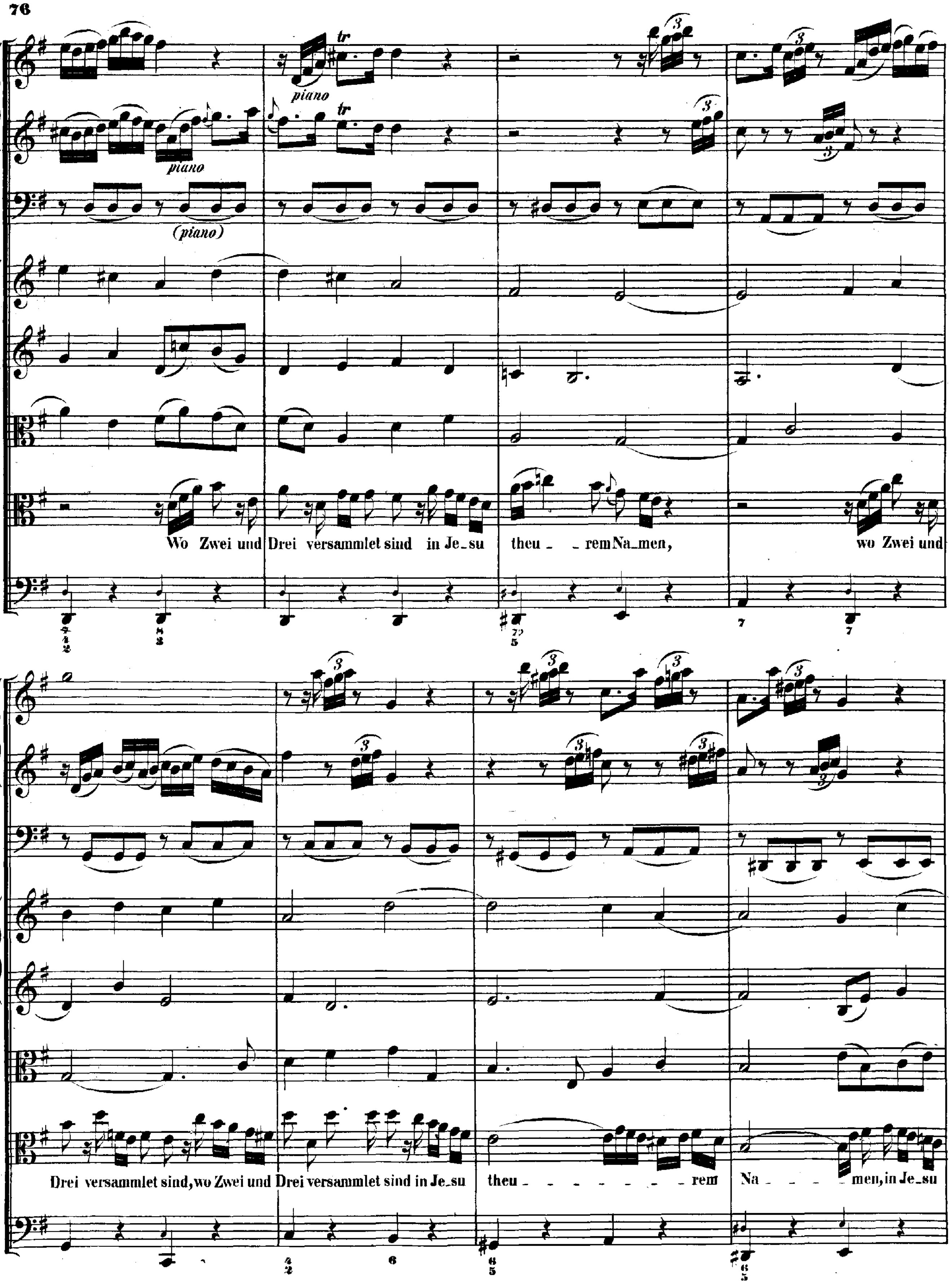
ARIA.
Adagio.

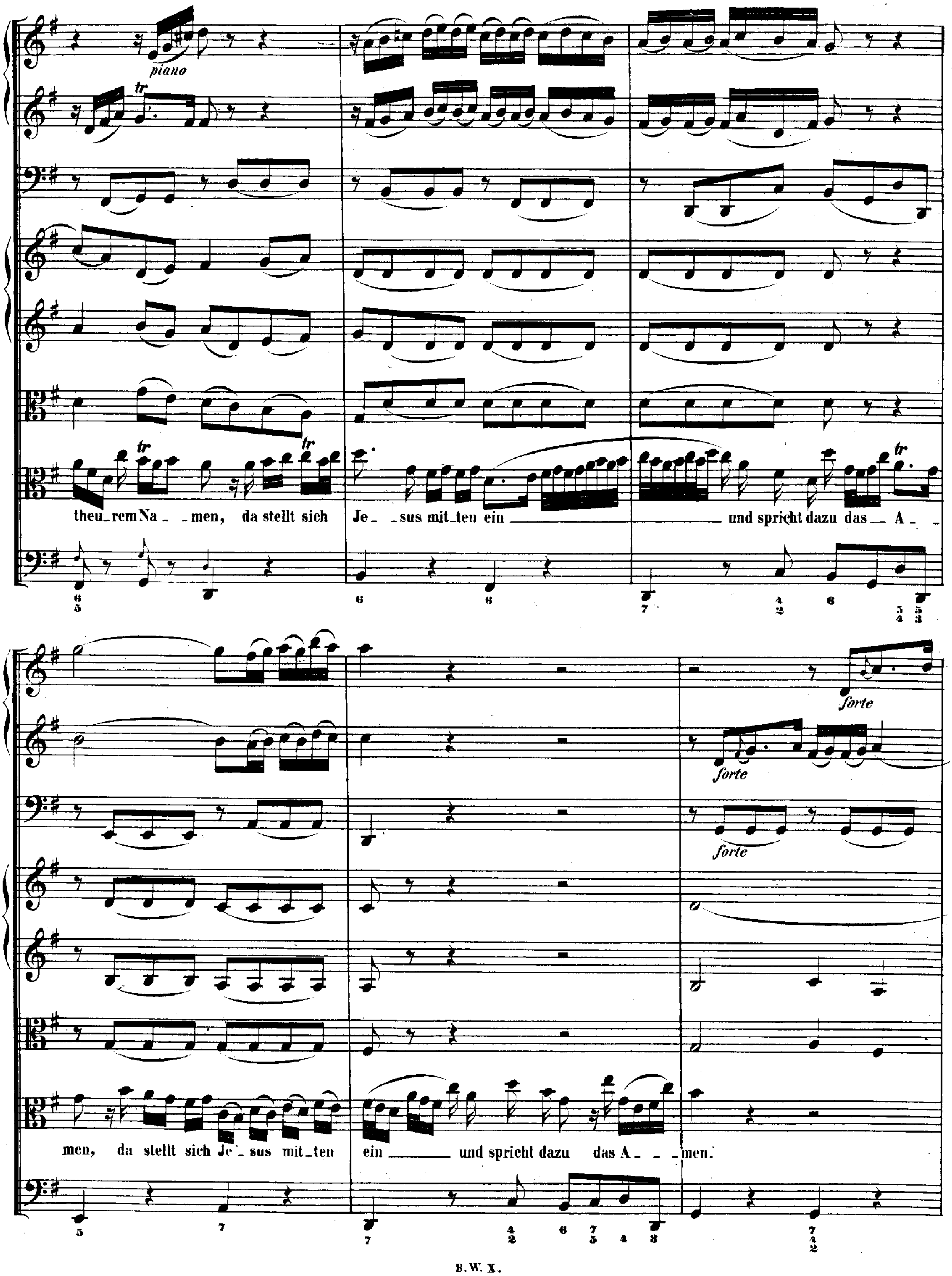


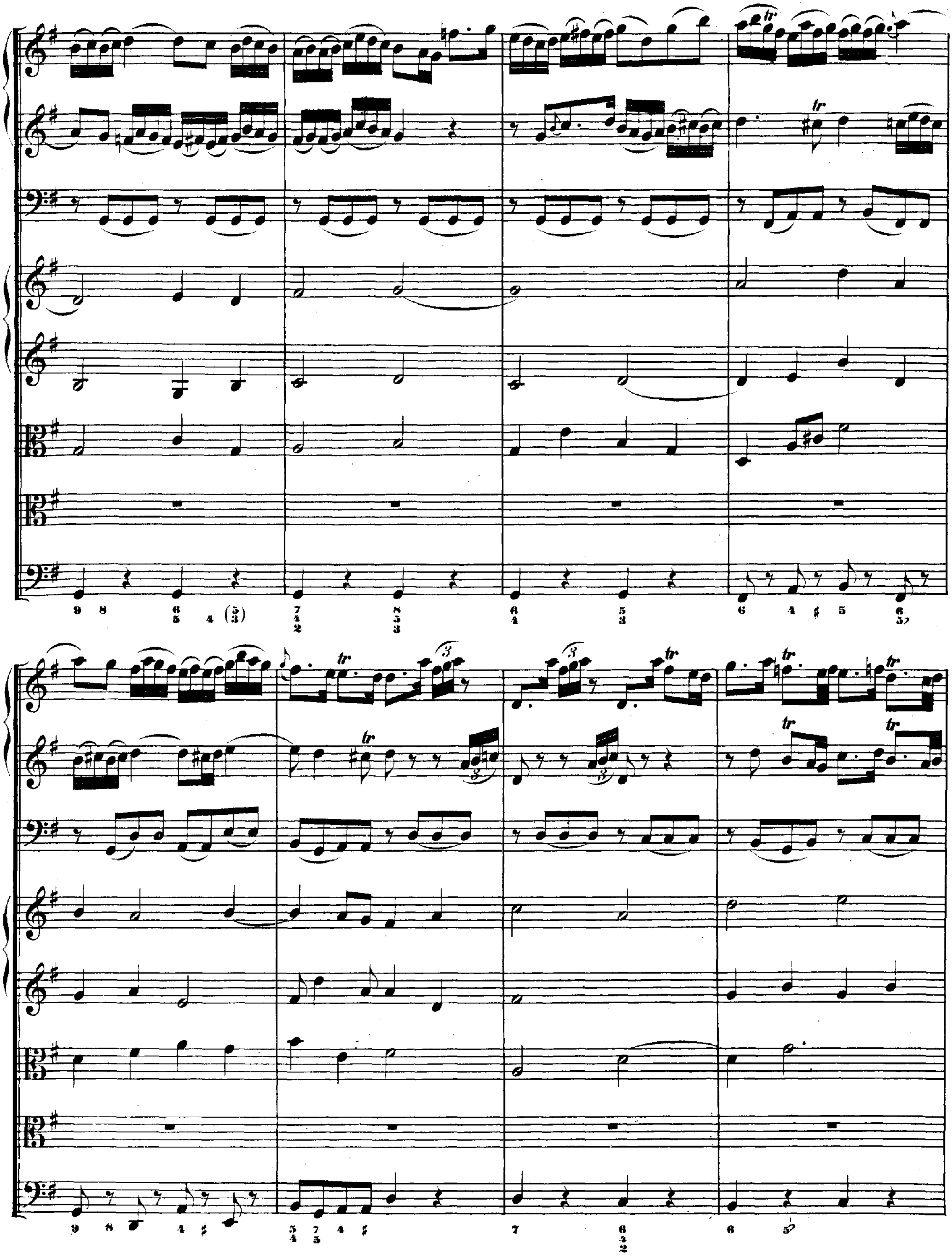


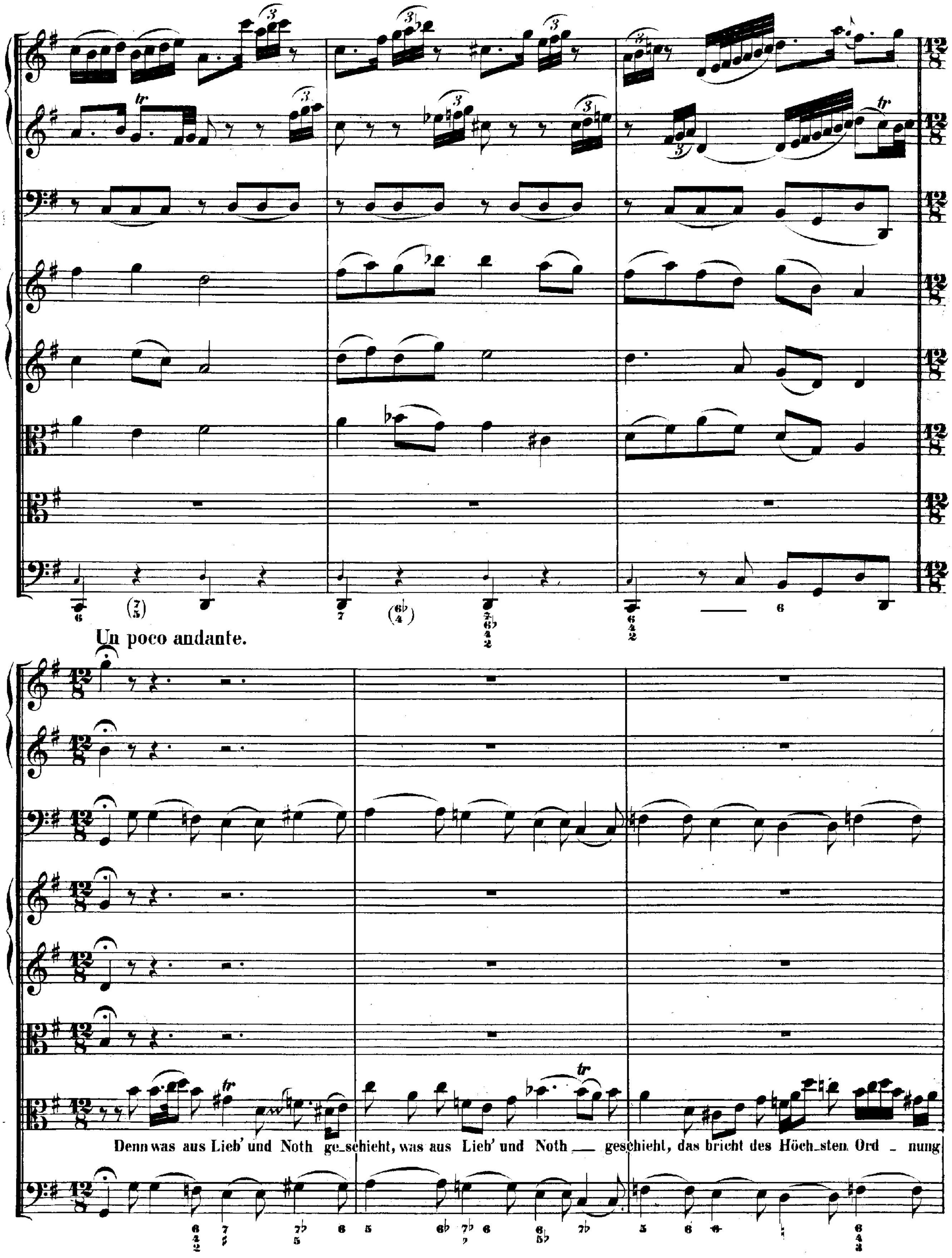

piano
piano
piano
Wo Zwei und Drei versammlet sind in Je_su theu_rem Na_
forte
forte
forte
piano
piano
piano
men,
wo Zwei und Drei versammlet sind in Je_su theurem Na_

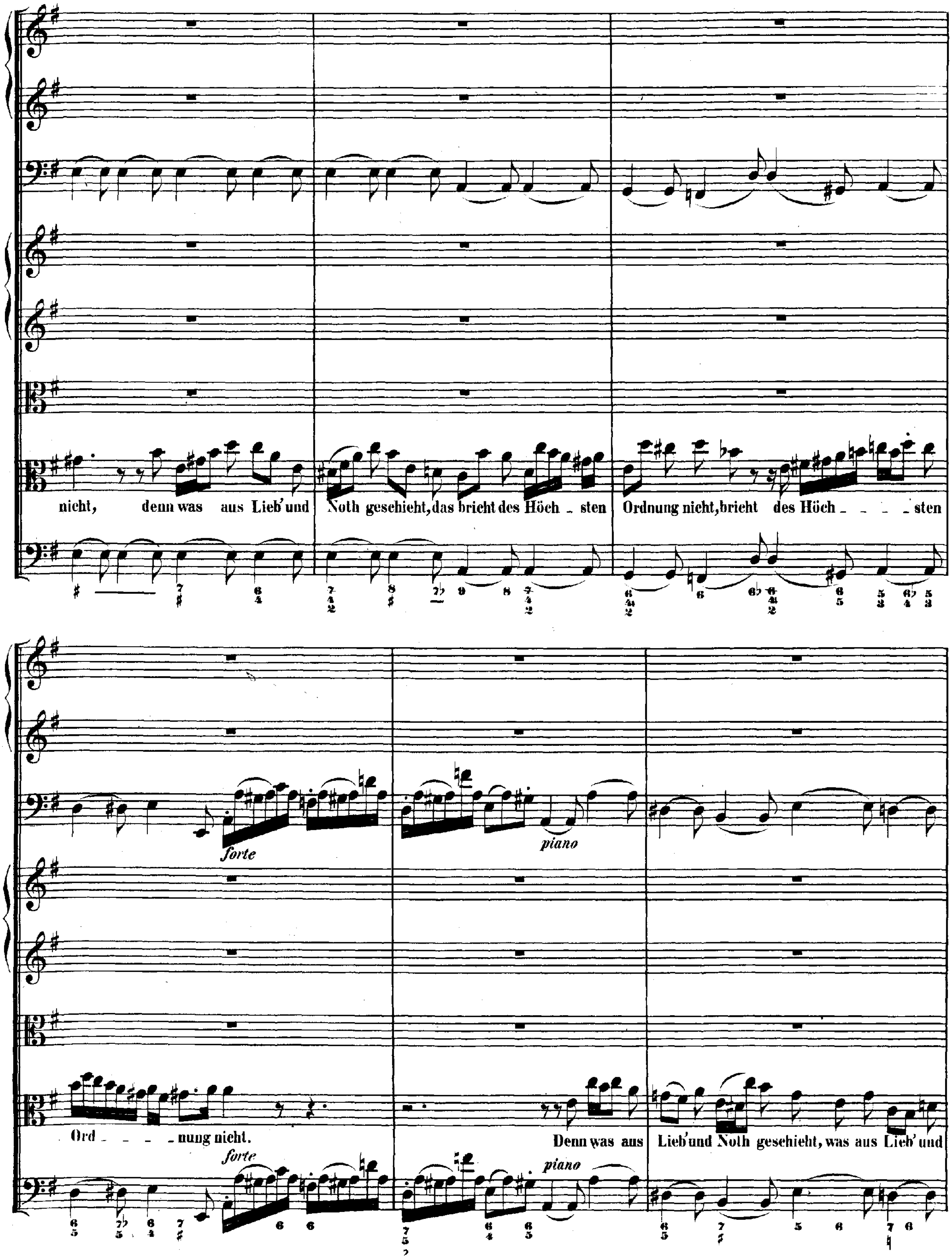

piano
tr
men, wo Zwei und Drei versammlet sind in Je_su theu_ _ _ _ _ _ _ _ _ rem Na_ _men, da stellt sich Je_sus mitten
forte
forte
(forte)
ein _______ und spricht da_zu das A_ _ _ _ _men.

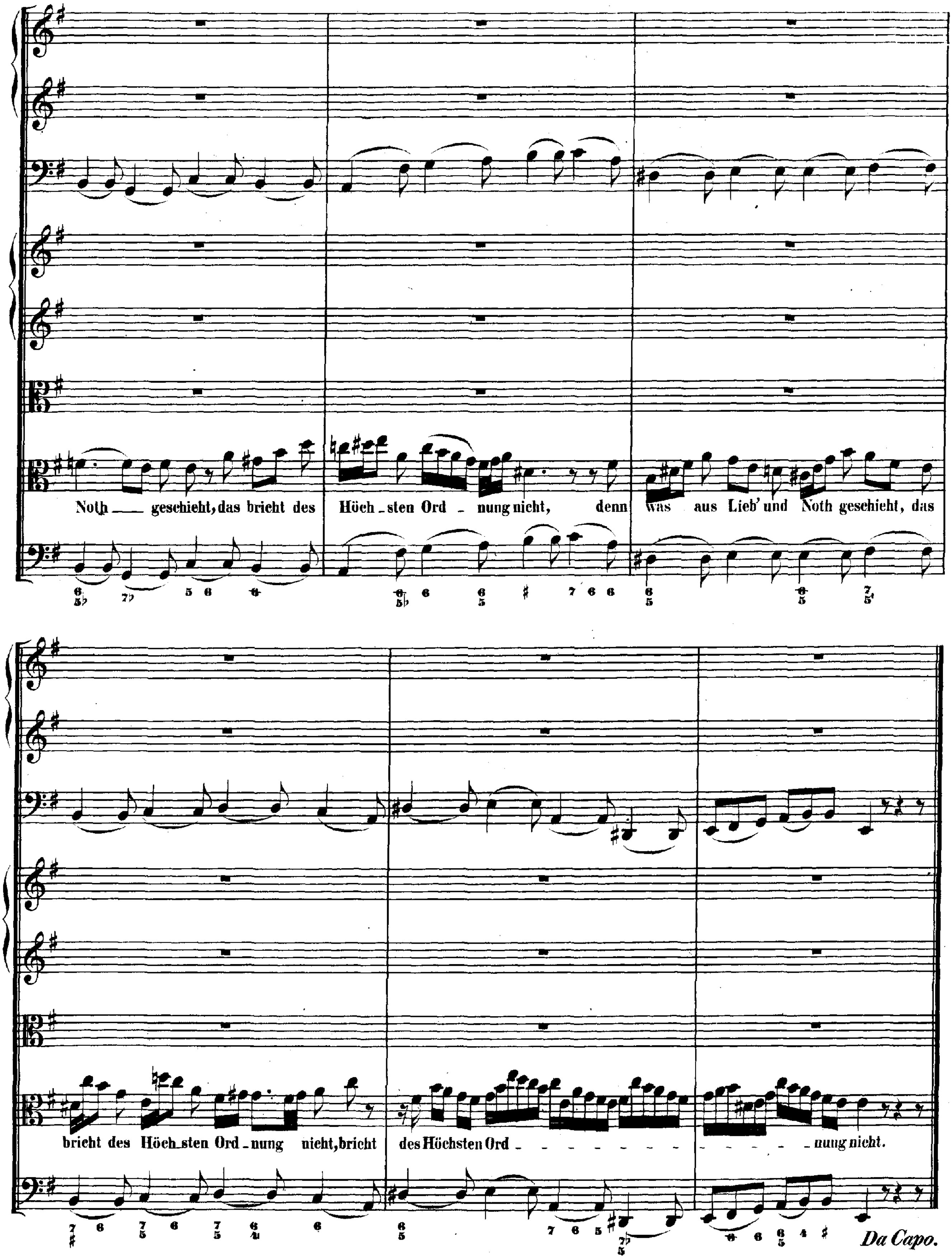

piano
tr
piano
tr
(piano)
Wo Zwei und Drei versammlet sind in Je_su theu_ _ rem Na_men, wo Zwei und
Drei versammlet sind, wo Zwei und Drei versammlet sind in Je_su theu_ _ _ _ _ _ _ _ rem Na_ _ _ _ men, in Je_su


piano
tr
theu_remNa_ _men, da stellt sich Je_ _sus mit_ten ein und spricht dazu das A_ _
forte
men, da stellt sich Je_ sus mit_ten ein und spricht dazu das A_ _ _men.

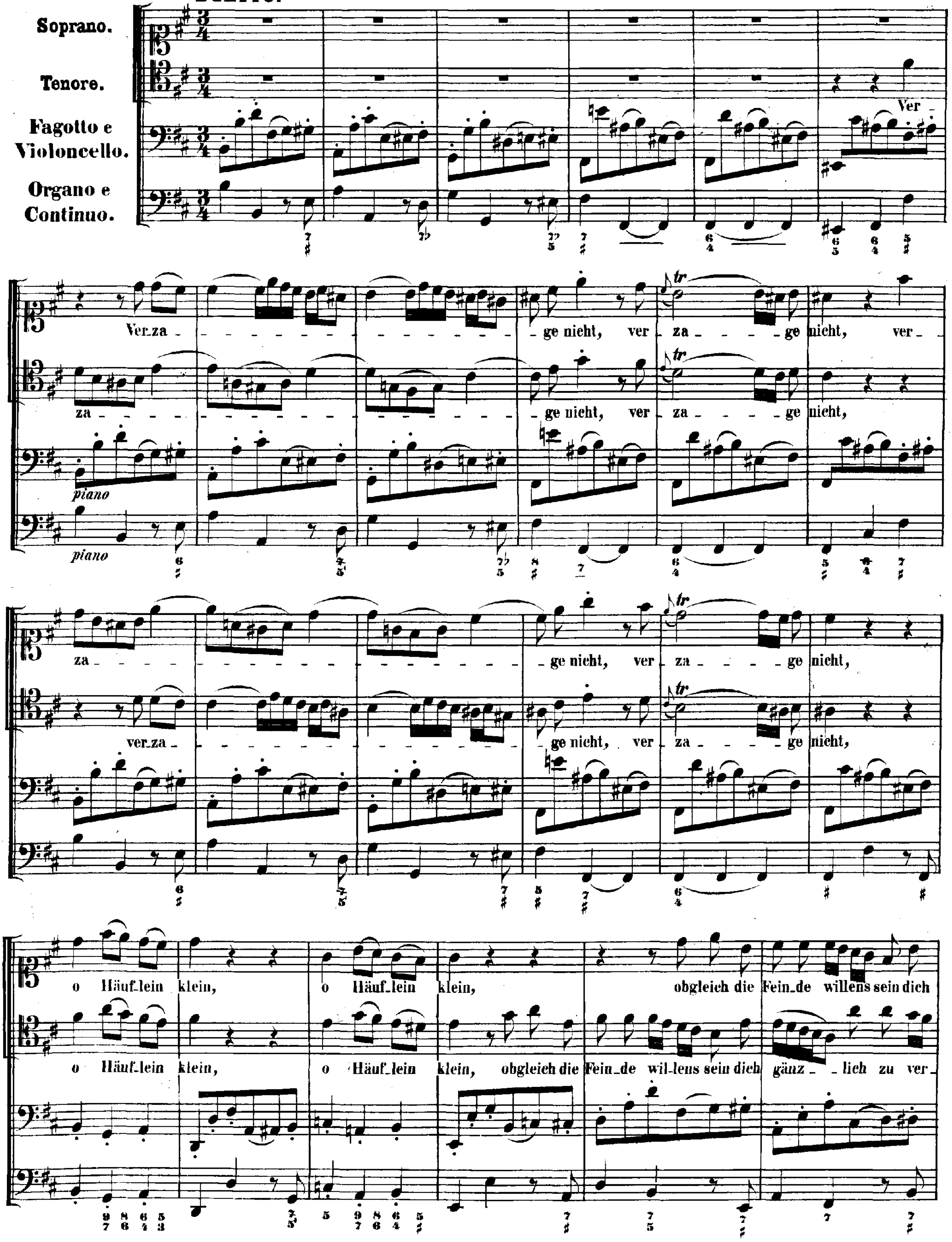


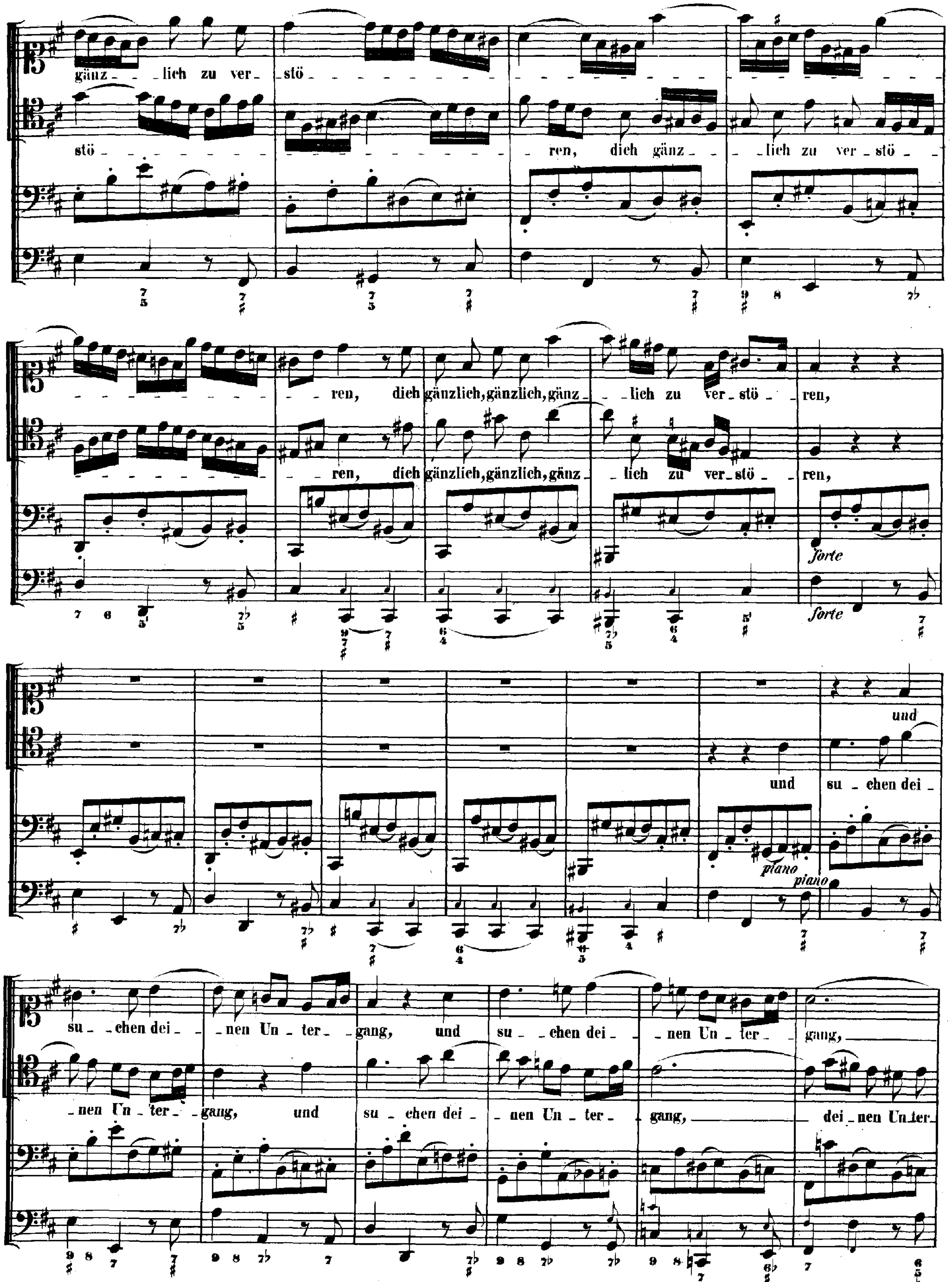

Un poco andante.
Denn was aus Lieb' und Noth ge_schieht, was aus Lieb' und Noth — geschieht, das bricht des Höch_sten Ord _ nung


nicht, denn was aus Lieb' und Noth geschieht, das bricht des Höch - sten Ordnung nicht, bricht des Höch - - - - sten
forte
piano
Ord - - - - nung nicht. Denn was aus Lieb' und Noth geschieht, was aus Lieb' und
forte
piano

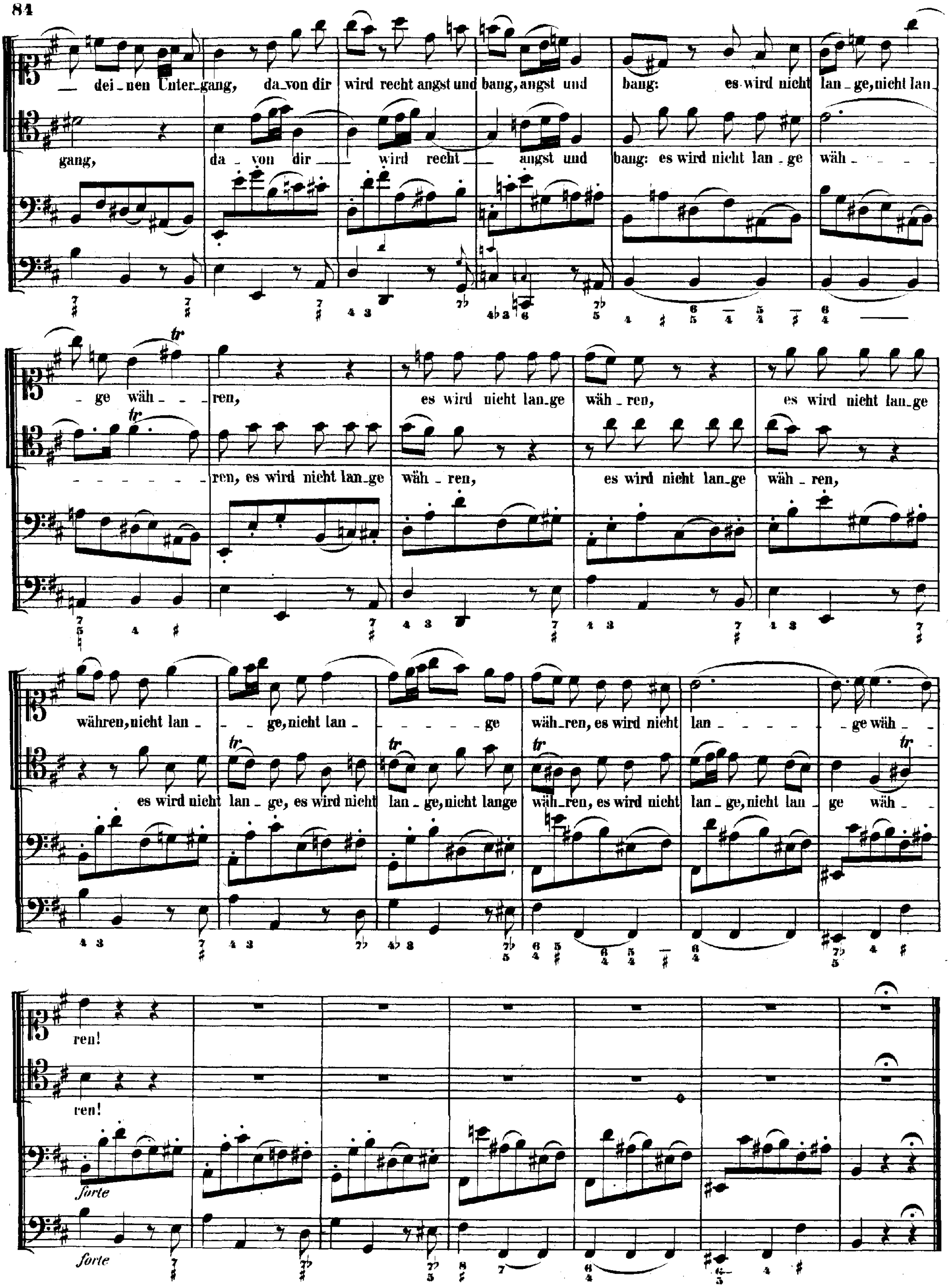

Noth — geschieht, das bricht des Höch_sten Ord _ nung nicht, denn was aus Lieb' und Noth geschieht, das
bricht des Höch_sten Ord_nung nicht, bricht des Höchsten Ord _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ nung nicht.
Da Capo.

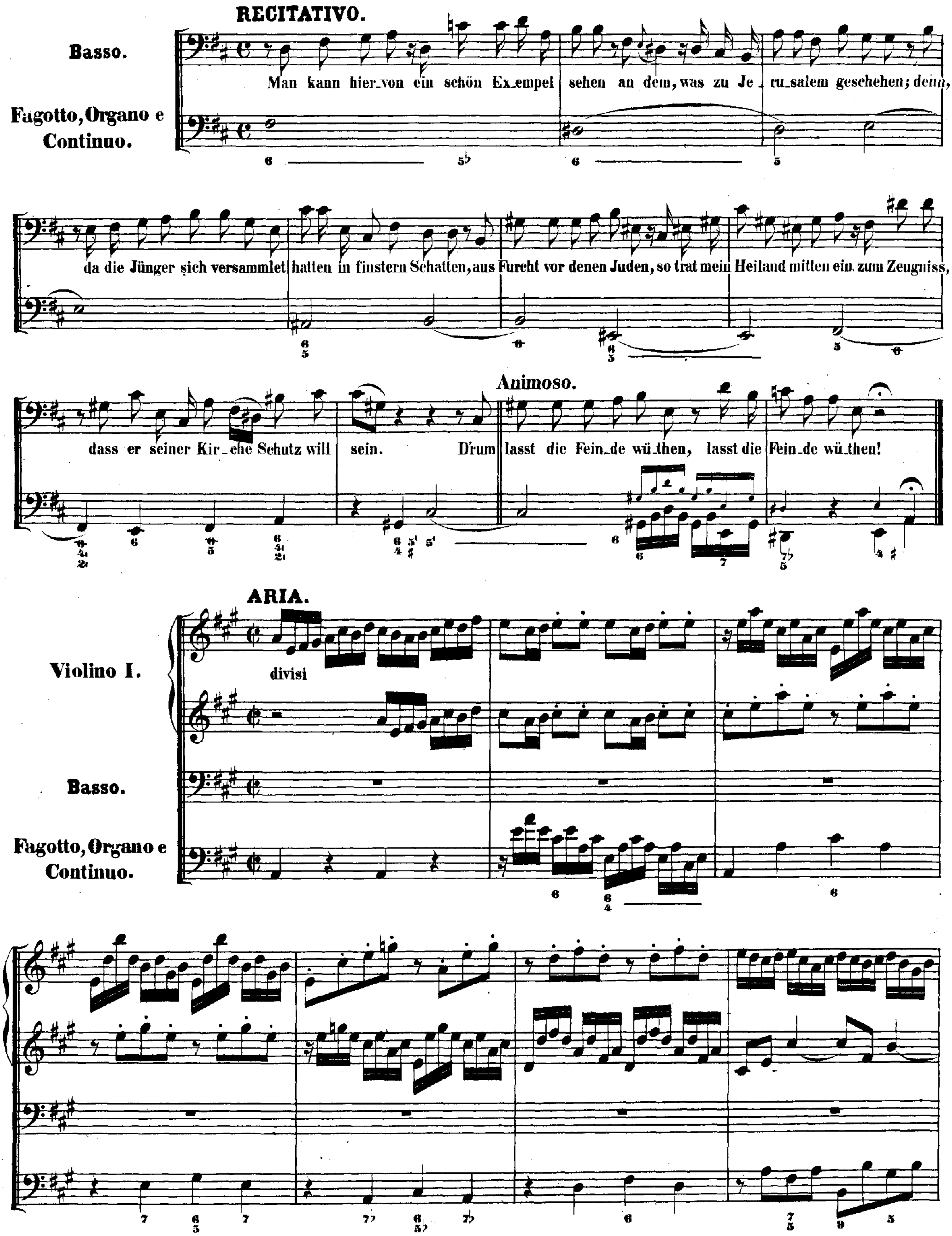
CHORAL.
DUETTO.

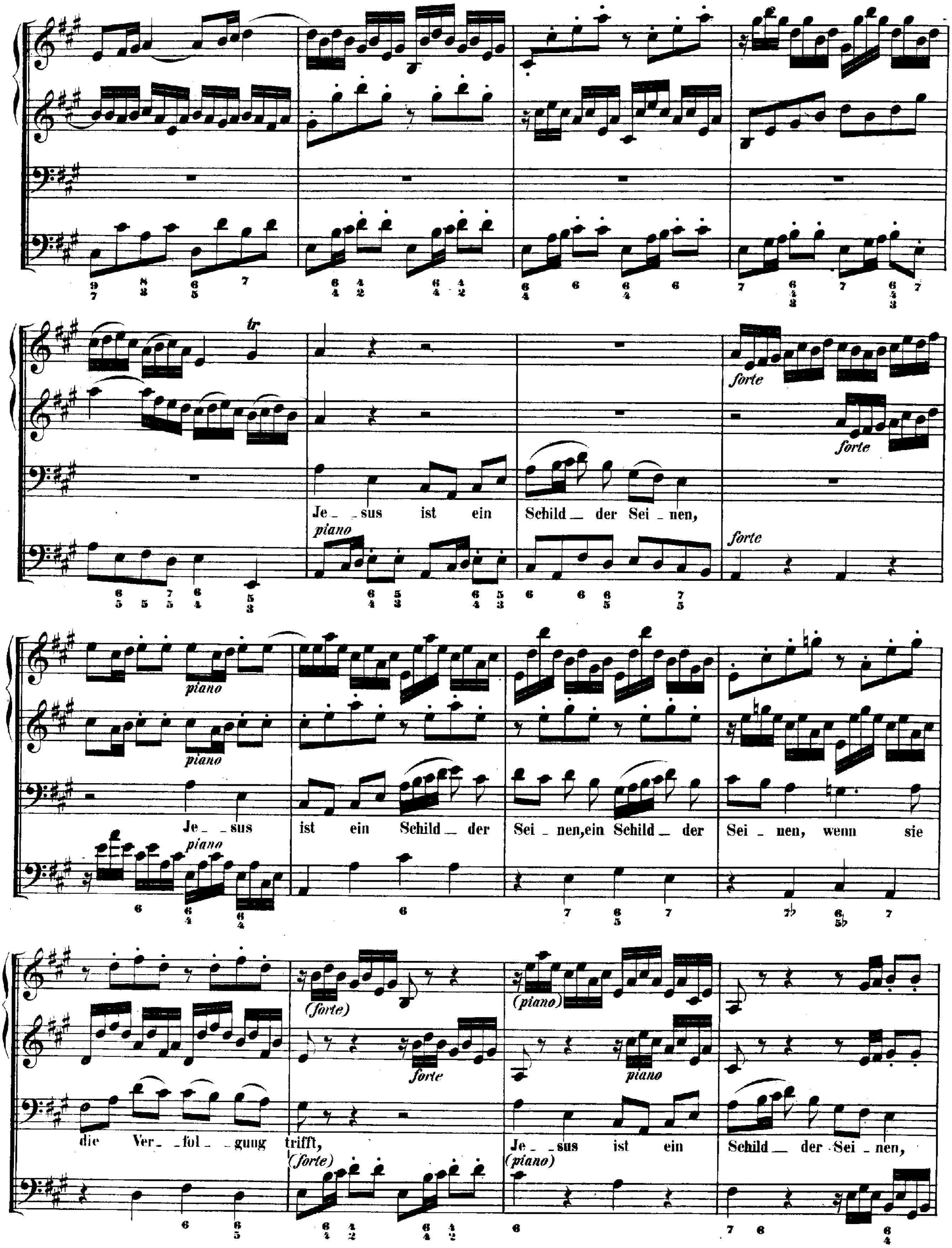


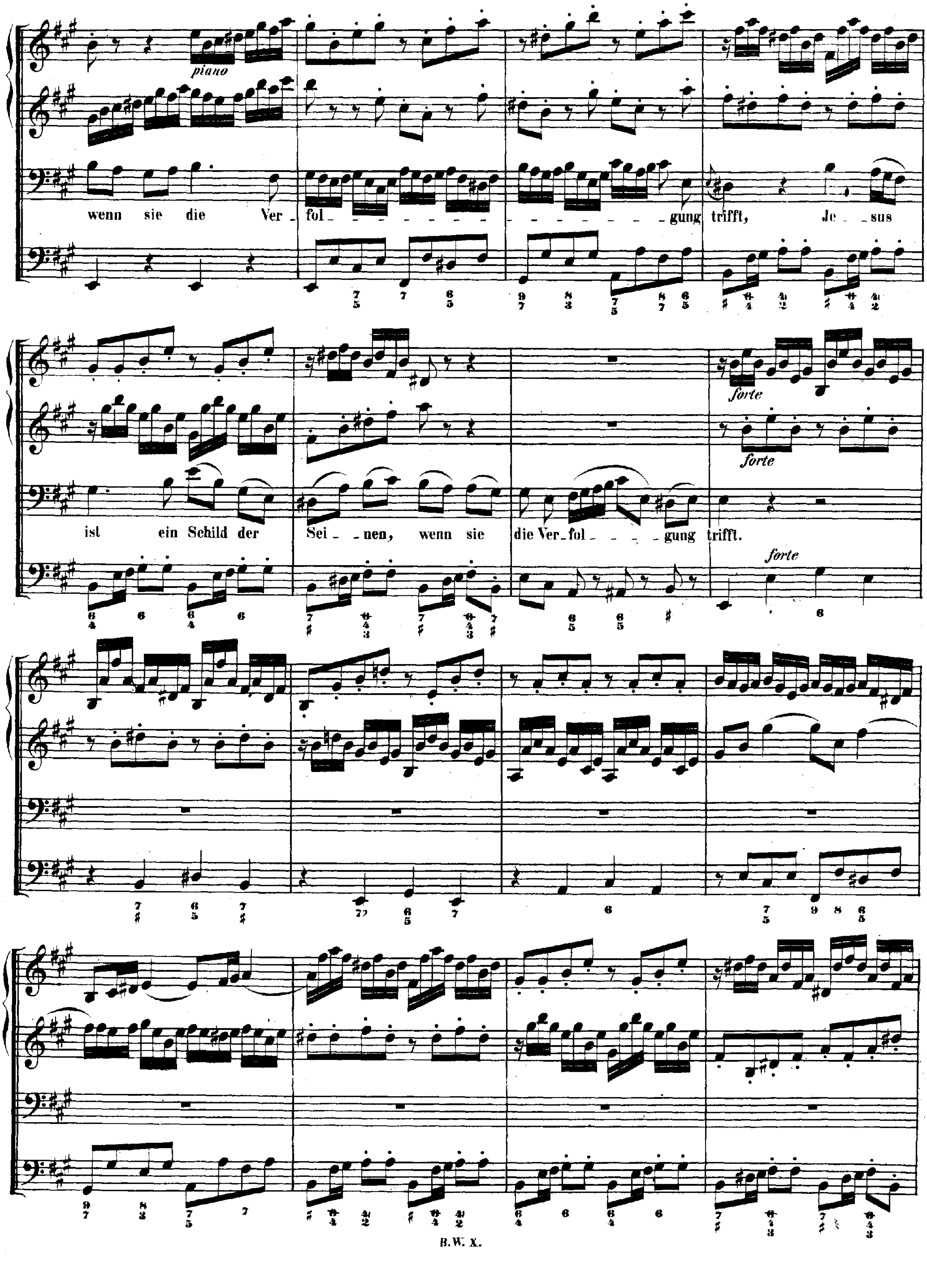


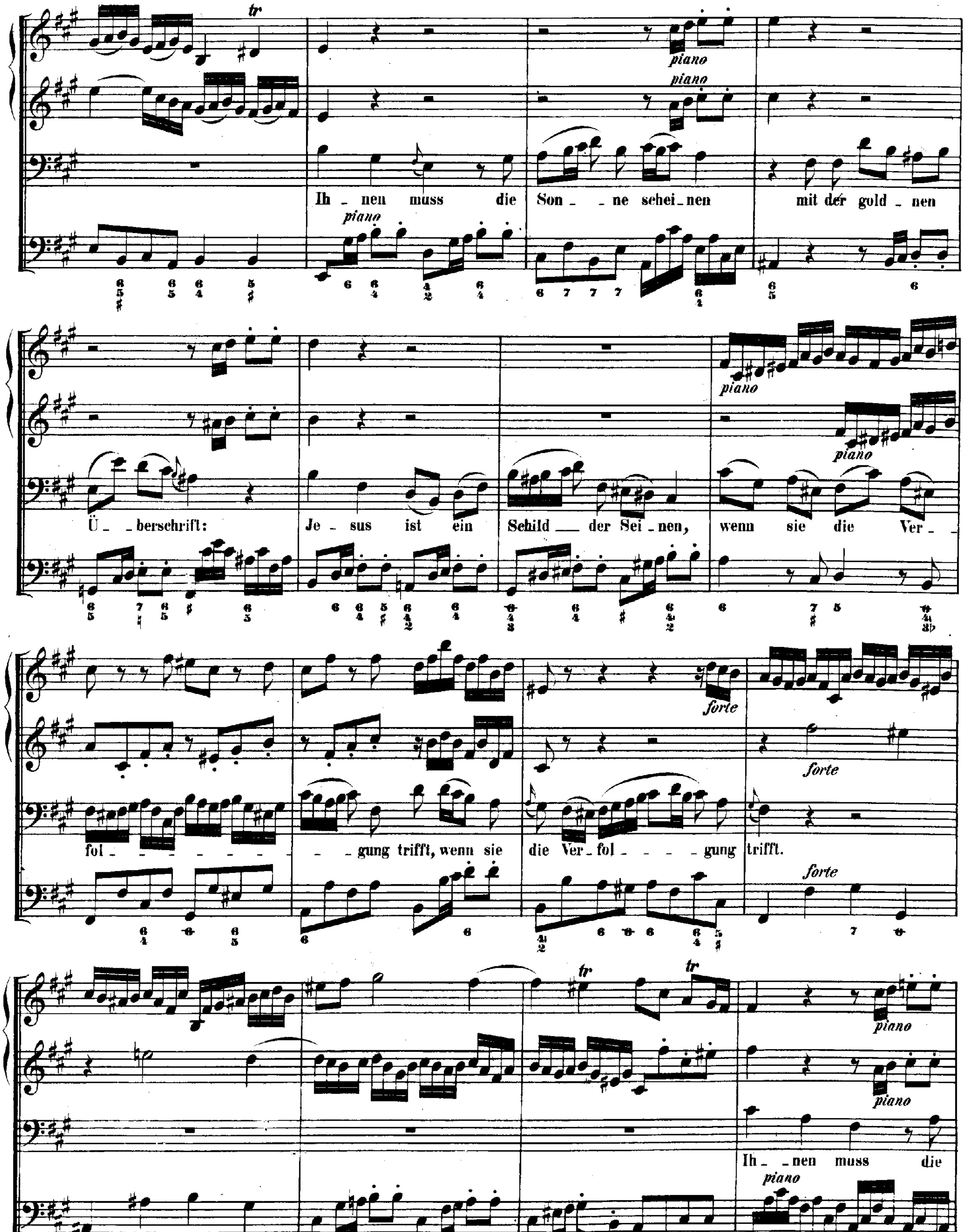
gänz - lich zu ver - stö - - - - - - ren, dich gänzlich, gänzlich, gänz - lich zu ver - stö - ren,
stö - - - ren, dich gänz - lich zu ver - stö - - - ren, dich gänzlich, gänzlich, gänz - lich zu ver - stö - ren,
forte
forte
und
und su - chen dei -
piano
piano
su - chen dei - nen Un - ter - gang, und su - chen dei - nen Un - ter - gang,
nen Un - ter - gang, und su - chen dei - nen Un - ter - gang, dei - nen Un - ter

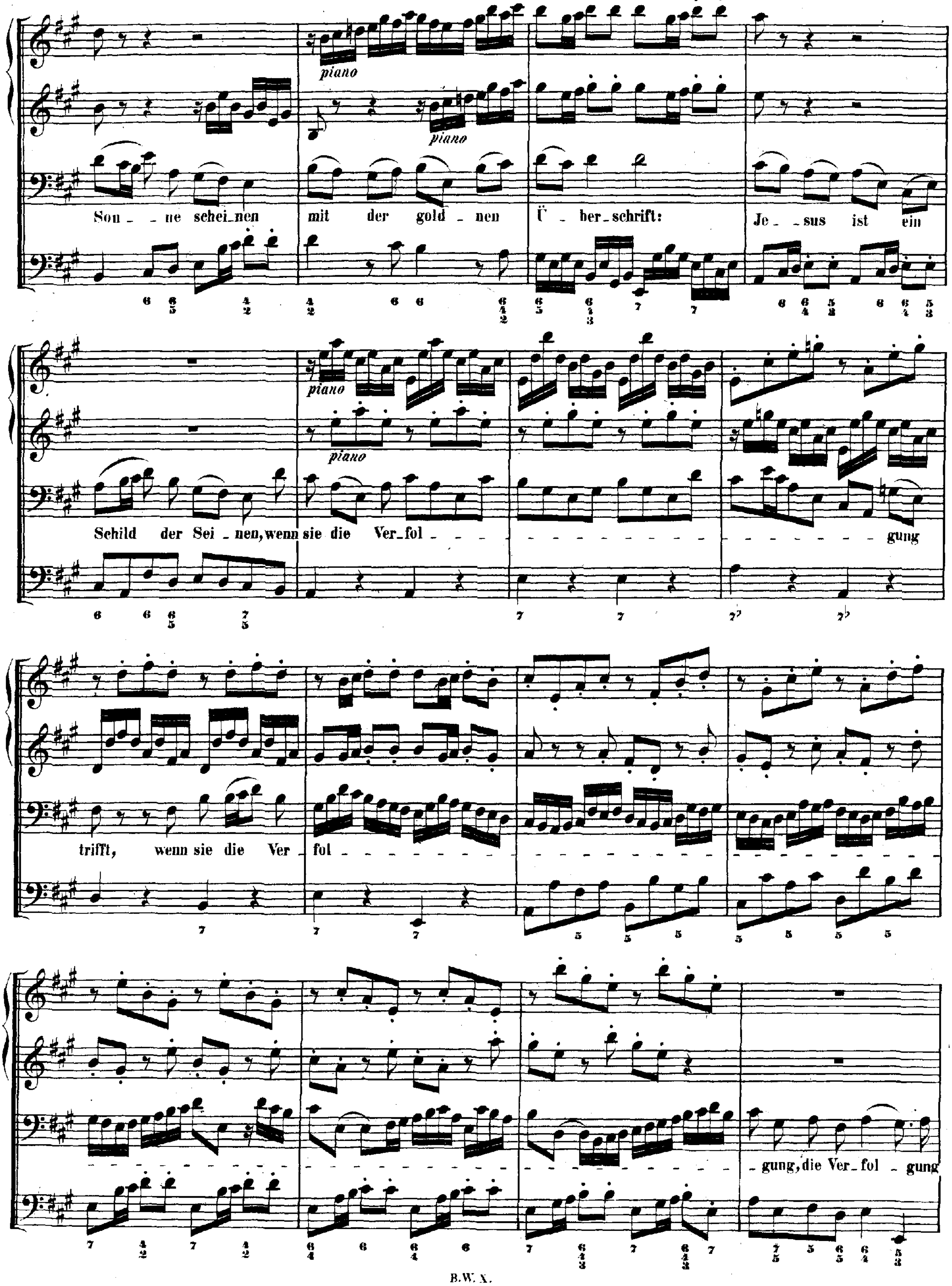

dei - nen Unter - gang, da - von dir wird recht angst und bang, angst und bang: es wird nicht lan - ge, nicht lan - ge wäh - - - ren, es wird nicht lan - ge wäh - ren, es wird nicht lan - ge währen, nicht lan - - ge, nicht lan - - - - - - ge wäh - ren, es wird nicht lan - - - ge wäh - - ren!
gang, da - von dir wird recht angst und bang: es wird nicht lan - ge wäh - - - - - - ren, es wird nicht lan - ge wäh - ren, es wird nicht lan - ge wäh - ren, es wird nicht lan - ge, es wird nicht lan - ge, nicht lange wäh - ren, es wird nicht lan - ge, nicht lan - ge wäh - - ren!
forte
forte

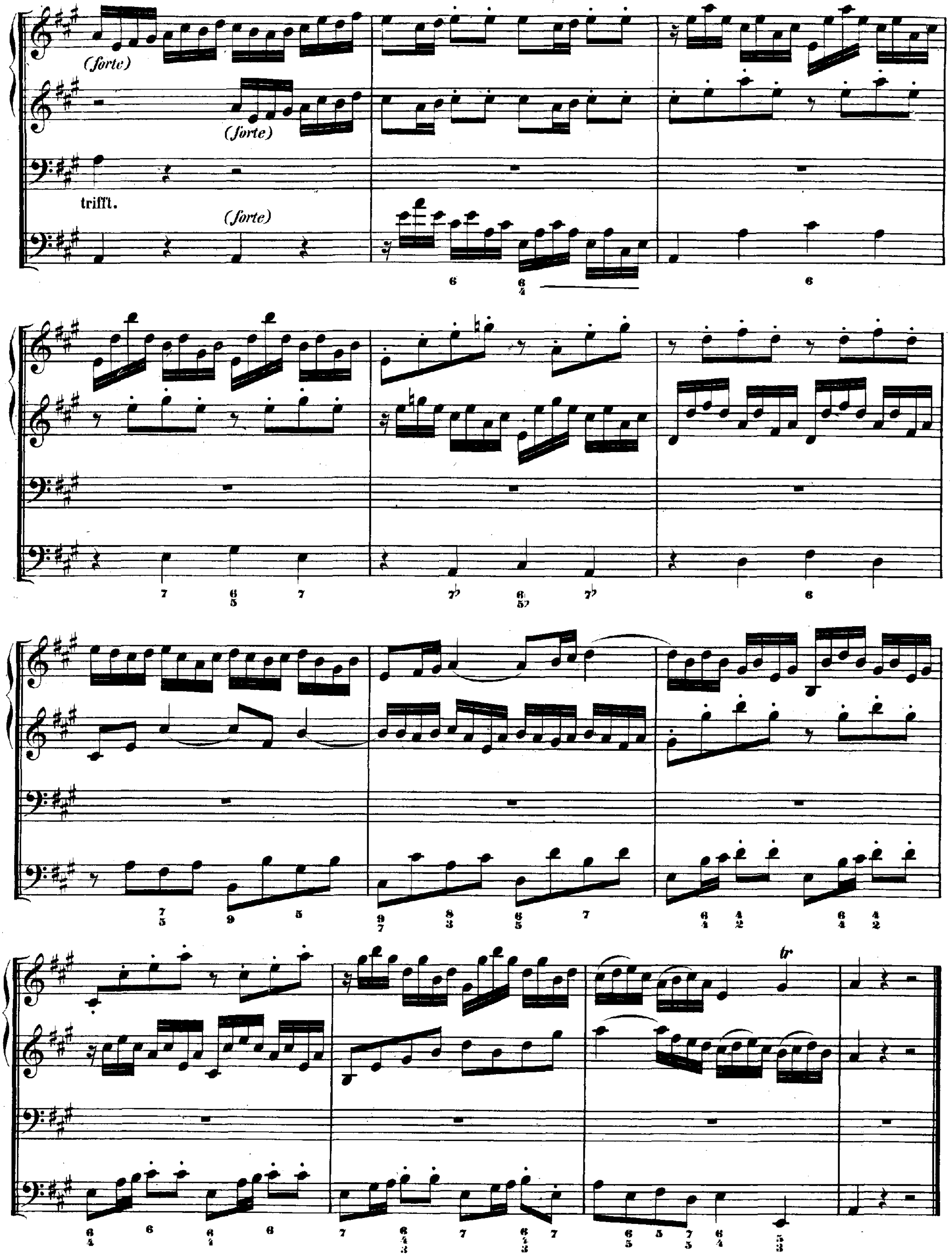

RECITATIVO.
Basso.
Fagotto, Organo e Continuo.
Man kann hier_von ein schön Ex_empel sehen an dem, was zu Je_ru_salem geschehen; denn,
da die Jünger sich versammlet hatten in finstern Schatten, aus Furcht vor denen Juden, so trat mein Heiland mitten ein, zum Zeugniss,
dass er seiner Kir_che Schutz will sein. Drum
Animoso.
lasst die Fein_de wü_then, lasst die Fein_de wü_then!
ARIA.
Violino I.
divisi
Basso.
Fagotto, Organo e Continuo.


tr
Je - sus ist ein Schild der Sei - nen,
piano
forte
piano
Je - sus ist ein Schild der Sei - nen, ein Schild der Sei - nen, wenn sie
die Ver - fol - gung trifft,
(forte)
(piano)
Je - sus ist ein Schild der Sei - nen,

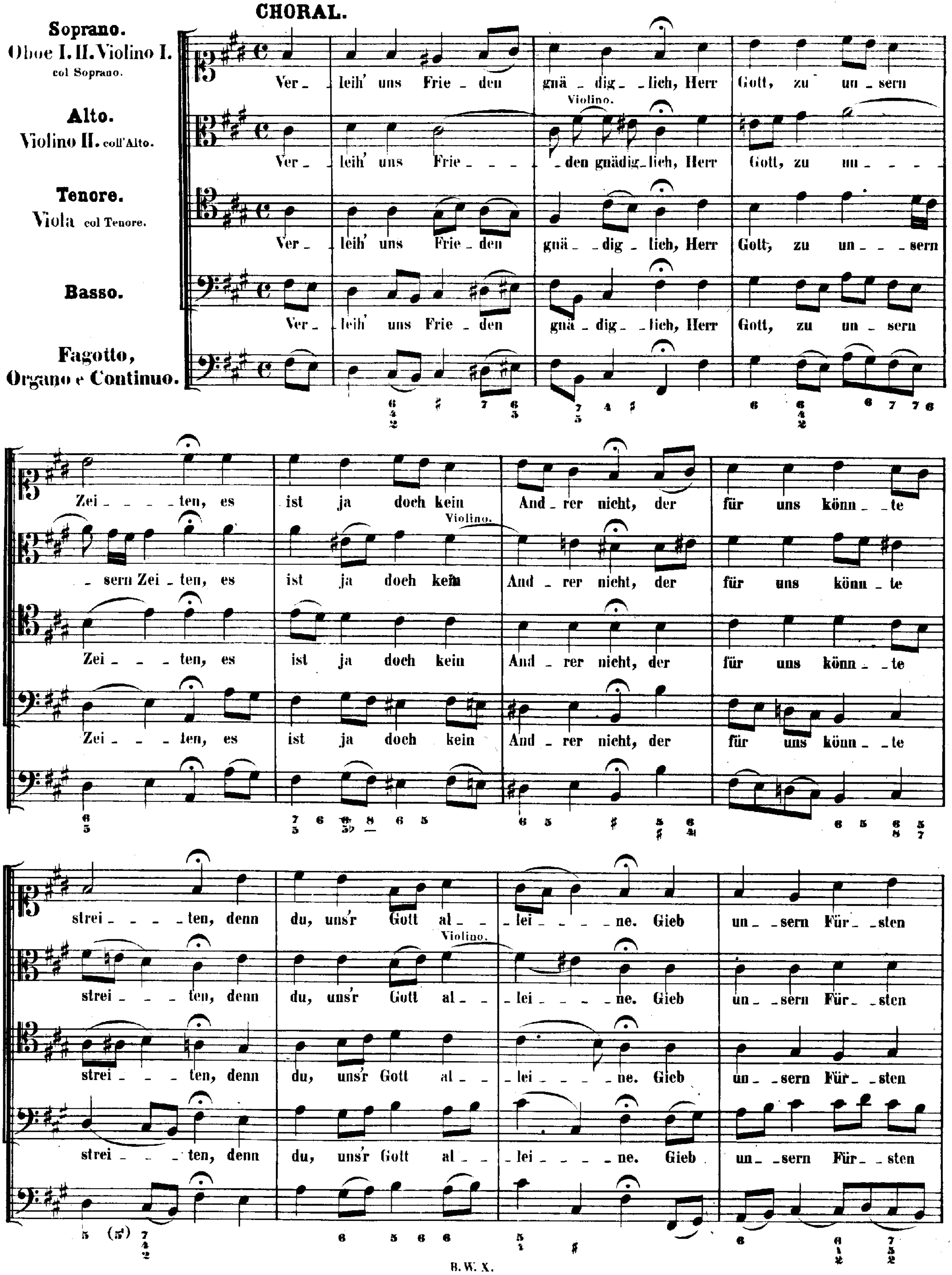

piano
wenn sie die Ver fol - - - - - - - - - - - - - - - - - - gung trifft, Je - sus
ist ein Schild der Sei - nen, wenn sie die Ver - fol - - - - gung trifft.
forte
forte
forte


tr
piano
piano
Ih - nen muss die Son - ne schei - nen mit der gold - nen
piano
Ü - berschrift: Je - sus ist ein Schild der Sei - nen, wenn sie die Ver -
piano
piano
forte
forte
fol - gung trifft, wenn sie die Ver - fol - gung trifft.
forte
tr
tr
piano
piano
Ih - nen muss die
piano


piano
piano
Son_ _ne schei_nen mit der gold _ nen Ü _ ber_schrift: Je_ _sus ist ein
piano
piano
Schild der Sei_nen, wenn sie die Ver_fol _ _ _ _ gung
trifft, wenn sie die Ver _ fol _
_ gung, die Ver_fol _ gung


(forte)
(forte)
trifft.
(forte)
tr

CHORAL.



Soprano.
Oboe I. II. Violino I. col Soprano.
Alto.
Violino II. coll'Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Fagotto, Organo e Continuo.
Violino.
Ver _ leih' uns Frie _ den gnä _ dig _ lich, Herr Gott, zu un _ sern
Ver _ leih' uns Frie _ _ _ _ den gnädig _ lich, Herr Gott, zu un _ _ _ _
Ver _ leih' uns Frie _ den gnä _ dig _ lich, Herr Gott, zu un _ _ _ sern
Zei _ _ _ _ ten, es ist ja doch kein And _ rer nicht, der für uns könn _ te
_ sern Zei _ ten, es ist ja doch kein And _ rer nicht, der für uns könn _ te
strei _ _ _ _ ten, denn du, uns'r Gott al _ _ _ lei _ _ _ _ ne. Gieb un _ _ sern Für _ _ sten

Cantate

Am Feste der Himmelfahrt Christi

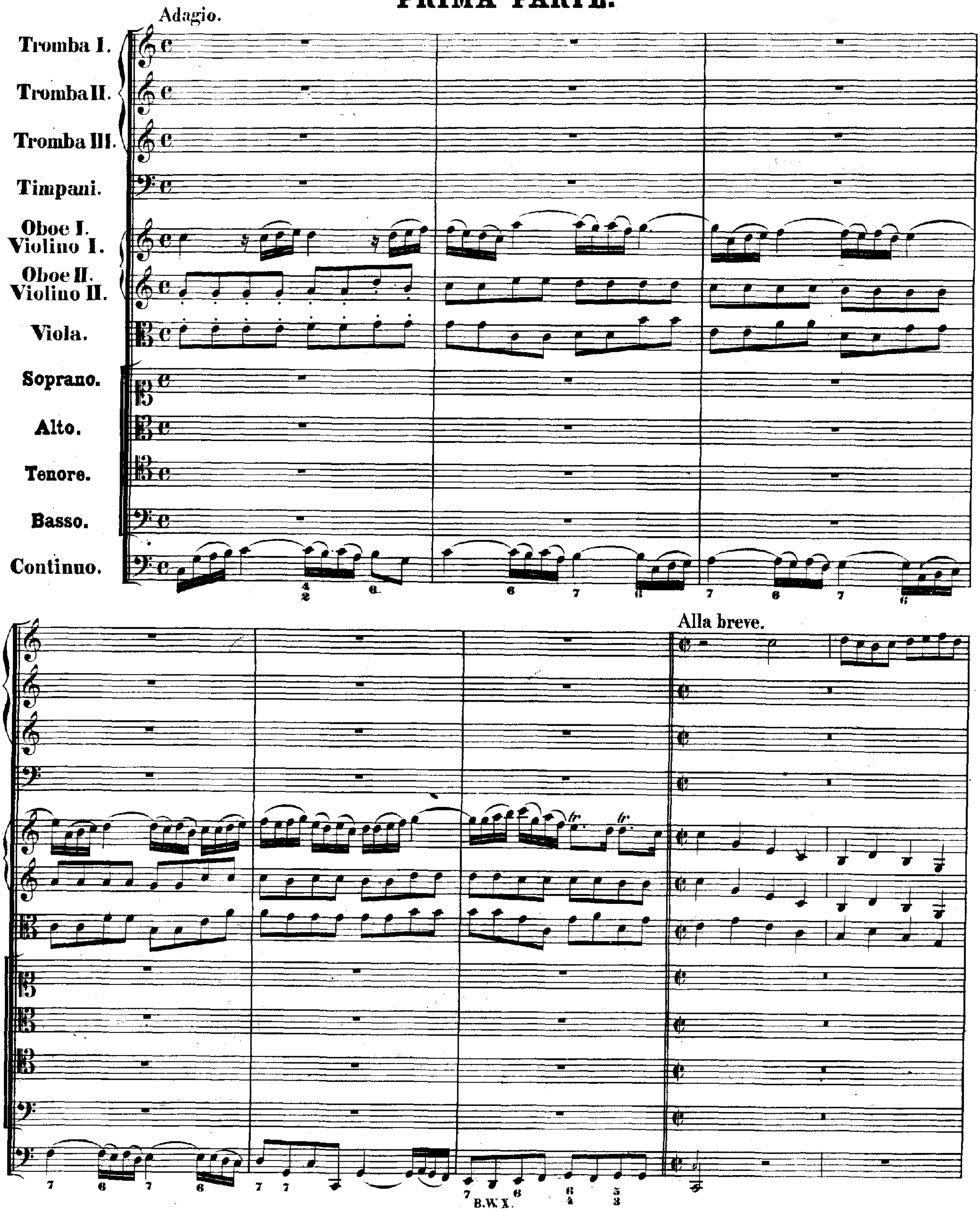
„Gott fähret auf mit Jauchzen."

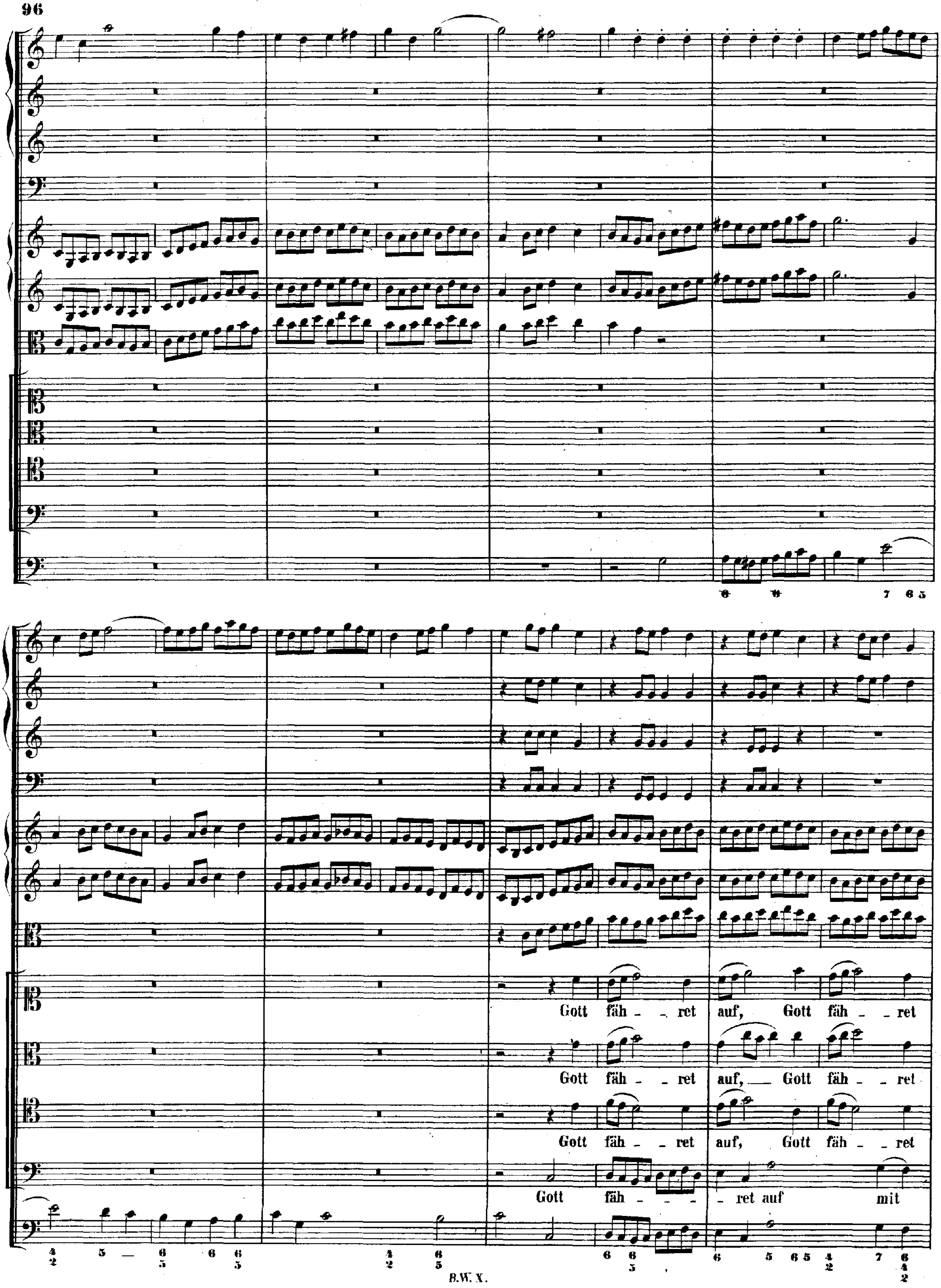
Psalm 47, V. 6 u. 7.

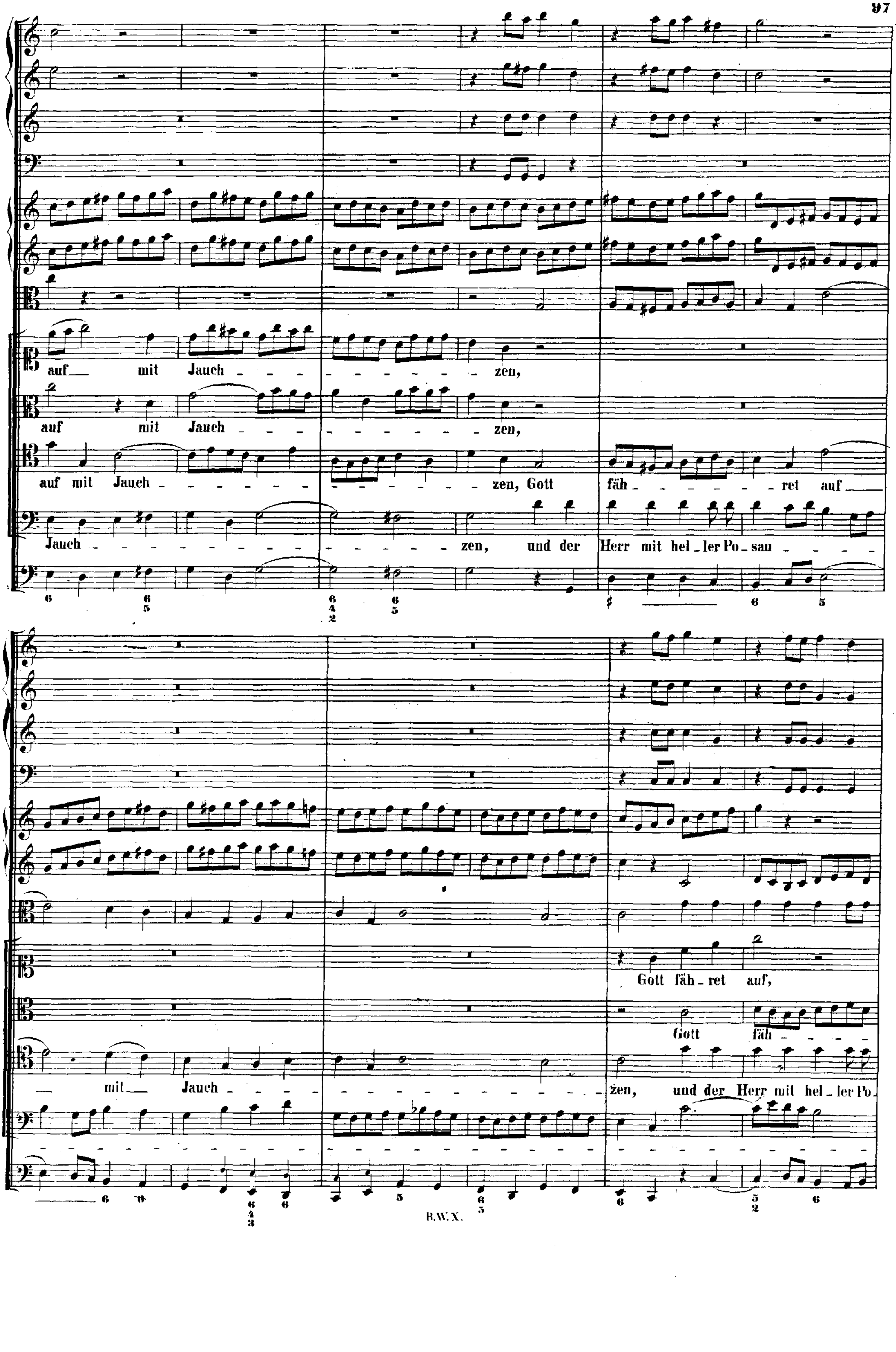
No. 43.

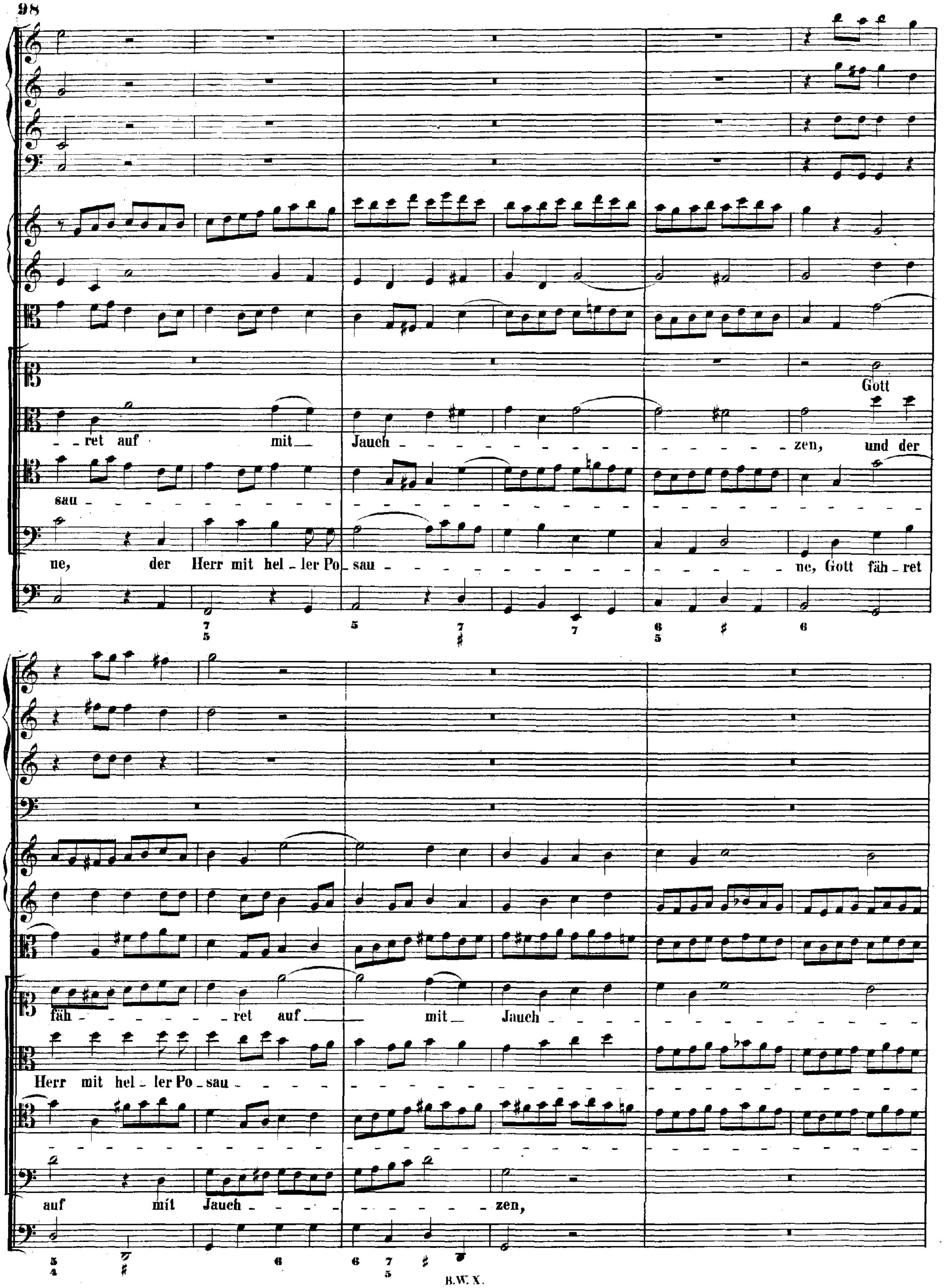
Festo Ascensionis Christi.
„Gott fähret auf mit Jauchzen."

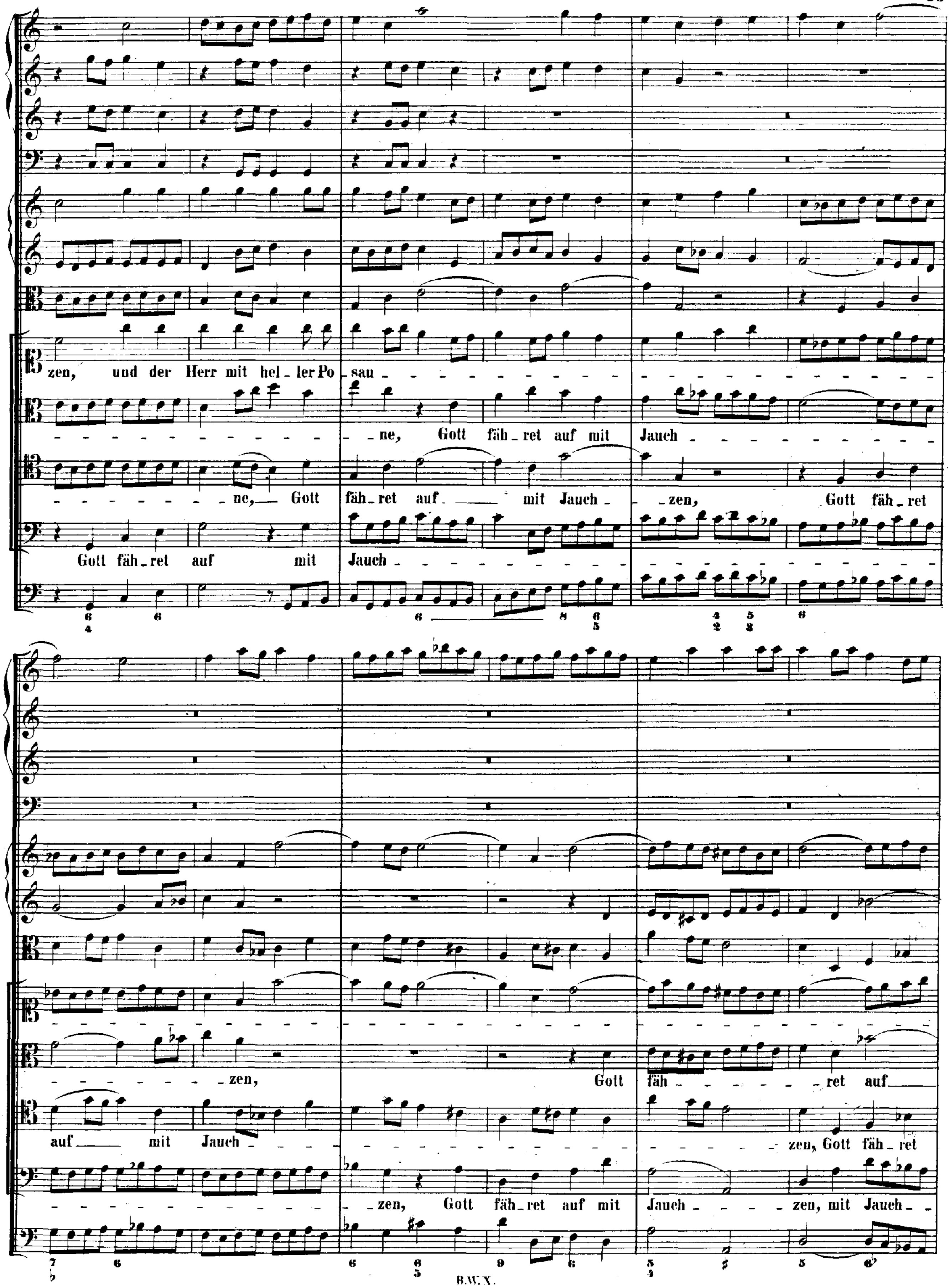
PRIMA PARTE.

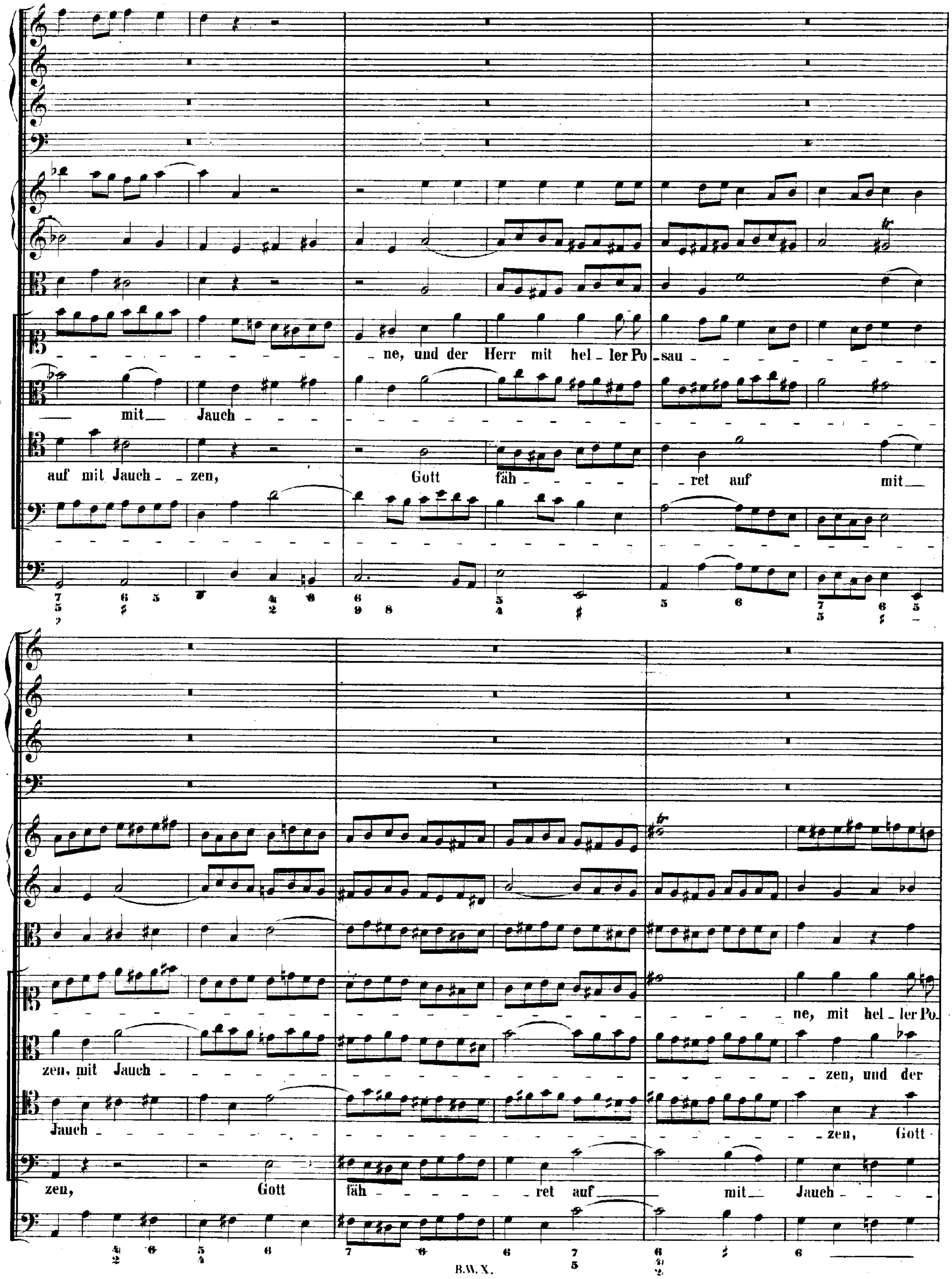


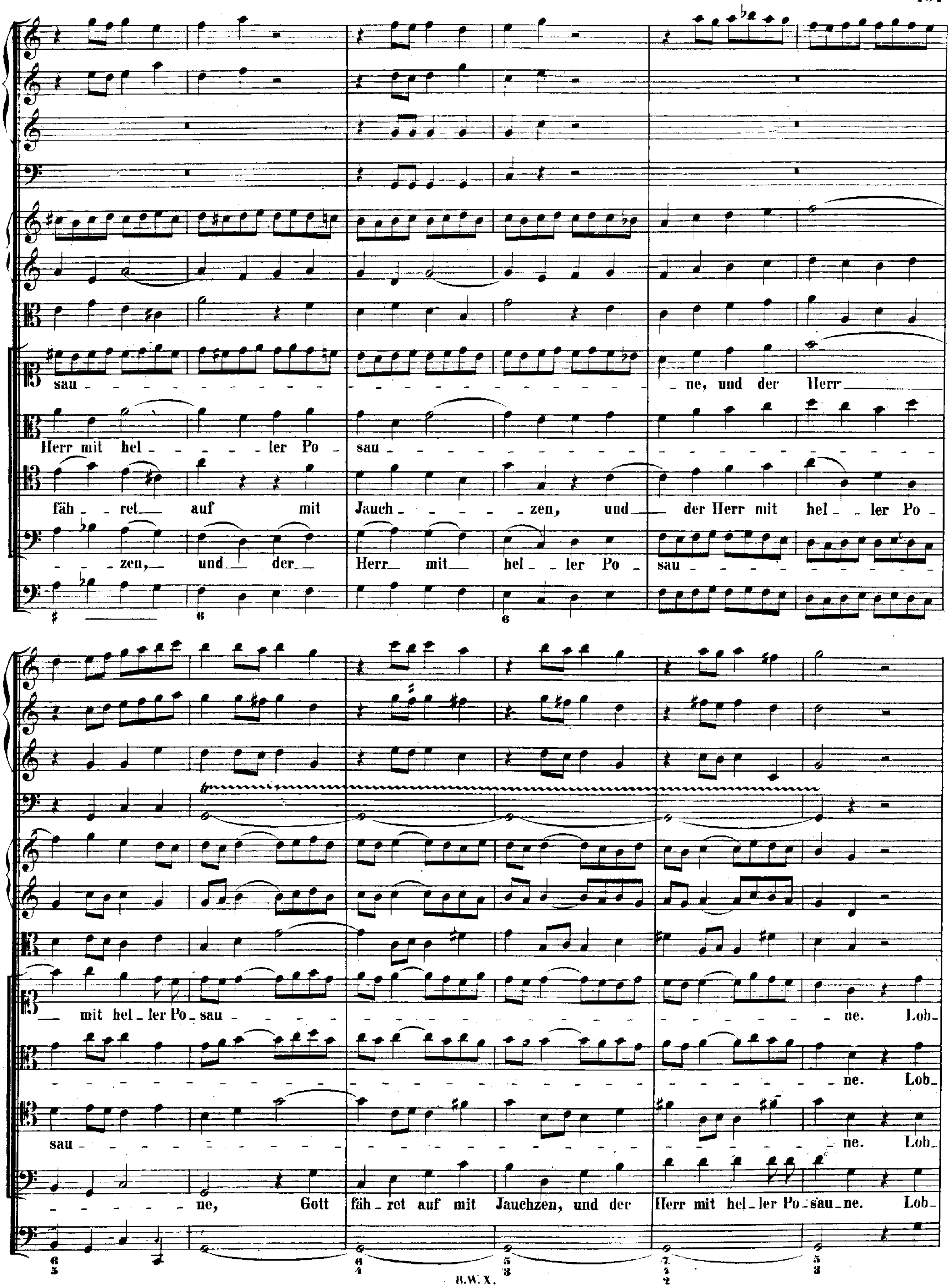

Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret
Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret
Gott fäh - ret auf, Gott fäh - ret
Gott fäh - - ret auf mit

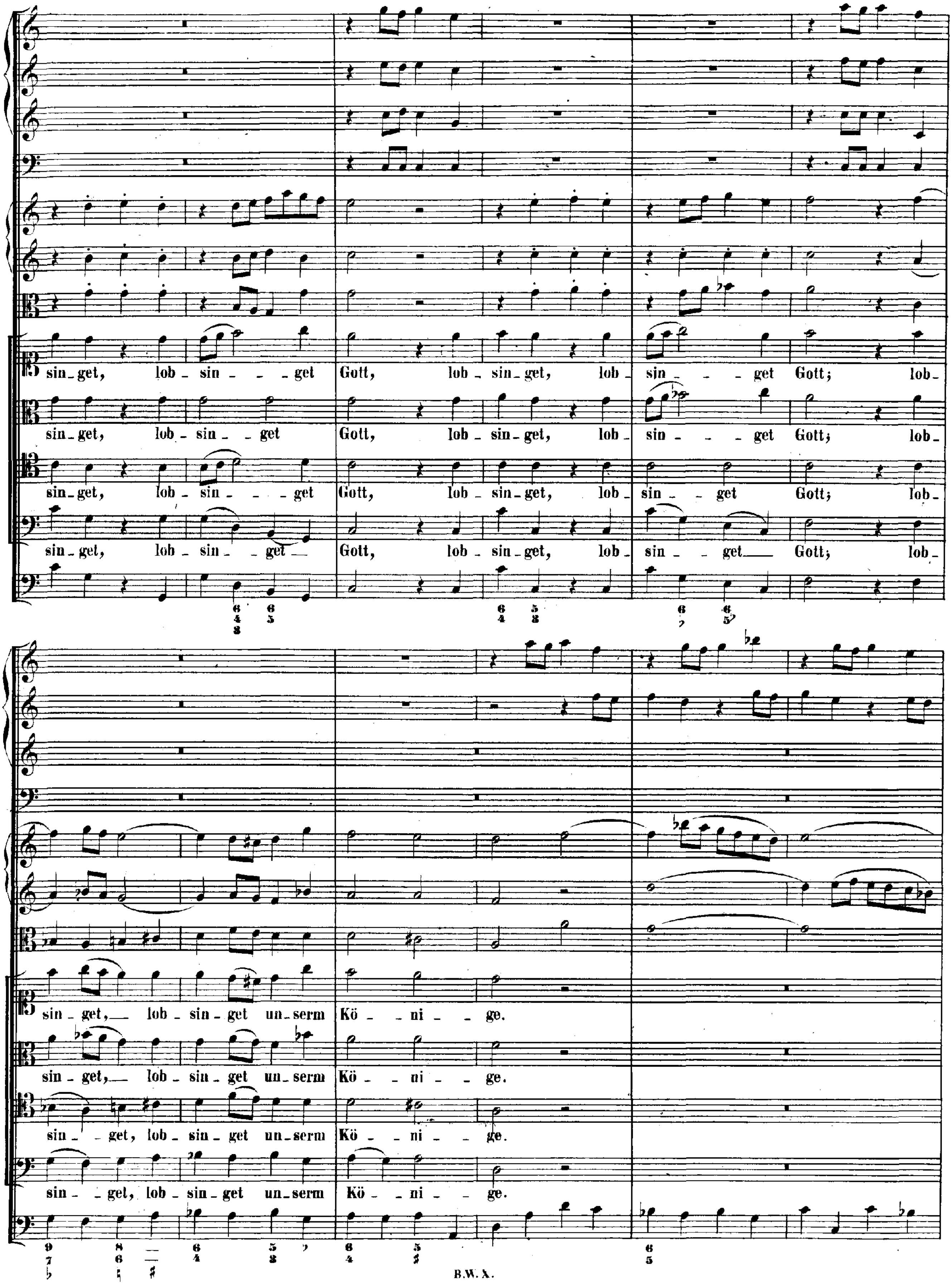

auf mit Jauch - - - - - - - - - - - - zen,
auf mit Jauch - - - - - - - - - - zen,
auf mit Jauch - - - - - - - - - - - - zen, Gott fäh - - - - - - - - ret auf
Jauch - - - - - - - - - - - - - - zen, und der Herr mit hel - ler Po - sau - - - -
mit Jauch - - - - - - - - - - - - - - - zen, und der Herr mit hel - ler Po
Gott fäh - ret auf,
Gott fäh - - -

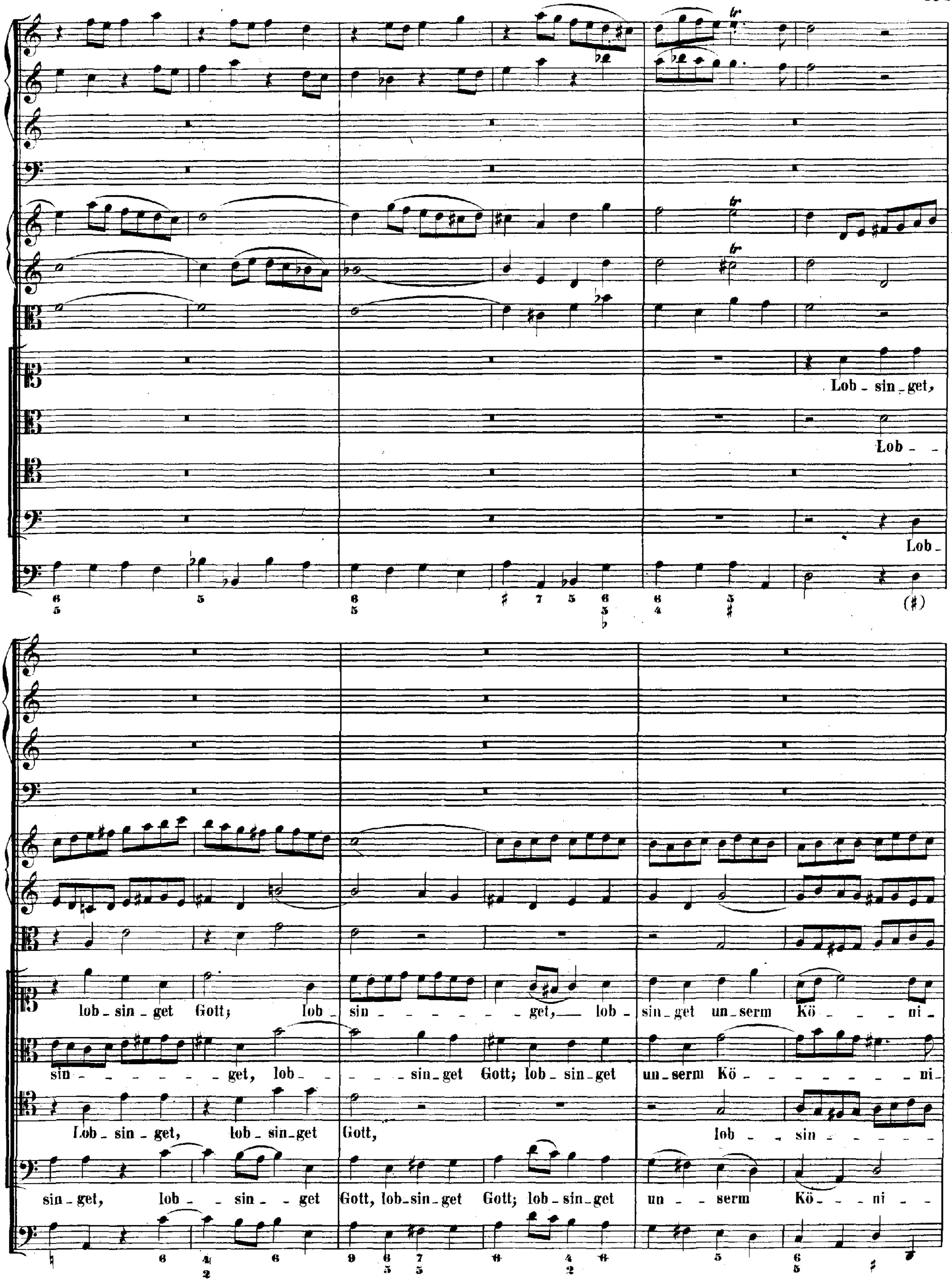

Gott
- ret auf mit Jauch - zen, und der
sau -
ne, der Herr mit hel - ler Po - sau - ne, Gott fäh - ret
fäh - ret auf mit Jauch -
Herr mit hel - ler Po - sau -
auf mit Jauch - zen,

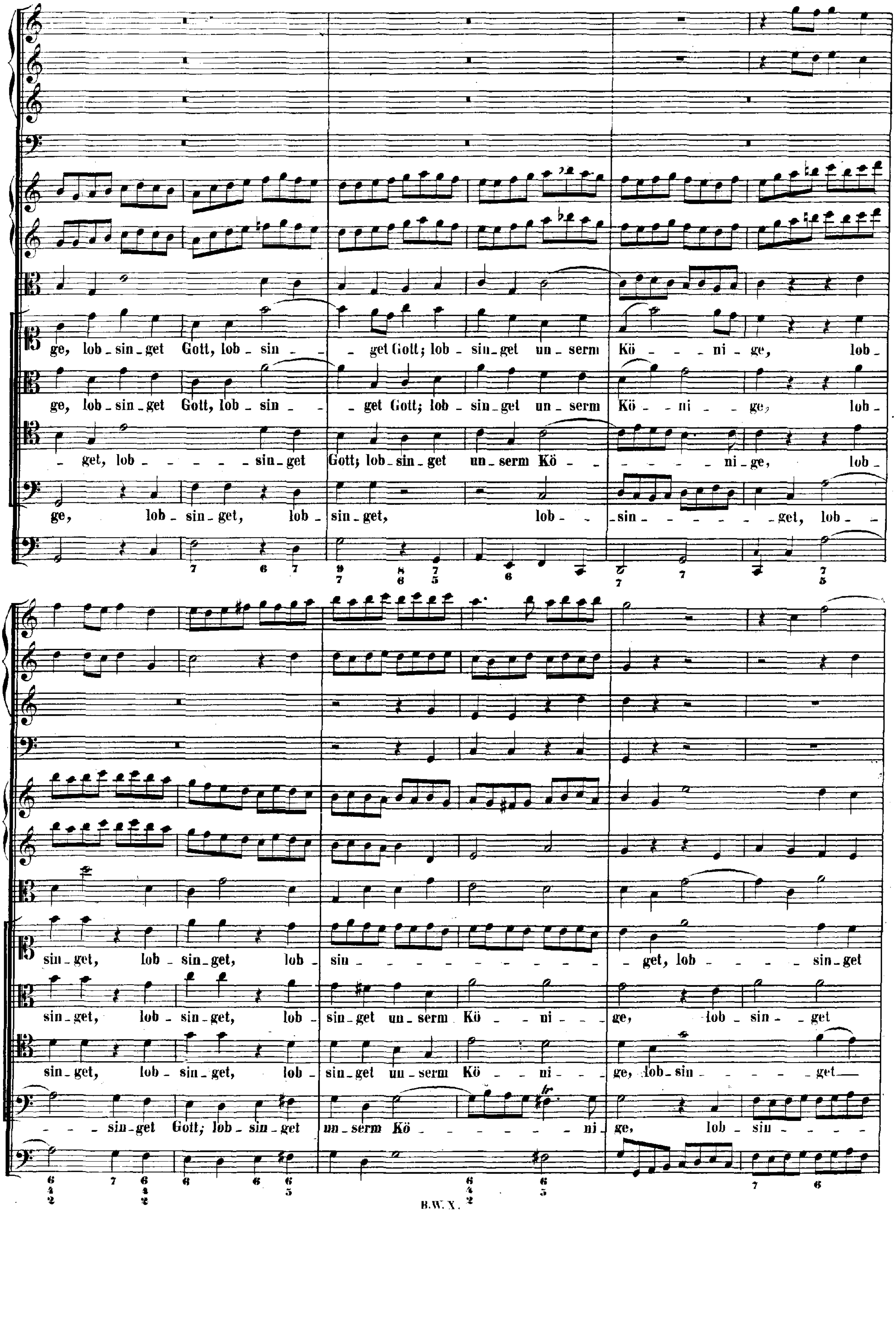

zen, und der Herr mit hel_ler Po_sau
_ne, Gott fäh_ret auf mit Jauch
ne, Gott fäh_ret auf mit Jauch_zen, Gott fäh_ret
Gott fäh_ret auf mit Jauch
zen, Gott fäh_ret auf
auf mit Jauch_zen, Gott fäh_ret
zen, Gott fäh_ret auf mit Jauch_zen, mit Jauch

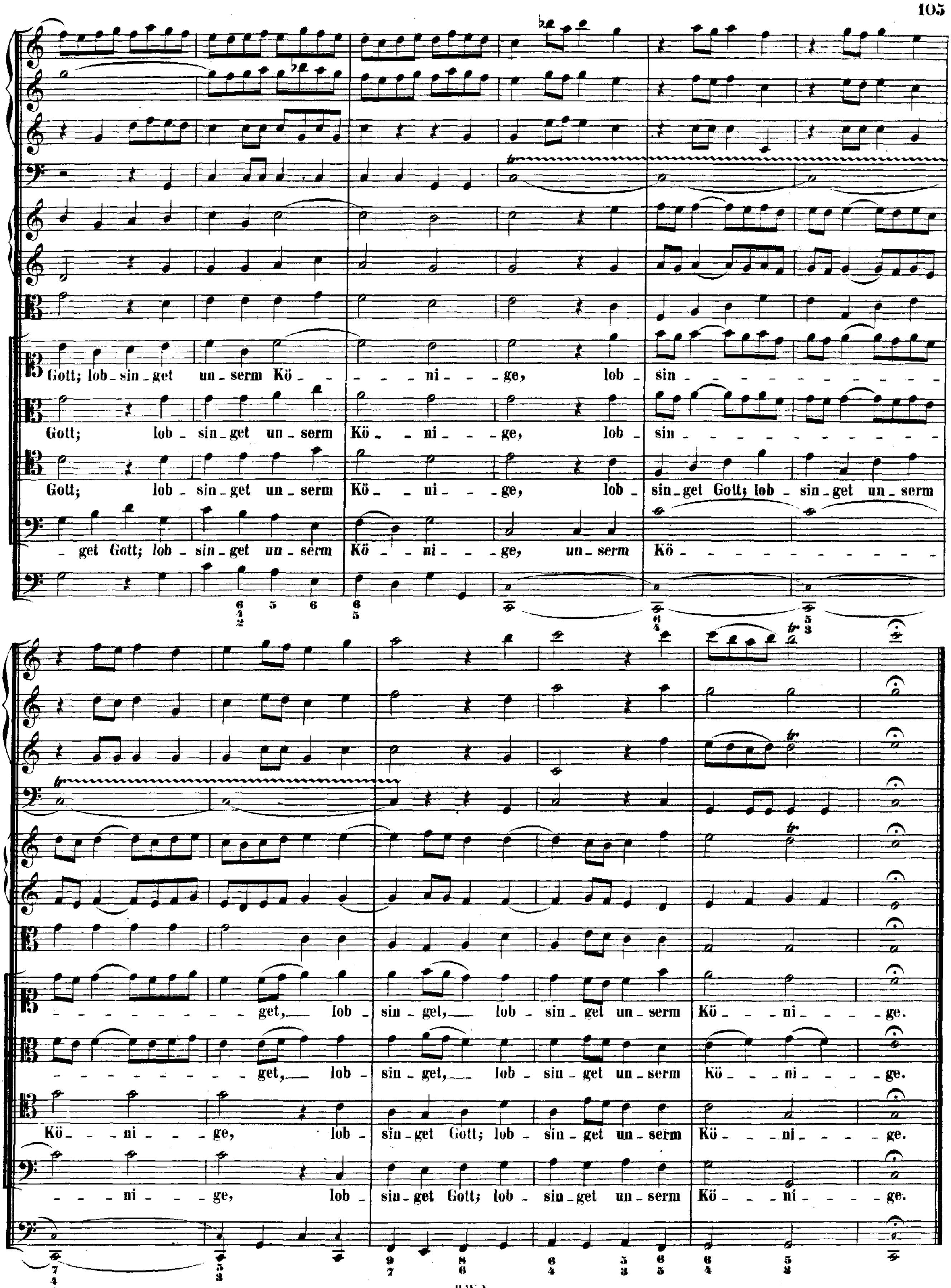

ne, und der Herr mit hel - ler Po - sau
mit Jauch
auf mit Jauch - zen,
Gott fäh
ret auf
mit
ne, mit hel - ler Po
zen, mit Jauch
zen, und der
Jauch
zen, Gott
zen,
Gott
fäh
ret auf
mit
Jauch


sau - ne, und der Herr
Herr mit hel - ler Po - sau -
fäh - ret auf mit Jauch - zen, und der Herr mit hel - ler Po -
- zen, und der Herr mit hel - ler Po - sau -
mit hel - ler Po - sau - ne. Lob-
- ne. Lob-
sau - ne. Lob-
- ne, Gott fäh - ret auf mit Jauchzen, und der Herr mit hel - ler Po - sau - ne. Lob-

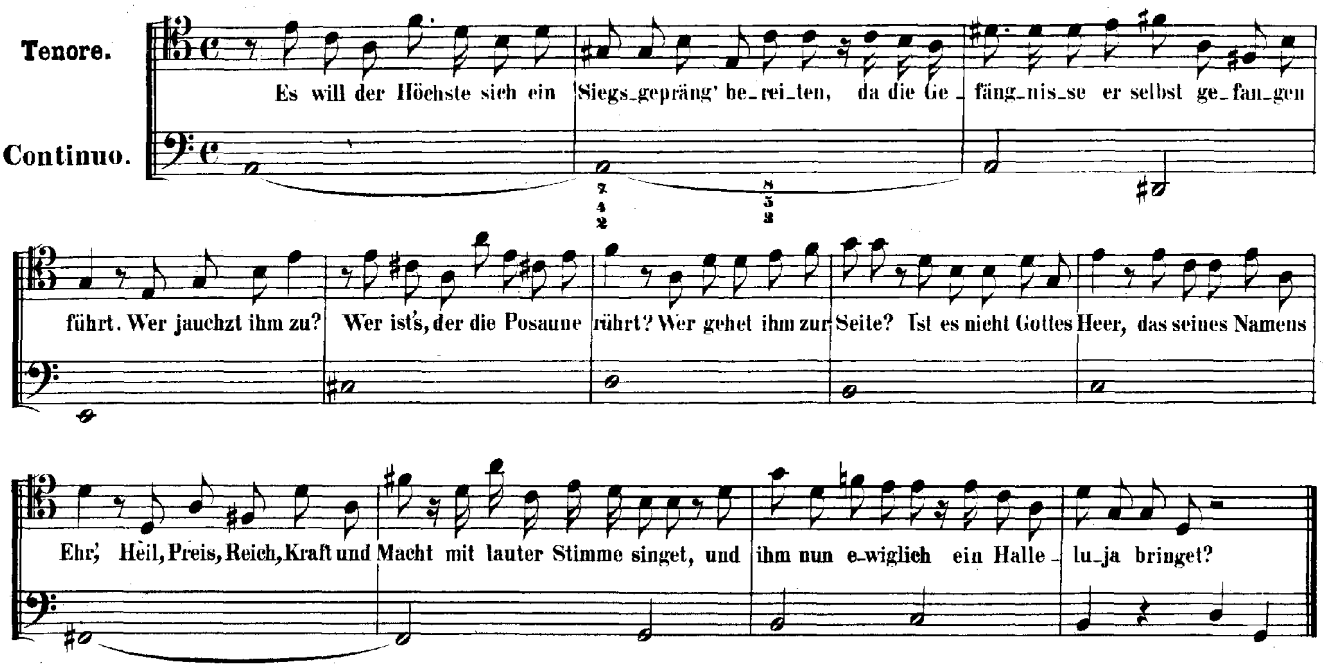

sin_get, lob_sin_ _ _get Gott, lob_sin_get, lob_sin_ _ _ _get Gott; lob_
sin_get, lob_sin_ _get Gott, lob_sin_get, lob_sin_ _ _get Gott; lob_
sin_get, lob_sin_ _ _get Gott, lob_sin_get, lob_sin_ _get Gott; lob_
sin_get, lob_sin_ _get Gott, lob_sin_get, lob_sin_ _get Gott; lob_
sin_get, lob_sin_get un_serm Kö_ _ni_ _ge.
sin_get, lob_sin_get un_serm Kö_ _ni_ _ge.
sin_ _get, lob_sin_get un_serm Kö_ _ni_ _ge.
sin_ _get, lob_sin_get un_serm Kö_ _ni_ _ge.


Lob - sin - get,
Lob -
Lob -
lob - sin - get Gott; lob - sin - - - - - - get, lob - sin - get un - serm Kö - - - ni -
sin - - - - - - - get, lob - - - - sin - get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - - - - - - - ni -
Lob - sin - get, lob - sin - get Gott, lob - sin - - - -
sin - get, lob - - sin - - get Gott, lob - sin - get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - ni - -

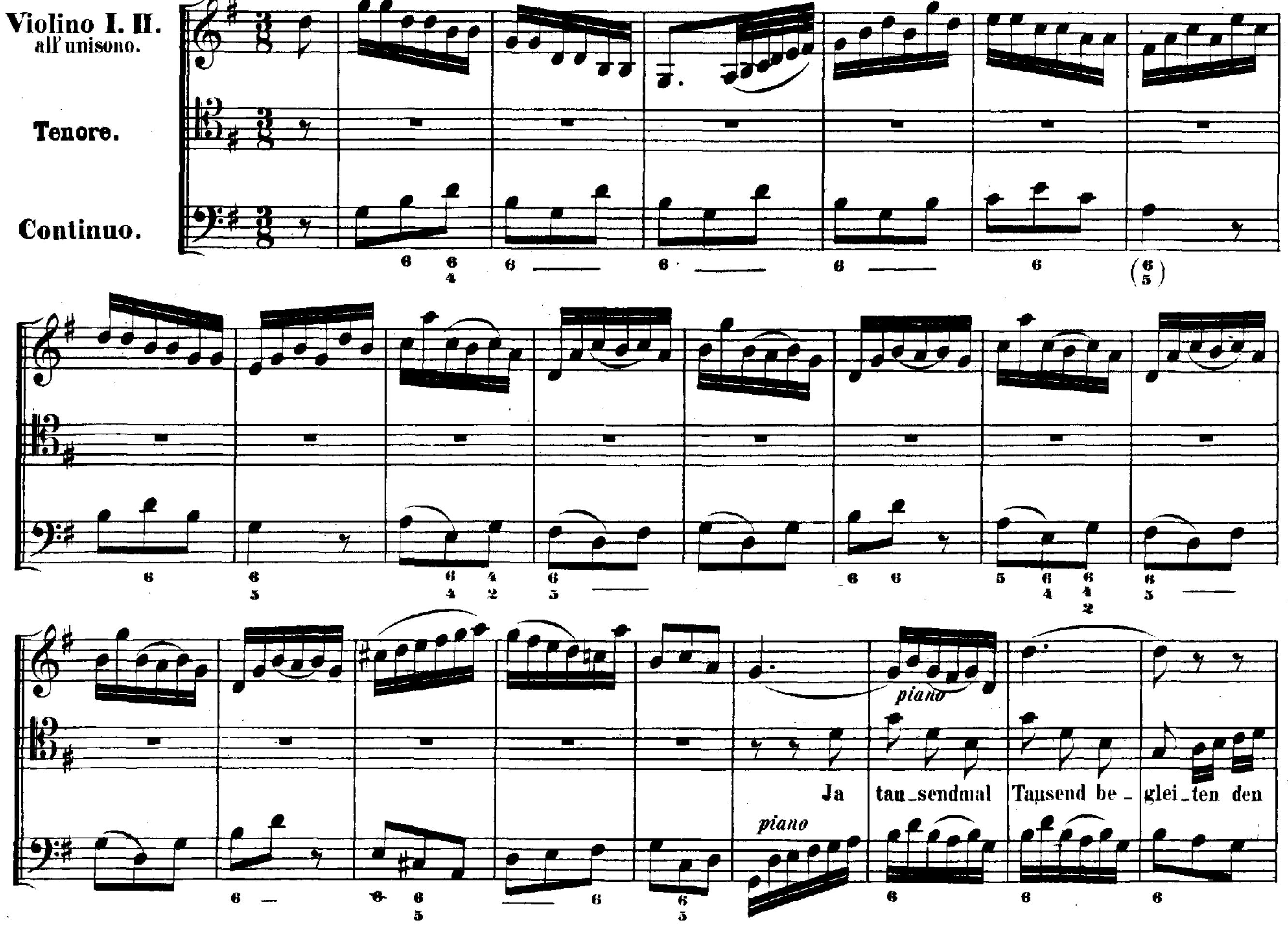

ge, lob-sin-get Gott, lob-sin - - get Gott; lob-sin-get un-serm Kö - - ni - ge, lob-
ge, lob-sin-get Gott, lob-sin - - get Gott; lob-sin-get un-serm Kö - - ni - - ge, lob-
- get, lob - - - - - sin-get Gott; lob-sin-get un-serm Kö - - - - - - - ni-ge, lob-
ge, lob-sin-get, lob-sin-get, lob-sin-get, lob- -sin - - - - - - - get, lob-
sin-get, lob-sin-get, lob- sin - - - - - - - - - - - get, lob - - - - sin-get
sin-get, lob-sin-get, lob-sin-get un-serm Kö - - ni - - - ge, lob - sin - get
sin-get, lob-sin-get, lob-sin-get un-serm Kö - - ni - - ge, lob-sin - - - - - get
- - sin-get Gott; lob-sin-get un-serm Kö - - - - - - - nij ge, lob - sin - - - -

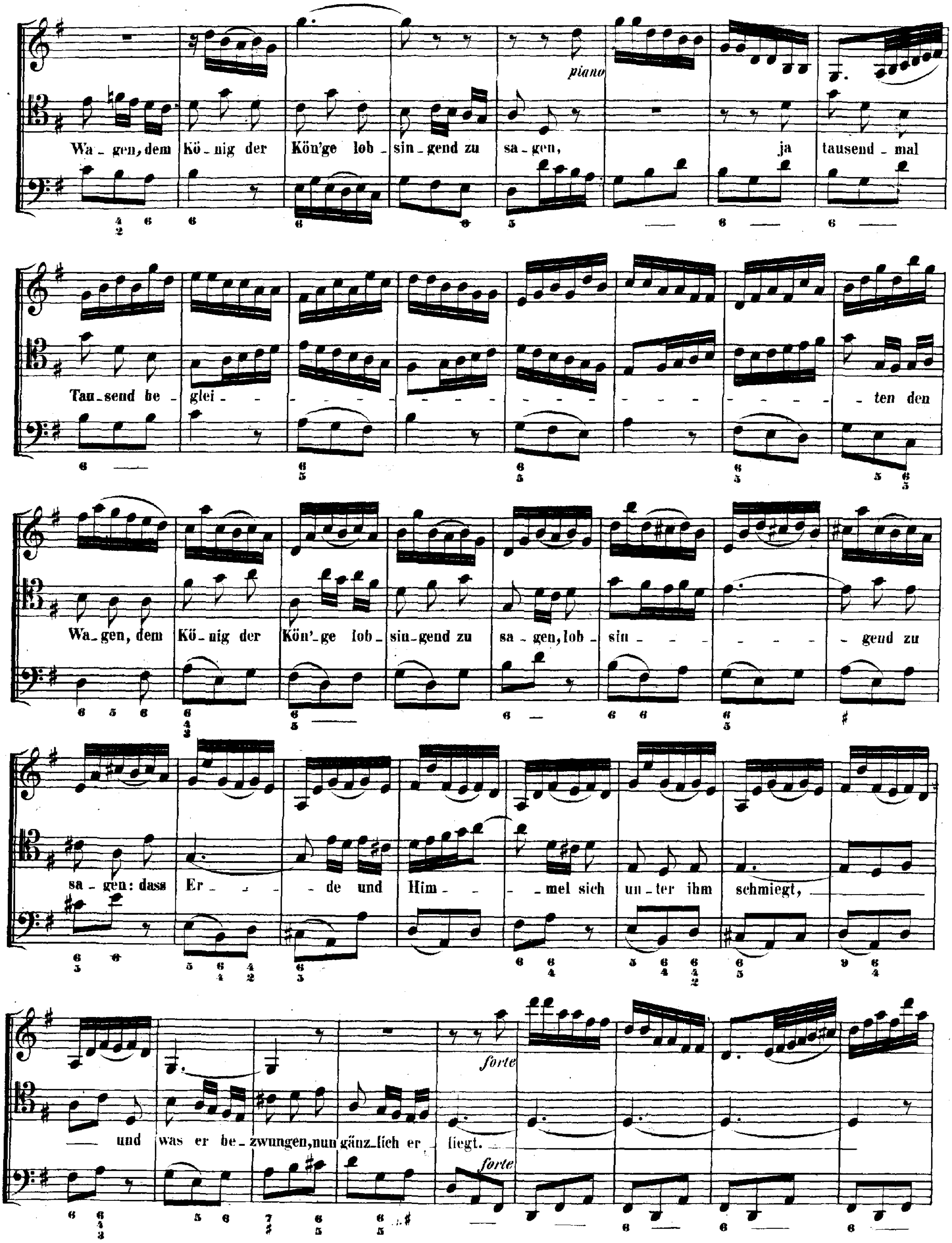

Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - ge, lob - sin - - -
Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - ge, lob - sin - - -
Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - ge, lob - sin - get Gott; lob - sin - get un - serm
- get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - ge, un - serm Kö - - -
- - - get, lob - sin - get, lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - ge.
- - - get, lob - sin - get, lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - ge.
Kö - - ni - - ge, lob - sin - get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - ge.
- - ni - - ge, lob - sin - get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - ge.

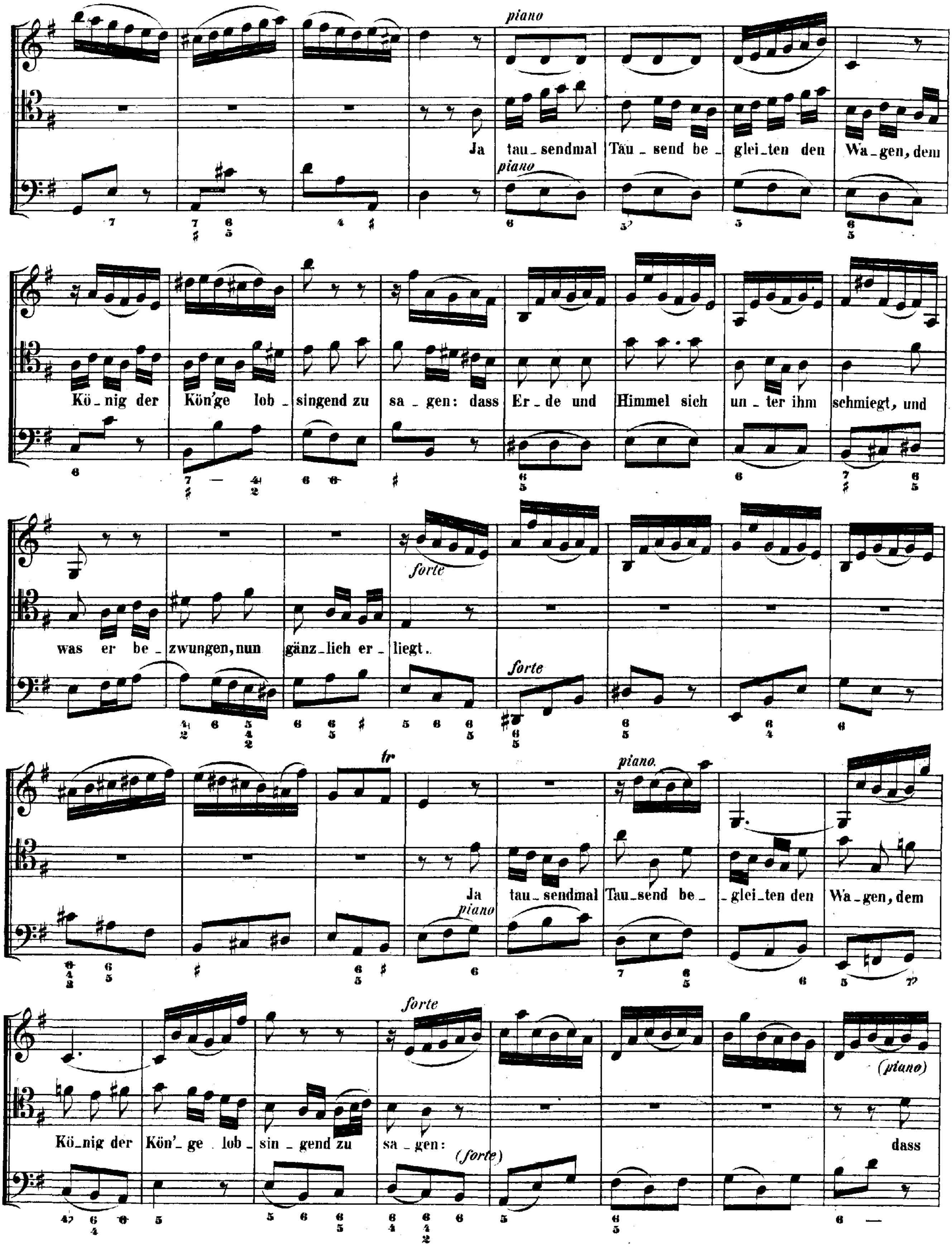
RECITATIVO.

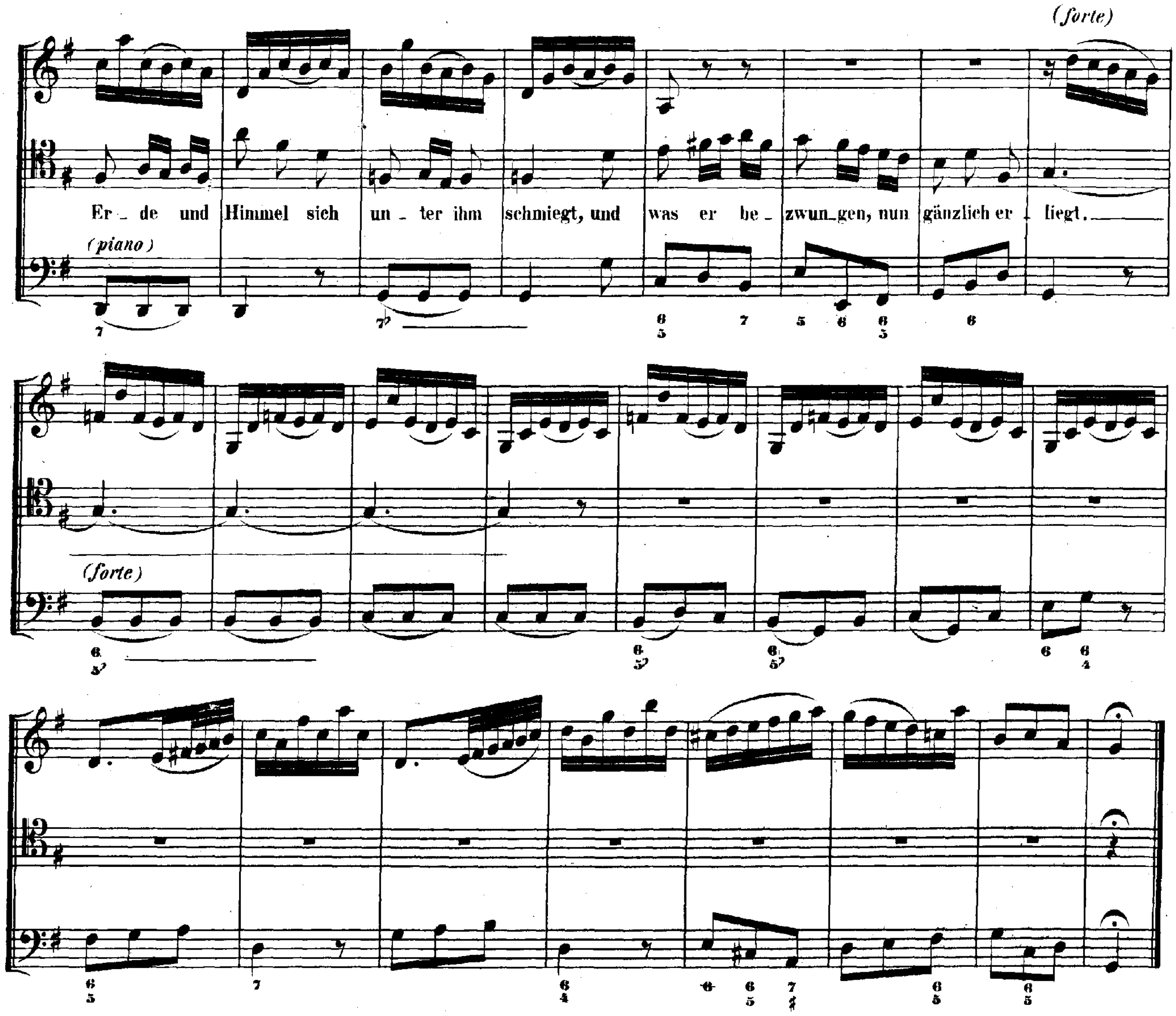


ARIA.
Vivace.

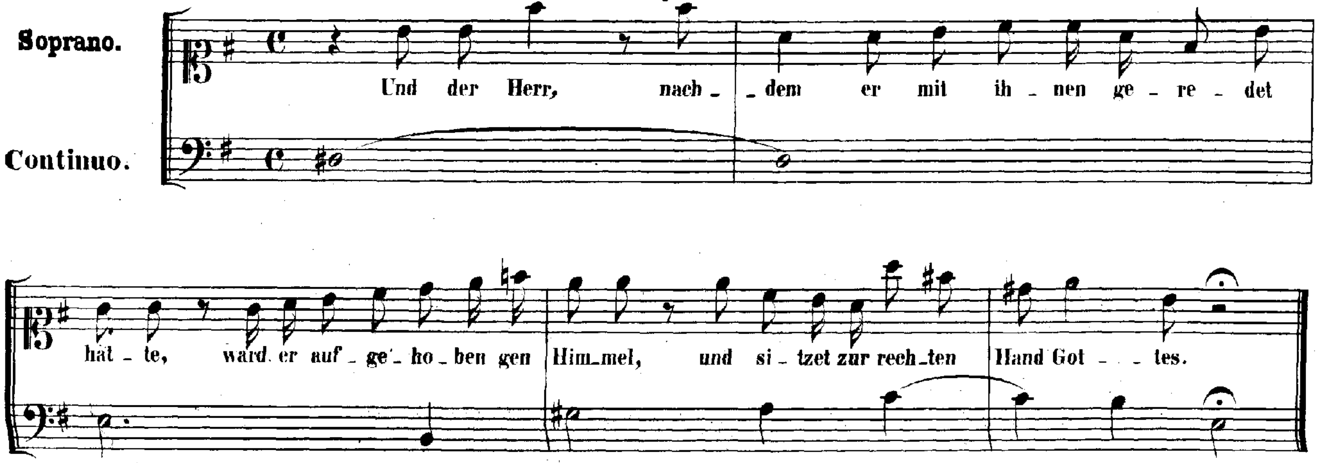



piano
Wa_gen, dem Kö_nig der Kön'ge lob_sin_gend zu sa_gen, ja tausend_mal
Tau_send be_glei_ten den
Wa_gen, dem Kö_nig der Kön'_ge lob_sin_gend zu sa_gen, lob_sin_gend zu
sa_gen: dass Er_de und Him_mel sich un_ter ihm schmiegt,
und was er be_zwungen, nun gänz_lich er_liegt.
forte
forte


piano
Ja tau_sendmal Tau_send be_gleiten den Wa_gen, dem
piano
Kö_nig der Kön'ge lob_singend zu sa_gen: dass Er_de und Himmel sich un_ter ihm schmiegt, und
was er be_zwungen, nun gänz_lich er_liegt.
forte
forte
tr
piano.
Ja tau_sendmal Tau_send be_gleiten den Wa_gen, dem
piano
Kö_nig der Kön'_ge lob_sin_gend zu sa_gen:
forte
(forte)
(piano)
dass

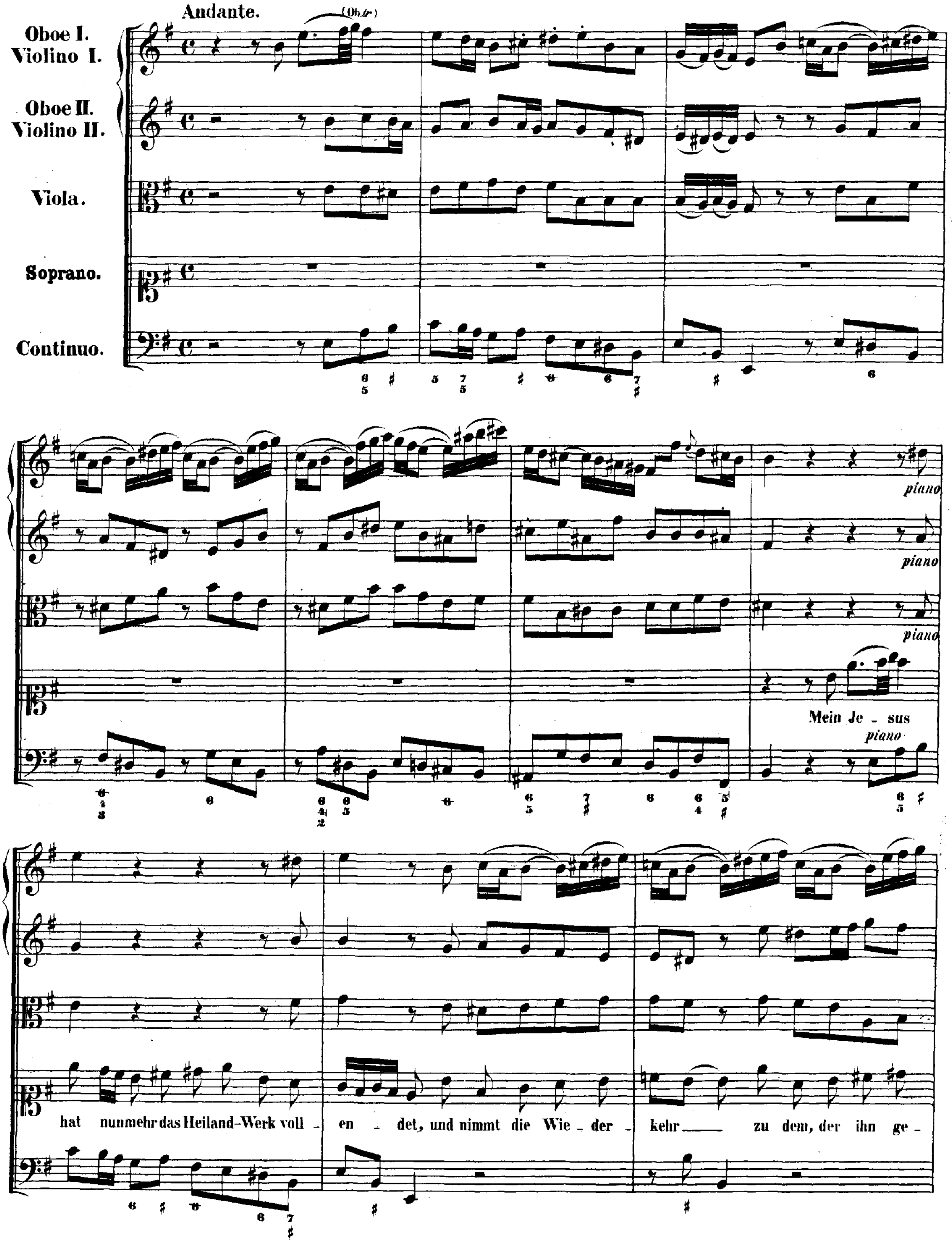


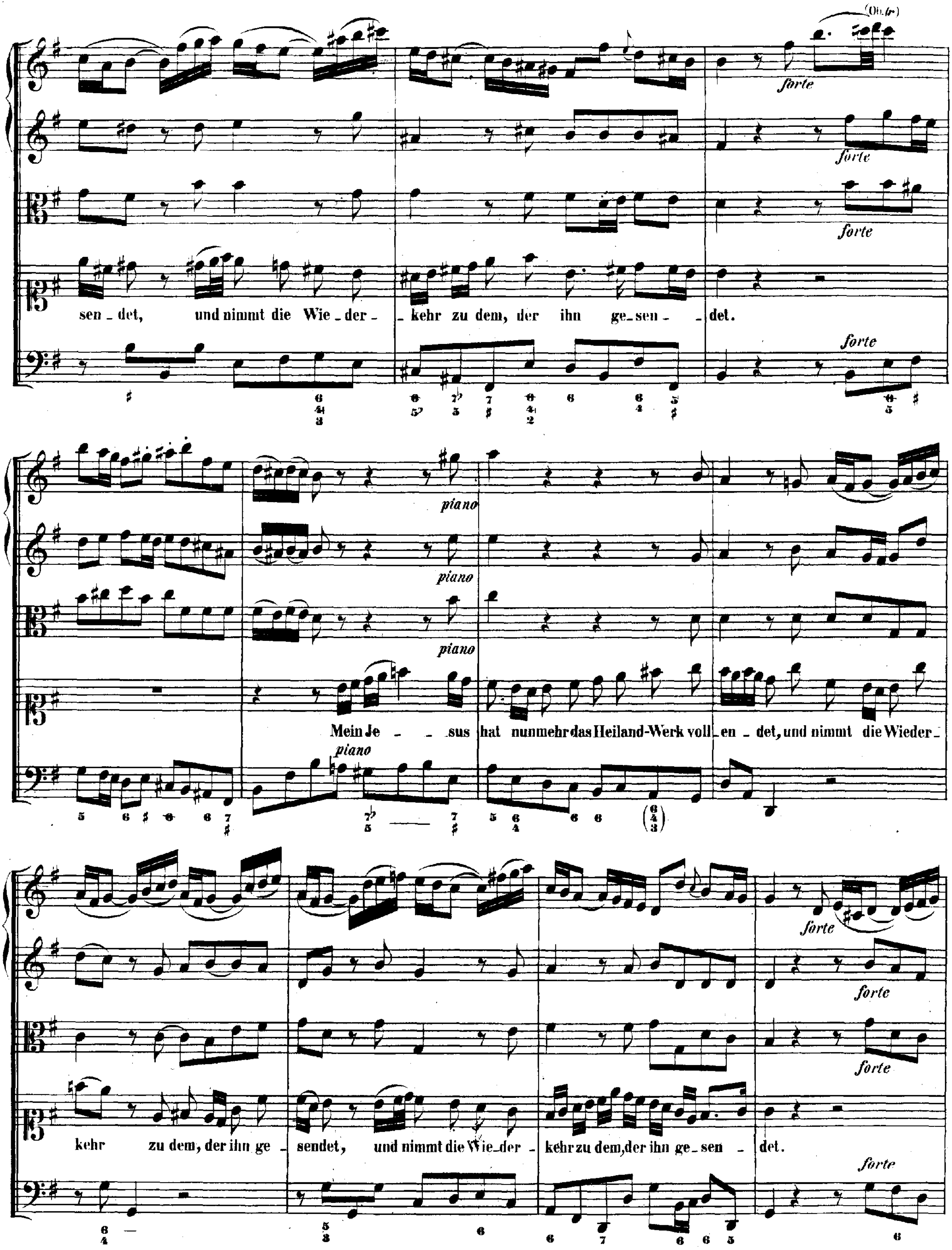
RECITATIVO. (Ev. St. Marci, Cap. 16, V. 19.)

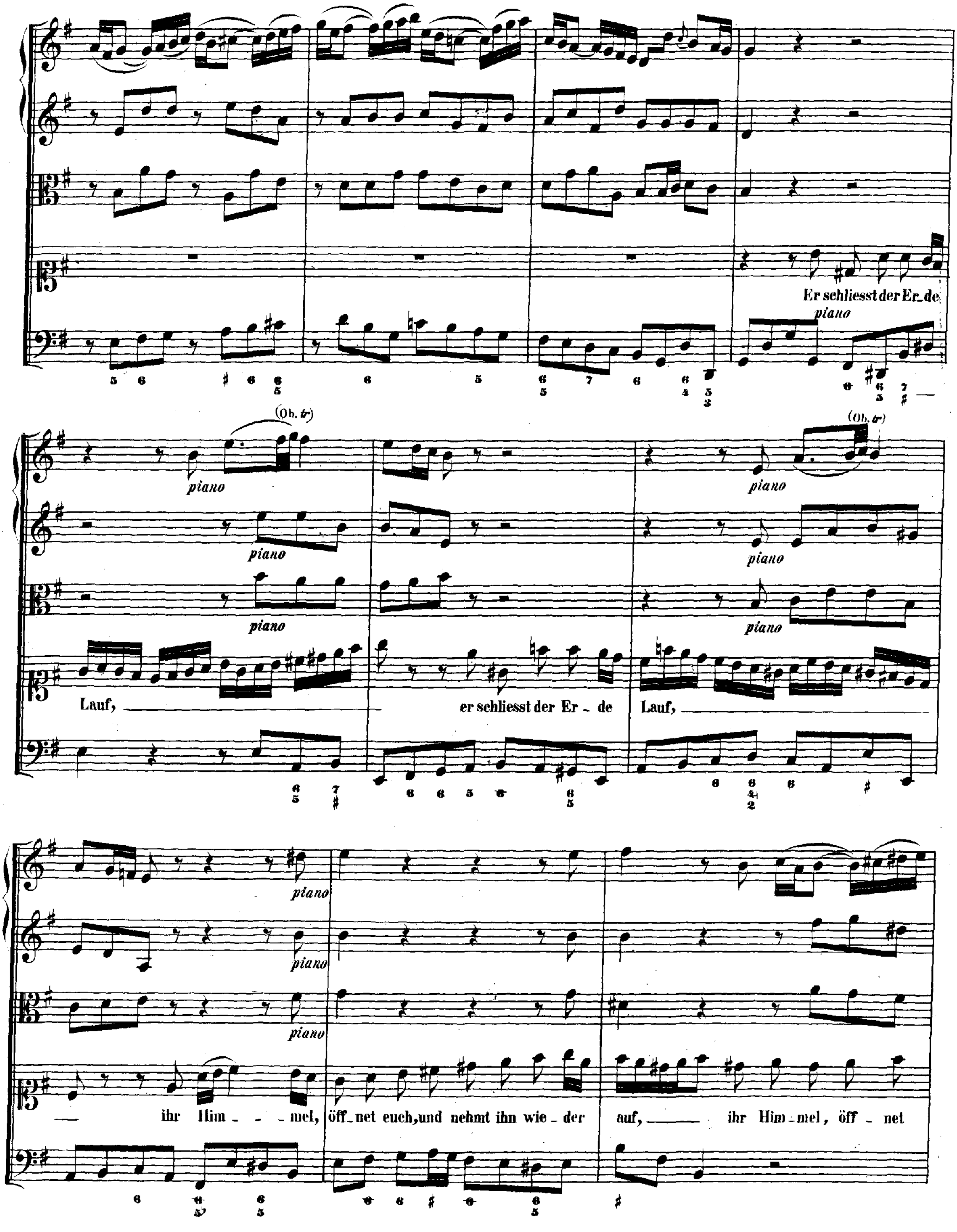


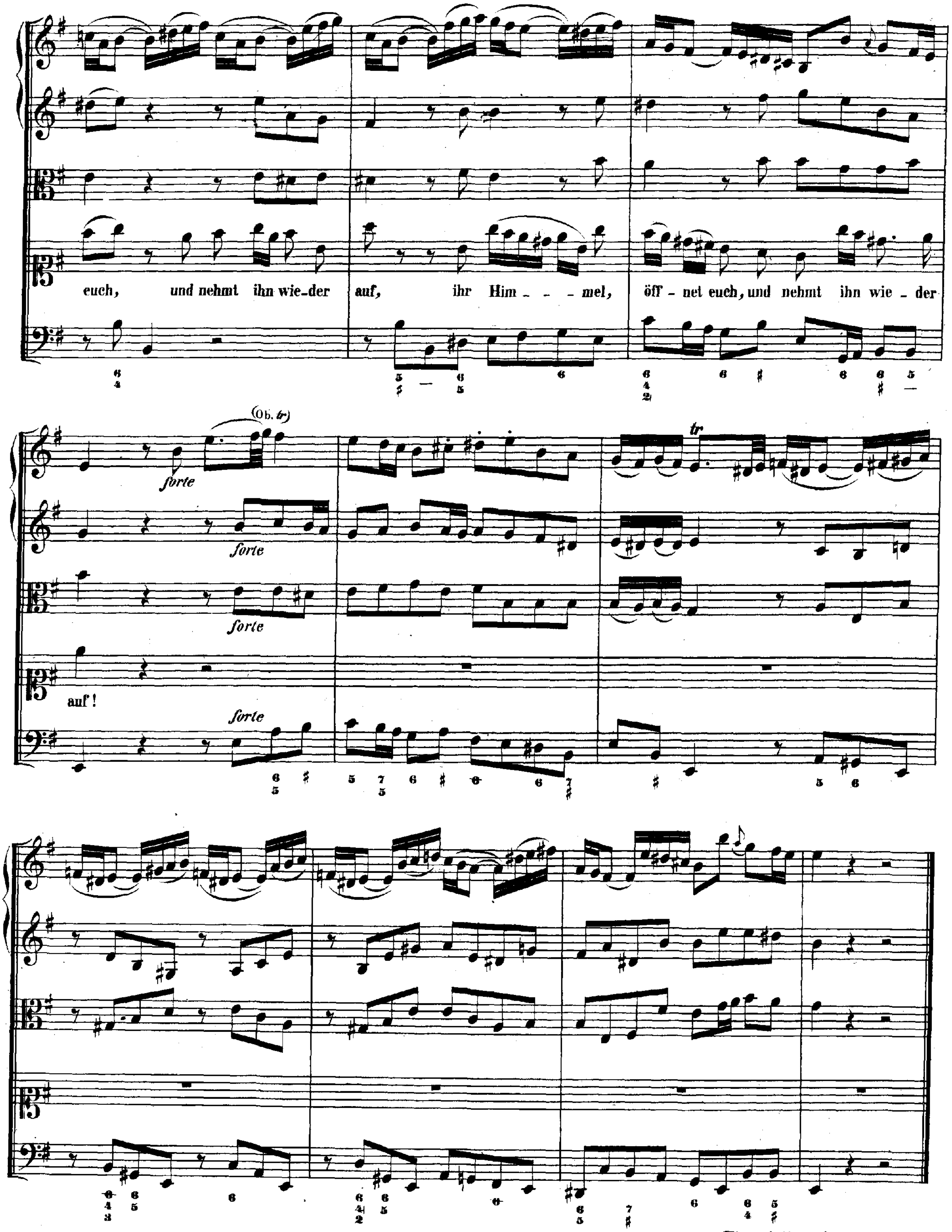
ARIA.

Andante.




forte
sen _ det, und nimmt die Wie _ der _ _ kehr zu dem, der ihn ge_sen _ _ det.
piano
Mein Je _ _ sus hat nunmehr das Heiland-Werk voll_en _ det, und nimmt die Wieder_
kehr zu dem, der ihn ge _ sendet, und nimmt die Wie_der _ kehr zu dem, der ihn ge_sen _ det.

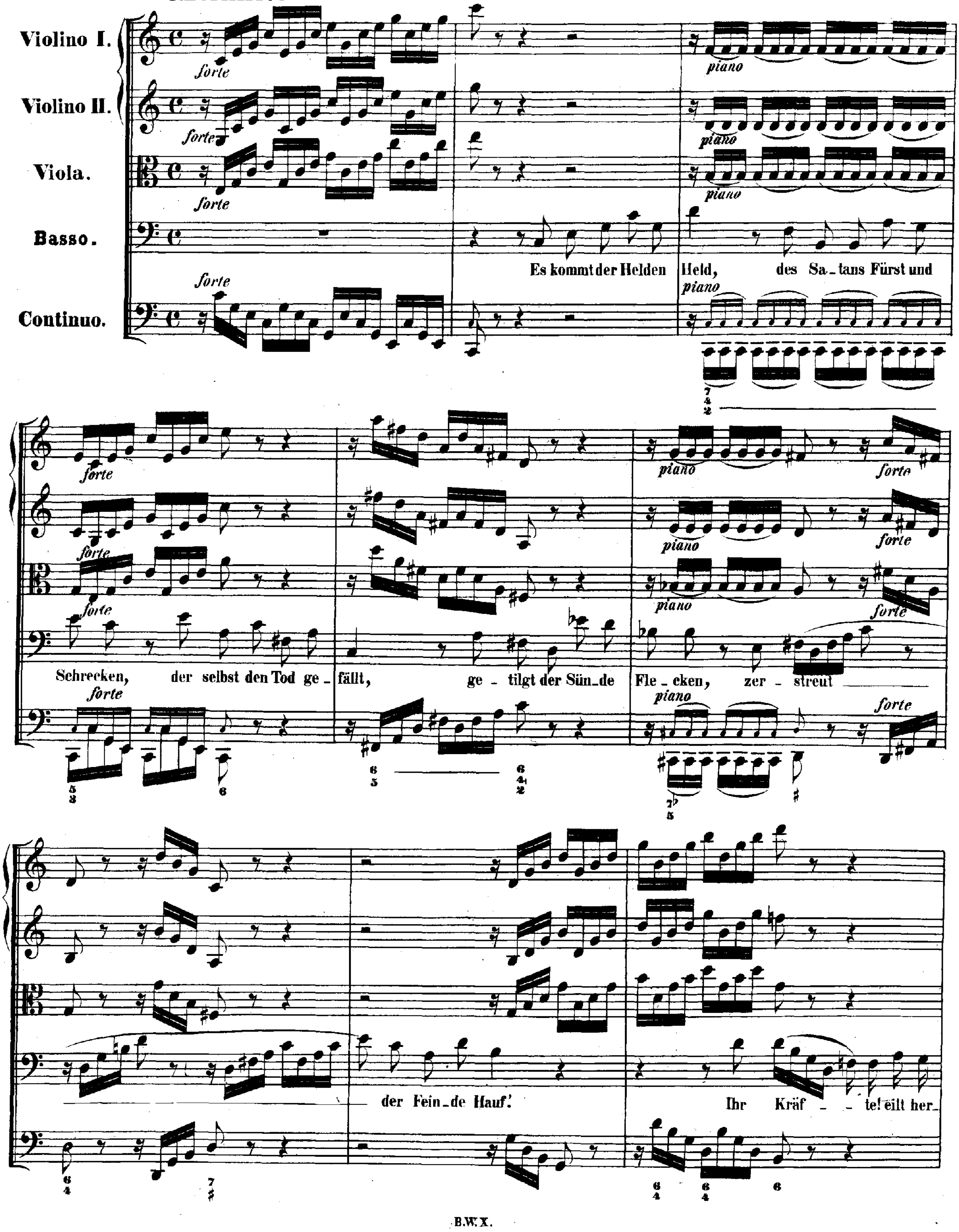

Er schliesst der Er_de
piano
(Ob. tr)
piano
Lauf,
er schliesst der Er - de
Lauf,
ihr Him - - mel,
öff - net euch, und nehmt ihn wie - der
auf,
ihr Him - mel, öff - net

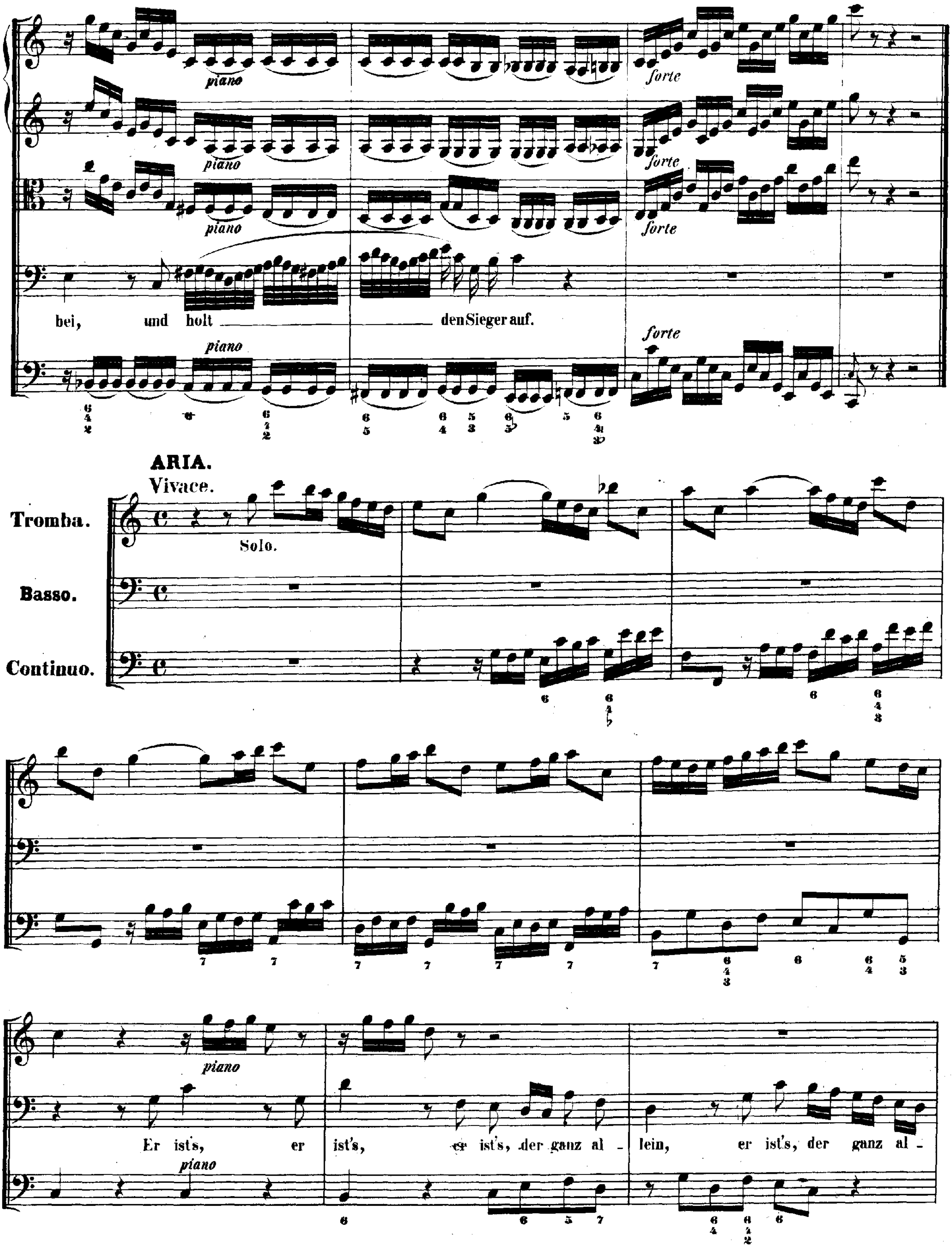


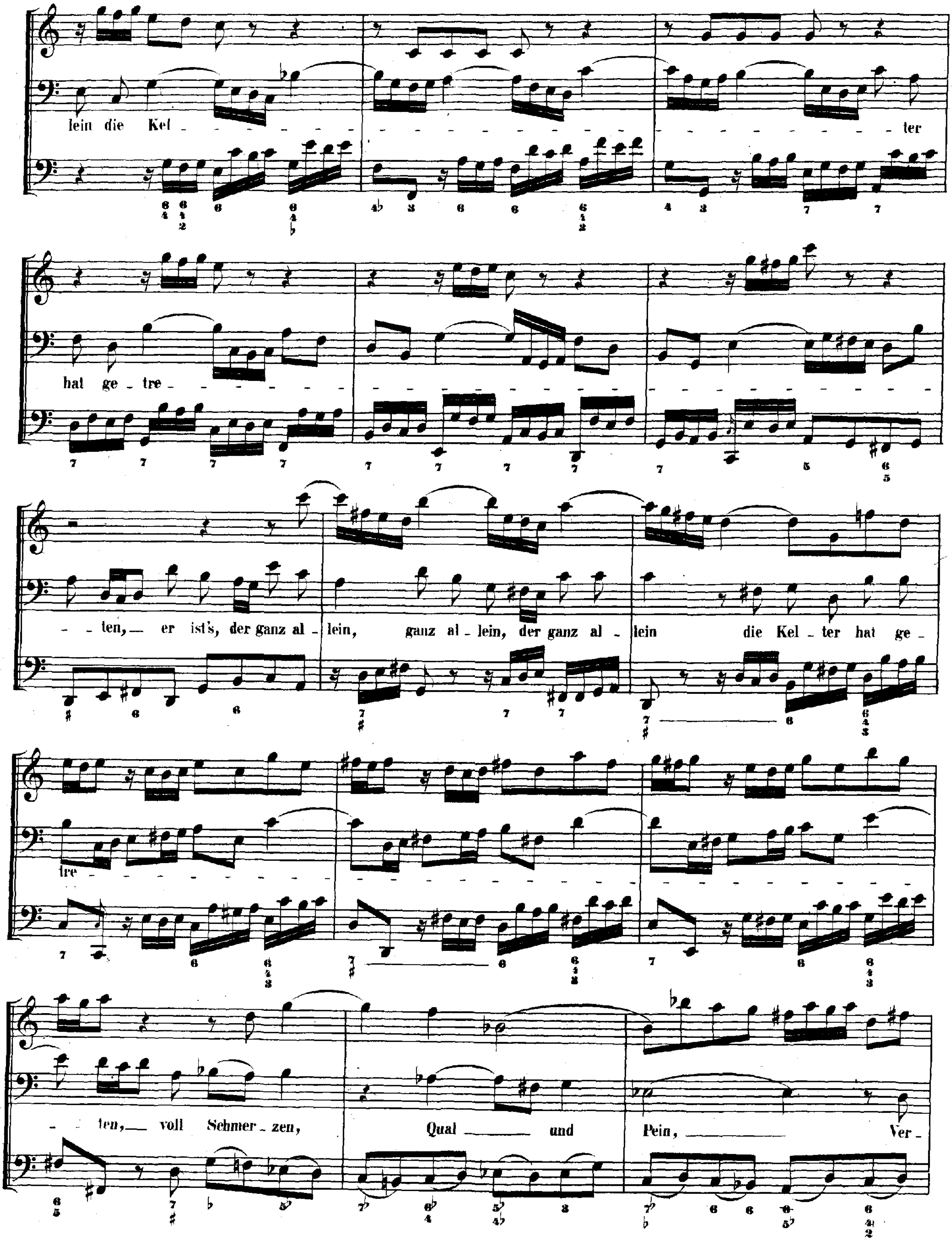
Fine della prima parte.

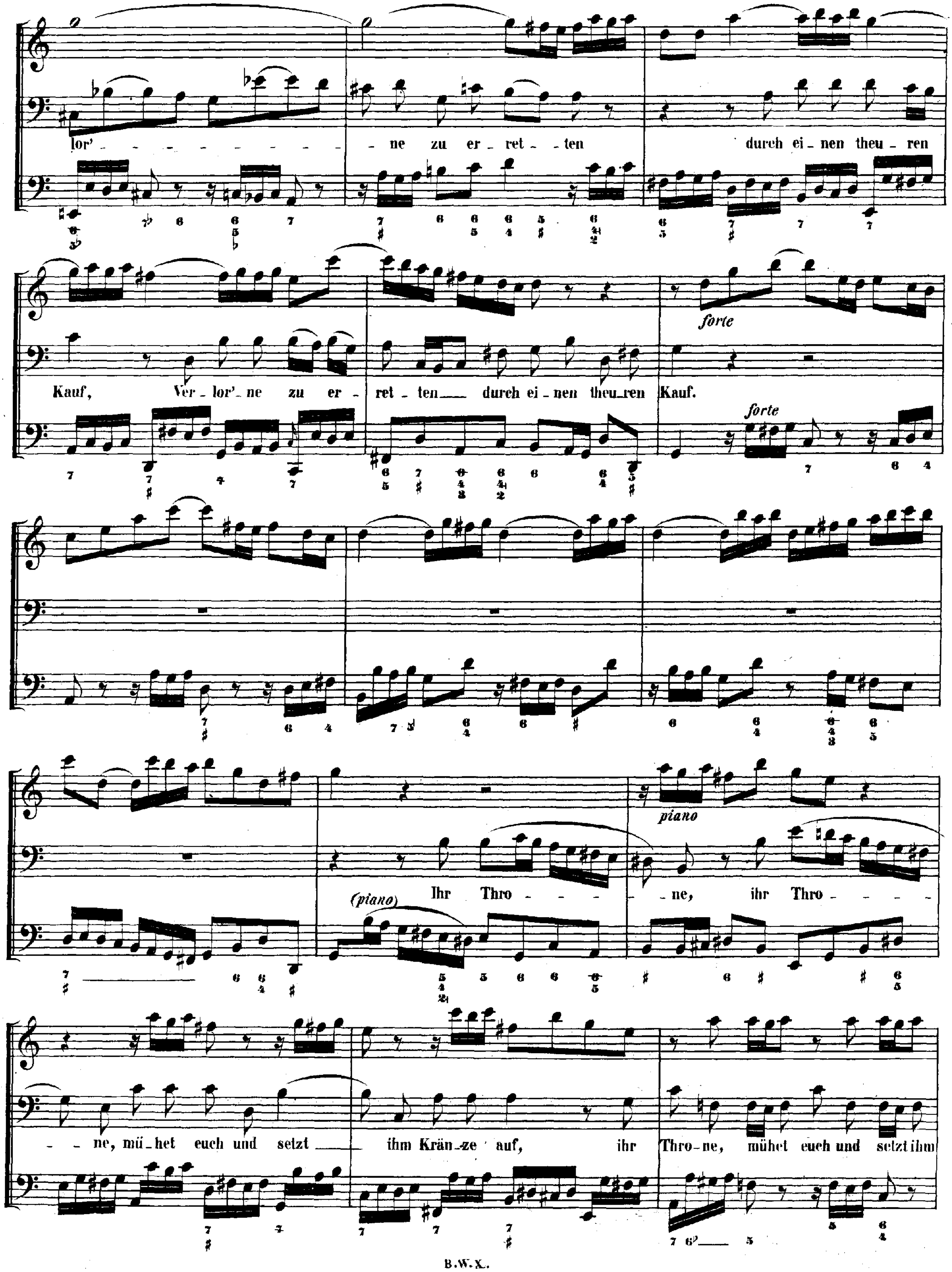
SECONDA PARTE.

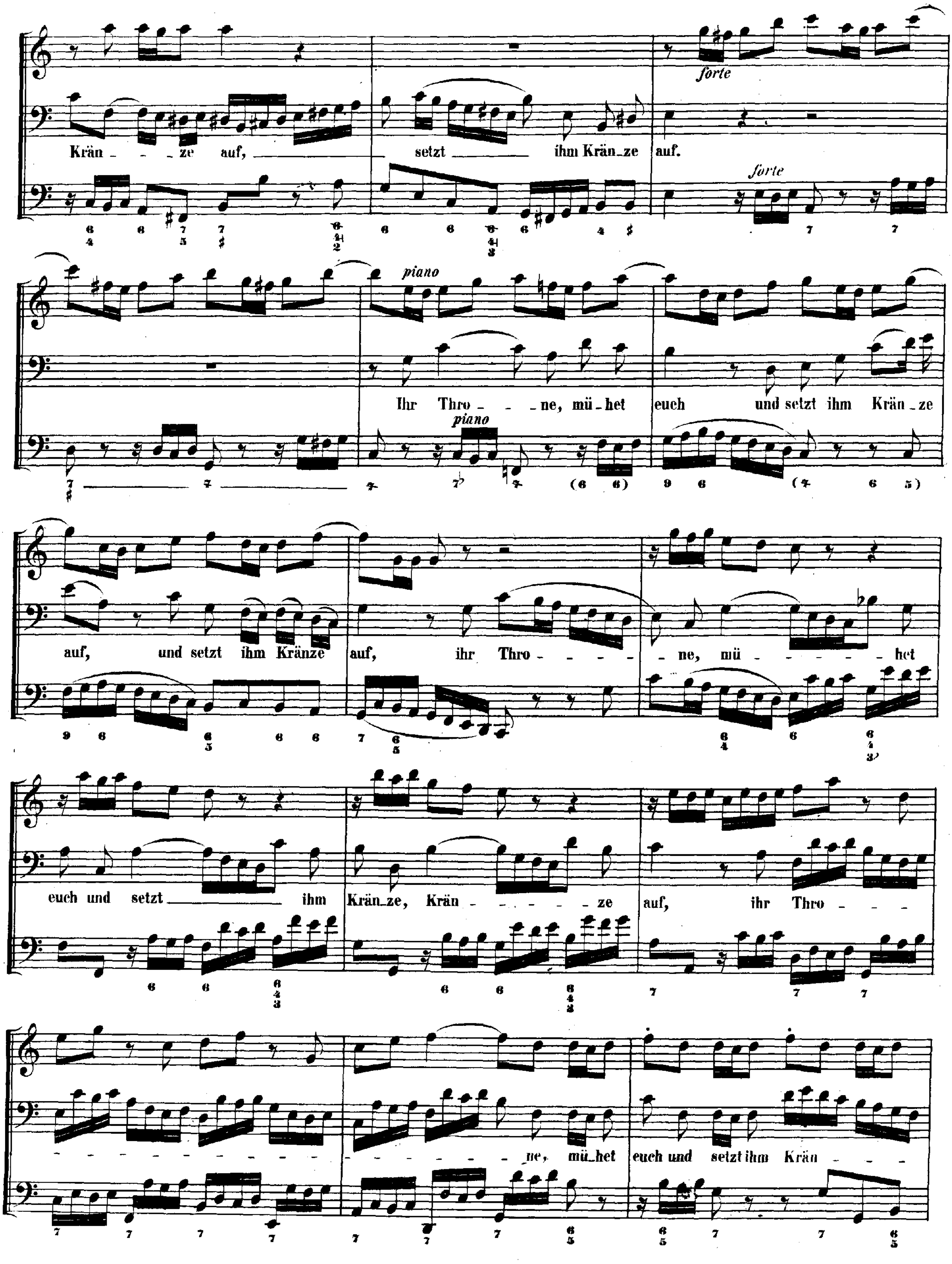
RECITATIVO.

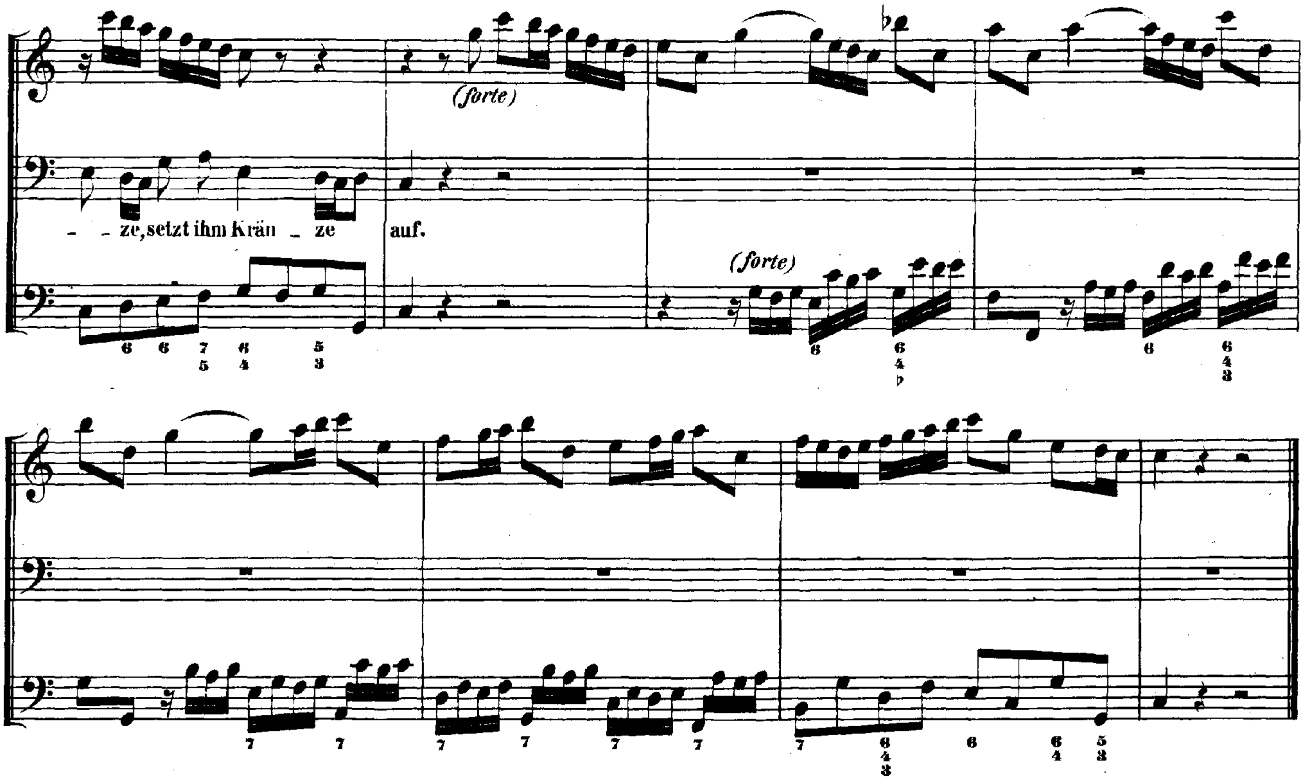



piano
forte
bei, und holt den Sieger auf.
ARIA.
Vivace.
Tromba.
Solo.
Basso.
Continuo.
Er ist's, er ist's, er ist's, der ganz al - lein, er ist's, der ganz al -

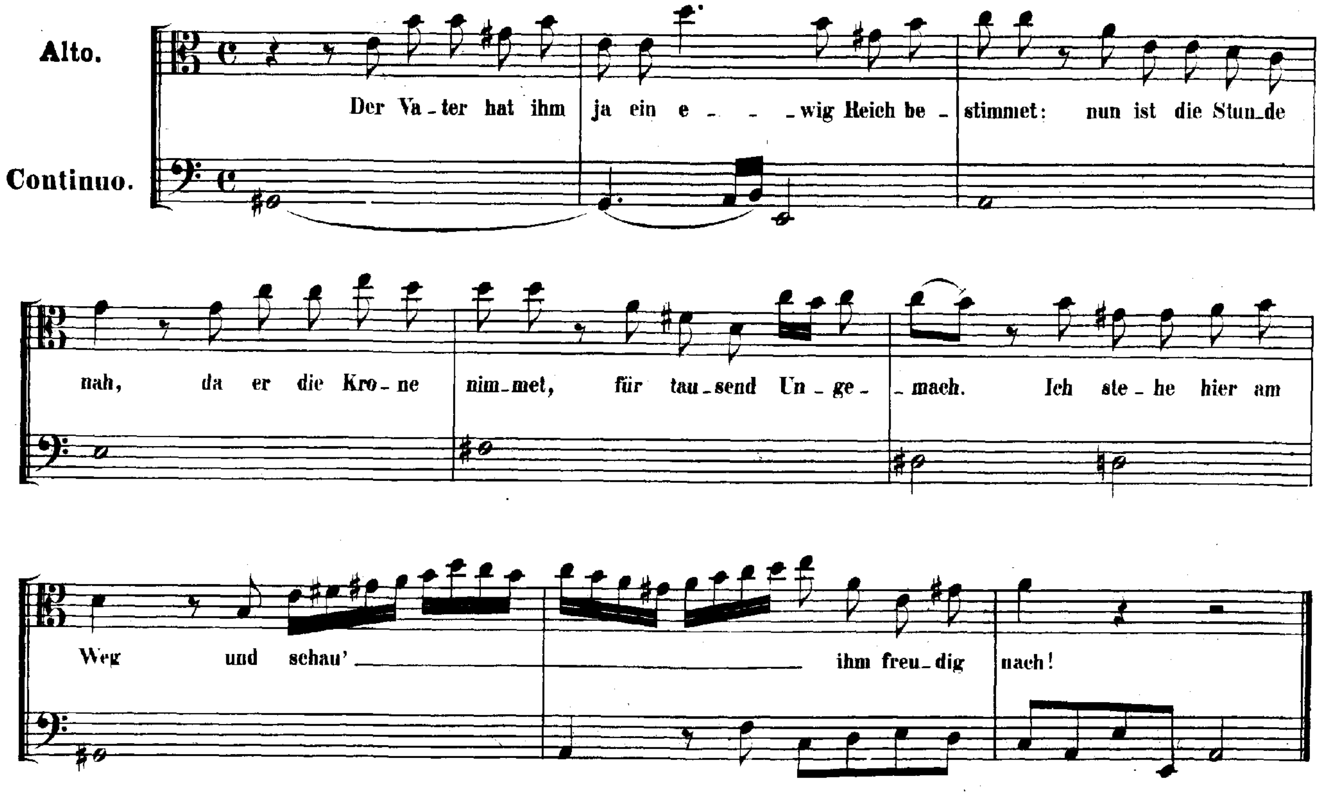

lein die Kel - ter
hat ge - tre -
- ten, er ist's, der ganz al - lein, ganz al - lein, der ganz al - lein die Kel - ter hat ge -
tre -
- ten, voll Schmer - zen, Qual und Pein, Ver -


lor' - - - - - - - - - - ne zu er - ret - ten durch ei - nen theu - ren
Kauf, Ver - lor'- ne zu er - ret - ten durch ei - nen theu - ren Kauf.
forte
forte
piano
(piano) Ihr Thro - - - - - ne, ihr Thro - - - -
- - ne, mü - het euch und setzt ihm Krän - ze auf, ihr Thro - ne, mühet euch und setzt ihm

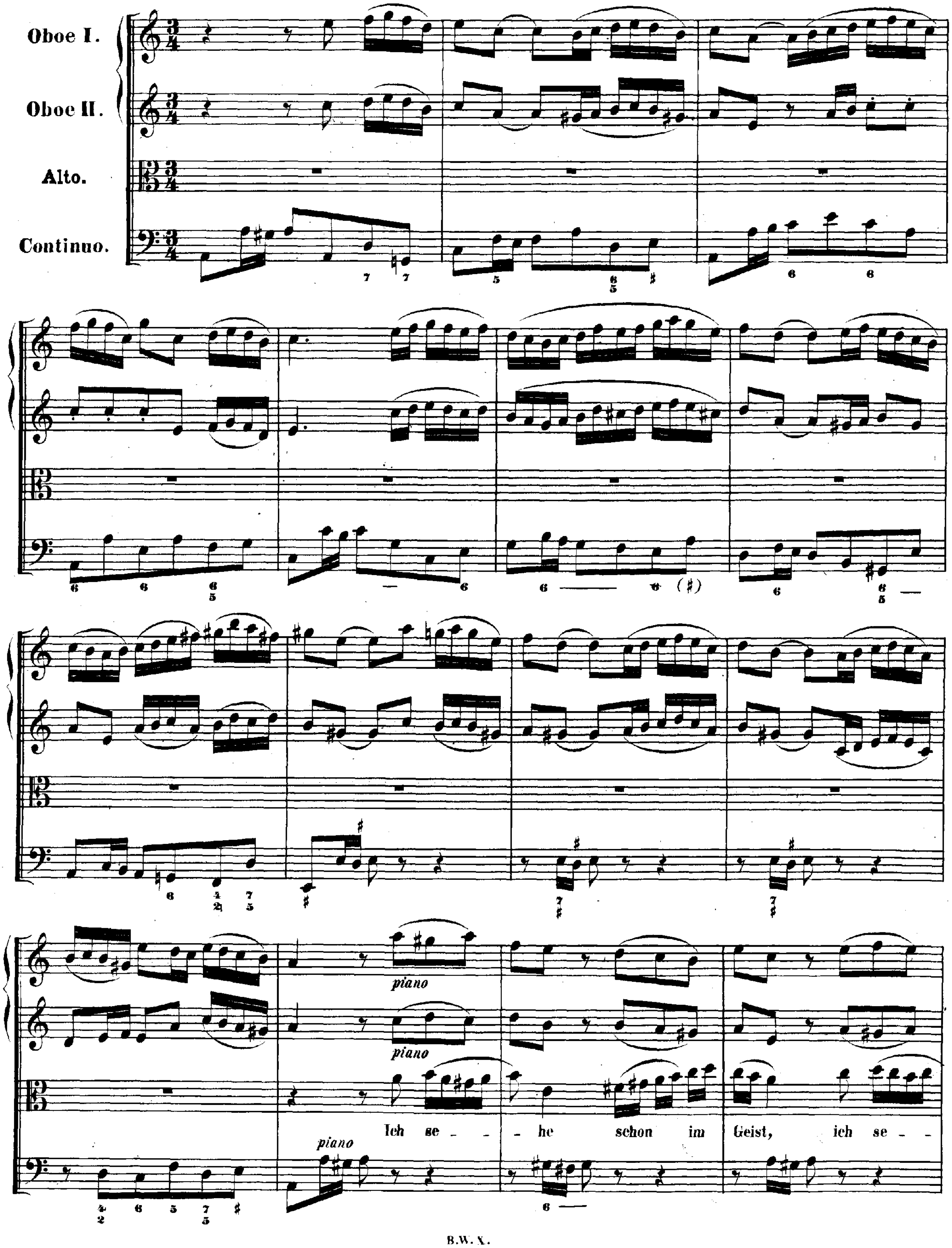

forte
Krän - - ze auf, setzt ihm Krän_ze auf.
forte
piano
Ihr Thro - - ne, mü_het euch und setzt ihm Krän_ze
piano
auf, und setzt ihm Kränze auf, ihr Thro - - - - - ne, mü - - - - - het
euch und setzt ihm Krän_ze, Krän - - - - - ze auf, ihr Thro - - -
- - - - - - - - ne, mü_het euch und setzt ihm Krän - - -

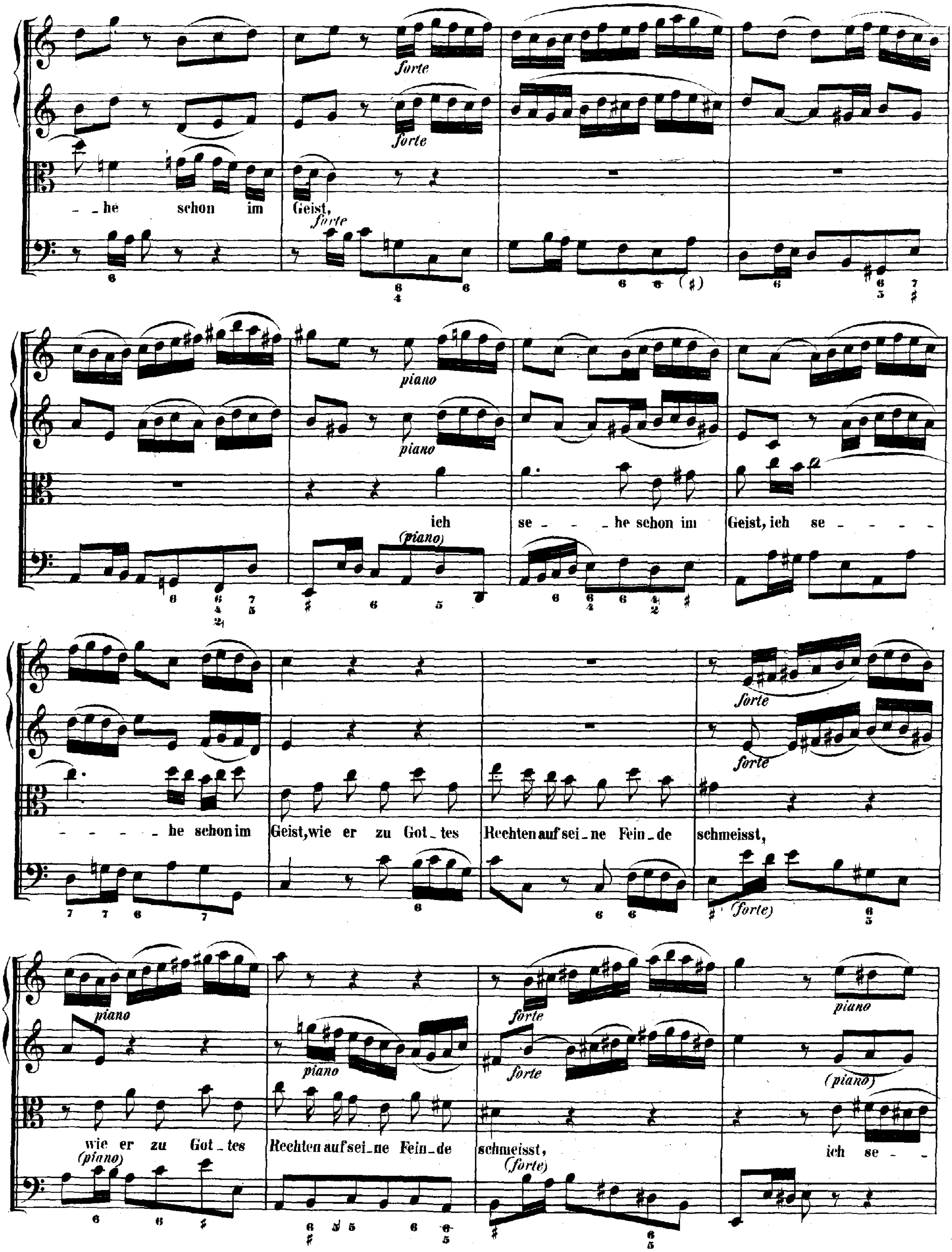

(forte)
- - ze, setzt ihm Krän - ze
auf.
(forte)

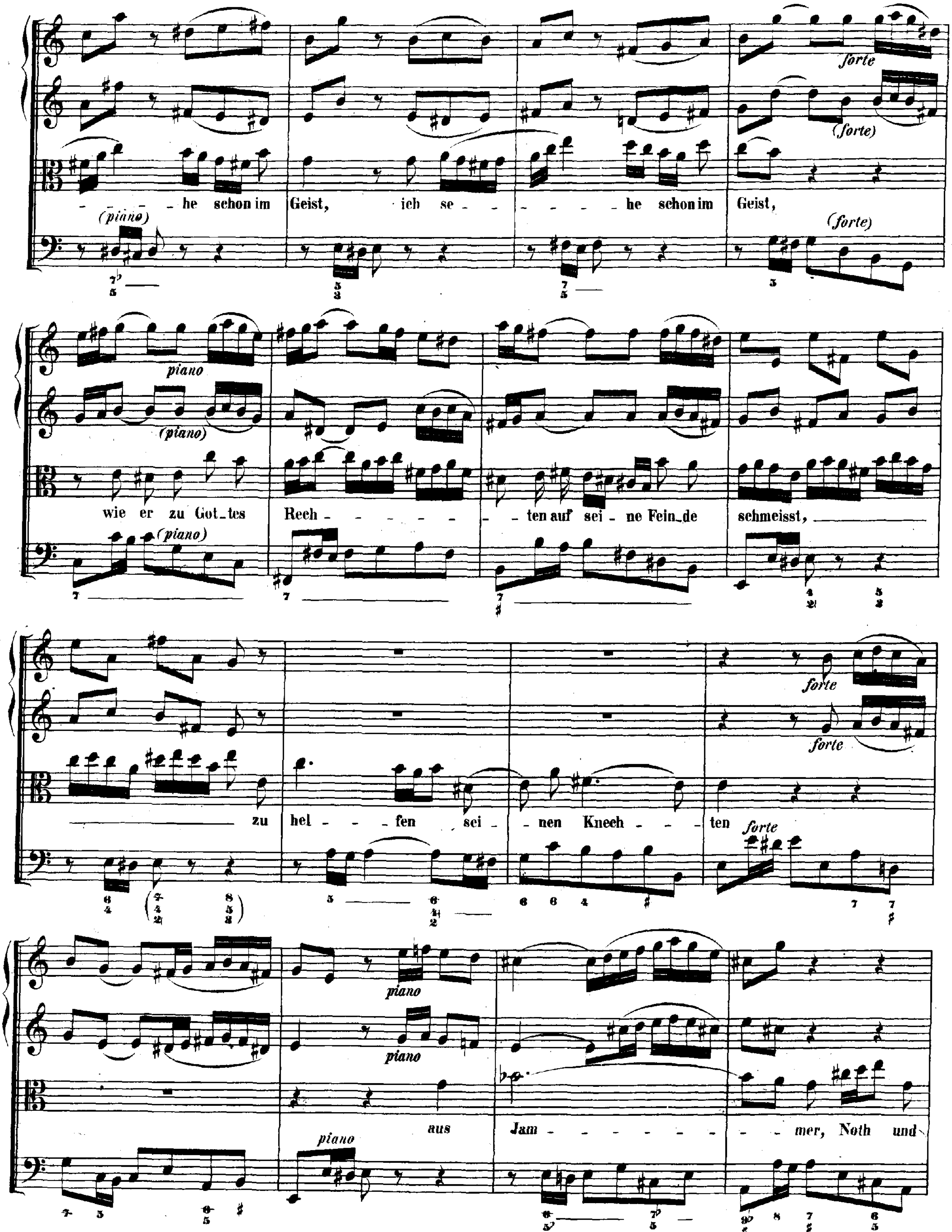
RECITATIVO.

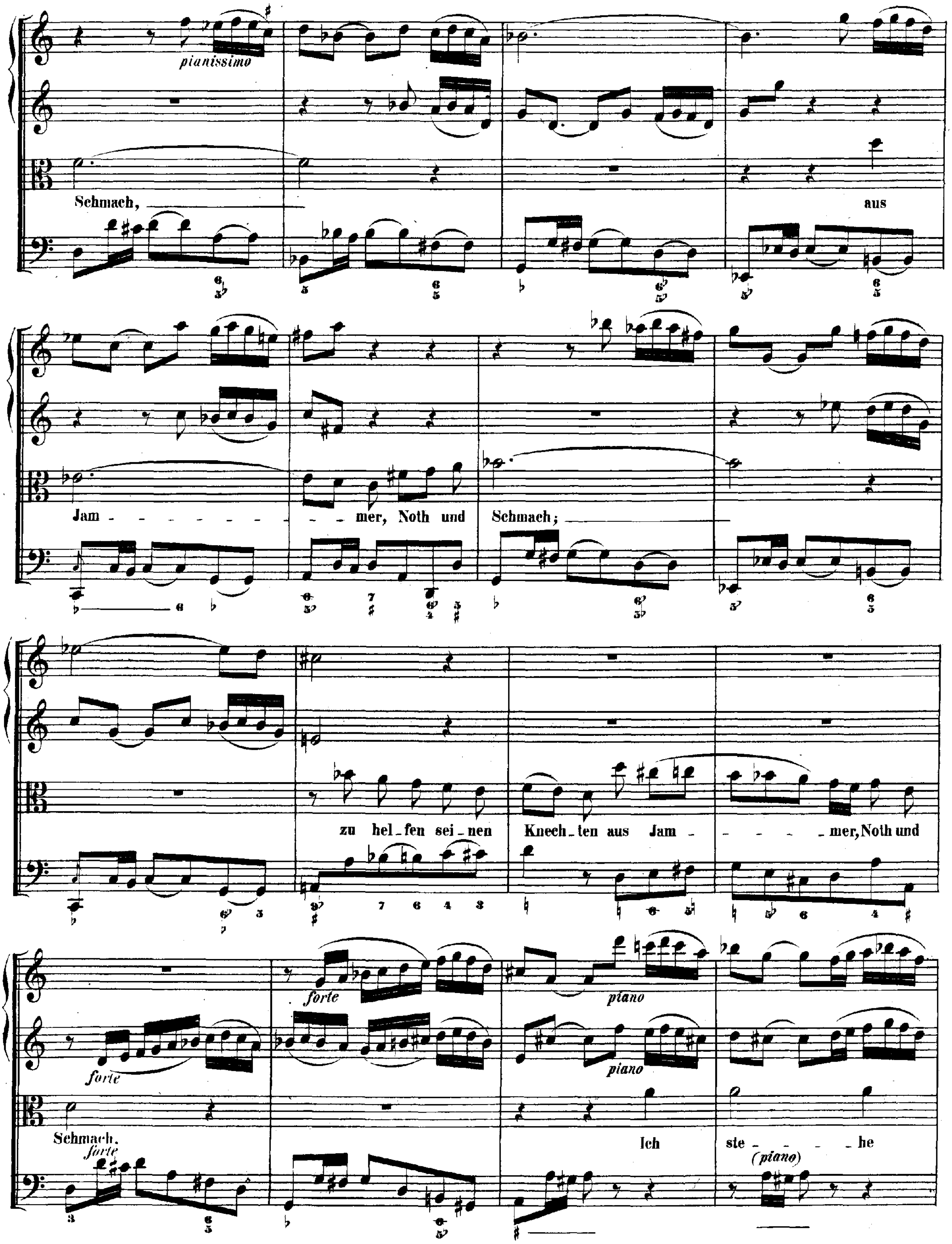

Alto.
Continuo.
Der Va - ter hat ihm ja ein e - - - wig Reich be - stimmet: nun ist die Stun - de
nah, da er die Kro - ne nim - met, für tau - send Un - ge - - mach. Ich ste - he hier am
Weg und schau' ihm freu - dig nach!

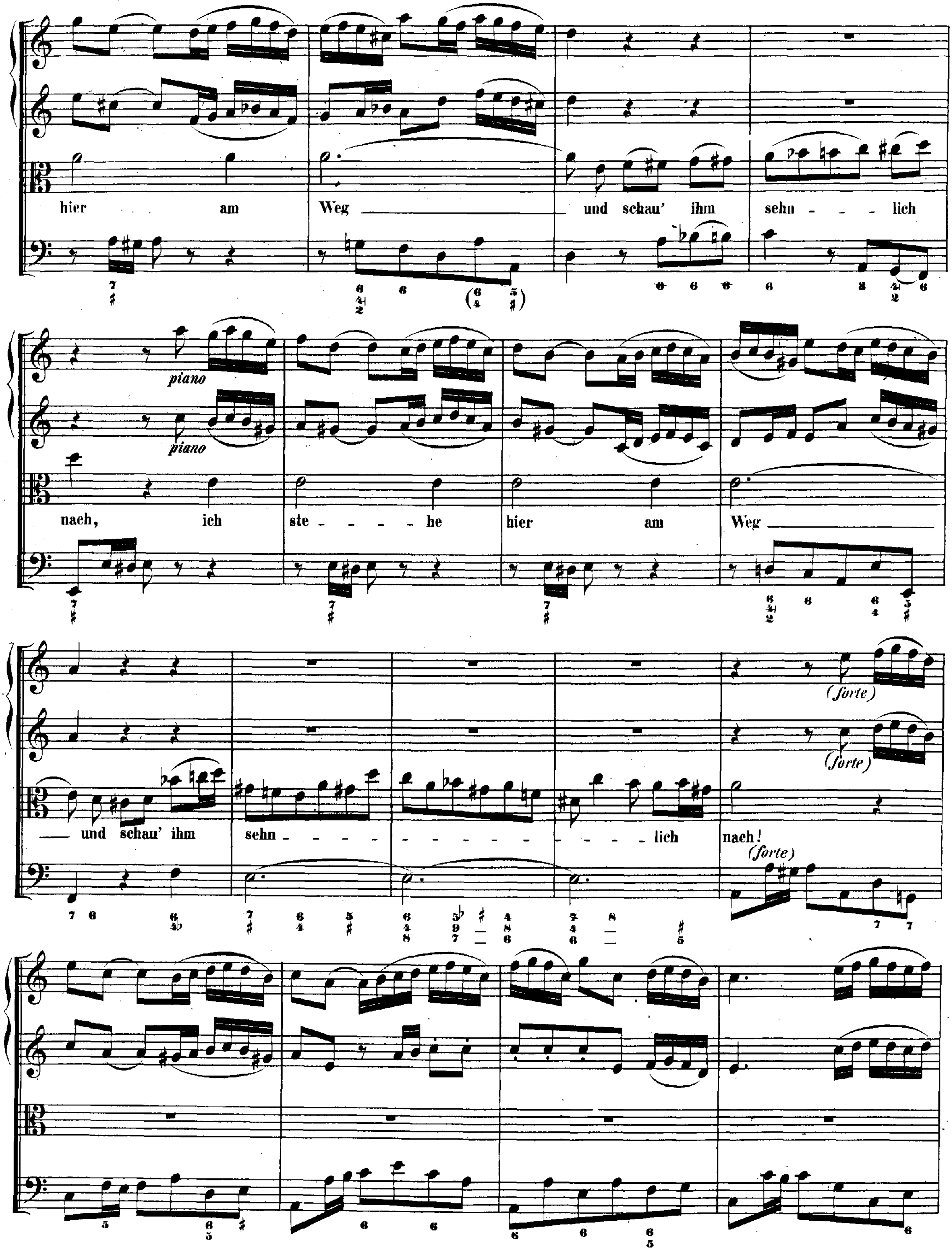
ARIA.

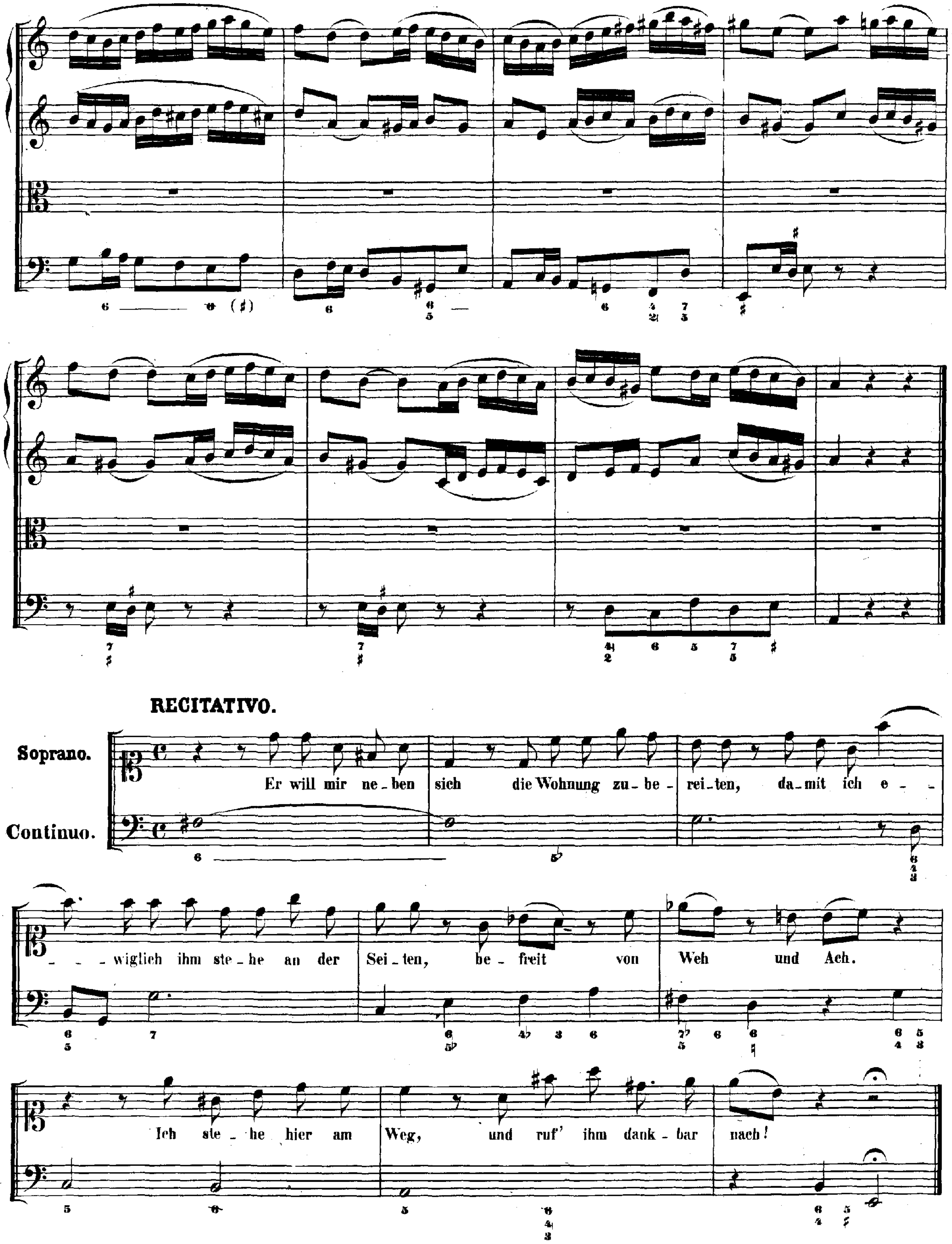

Oboe I.
Oboe II.
Alto.
Continuo.
piano
piano
piano
Ich se - - he schon im Geist, ich se - -


forte
forte
– – he schon im Geist,
forte
piano
piano
ich se – – – he schon im Geist, ich se – – – –
(piano)
– – – – – he schon im Geist, wie er zu Got – tes Rechten auf sei – ne Fein – de schmeisst,
forte
forte
(forte)
piano
piano
forte
forte
piano
(piano)
wie er zu Got – tes Rechten auf sei – ne Fein – de schmeisst, ich se – –
(piano)
(forte)

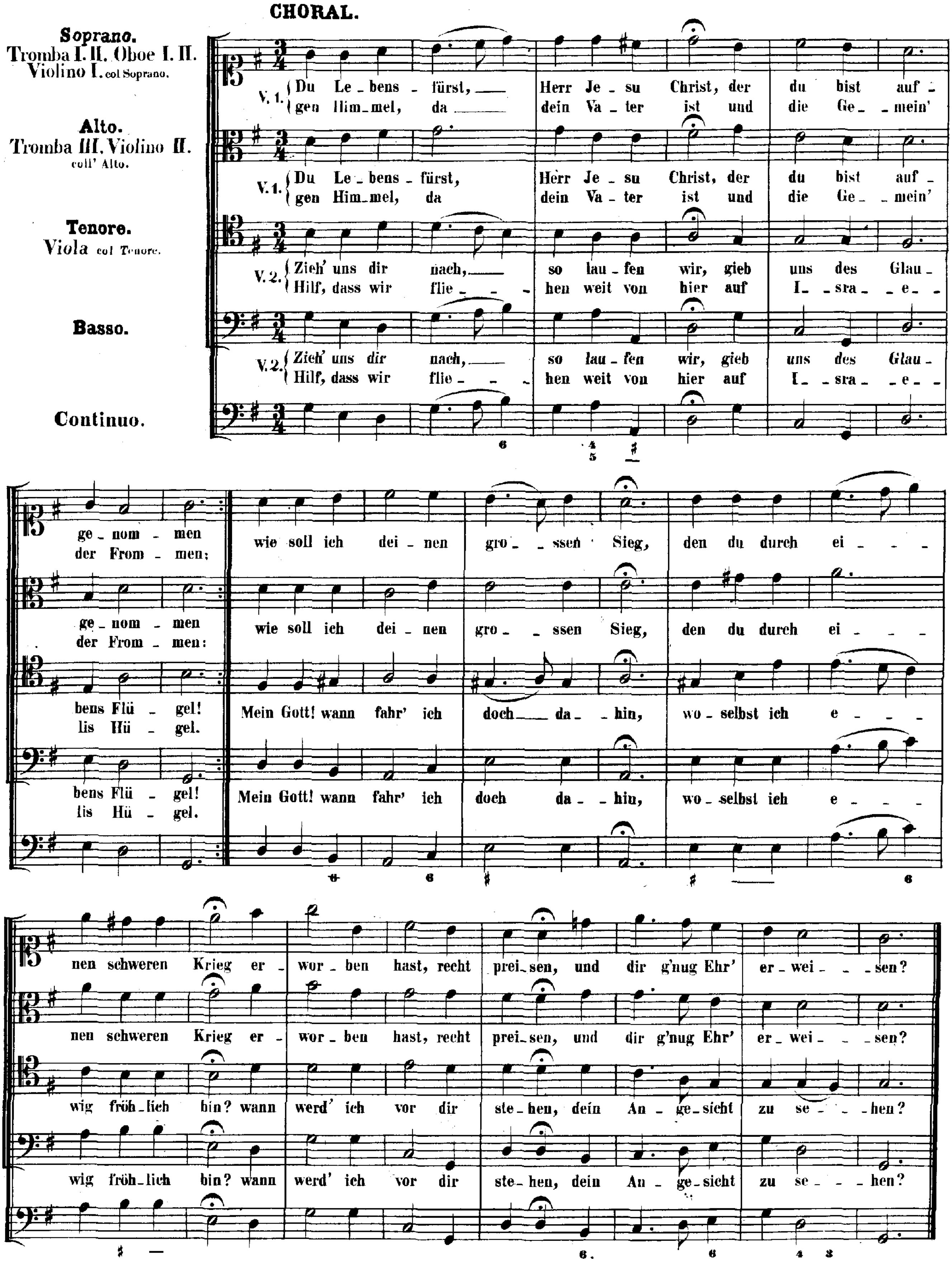

- - - - he schon im Geist, ich se - - - - - - he schon im Geist,
forte
(forte)
(piano)
(forte)
wie er zu Got_tes Rech - - - - - - - ten auf sei - ne Fein_de schmeisst,
piano
(piano)
zu hel - - fen sei - nen Knech - - - ten
forte
aus Jam - - - - - - - - mer, Noth und
piano


pianissimo
Schmach,
aus
Jam - - - - - - - - - - - mer, Noth und
Schmach;
zu hel-fen sei-nen
Knech-ten aus Jam
- - - - - mer, Noth und
forte
forte
piano
piano
Schmach.
forte
Ich
ste - - - - - he
(piano)


hier am Weg und schau' ihm sehn - - - lich
piano
piano
nach, ich ste - - - - he hier am Weg
(forte)
(forte)
und schau' ihm sehn - - - - - - - - - - - - lich nach!
(forte)


RECITATIVO.
Soprano.
Continuo.
Er will mir ne_ben sich die Wohnung zu_be_rei_ten, da_mit ich e_ _ _ _wiglich ihm ste_he an der Sei_ten, be_freit von Weh und Ach.
Ich ste_he hier am Weg, und ruf' ihm dank_bar nach!

CHORAL.


Soprano.
Tromba I. II. Oboe I. II.
Violino I. col Soprano.
Alto.
Tromba III. Violino II.
coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
V. 1. Du Le - bens - fürst, Herr Je - su Christ, der du bist auf - ge - nom - men
gen Him - mel, da dein Va - ter ist und die Ge - mein' der From - men;
V. 2. Zieh' uns dir nach, so lau - fen wir, gieb uns des Glau - bens Flü - gel!
Hilf, dass wir flie - hen weit von hier auf I - sra - e - lis Hü - gel.
wie soll ich dei - nen gro - ssen Sieg, den du durch ei - nen schweren Krieg er - wor - ben hast, recht prei - sen, und dir g'nug Ehr' er - wei - sen?
Mein Gott! wann fahr' ich doch da - hin, wo - selbst ich e - wig fröh - lich bin? wann werd' ich vor dir ste - hen, dein An - ge - sicht zu se - hen?

Cantate

Am Sonntage Exaudi

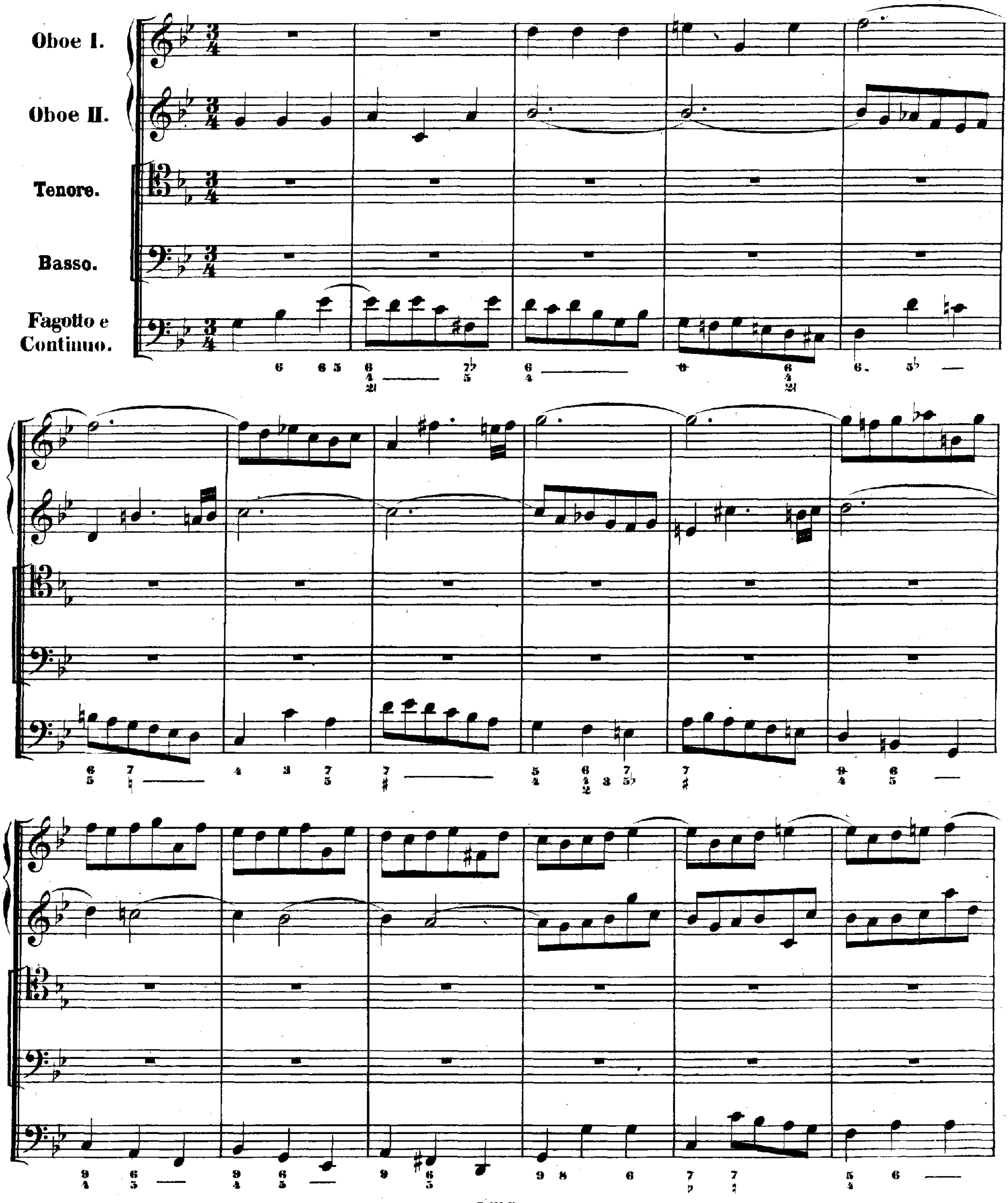
„Sie werden euch in den Bann thun.“

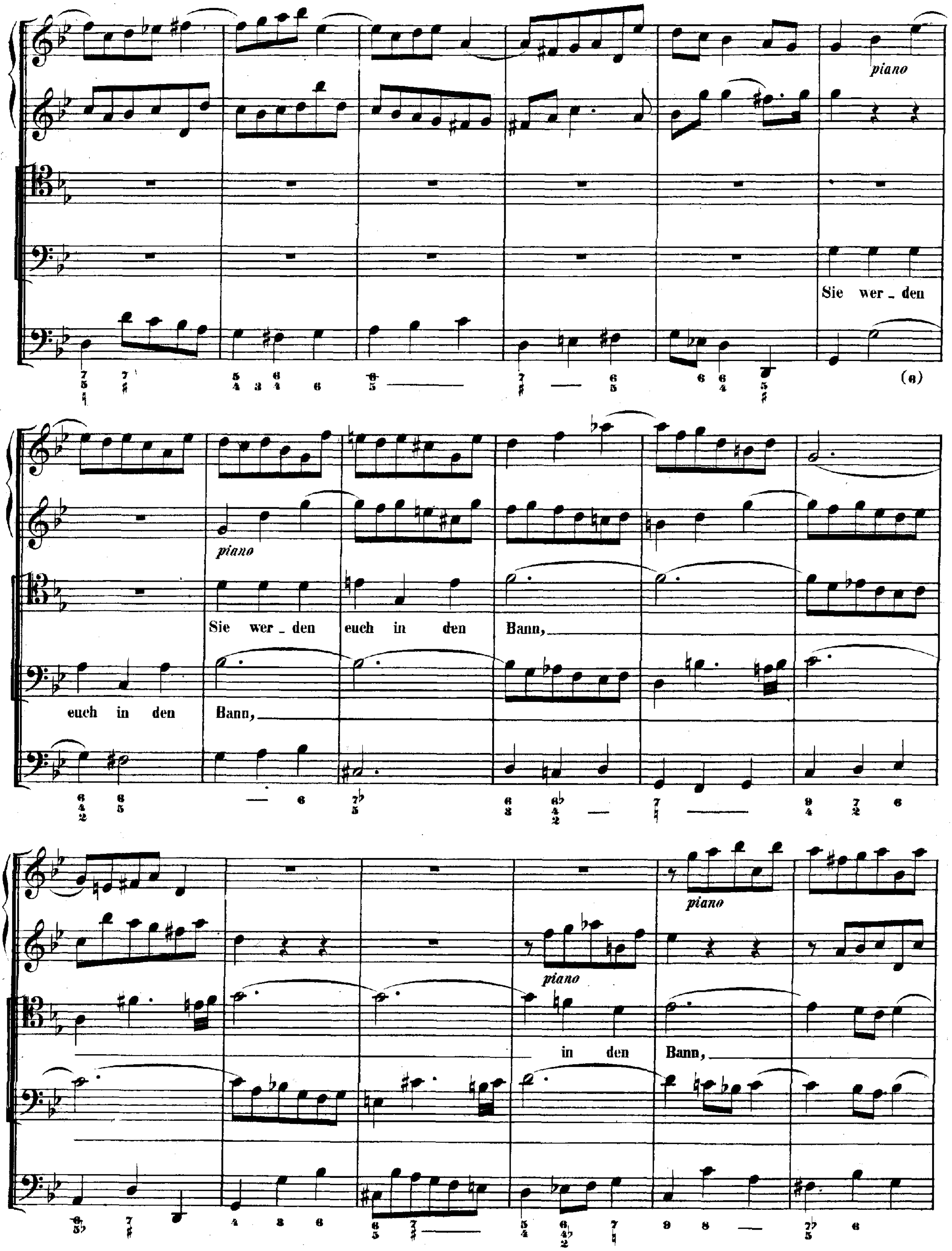
Evangelium St. Johannis Cap. 16, V. 2.

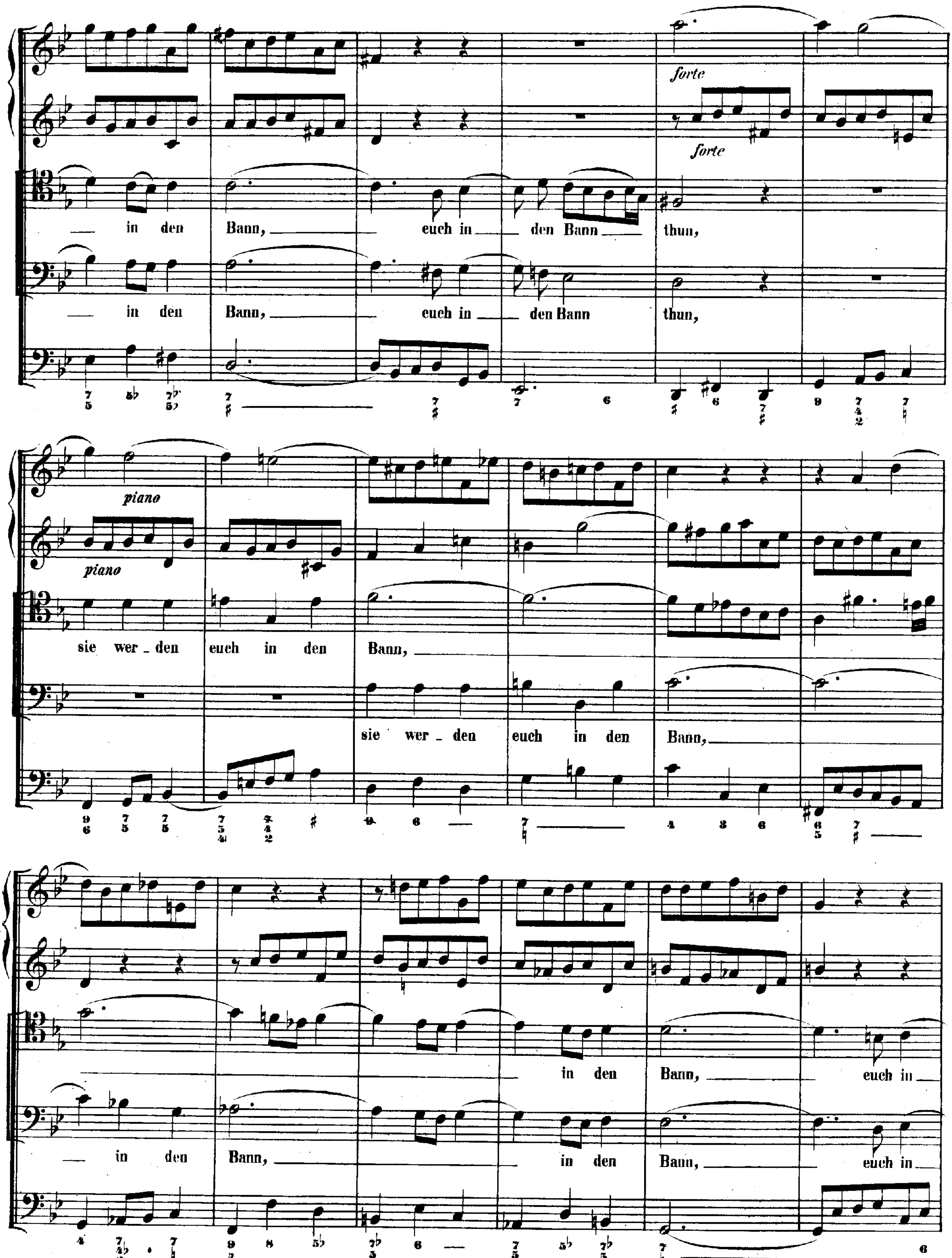
No 44.

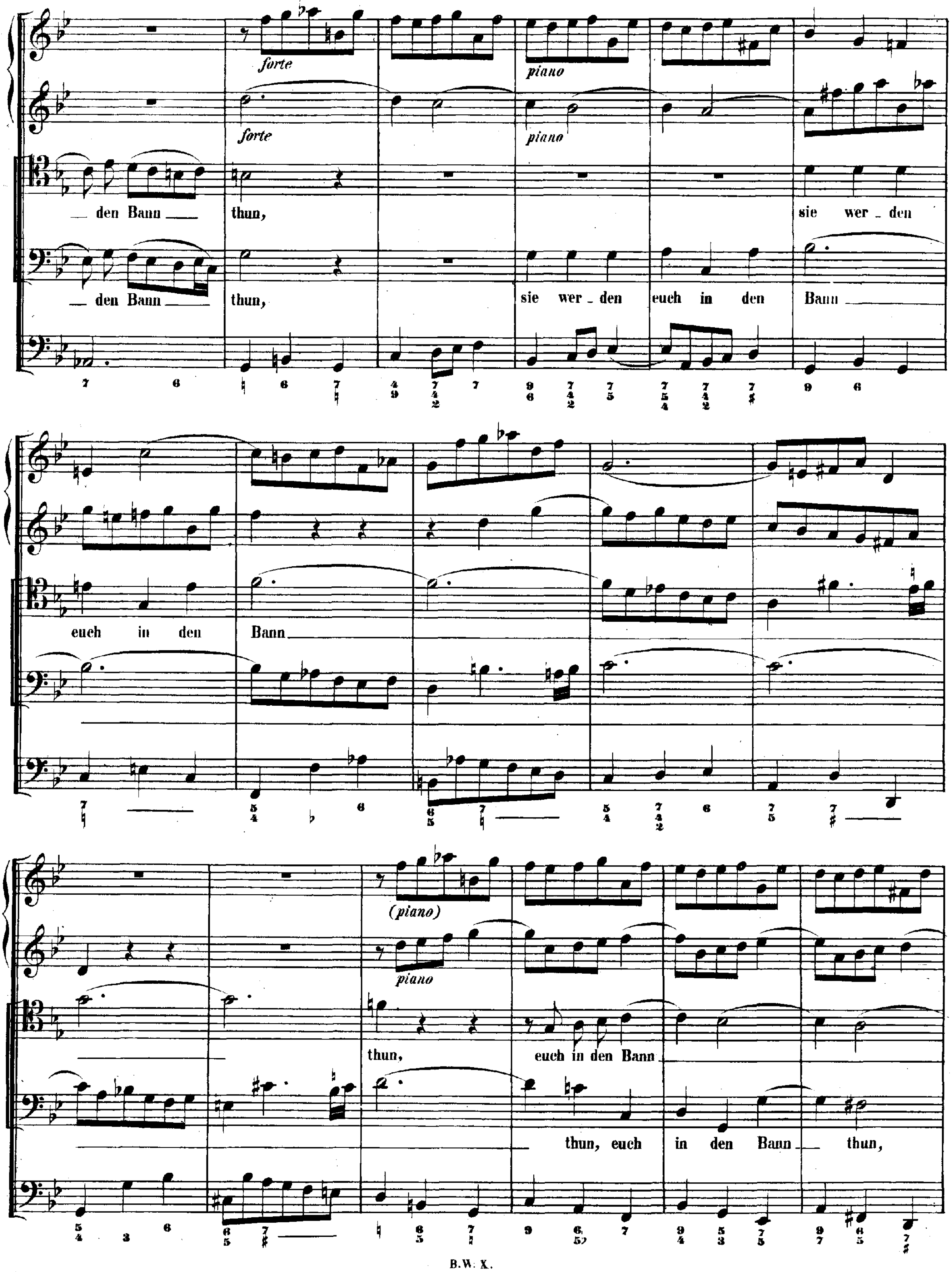
Dominica Exaudi.

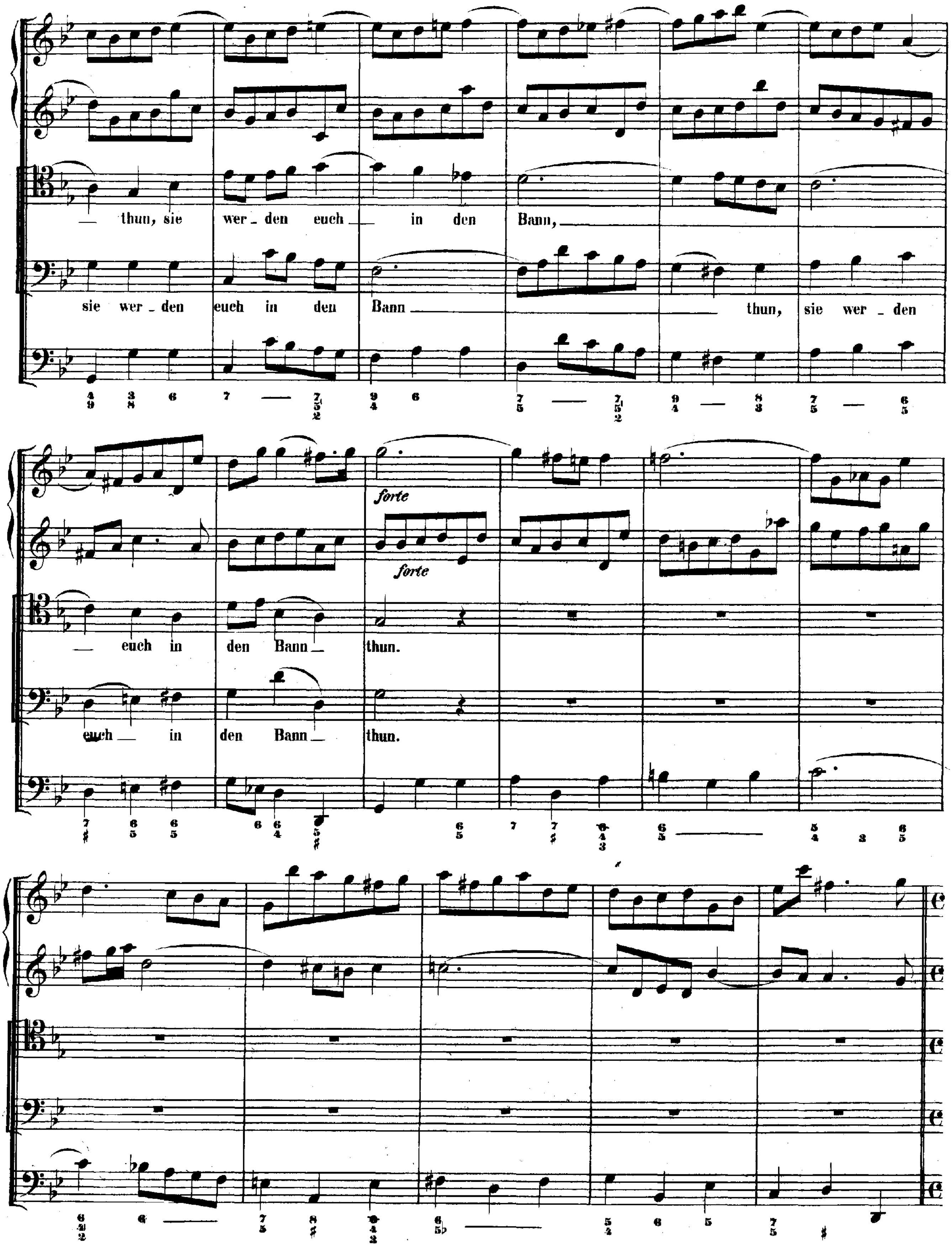
„Sie werden euch in den Bann thun.“

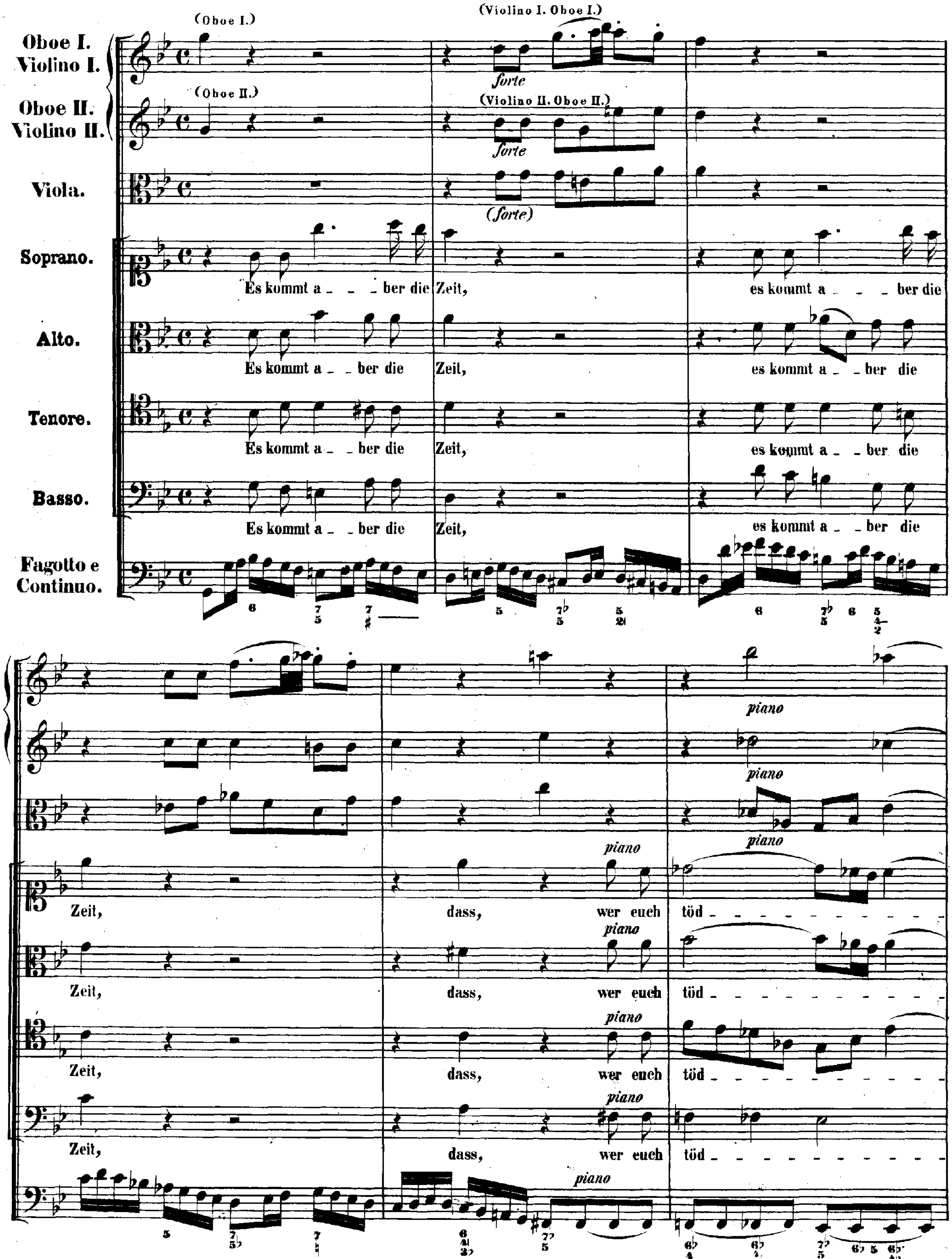


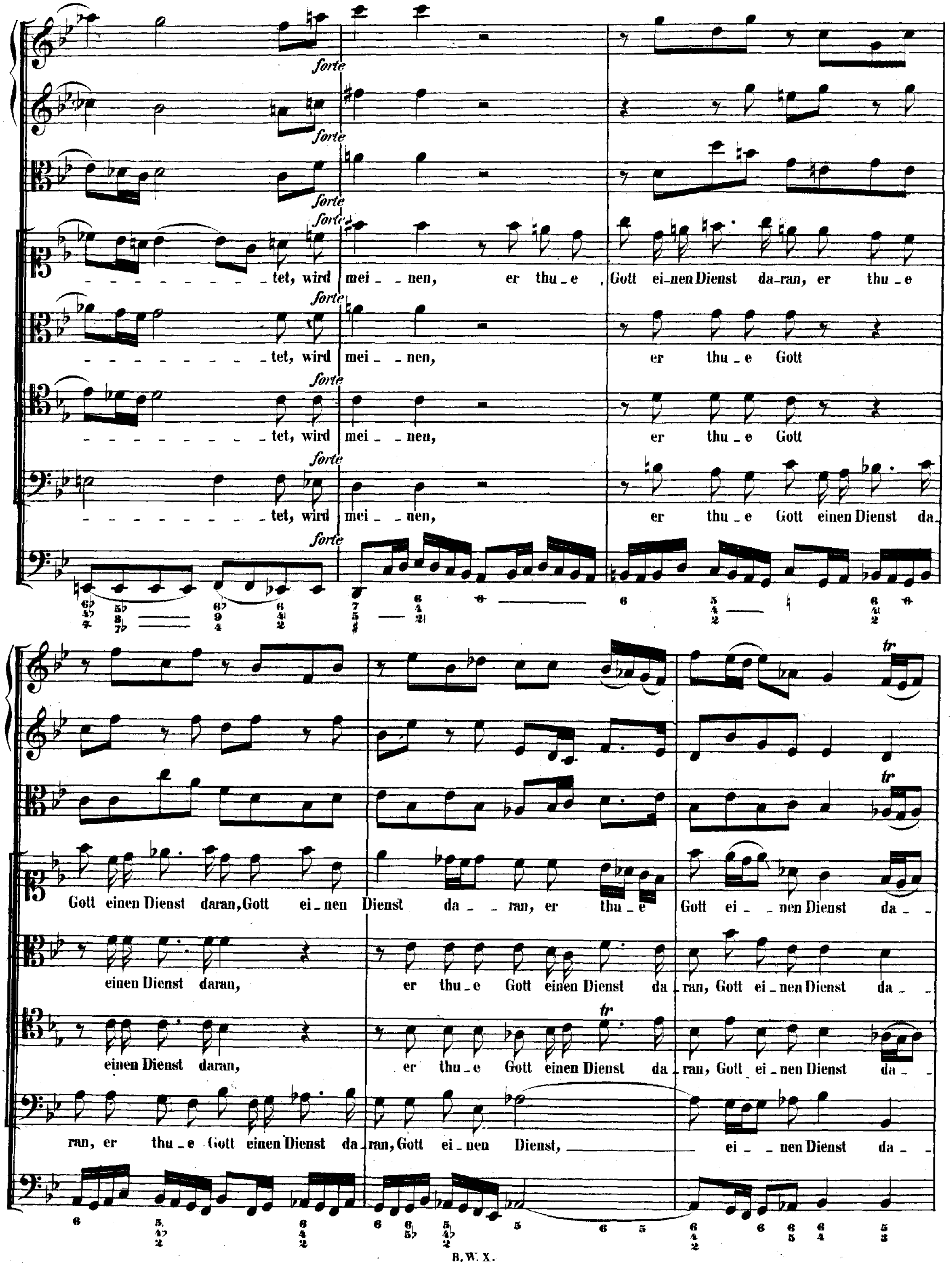

piano
Sie wer - den
piano
Sie wer - den euch in den Bann,
euch in den Bann,
piano
piano
in den Bann,
piano

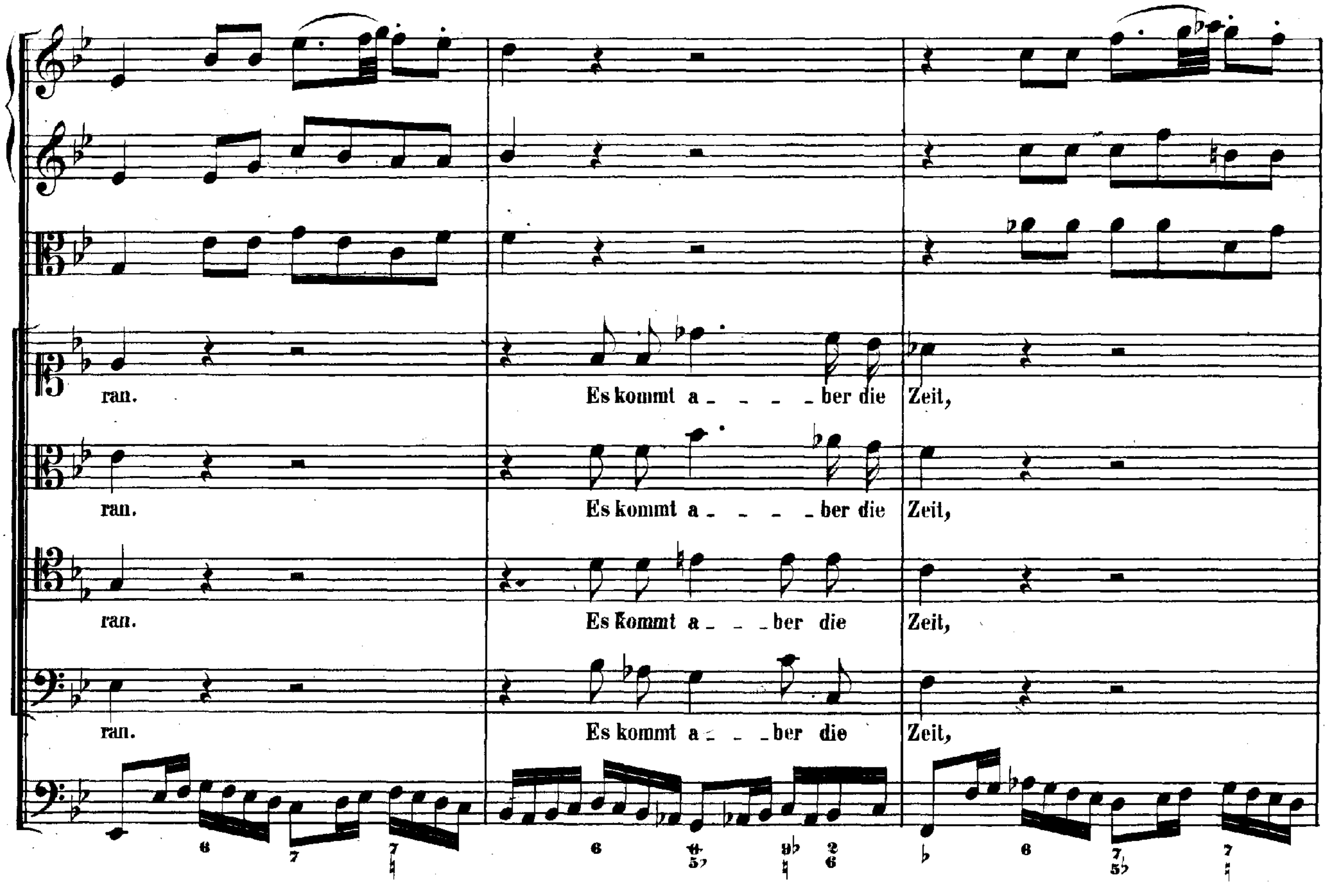

forte
forte
— in den Bann, euch in den Bann thun,
— in den Bann, euch in den Bann thun,
piano
piano
sie wer - den euch in den Bann,
sie wer - den euch in den Bann,
in den Bann, euch in
— in den Bann, in den Bann, euch in

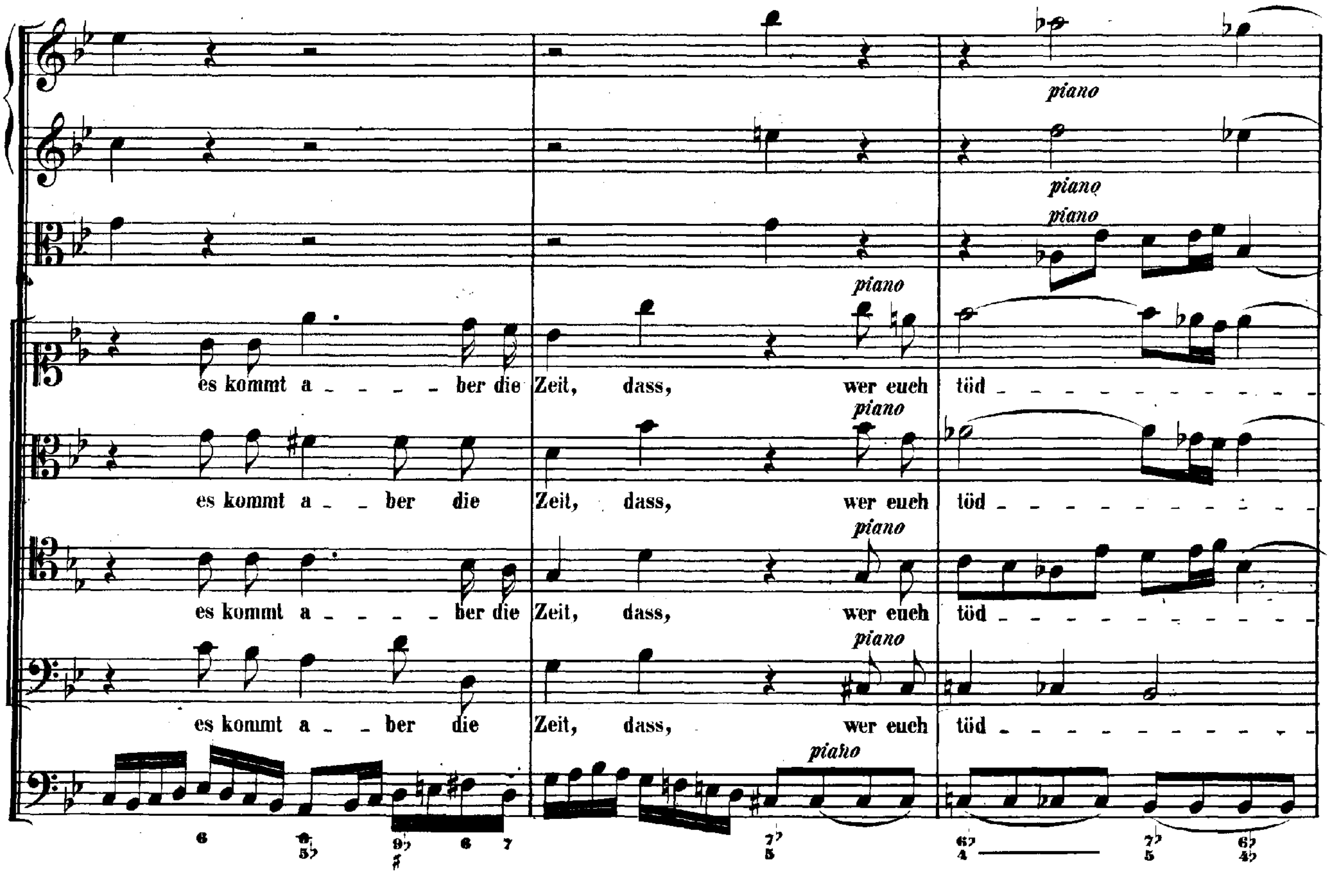

forte
forte
piano
piano
den Bann thun, sie wer - den
den Bann thun, sie wer - den euch in den Bann
euch in den Bann
(piano)
piano
thun, euch in den Bann
thun, euch in den Bann thun,

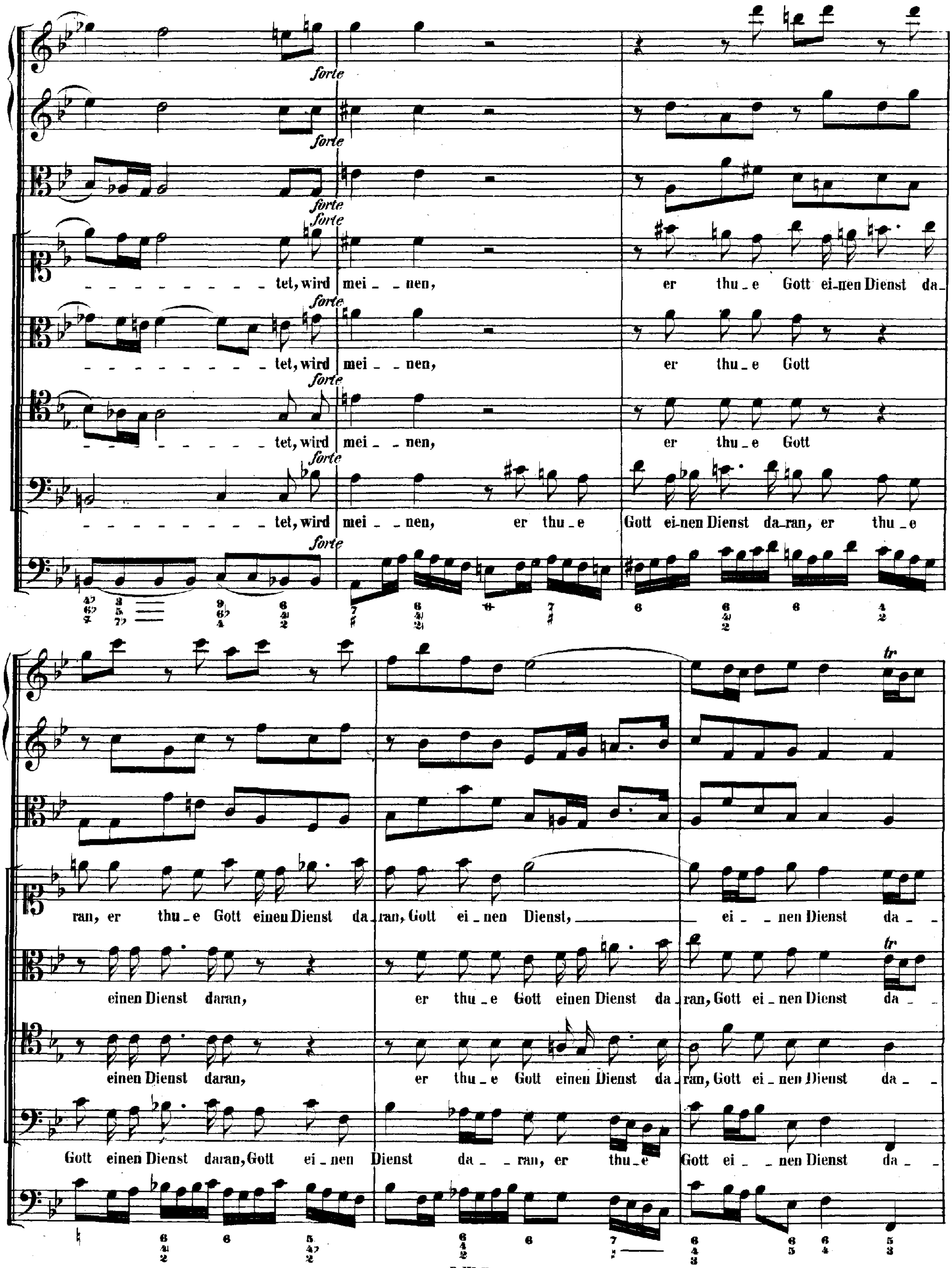

— thun, sie wer_den euch — in den Bann, —
sie wer_den euch in den Bann — thun, sie wer_den
— euch in den Bann — thun.
euch — in den Bann — thun.
forte
forte

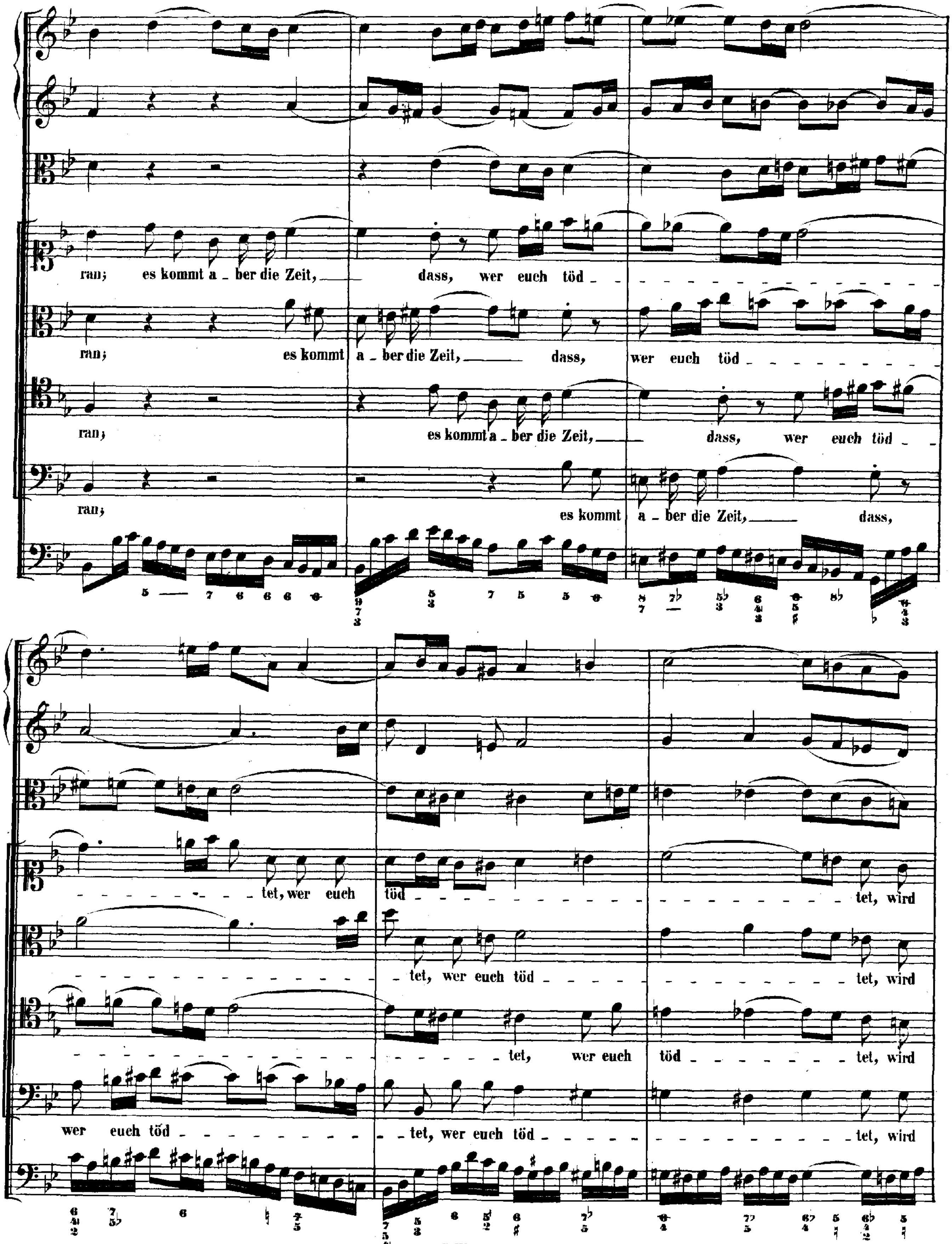

(Oboe I.)
(Violino I. Oboe I.)
Oboe I.
Violino I.
forte
(Oboe II.)
(Violino II. Oboe II.)
Oboe II.
Violino II.
forte
Viola.
(forte)
Soprano.
Es kommt a - - - ber die Zeit, es kommt a - - - ber die
Alto.
Es kommt a - - ber die Zeit, es kommt a - - ber die
Tenore.
Es kommt a - - ber die Zeit, es kommt a - - ber die
Basso.
Es kommt a - - ber die Zeit, es kommt a - - ber die
Fagotto e
Continuo.
piano
piano
piano
Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - -
piano
Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - -
piano
Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - -
piano
Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - -
piano

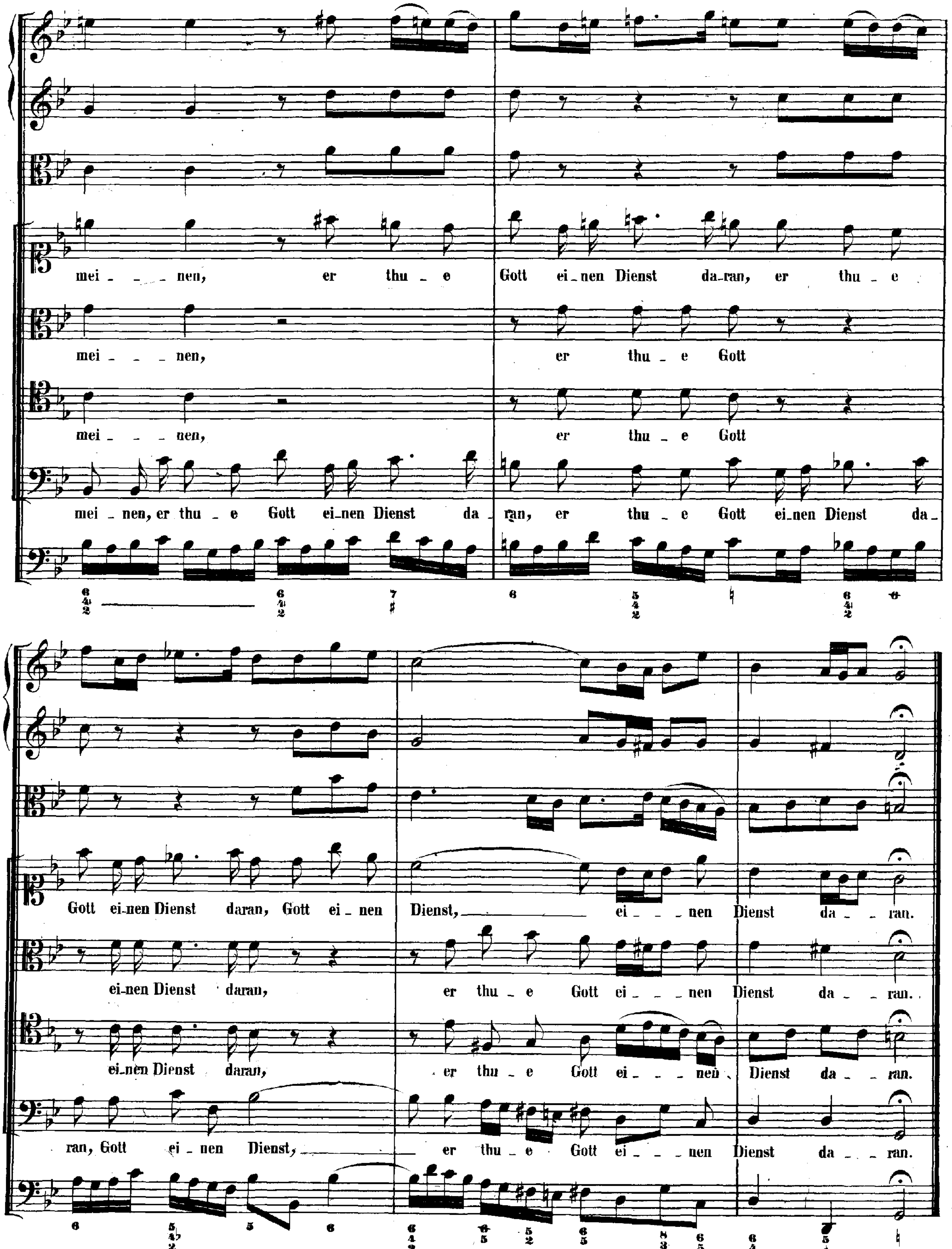

forte
tet, wird mei - nen, er thu - e Gott ei-nen Dienst da-ran, er thu - e
tet, wird mei - nen, er thu - e Gott
tet, wird mei - nen, er thu - e Gott
tet, wird mei - nen, er thu - e Gott einen Dienst da-
Gott einen Dienst daran, Gott ei - nen Dienst da - ran, er thu - e Gott ei - nen Dienst da -
einen Dienst daran, er thu - e Gott einen Dienst da - ran, Gott ei - nen Dienst da -
einen Dienst daran, er thu - e Gott einen Dienst da - ran, Gott ei - nen Dienst da -
ran, er thu - e Gott einen Dienst da - ran, Gott ei - nen Dienst, ei - nen Dienst da -
tr

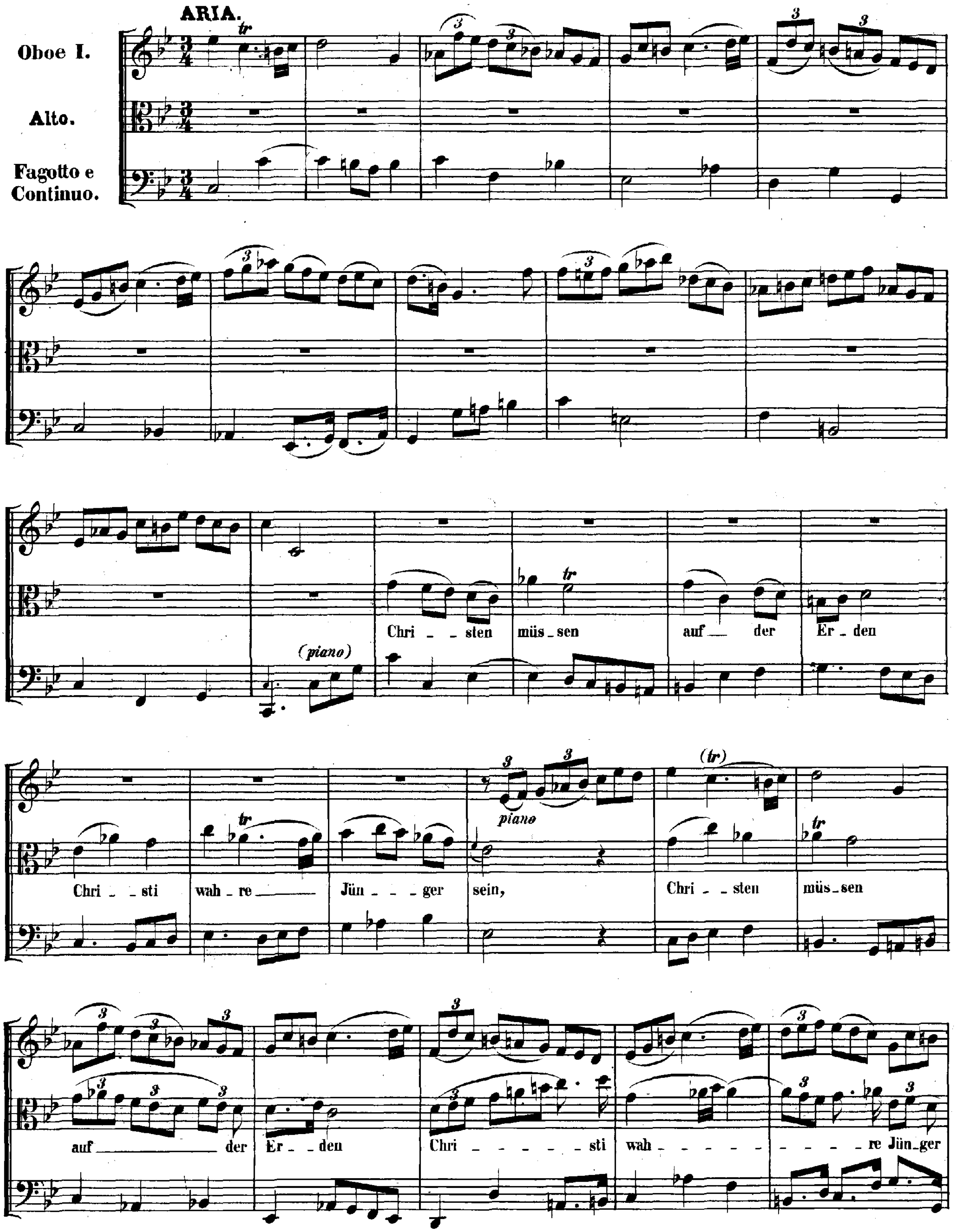

ran.
Es kommt a - - - - ber die
Zeit,
ran.
Es kommt a - - - - ber die
Zeit,
ran.
Es kommt a - - - ber die
Zeit,
ran.
Es kommt a - - - ber die
Zeit,

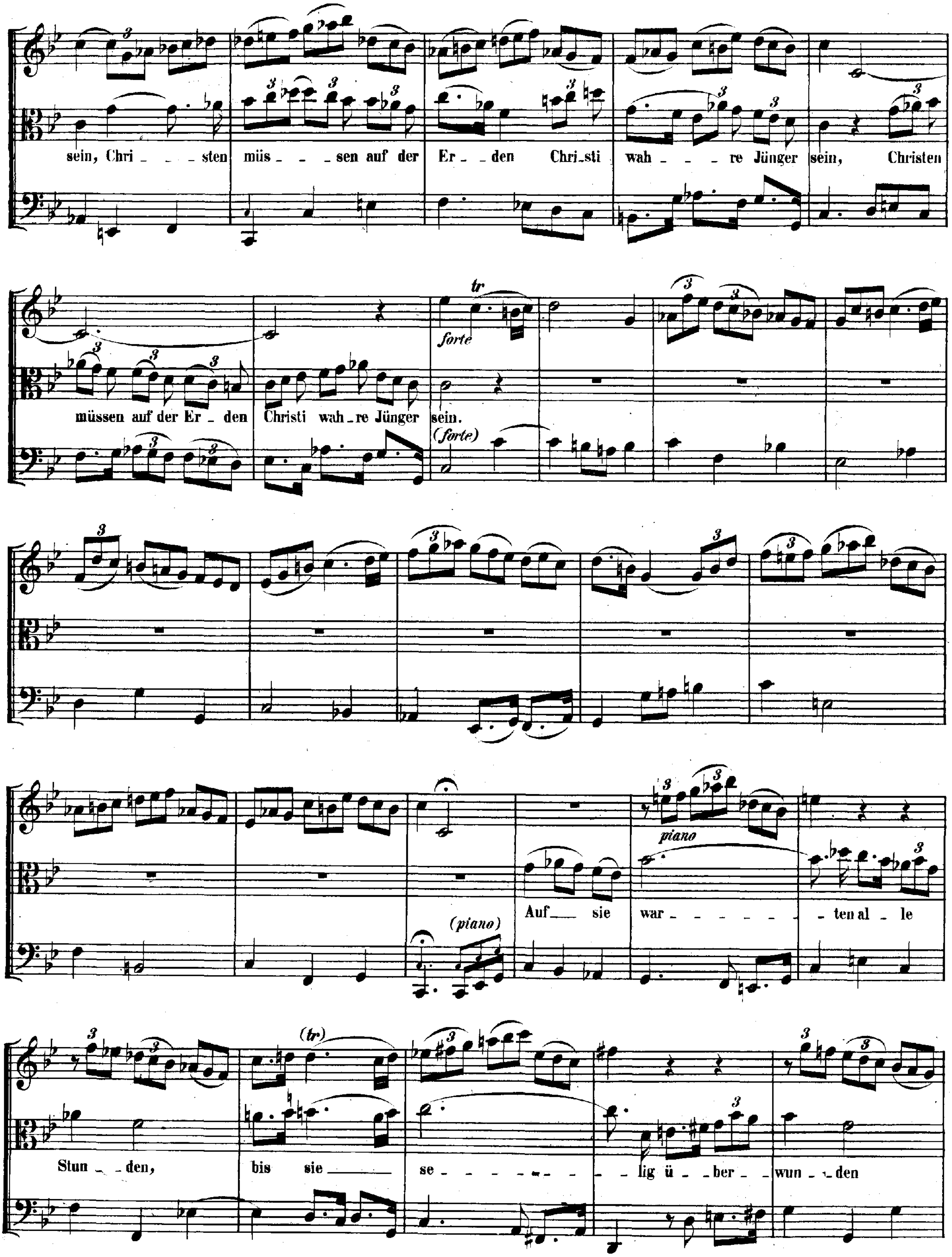

piano
piano
piano
piano
es kommt a - - - - ber die
Zeit, dass, wer euch
töd - - - - - - - - - - -
piano
es kommt a - ber die
Zeit, dass, wer euch
töd - - - - - - - - - - -
piano
es kommt a - - - - ber die
Zeit, dass, wer euch
töd - - - - - - - - - - -
piano
es kommt a - - ber die
Zeit, dass, wer euch
töd - - - - - - - - - - -
piano

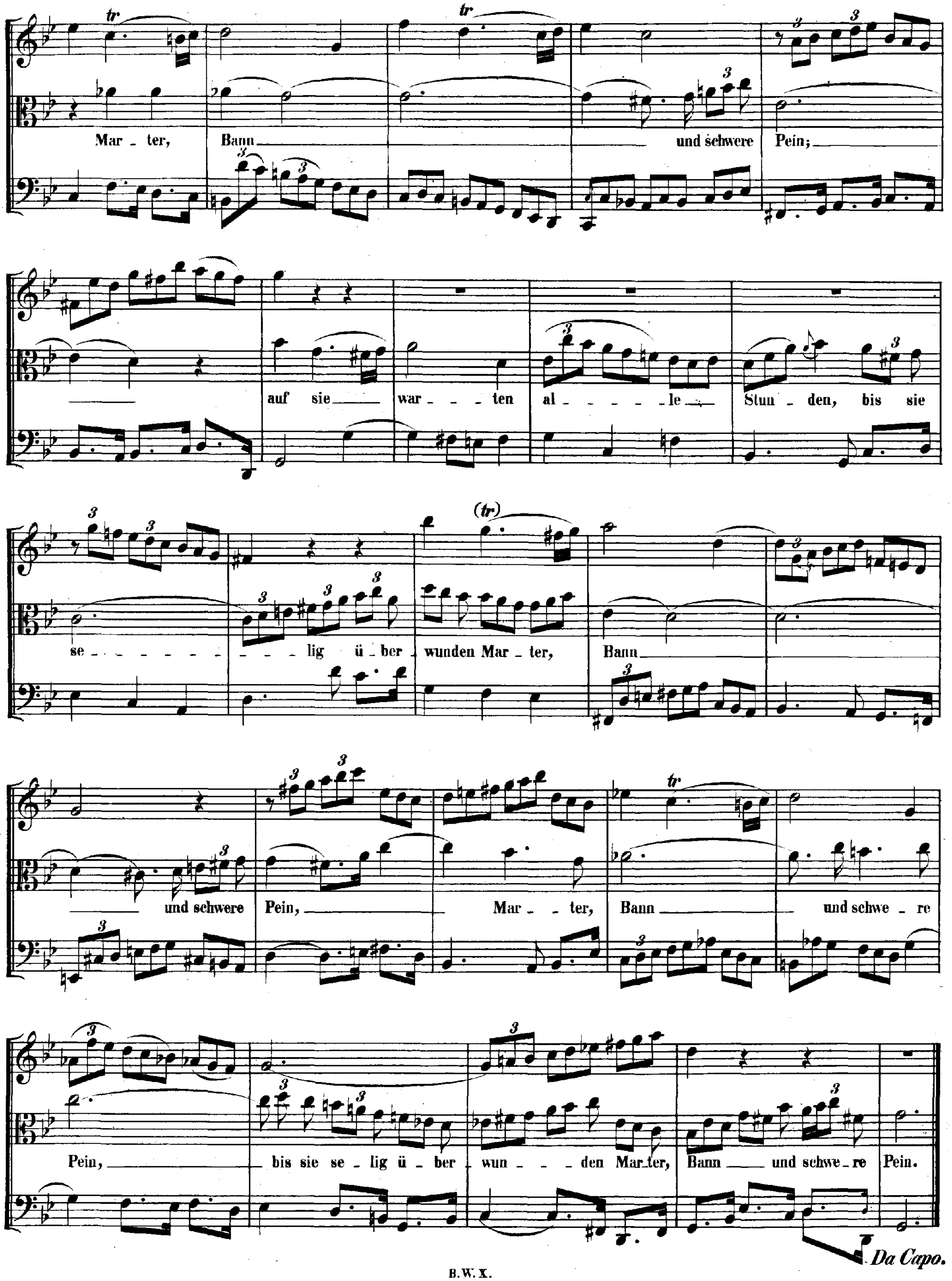

forte
tet, wird mei - nen, er thu - e Gott ei - nen Dienst da - ran, er thu - e Gott einen Dienst da - ran, Gott ei - nen Dienst, ei - nen Dienst da -
tet, wird mei - nen, er thu - e Gott einen Dienst daran, er thu - e Gott einen Dienst da - ran, Gott ei - nen Dienst da -
tet, wird mei - nen, er thu - e Gott einen Dienst daran, er thu - e Gott einen Dienst da - ran, Gott ei - nen Dienst da -
tet, wird mei - nen, er thu - e Gott ei - nen Dienst da - ran, er thu - e Gott einen Dienst daran, Gott ei - nen Dienst da - ran, er thu - e Gott ei - nen Dienst da -
tr


ran; es kommt a - ber die Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - - - tet, wer euch töd - - - - - - tet, wird
ran; es kommt a - ber die Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - tet, wer euch töd - - - - - tet, wird
ran; es kommt a - ber die Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - tet, wer euch töd - - - - - tet, wird
ran; es kommt a - ber die Zeit, dass, wer euch töd - - - - - tet, wer euch töd - - - - - tet, wird

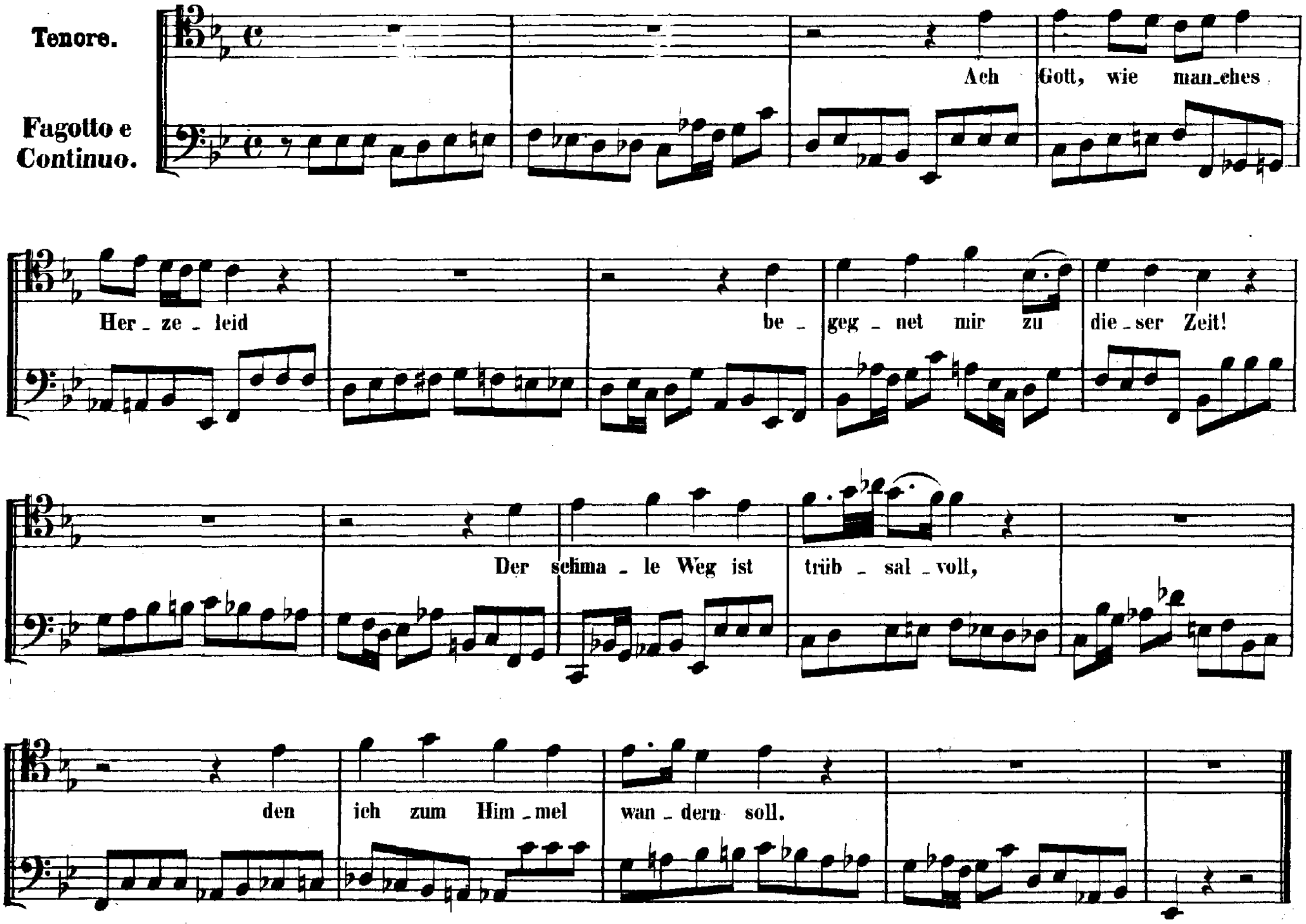

mei - - - nen, er thu - e Gott ei-nen Dienst da-ran, er thu - e
mei - - - nen, er thu - e Gott
mei - - - nen, er thu - e Gott
mei - nen, er thu - e Gott ei-nen Dienst da - ran, er thu - e Gott ei-nen Dienst da -
Gott ei-nen Dienst daran, Gott ei - nen Dienst, ei - - nen Dienst da - - ran.
ei-nen Dienst daran, er thu - e Gott ei - - - nen Dienst da - - ran.
ei-nen Dienst daran, er thu - e Gott ei - - - nen Dienst da - - ran.
ran, Gott ei - nen Dienst, er thu - e Gott ei - - - nen Dienst da - - ran.


ARIA.
Oboe I.
Alto.
Fagotto e Continuo.
(piano)
Chri - sten müs - sen auf der Er - den
Chri - sti wah - re Jün - ger sein,
piano
(tr)
Chri - sten müs - sen
auf der Er - den
Chri - sti wah - re Jün - ger

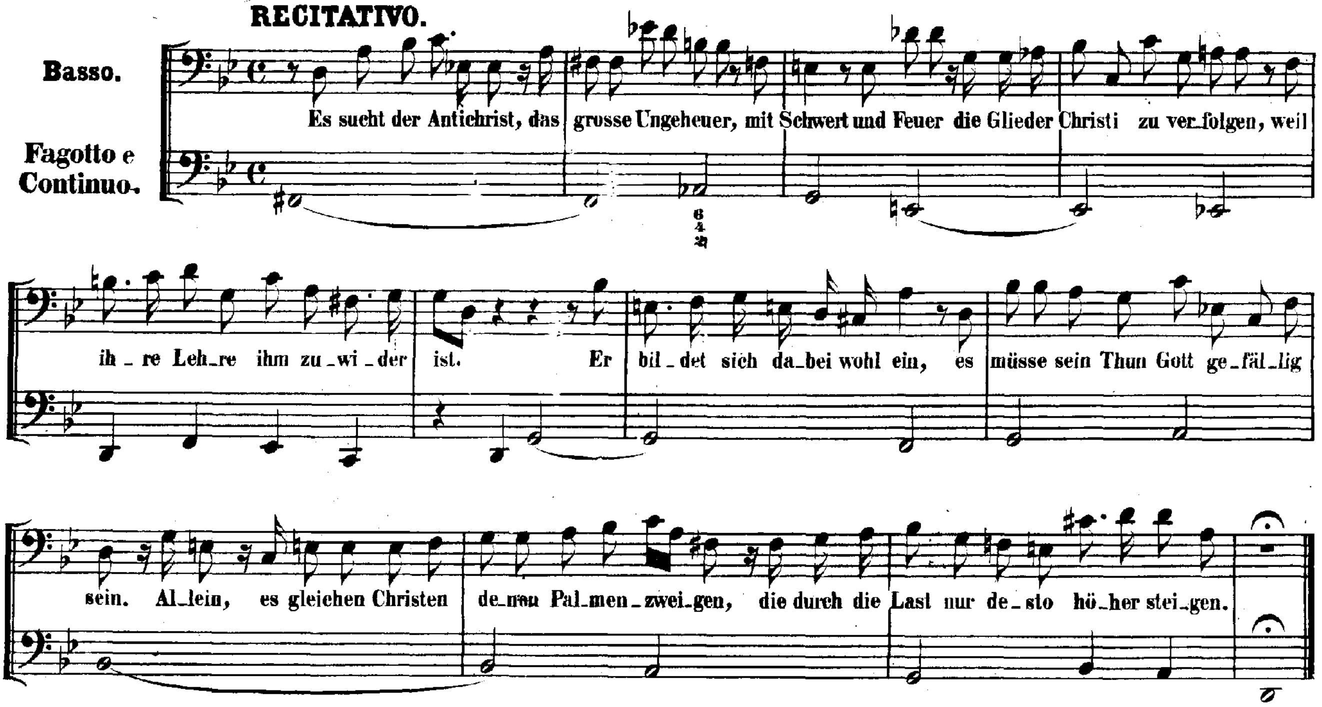

sein, Chri _ _ _ sten müs _ _ _ sen auf der Er _ _ den Chri_sti wah _ _ _ re Jünger sein, Christen
müssen auf der Er _ den Christi wah_re Jünger sein.
forte
(forte)
(piano)
piano
Auf_ sie war _ _ _ _ _ _ _ ten al _ le
Stun _ den, bis sie se _ _ _ _ _ _ lig ü _ ber _ wun _ den
(tr)


Mar - ter, Bann und schwere Pein;
auf sie war - - ten al - - - - - le Stun - den, bis sie
se - - - - - - - - - - lig ü - ber wunden Mar - ter, Bann
und schwere Pein, Mar - - ter, Bann und schwe - re
Pein, bis sie se - lig ü - ber wun - - - den Mar-ter, Bann und schwe - re Pein.
Da Capo.

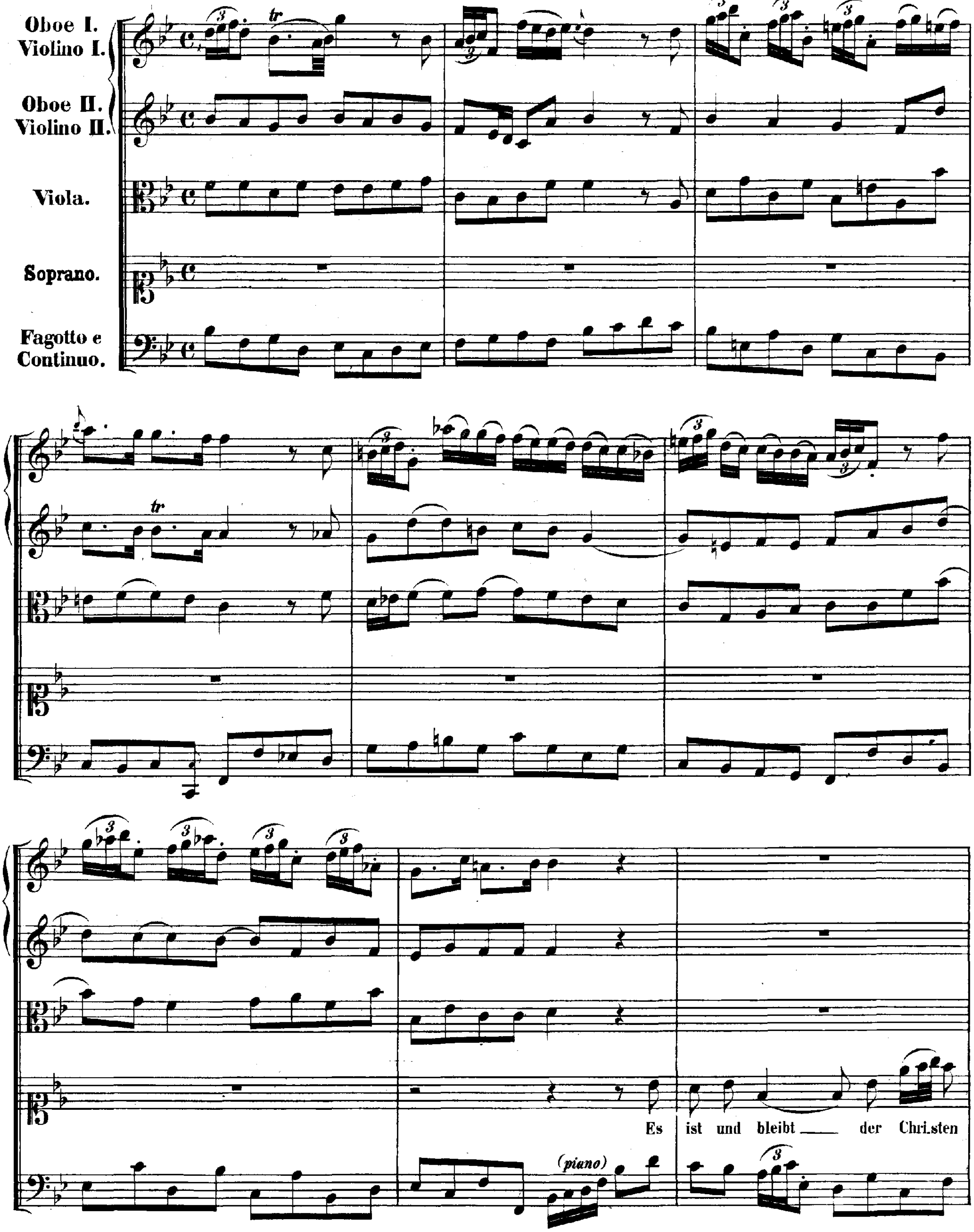
CHORAL.

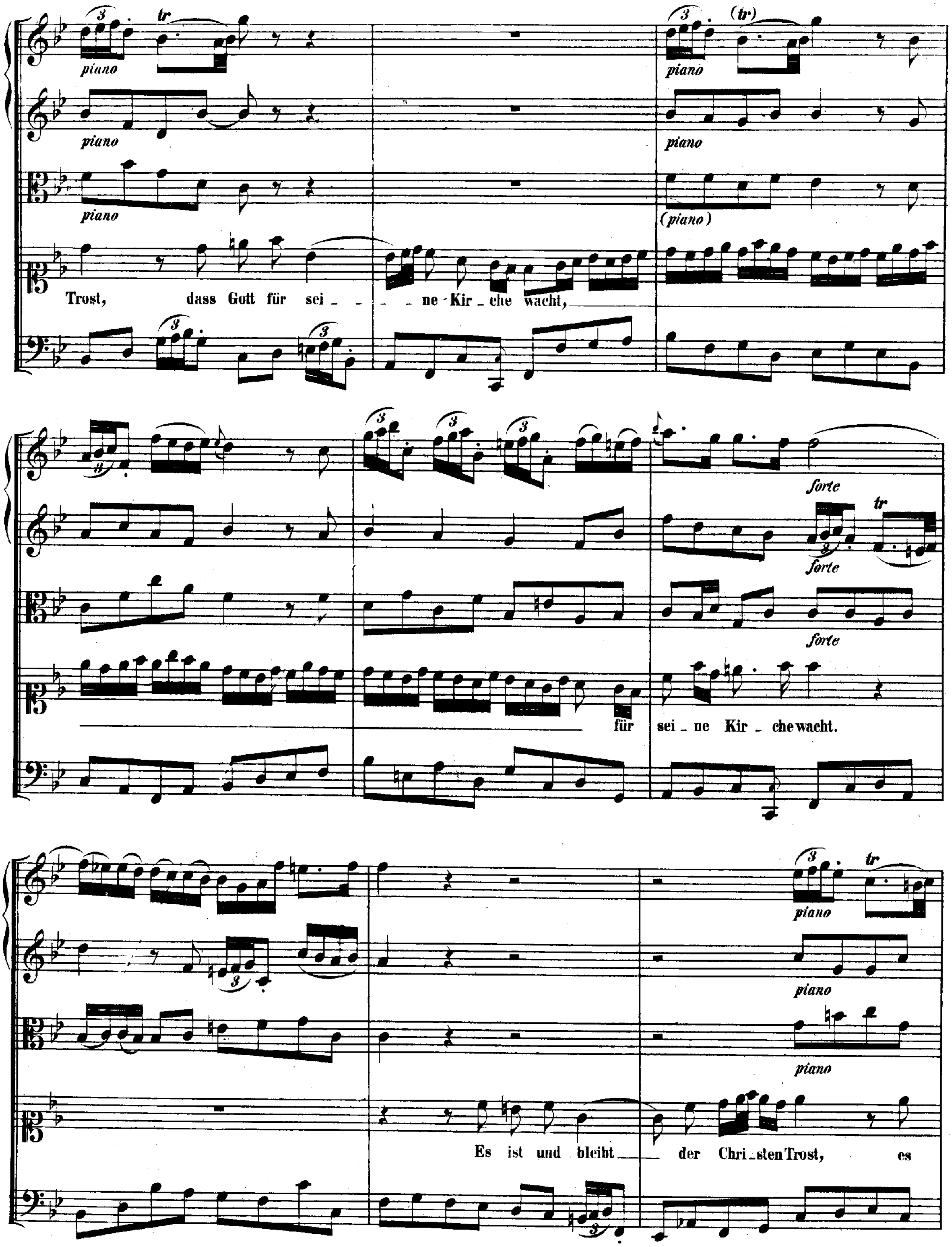


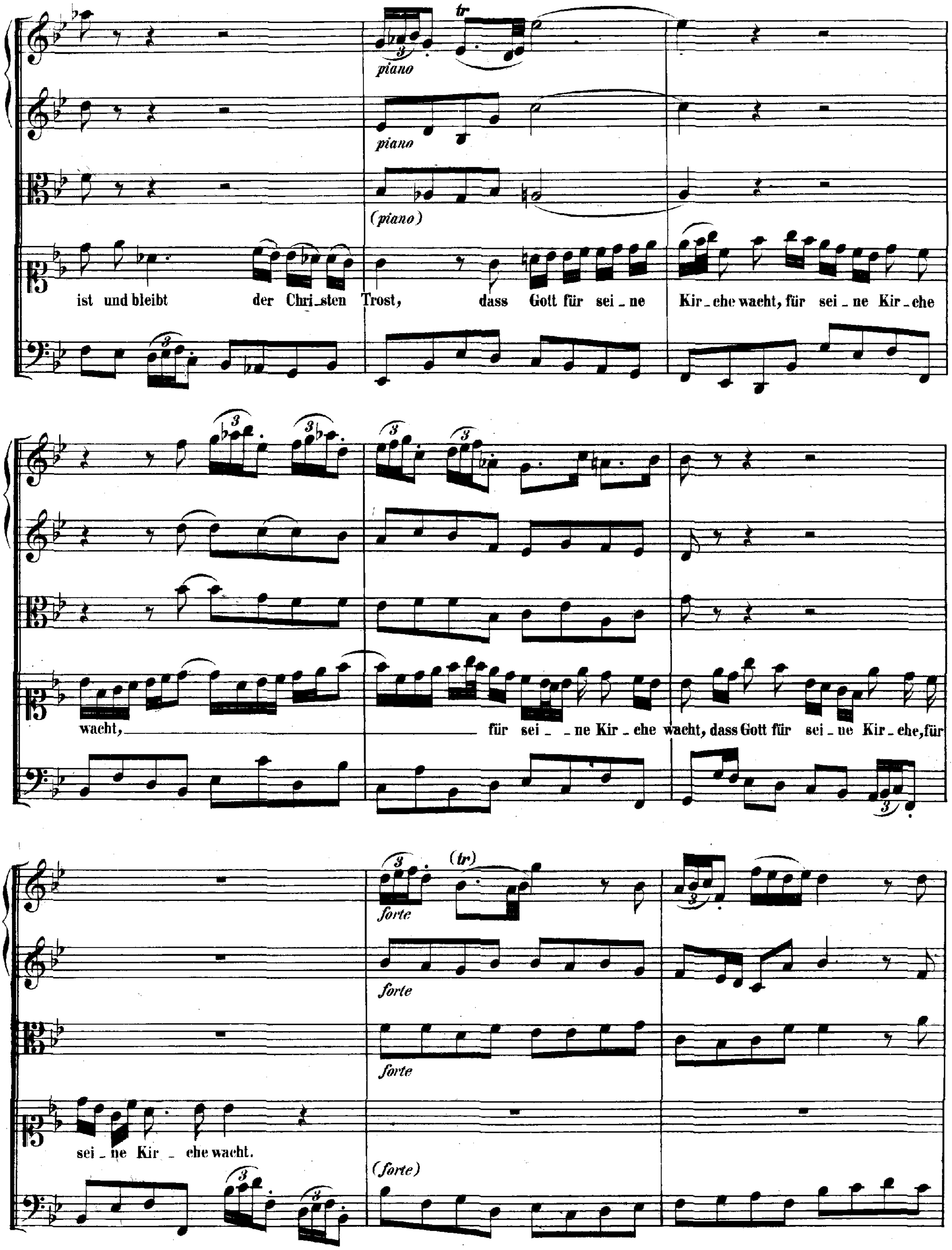
RECITATIVO.

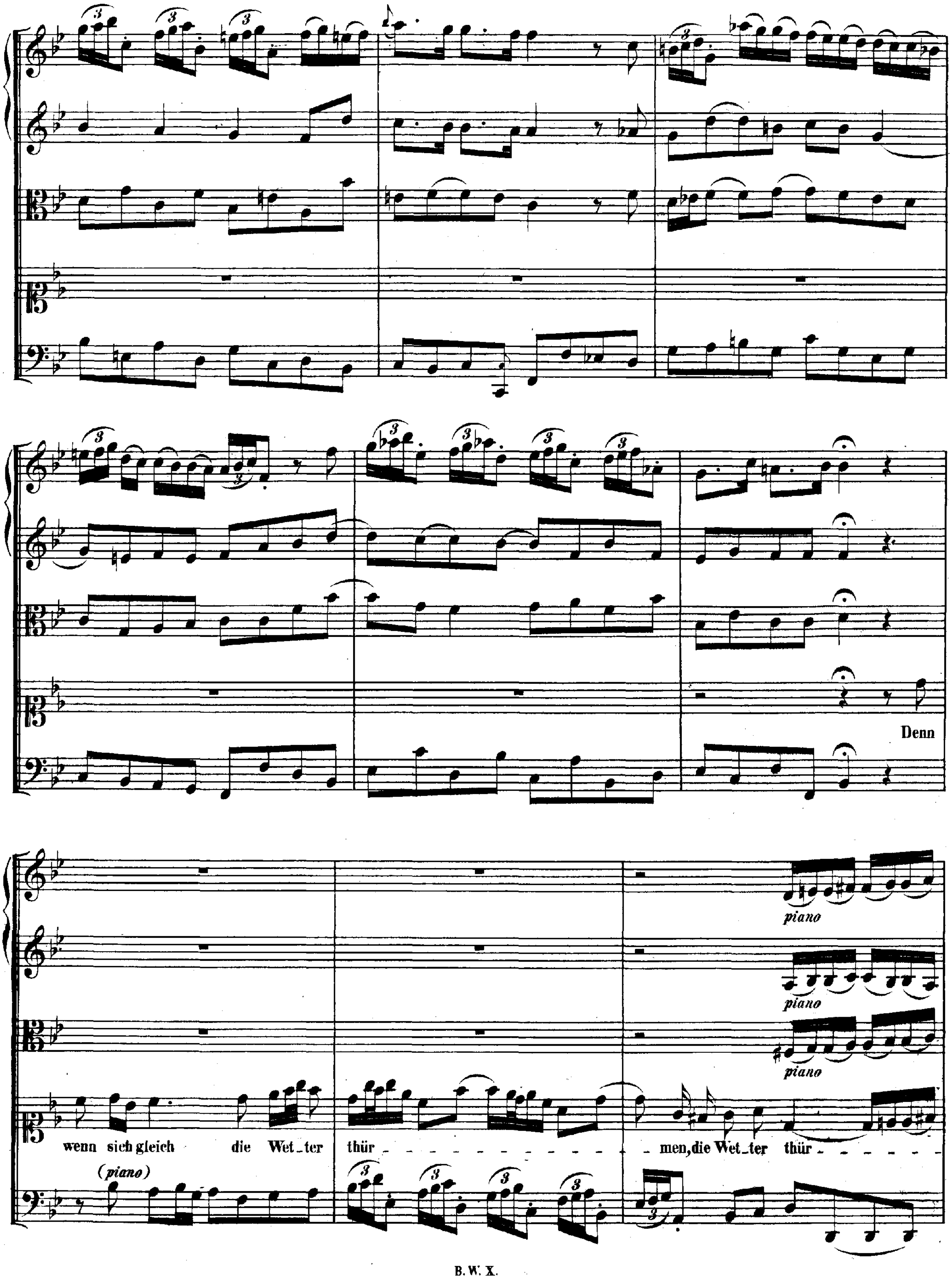


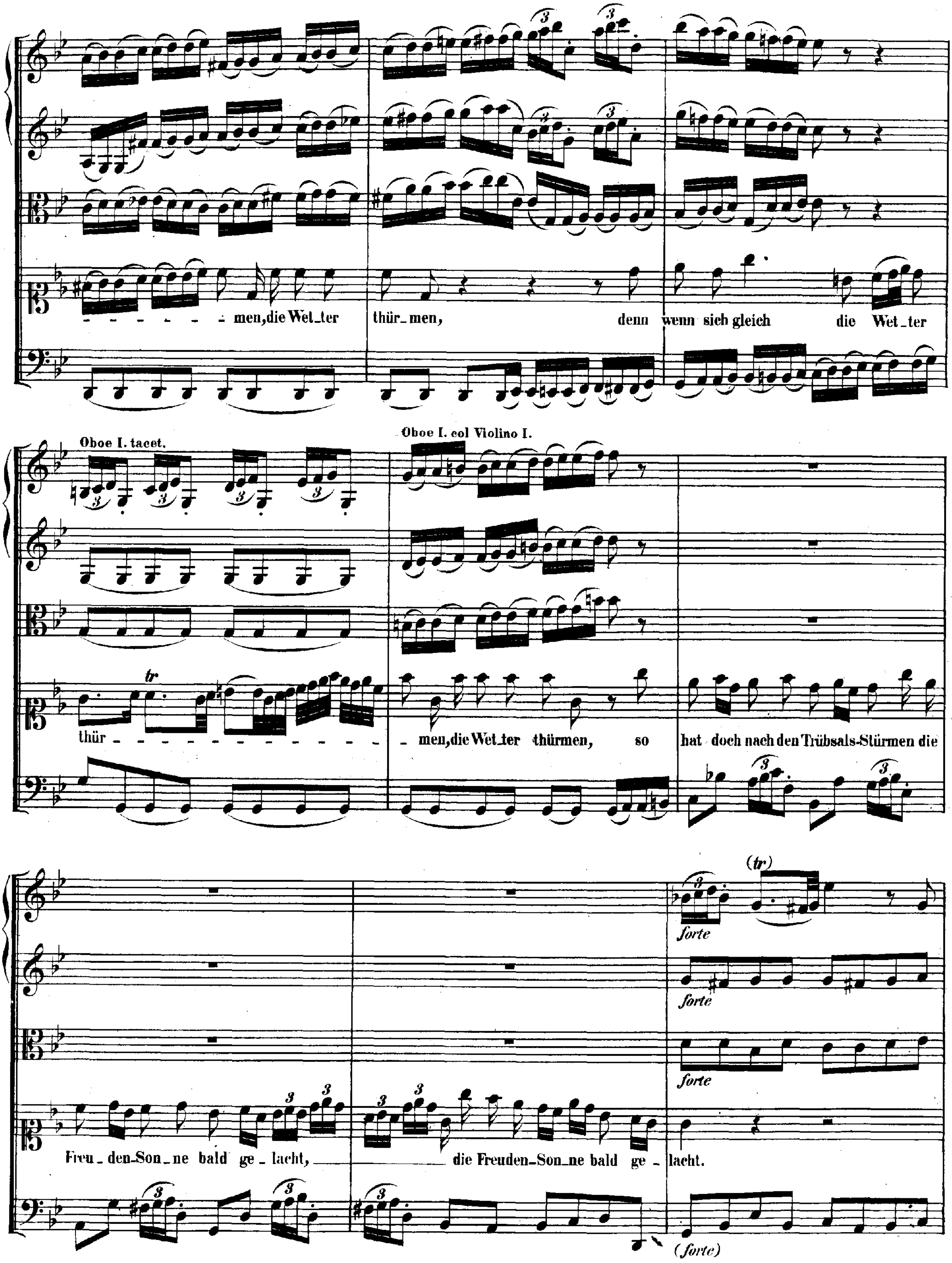
ARIA.

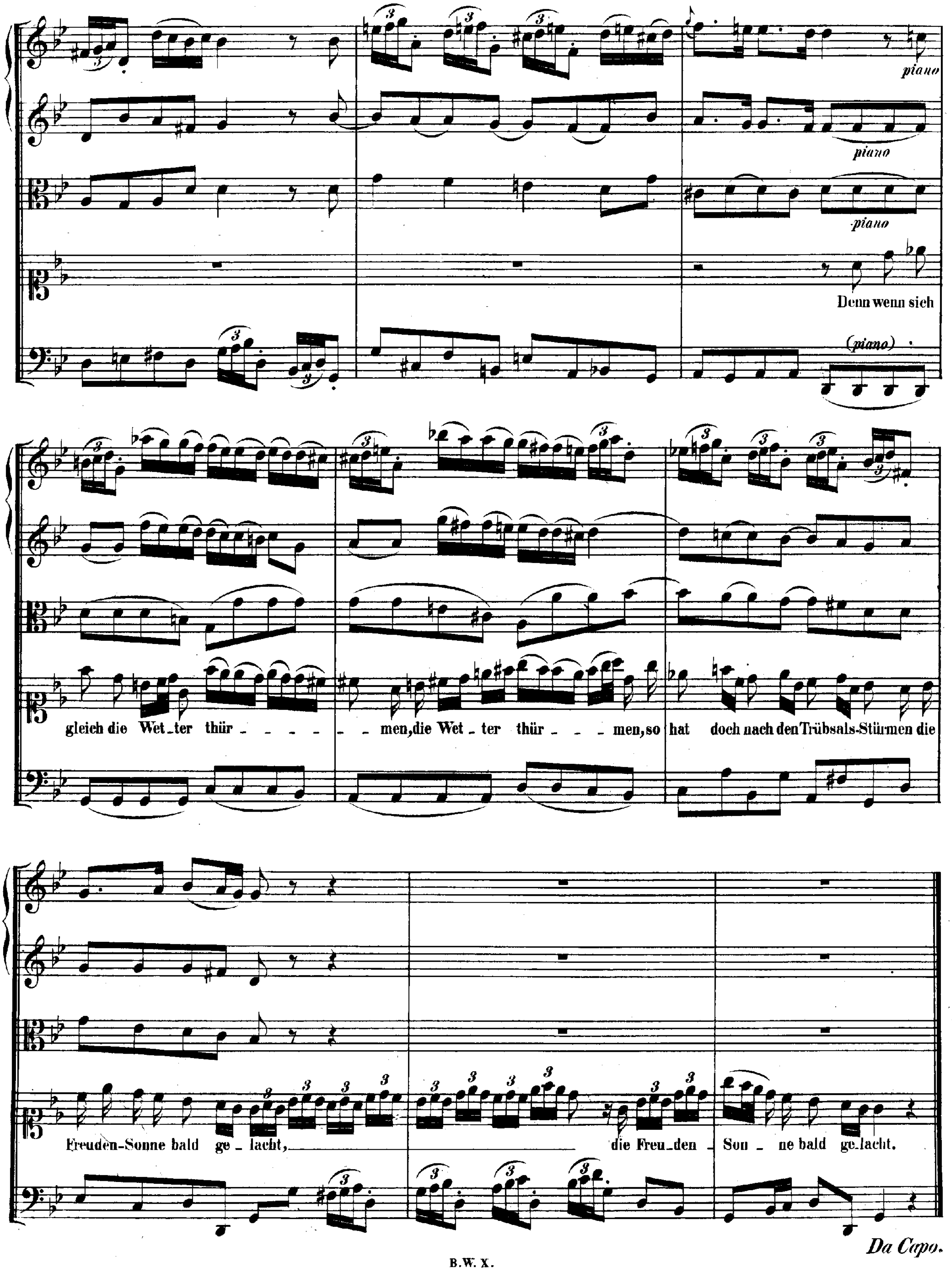

Oboe I.
Violino I.
Oboe II.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Fagotto e Continuo.
(piano)
Es ist und bleibt der Christen


piano
tr
(tr)
(piano)
Trost, dass Gott für sei - - - ne Kir - che wacht,
forte
für sei - ne Kir - che wacht.
Es ist und bleibt der Chri - sten Trost, es

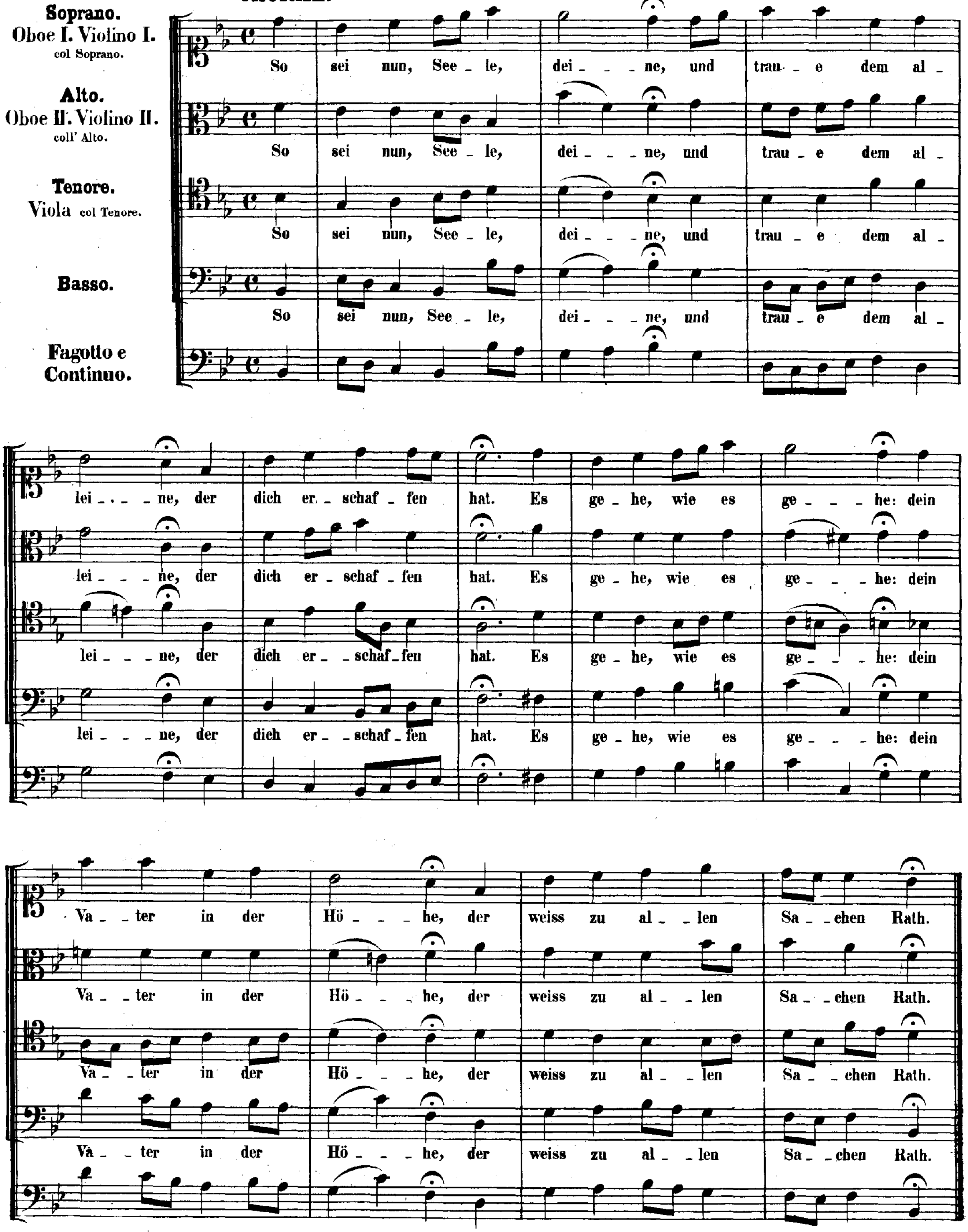

tr
piano
piano
(piano)
ist und bleibt der Chri_sten Trost, dass Gott für sei_ne Kir_che wacht, für sei_ne Kir_che
wacht, für sei_ne Kir_che wacht, dass Gott für sei_ne Kir_che, für
forte
(tr)
forte
forte
sei_ne Kir_che wacht.
(forte)


Denn
piano
piano
piano
wenn sich gleich die Wet_ter thür_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ men, die Wet_ter thür_ _ _ _ _ _
(piano)


- - - - - - - men, die Wet_ter
thür_men,
denn wenn sich gleich
die Wet_ter
Oboe I. tacet.
Oboe I. col Violino I.
tr
thür - - - - - - - - - - - - - - - -
- men, die Wet_ter thürmen,
so
hat doch nach den Trübsals-Stürmen die
(tr)
forte
forte
forte
Freu_den-Son_ne bald ge_lacht,
die Freuden-Son_ne bald ge_
lacht.
(forte)


piano
piano
piano
Denn wenn sich
(piano)
gleich die Wet_ter thür _ _ _ _ _ _ men, die Wet_ter thür _ _ _ men, so hat doch nach den Trübsals-Stürmen die
Freuden-Sonne bald ge_lacht, die Freu_den _ Son _ ne bald ge_lacht.
Da Capo.

CHORAL.


Soprano.
Oboe I. Violino I. col Soprano.
Alto.
Oboe II. Violino II. coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Fagotto e Continuo.
So sei nun, See _ le, dei _ _ _ ne, und trau _ e dem al _
lei _ _ _ ne, der dich er _ schaf _ fen hat. Es ge _ he, wie es ge _ _ _ he: dein
Va _ _ ter in der Hö _ _ _ he, der weiss zu al _ _ len Sa _ _ chen Rath.

Cantate

Am achten Sonntage nach Trinitatis

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist."

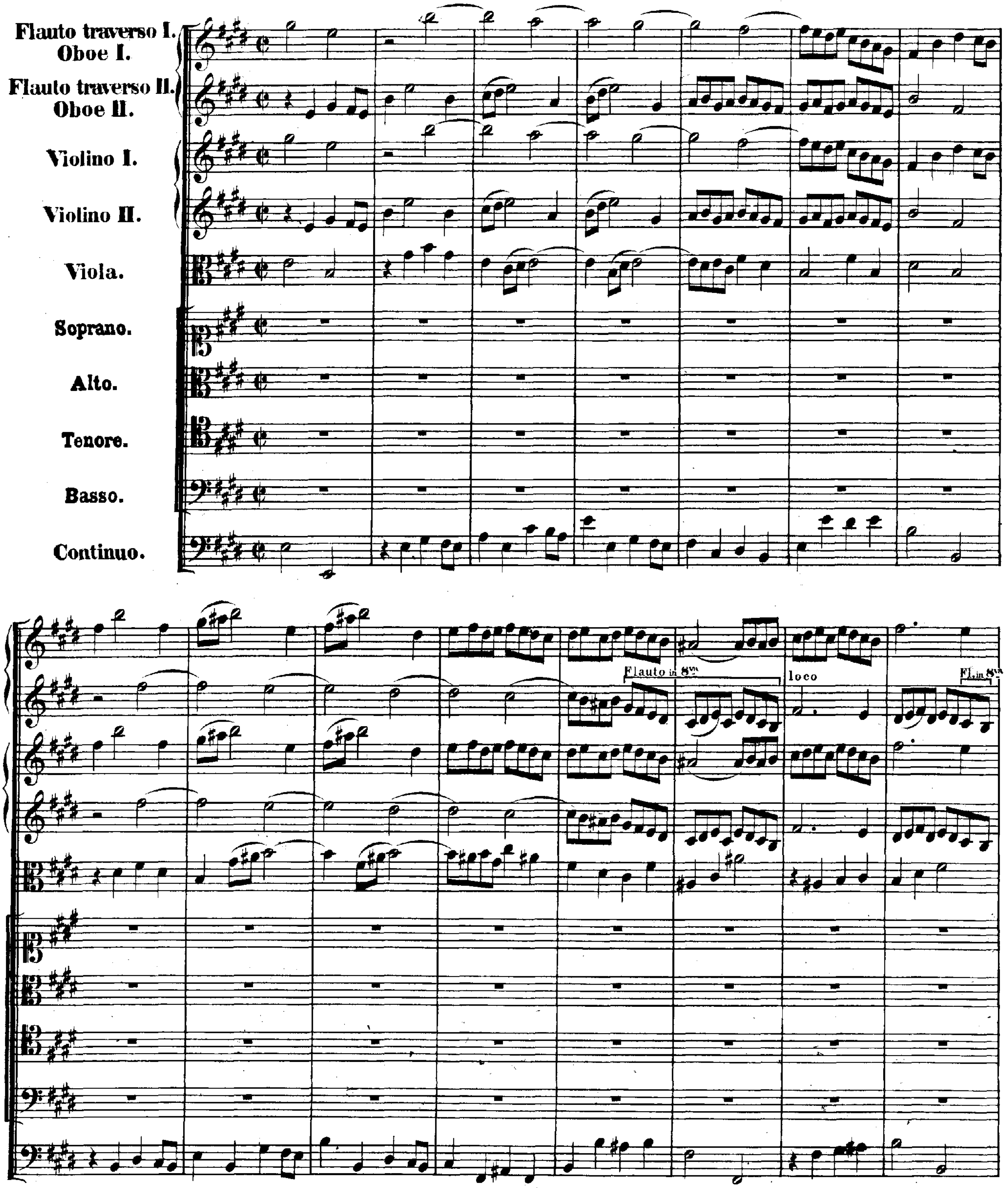
Prophet Micha, Cap. 6, V. 8.

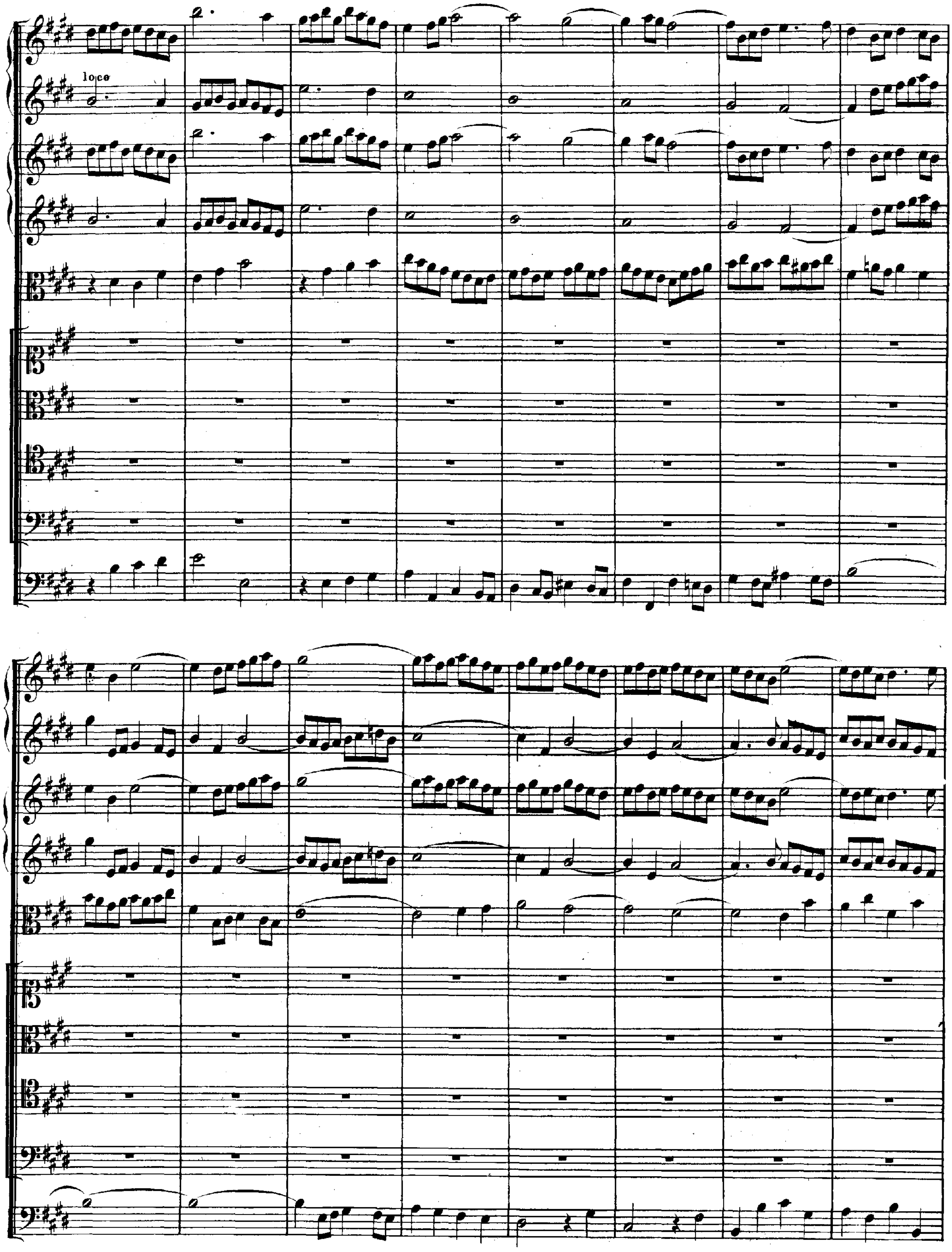
No. 45.

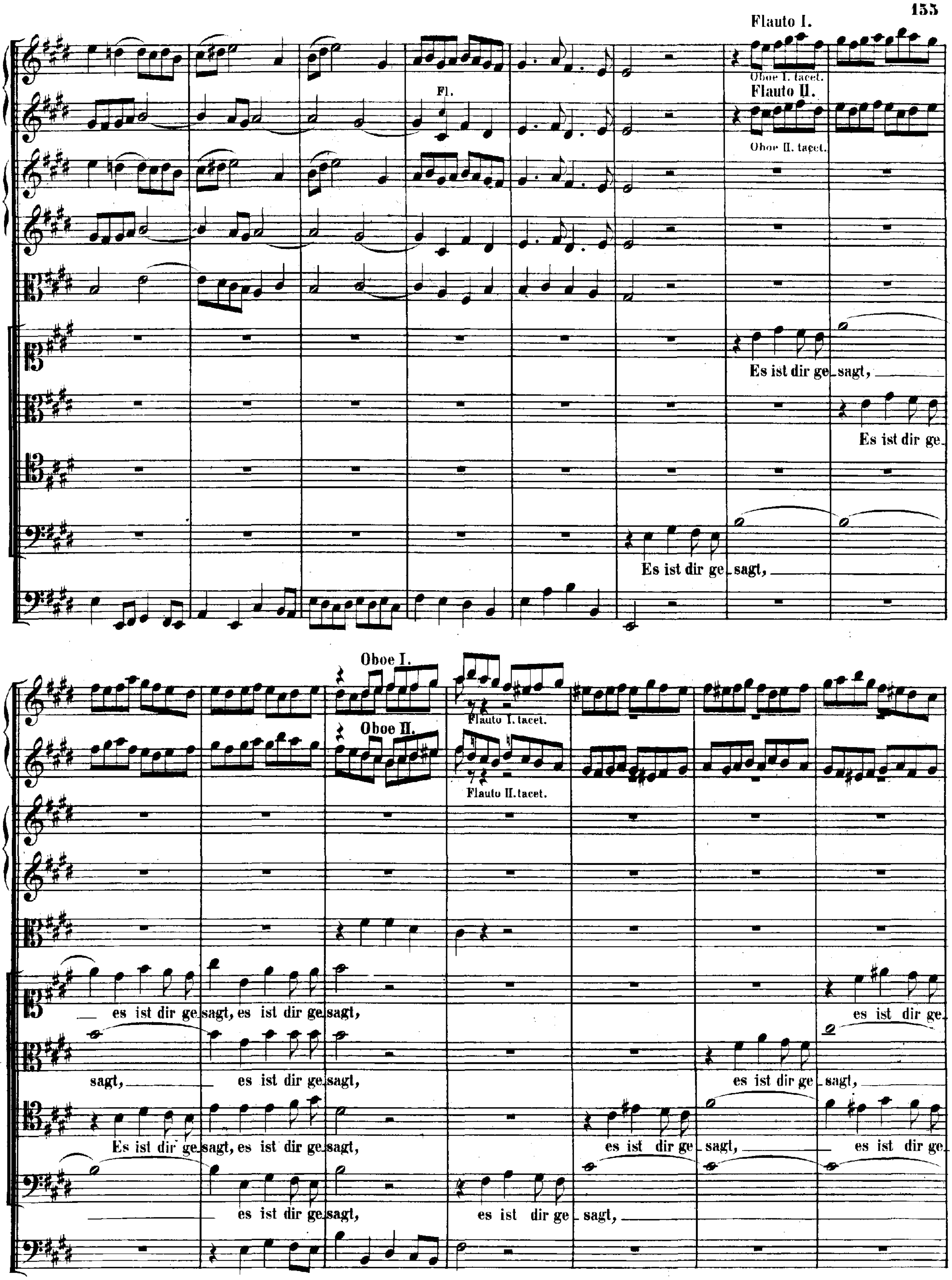
Dominica 8 post Trinitatis.

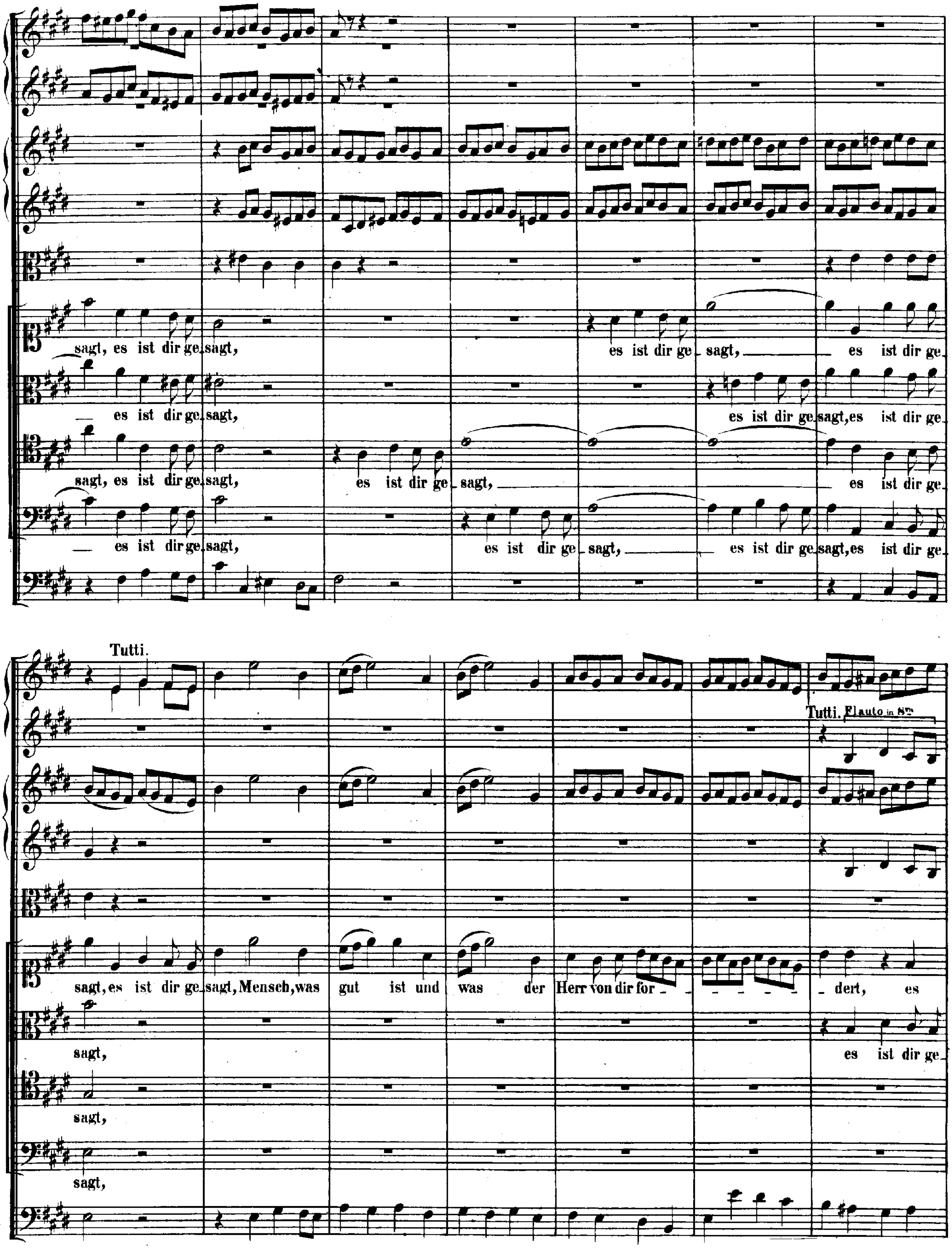
„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist.“

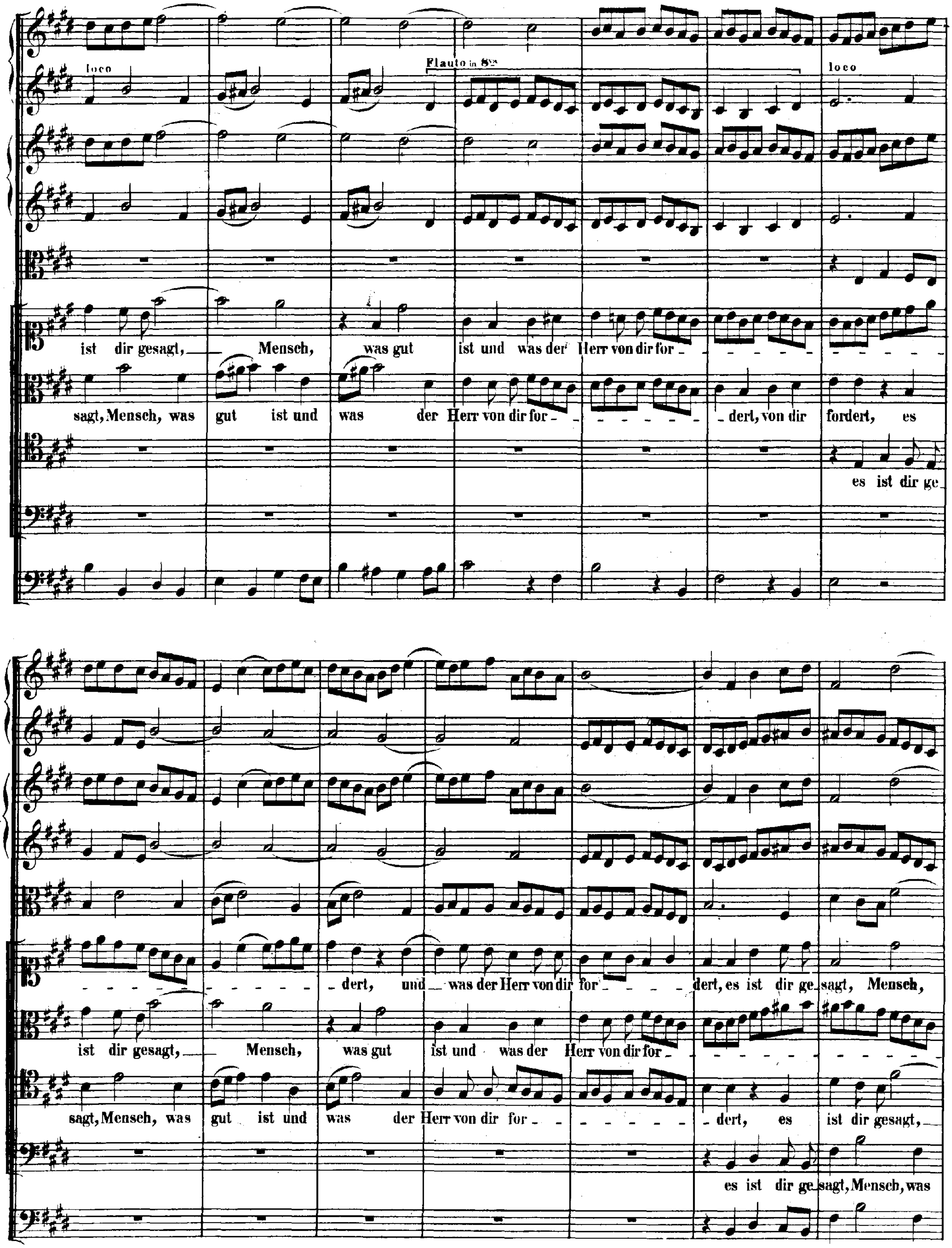
PRIMA PARTE.

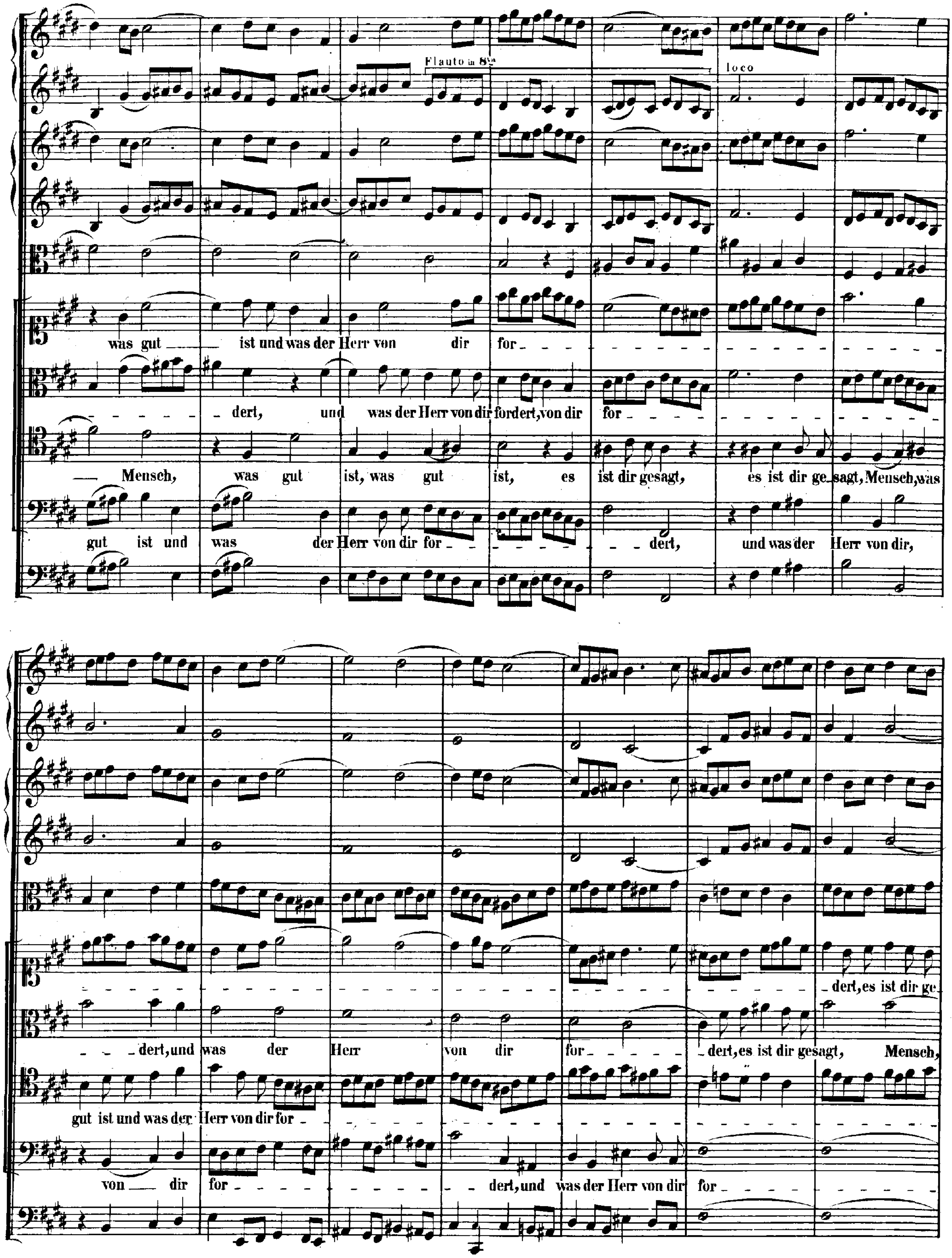


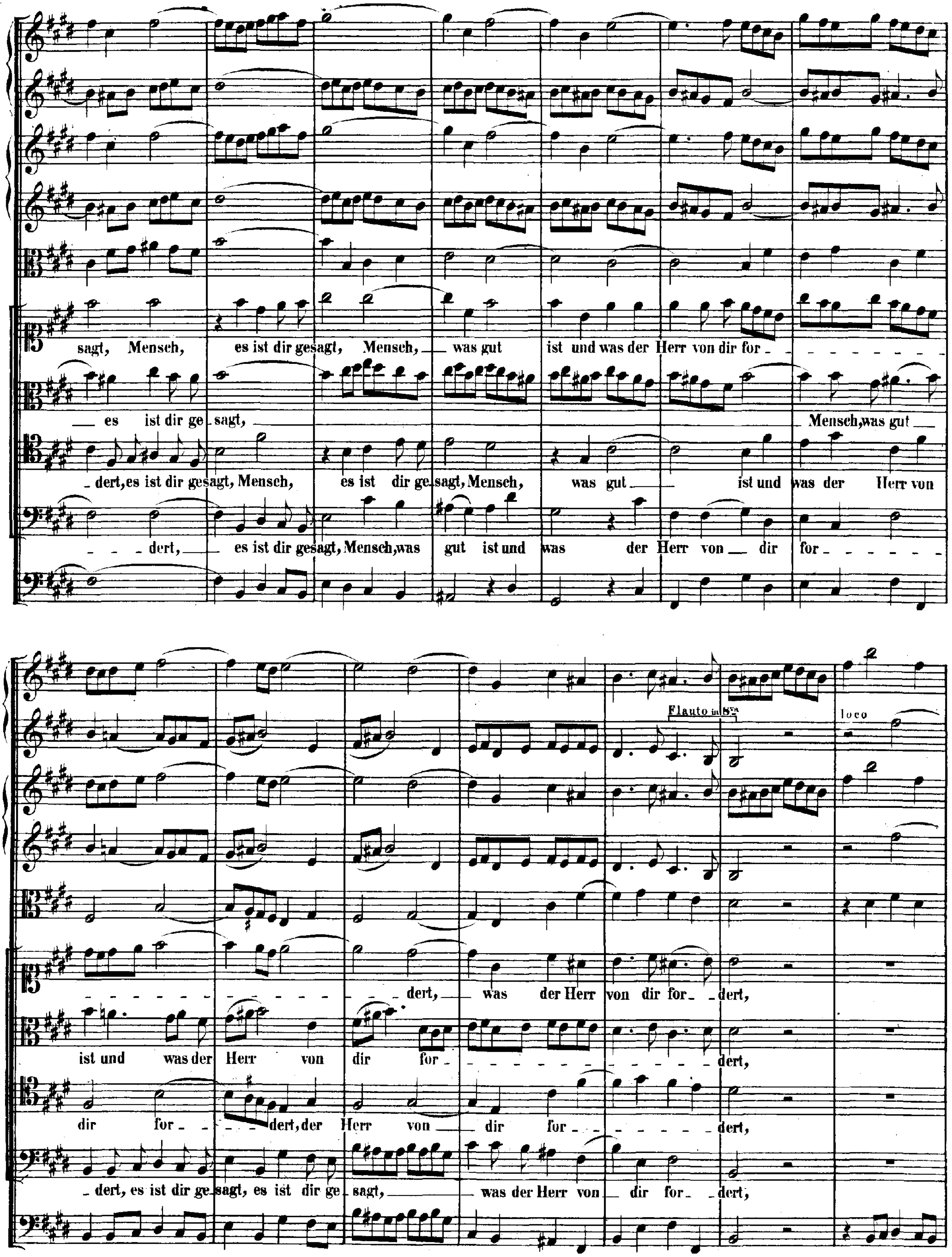

loco

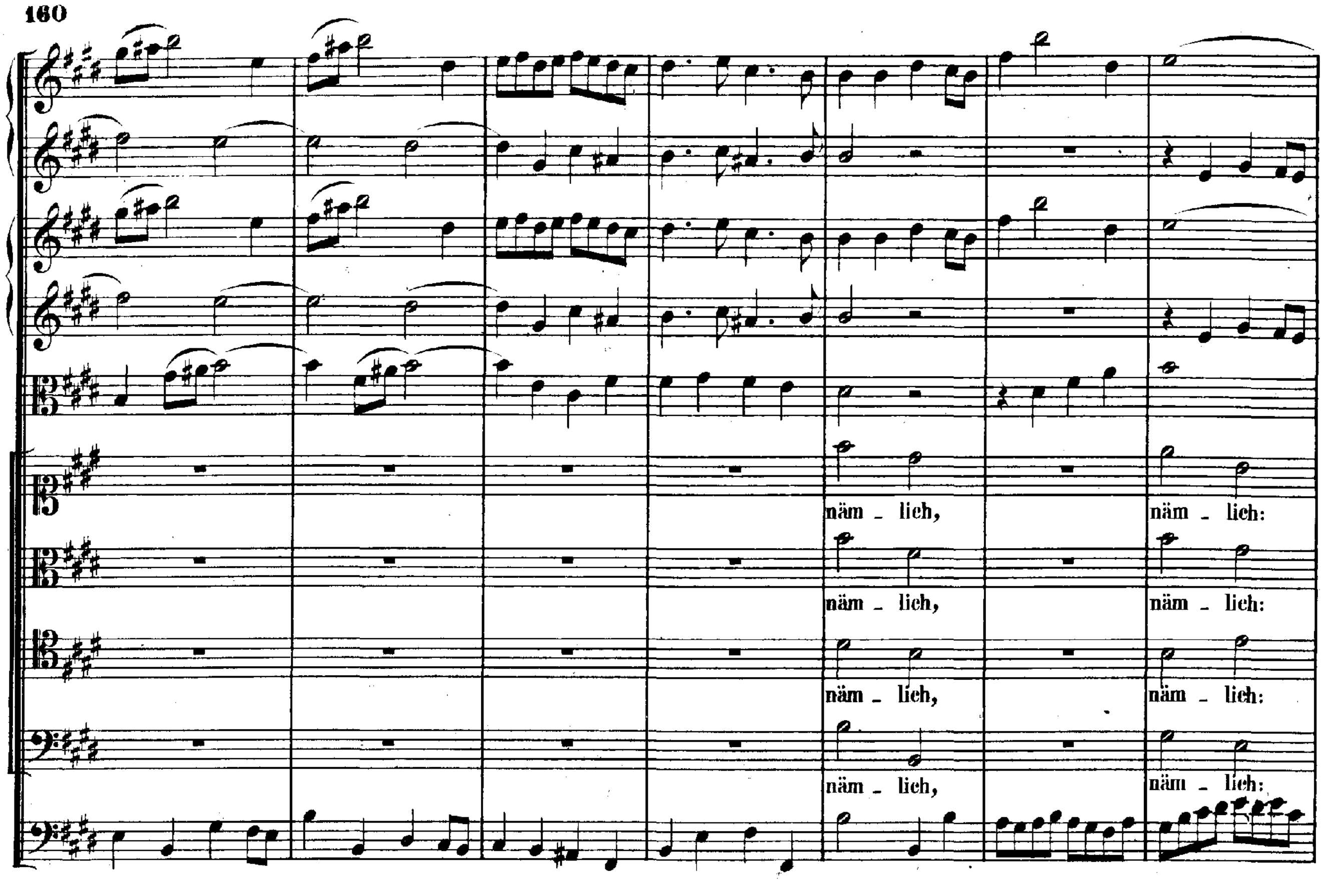

Flauto I.
Oboe I. tacet.
Flauto II.
Oboe II. tacet.
Fl.
Es ist dir ge_sagt,
Es ist dir ge_
Es ist dir ge_sagt,
Oboe I.
Oboe II.
Flauto I. tacet.
Flauto II. tacet.
es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt,
es ist dir ge_
sagt,
es ist dir ge_sagt,
es ist dir ge_sagt,
Es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt,
es ist dir ge_sagt,
es ist dir ge_
es ist dir ge_sagt,
es ist dir ge_sagt,

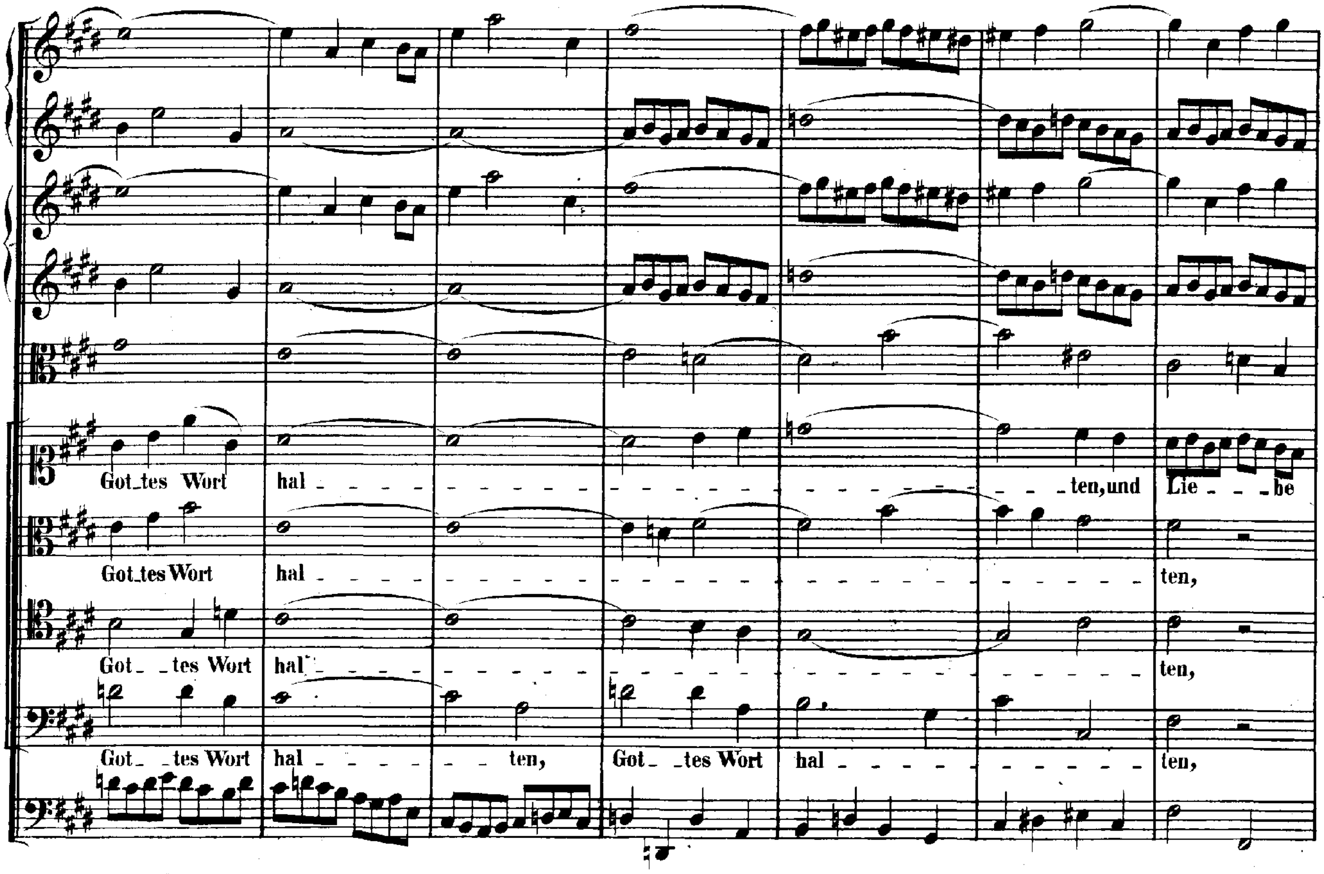

sagt, es ist dir ge-sagt,
es ist dir ge-sagt, es ist dir ge-
es ist dir ge-sagt,
es ist dir ge-sagt, es ist dir ge-
sagt, es ist dir ge-sagt,
es ist dir ge-sagt, es ist dir ge-
es ist dir ge-sagt,
es ist dir ge-sagt, es ist dir ge-sagt, es ist dir ge-
Tutti.
Tutti. Flauto in 8va
sagt, es ist dir ge-sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for-dert, es
sagt,
es ist dir ge-
sagt,
sagt,

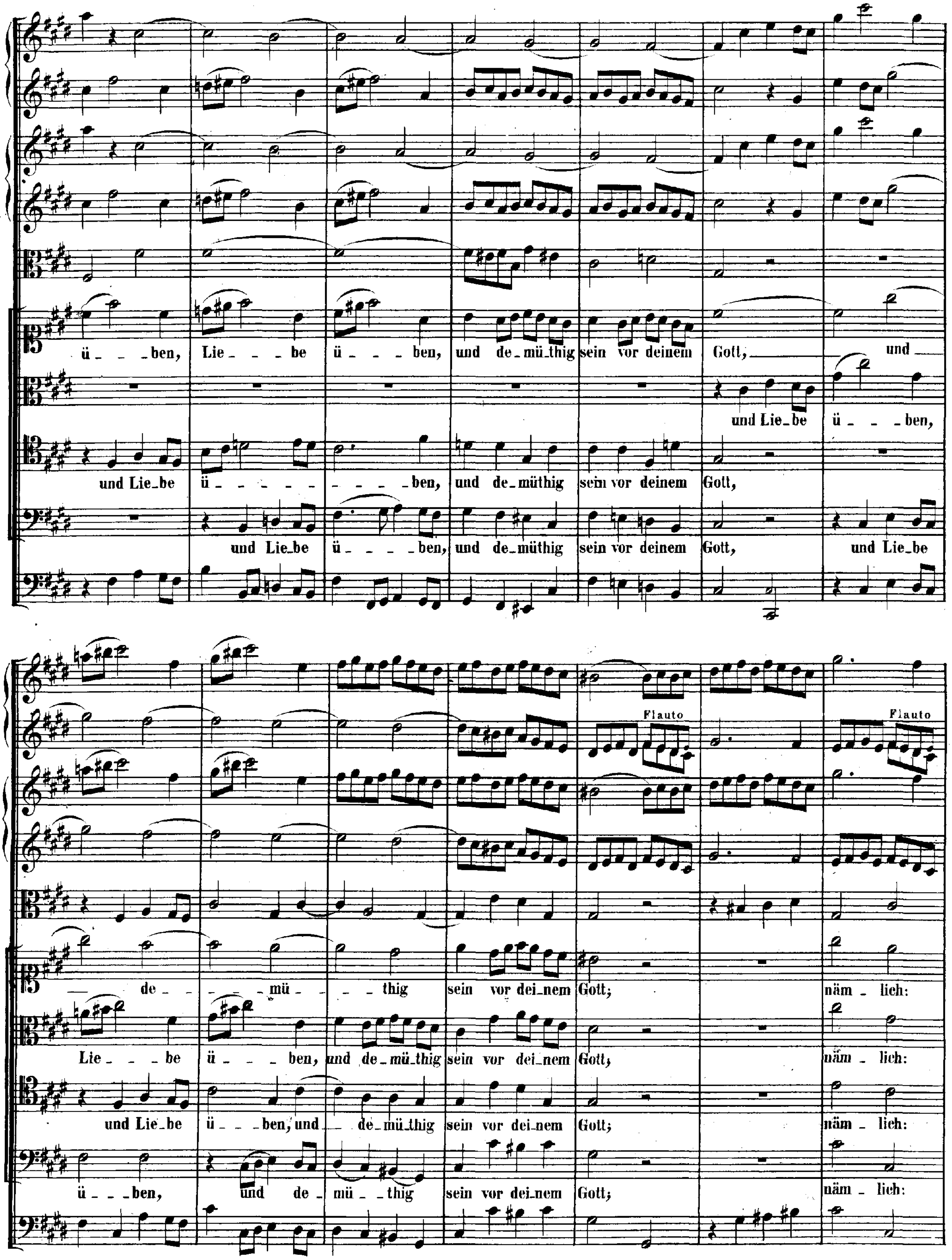

loco
Flauto in 8va
loco
ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for-
sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for- dert, von dir fordert, es
es ist dir ge-
dert, und was der Herr von dir for- dert, es ist dir ge- sagt, Mensch,
ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for-
sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for- dert, es ist dir gesagt,
es ist dir ge- sagt, Mensch, was

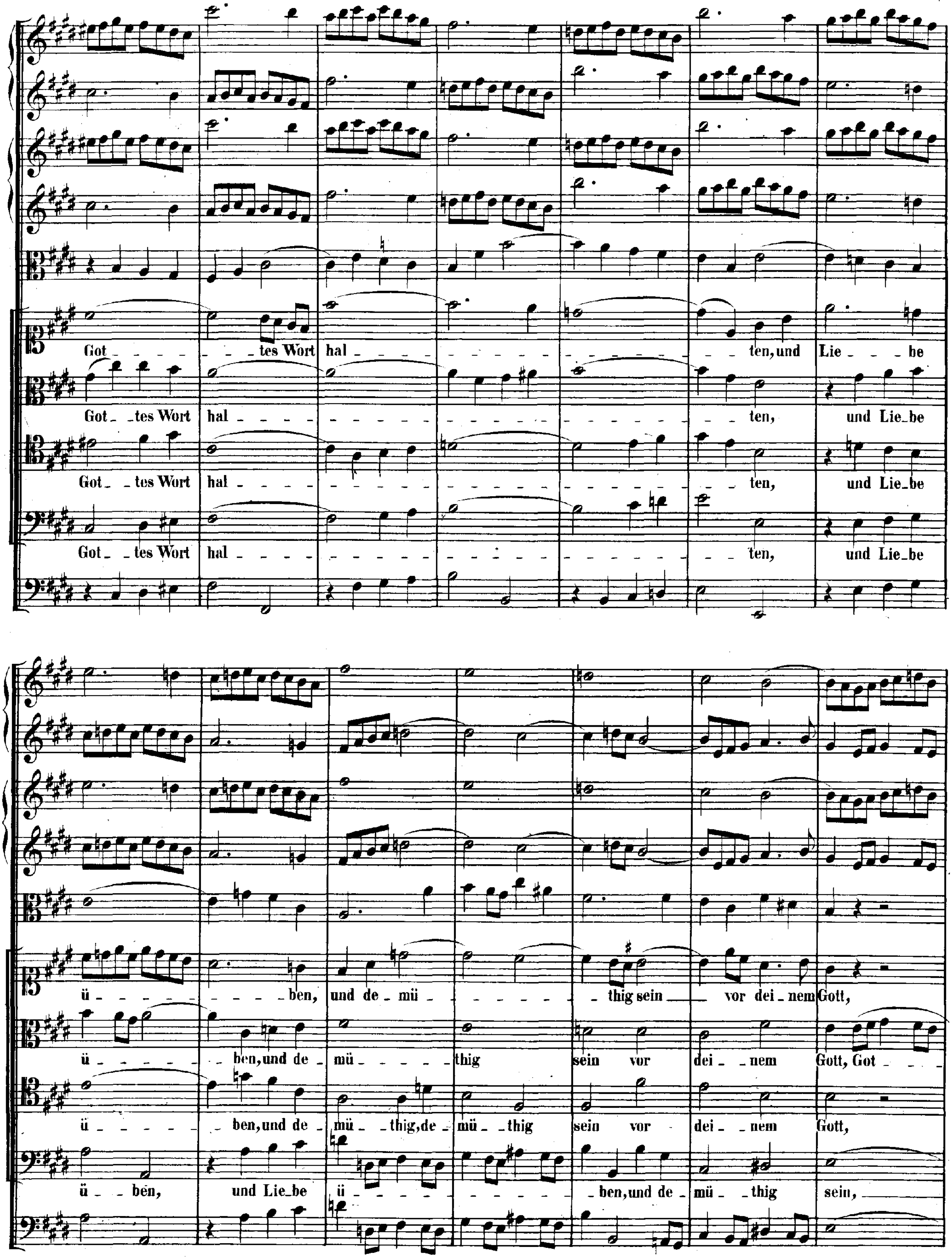

Flauto in 8va
loco
was gut ist und was der Herr von dir for
dert, und was der Herr von dir fordert, von dir for
Mensch, was gut ist, was gut ist, es ist dir gesagt, es ist dir ge sagt, Mensch, was
gut ist und was der Herr von dir for dert, und was der Herr von dir,
dert, es ist dir ge
dert, und was der Herr von dir for dert, es ist dir gesagt, Mensch,
gut ist und was der Herr von dir for
von dir for dert, und was der Herr von dir for

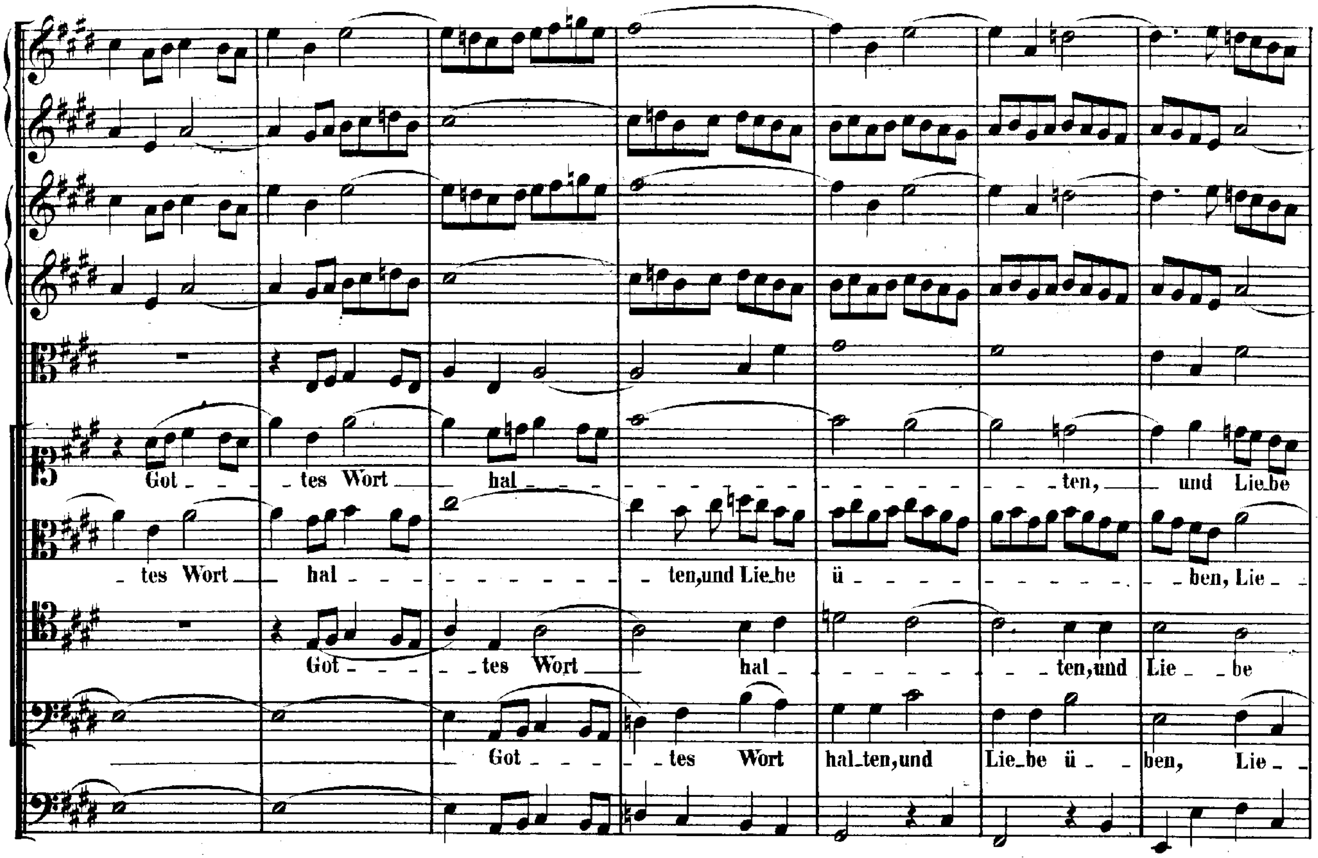

sagt, Mensch, es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for -
es ist dir ge - sagt, Mensch, was gut
- dert, es ist dir gesagt, Mensch, es ist dir ge - sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von
- dert, es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for -
Flauto in 8va
loco
- dert, was der Herr von dir for - dert,
ist und was der Herr von dir for - dert,
dir for - dert, der Herr von dir for - dert,
- dert, es ist dir ge - sagt, es ist dir ge - sagt, was der Herr von dir for - dert,

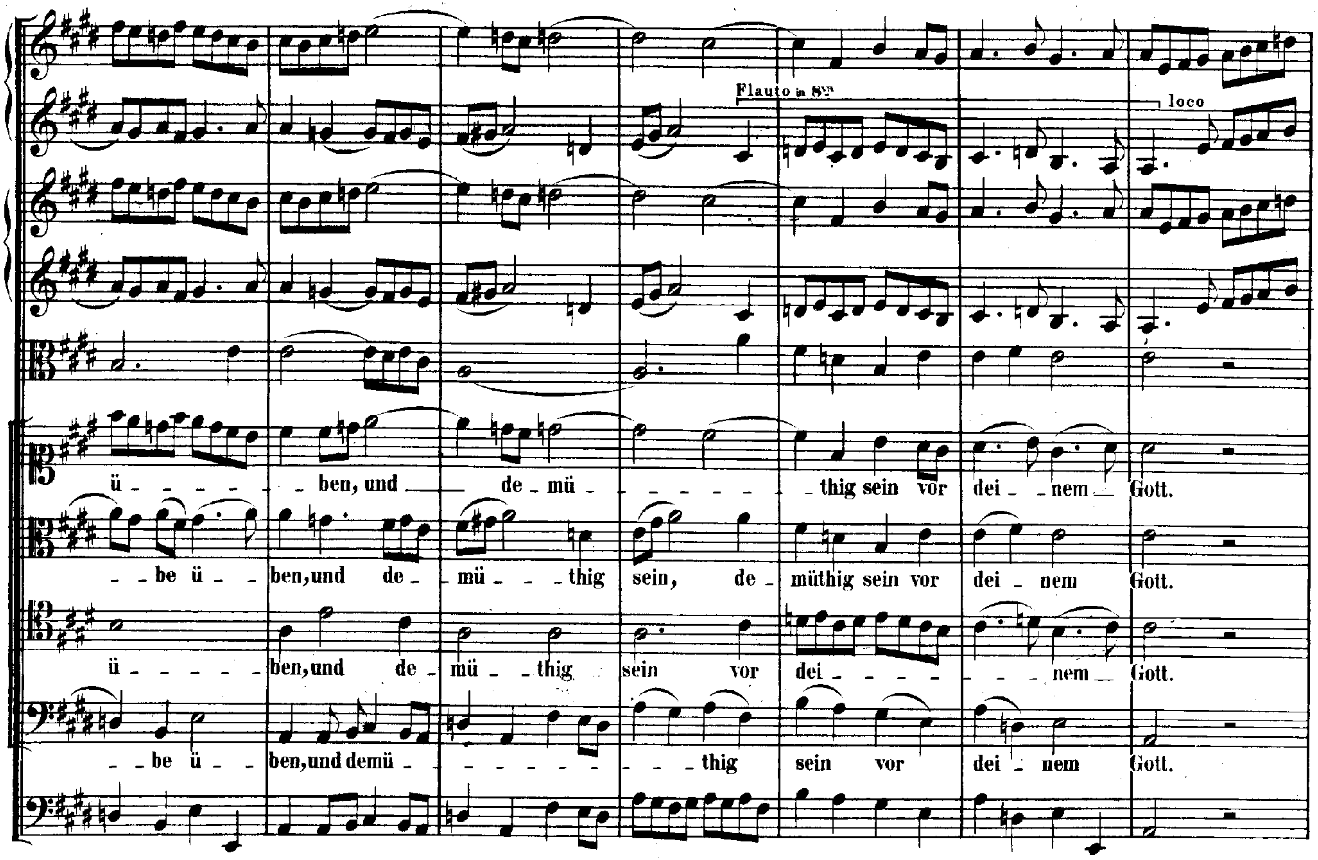

näm - lich, näm - lich:
näm - lich, näm - lich:
näm - lich, näm - lich:
näm - lich, näm - lich:

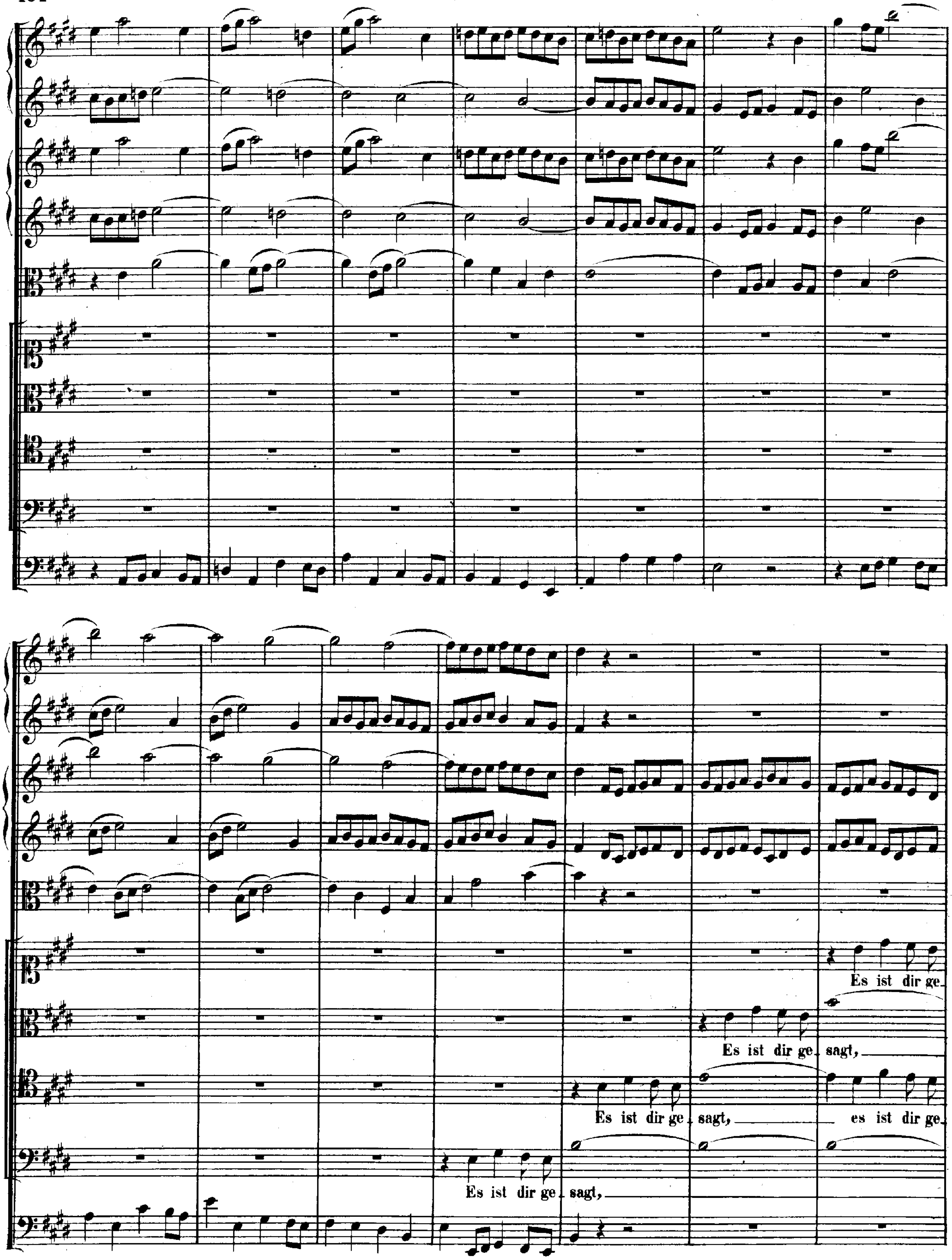

Got - tes Wort hal - ten, und Lie - be
Got - tes Wort hal - ten,
Got - tes Wort hal - ten,
Got - tes Wort hal - ten, Got - tes Wort hal - ten,

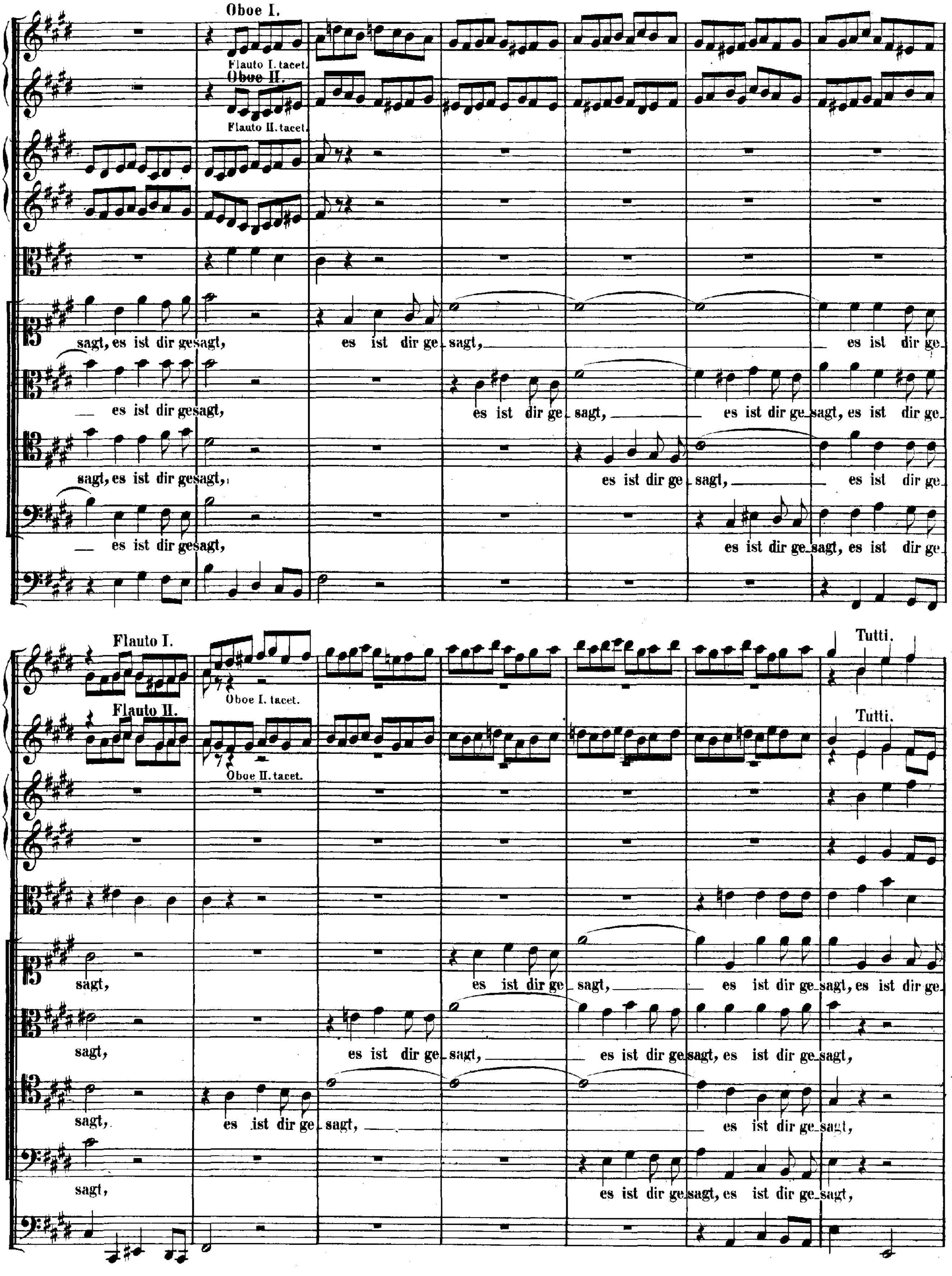

ü - - - ben, Lie - - - be ü - - - ben, und de - mü - thig sein vor deinem Gott, und
und Lie - be ü - - ben,
und Lie - be ü - - - - - - - - ben, und de - müthig sein vor deinem Gott,
und Lie - be ü - - - - ben, und de - müthig sein vor deinem Gott, und Lie - be
Flauto
Flauto
de - - - - - mü - - - - thig sein vor dei - nem Gott; näm - lich:
Lie - - - be ü - - ben, und de - mü - thig sein vor dei - nem Gott; näm - lich:
und Lie - be ü - - ben, und de - mü - thig sein vor dei - nem Gott; näm - lich:
ü - - - ben, und de - mü - - thig sein vor dei - nem Gott; näm - lich:

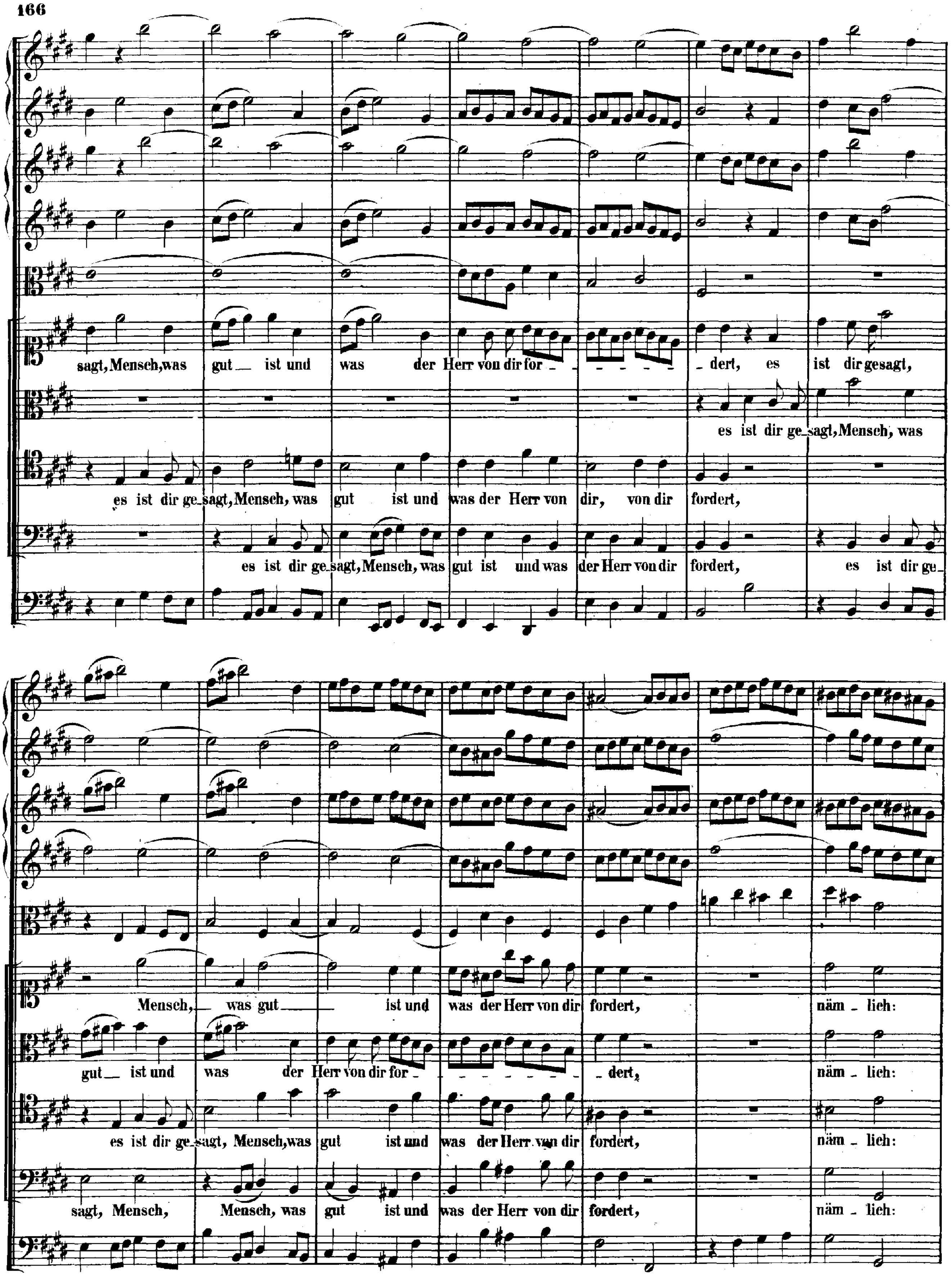

Got tes Wort hal ten, und Lie be
Got tes Wort hal ten, und Lie_be
Got tes Wort hal ten, und Lie_be
Got tes Wort hal ten, und Lie_be
ü ben, und de mü thig sein vor dei nem Gott,
ü ben, und de mü thig sein vor dei nem Gott, Got
ü ben, und de mü thig, de mü thig sein vor dei nem Gott,
ü ben, und Lie_be ü ben, und de mü thig sein,

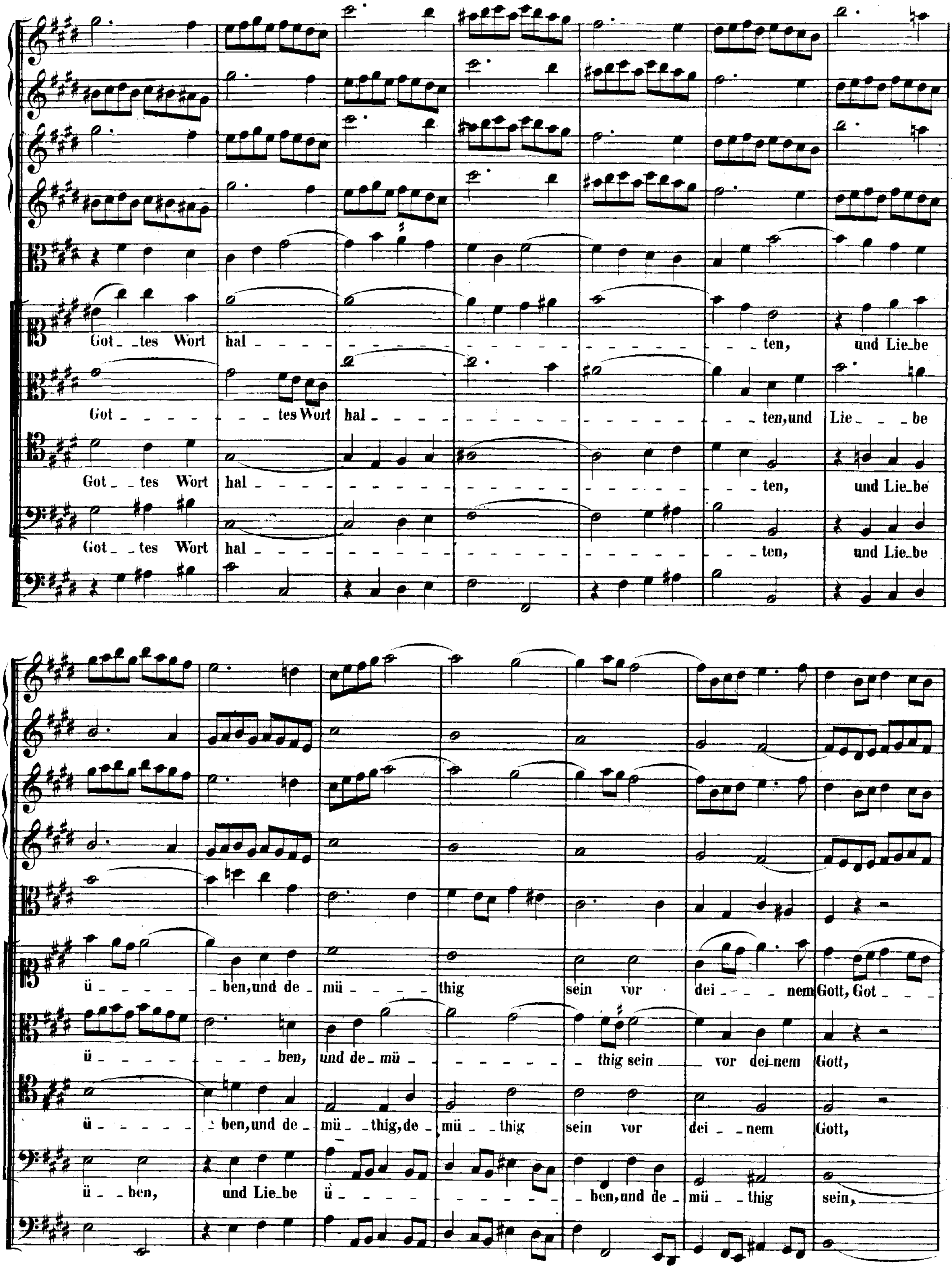

Got - - - tes Wort - hal - - - ten, und Lie_be
- tes Wort - hal - - - ten,und Lie_be ü - - - ben, Lie -
Got - - - tes Wort - hal - - - ten,und Lie - be
Got - - - tes Wort hal_ten,und Lie_be ü - ben, Lie -

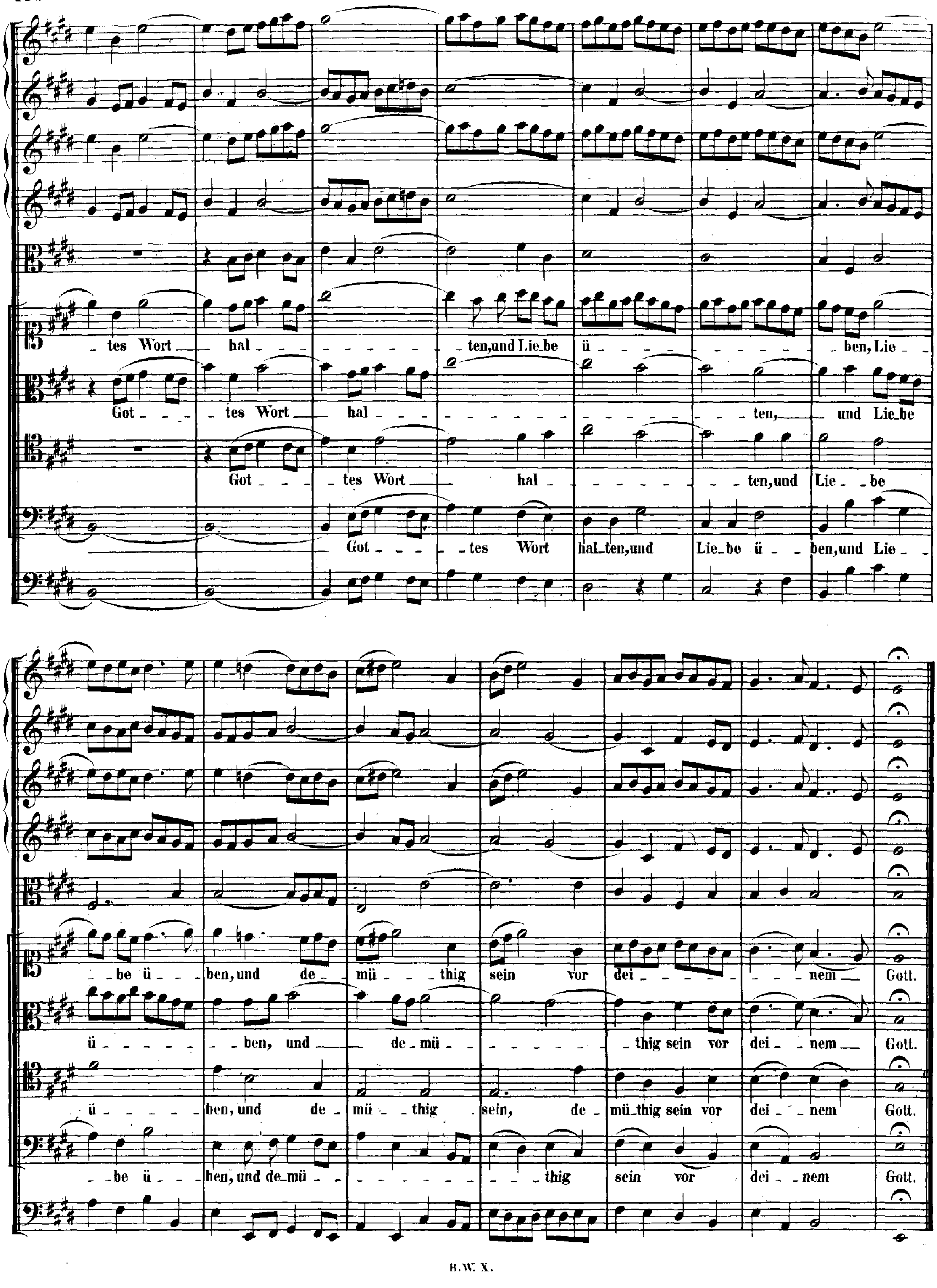

Flauto in 8va
loco
ü - - - ben, und - de - mü - - - thig sein vor dei - nem Gott.
- be ü - ben,und de - mü - - thig sein, de - müthig sein vor dei - nem Gott.
ü - - - ben,und de - mü - thig sein vor dei - - - nem Gott.
- be ü - ben,und demü - - - thig sein vor dei - nem Gott.

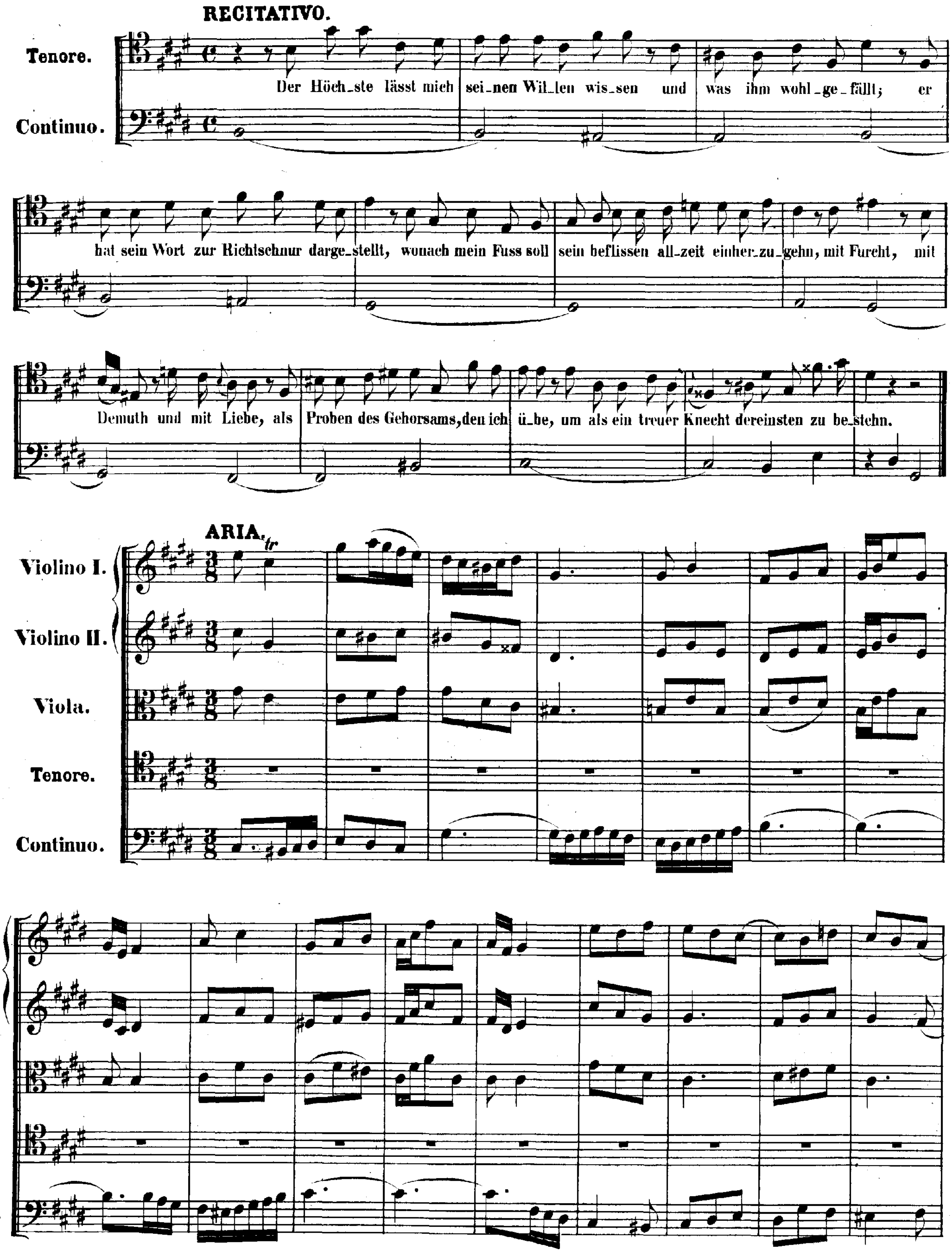

Es ist dir ge-
Es ist dir ge- sagt,
Es ist dir ge- sagt, es ist dir ge-
Es ist dir ge- sagt,

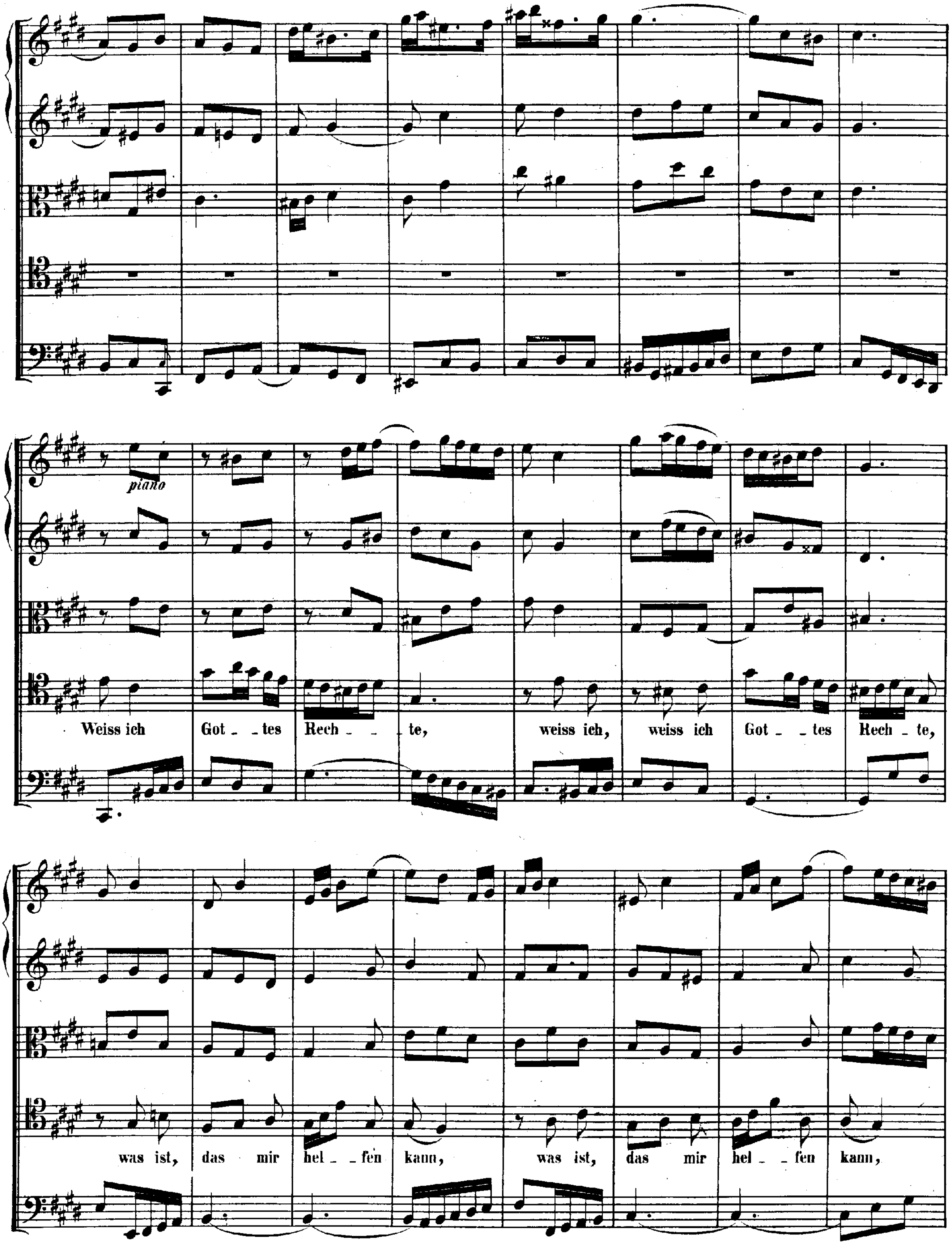

Oboe I.
Flauto I. tacet.
Oboe II.
Flauto II. tacet.
sagt, es ist dir gesagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_
es ist dir gesagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_
sagt, es ist dir gesagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_
es ist dir gesagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_
Flauto I.
Oboe I. tacet.
Flauto II.
Oboe II. tacet.
Tutti.
Tutti.
sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_
sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt,
sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt,
sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt,

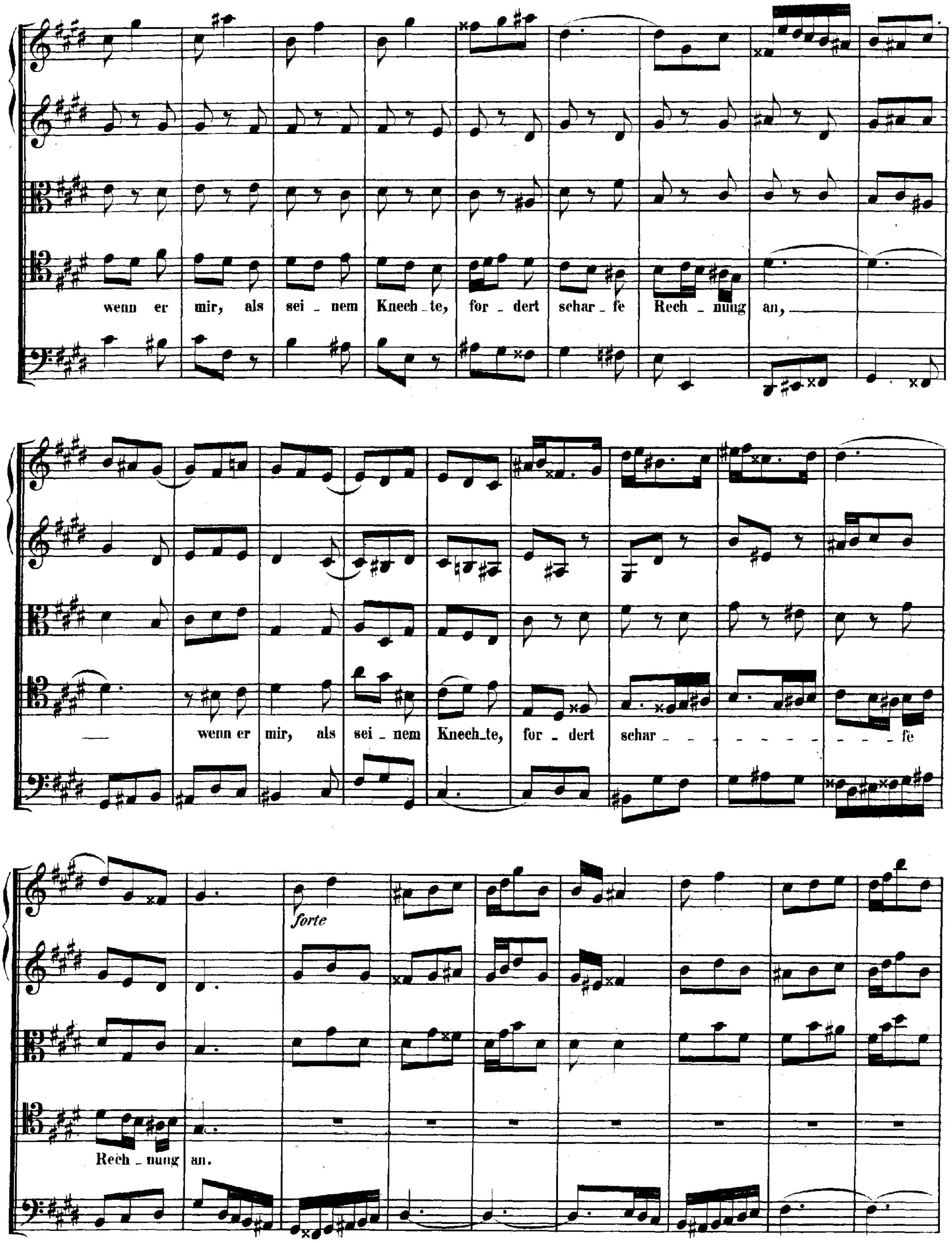

sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for - - - - - - - dert, es ist dir gesagt,
es ist dir ge_sagt, Mensch, was
es ist dir ge_sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir, von dir fordert,
es ist dir ge_sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, es ist dir ge_
Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, näm - lich:
gut ist und was der Herr von dir for - - - - - - - - dert, näm - lich:
es ist dir ge_sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, näm - lich:
sagt, Mensch, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, näm - lich:

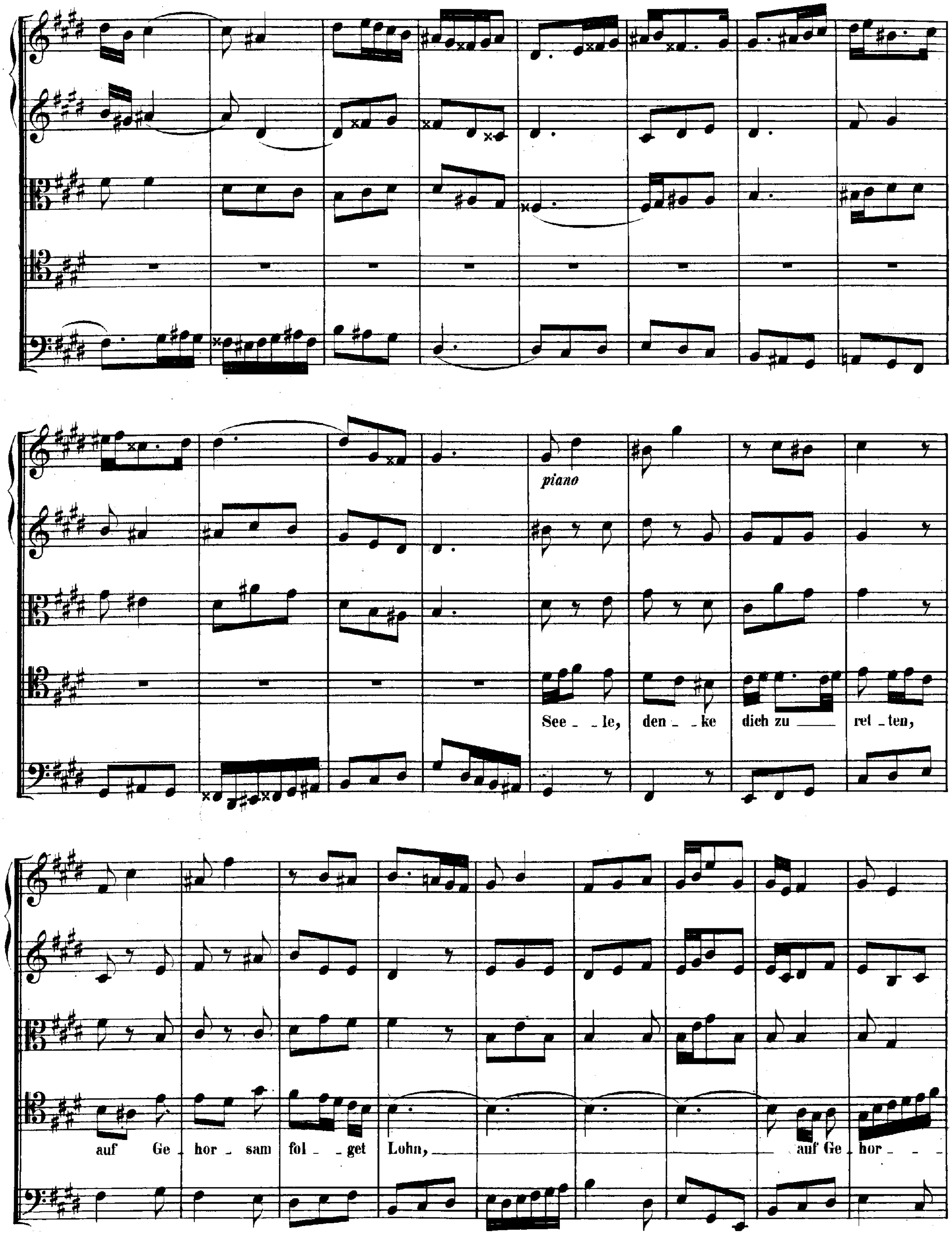

Got_ _tes Wort hal - - - ten, und Lie_be
Got - - - tes Wort hal - - - ten, und Lie - - be
Got_ _tes Wort hal - - - ten, und Lie_be
Got_ _tes Wort hal - - - ten, und Lie_be
ü - - - ben, und de_ mü - - - thig sein vor dei_ - - nem Gott, Got_
ü - - - ben, und de_ mü - - - thig sein vor dei_nem Gott,
ü - - - ben, und de_ mü_ _thig, de_ mü_ _thig sein vor dei_ _nem Gott,
ü_ _ben, und Lie_be ü - - - ben, und de_ mü_ _thig sein,

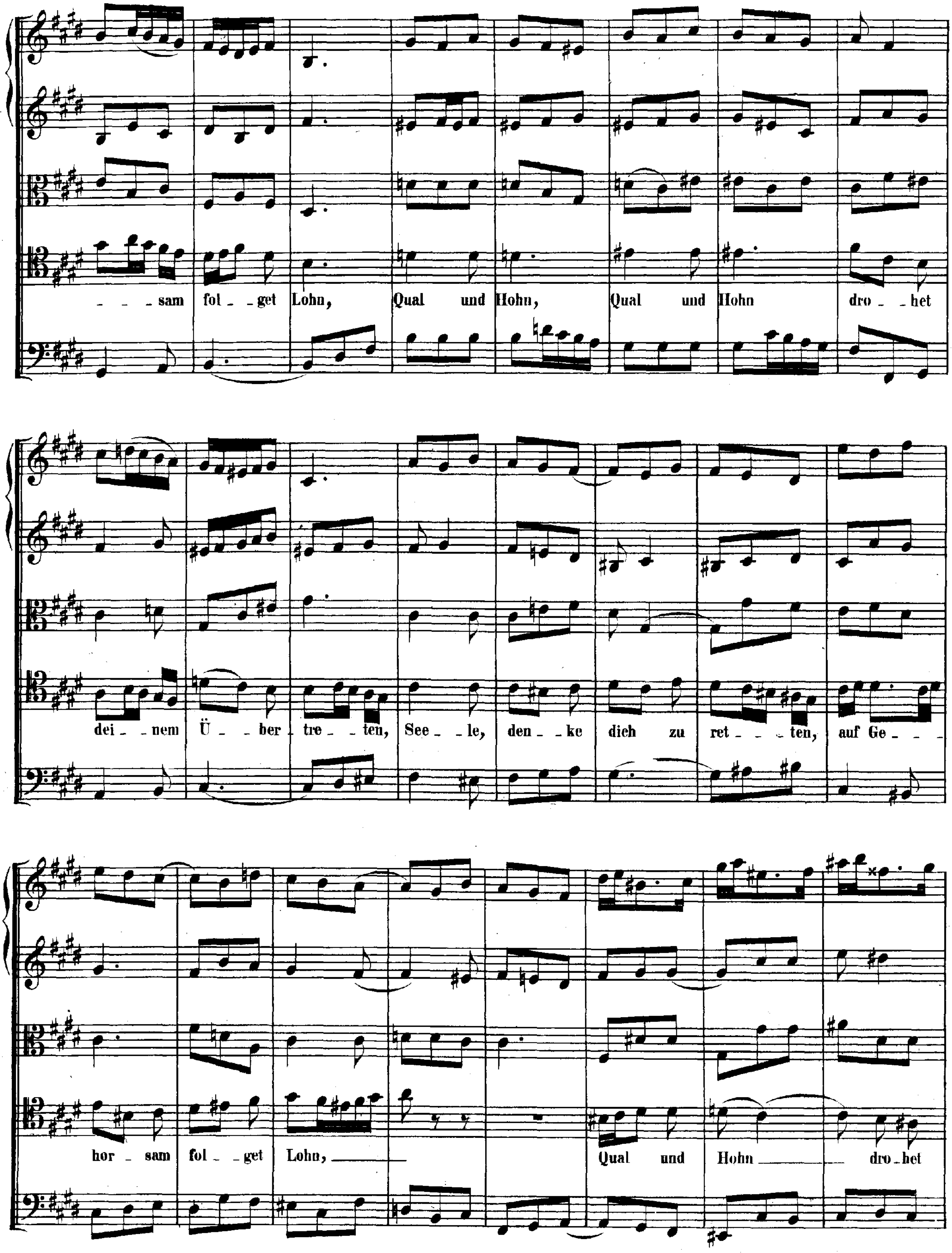

tes Wort hal ten, und Lie be ü ben, Lie
Got tes Wort hal ten, und Lie be
Got tes Wort hal ten, und Lie be
Got tes Wort hal ten, und Lie be ü ben, und Lie
be ü ben, und de mü thig sein vor dei nem Gott.
ü ben, und de mü thig sein vor dei nem Gott.
ü ben, und de mü thig sein, de mü thig sein vor dei nem Gott.
be ü ben, und de mü thig sein vor dei nem Gott.

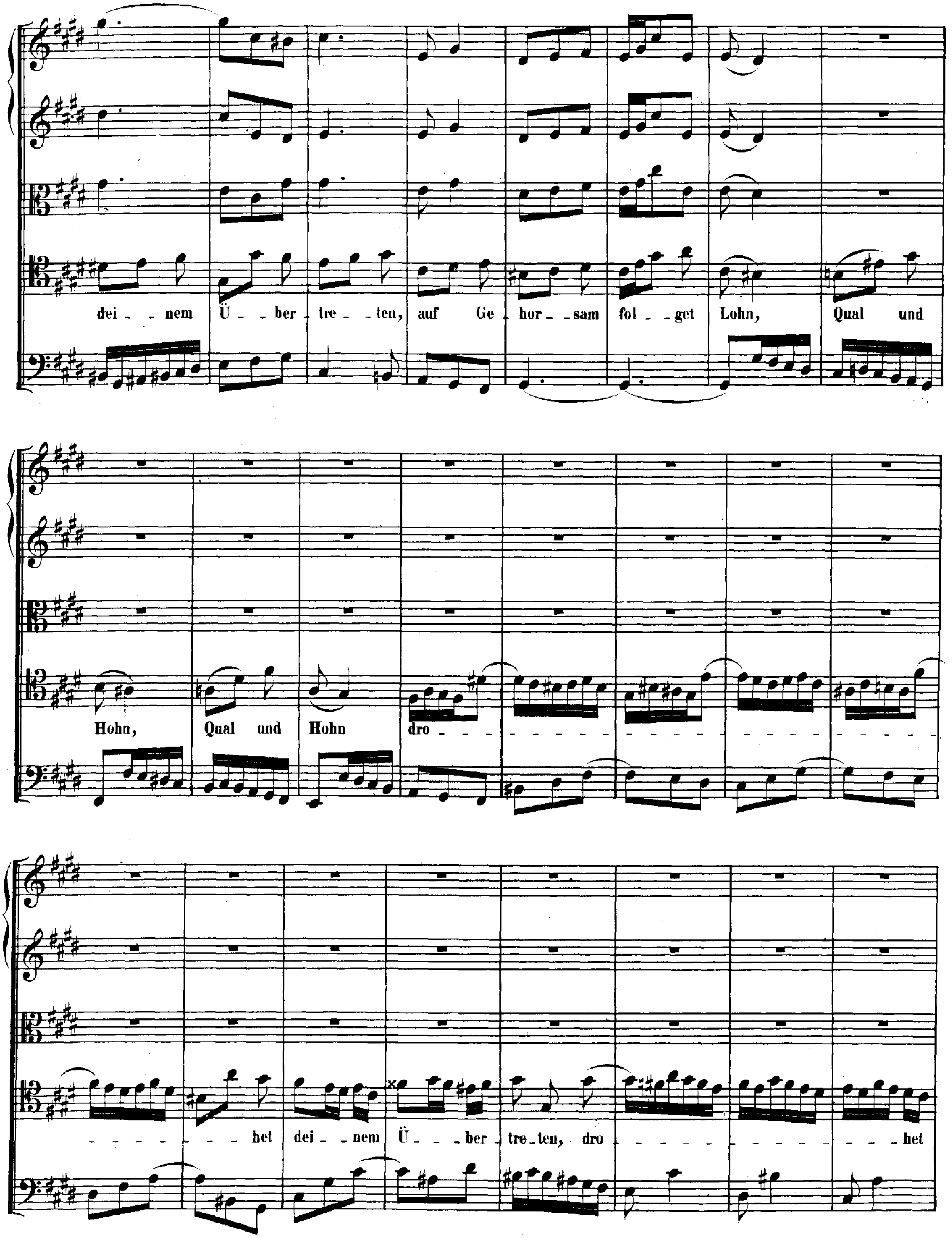

RECITATIVO.
Tenore.
Continuo.
Der Höch_ste lässt mich sei_nen Wil_len wis_sen und was ihm wohl_ge_fällt; er
hat sein Wort zur Richtschnur darge_stellt, wonach mein Fuss soll sein beflissen all_zeit einher_zu_gehn, mit Furcht, mit
Demuth und mit Liebe, als Proben des Gehorsams, den ich ü_be, um als ein treuer Knecht dereinsten zu be_stehn.
ARIA.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.

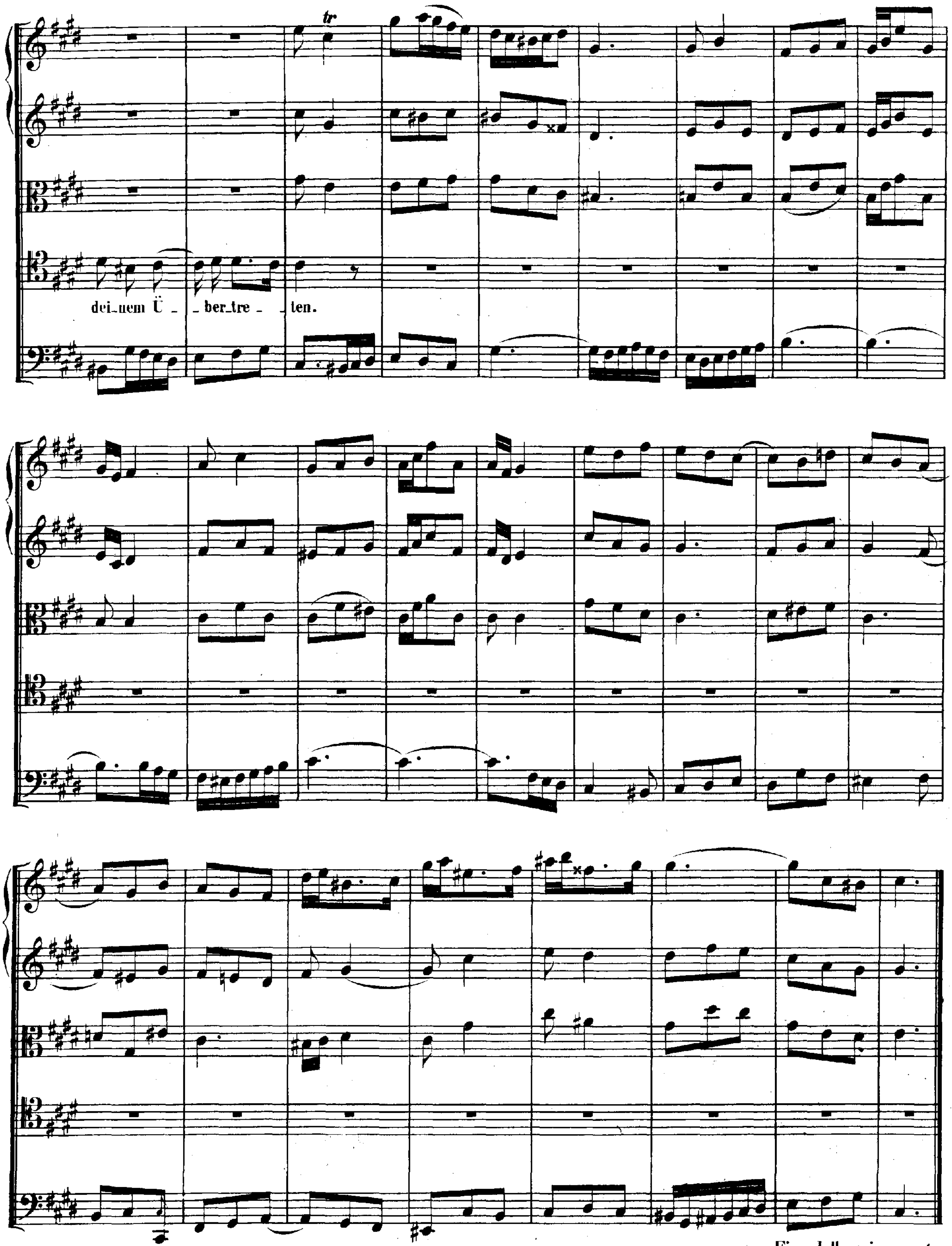

piano
Weiss ich Got - tes Rech - te, weiss ich, weiss ich Got - tes Rech - te,
was ist, das mir hel - fen kann, was ist, das mir hel - fen kann,


wenn er mir, als sei _ nem Knech _ te, for _ dert schar _ fe Rech _ nung an, _
wenn er mir, als sei _ nem Knech_te, for _ dert schar _ _ _ fe
forte
Rech _ nung an.


piano
See - le, den - ke dich zu — ret - ten,
auf Ge - hor - sam fol - get Lohn, — auf Ge - hor - - -


- - - sam fol - get Lohn, Qual und Hohn, Qual und Hohn dro - het
dei - nem Ü - ber tre - ten, See - le, den - ke dich zu ret - ten, auf Ge - - -
hor - sam fol - get Lohn, Qual und Hohn dro - het

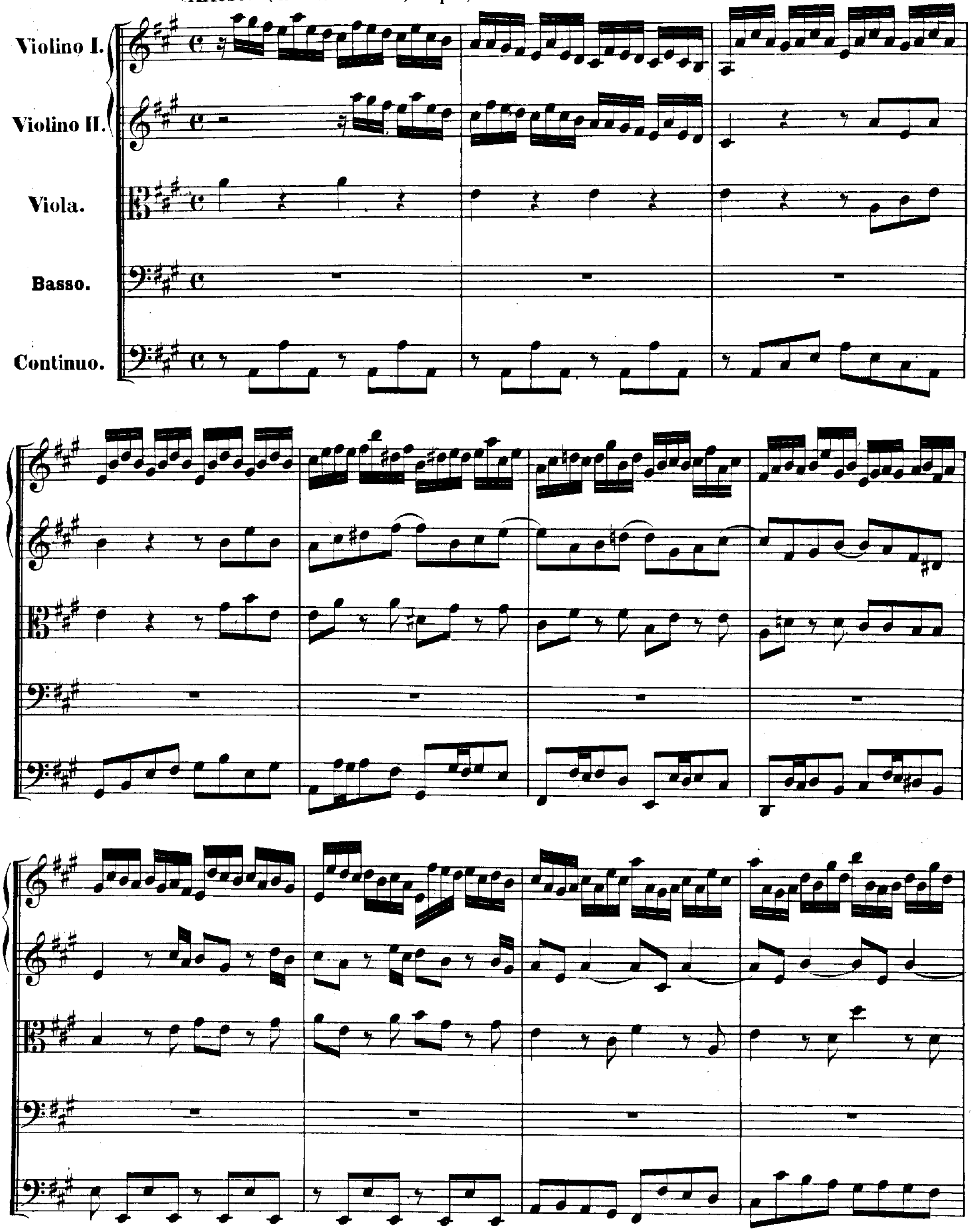

dei - nem Ü - ber tre - ten, auf Ge - hor - sam fol - get Lohn, Qual und
Hohn, Qual und Hohn dro -
het dei - nem Ü - ber tre - ten, dro - het

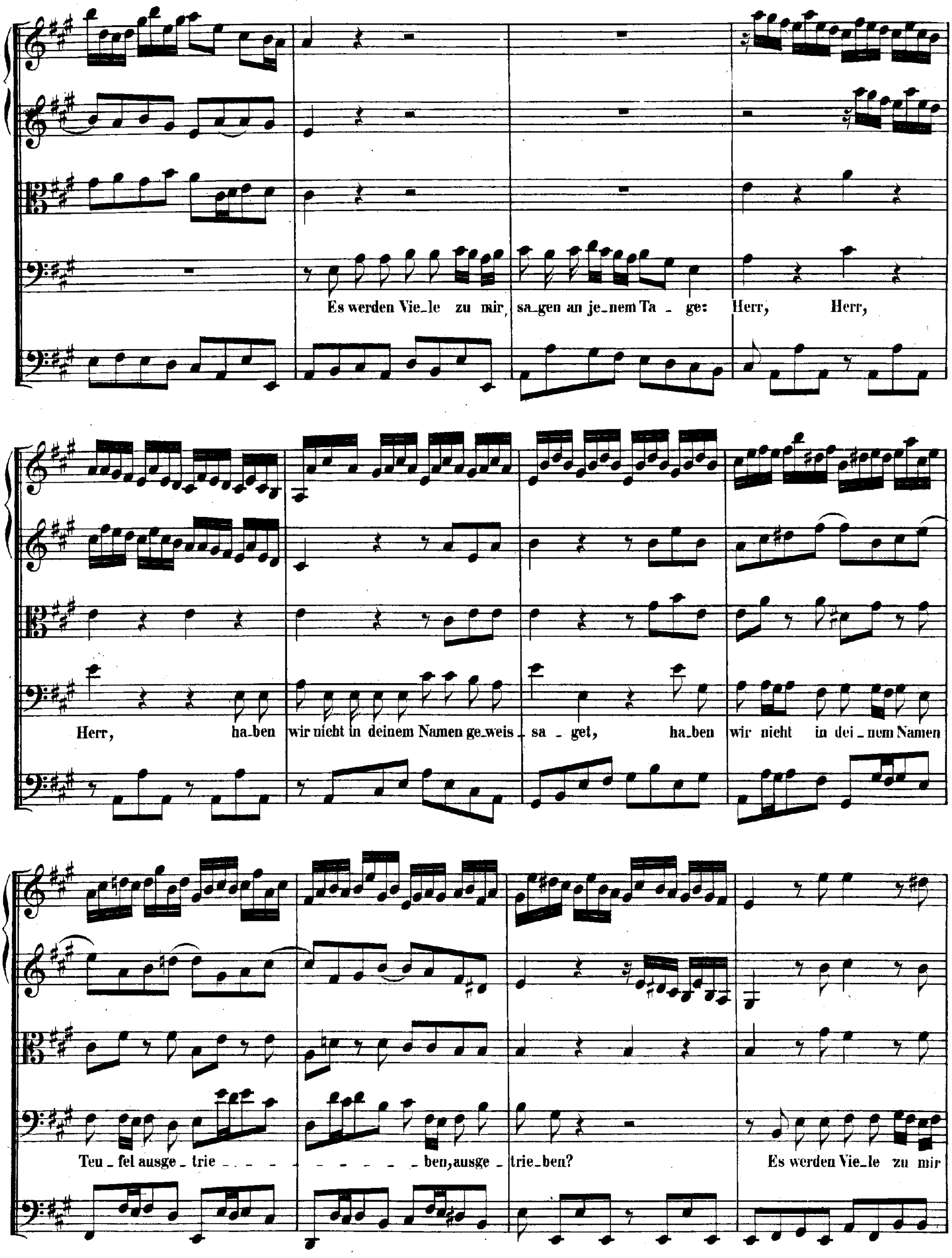


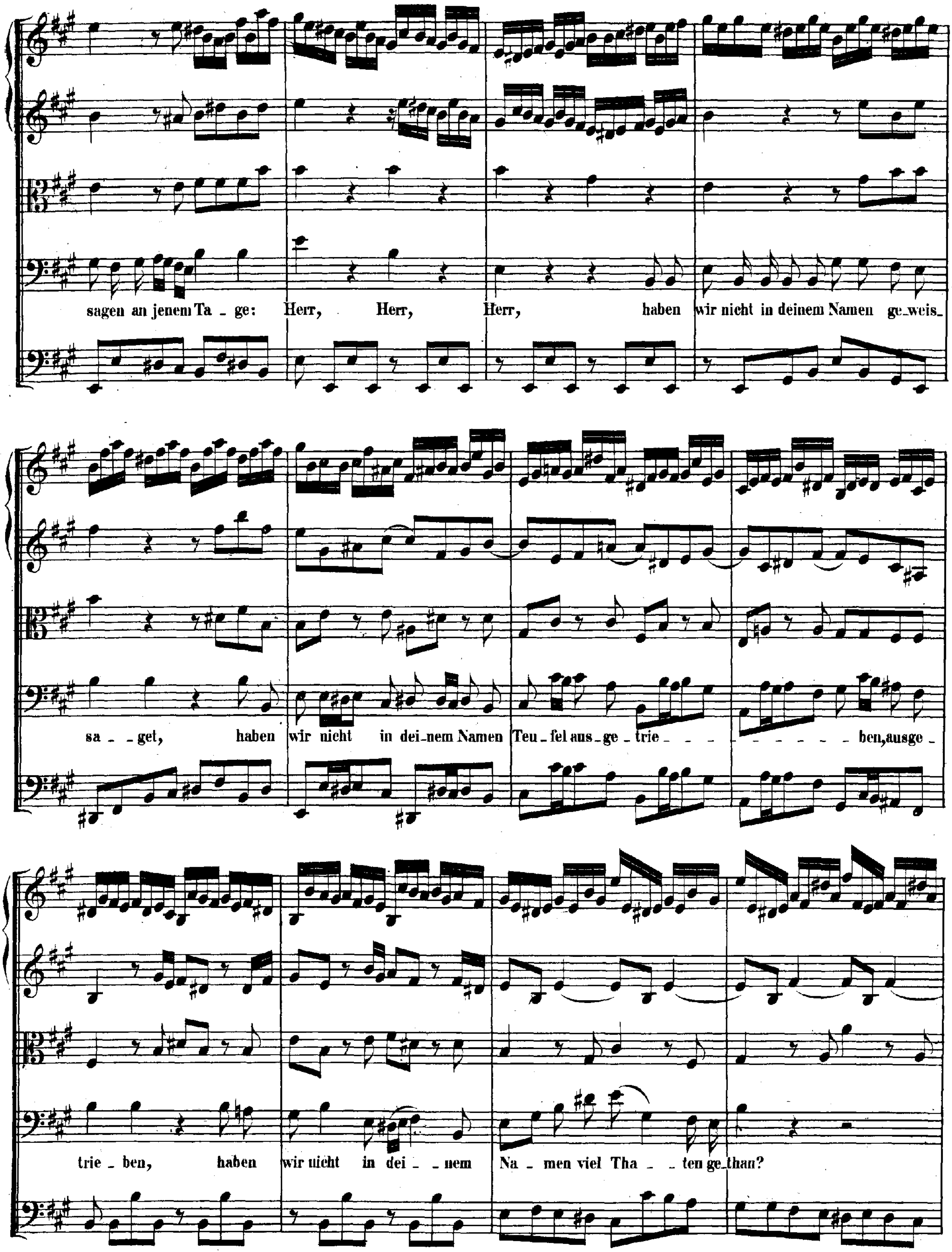
Fine della prima parte.

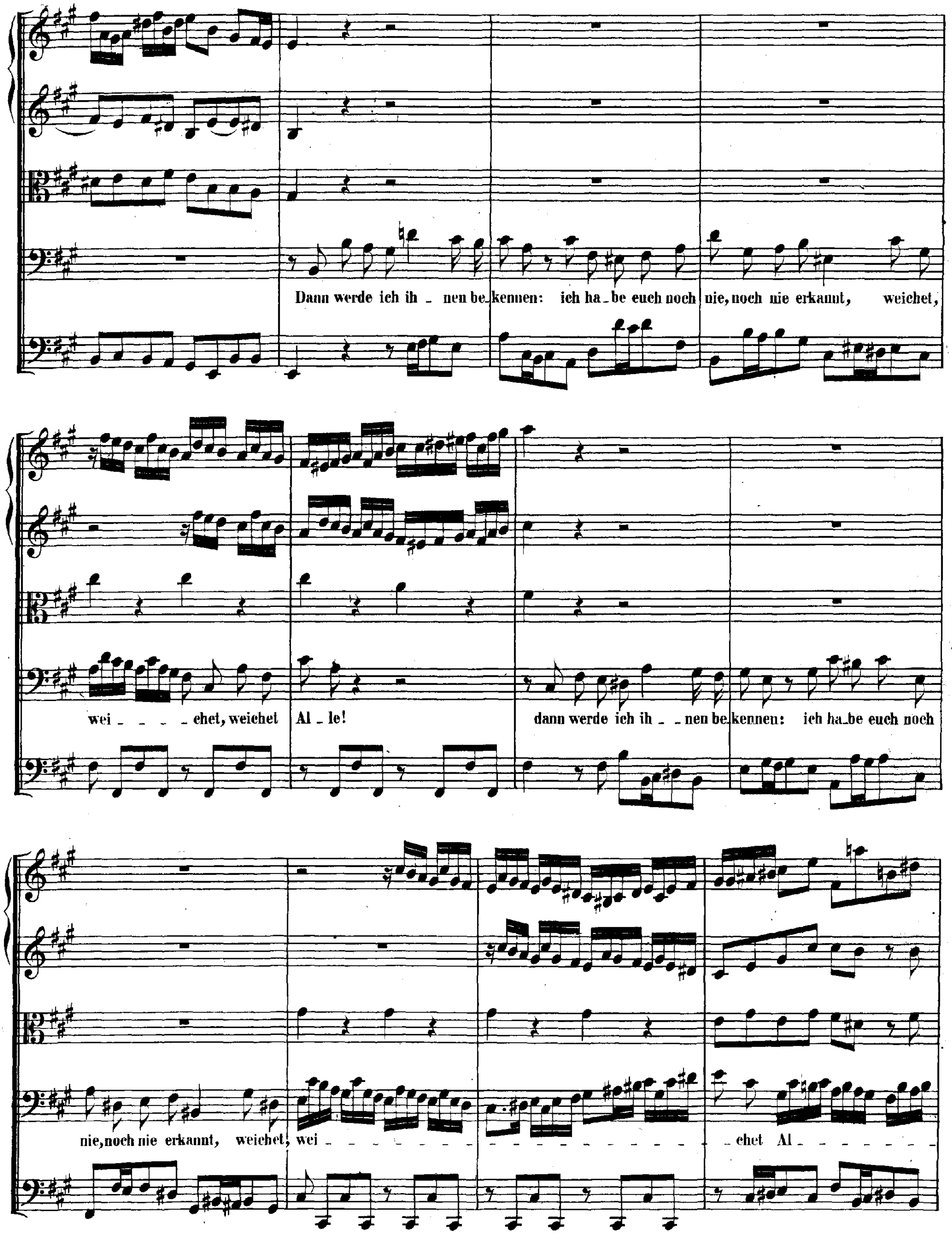
SECONDA PARTE.

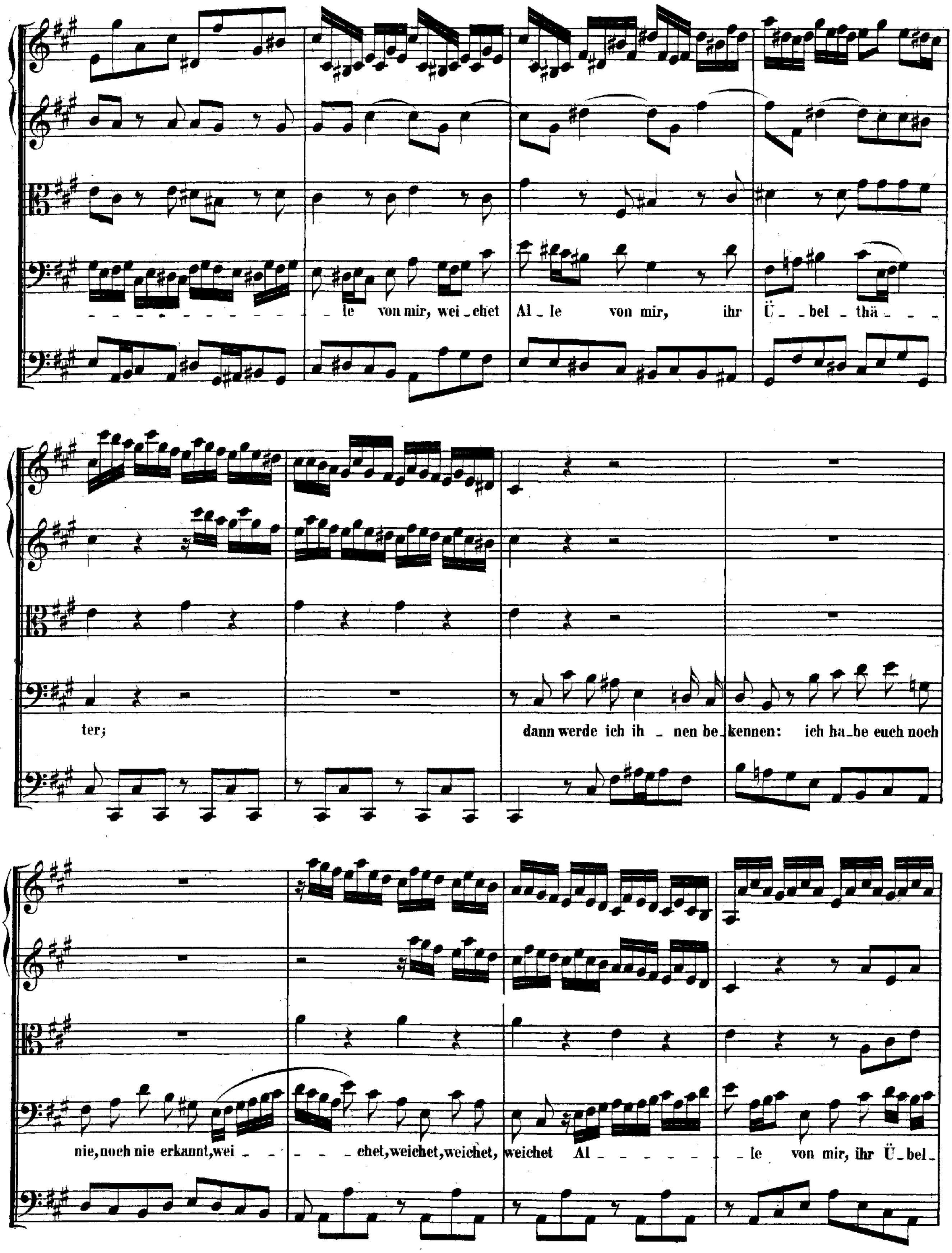
Arioso. (Ev. St. Matthaei, Cap. 7, V. 22 – 23.)

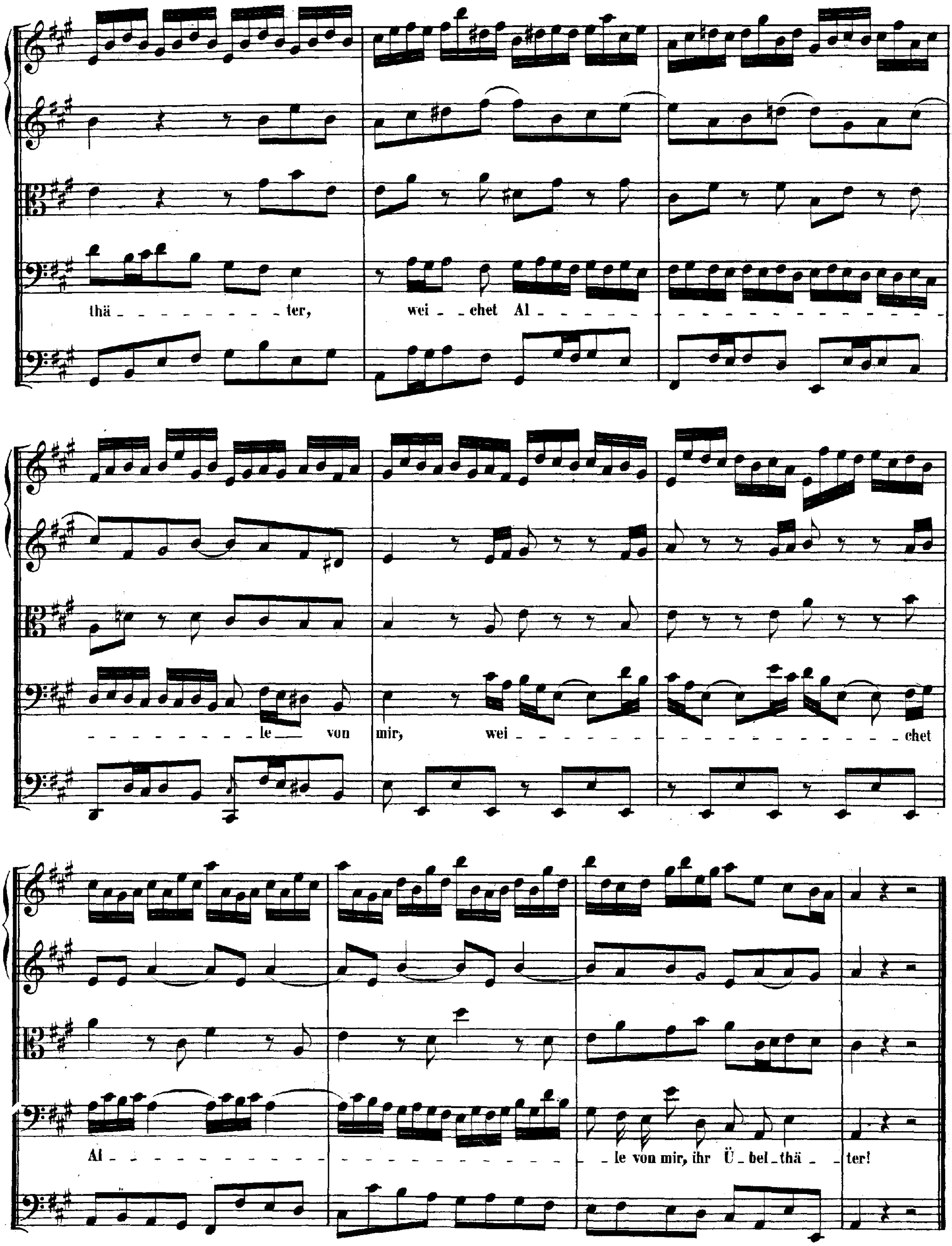


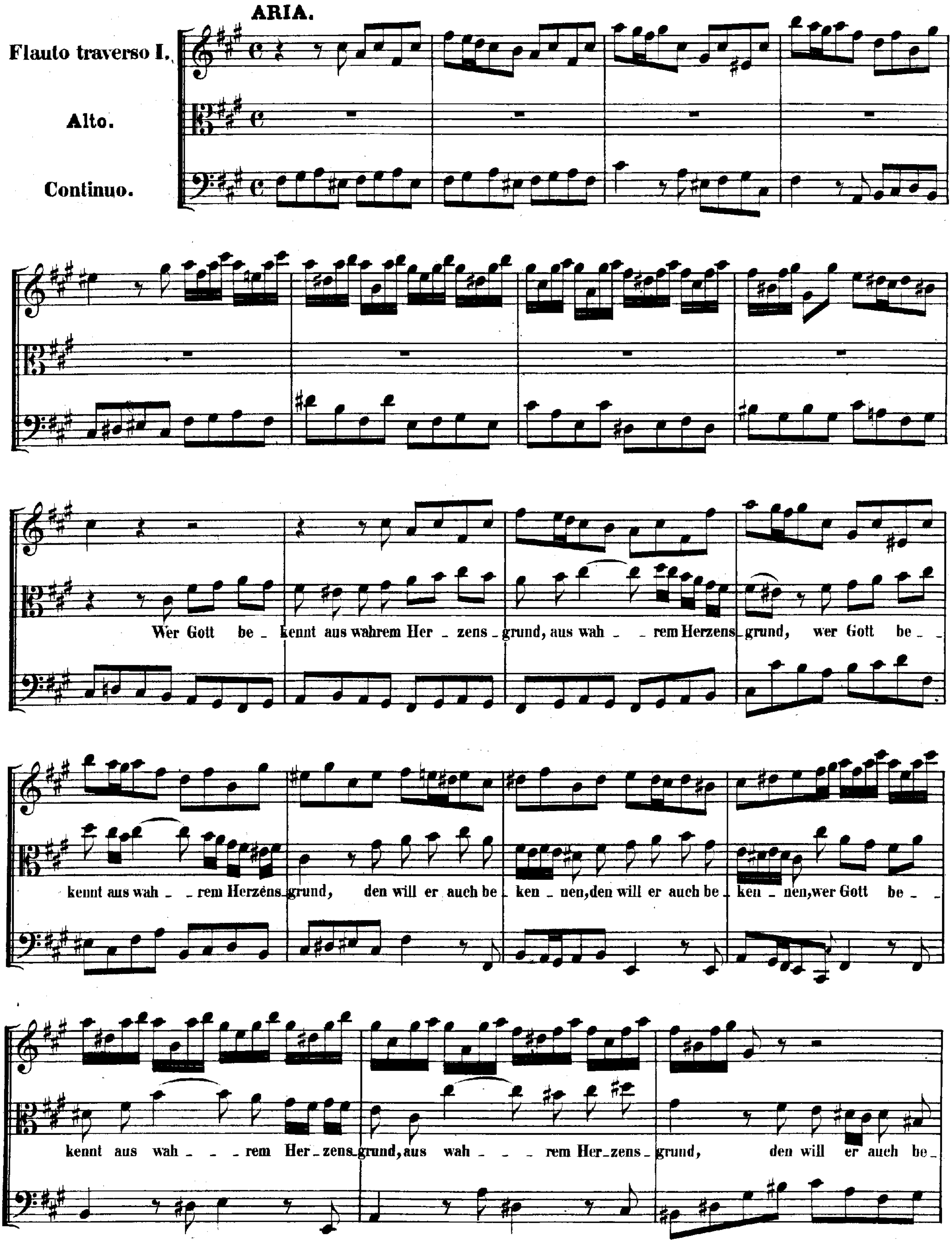

Es werden Vie_le zu mir, sa_gen an je_nem Ta _ ge: Herr, Herr,
Herr, ha_ben wir nicht in deinem Namen ge_weis _ sa _ get, ha_ben wir nicht in dei_nem Namen
Teu _ fel ausge _ trie _ _ _ _ _ _ _ _ _ ben, ausge _ trie_ben?
Es werden Vie_le zu mir

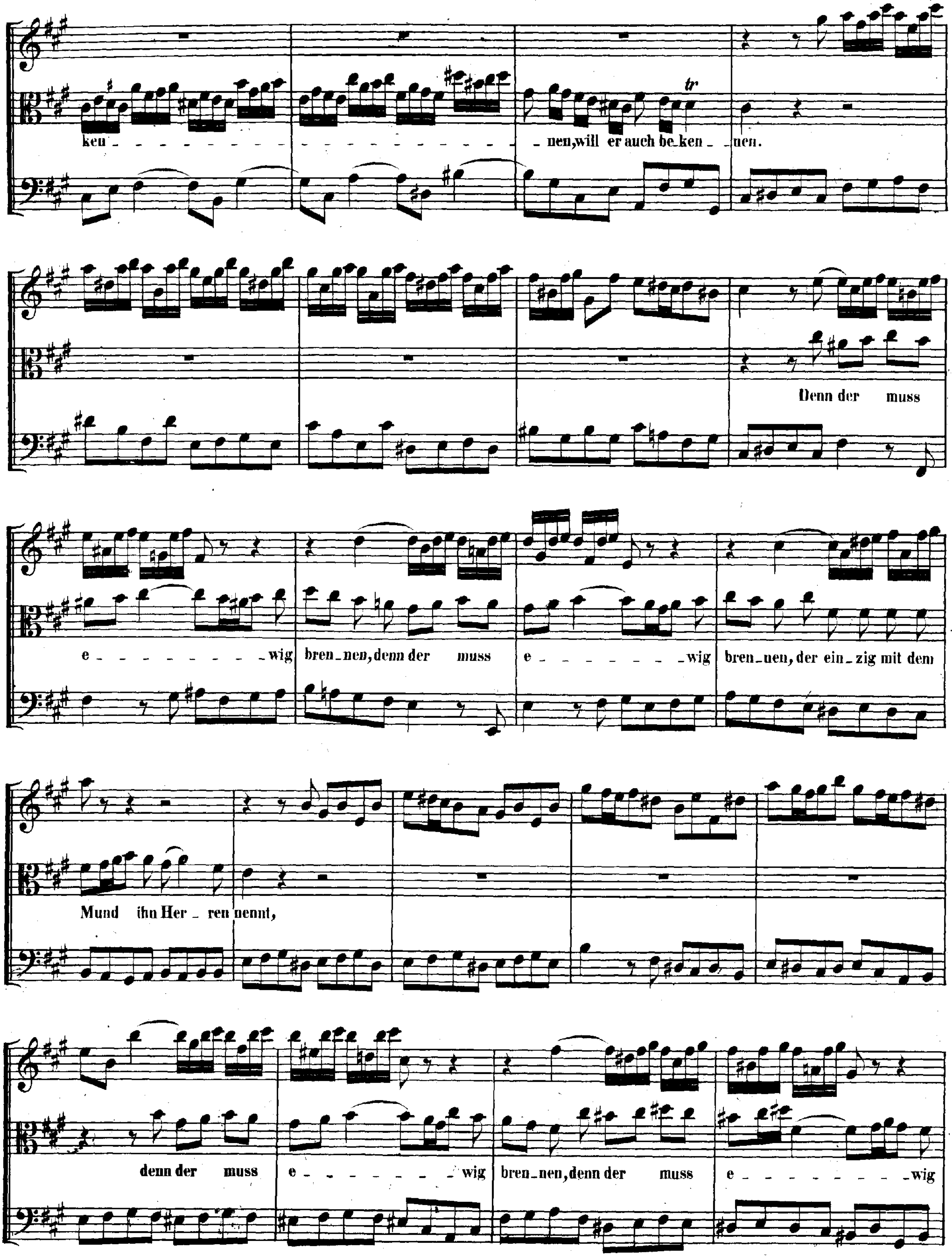

sagen an jenem Ta - ge: Herr, Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen ge_weis_
sa - - get, haben wir nicht in dei_nem Namen Teu_fel aus_ge _trie - - - - - - - - - - ben,ausge -
trie - ben, haben wir nicht in dei - - nem Na - men viel Tha - - ten ge_than?

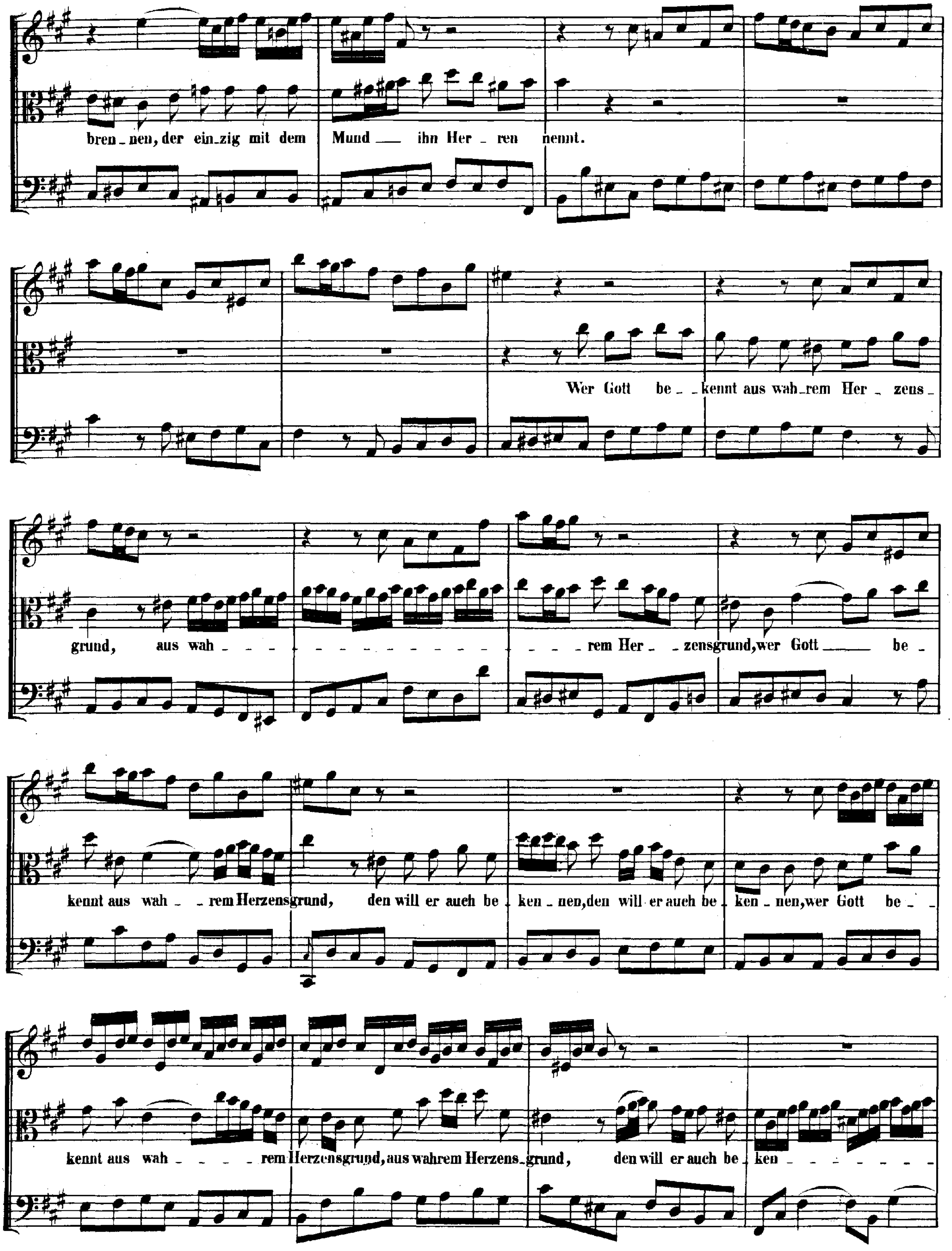

Dann werde ich ih _ nen be_kennen: ich ha_be euch noch nie, noch nie erkannt, weichet,
wei _ _ _ _ chet, weichet Al _ le!
dann werde ich ih _ _ nen be_kennen: ich ha_be euch noch
nie, noch nie erkannt, weichet, wei _ _ _ _ chet Al _ _ _

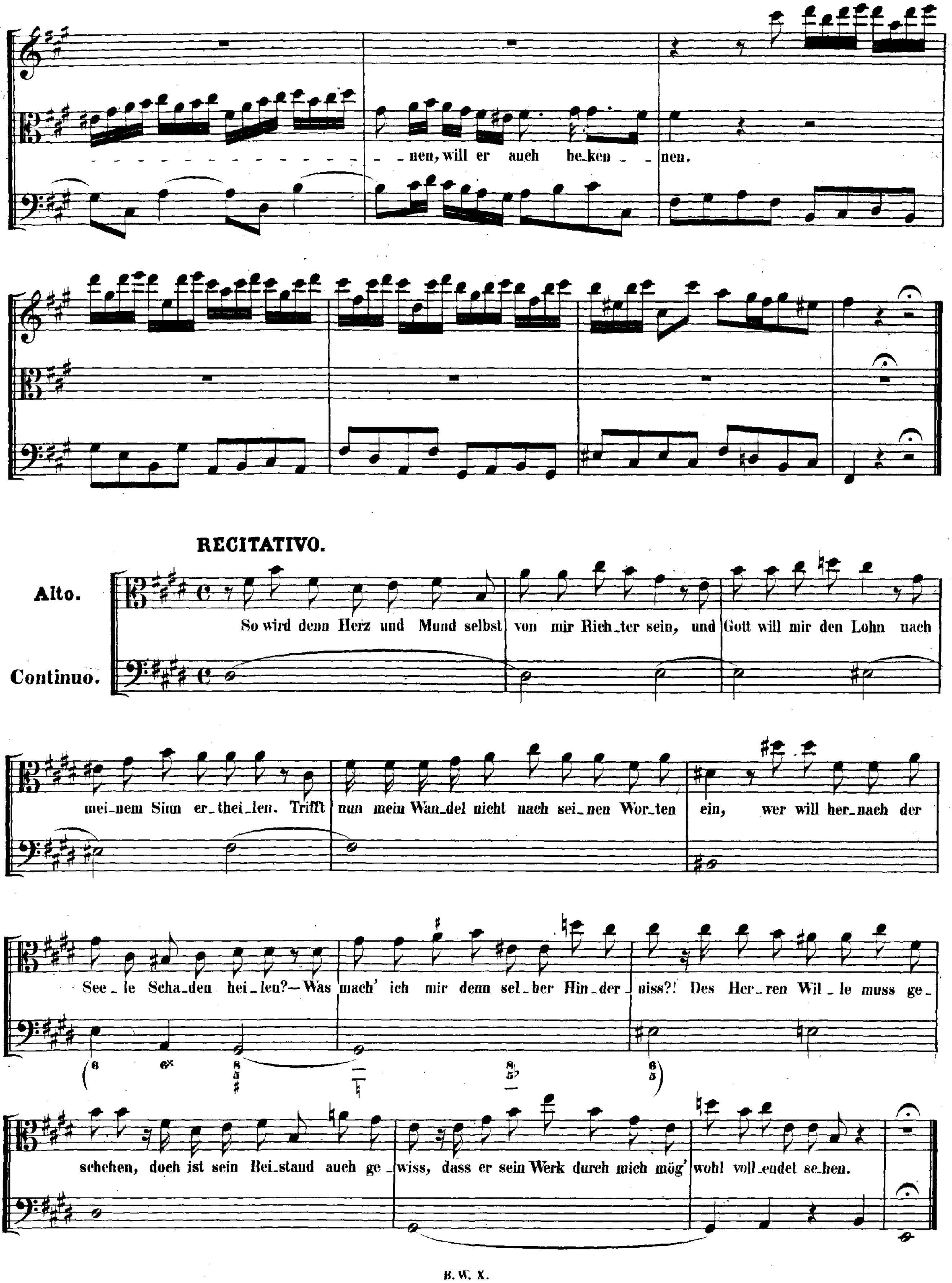

le von mir, wei - chet Al - le von mir, ihr Ü - bel - thä -
ter; dann werde ich ih - nen be - kennen: ich ha - be euch noch
nie, noch nie erkannt, wei - chet, weichet, weichet, weichet Al - le von mir, ihr Ü - bel -

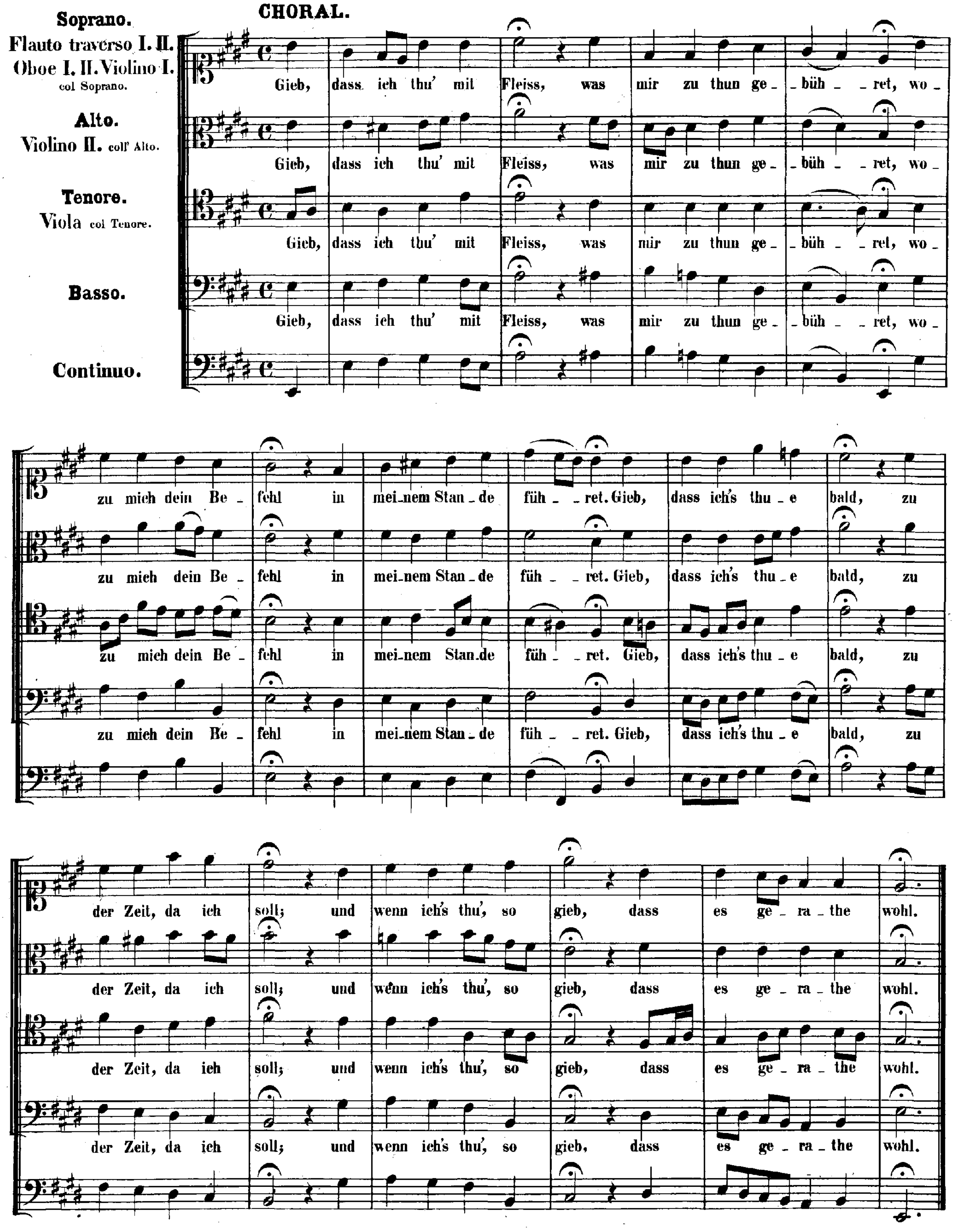

thä - - - ter,
wei - chet Al - - -
- - le von mir,
wei - - - chet
Al - - -
- le von mir, ihr Ü - bel - thä - ter!


ARIA.
Flauto traverso I.
Alto.
Continuo.
Wer Gott be_kennt aus wahrem Her_zens_grund, aus wah_ _rem Herzens_grund, wer Gott be_ _
kennt aus wah_ _rem Herzens_grund, den will er auch be_ken_nen, den will er auch be_ken_nen, wer Gott be_ _
kennt aus wah_ _ _rem Her_zens_grund, aus wah_ _ _rem Her_zens_grund, den will er auch be_


ken _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ nen, will er auch be_ken _ _ nen.
Denn der muss
e _ _ _ _ _ _ _ _ _wig bren_nen, denn der muss e _ _ _ _ _ _ _ _wig bren_nen, der ein_zig mit dem
Mund ihn Her _ ren nennt,
denn der muss e _ _ _ _ _ _ _ _wig bren_nen, denn der muss e _ _ _ _ _ _ _ _wig


bren_nen, der ein_zig mit dem Mund ___ ihn Her _ ren nennt.
Wer Gott be _ _ kennt aus wah_rem Her _ zens _
grund, aus wah _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ rem Her _ zensgrund, wer Gott ___ be _
kennt aus wah _ _ rem Herzensgrund, den will er auch be _ ken _ nen, den will er auch be _ ken _ nen, wer Gott be _ _
kennt aus wah _ _ _ _ rem Herzensgrund, aus wahrem Herzens_grund, den will er auch be _ ken _ _ _ _ _ _ _ _


- - nen, will er auch be-ken - - nen.
RECITATIVO.
Alto.
Continuo.
So wird denn Herz und Mund selbst von mir Rich-ter sein, und Gott will mir den Lohn nach mei-nem Sinn er-thei-len. Trifft nun mein Wan-del nicht nach sei-nen Wor-ten ein, wer will her-nach der See-le Scha-den hei-len? — Was mach' ich mir denn sel-ber Hin-der-niss?! Des Her-ren Wil-le muss ge-schehen, doch ist sein Bei-stand auch ge-wiss, dass er sein Werk durch mich mög' wohl voll-endet se-hen.


CHORAL.
Soprano.
Flauto traverso I. II.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.
Alto.
Violino II. coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Gieb, dass ich thu' mit Fleiss, was mir zu thun ge_ _büh_ _ret, wo_
zu mich dein Be_ fehl in mei_nem Stan_de füh_ _ret. Gieb, dass ich's thu_e bald, zu
der Zeit, da ich soll; und wenn ich's thu', so gieb, dass es ge_ra_the wohl.

Cantate

Am zehnten Sonntage nach Trinitatis

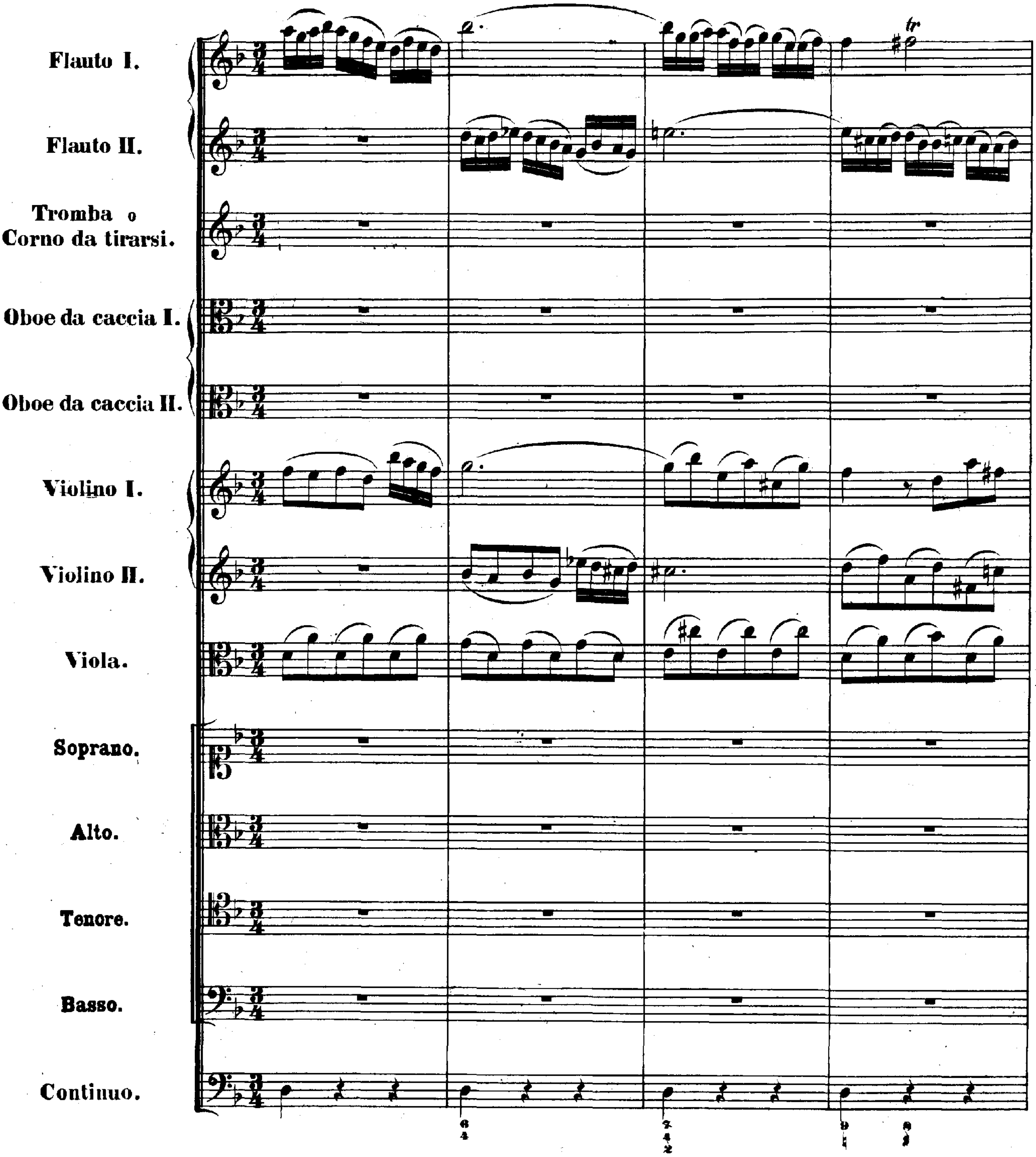
„Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei."

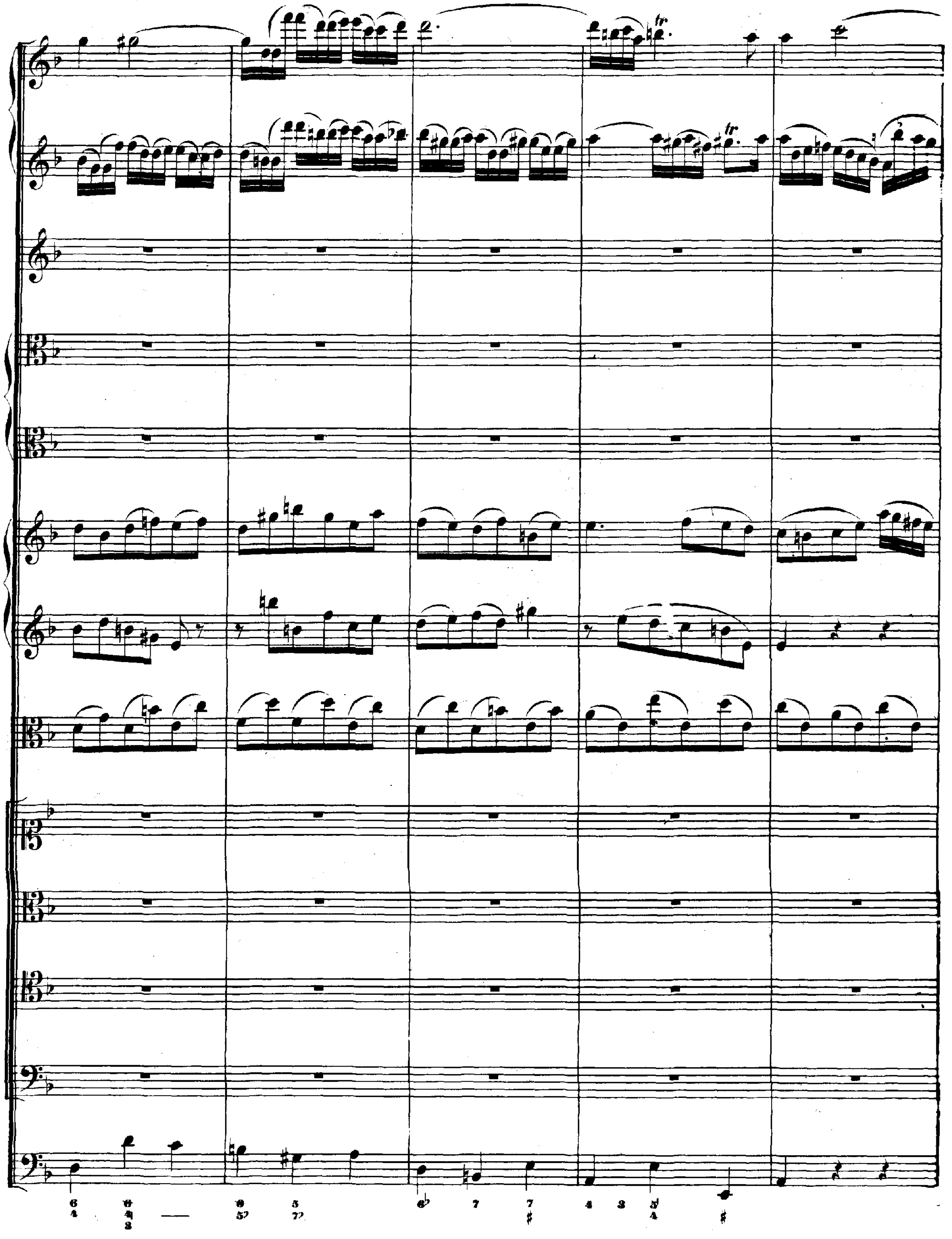
Klagelieder Jeremiä Cap. 1, V. 12.

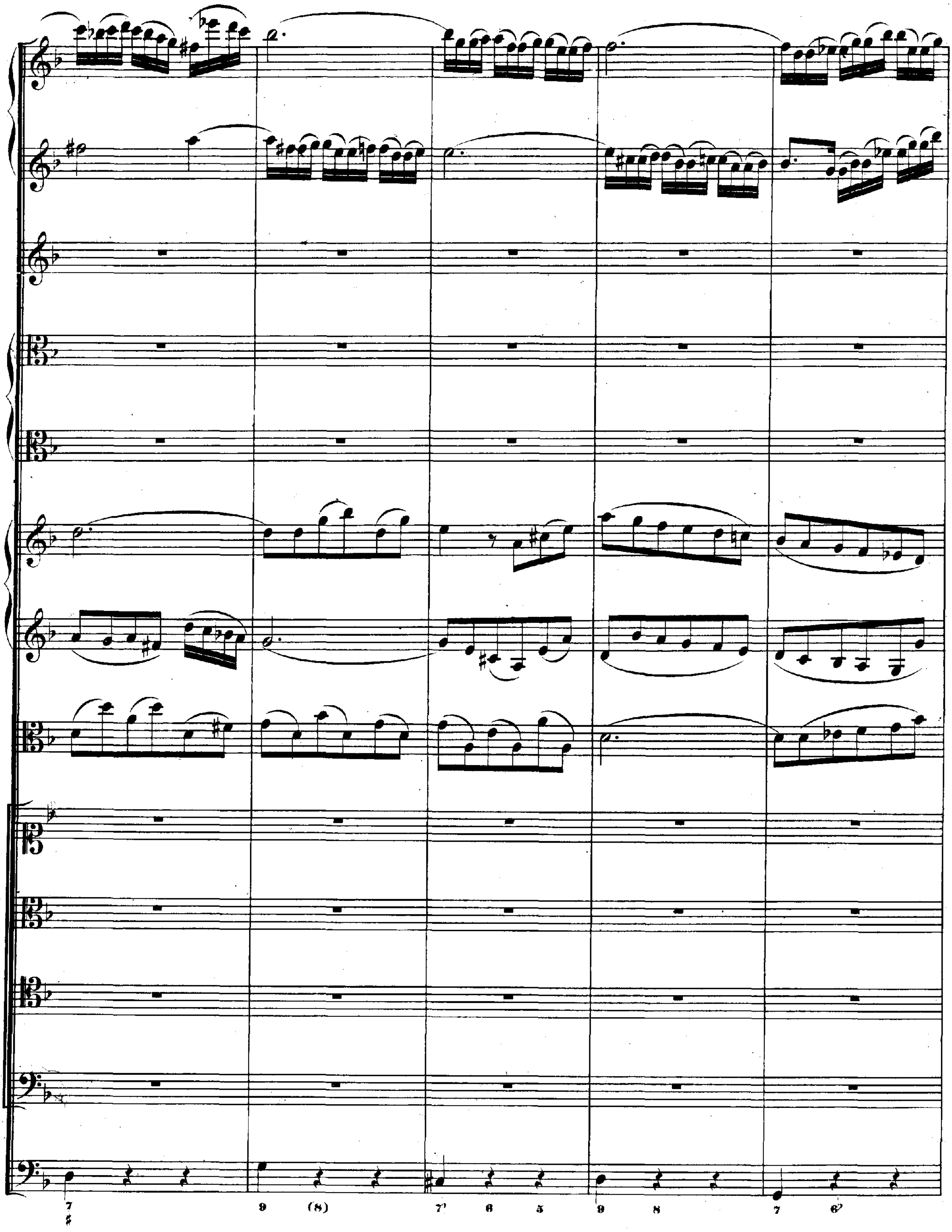
No 46.

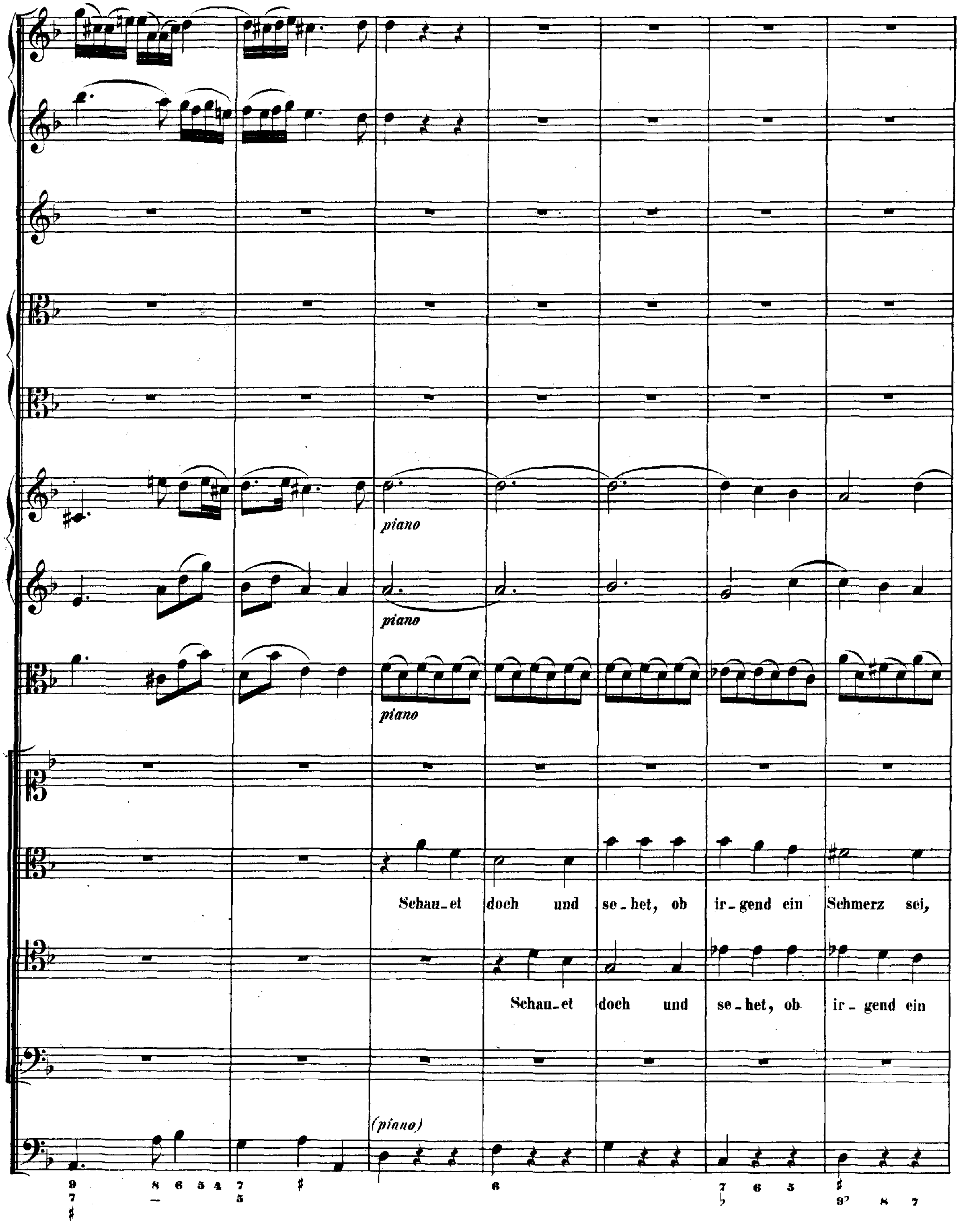
Dominica 10 post Trinitatis.

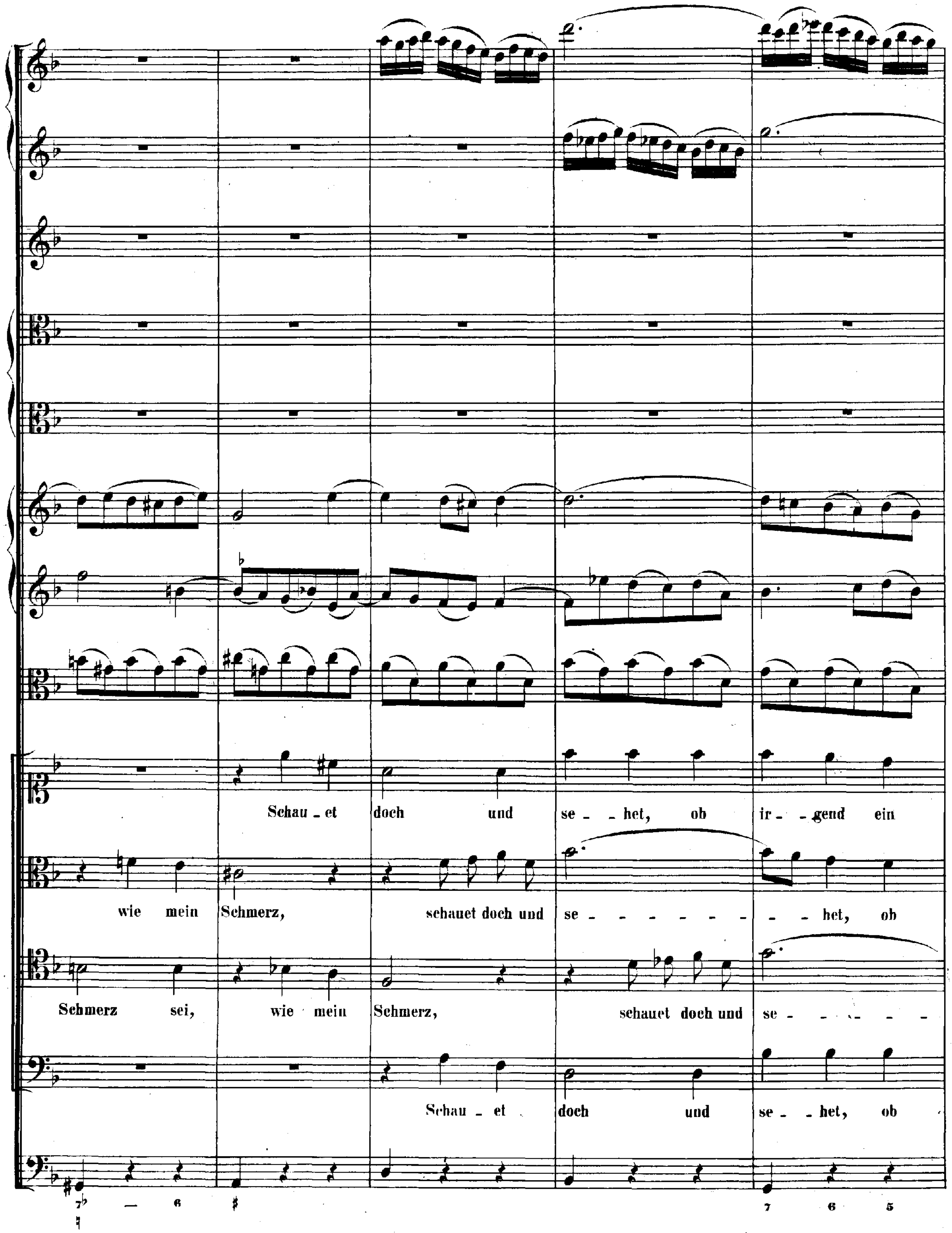
„Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei."

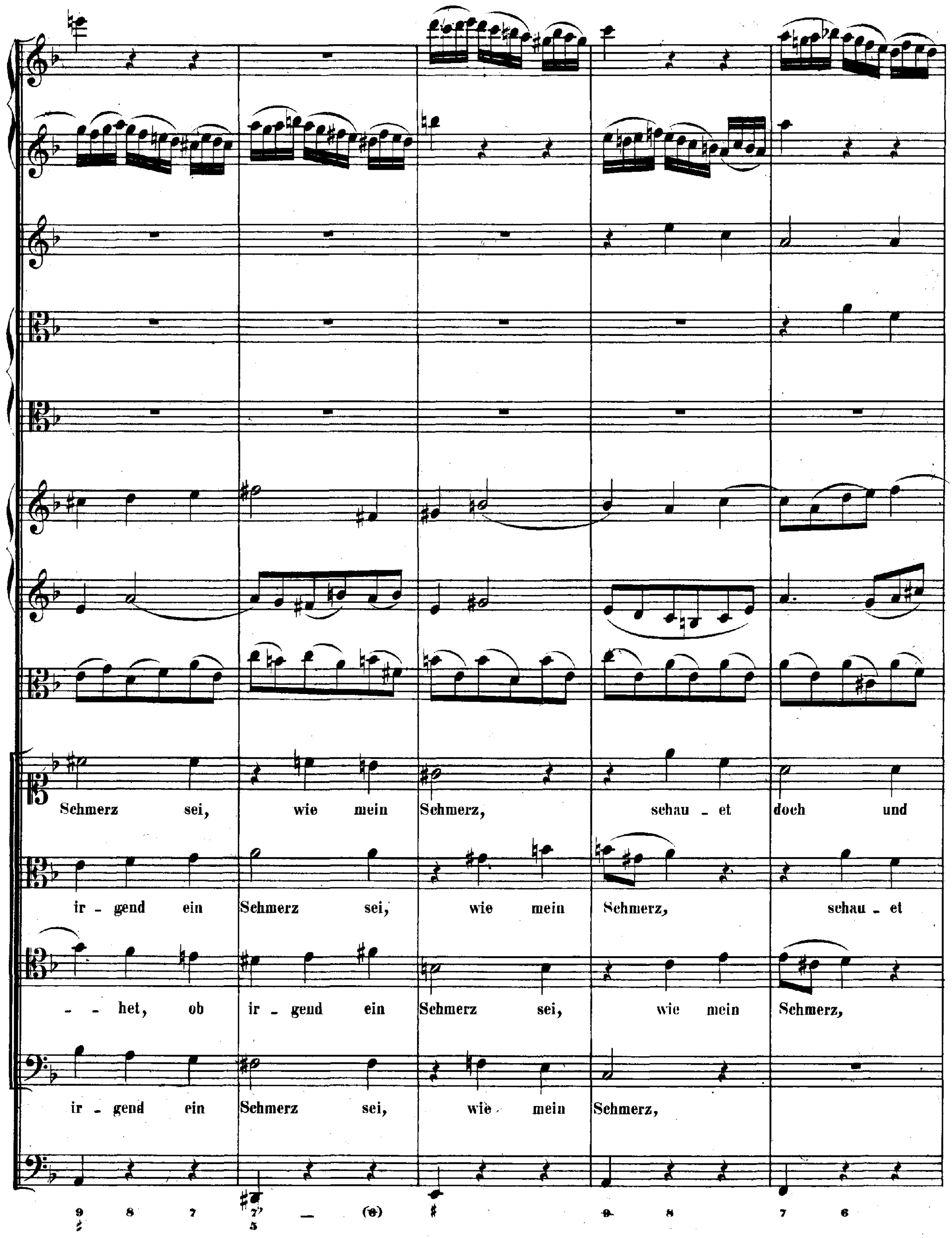


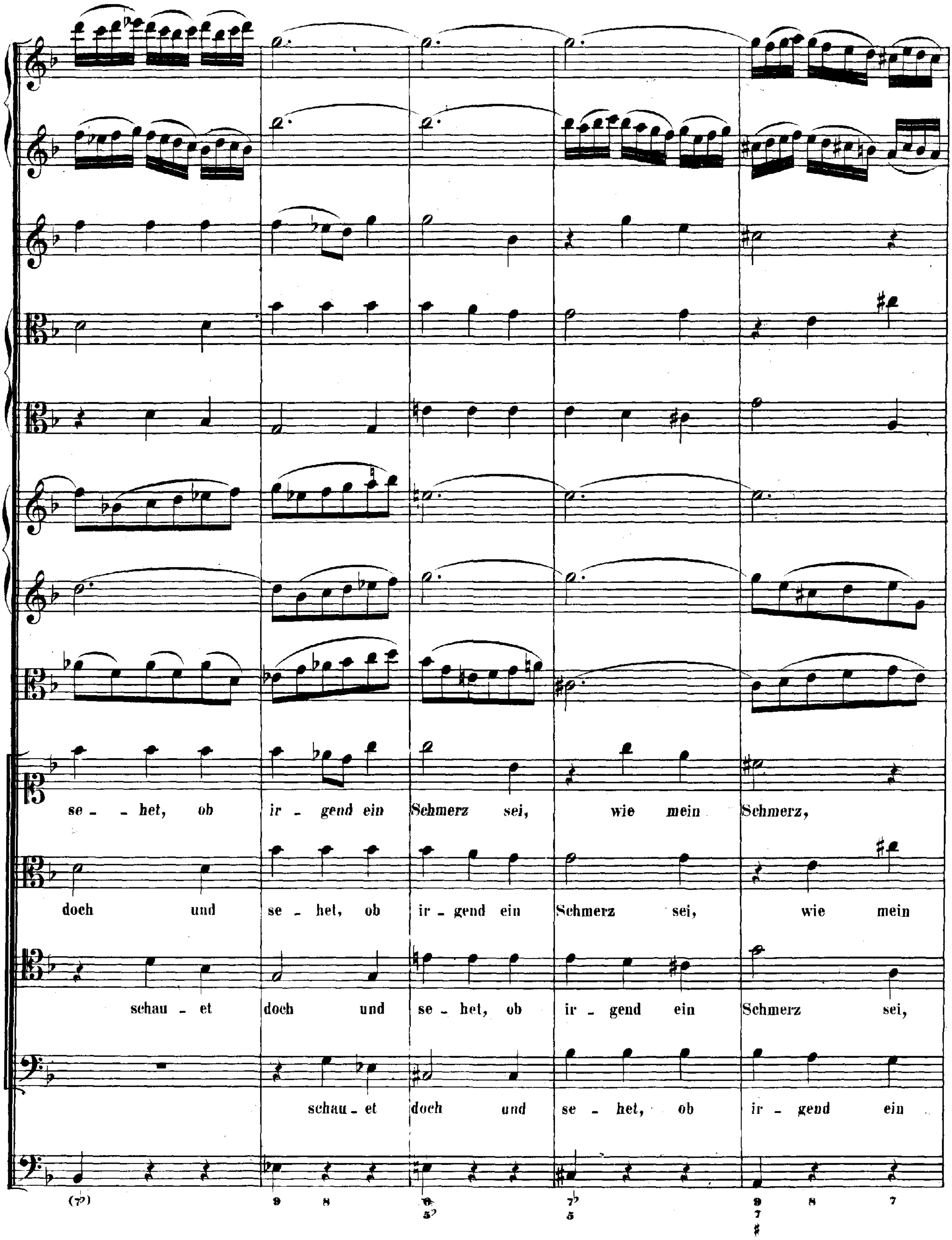


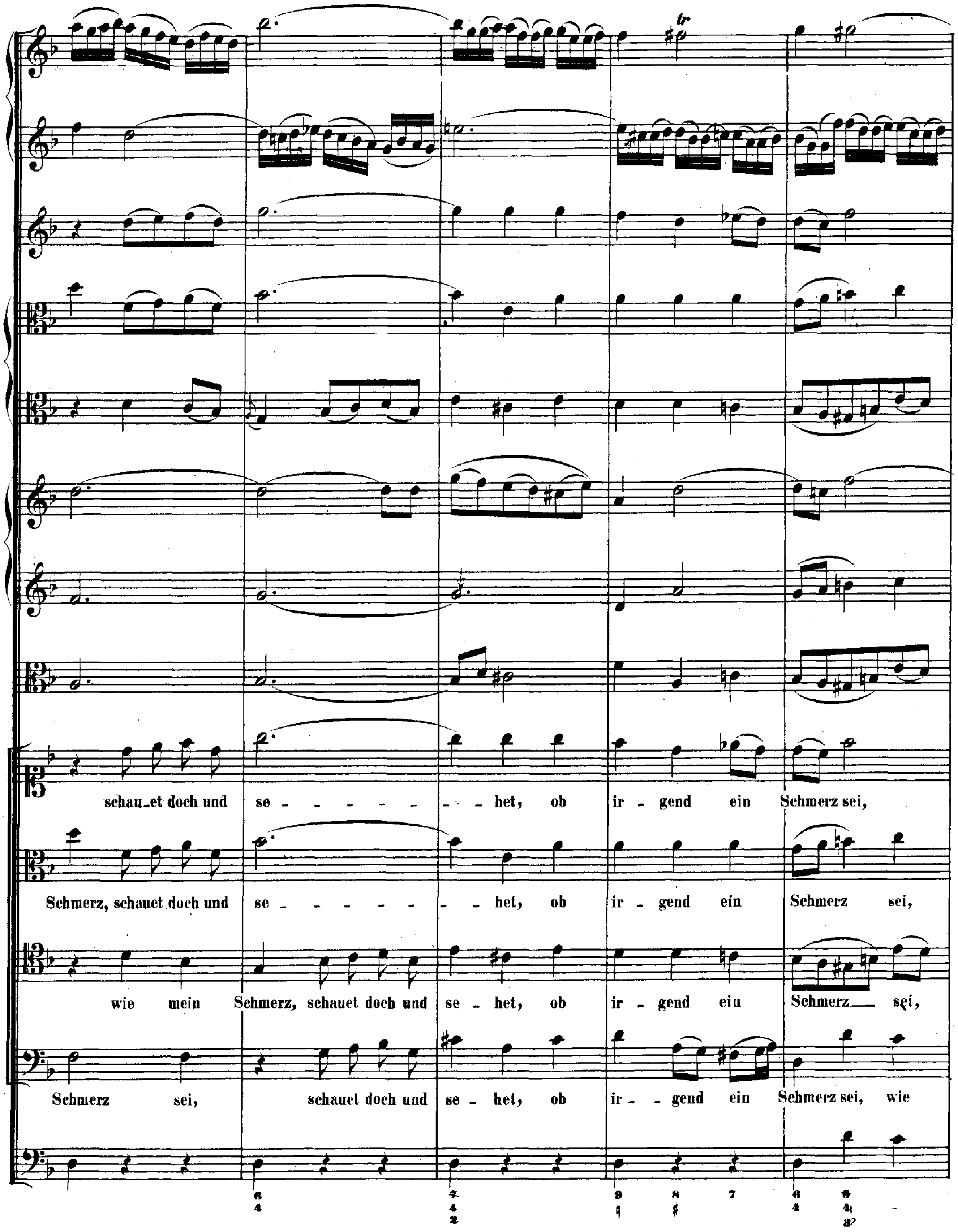

7 ♯
9 (8)
7' 6 5
9 8
7 6♭

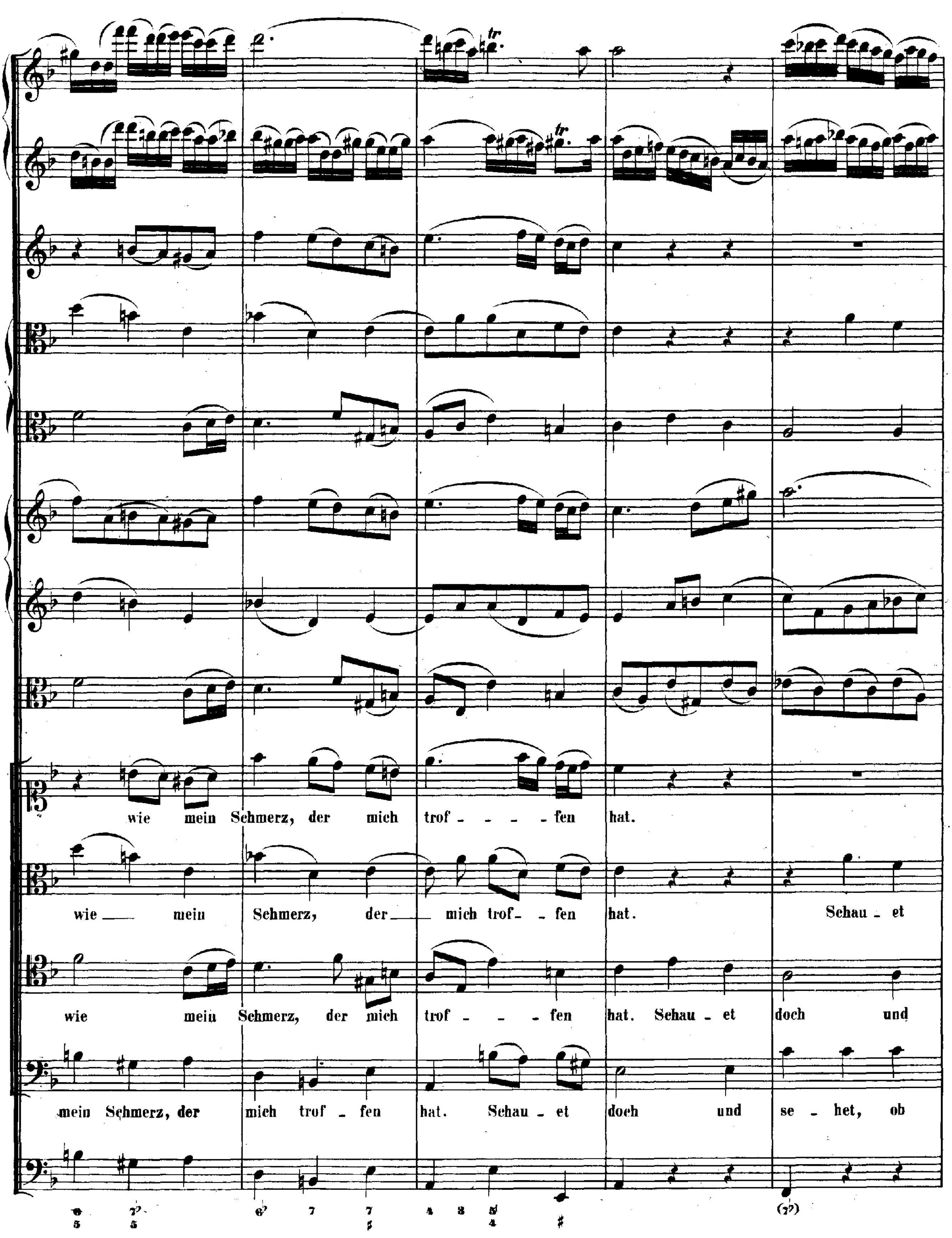

piano
piano
piano
Schau_et doch und se_het, ob ir_gend ein Schmerz sei,
Schau_et doch und se_het, ob ir_gend ein
(piano)


Schau - et doch und se - - het, ob ir - - gend ein
wie mein Schmerz, schauet doch und se - - - - - - - - - - het, ob
Schmerz sei, wie mein Schmerz, schauet doch und se - - - - - -
Schau - et doch und se - - het, ob
7♭ — 6 ♯
♮
7 6 5

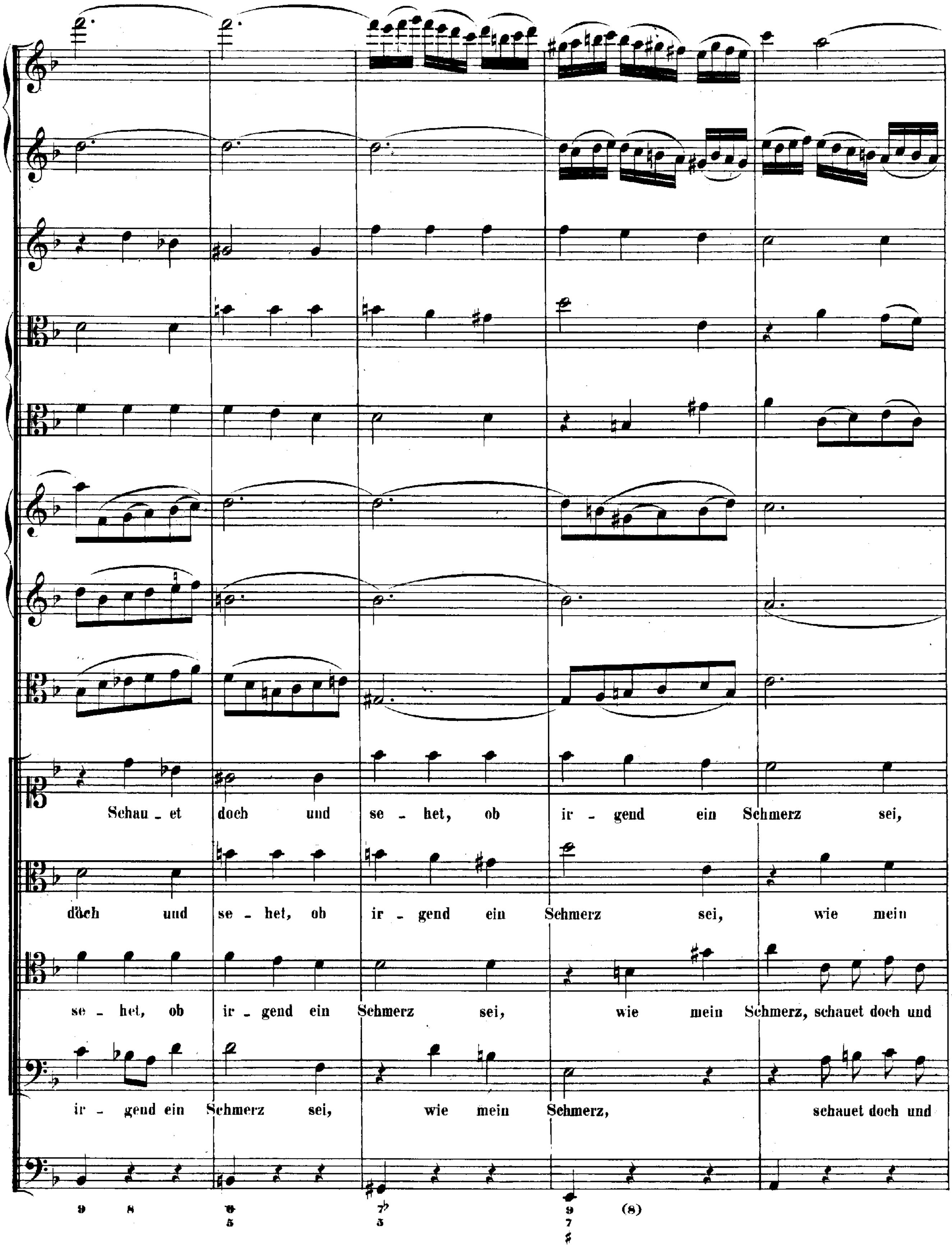

Schmerz sei, wie mein Schmerz, schau - et doch und
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, schau - et
- - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz,
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz,
9 8 7 7 5 (6) 9 8 7 6

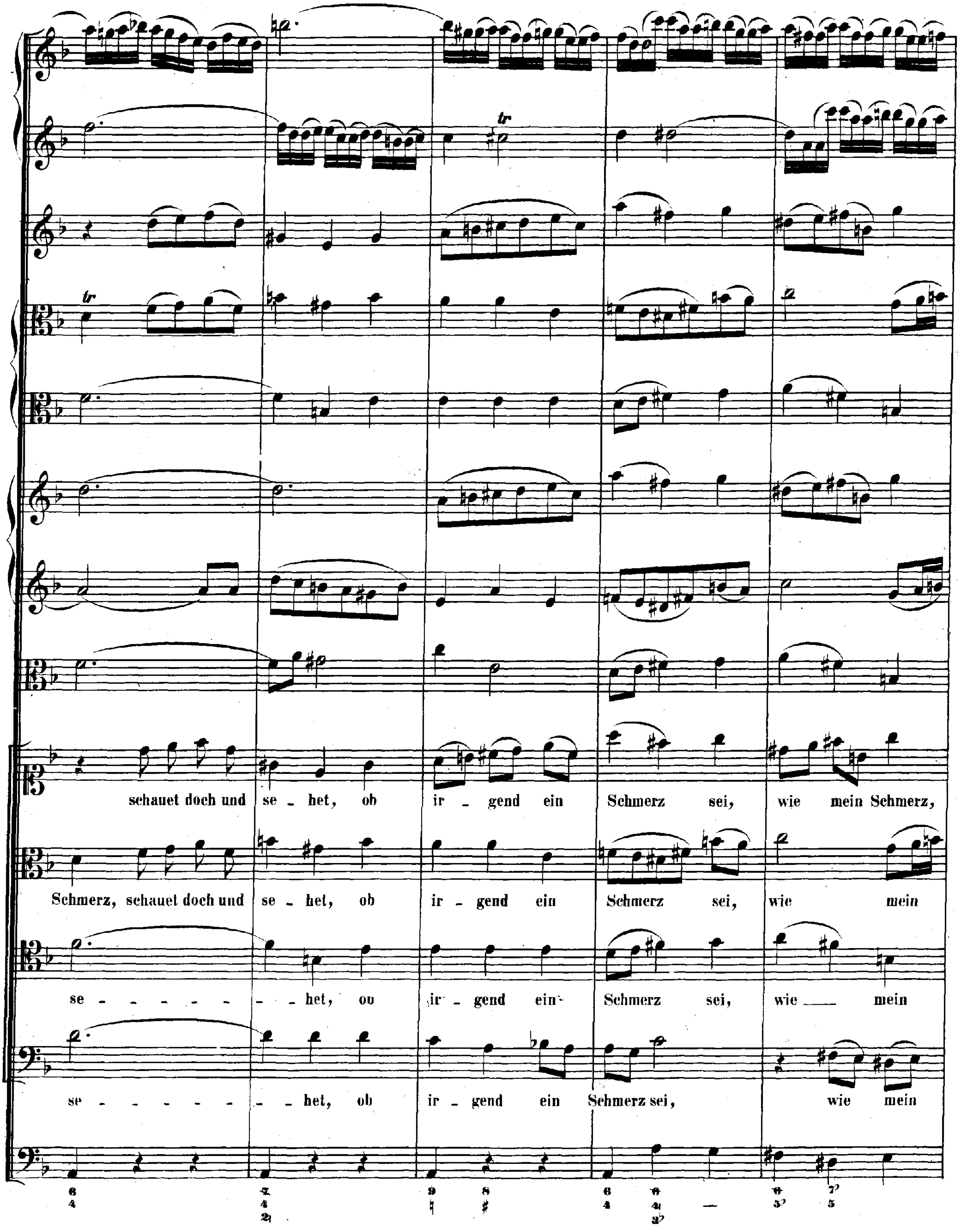

se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz,
doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein
schau - et doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei,
schau - et doch und se - het, ob ir - gend ein

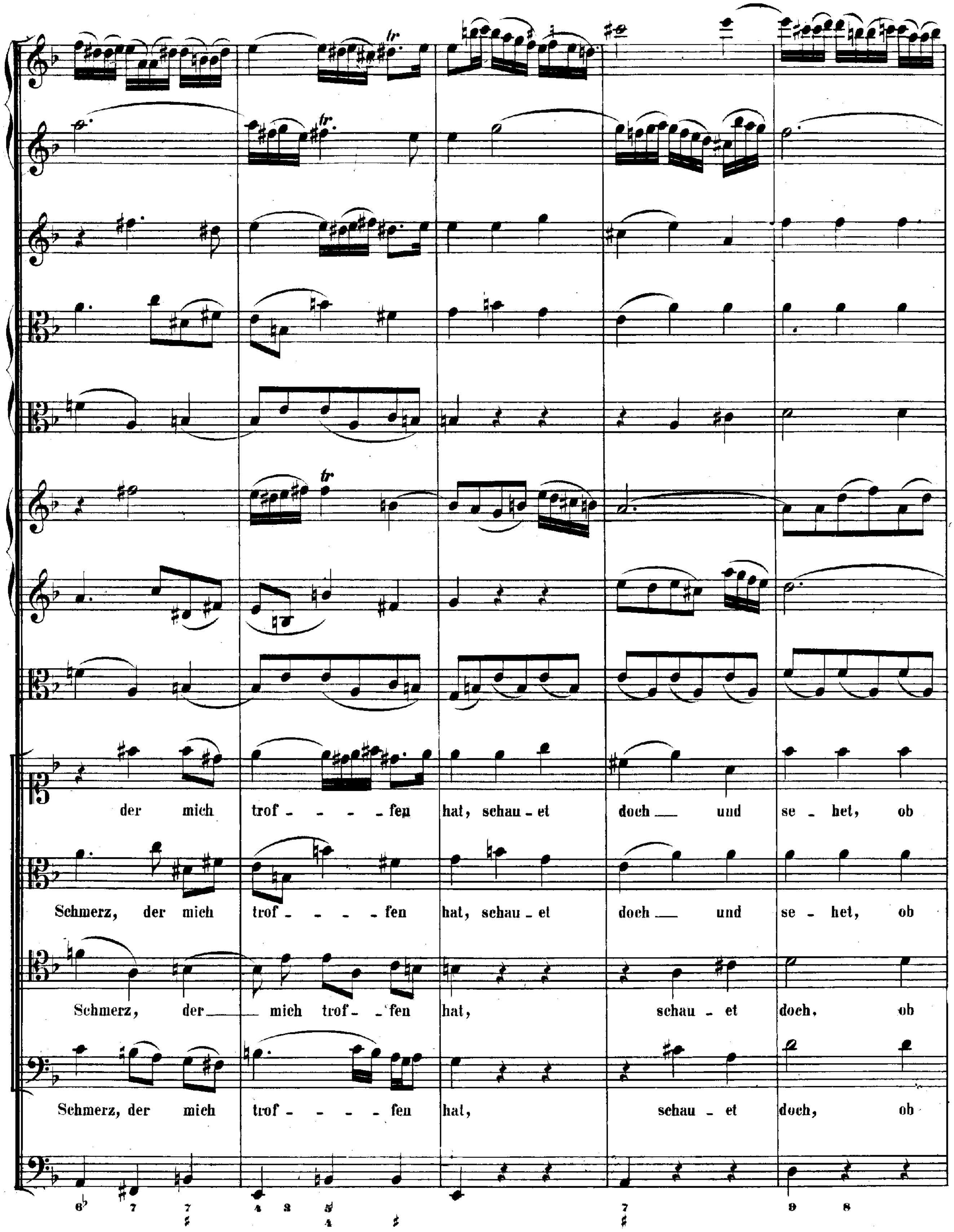

schau_et doch und se - - - - - - - - het, ob ir - gend ein Schmerz sei,
Schmerz, schauet doch und se - - - - - - - - het, ob ir - gend ein Schmerz sei,
wie mein Schmerz, schauet doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei,
Schmerz sei, schauet doch und se - het, ob ir - - gend ein Schmerz sei, wie

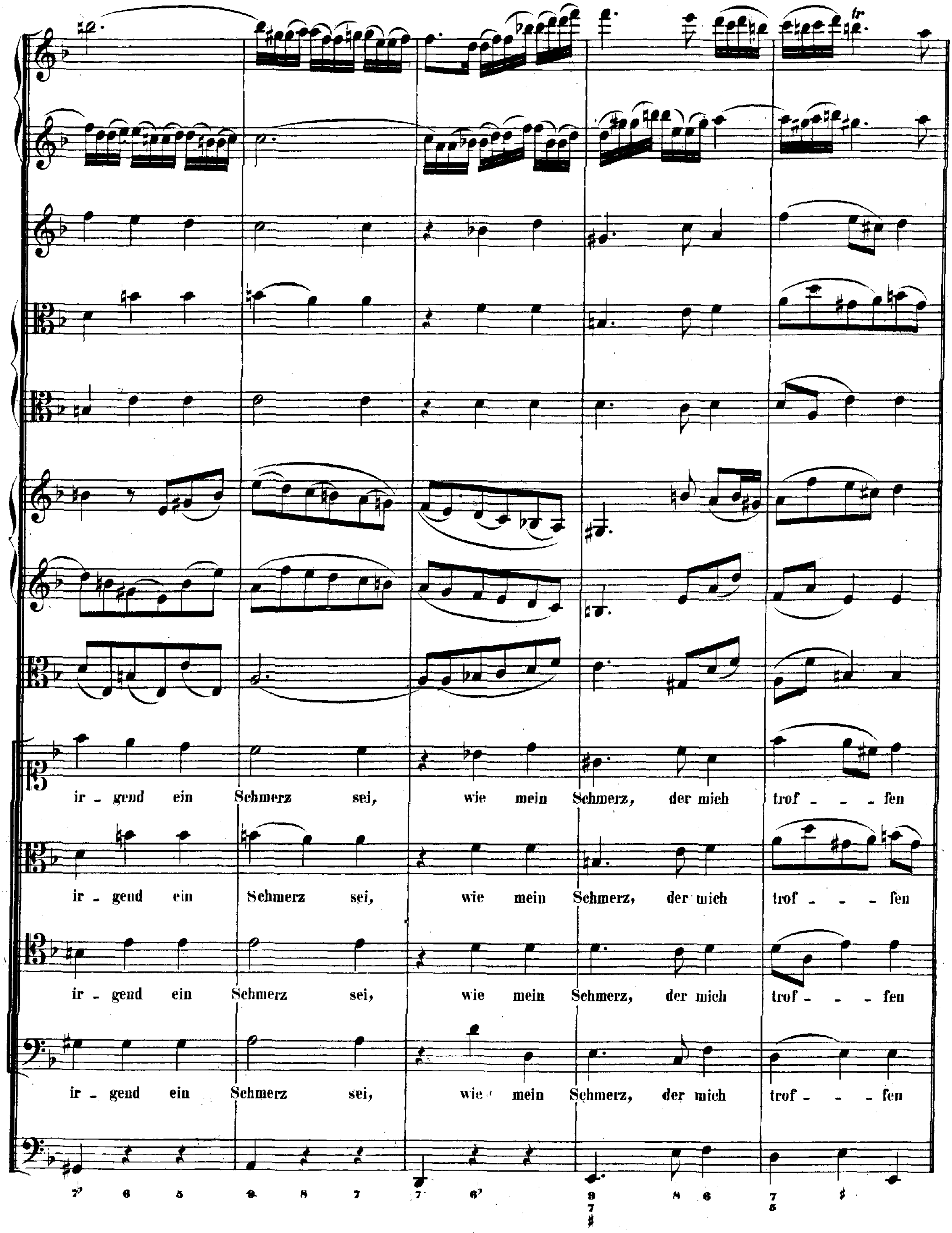


wie mein Schmerz, der mich trof - - - - fen hat.
wie mein Schmerz, der mich trof - - fen hat. Schau - et
wie mein Schmerz, der mich trof - - - fen hat. Schau - et doch und
mein Schmerz, der mich trof - fen hat. Schau - et doch und se - het, ob

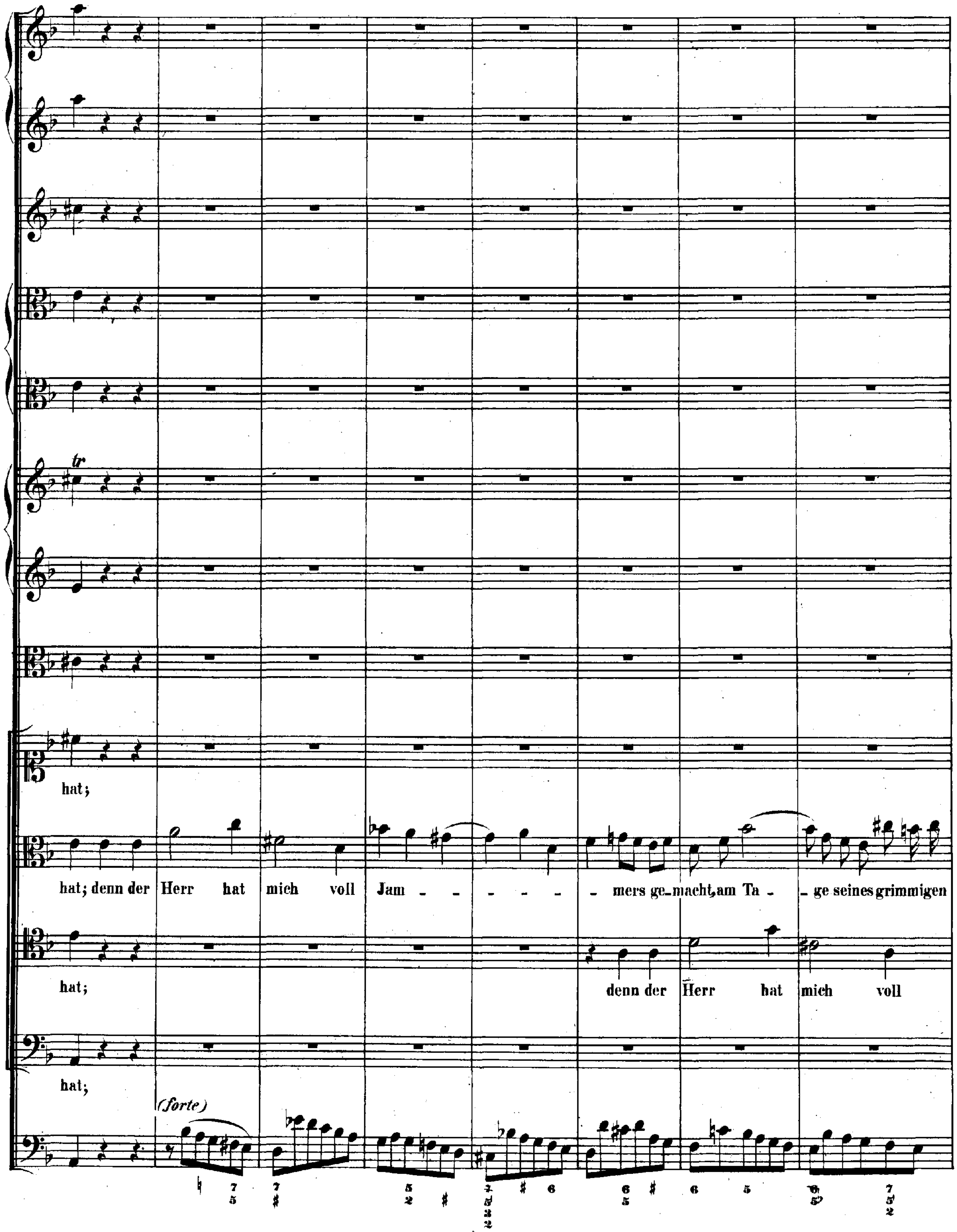

Schau - et doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei,
doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein
se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, schauet doch und
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, schauet doch und

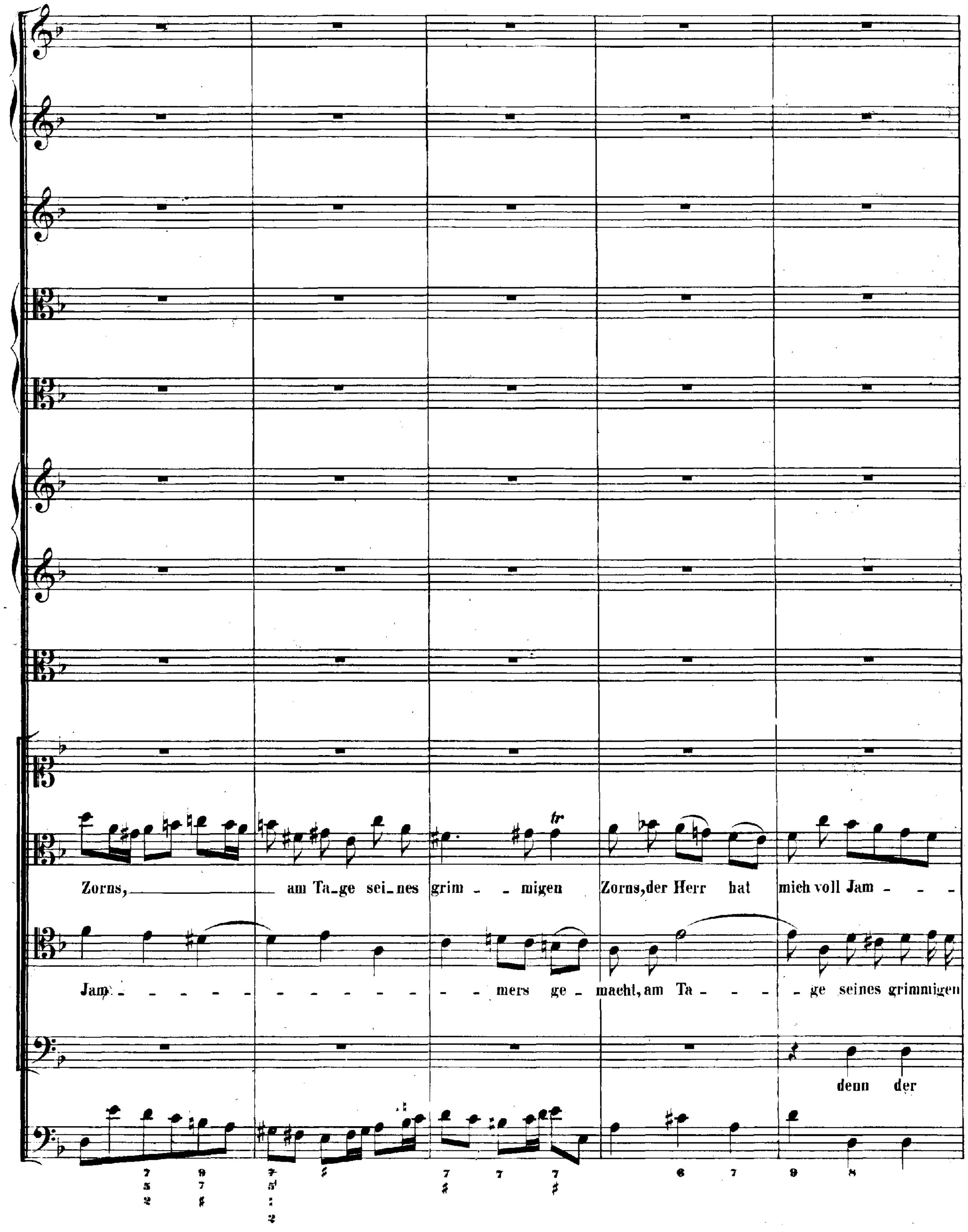

schauet doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz,
Schmerz, schauet doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein
se - - - - - - - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein
se - - - - - - - - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein

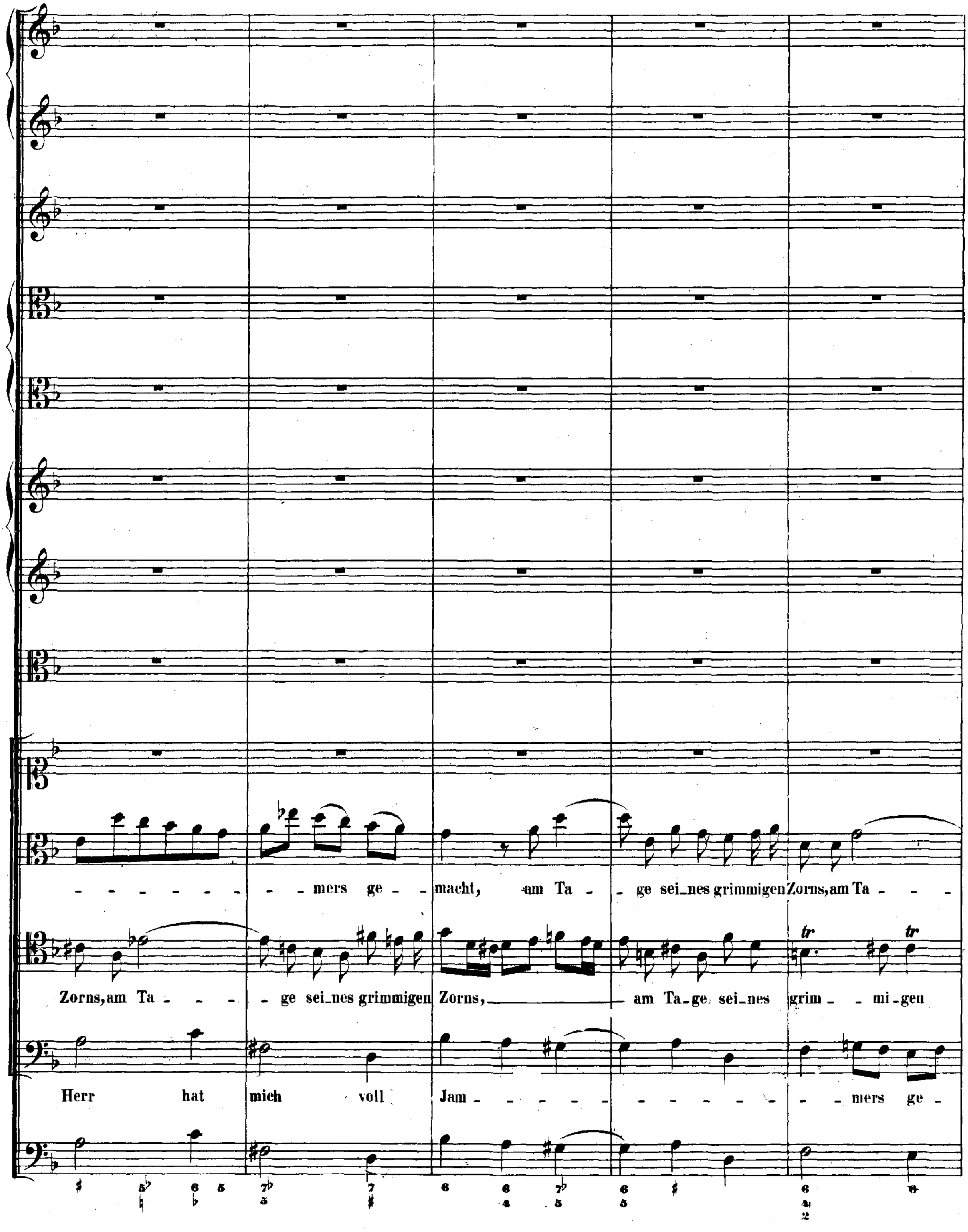

der mich trof - - - - fen hat, schau - et doch — und se - het, ob
Schmerz, der mich trof - - - - fen hat, schau - et doch — und se - het, ob
Schmerz, der — mich trof - fen hat, schau - et doch. ob
Schmerz, der mich trof - - - - fen hat, schau - et doch, ob

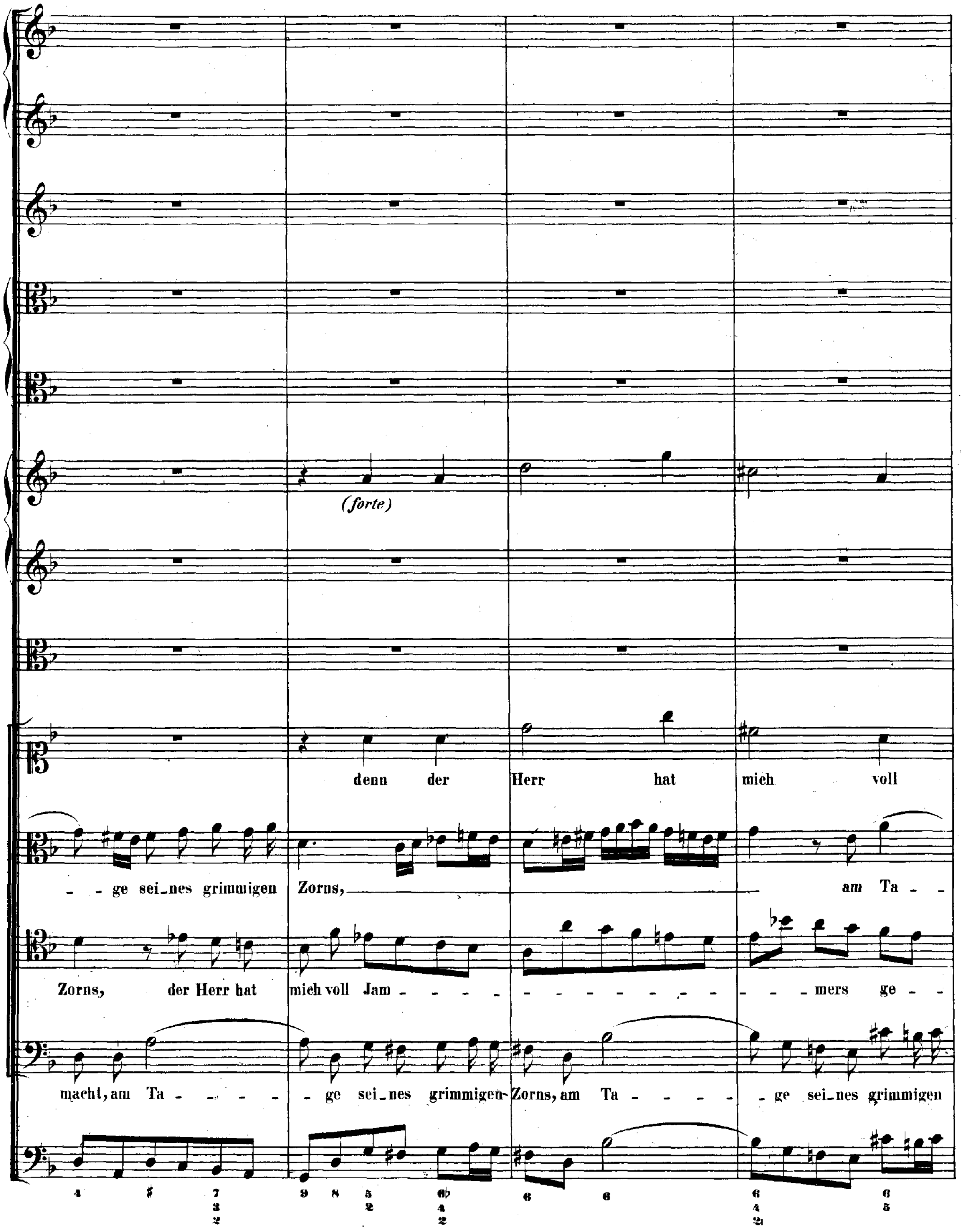

ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich trof - - - fen
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich trof - - - fen
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich trof - - - fen
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich trof - - - fen

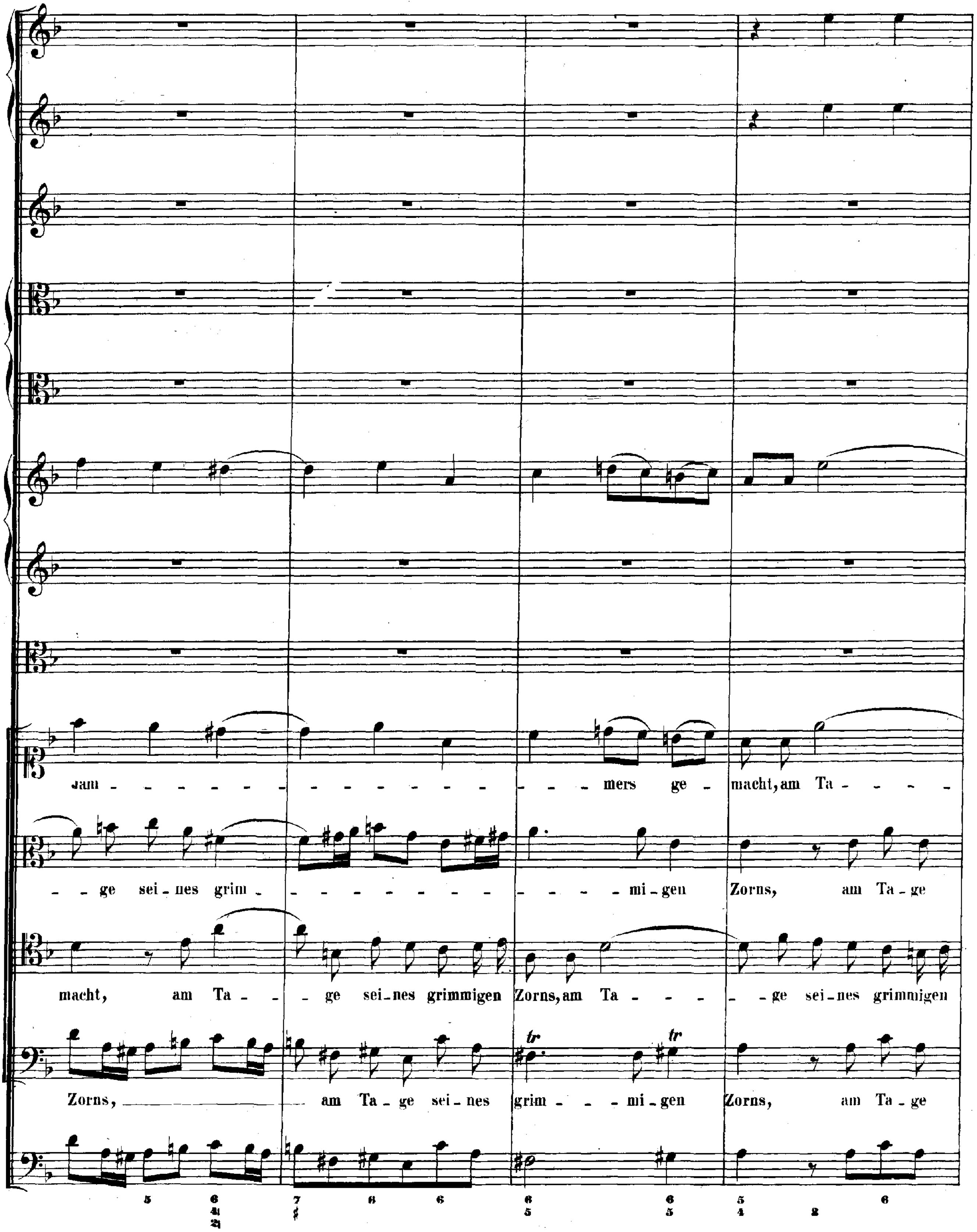
Un poco allegro.

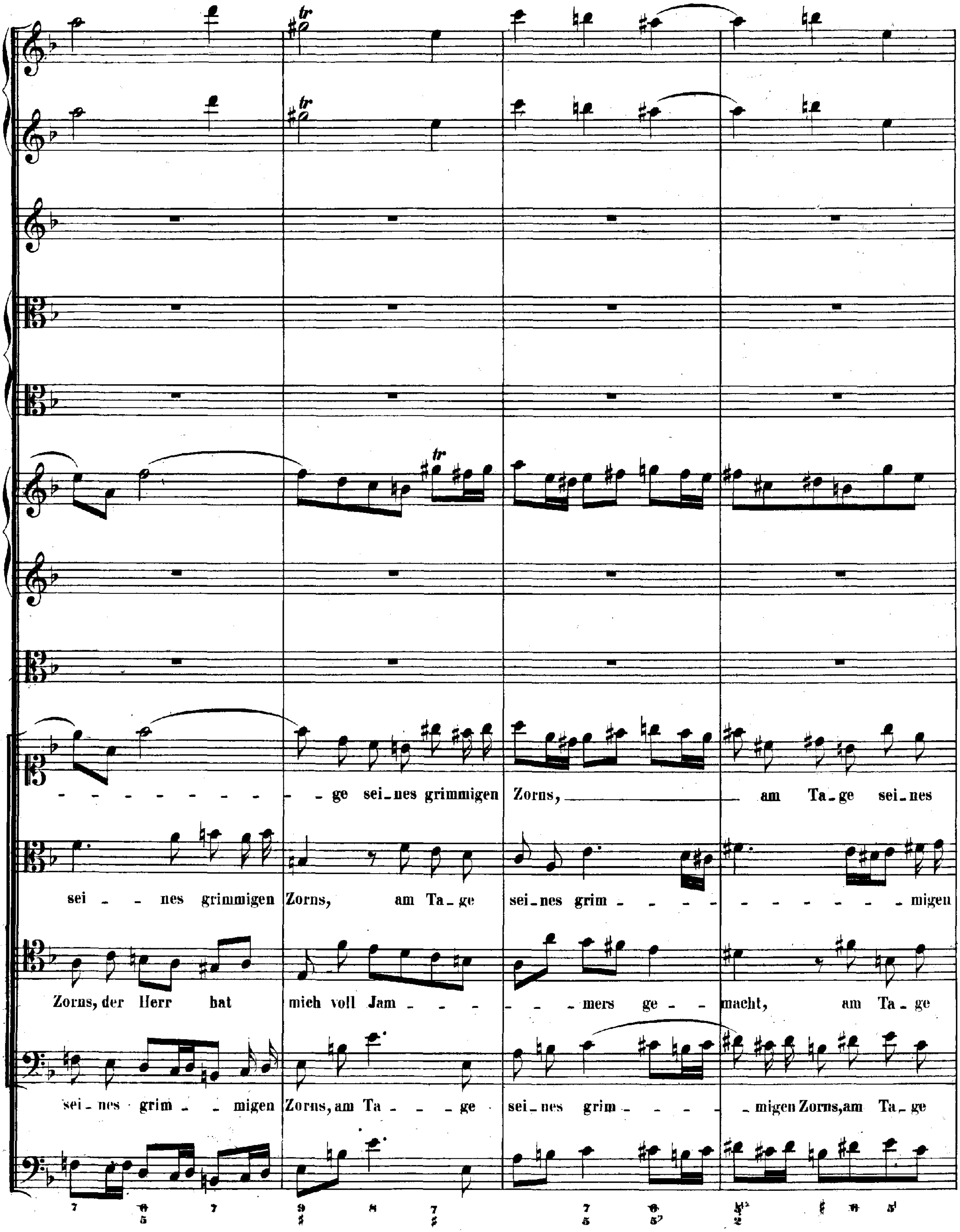


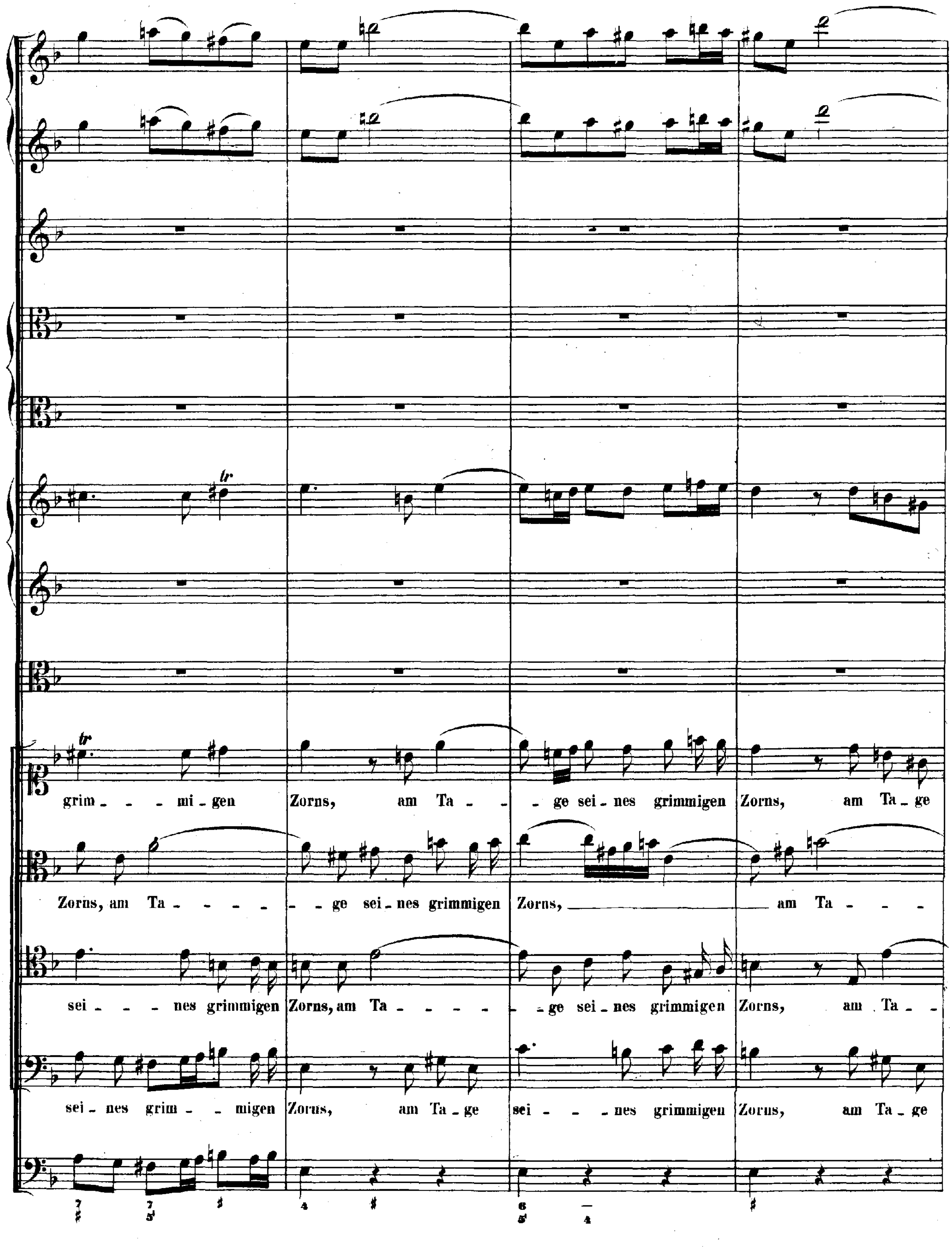

Zorns, am Ta_ge sei_nes grim _ _ migen Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - -
Jam - - - mers ge _ macht, am Ta - - ge seines grimmigen
denn der

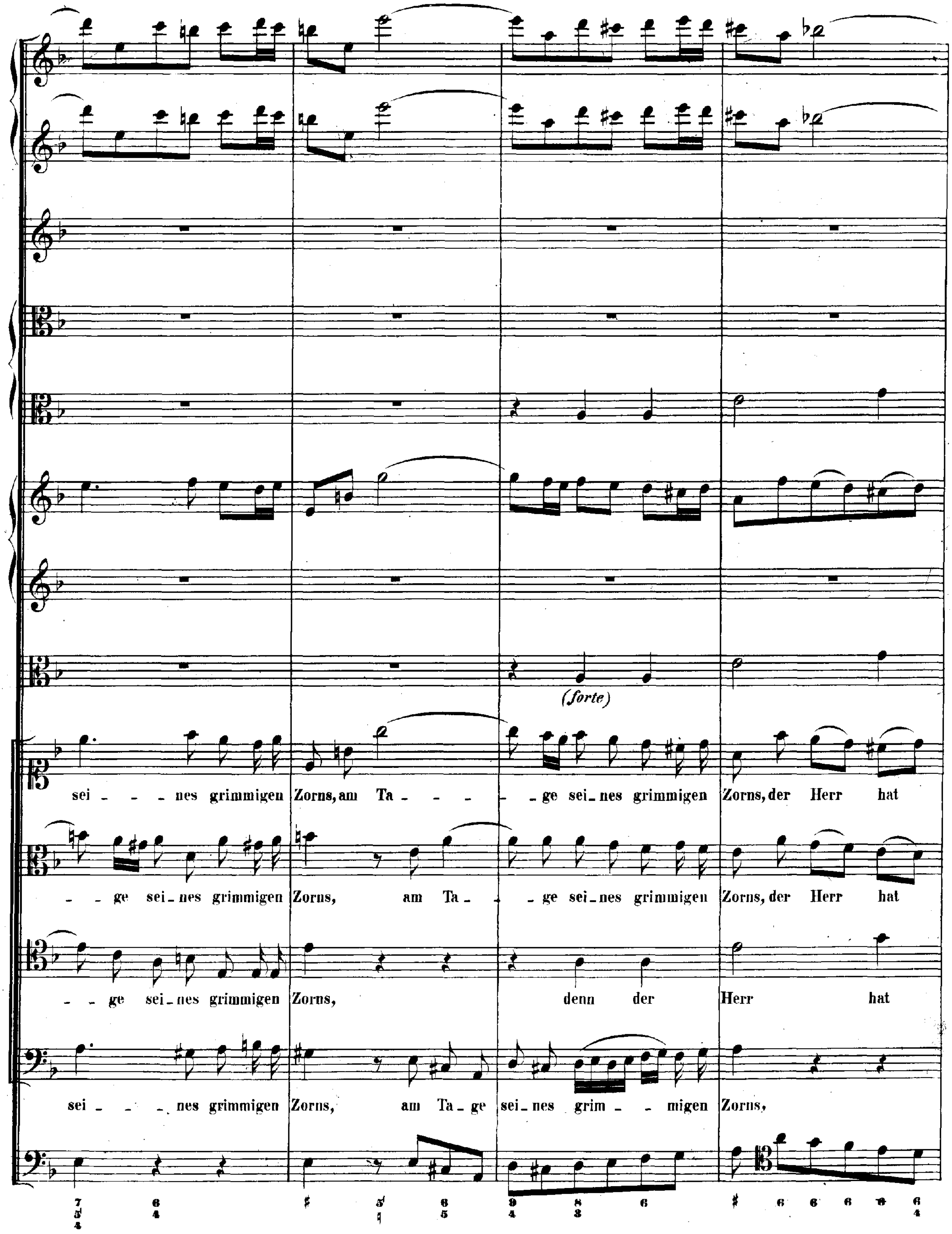

- - - - - - - - - mers ge - - macht, am Ta - - ge sei_nes grimmigen Zorns, am Ta - - -
Zorns, am Ta - - - - ge sei_nes grimmigen Zorns, am Ta_ge sei_nes grim - - mi_gen
Herr hat mich voll Jam - - - - - - - - - - - - mers ge -

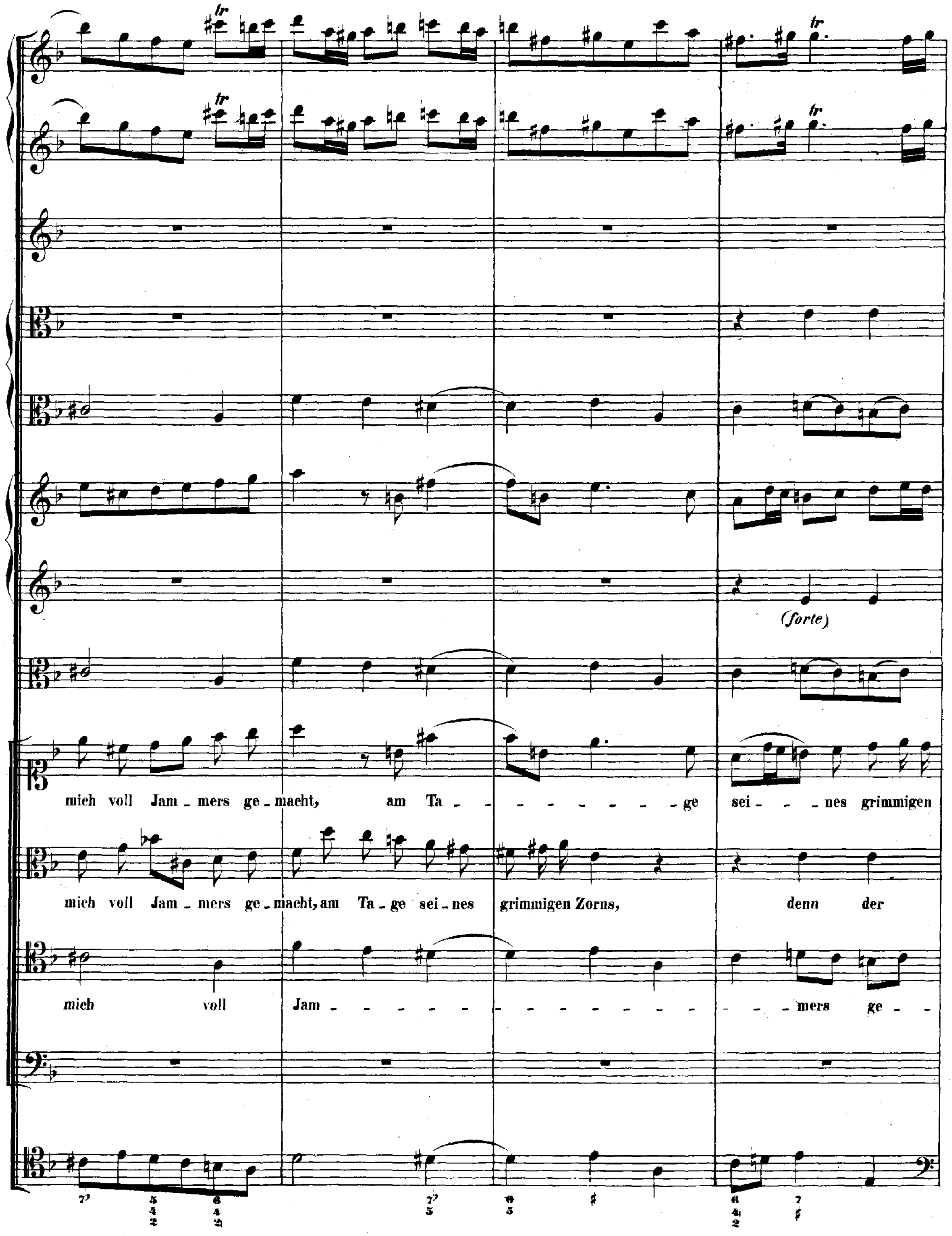

(forte)
denn der Herr hat mich voll
- - ge sei_nes grimmigen Zorns, am Ta - -
Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - - - mers ge - -
macht, am Ta - - ge sei_nes grimmigen Zorns, am Ta - - ge sei_nes grimmigen

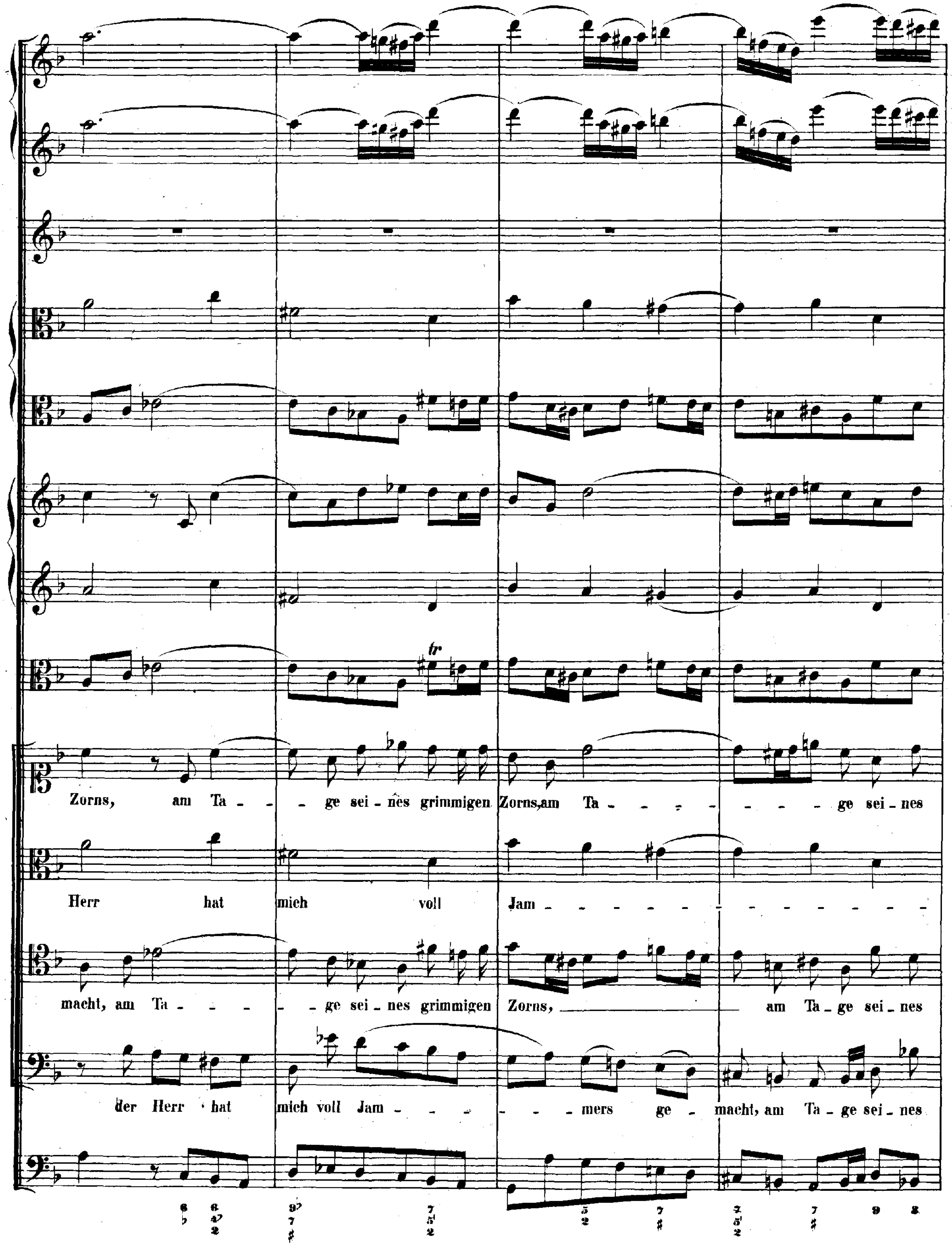

Jam - mers ge - macht, am Ta -
- ge sei - nes grim - mi - gen Zorns, am Ta - ge
macht, am Ta - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes grimmigen
Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - mi - gen Zorns, am Ta - ge
tr
tr

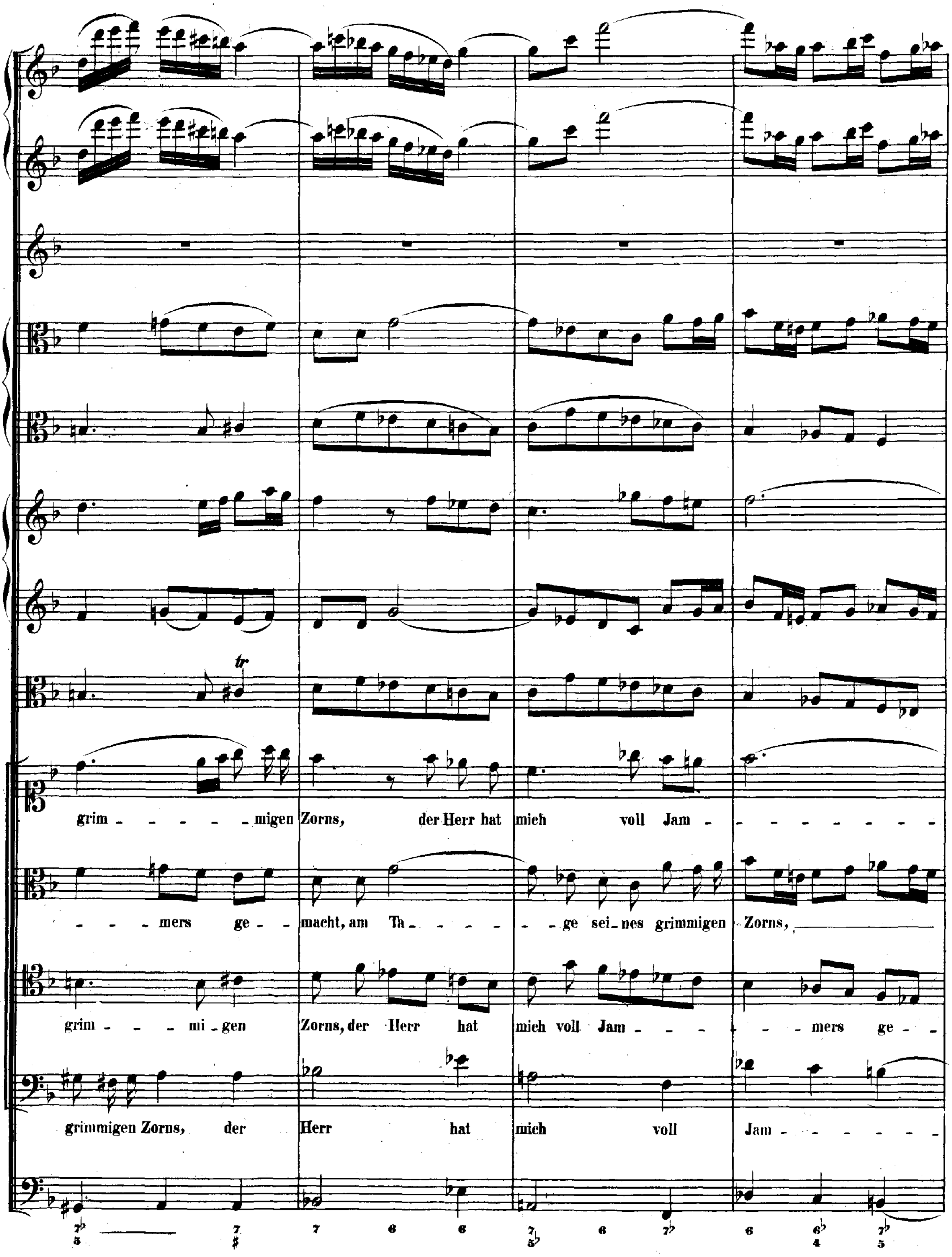

- - - - - - - - - - ge sei_nes grimmigen Zorns, am Ta_ge sei_nes
sei - - nes grimmigen Zorns, am Ta_ge sei_nes grim - - - - - - - - - - - - migen
Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - - - - - mers ge - - macht, am Ta_ge
sei_nes grim - - migen Zorns, am Ta - - ge sei_nes grim - - - - - migen Zorns, am Ta_ge

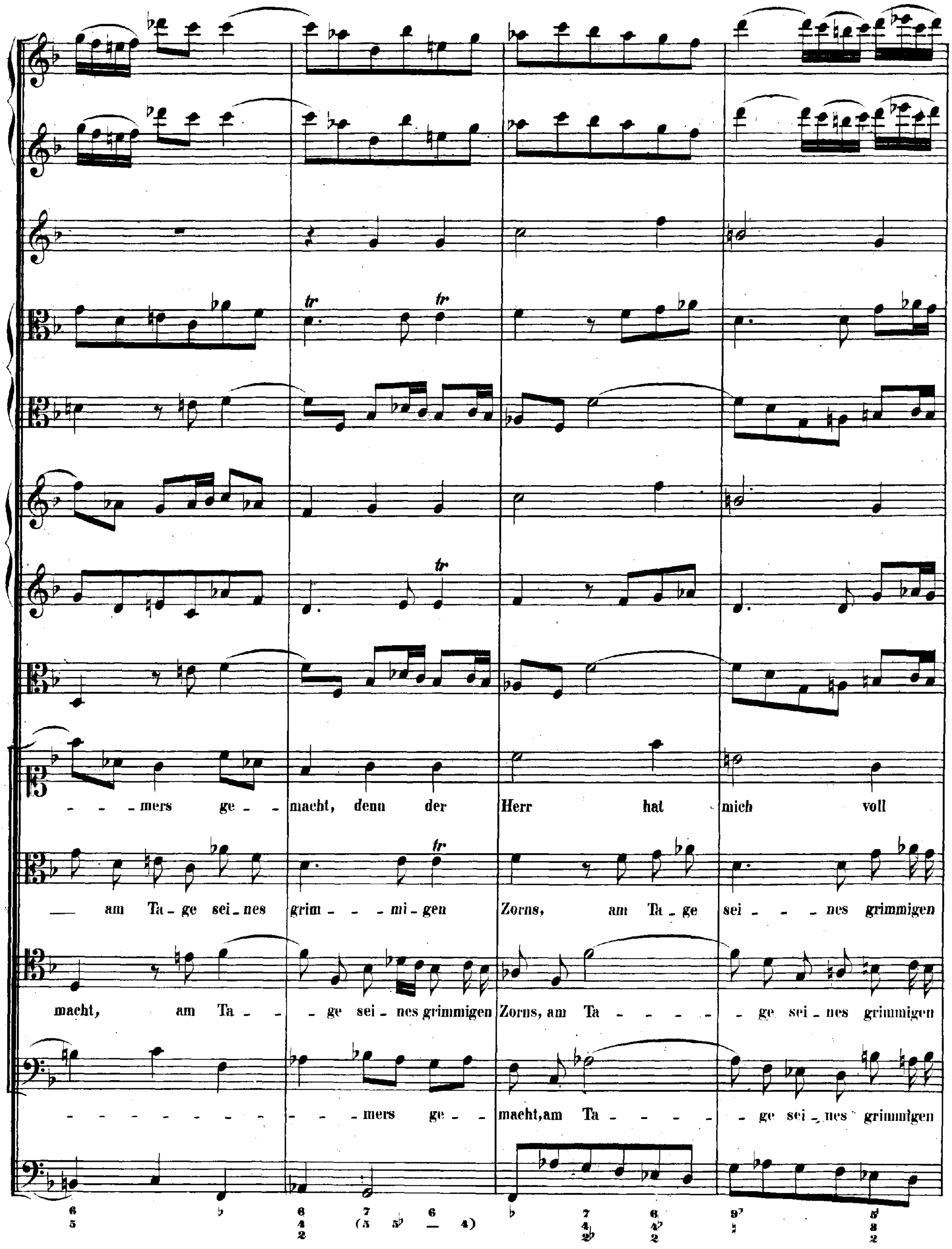

grim - - - mi - gen Zorns, am Ta - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge
Zorns, am Ta - - - - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - -
sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - -
sei - nes grim - - migen Zorns, am Ta - ge sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge

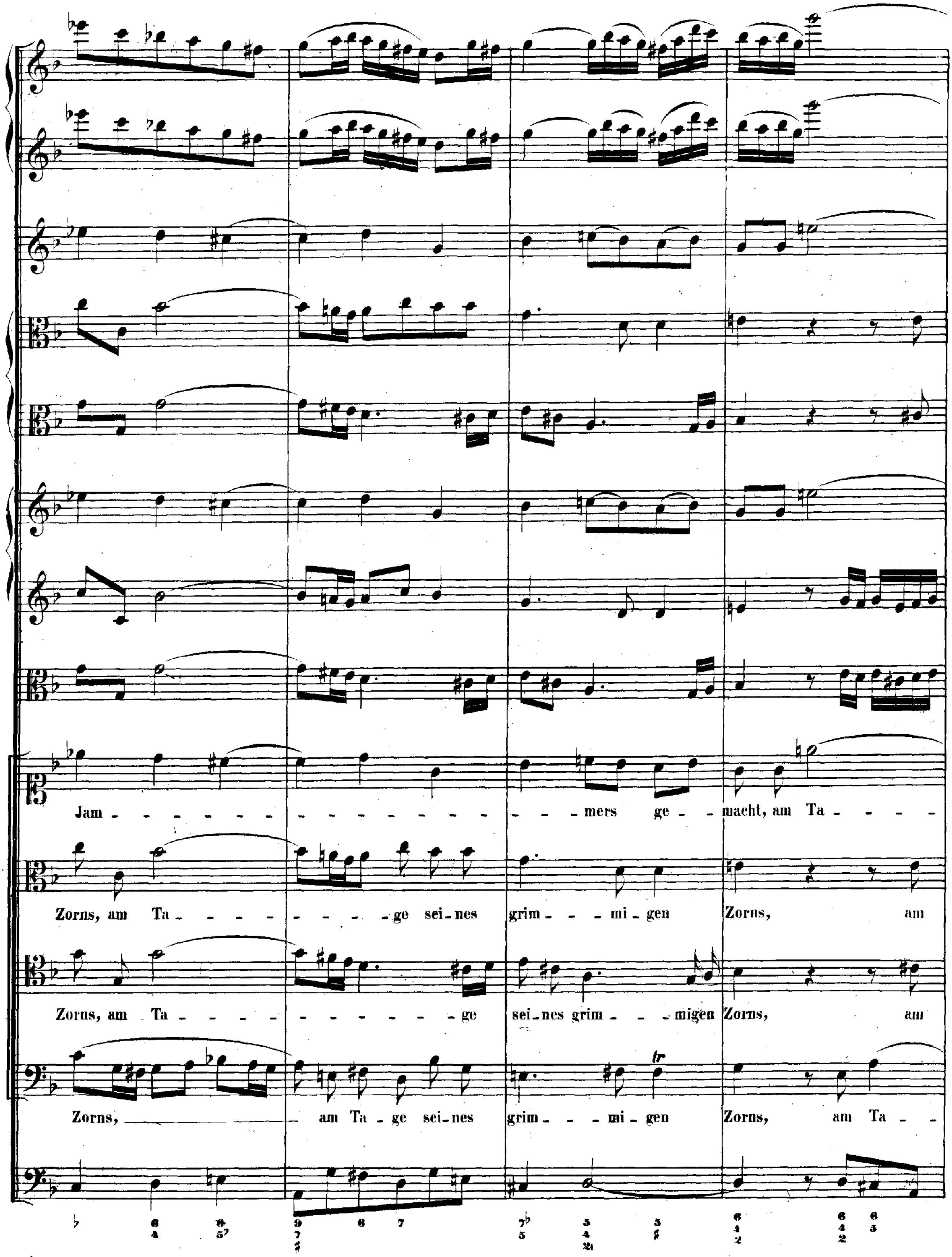

(forte)
sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, der Herr hat
- - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - ge sei - nes grimmigen Zorns, der Herr hat
- - ge sei - nes grimmigen Zorns, denn der Herr hat
sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - - migen Zorns,

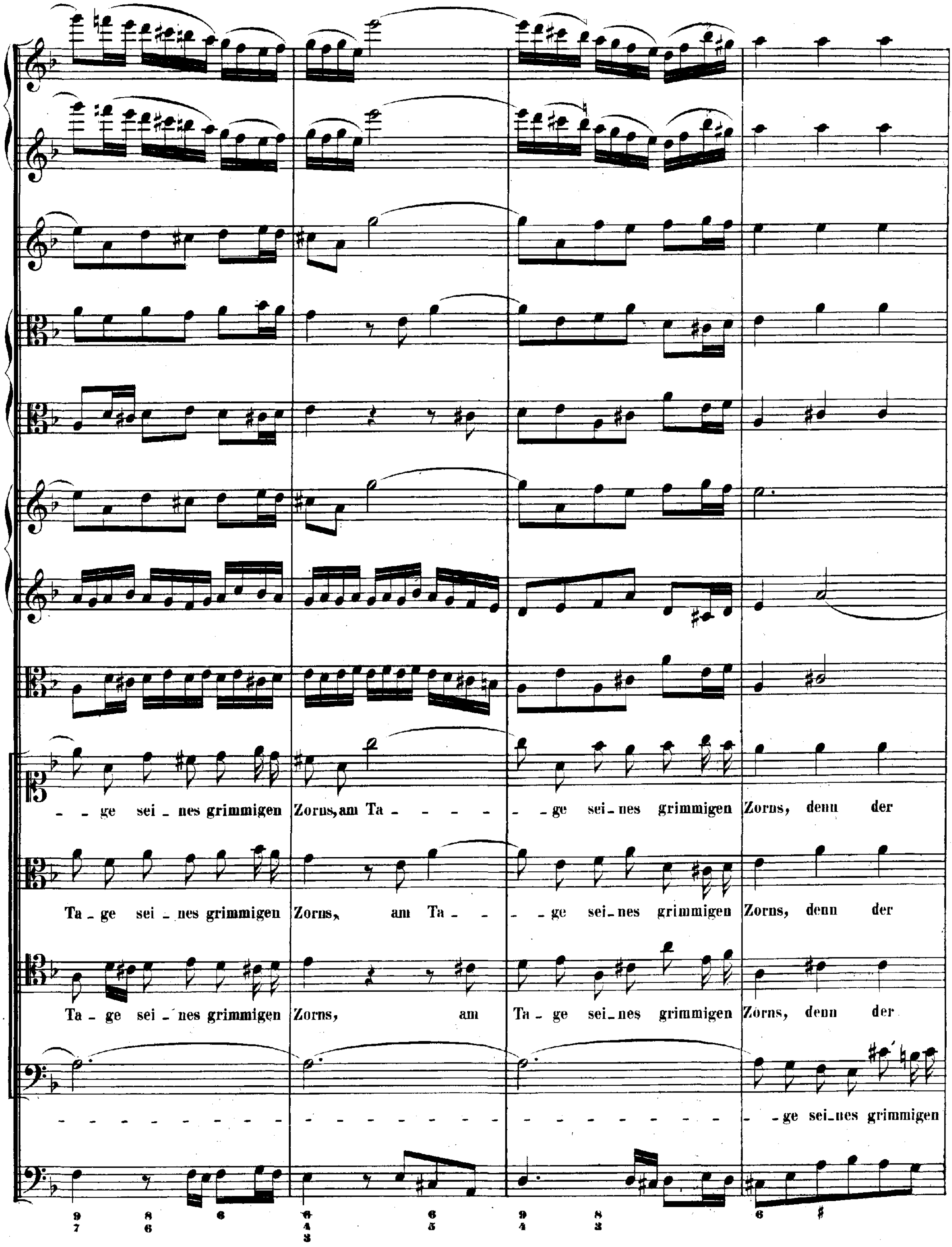

(forte)
mich voll Jam - mers ge - macht, am Ta - - ge sei - - nes grimmigen
mich voll Jam - mers ge - macht, am Ta - ge sei - nes grimmigen Zorns, denn der
mich voll Jam - - mers ge -

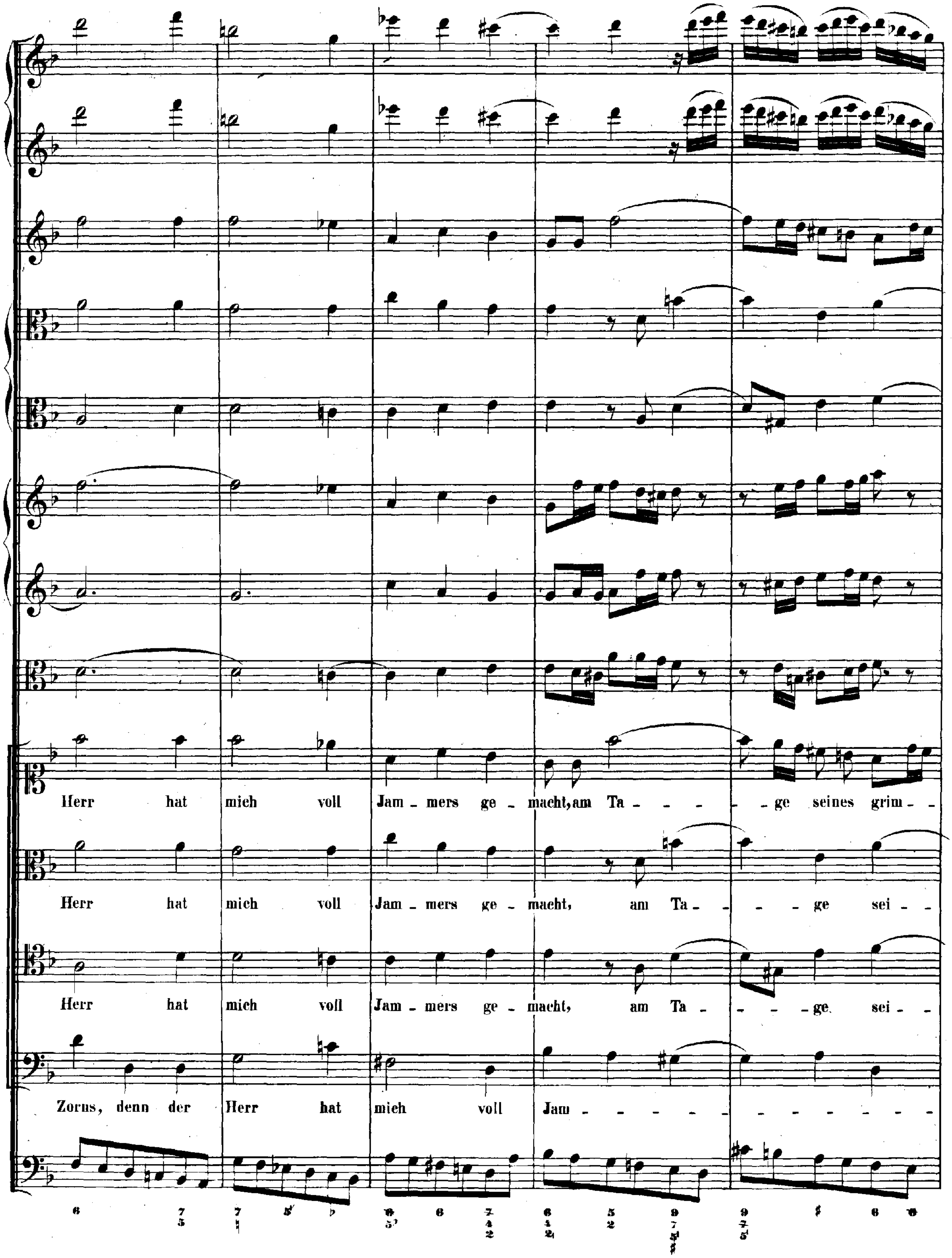

Zorns, am Ta - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - - - - - - ge sei - nes
Herr hat mich voll Jam - - - - - - - - - - - - - -
macht, am Ta - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes
der Herr hat mich voll Jam - - - - - - mers ge - macht, am Ta - ge sei - nes

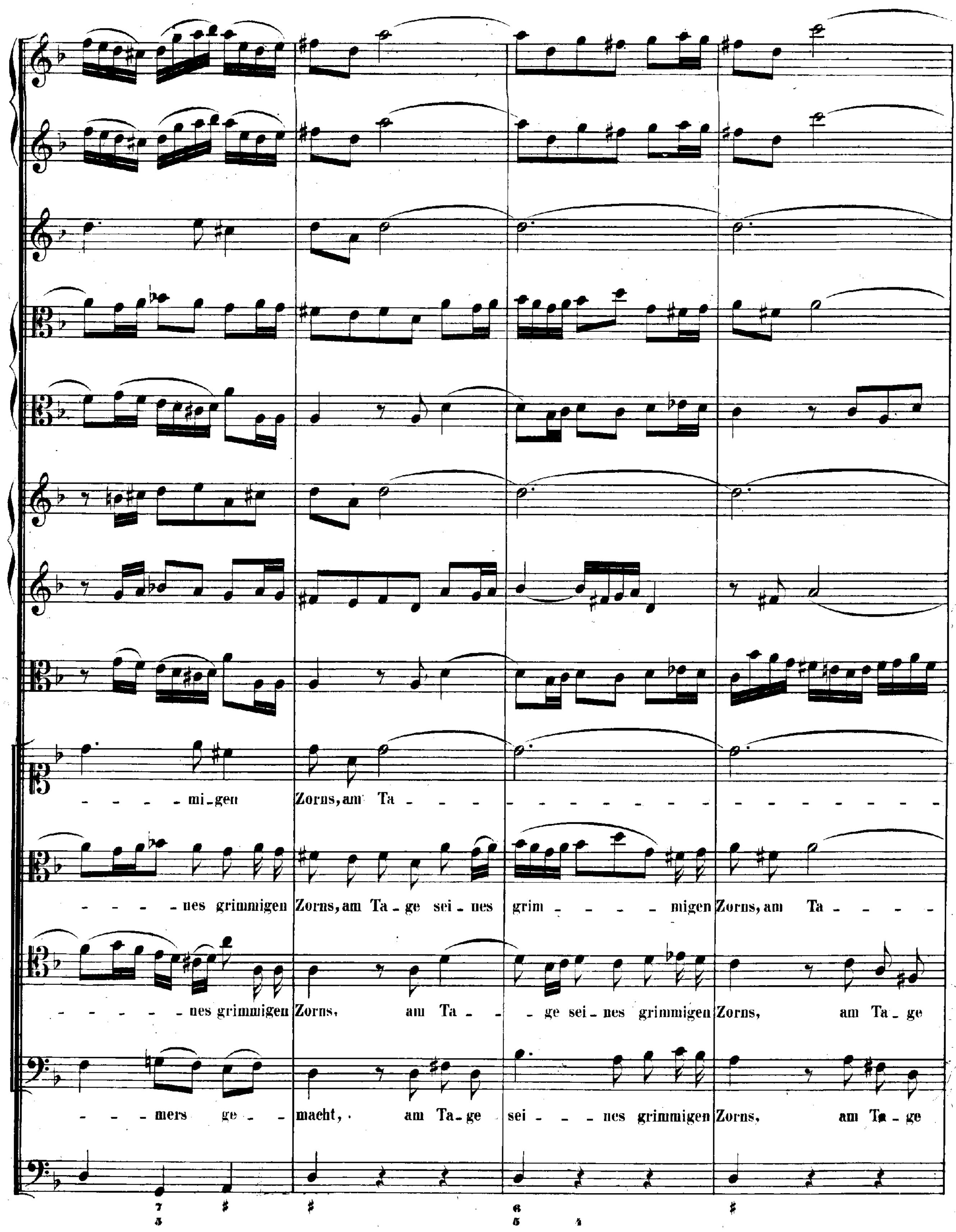

grim - - - - - migen Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - - - - - - - -
- - mers ge - macht, am Ta - - - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns,
grim - - - mi - gen Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - - - - mers ge - -
grimmigen Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - - - - - - -

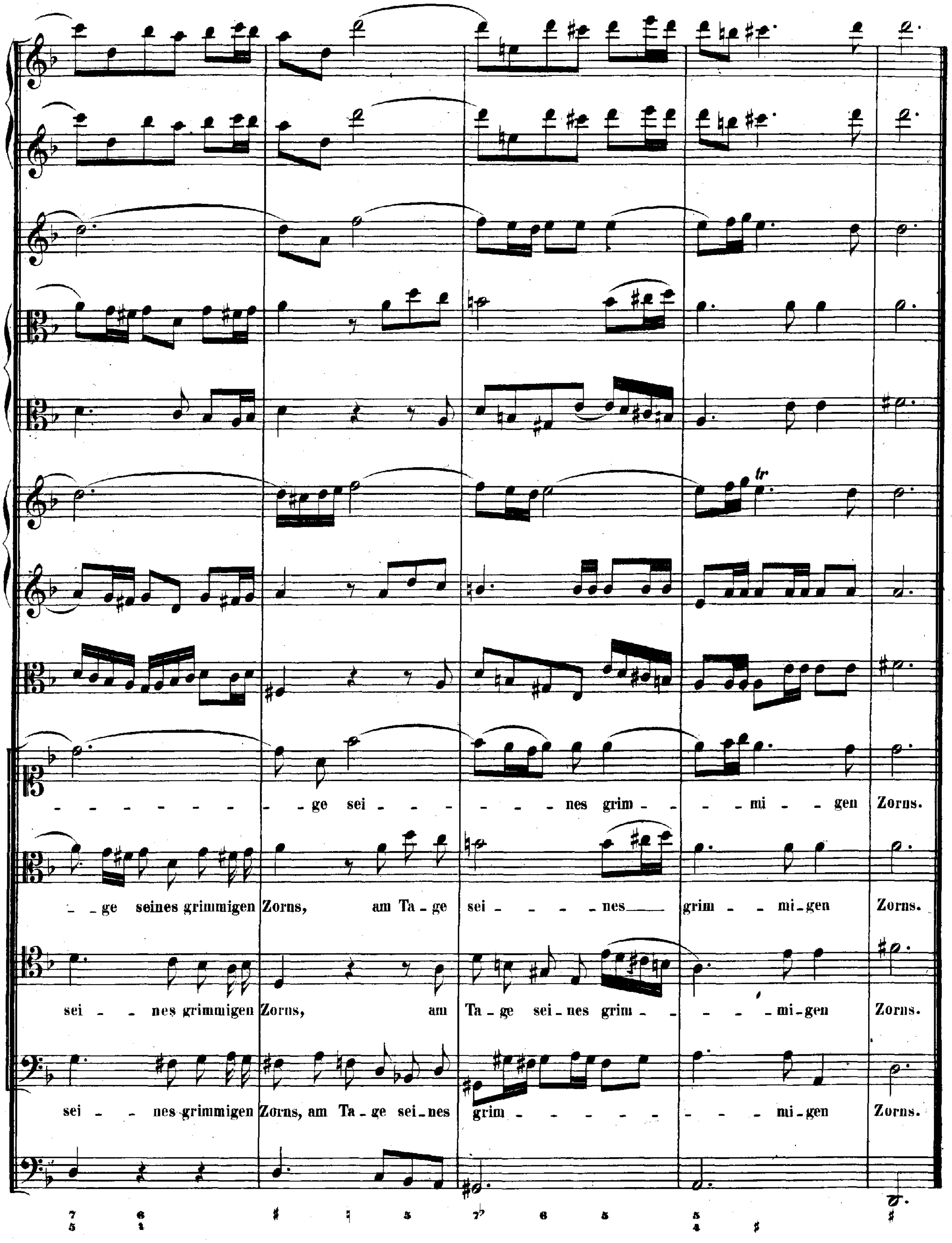

mers ge- macht, denn der Herr hat mich voll
am Ta-ge sei-nes grim-mi-gen Zorns, am Ta-ge sei-nes grimmigen
macht, am Ta-ge sei-nes grimmigen Zorns, am Ta-ge sei-nes grimmigen
mers ge- macht, am Ta-ge sei-nes grimmigen


Jam - - - - - - - - - - - - - - - - - - - mers ge - - macht, am Ta - - - -
Zorns, am Ta - - - - - - - - - - ge sei - nes grim - - - mi - gen Zorns, am
Zorns, am Ta - - - - - - - - - - - ge sei - nes grim - - - migen Zorns, am
Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - - - mi - gen Zorns, am Ta - -

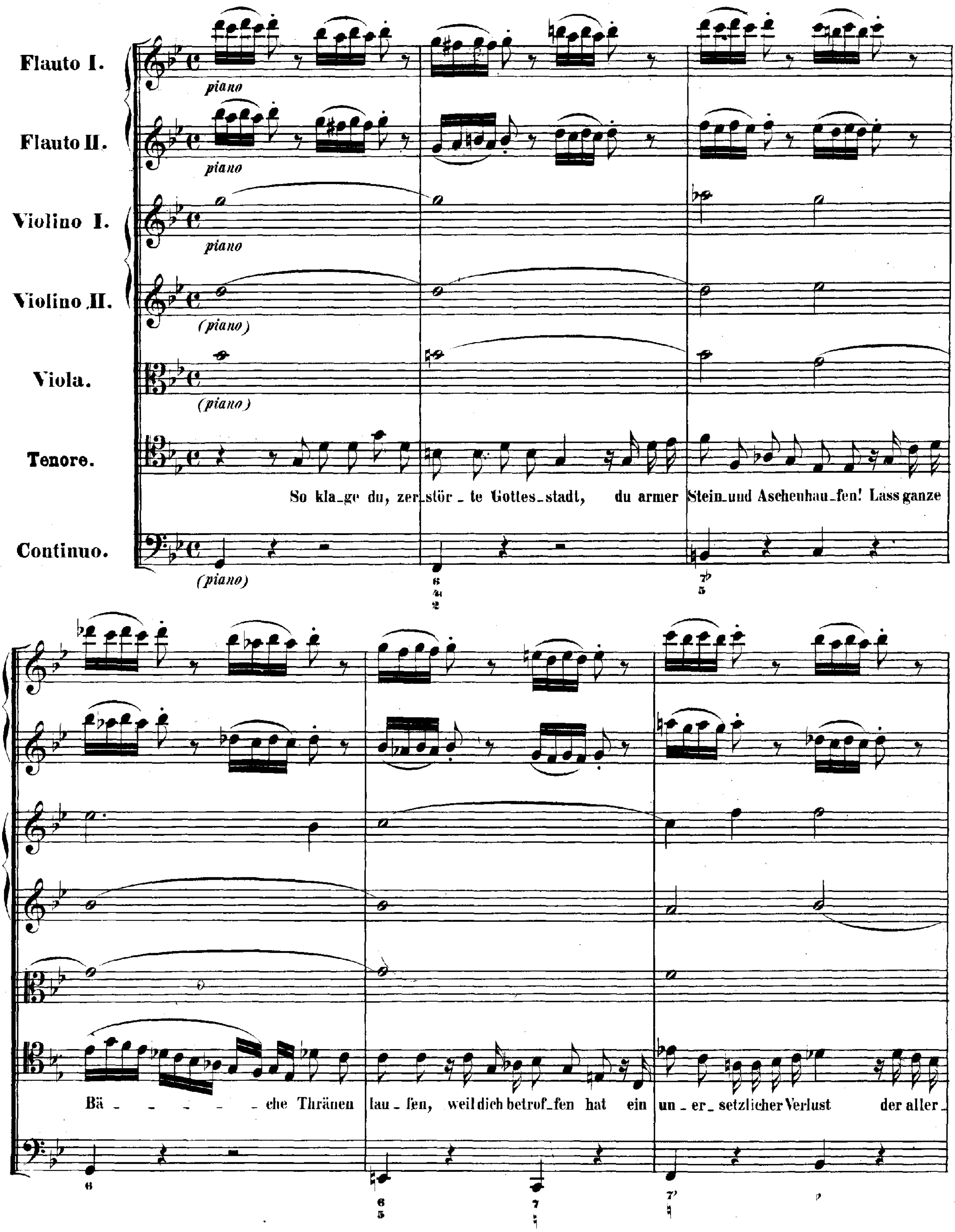

- - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, denn der
Ta - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, denn der
Ta - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes grimmigen Zorns, denn der
- ge sei - nes grimmigen

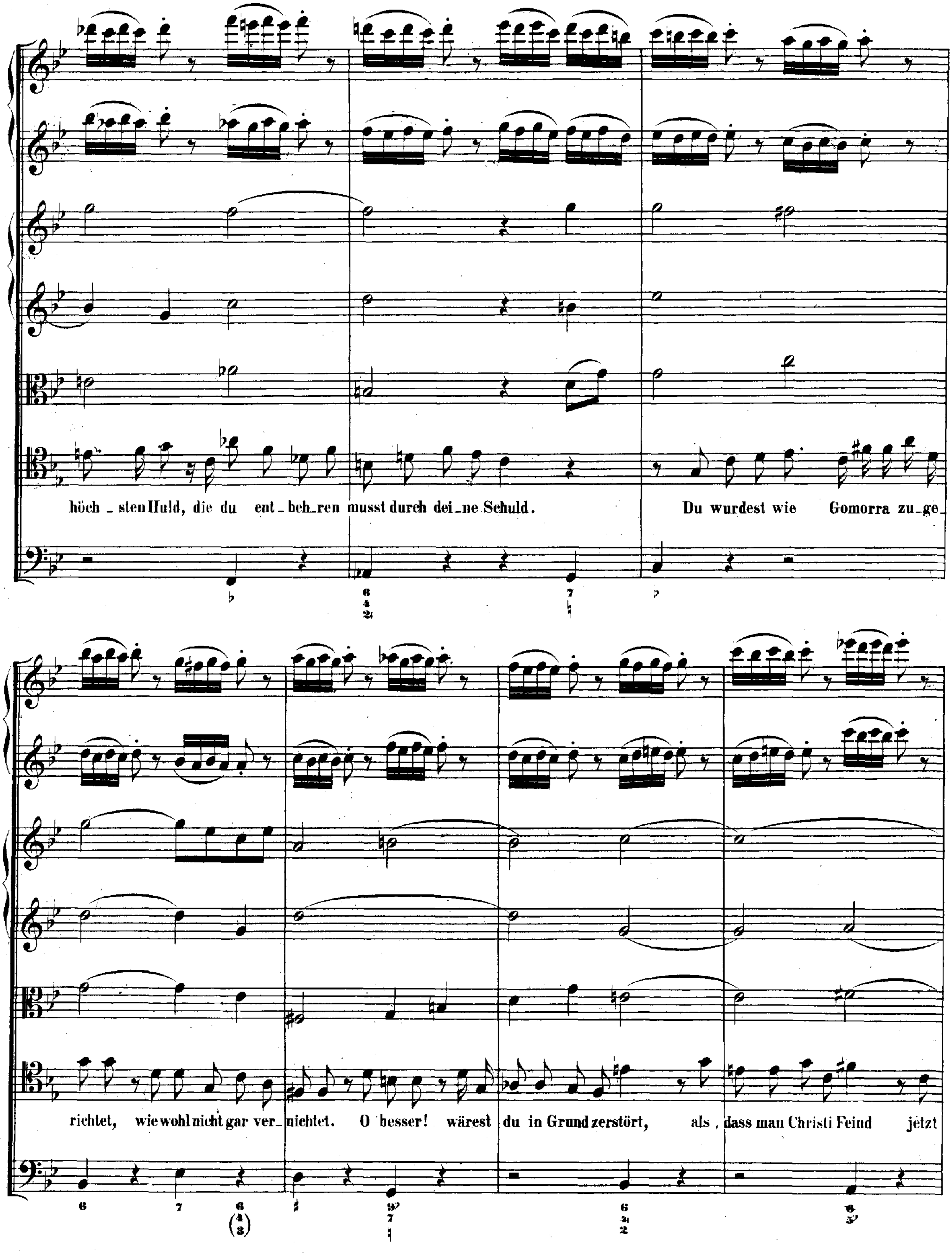

Herr hat mich voll Jam - mers ge - macht, am Ta - - - - ge seines grim -
Herr hat mich voll Jam - mers ge - macht, am Ta - - - - - ge sei - -
Herr hat mich voll Jam - mers ge - macht, am Ta - - - - ge sei - -
Zorns, denn der Herr hat mich voll Jam - - - - - - - - - - -

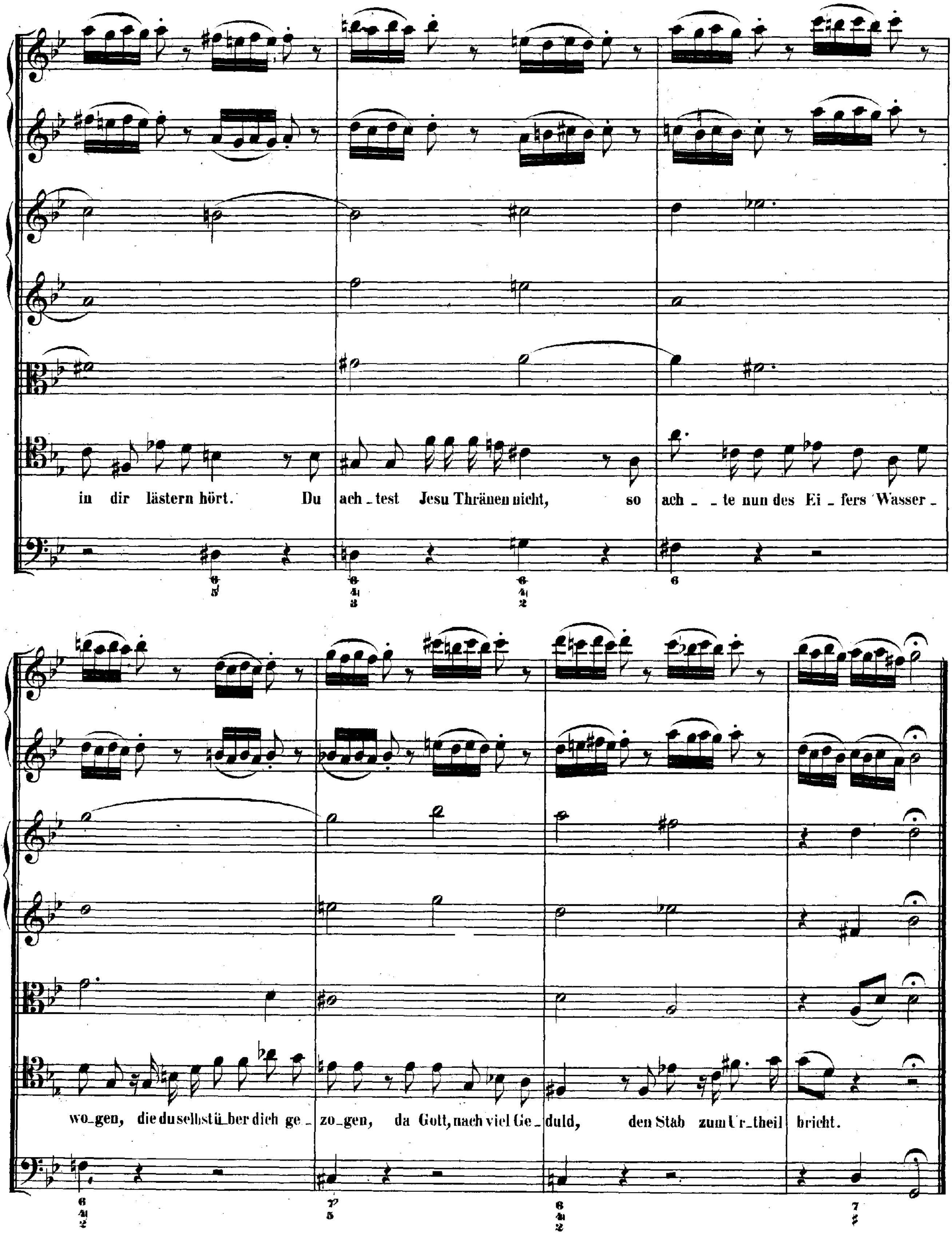

- - - - mi_gen Zorns, am Ta -
- - - - nes grimmigen Zorns, am Ta_ge sei_nes grim - - - - migen Zorns, am Ta - - - - -
- - - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - - ge sei_nes grimmigen Zorns, am Ta_ge
- - mers ge - - macht, am Ta_ge sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta_ge

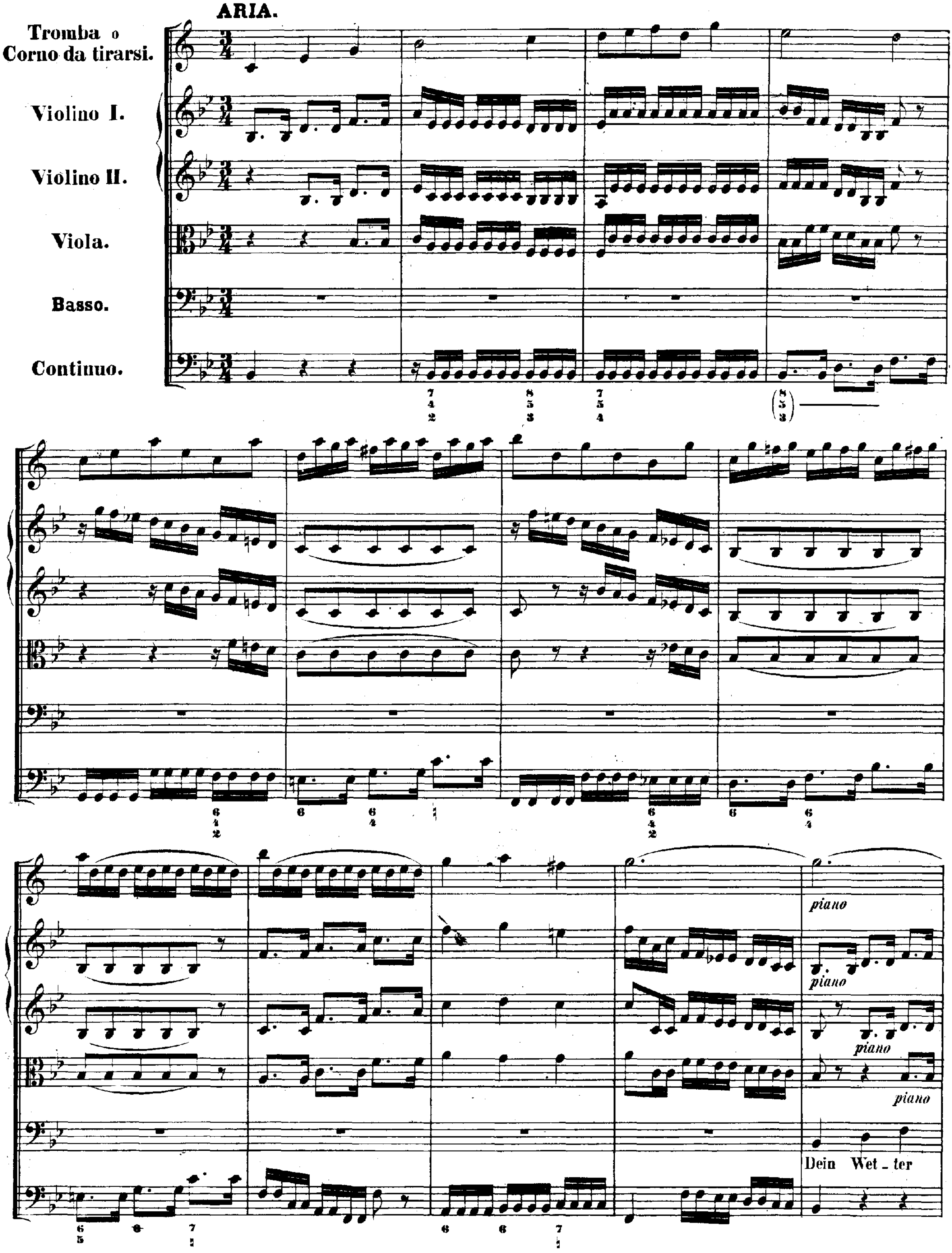

- - - - - - - - - ge sei - - - - - - nes grim - - - mi - - gen Zorns.
- ge seines grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - - - - - nes grim - - mi - gen Zorns.
sei - - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - - - - - mi - gen Zorns.
sei - - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - - - - - - - - - mi - gen Zorns.

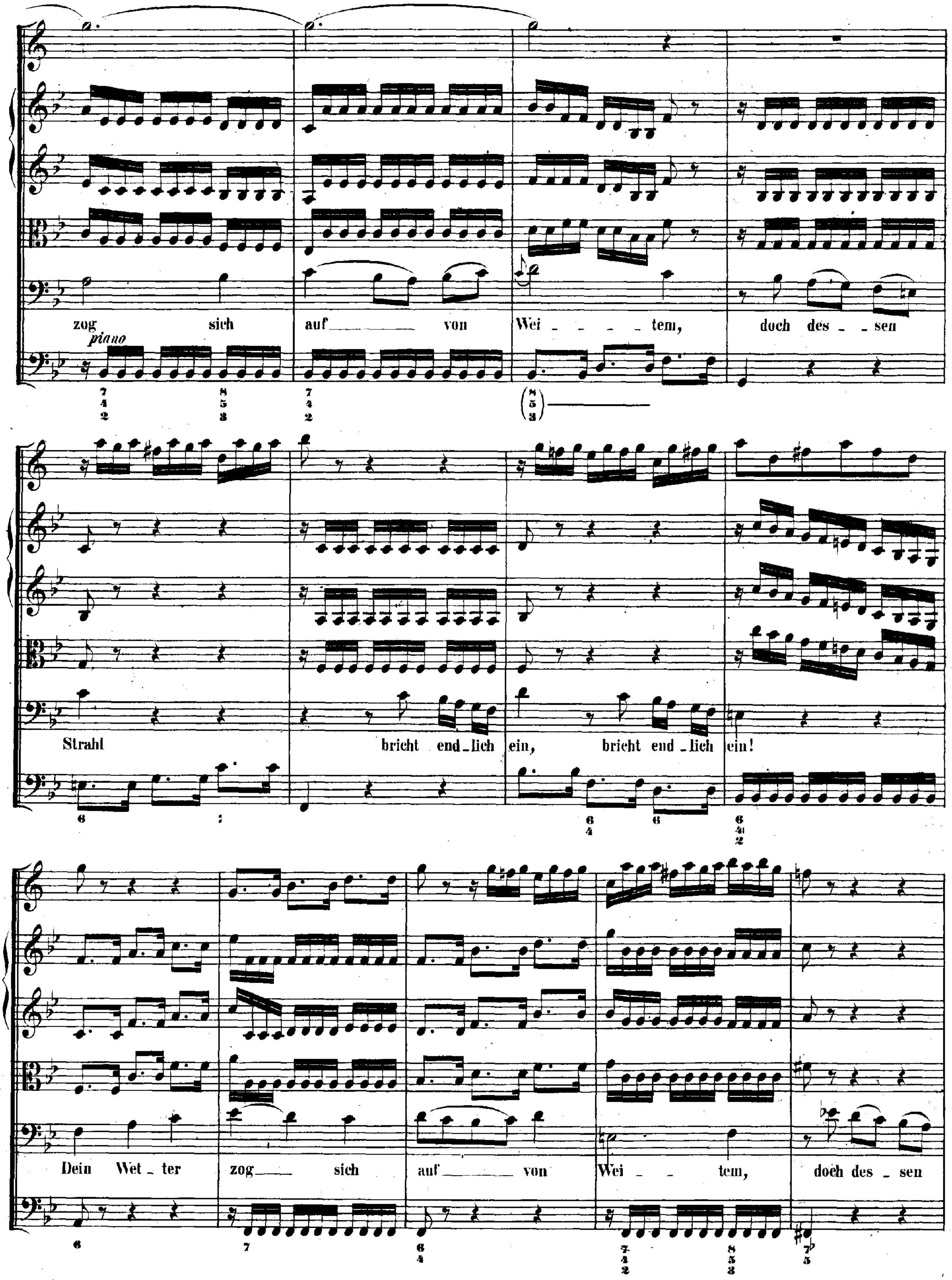
RECITATIVO a tempo.

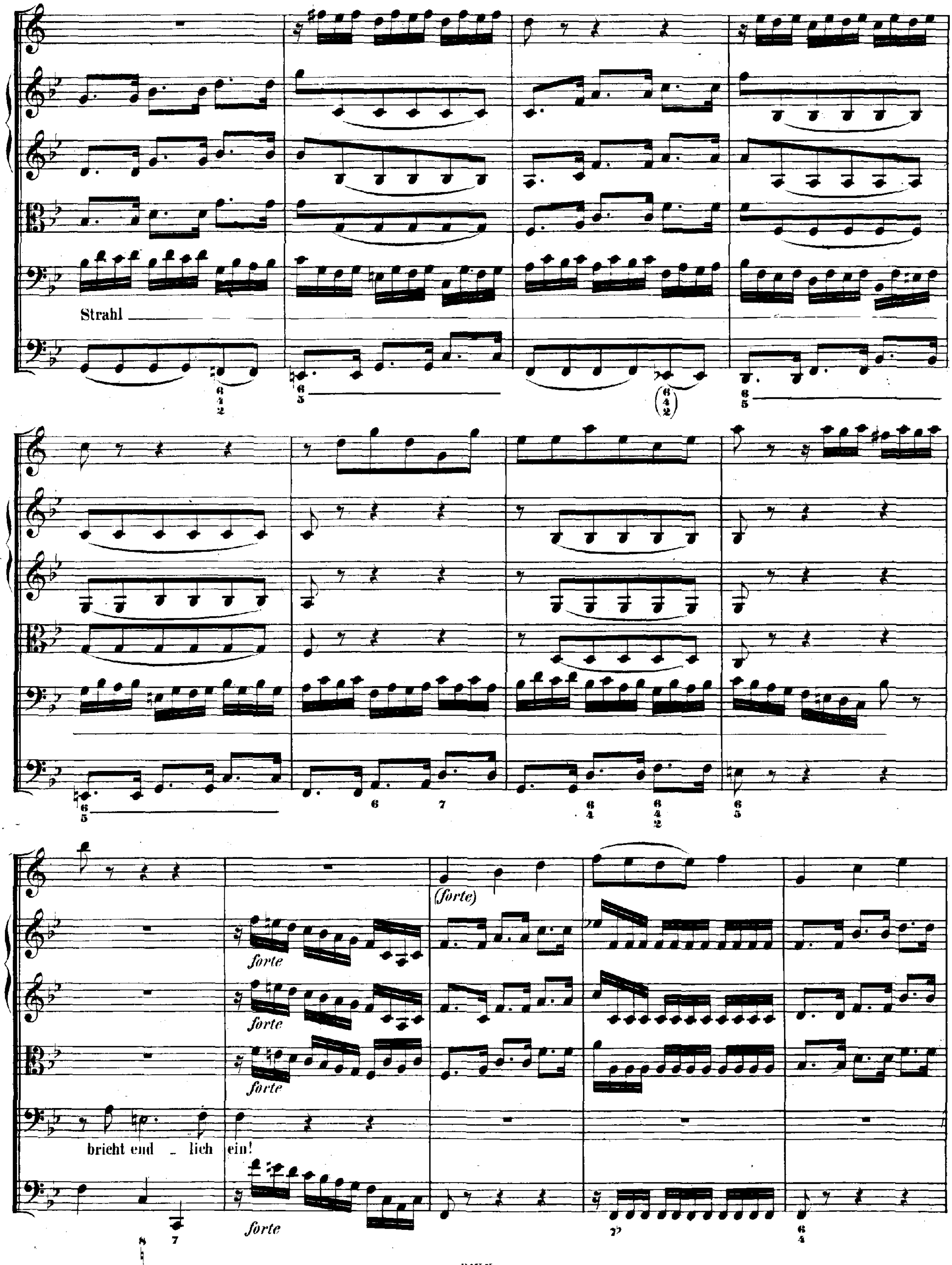


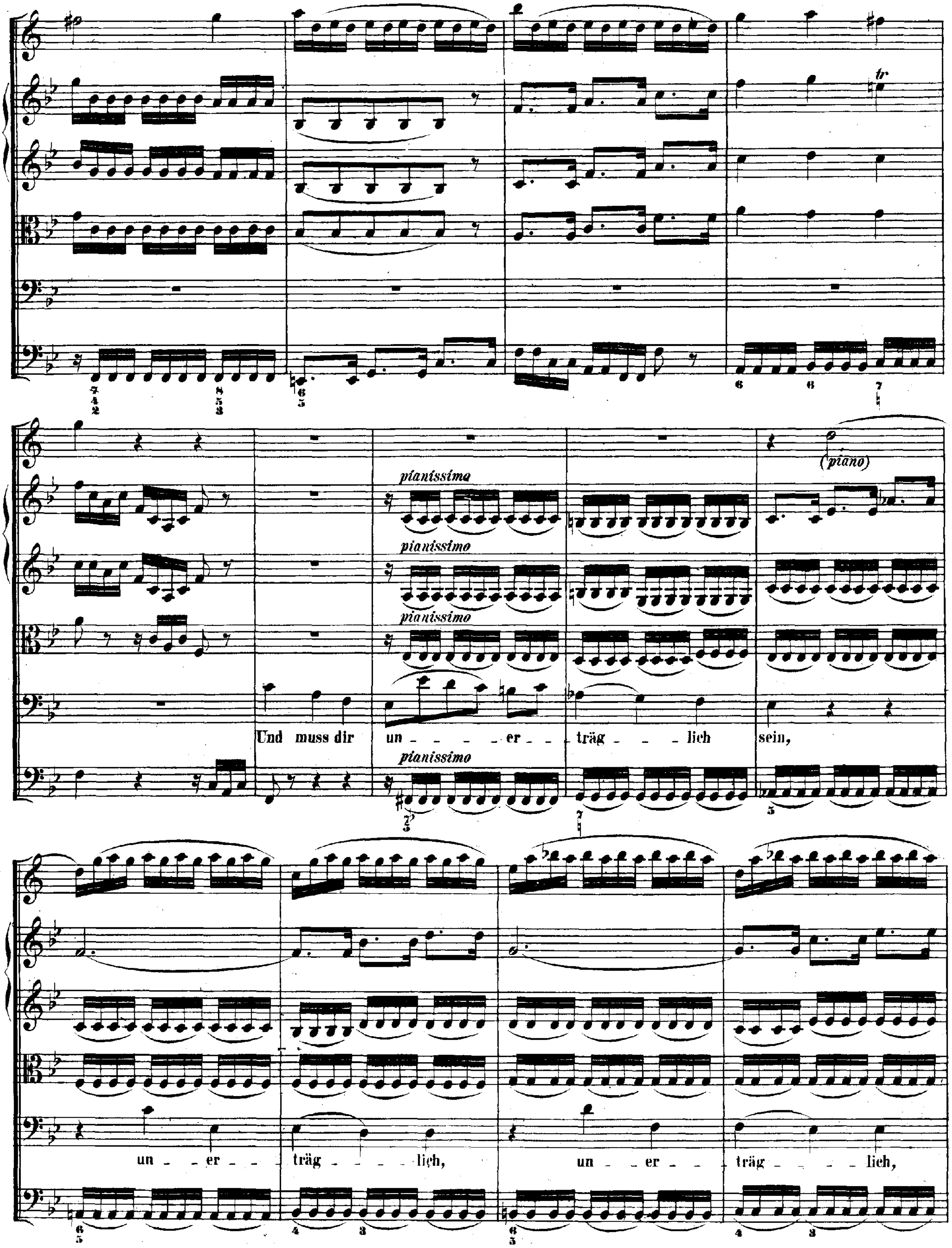

höch _ sten Huld, die du ent _ beh _ ren musst durch dei _ ne Schuld. Du wurdest wie Gomorra zu _ ge _
richtet, wie wohl nicht gar ver _ nichtet. O besser! wärest du in Grund zerstört, als dass man Christi Feind jetzt

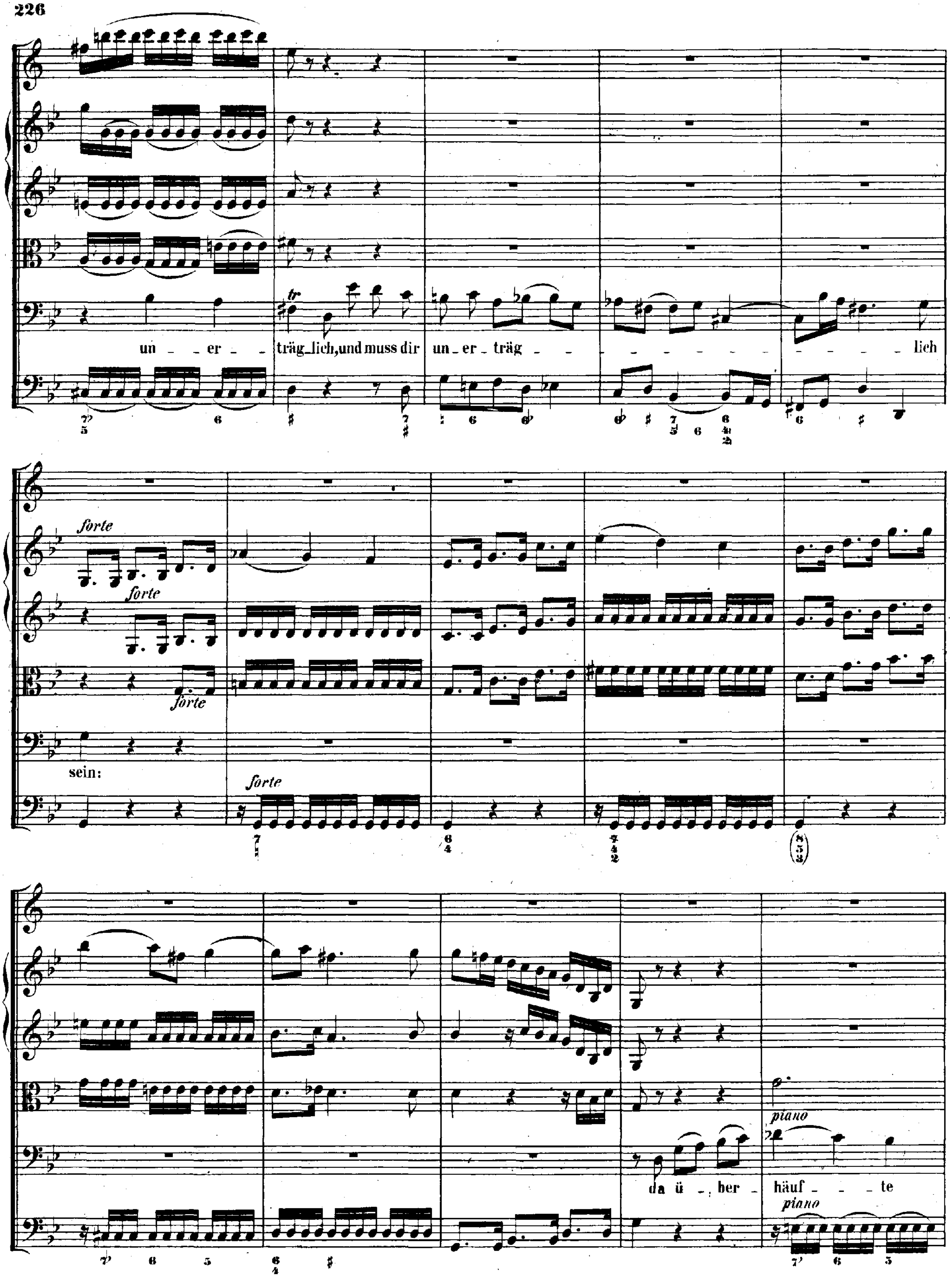

in dir lästern hört. Du ach_test Jesu Thränen nicht, so ach_ _te nun des Ei_fers Wasser_
wo_gen, die du selbst ü_ber dich ge_zo_gen, da Gott, nach viel Ge_duld, den Stab zum Ur_theil bricht.

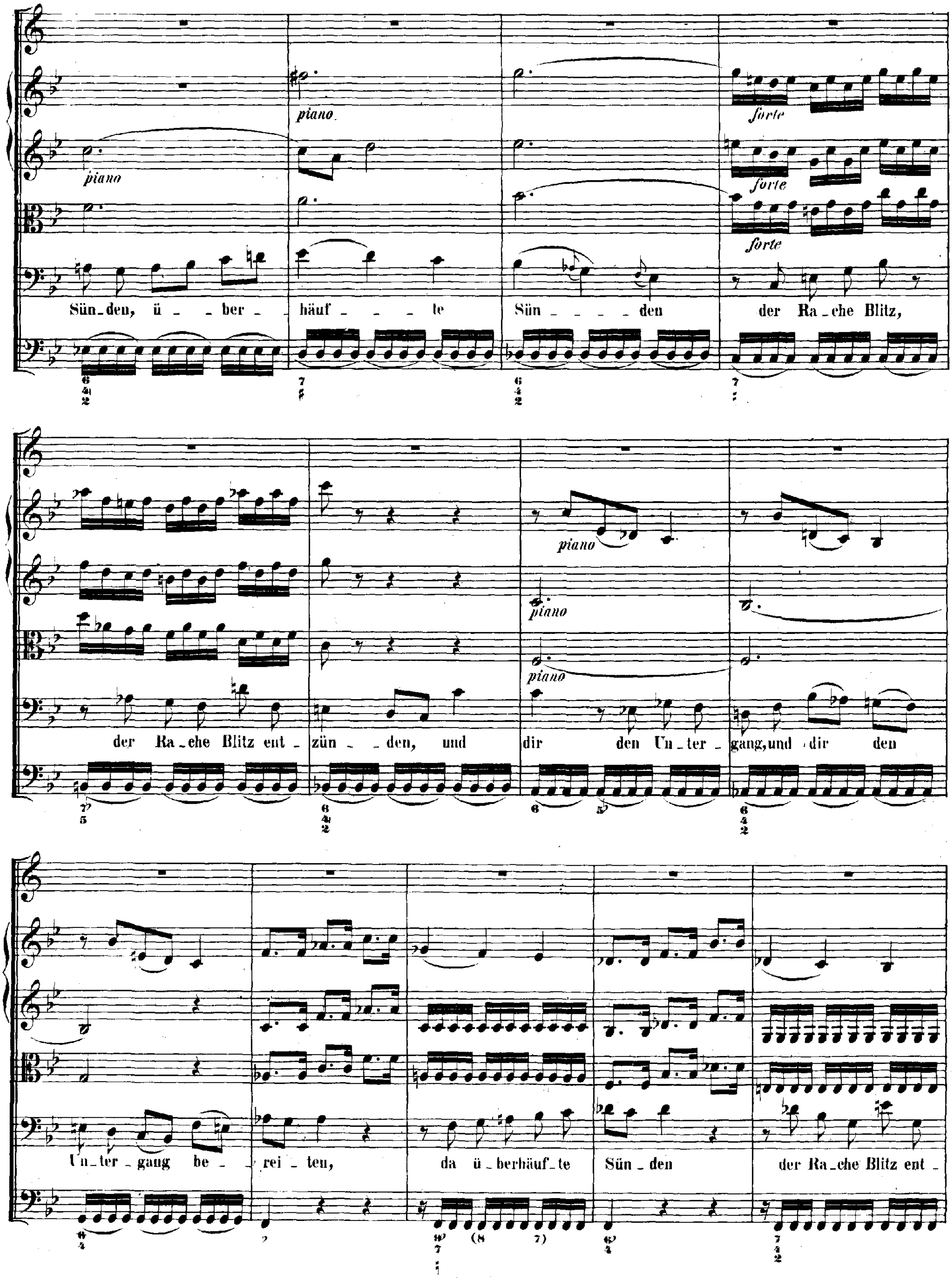

ARIA.
Tromba o Corno da tirarsi.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.
piano
piano
piano
piano
Dein Wet - ter

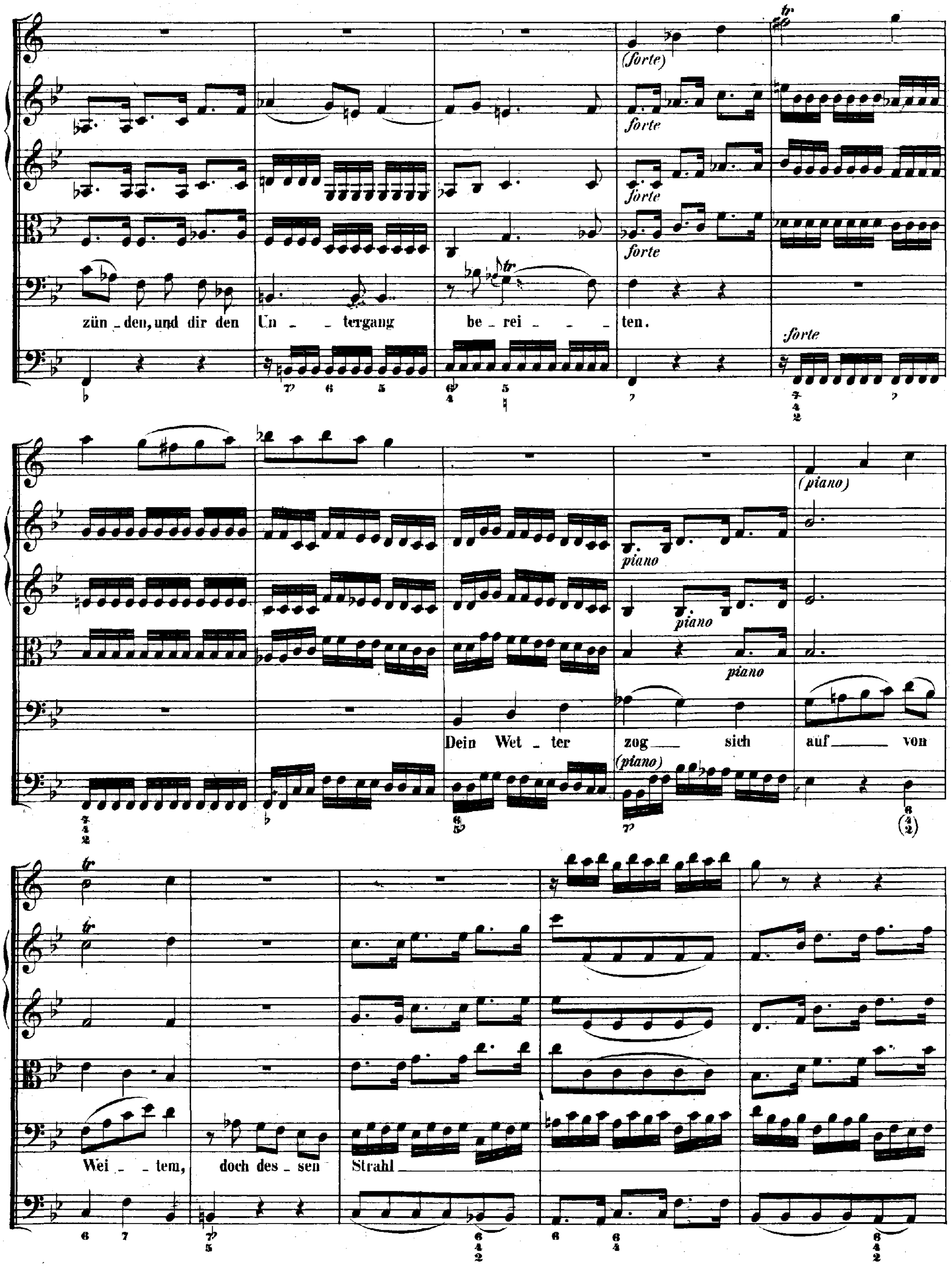

zog sich auf von Wei - - - - tem, doch des - - sen
piano
Strahl bricht end - lich ein, bricht end - lich ein!
Dein Wet - ter zog sich auf von Wei - - tem, doch des - sen

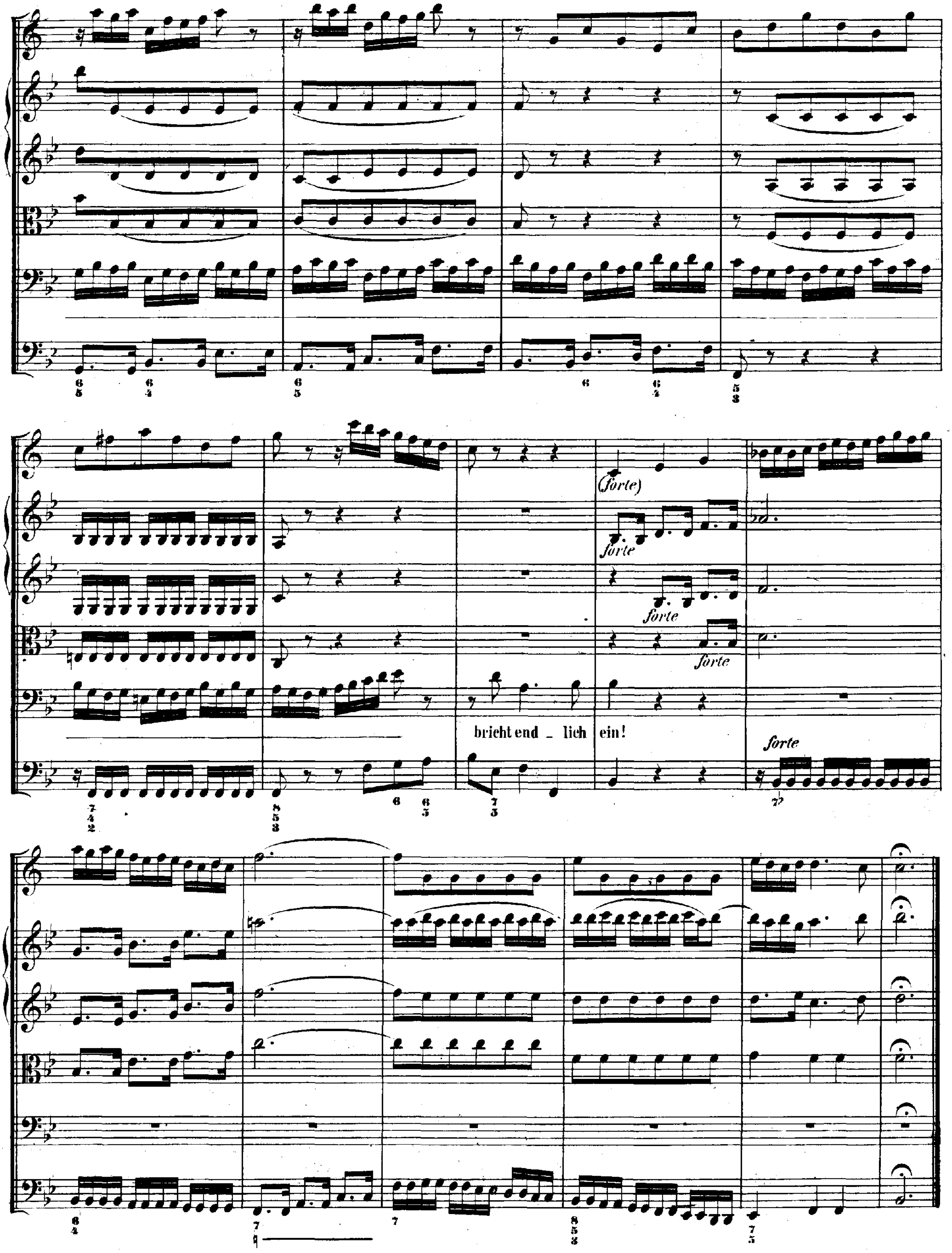

Strahl
(forte)
forte
forte
forte
bricht end - lich ein!
forte


pianissimo
pianissimo
pianissimo
pianissimo
(piano)
Und muss dir un - - - er - - träg - - - lich sein,
un - - er - - - träg - - - - lich,
un - - er - - - träg - - - - lich,

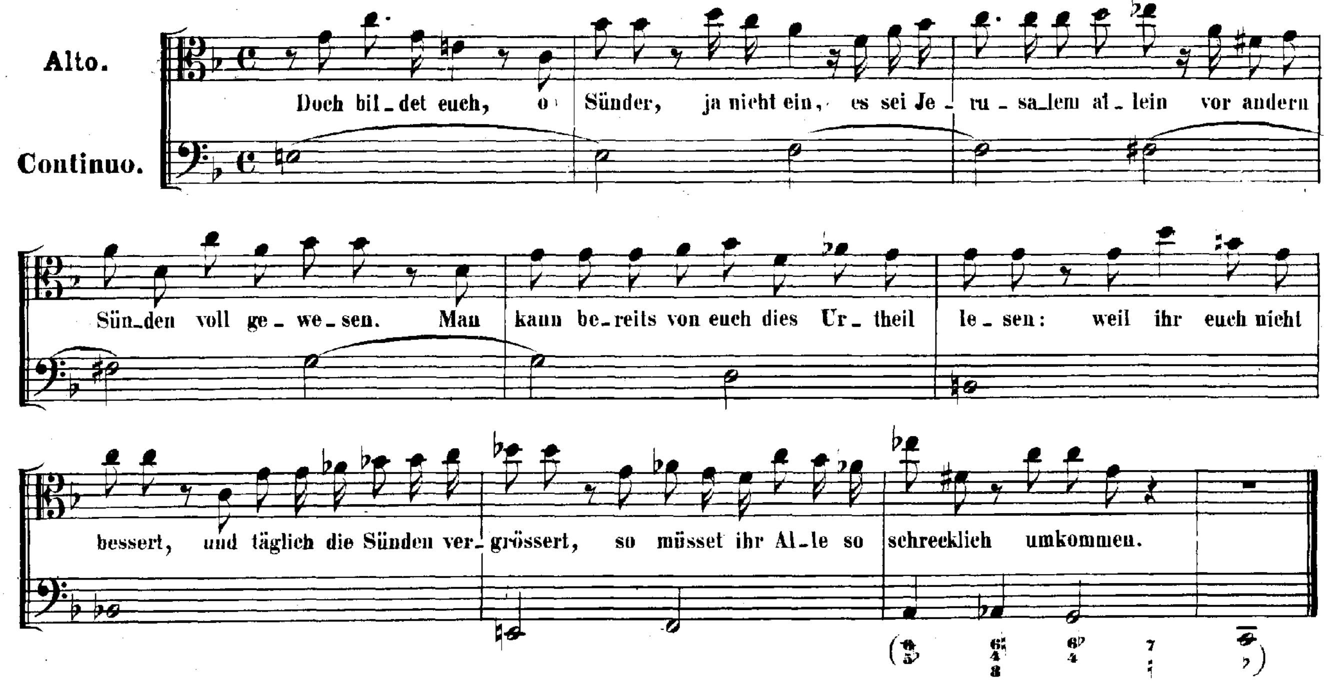

tr
un - er - träg_lich, und muss dir un - er - träg - lich
forte
sein:
da ü - ber - häuf - te
piano


piano
piano
forte
forte
forte
Sün-den, ü - ber - häuf - - - te Sün - - - - den der Ra-che Blitz,
piano
piano
piano
der Ra-che Blitz ent - zün - den, und dir den Un-ter - gang, und dir den
Un-ter - gang be - rei - ten, da ü - berhäuf-te Sün - den der Ra-che Blitz ent -

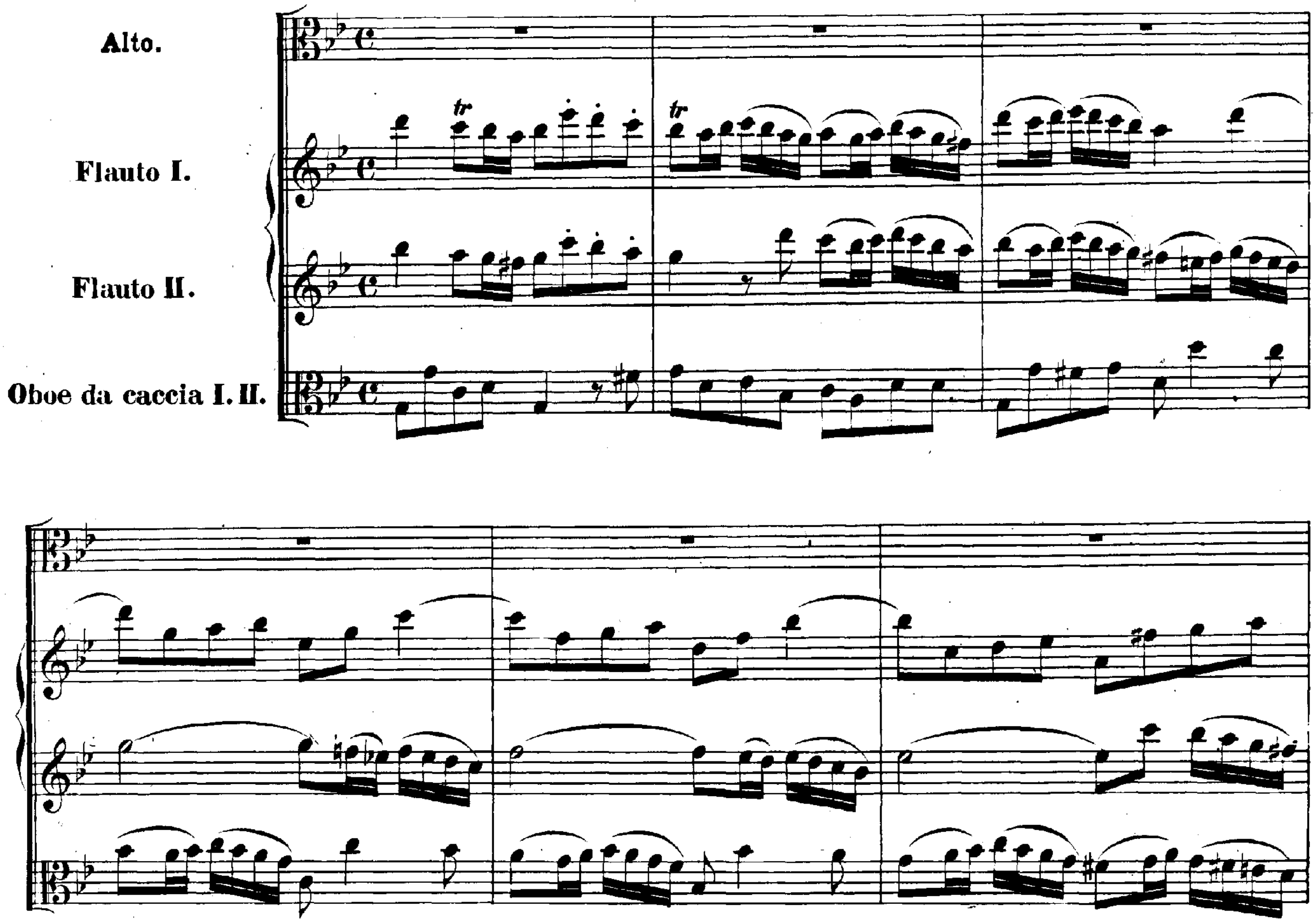

(forte)
forte
forte
forte
zün - den, und dir den Un - tergang be - rei - ten.
forte
(piano)
piano
piano
piano
Dein Wet - ter zog sich auf von
(piano)
Wei - tem, doch des - sen Strahl

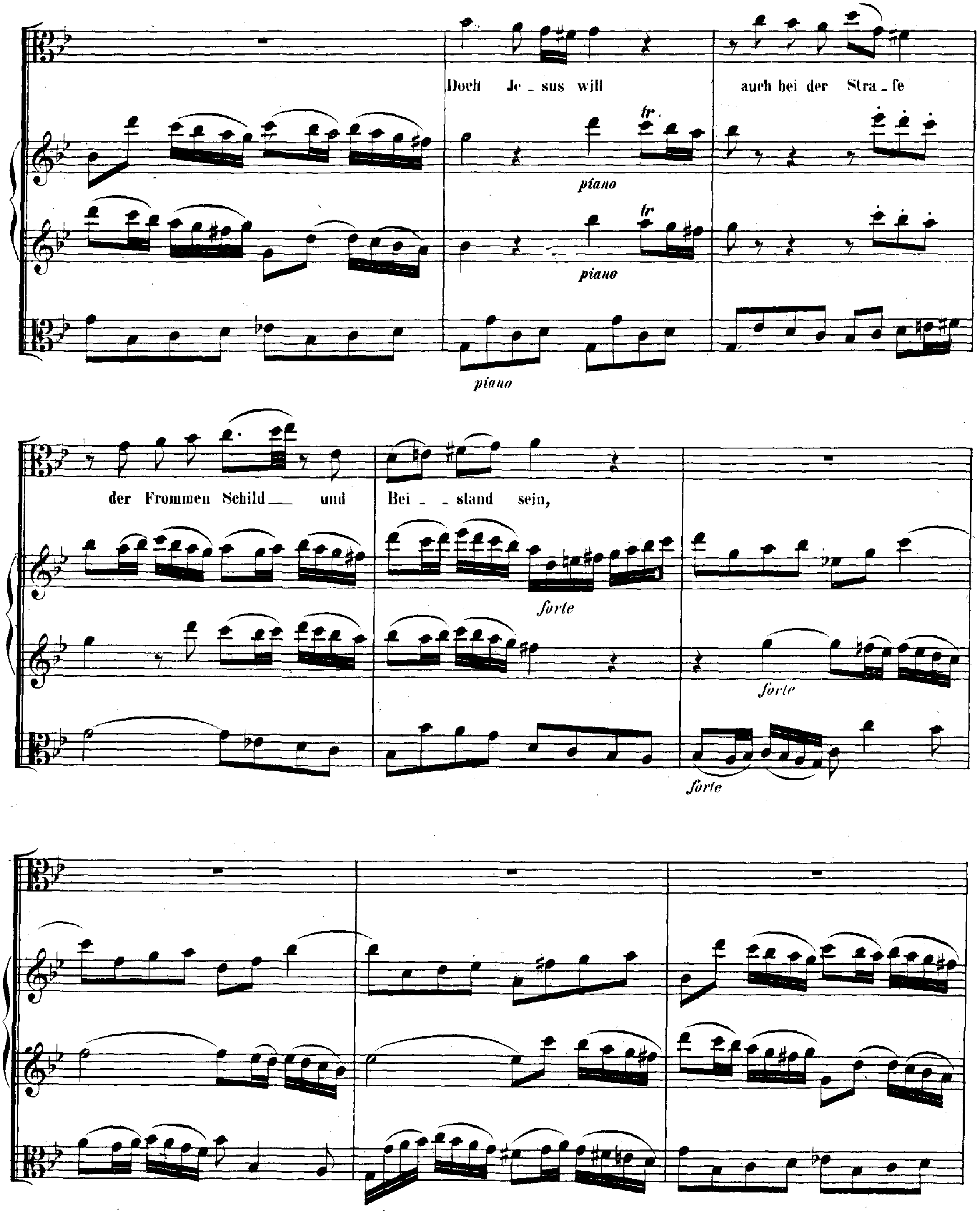

(forte)
forte
forte
forte
bricht end _ lich ein!
forte

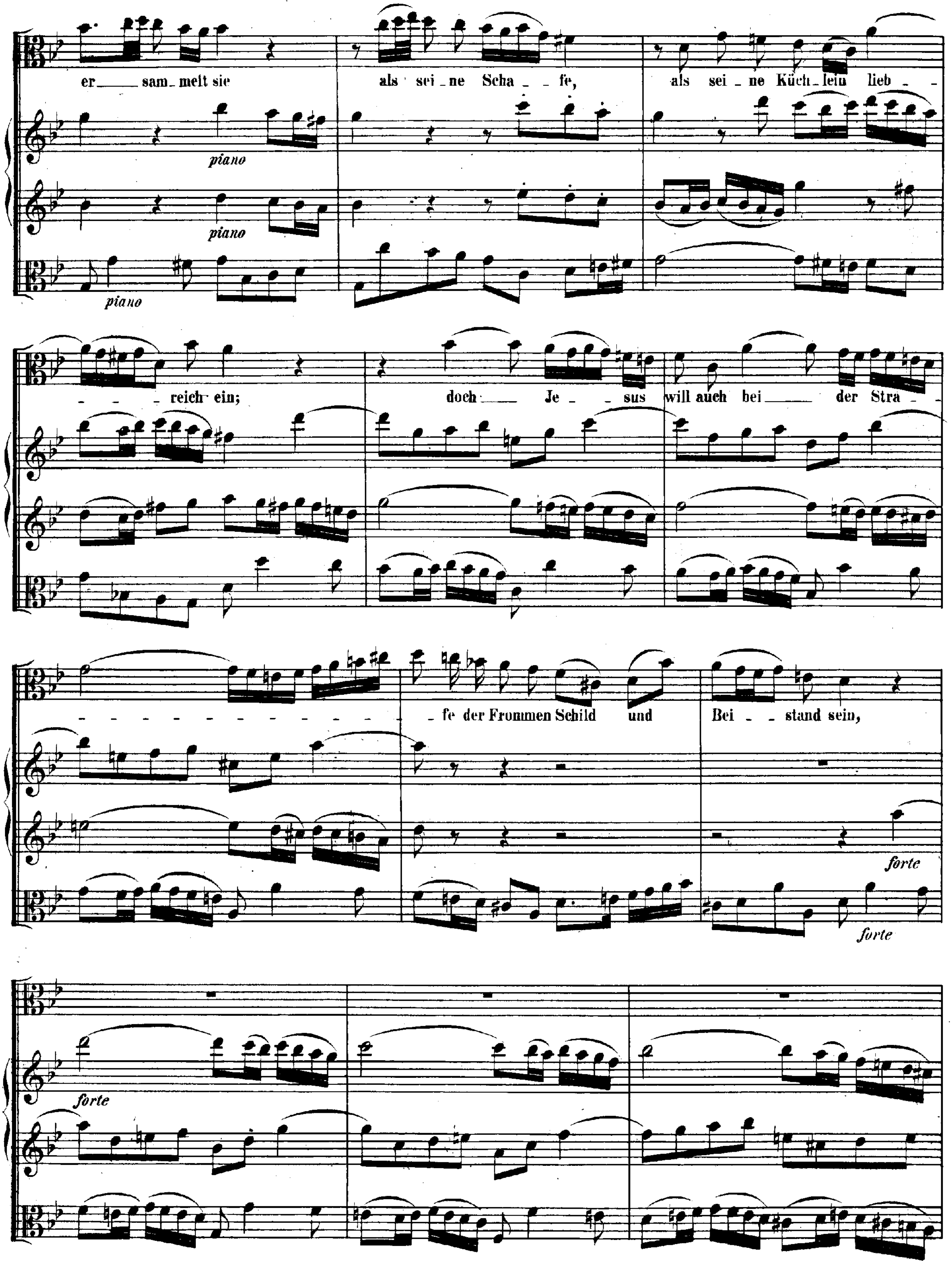
RECITATIVO.

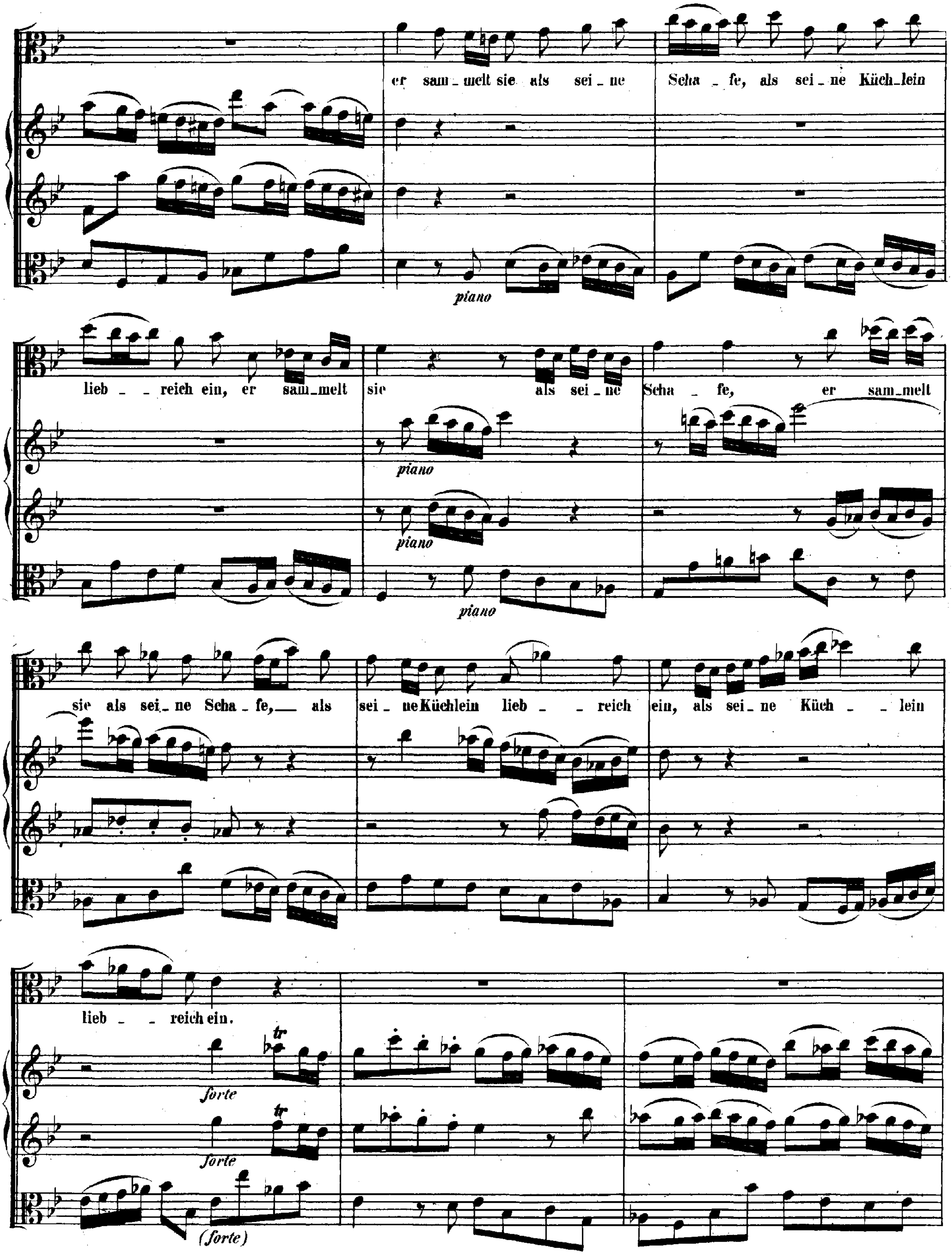


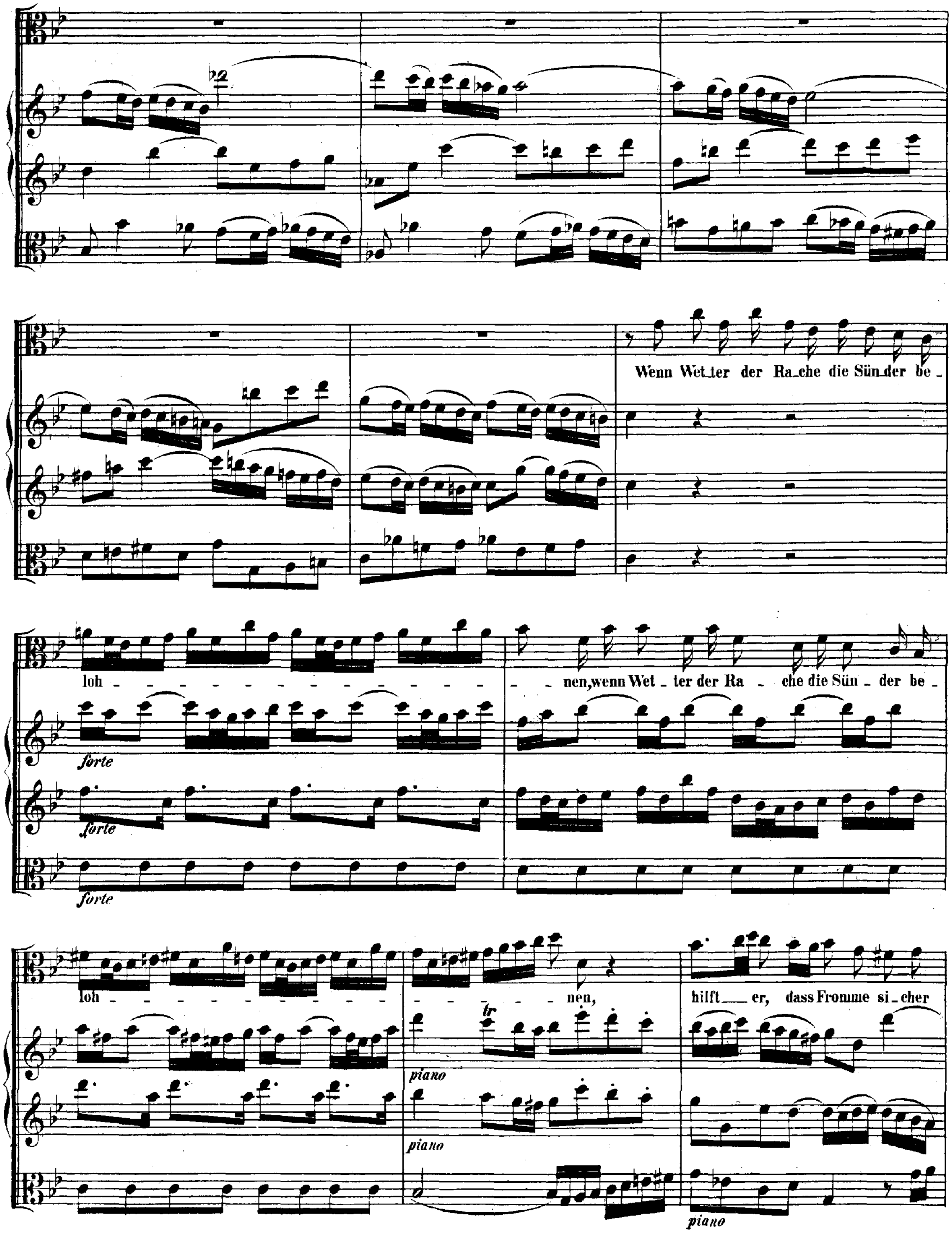
ARIA.

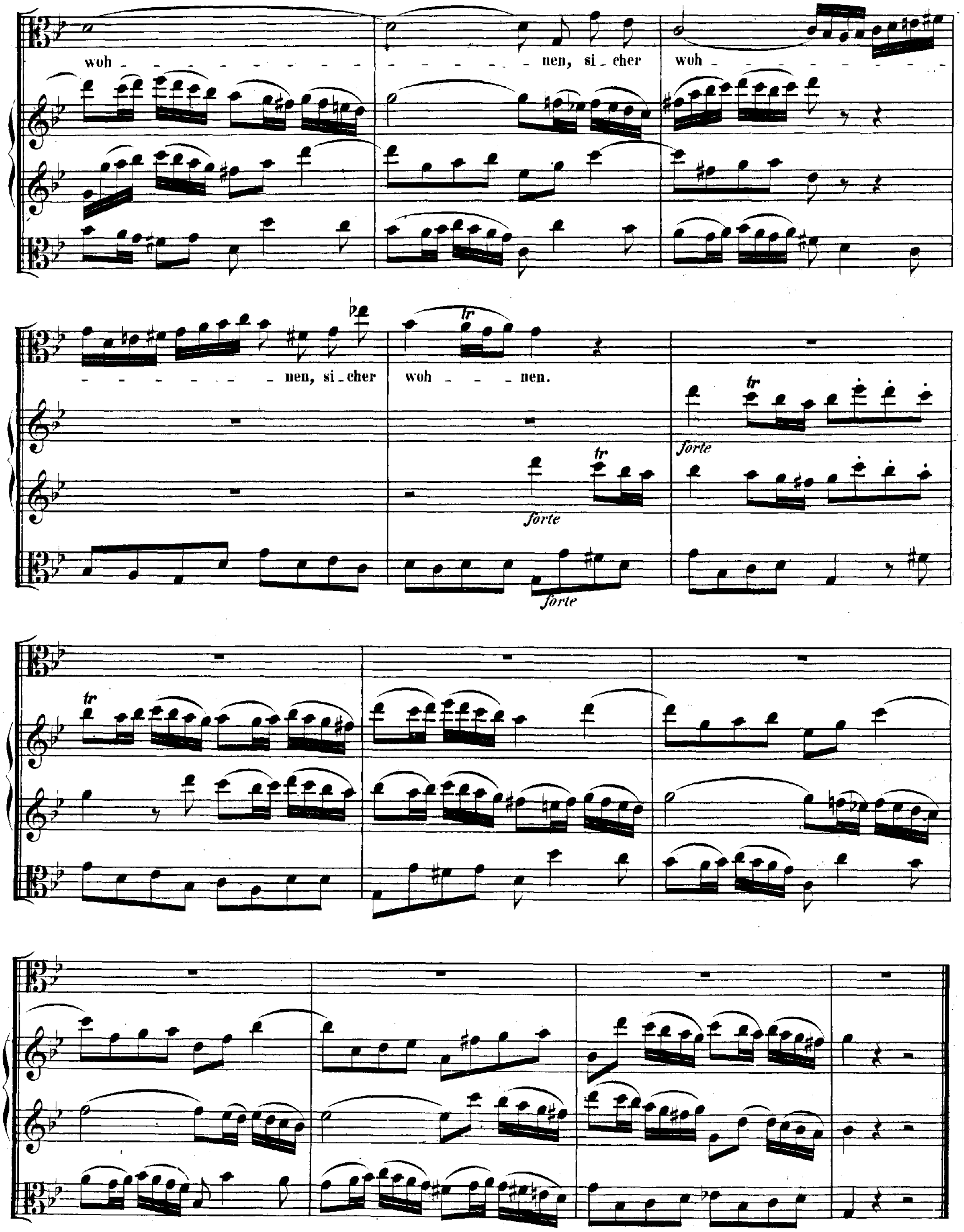



Doch Je - sus will
auch bei der Stra - fe
piano
piano
piano
der Frommen Schild — und
Bei - - stand sein,
forte
forte
forte

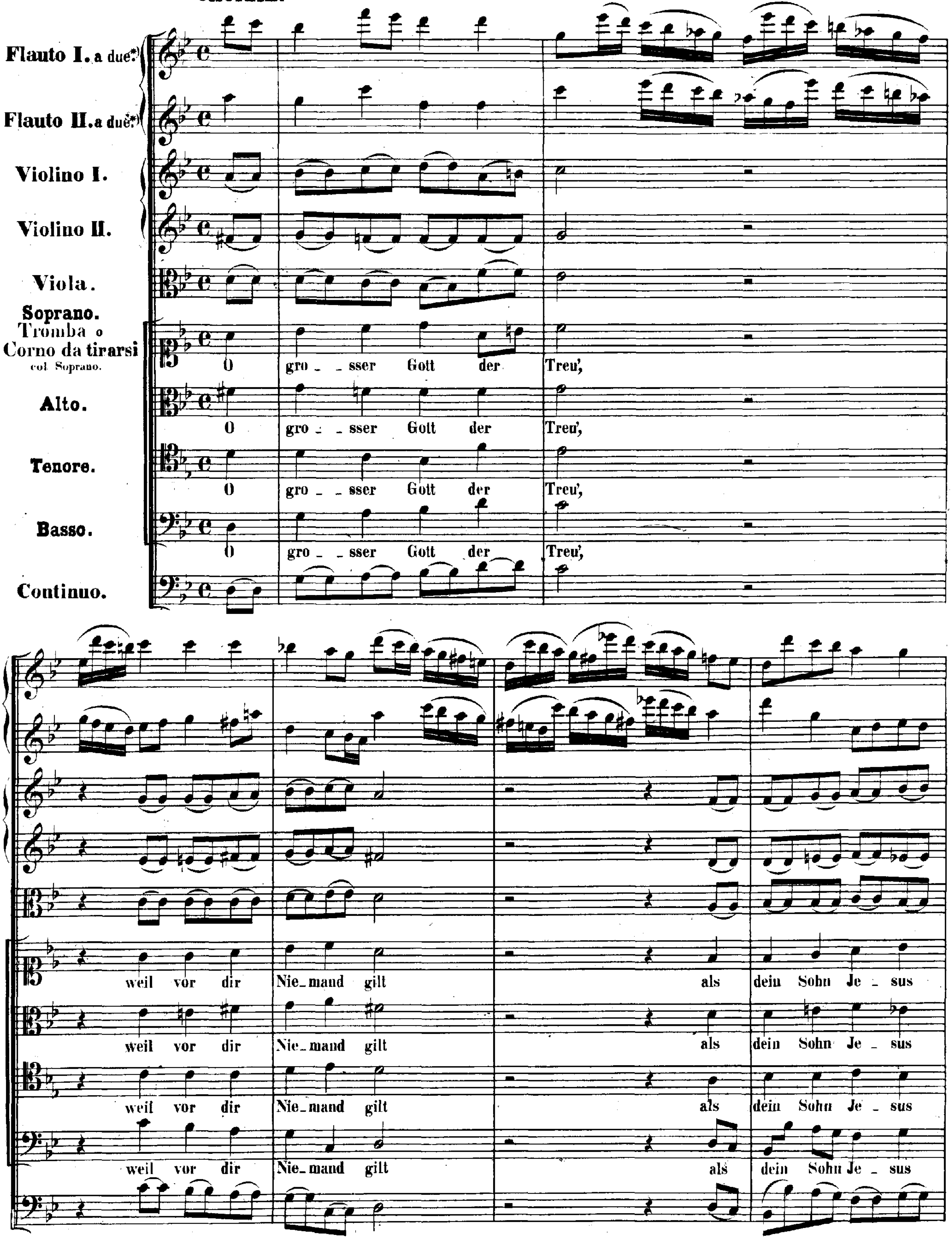

er __ sam_melt sie
als sei_ne Scha_ _ fe,
als sei_ne Küch_lein lieb_ _
_ _ _ reich ein;
doch __ Je _ _ sus
will auch bei __ der Stra _ _
_ fe der Frommen Schild und Bei _ _ stand sein,
piano
forte


er sam_melt sie als sei_ne
Scha_fe, als sei_ne Küch_lein
piano
lieb_ _reich ein, er sam_melt
sie als sei_ne
Scha_fe, er sam_melt
piano
piano
piano
sie als sei_ne Scha_fe,_ als
sei_ne Küchlein lieb_ _reich
ein, als sei_ne Küch_ _lein
lieb_ _reich ein.
forte
forte
(forte)

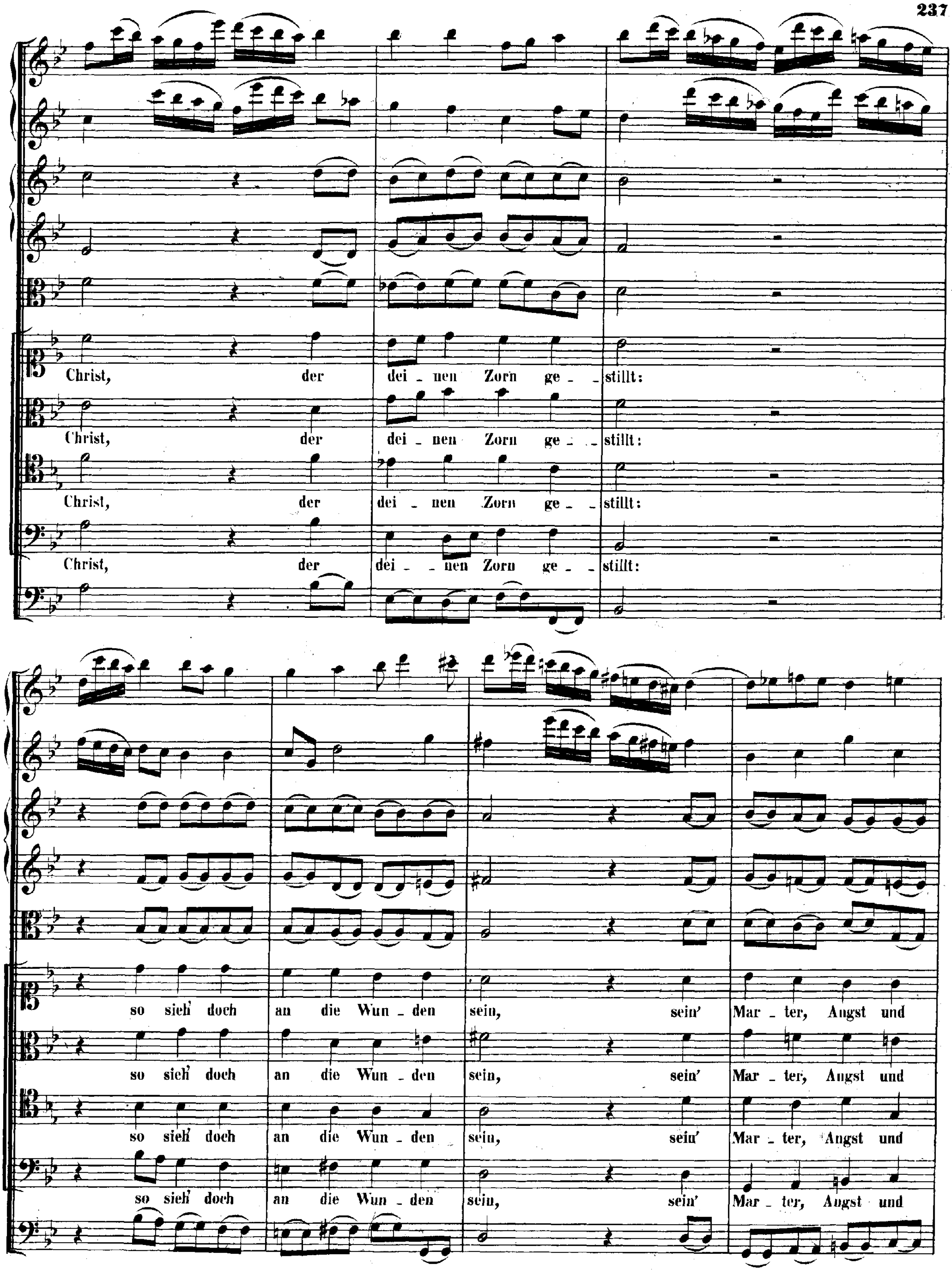

Wenn Wet_ter der Ra_che die Sün_der be_
loh -
forte
forte
forte
- - nen, wenn Wet - ter der Ra - che die Sün - der be -
loh - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - nen,
tr
piano
piano
hilft __ er, dass Fromme si_cher
piano

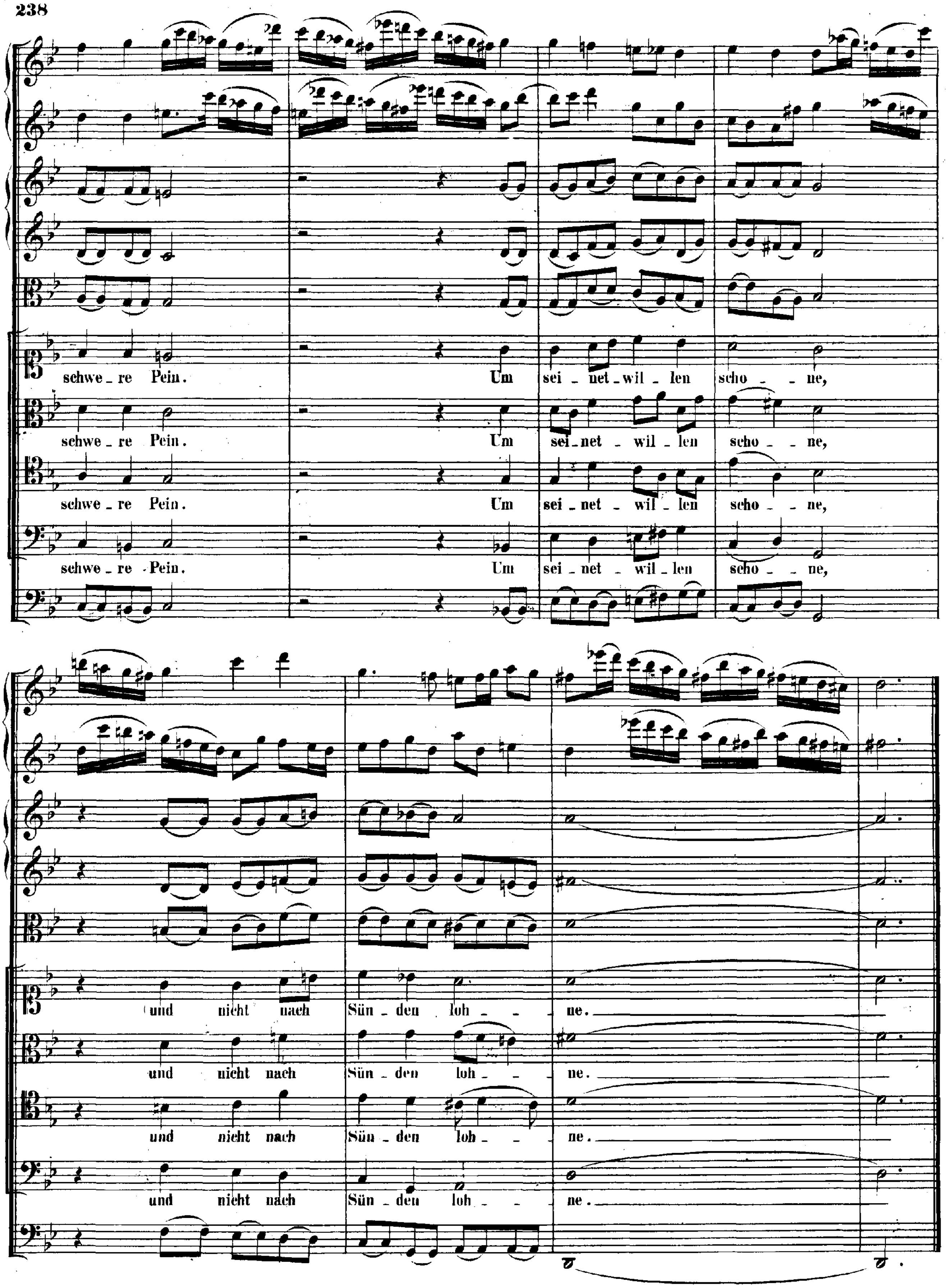

woh
nen, si_cher
woh
nen, si_cher
woh
nen.
forte
forte
forte

CHORAL.



*) Siehe das Vorwort.


Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt:
Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt:
Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt:
Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt:
so sieh' doch an die Wun - den sein, sein' Mar - ter, Angst und
so sieh' doch an die Wun - den sein, sein' Mar - ter, Angst und
so sieh' doch an die Wun - den sein, sein' Mar - ter, Angst und
so sieh' doch an die Wun - den sein, sein' Mar - ter, Angst und


schwe - re Pein. Um sei - net - wil - len scho - ne,
und nicht nach Sün - den loh - ne.

Cantate

Am siebzehnten Sonntage nach Trinitatis

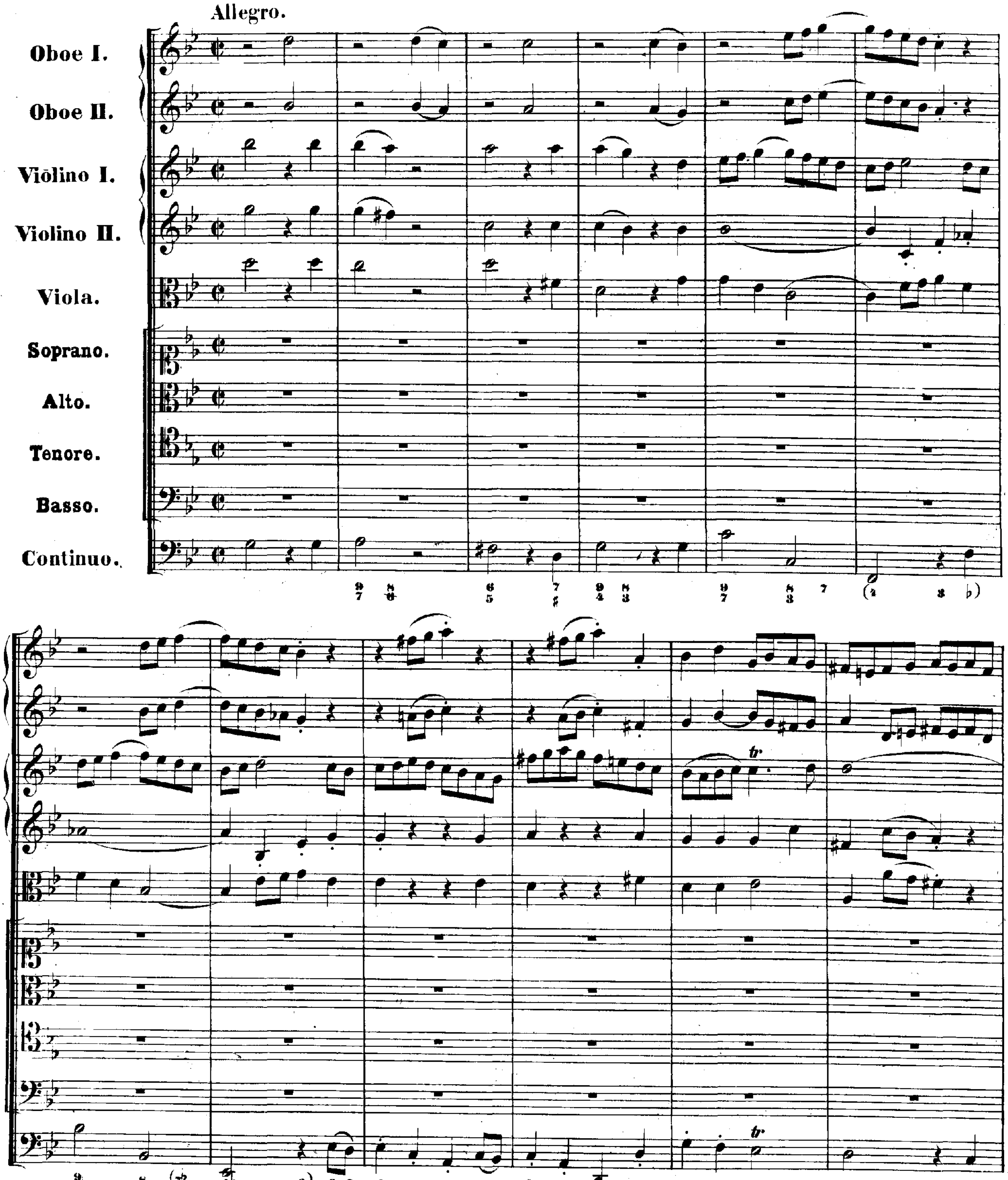
„Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden."

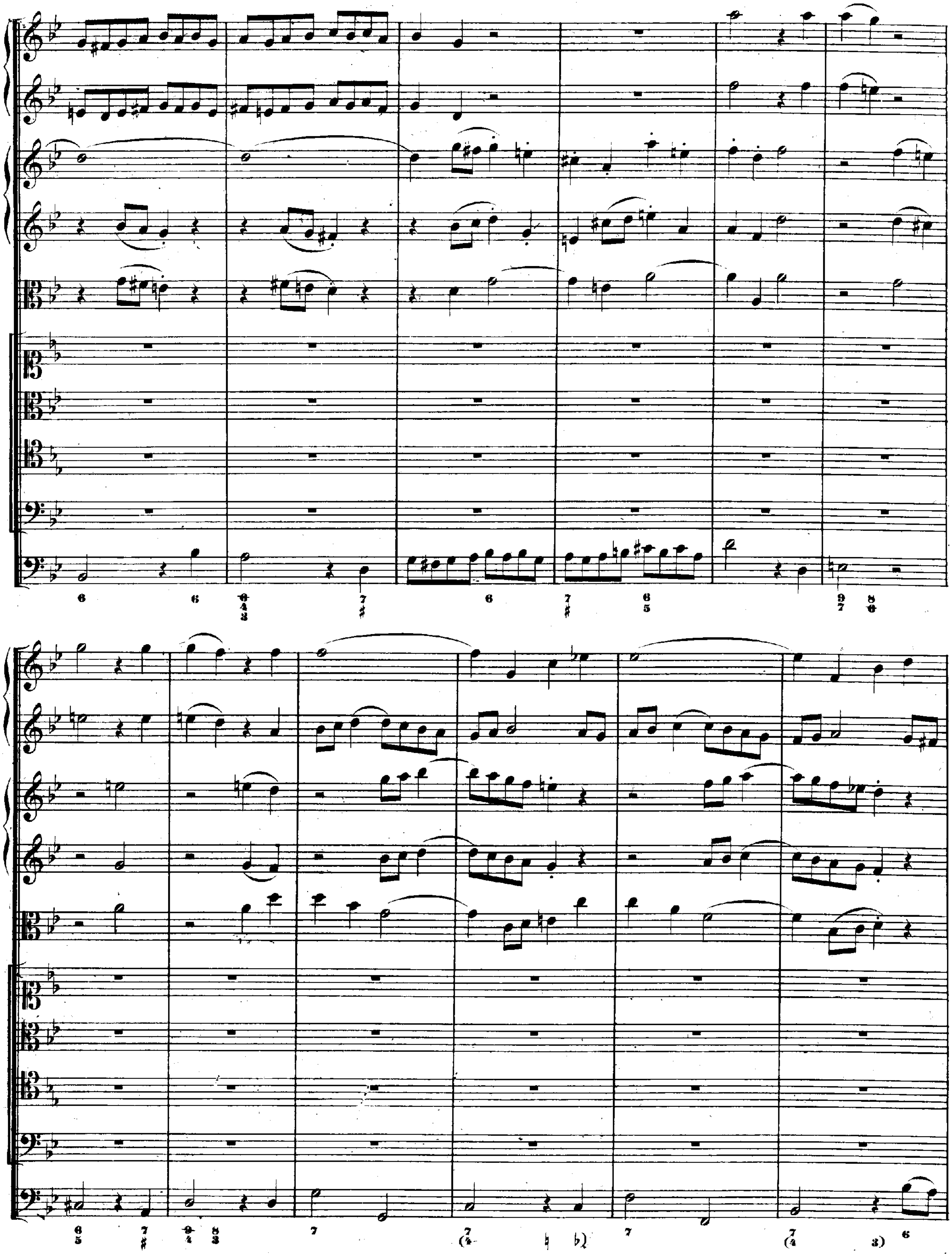
Evangelium St. Lucae Cap. 14, V. 11.

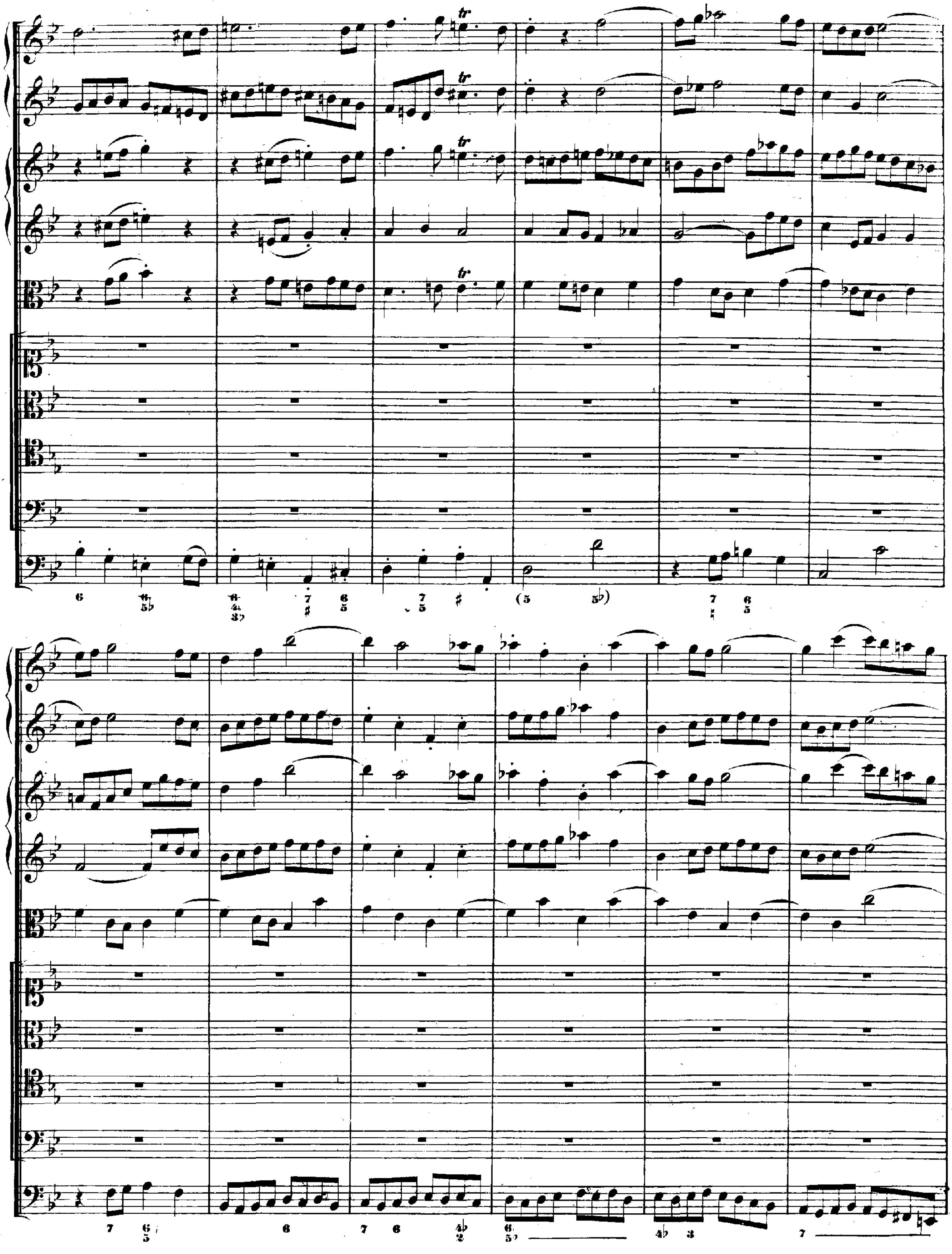
№ 47.

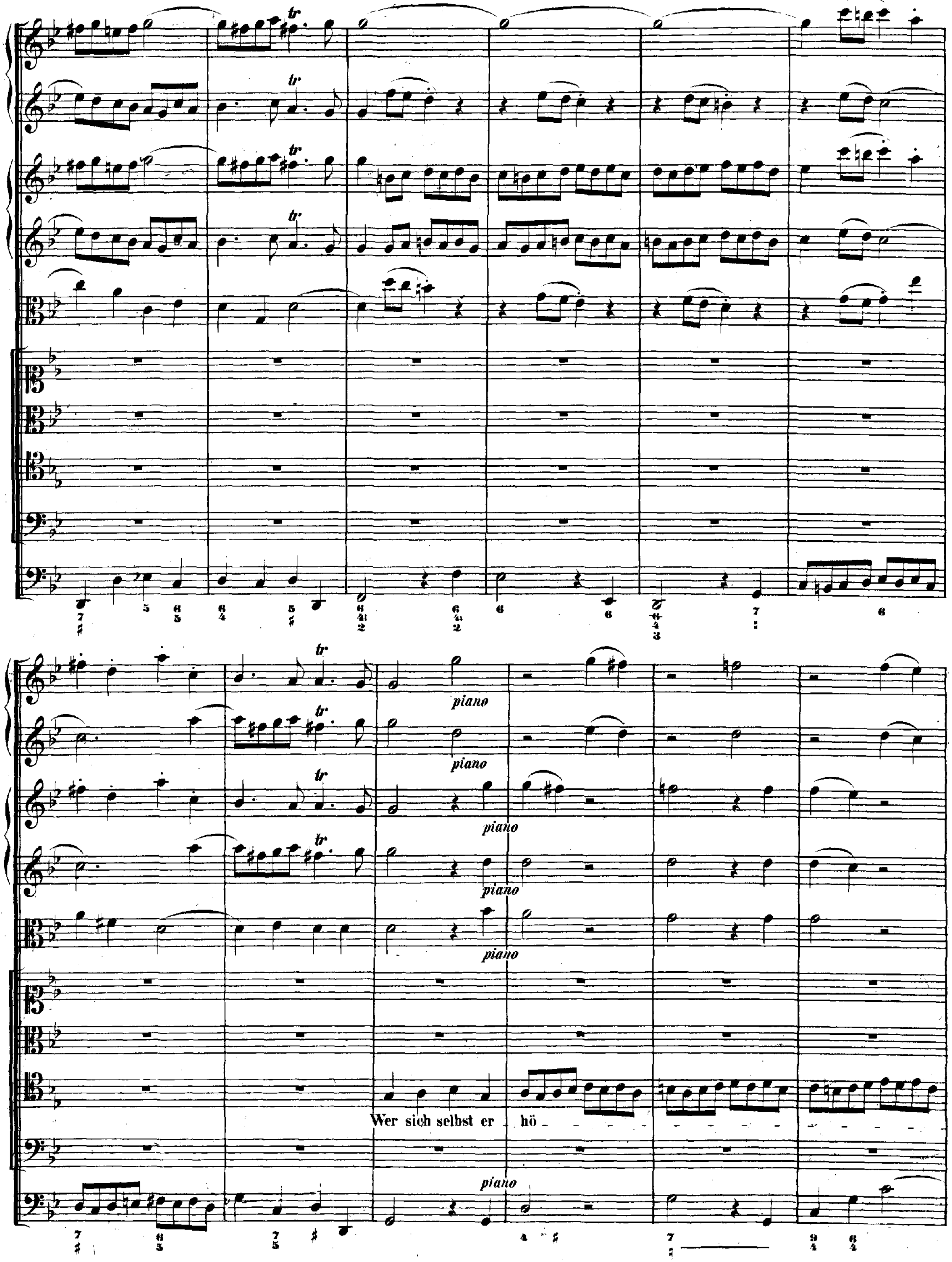
Dominica 17 post Trinitatis.

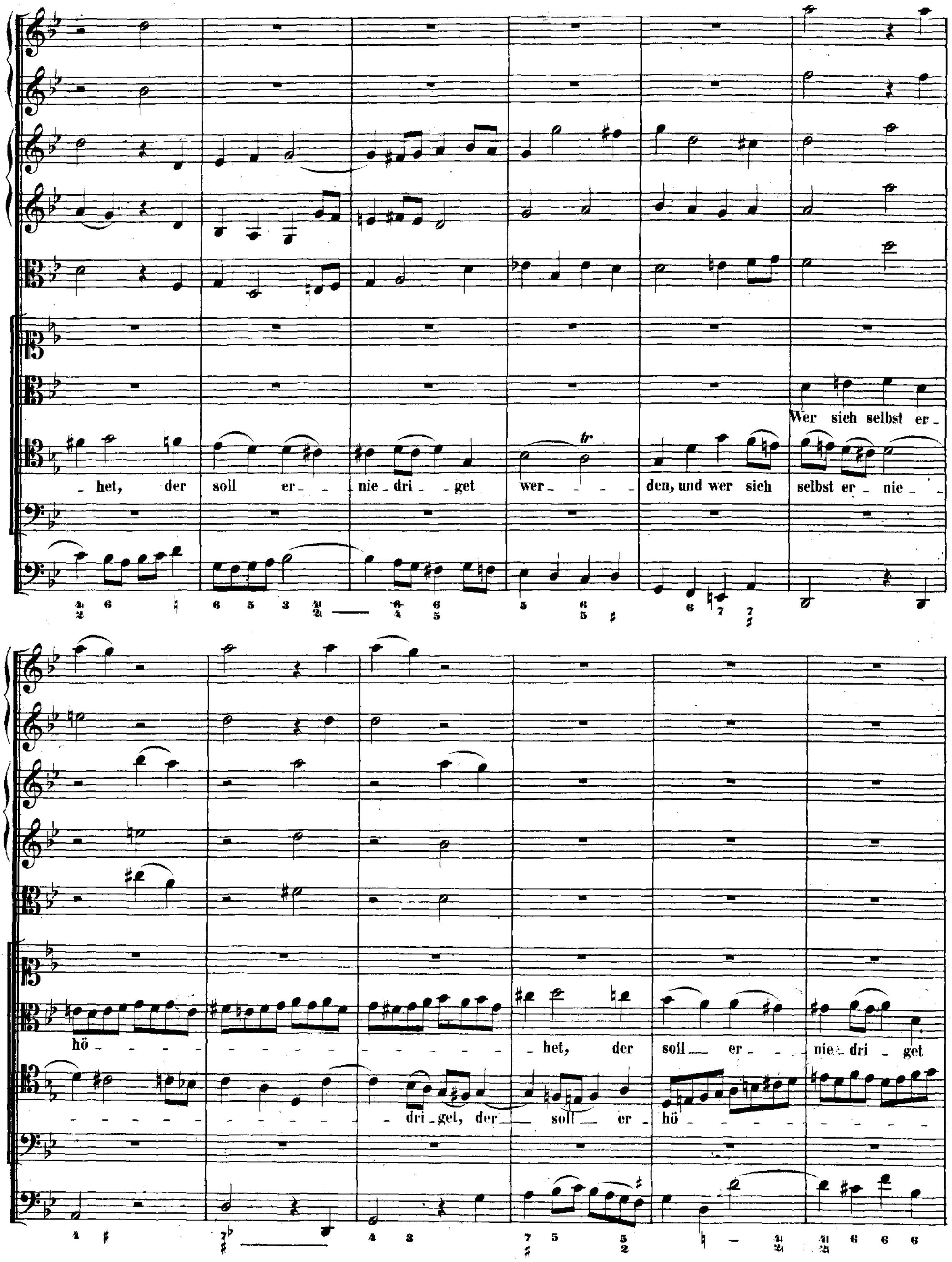
„Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden."

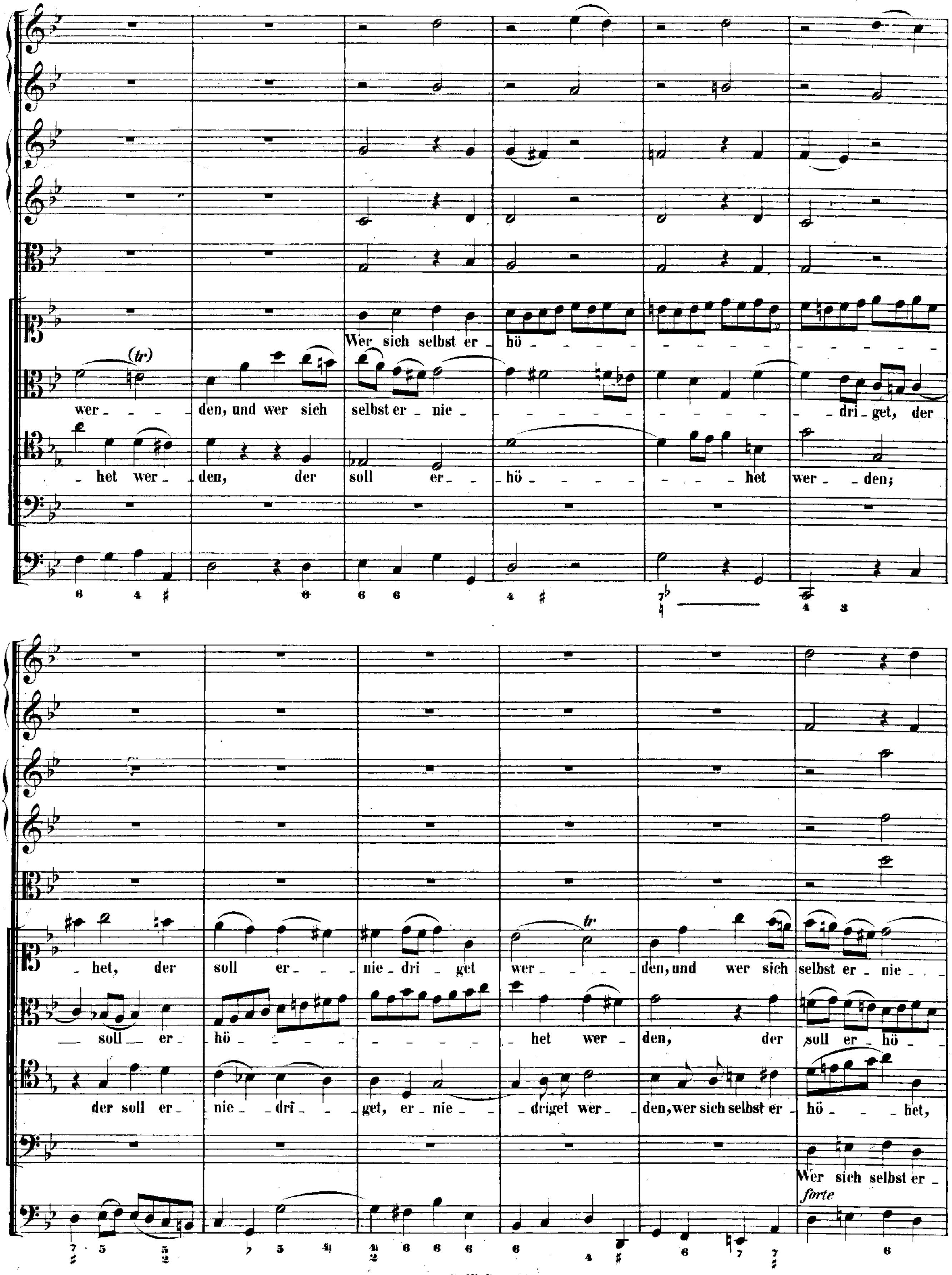


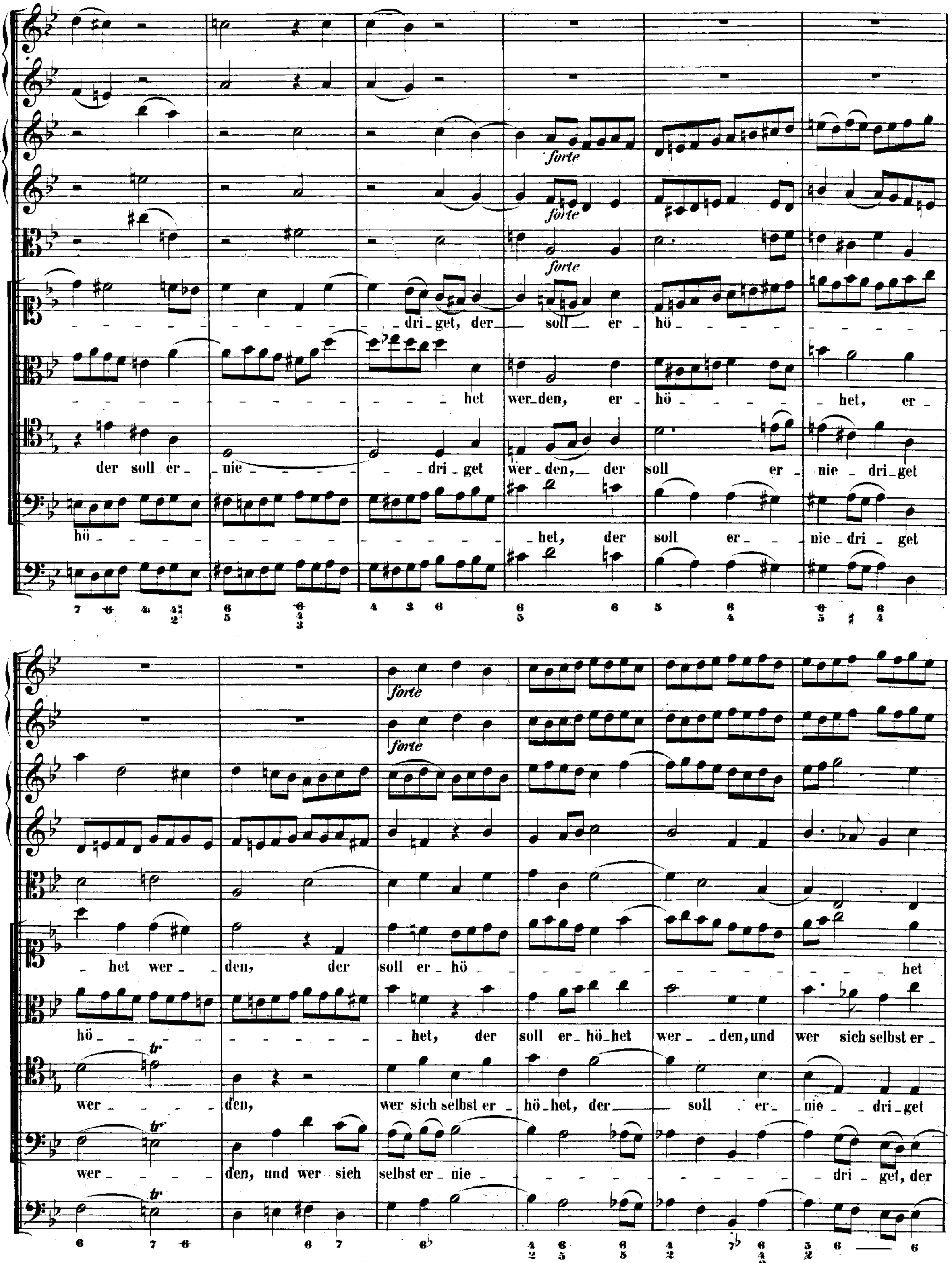


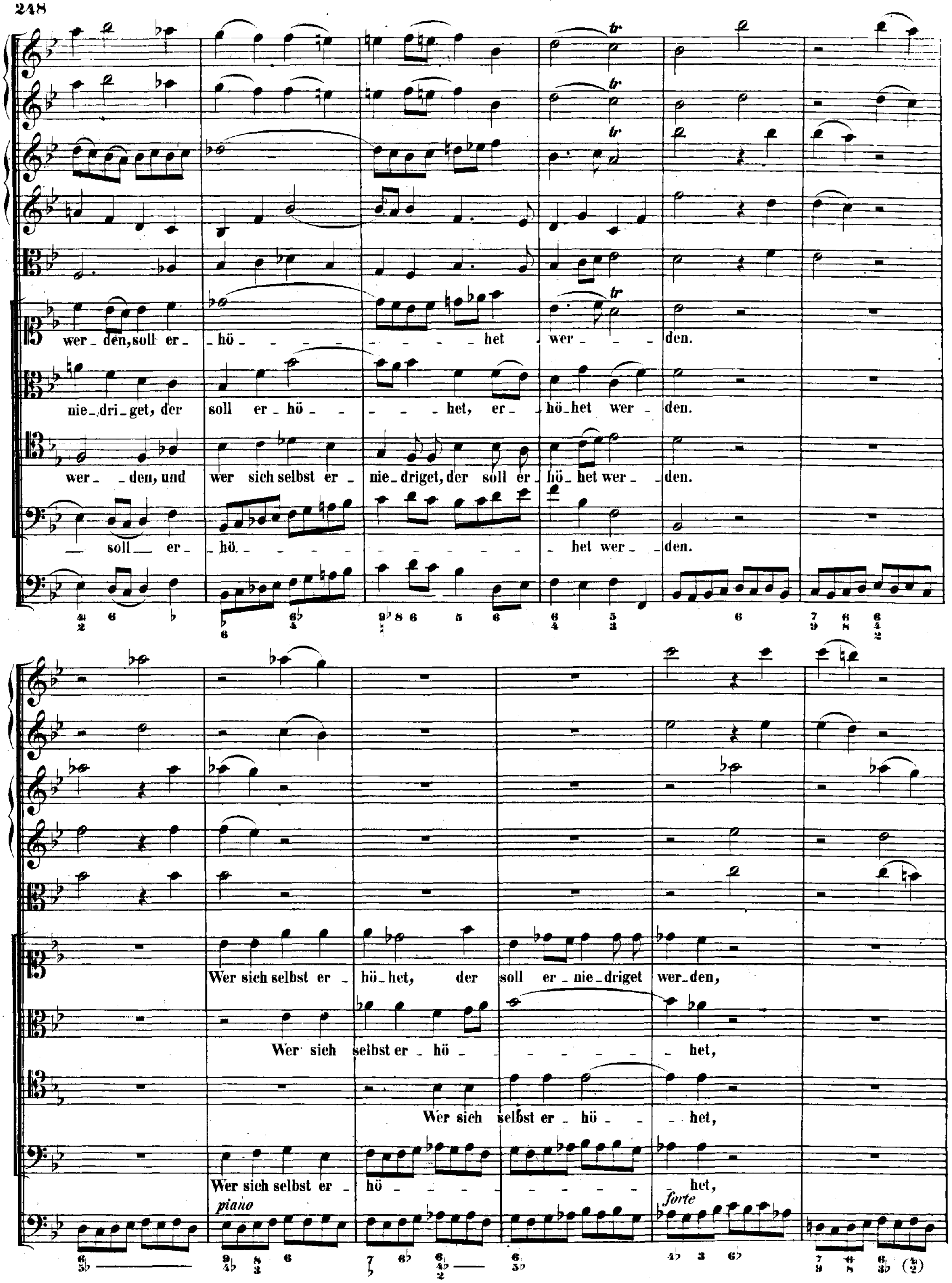


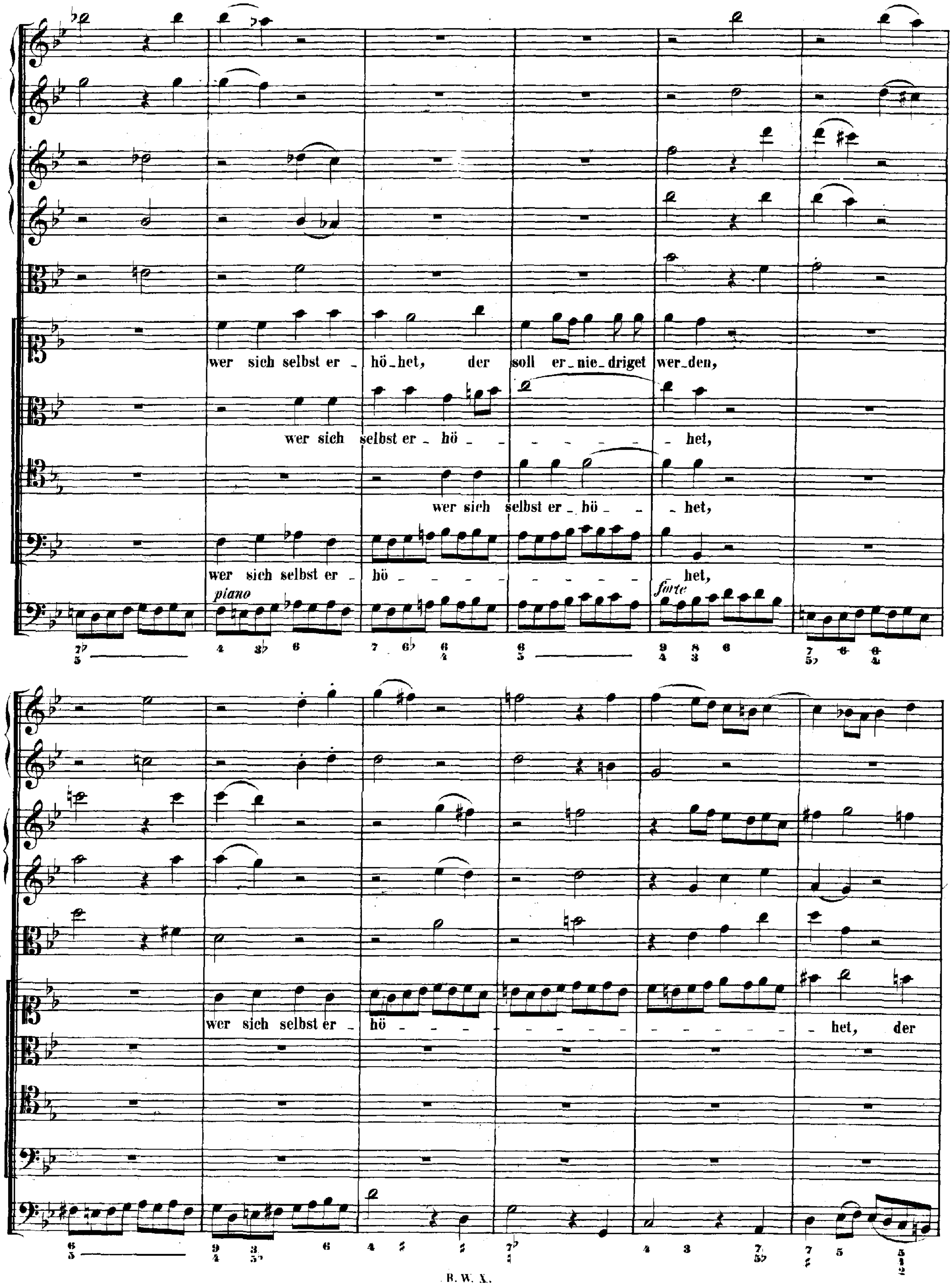

piano
Wer sich selbst er hö

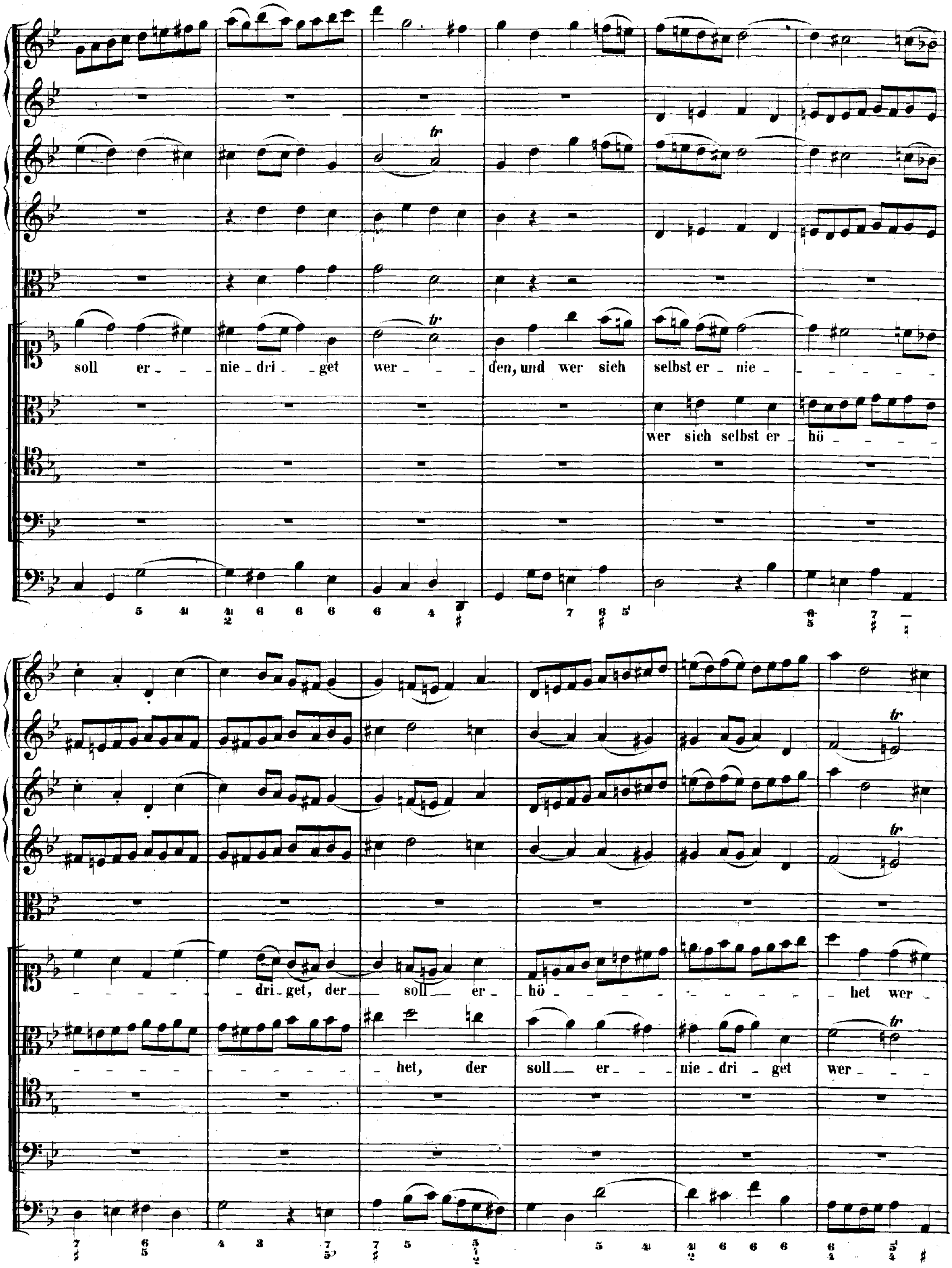

Wer sich selbst er_
het, der soll er _ nie_dri_get wer_ _ _ _ den, und wer sich selbst er_nie_
hö_ _het, der soll_ er_ _ nie_dri_get
_dri_get, der_ soll_ er_ hö_

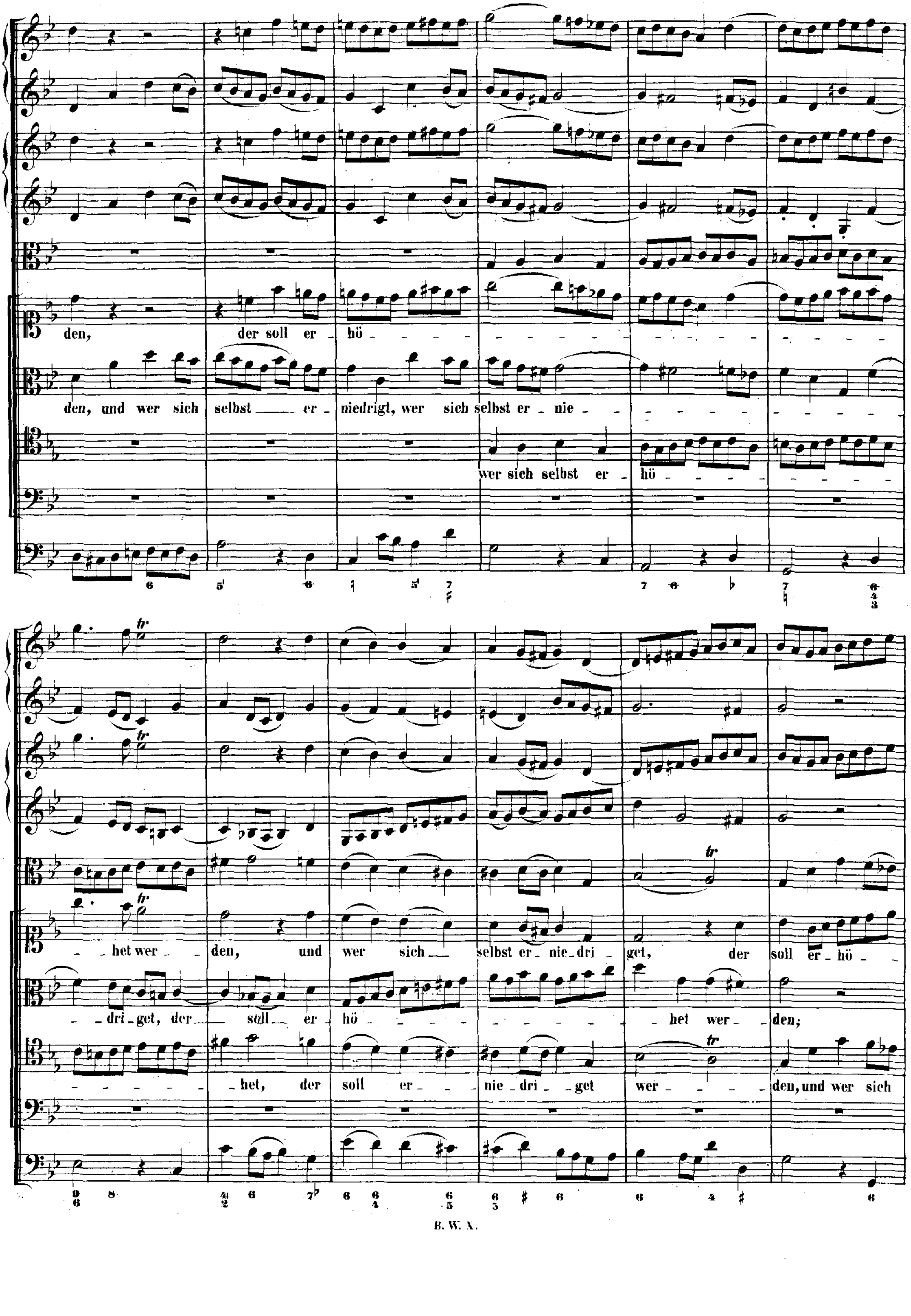

Wer sich selbst er - hö -
wer - den, und wer sich selbst er - nie - dri - get, der
het wer - den, der soll er - hö - het wer - den;
het, der soll er - nie - dri - get wer - den, und wer sich selbst er - nie -
soll er - hö - het wer - den, der soll er - hö -
der soll er - nie - dri - get, er - nie - driget wer - den, wer sich selbst er - hö - het,
Wer sich selbst er -
forte

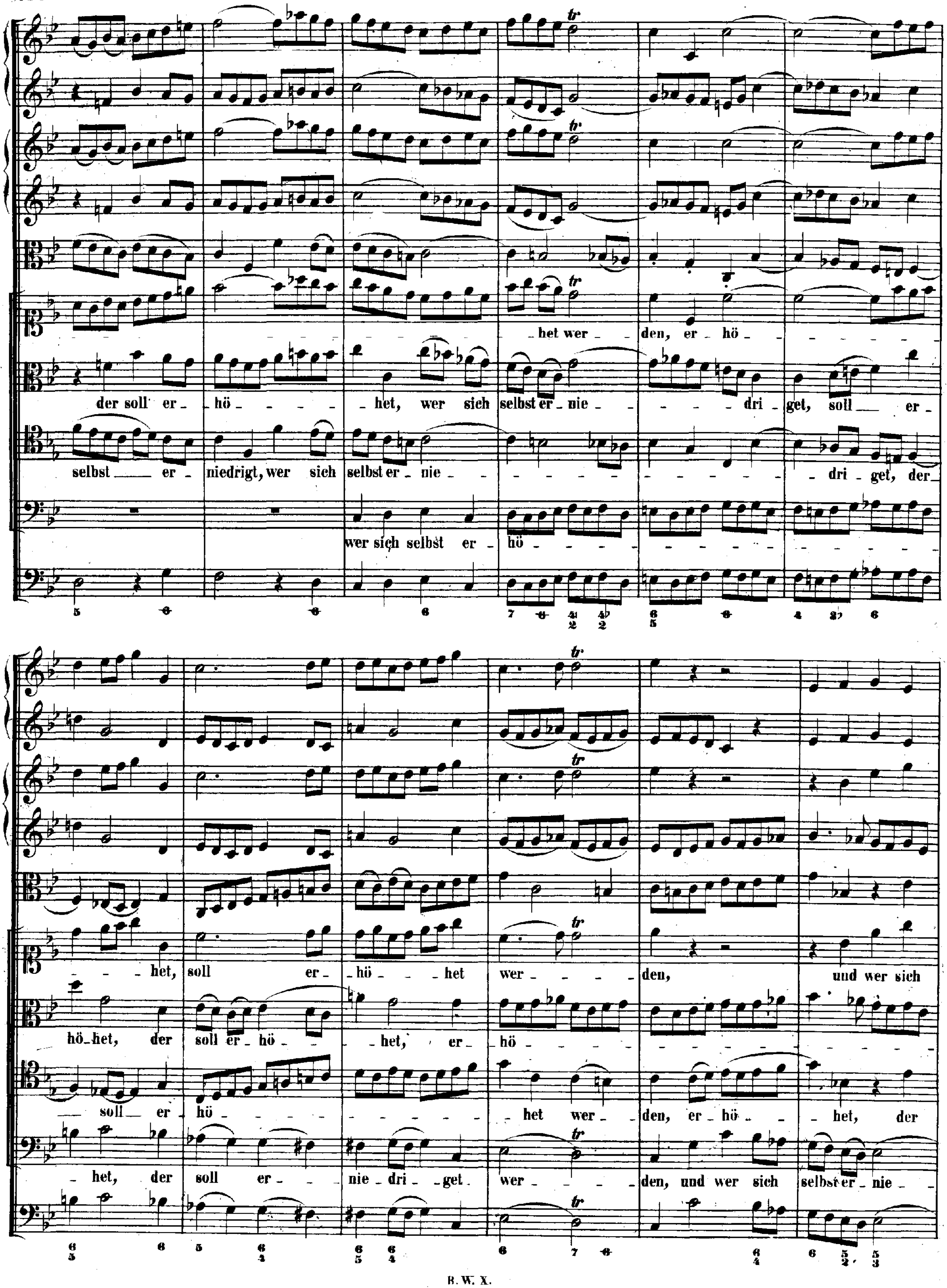

forte
forte
forte
dri - get, der soll er - hö
het wer - den, er - hö - het, er -
der soll er - nie - dri - get wer - den, der soll er - nie - dri - get
hö
het, der soll er - nie - dri - get
forte
forte
het wer - den, der soll er - hö - het
hö - het, der soll er - hö - het wer - den, und wer sich selbst er -
tr
wer - den, wer sich selbst er - hö - het, der soll er - nie - dri - get
tr
wer - den, und wer sich selbst er - nie - dri - get, der
tr

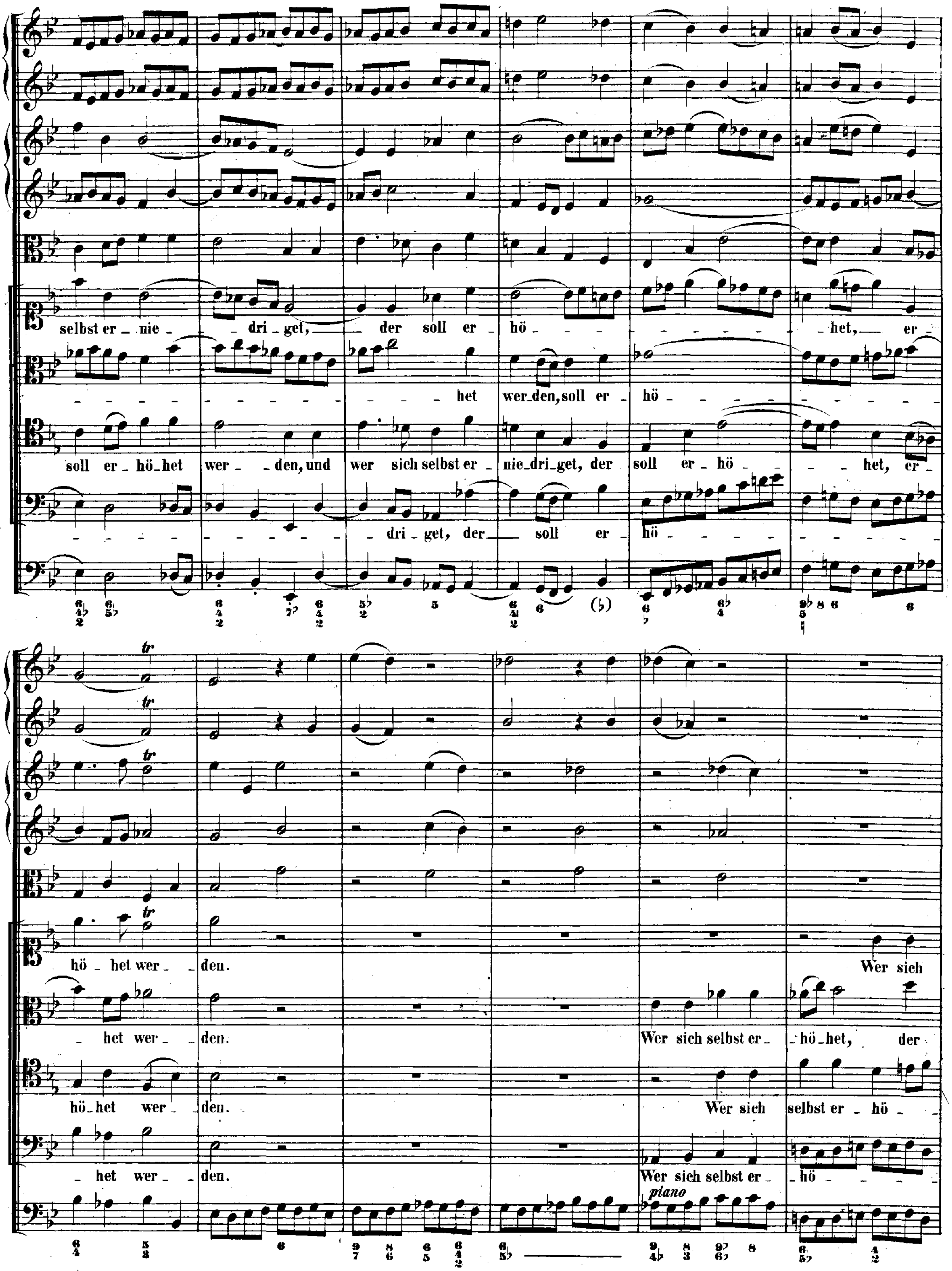

wer_den, soll er_hö_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ het wer_ _ _ den.
nie_dri_get, der soll er_hö_ _ _ _ _het, er_ hö_het wer_ den.
wer_ _den, und wer sich selbst er_ nie_driget, der soll er_ hö_ het wer_ _den.
_ soll _ er_ hö_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ het wer_ _den.
Wer sich selbst er_ hö_het, der soll er_nie_driget wer_den,
Wer sich selbst er_hö_ _ _ _ _ _ _ _ het,
Wer sich selbst er_hö_ _ _het,
Wer sich selbst er_ hö_ _ _ _ _ _ _ _het,
piano
forte

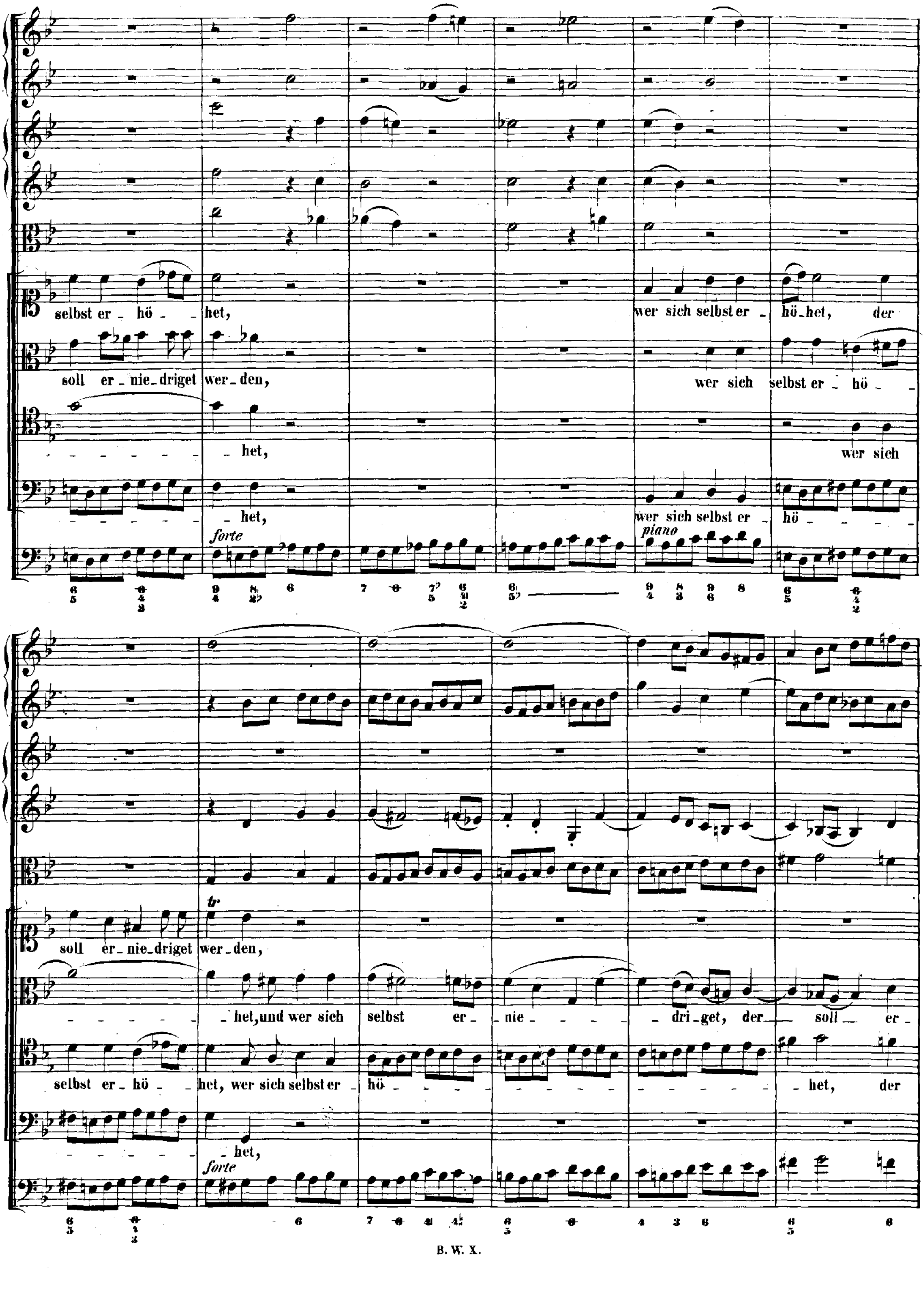

wer sich selbst er - hö - het, der soll er - nie - driget wer - den,
wer sich selbst er - hö - - - - - - - - het,
wer sich selbst er - hö - - het,
wer sich selbst er - hö - - - - - - - - - - - - het,
piano
forte
wer sich selbst er - hö - - - - - - - - - - - - - - - - het, der

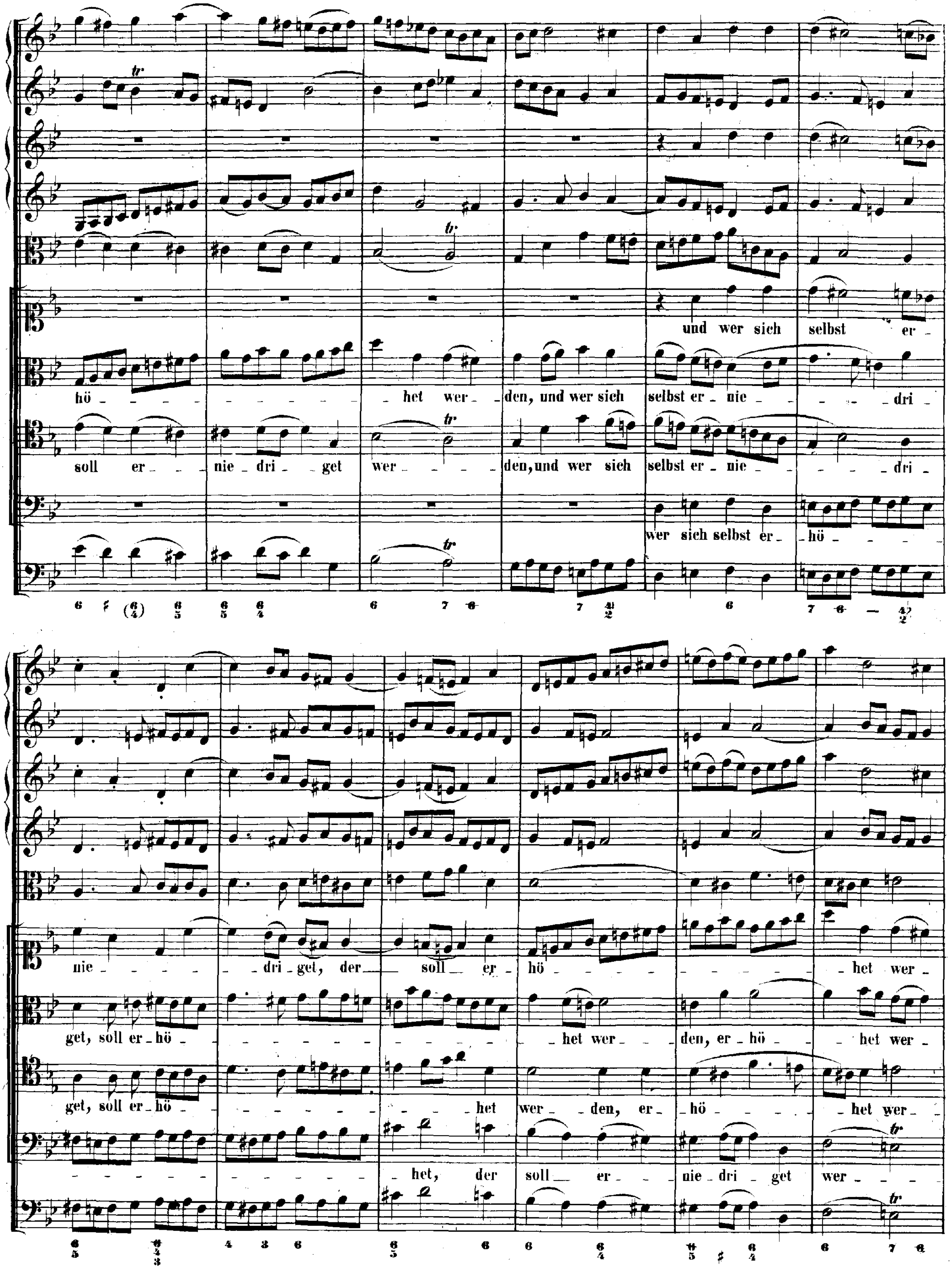

soll er nie dri get wer den, und wer sich selbst er nie
wer sich selbst er hö
dri get, der soll er hö het wer
het, der soll er nie dri get wer

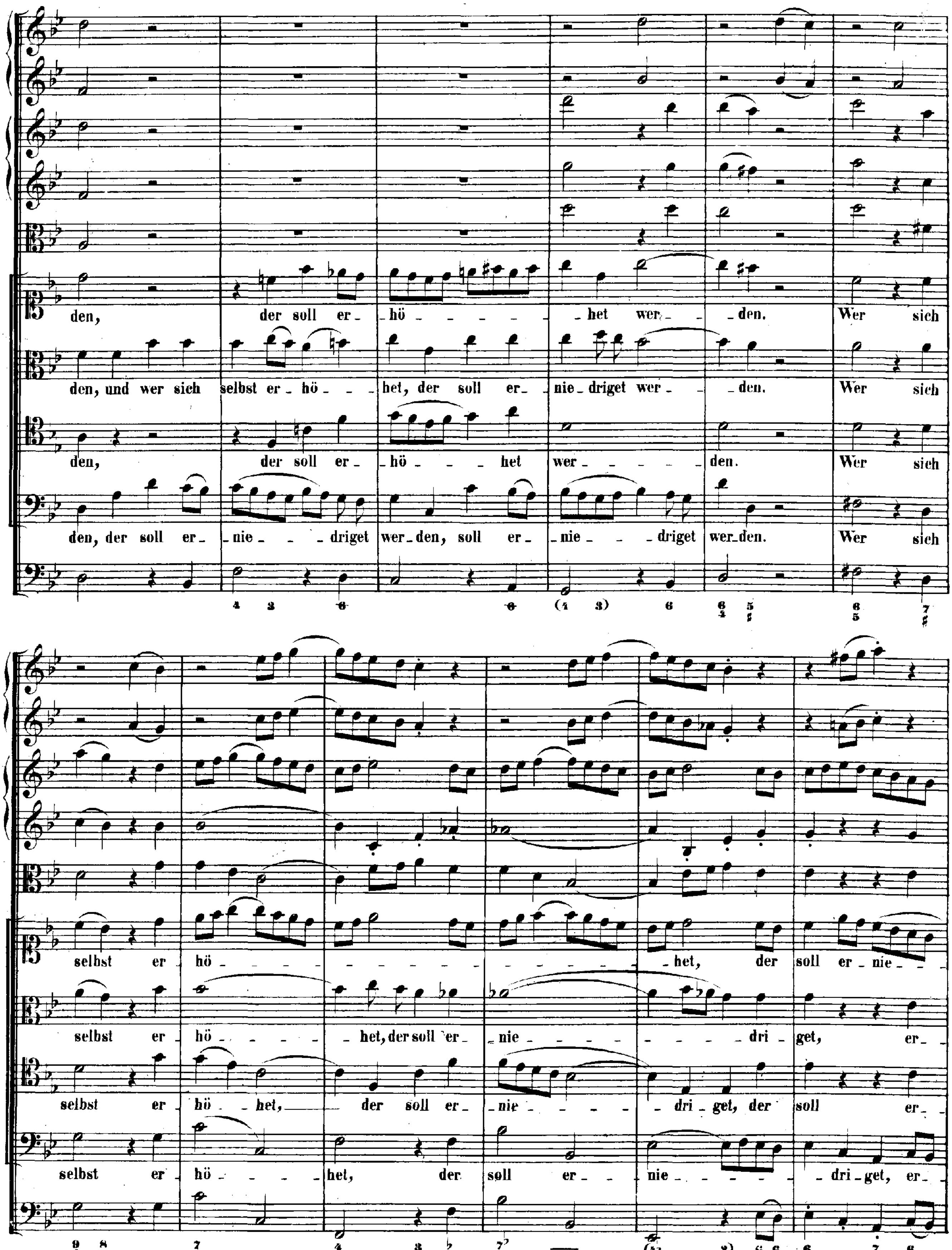

den, der soll er - hö -
den, und wer sich selbst er - niedrigt, wer sich selbst er - nie -
wer sich selbst er - hö -
het wer - den, und wer sich selbst er - nie - dri - get, der soll er - hö -
dri - get, der soll er hö - het wer - den;
het, der soll er - nie - dri - get wer - den, und wer sich

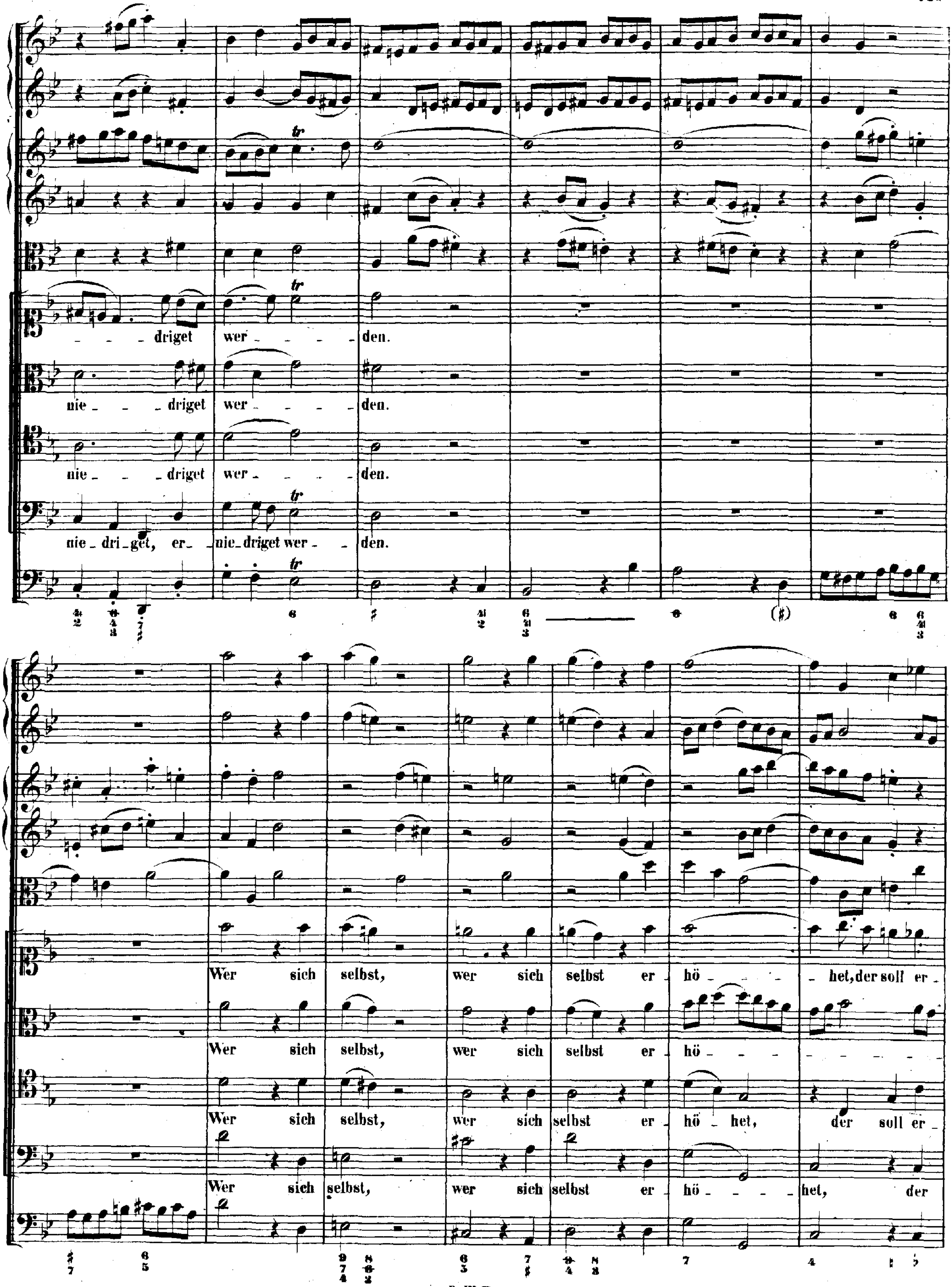

het wer - den, er - hö -
der soll er - hö - het, wer sich selbst er - nie - dri - get, soll er -
selbst er - niedrigt, wer sich selbst er - nie - dri - get, der
wer sich selbst er - hö -
het, soll er - hö - het wer - den, und wer sich
hö - het, der soll er - hö - het, er - hö -
soll er hö - het wer - den, er - hö - het, der
het, der soll er - nie - dri - get. wer - den, und wer sich selbst er - nie -

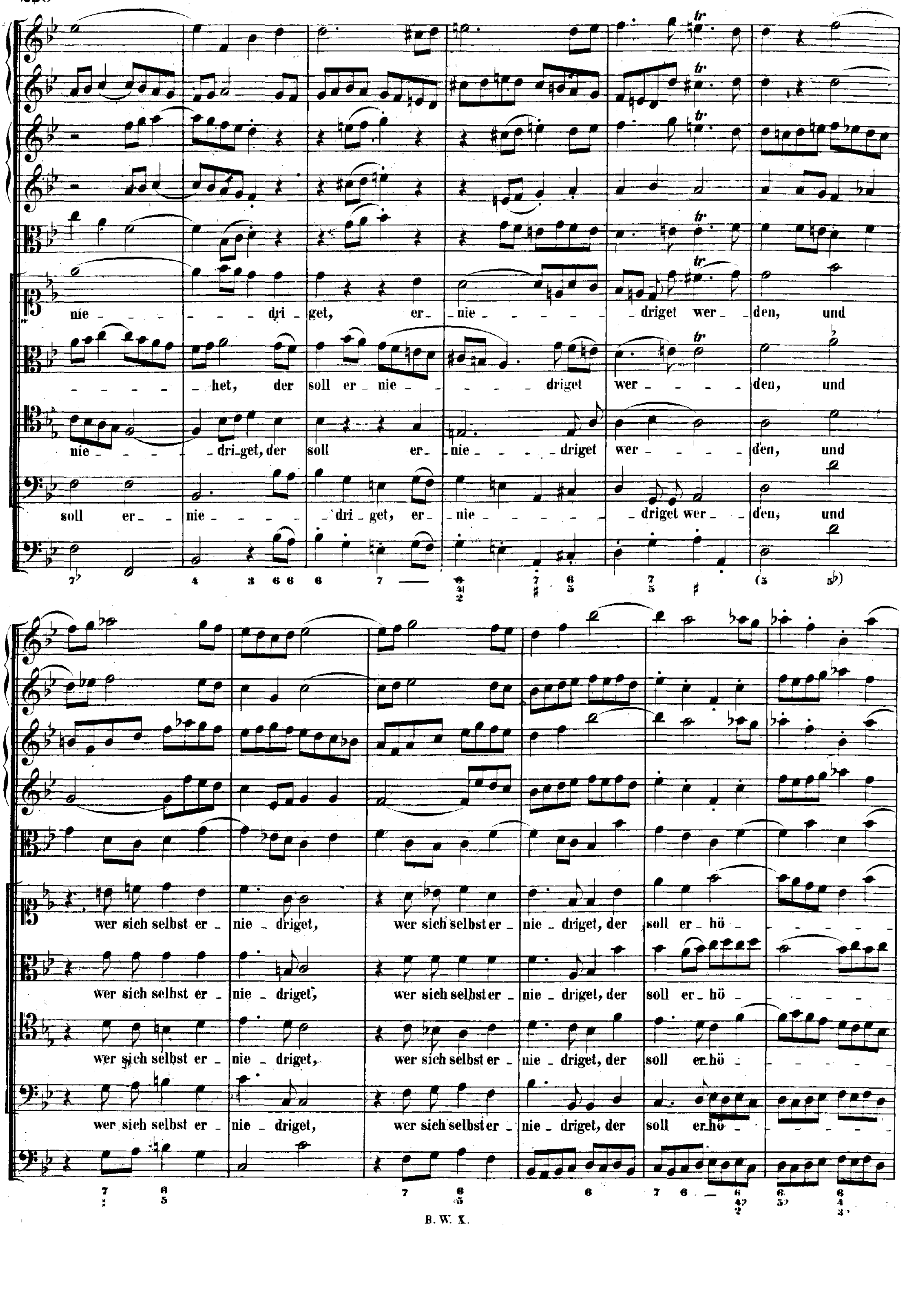

selbst er _ nie _ _ dri _ get, der soll er _ hö _ _ het, er _
het wer_den, soll er hö _
soll er _ hö_het wer _ den, und wer sich selbst er _ nie_dri_get, der soll er _ hö _ _ het, er _
dri _ get, der soll er _ hö _
hö _ het wer _ den. Wer sich
het wer _ den. Wer sich selbst er _ hö_het, der
hö_het wer _ den. Wer sich selbst er _ hö _
het wer _ den. Wer sich selbst er _ hö _
piano

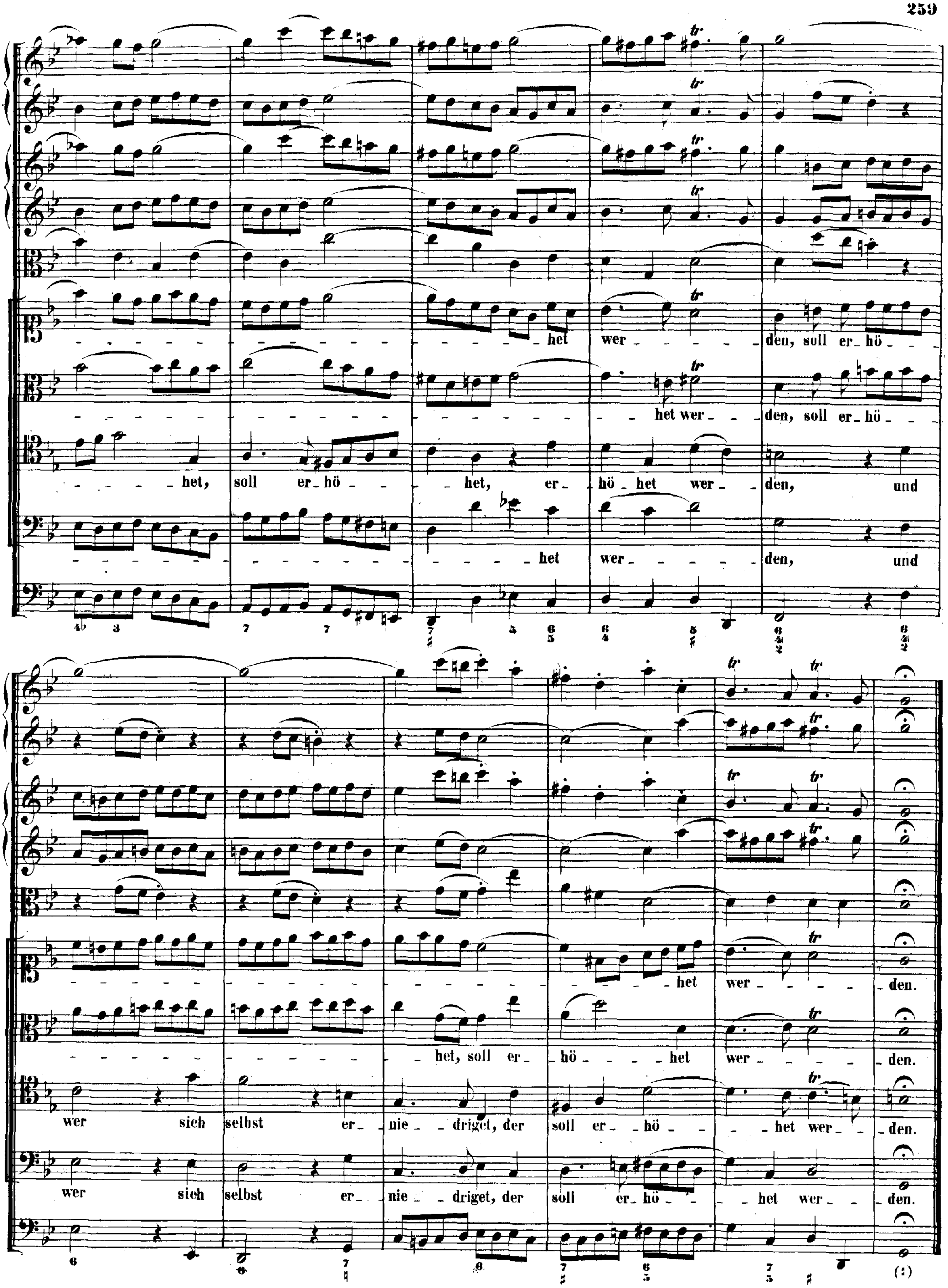

selbst er - hö - het,
wer sich selbst er - hö_het, der
soll er - nie_driget wer_den,
wer sich selbst er - hö -
het,
wer sich
het,
wer sich selbst er -
hö -
forte
piano
soll er_nie_driget wer_den,
het, und wer sich selbst er - nie - dri_get, der soll er -
selbst er - hö - het, wer sich selbst er - hö -
het, der
het,
forte


und wer sich selbst er -
hö - het wer - den, und wer sich selbst er - nie - dri -
soll er - nie - dri - get wer - den, und wer sich selbst er - nie - dri -
wer sich selbst er - hö -
nie - dri - get, der soll er hö - het wer -
get, soll er - hö - het wer - den, er - hö - het wer -
get, soll er - hö - het wer - den, er - hö - het wer -
het, der soll er - nie - dri - get wer -

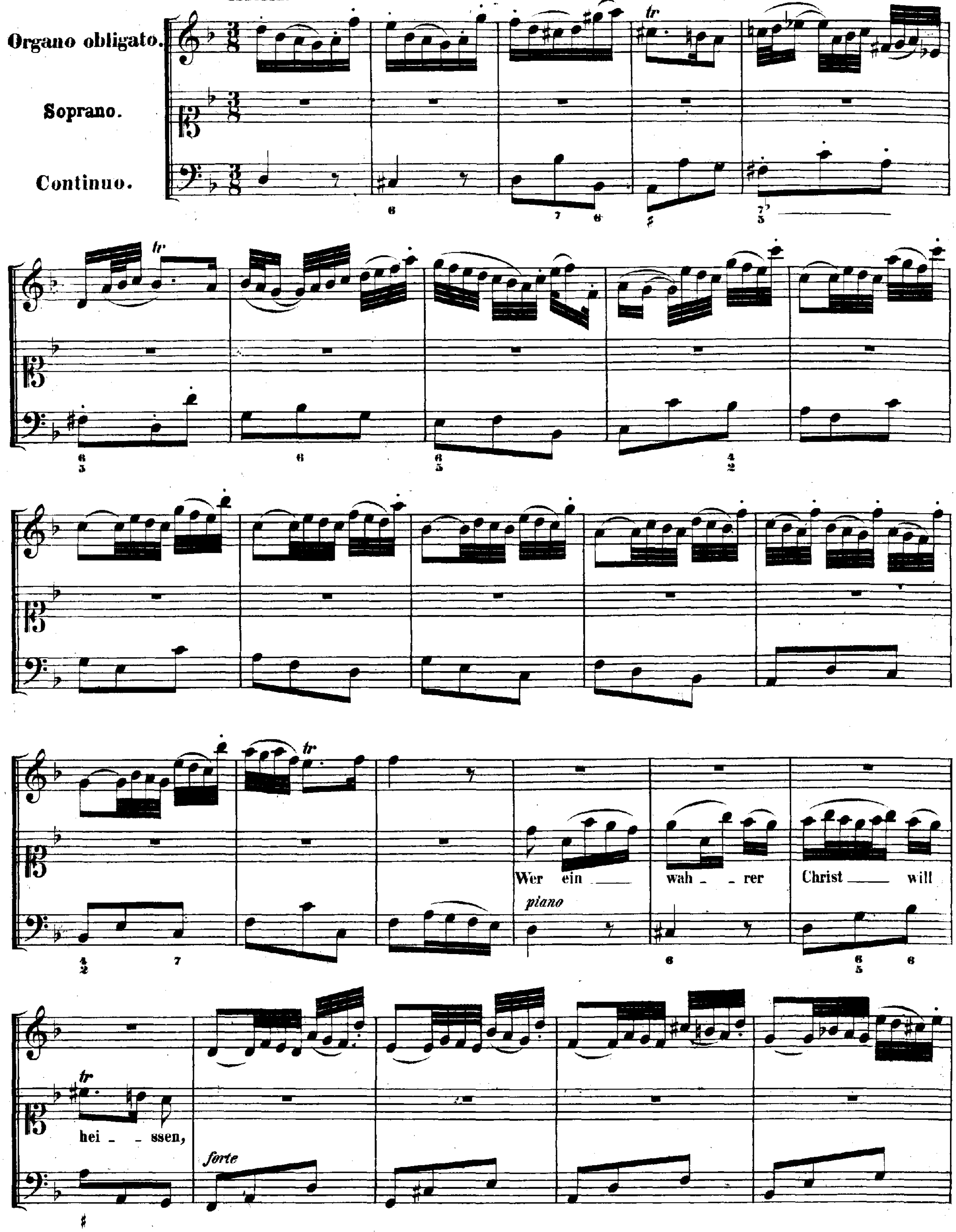

den, der soll er - hö - het wer - den. Wer sich
den, und wer sich selbst er - hö - het, der soll er - nie - driget wer - den. Wer sich
den, der soll er - hö - het wer - den. Wer sich
den, der soll er - nie - driget wer - den, soll er - nie - driget wer - den. Wer sich
selbst er - hö - het, der soll er - nie -
selbst er - hö - het, der soll er - nie - dri - get, er -
selbst er - hö - het, der soll er - nie - dri - get, der soll er -
selbst er - hö - het, der soll er - nie - dri - get, er -

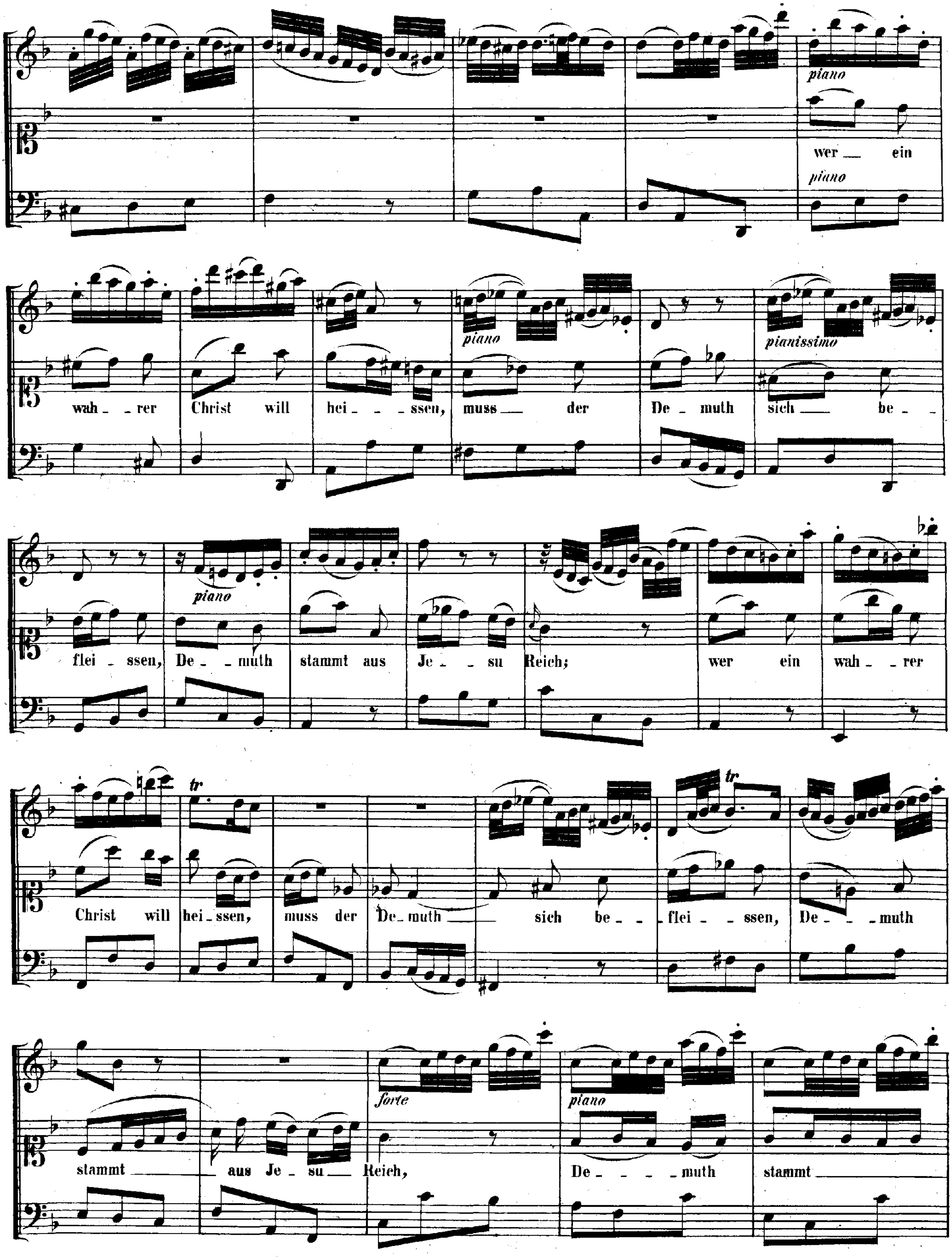

driget wer den.
nie driget wer den.
nie driget wer den.
nie dri get, er nie driget wer den.
Wer sich selbst, wer sich selbst er hö het, der soll er
Wer sich selbst, wer sich selbst er hö
Wer sich selbst, wer sich selbst er hö het, der soll er
Wer sich selbst, wer sich selbst er hö het, der

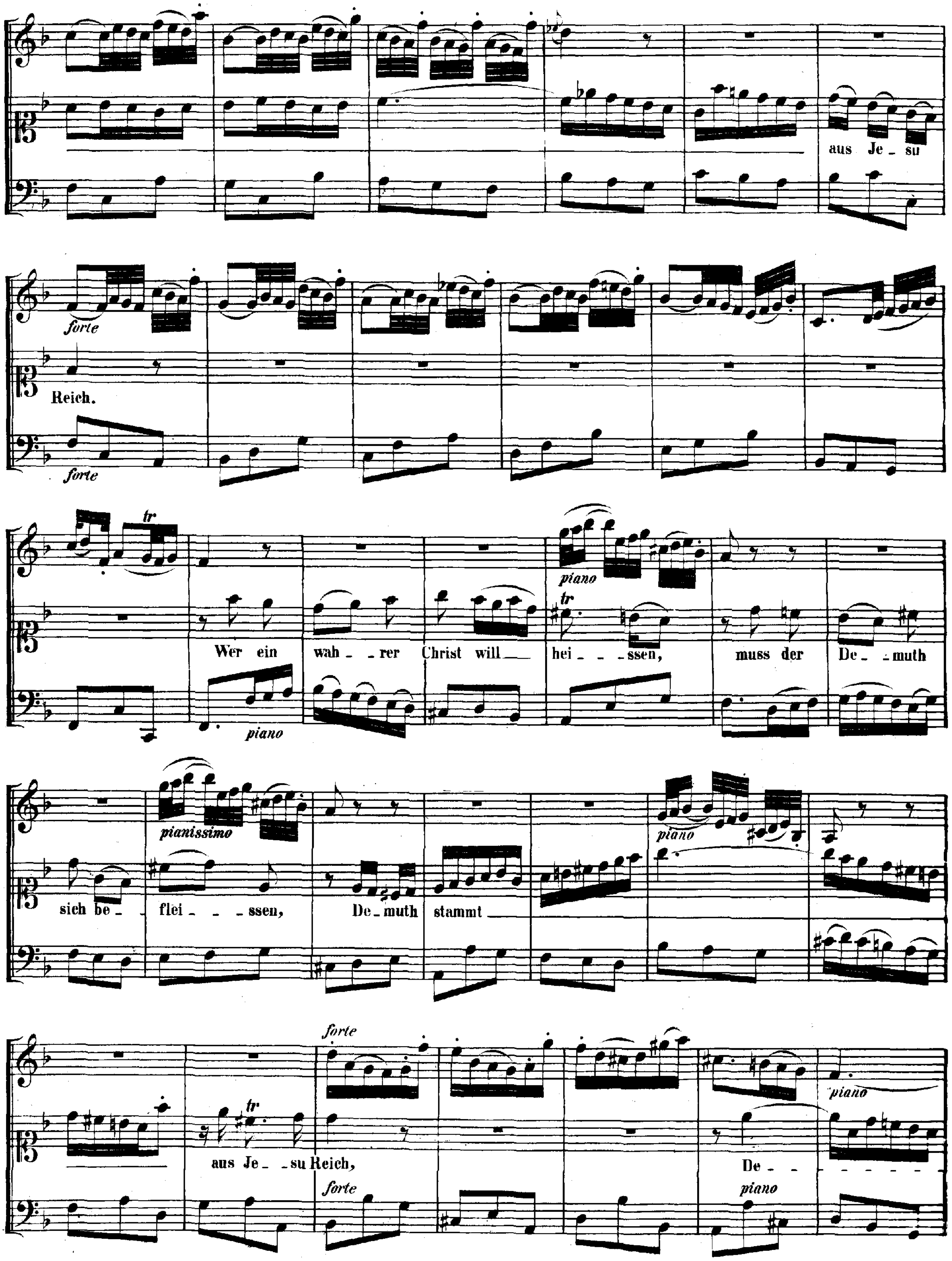

nie - - - - - - dri get, er - nie - - - - - - driget wer - den, und
- - - - het, der soll er - nie - - - - - driget wer - - - - den, und
nie - - - - dri_get, der soll er - nie - - - - driget wer - - - - den, und
soll er - nie - - - - dri - get, er - nie - - - - - driget wer - - den, und
wer sich selbst er - nie - driget, wer sich selbst er - nie - driget, der soll er - hö - - - - - -
wer sich selbst er - nie - driget, wer sich selbst er - nie - driget, der soll er - hö - - - - - -
wer sich selbst er - nie - driget, wer sich selbst er - nie - driget, der soll er hö - - - - - -
wer sich selbst er - nie - driget, wer sich selbst er - nie - driget, der soll er hö -

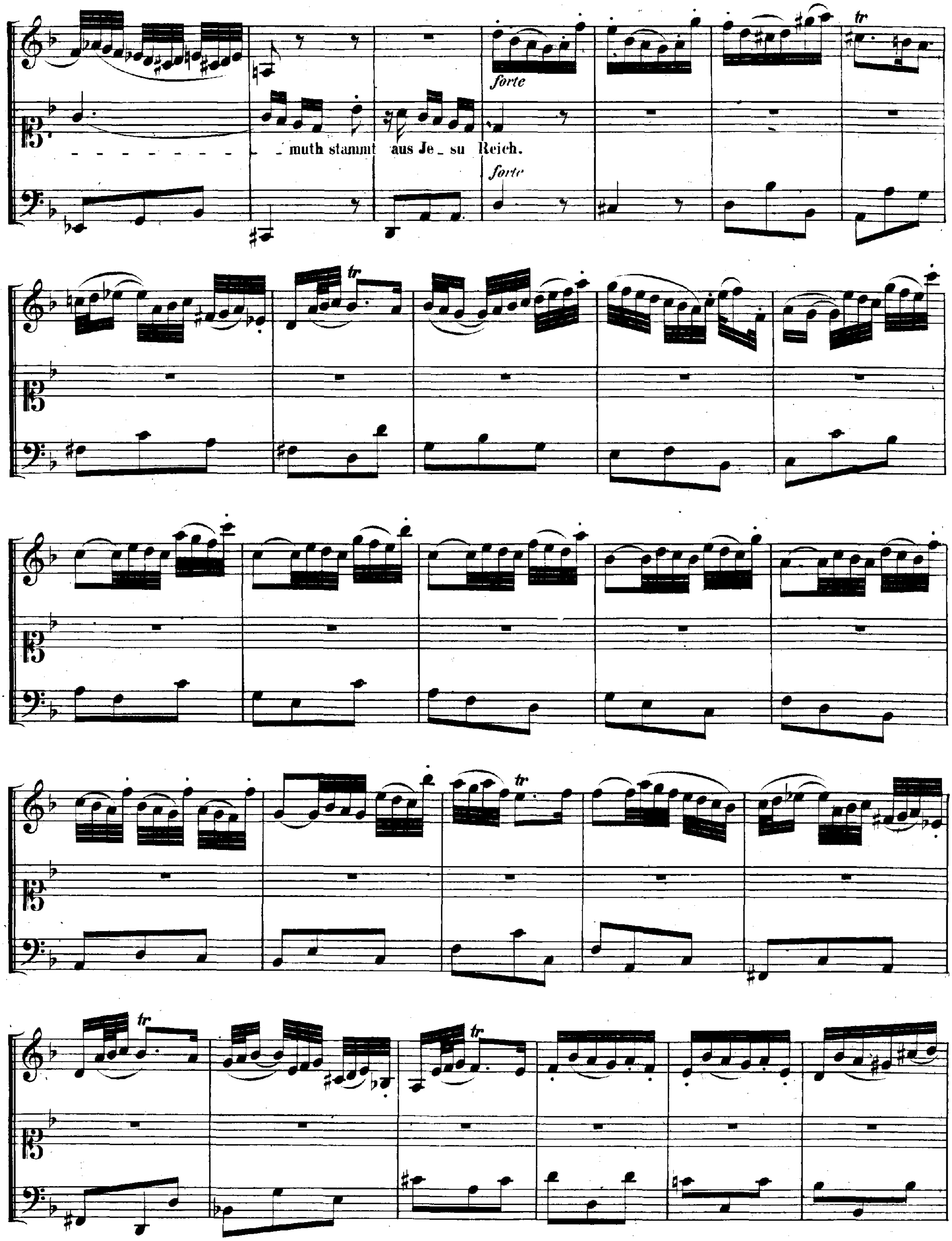

het wer - den, soll er- hö -
het wer - den, soll er- hö -
het, soll er- hö - het, er- hö het wer - den, und
het wer - den, und
het wer - den.
het, soll er- hö - het wer - den.
wer sich selbst er- nie - driget, der soll er- hö - het wer - den.
wer sich selbst er- nie - driget, der soll er- hö - het wer - den.

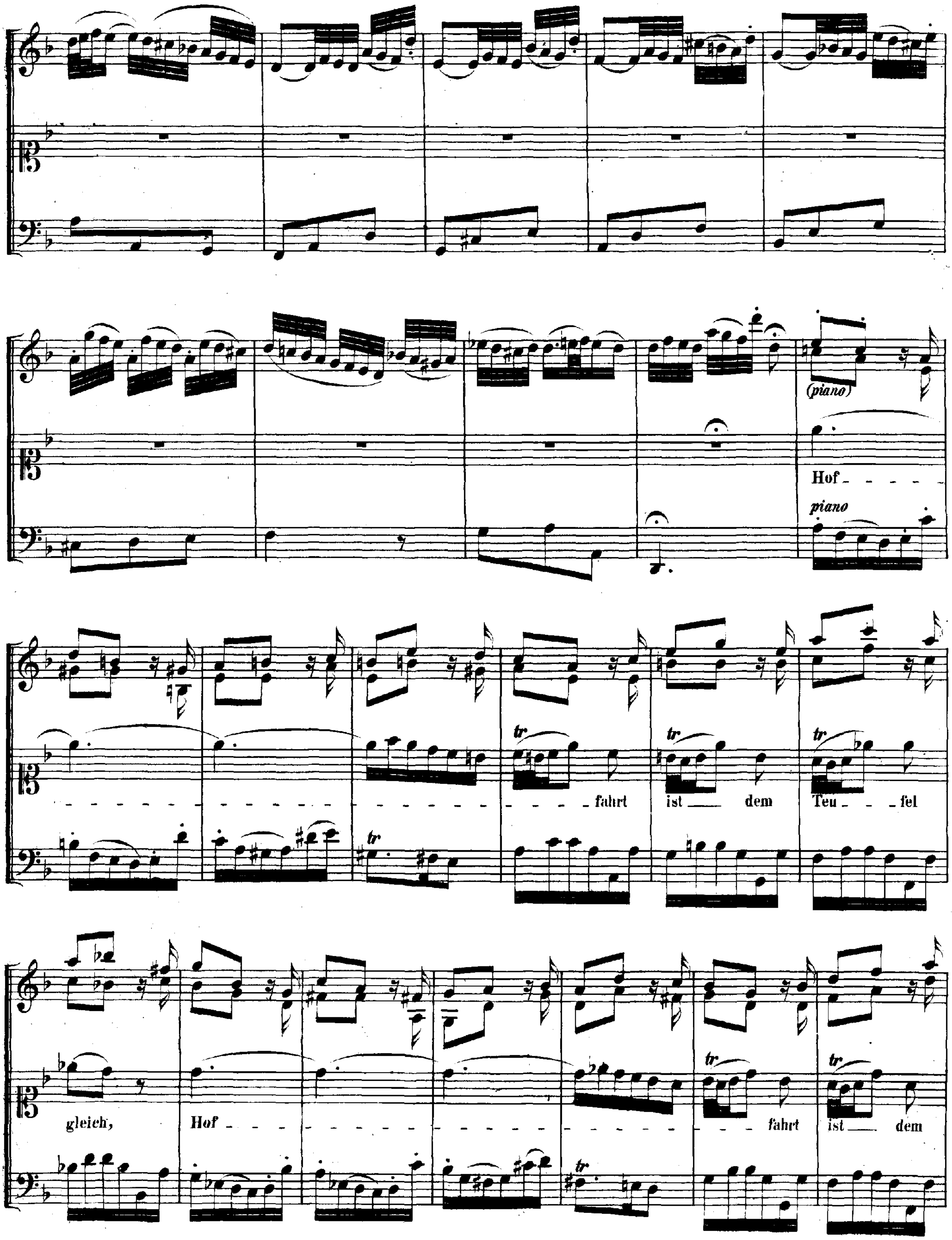
ARIA.

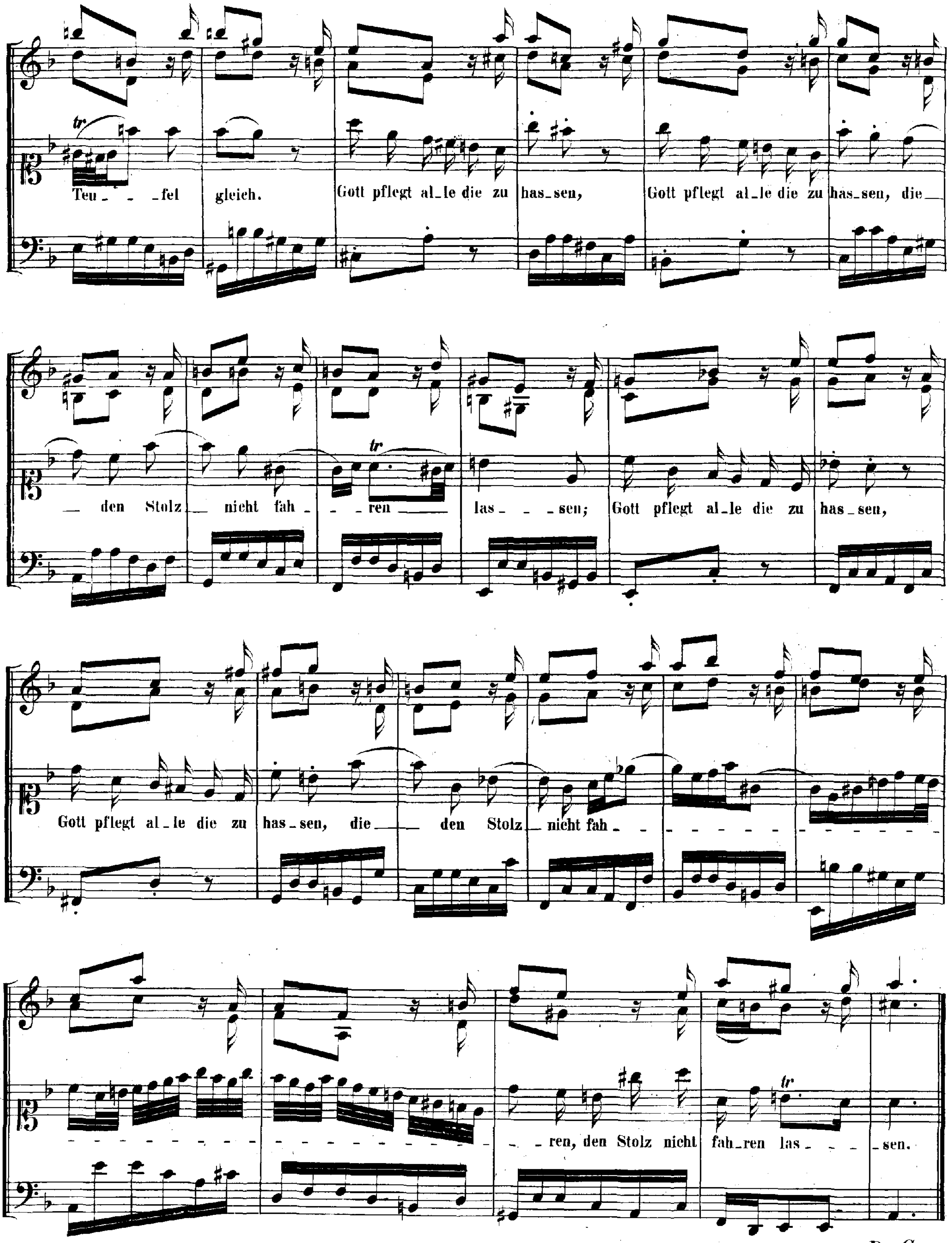

Organo obligato.
Soprano.
Continuo.
tr
piano
Wer ein wah - rer Christ will hei - ssen,
forte


piano
wer — ein
piano
wah - rer Christ will hei - ssen, muss — der De - muth sich — be -
piano
pianissimo
flei - ssen, De - muth stammt aus Je - su Reich;
piano
wer ein wah - rer
tr
Christ will hei - ssen, muss der De - muth — sich be - flei - ssen, De - muth
tr
stammt — aus Je - su — Reich,
forte
piano
De - muth stammt —


aus Je - su
forte
Reich.
forte
tr
piano
tr
Wer ein wah - rer Christ will hei - - - ssen, muss der De - muth
piano
pianissimo
piano
sich be - flei - - - ssen, De - muth stammt
forte
tr
aus Je - su Reich,
De - - - - - -
forte
piano
piano

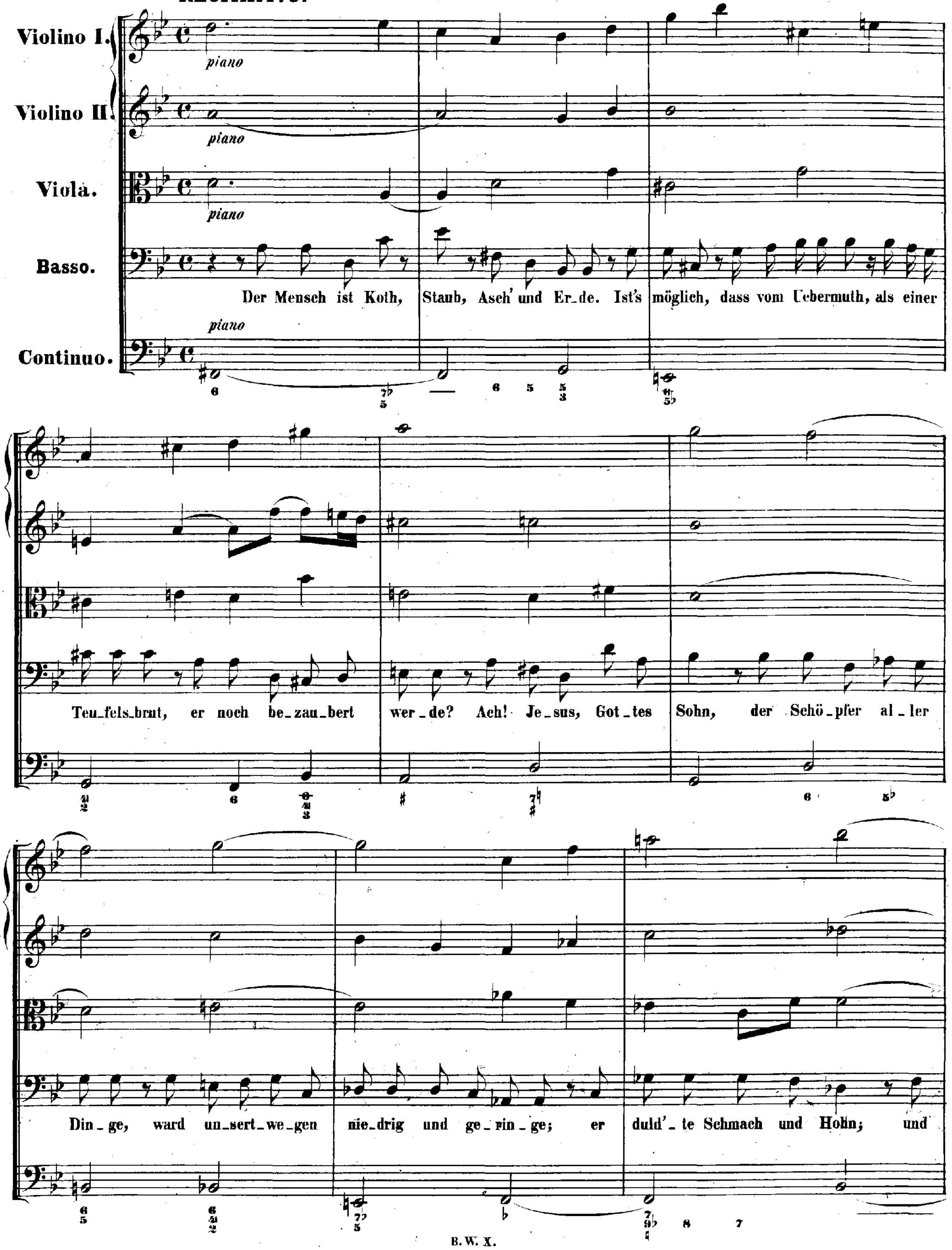

forte
muth stammt aus Je_su Reich.
forte

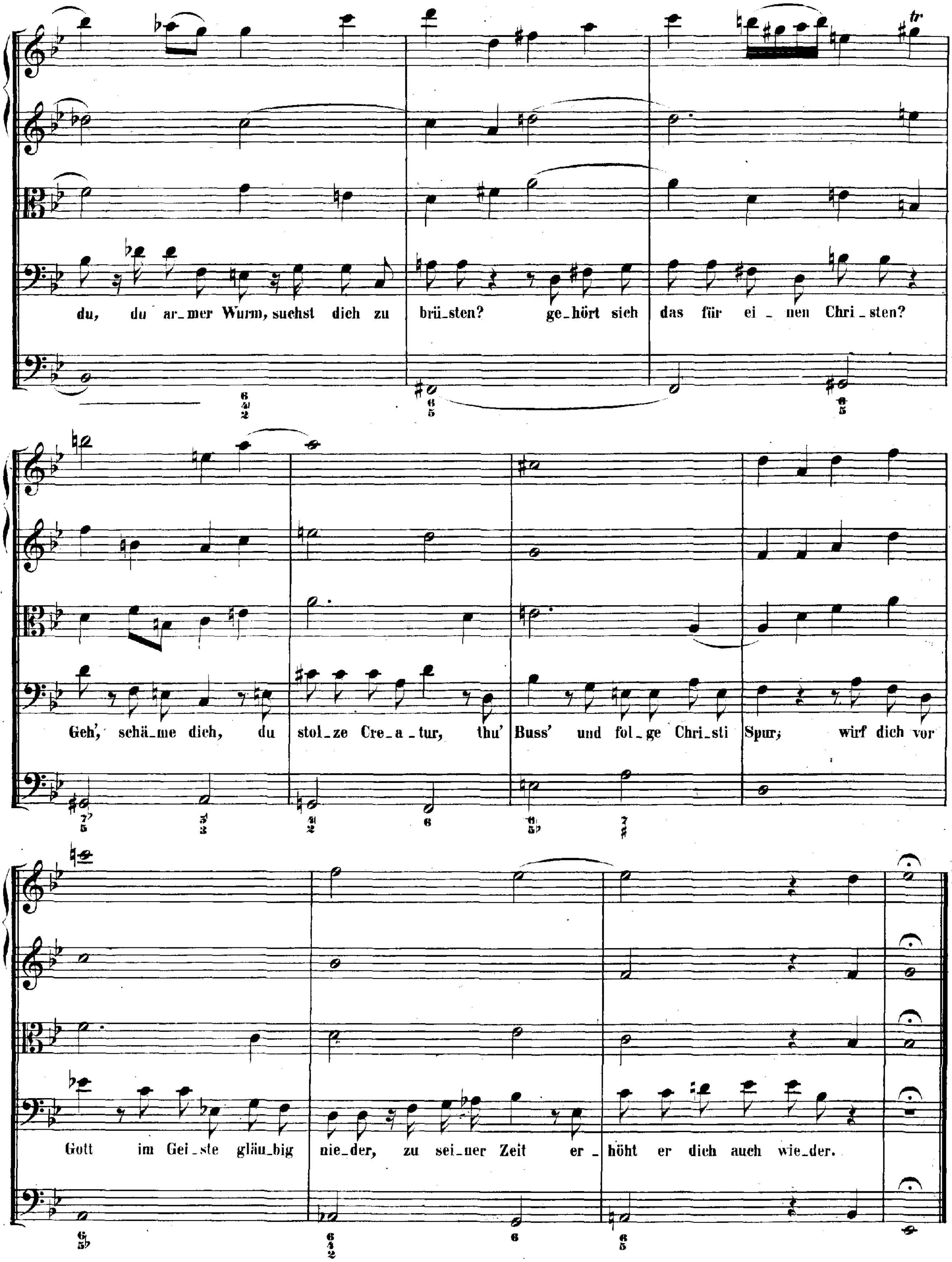

(piano)
Hof
piano
fahrt ist dem Teu fel
gleich, Hof
fahrt ist dem


Teu_ _ _fel gleich. Gott pflegt al_le die zu has_sen, Gott pflegt al_le die zu has_sen, die_
_ den Stolz _ nicht fah_ _ _ren _ las_ _ _sen; Gott pflegt al_le die zu has_sen,
Gott pflegt al_le die zu has_sen, die_ _ den Stolz _ nicht fah_ _ _ _ _ _
_ _ _ren, den Stolz nicht fah_ren las_ _ _ _sen.

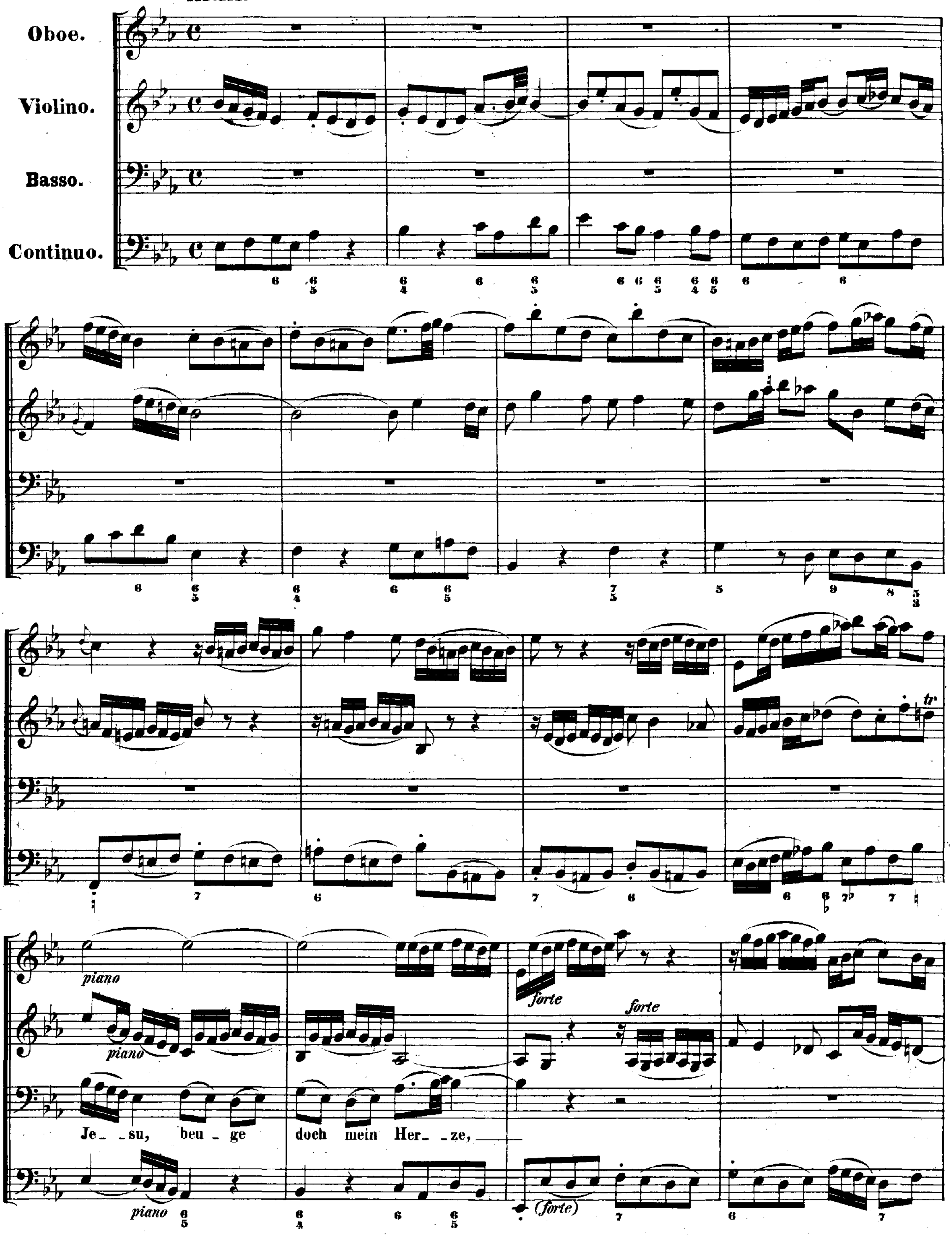
Da Capo.

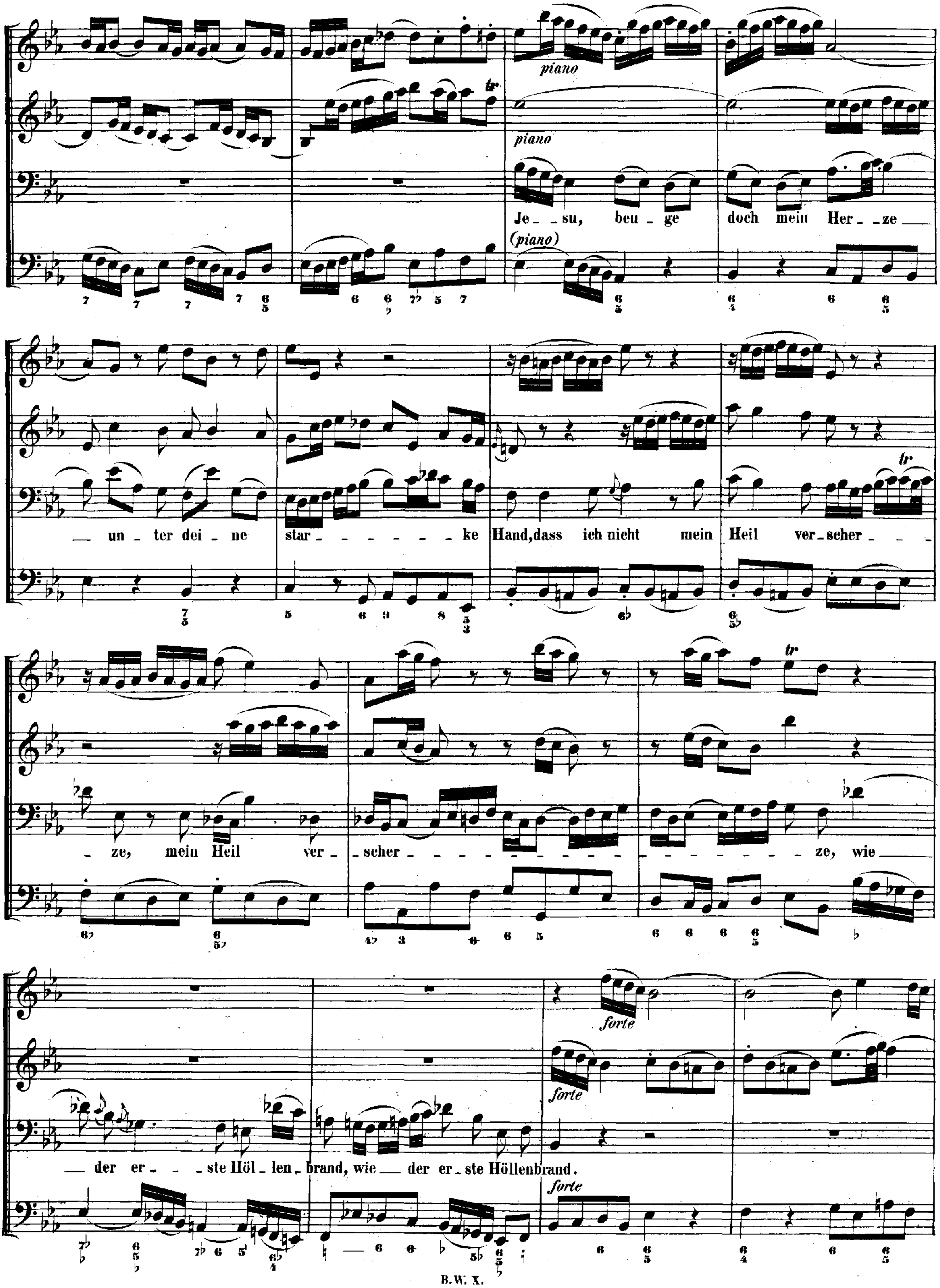
RECITATIVO.

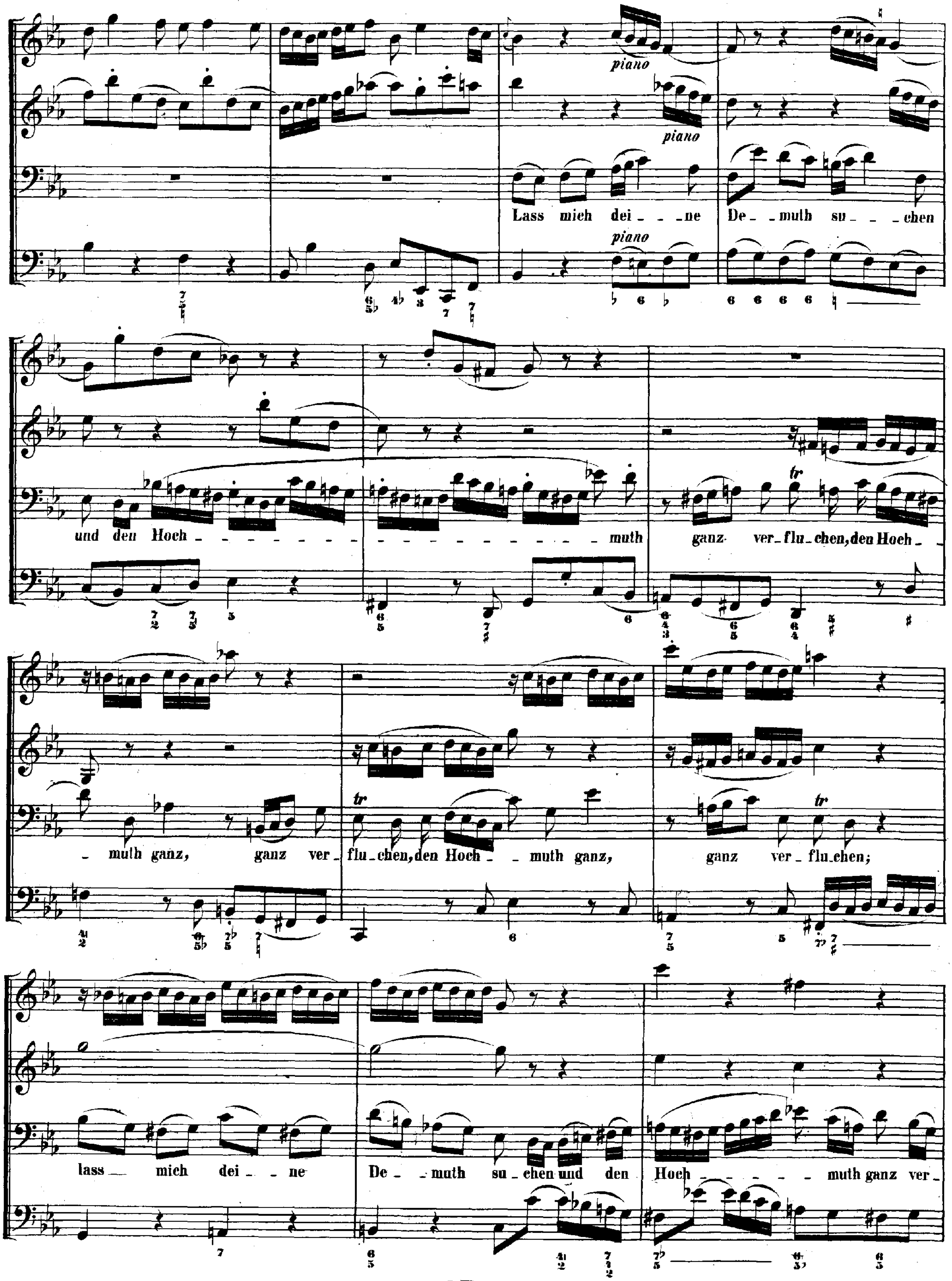

Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.
piano
piano
piano
piano
Der Mensch ist Koth, Staub, Asch' und Er_de. Ist's möglich, dass vom Uebermuth, als einer
Teu_fels_brut, er noch be_zau_bert wer_de? Ach! Je_sus, Got_tes Sohn, der Schö_pfer al_ler
Din_ge, ward un_sert_we_gen nie_drig und ge_rin_ge; er duld'_te Schmach und Hohn; und

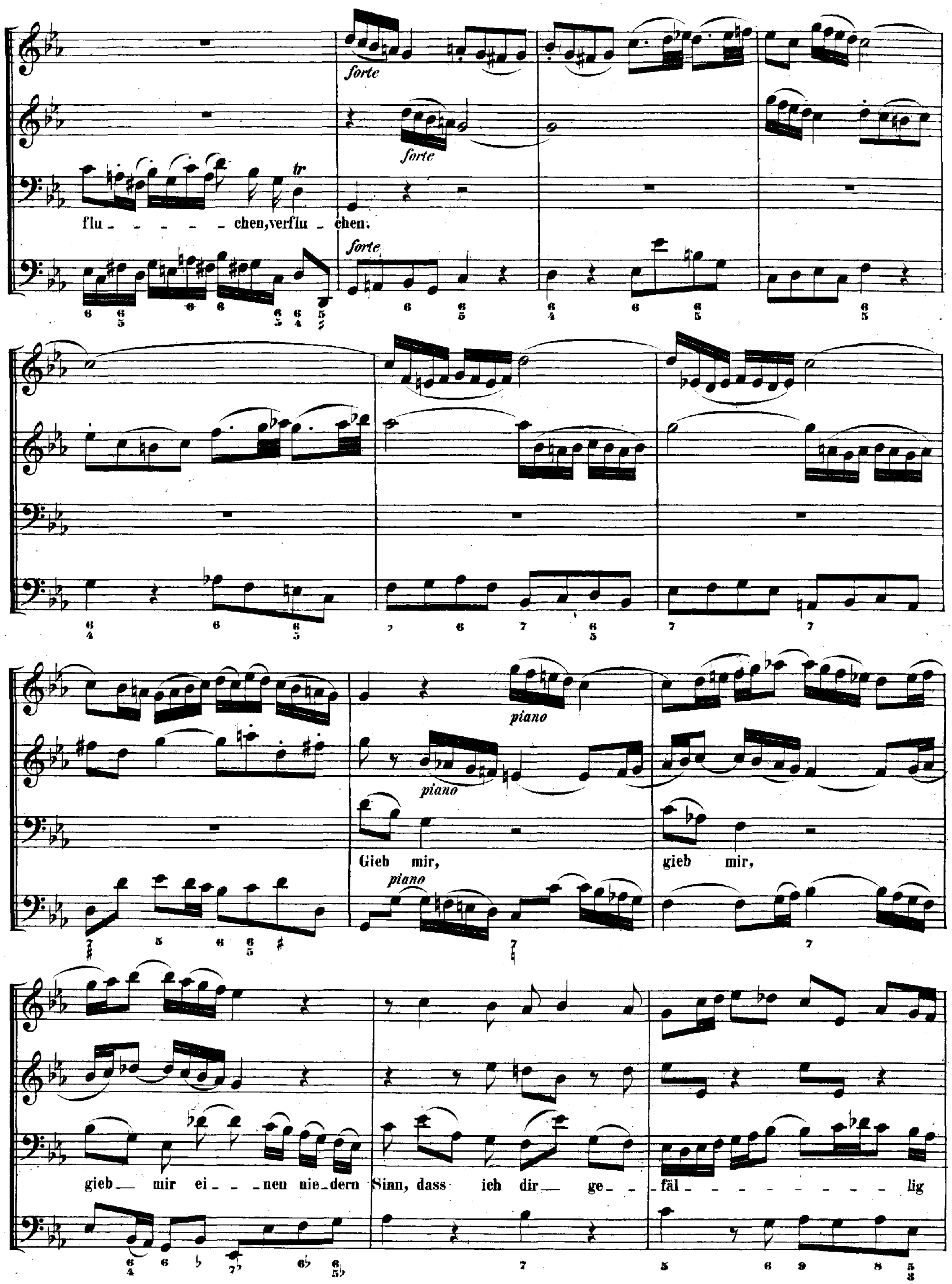

du, du ar_mer Wurm, suchst dich zu brü_sten? ge_hört sich das für ei_nen Chri_sten?
Geh', schä_me dich, du stol_ze Cre_a_tur, thu' Buss' und fol_ge Christi Spur; wirf dich vor
Gott im Gei_ste gläu_big nie_der, zu sei_ner Zeit er_höht er dich auch wie_der.

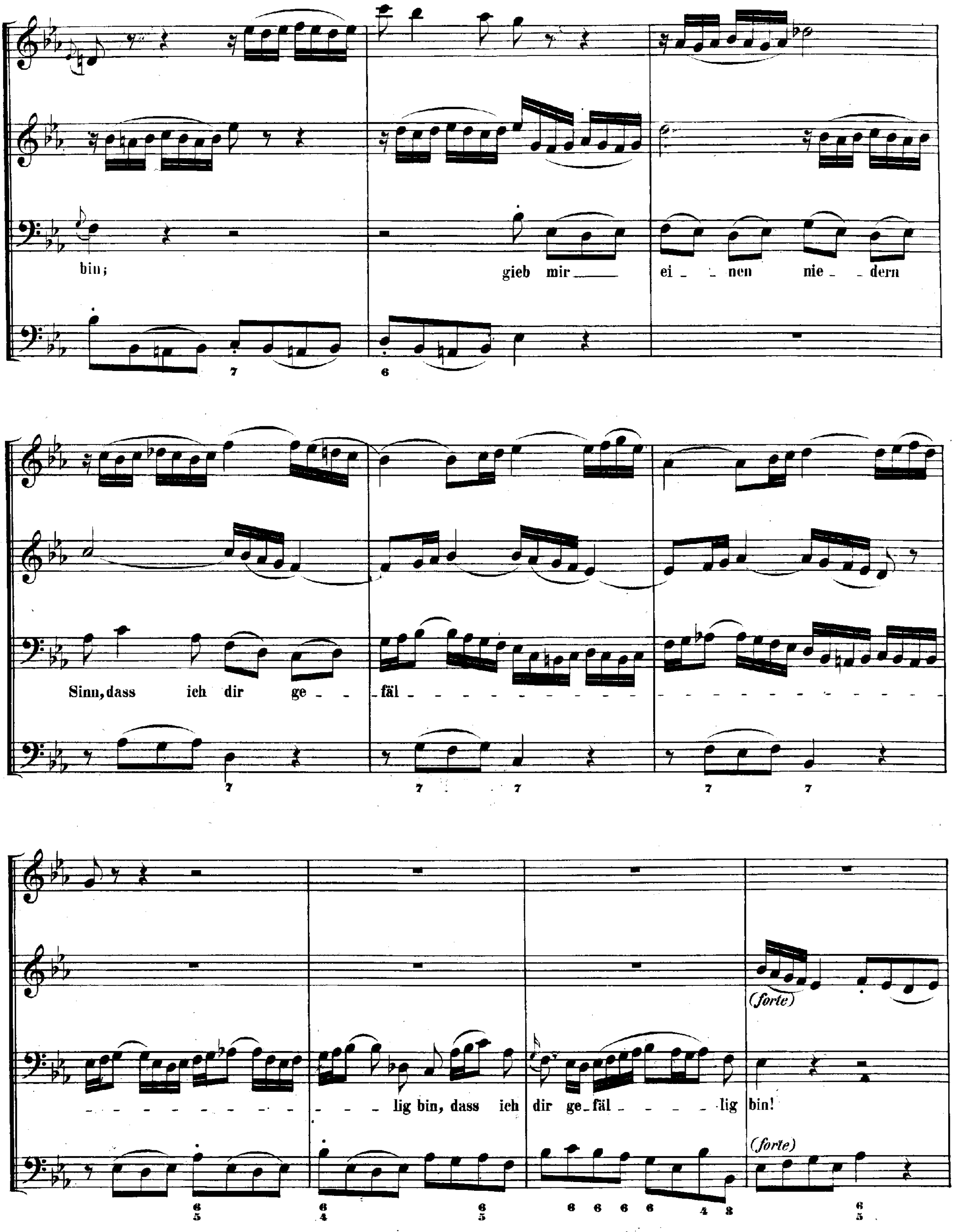
ARIA.

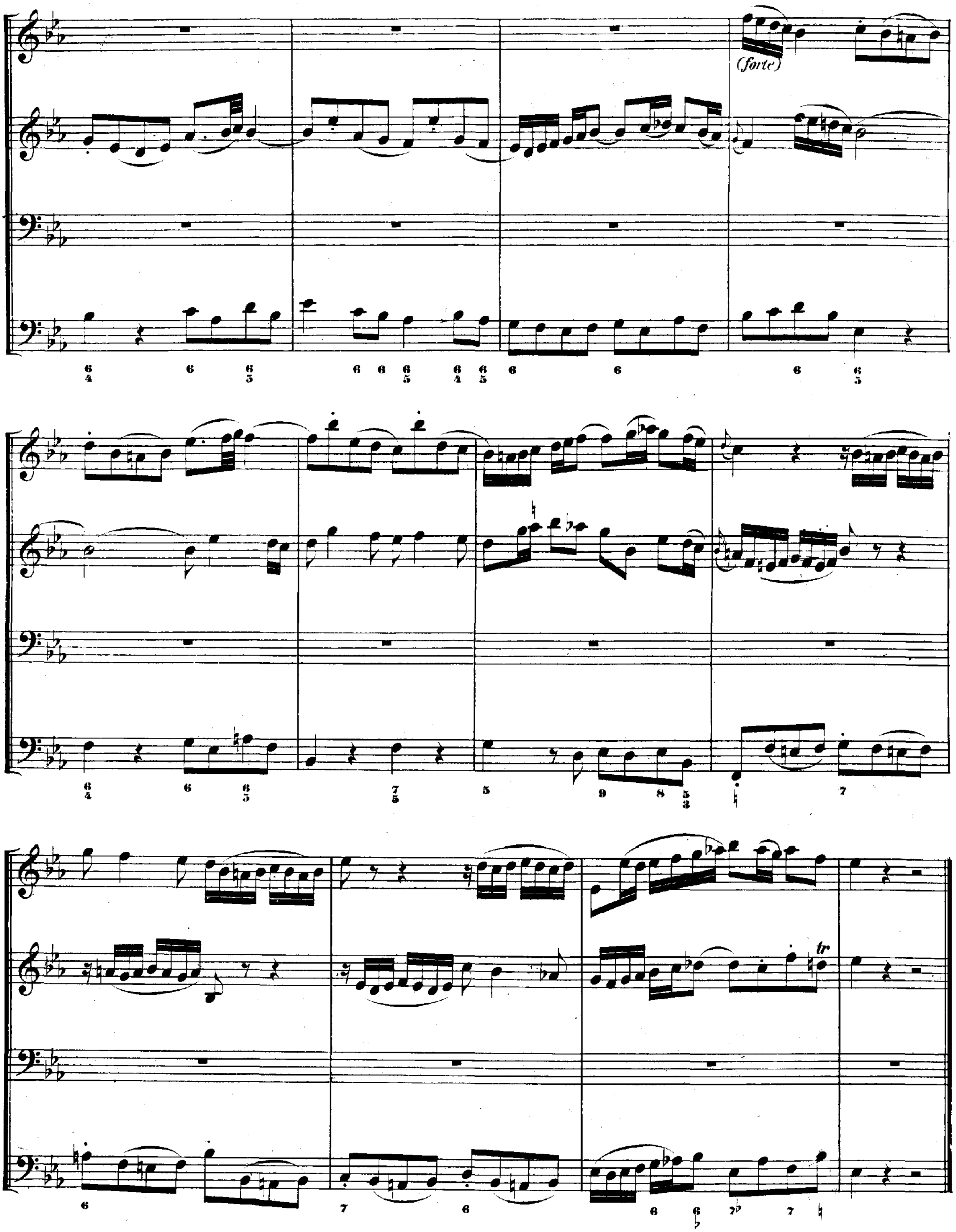

Oboe.
Violino.
Basso.
Continuo.
piano
forte
(forte)
Je - su, beu - ge doch mein Her - ze,


piano
piano
Je - su, beu - ge doch mein Her - ze
(piano)
un - ter dei - ne star - - - - - - - ke Hand, dass ich nicht mein Heil ver - scher - - -
ze, mein Heil ver - scher - - - - - - - - - - - - - - - - - - - ze, wie
der er - - ste Höl - len - brand, wie der er - ste Höllenbrand.
forte
forte
forte

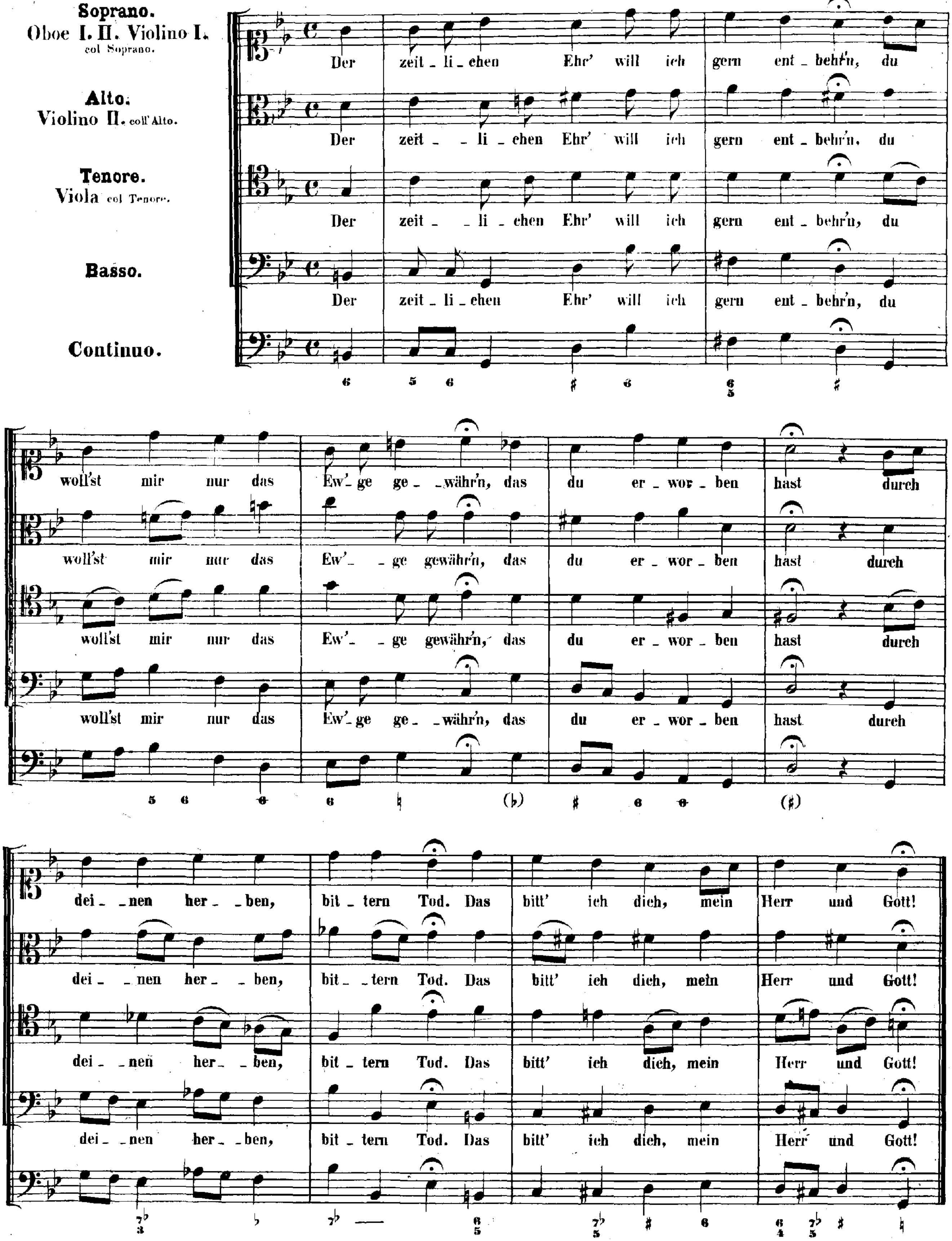

piano
piano
Lass mich dei - - ne De - muth su - - - chen
piano
und den Hoch - - - - - - - - - - - - - - - - - - - muth ganz ver - flu - chen, den Hoch - -
- muth ganz, ganz ver - flu - chen, den Hoch - - muth ganz, ganz ver - flu - chen;
lass mich dei - - ne De - - muth su - chen und den Hoch - - - - - - muth ganz ver -


forte
tr
flu - - - - - chen, verflu - chen.
piano
Gieb mir,
gieb mir,
gieb mir ei - - nen nie-dern Sinn, dass ich dir ge - - fäl - - - - - - - - lig


bin;
gieb mir — ei - nen nie - dern
Sinn, dass ich dir ge - fäl - - - - - - -
- - - lig bin, dass ich dir ge - fäl - - - lig bin!
(forte)
(forte)


(forte)
tr

CHORAL.


Soprano. Oboe I. II. Violino I. col Soprano.
Alto. Violino II. coll'Alto.
Tenore. Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Der zeit_li_chen Ehr' will ich gern ent_behr'n, du woll'st mir nur das Ew'ge ge_währn, das du er_wor_ben hast durch dei_nen her_ben, bit_tern Tod. Das bitt' ich dich, mein Herr und Gott!

Cantate

Am neunzehnten Sonntage nach Trinitatis

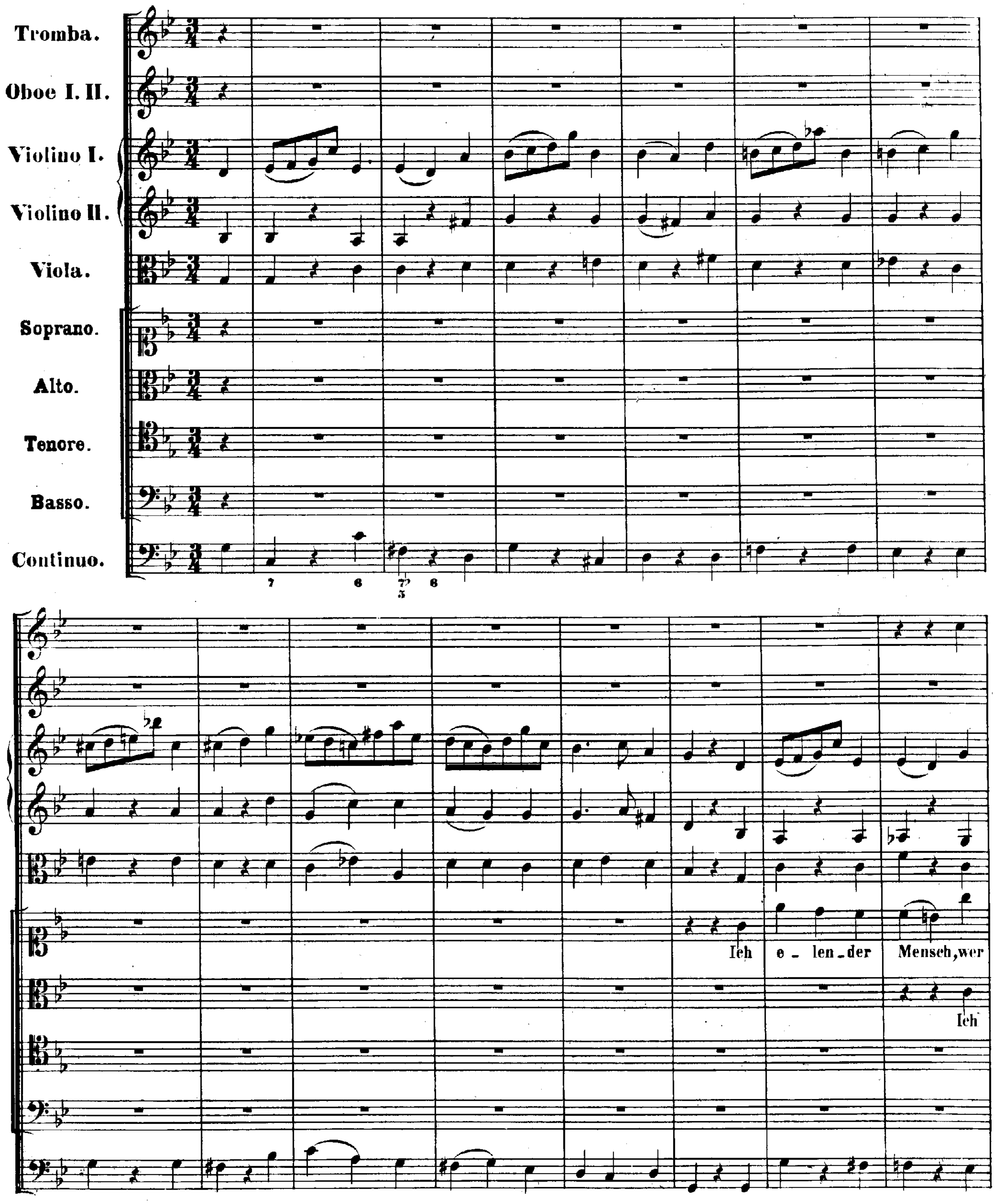
„Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen."

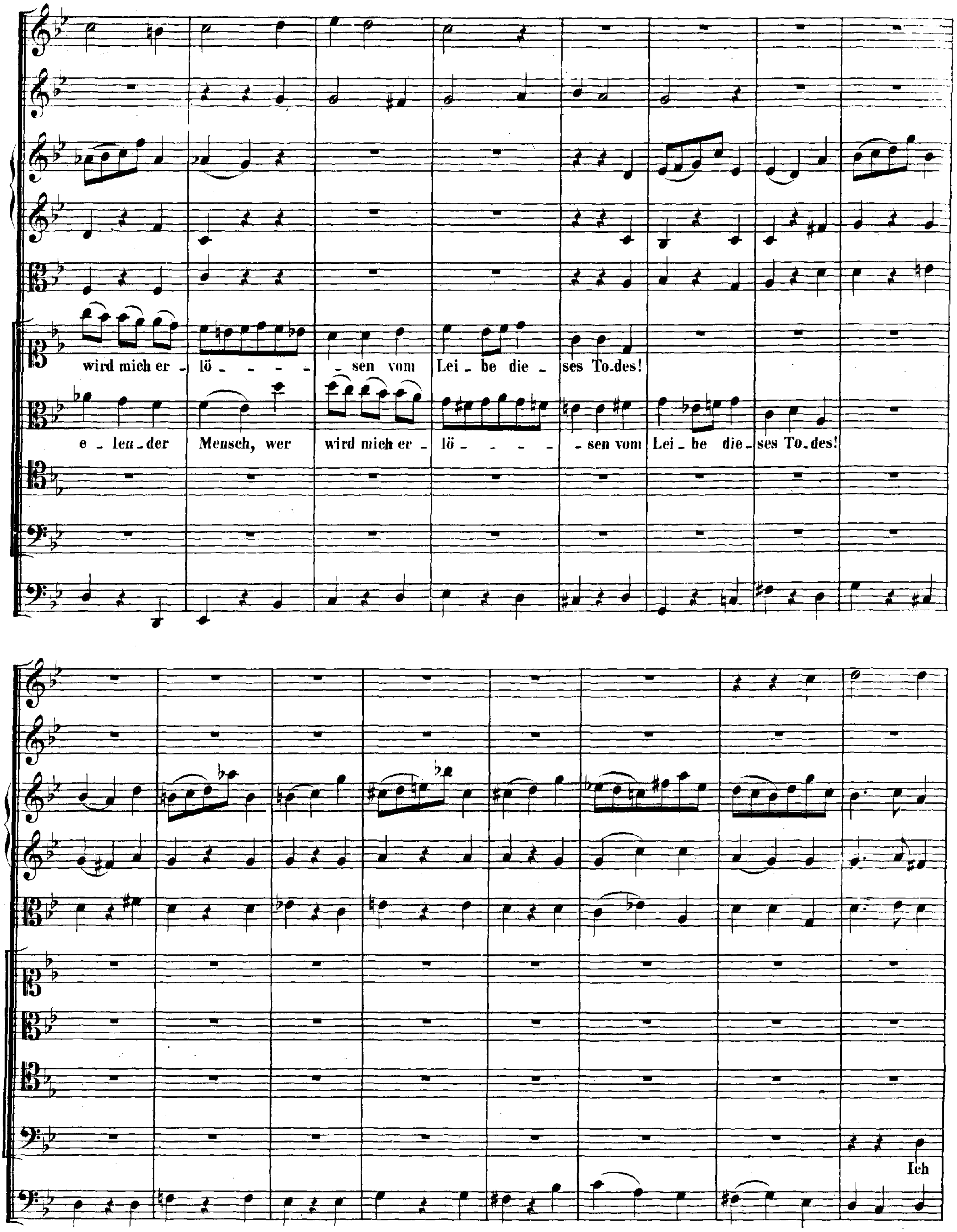
Epistel St. Pauli an die Römer Cap. 7, V. 24.

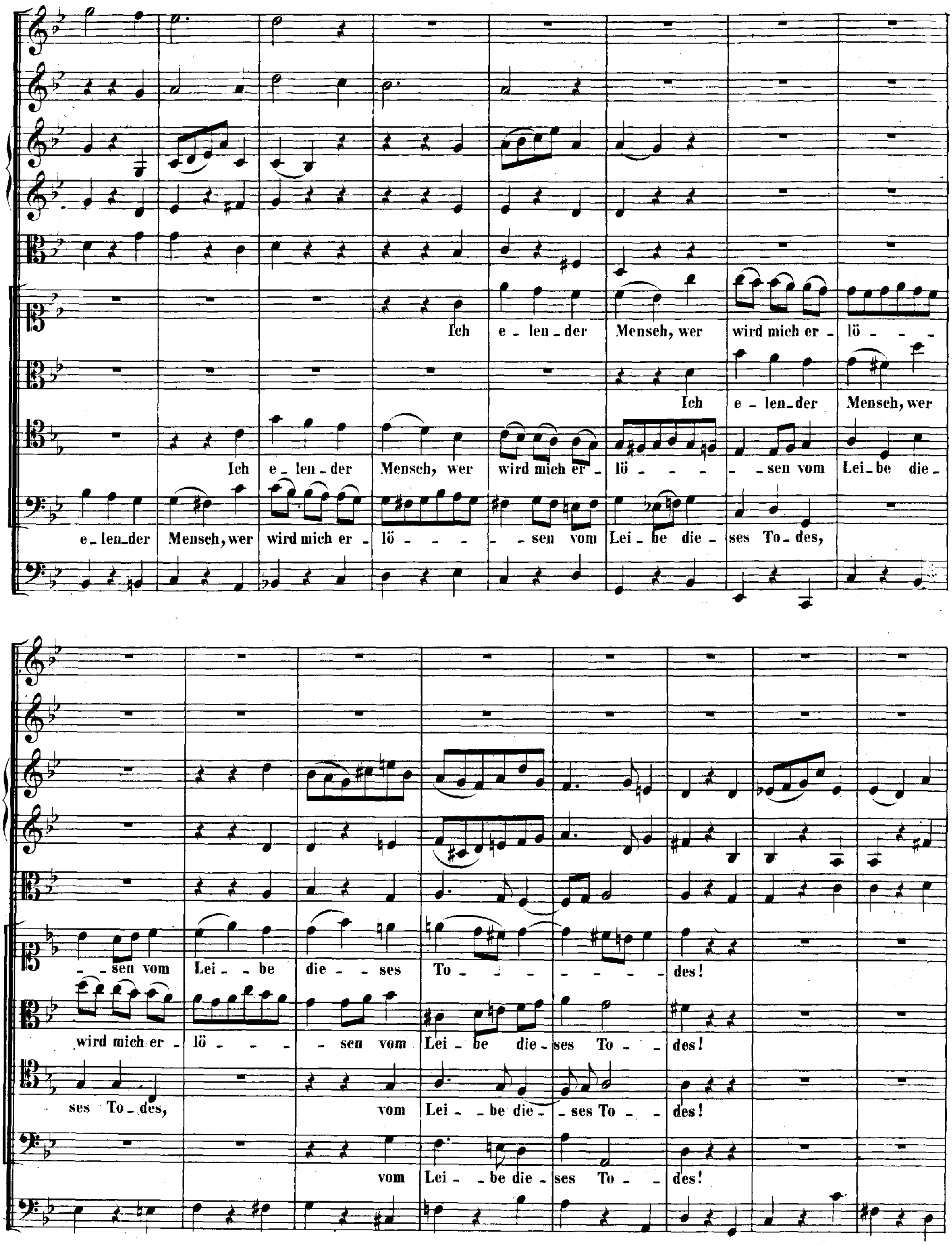
No. 48.

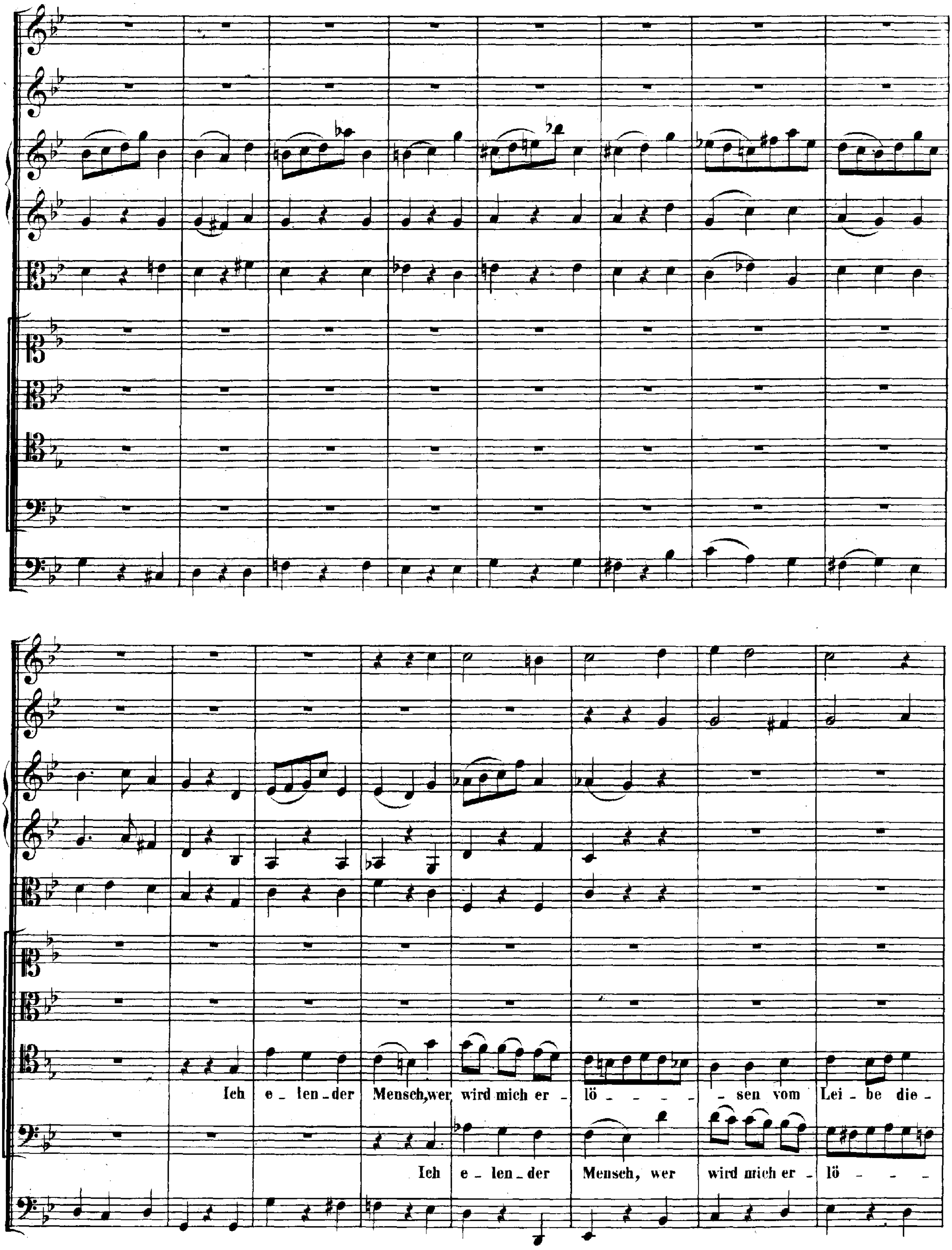
Dominica 19 post Trinitatis.

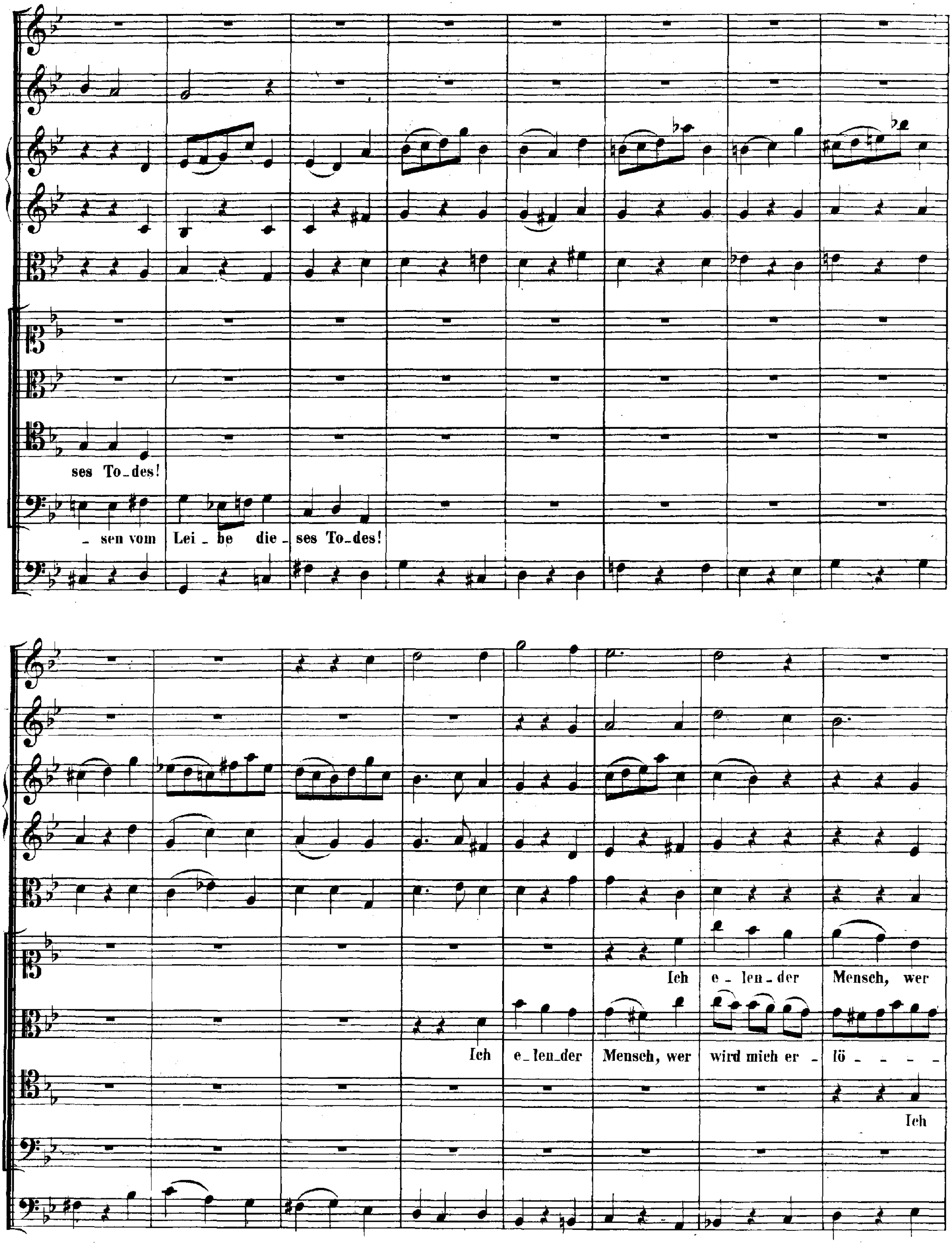
„Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen."

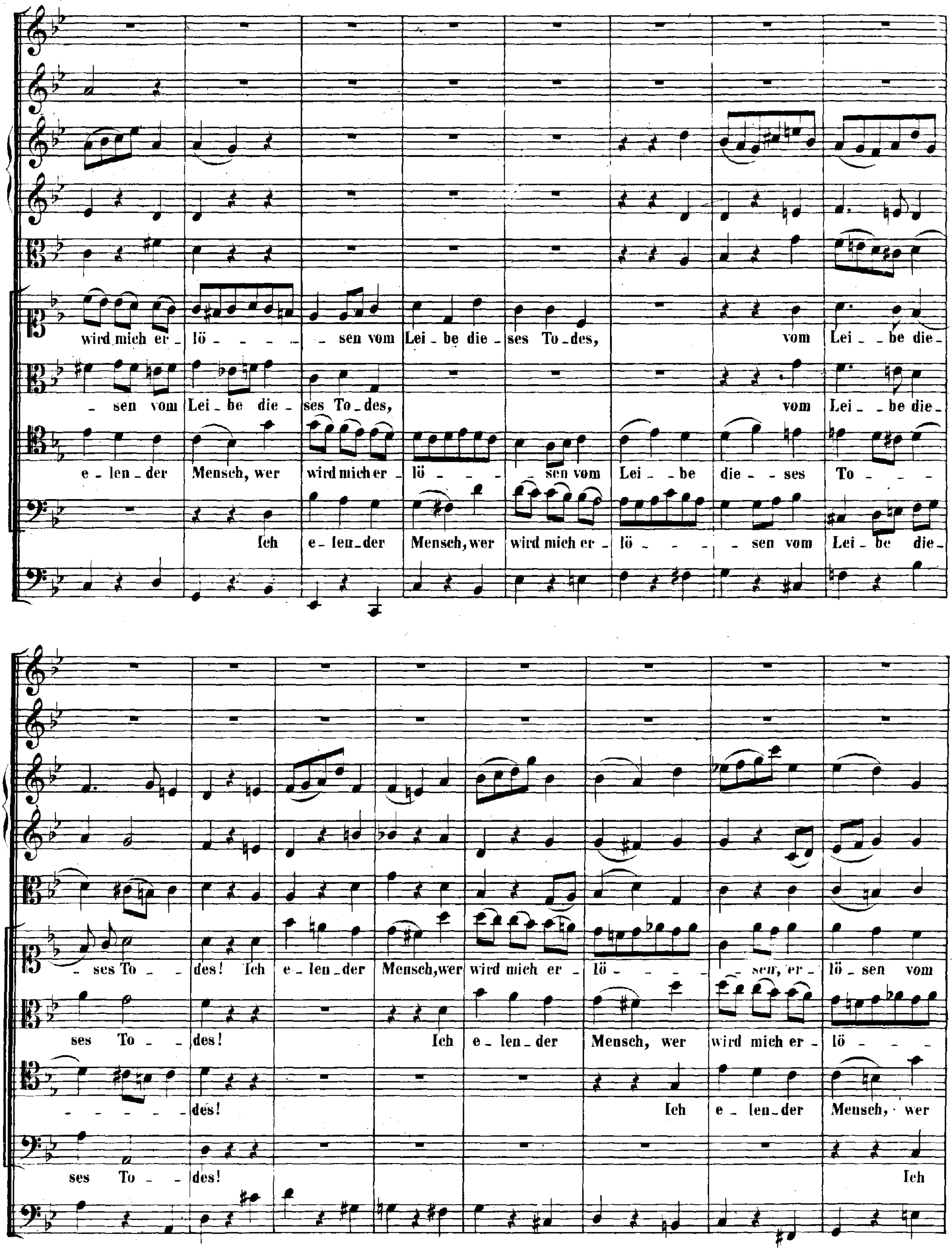


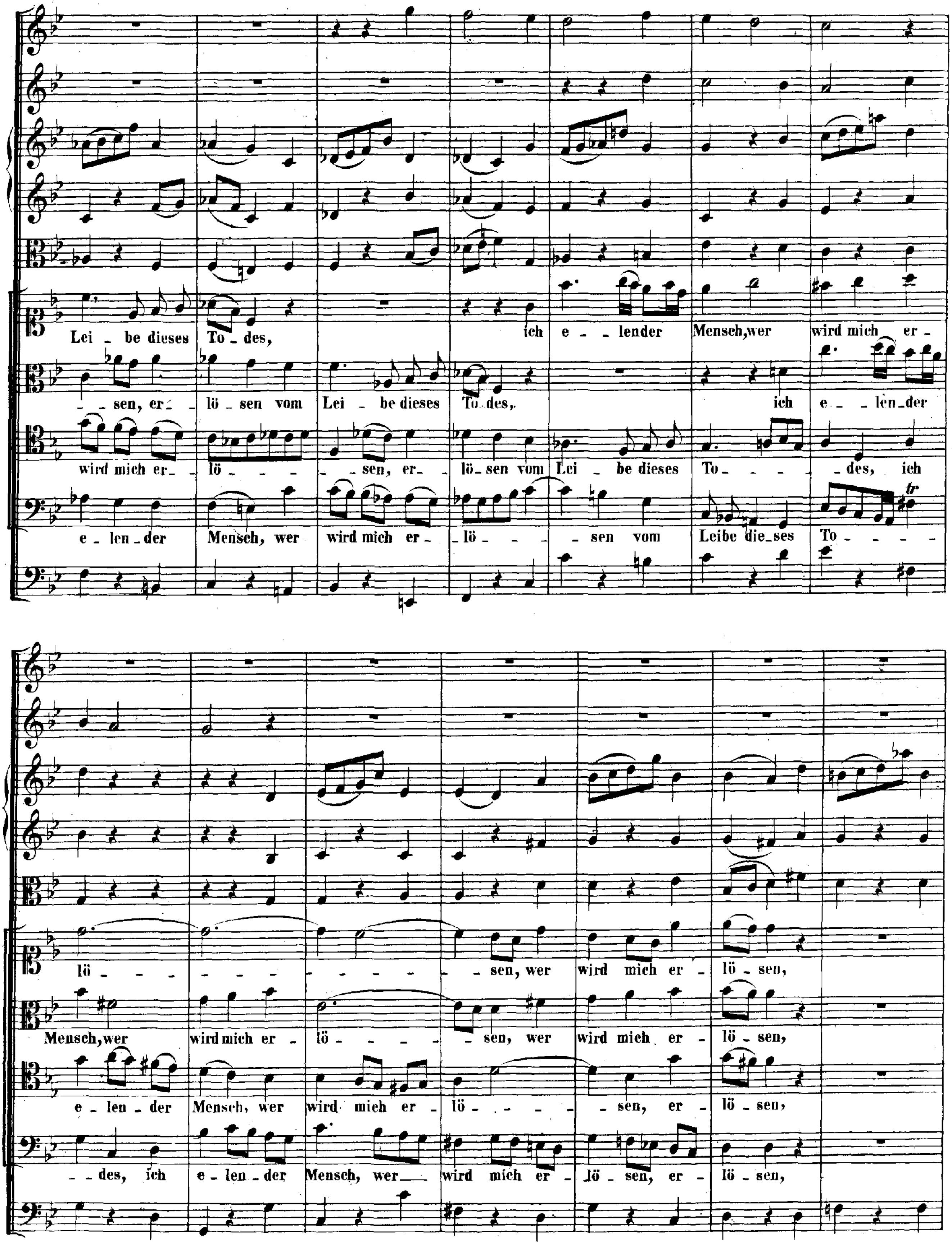

wird mich er - lö - - - - - sen vom Lei - be die - ses To - des!
e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - - sen vom Lei - be die - ses To - des!
Ich

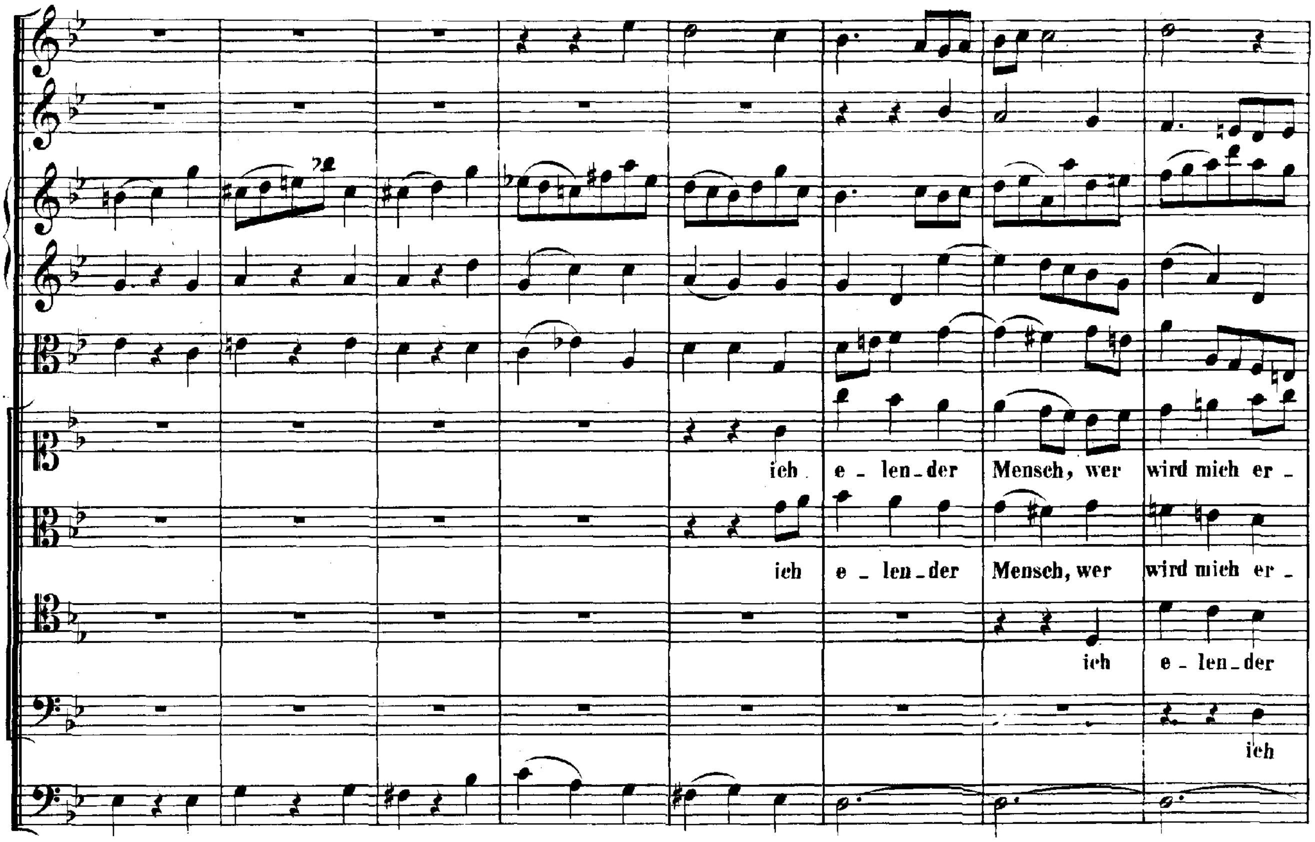

Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - -
Ich e - len - der Mensch, wer
Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - sen vom Lei - be die -
e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - - sen vom Lei - be die - ses To - des,
- - sen vom Lei - - be die - - ses To - - - - - - - des!
wird mich er - lö - - - - sen vom Lei - be die - ses To - - des!
ses To - des, vom Lei - - be die - - ses To - - des!
vom Lei - - be die - ses To - - des!

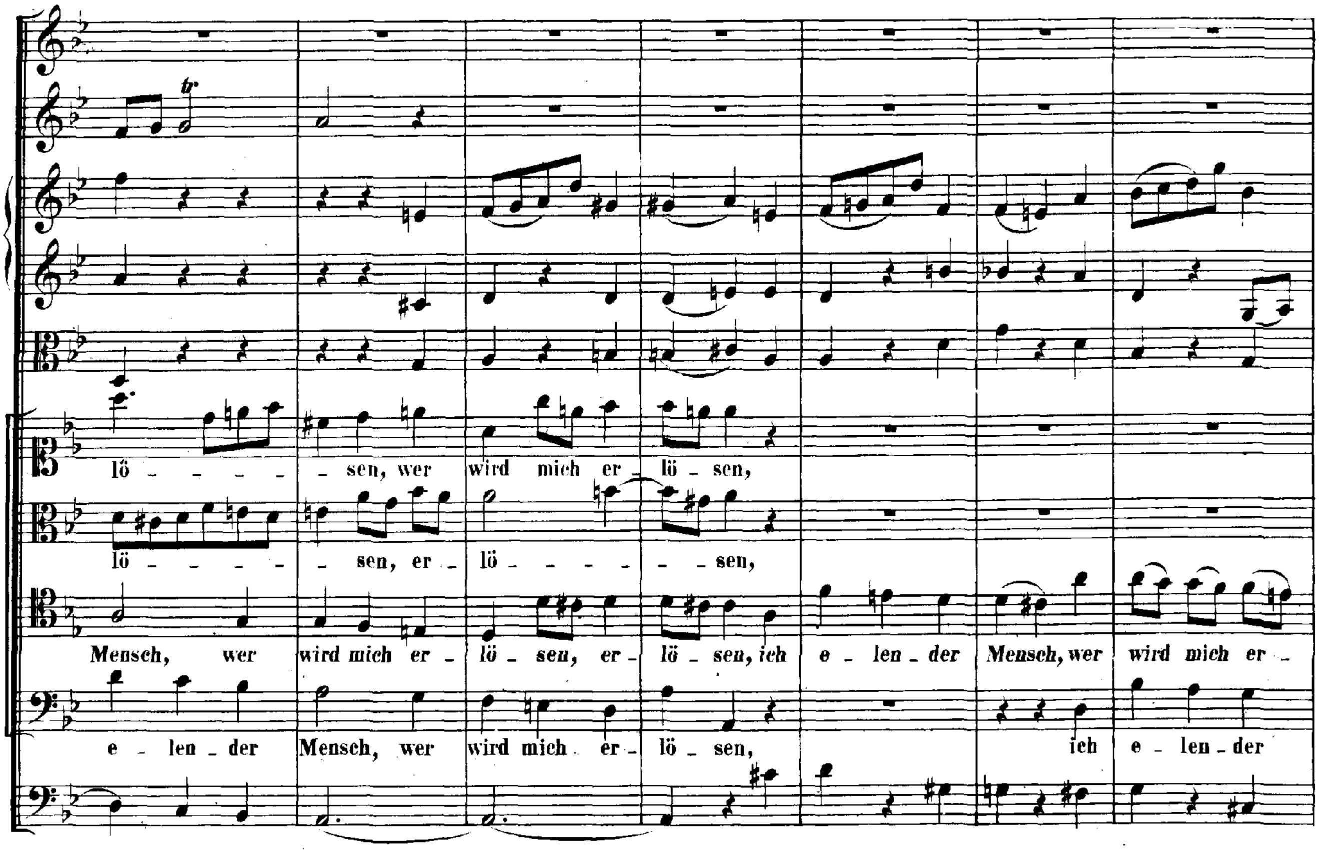

Ich e_len_der Mensch, wer wird mich er_lö_ _ _ _ _sen vom Lei_be die_
Ich e_len_der Mensch, wer wird mich er_lö_ _ _

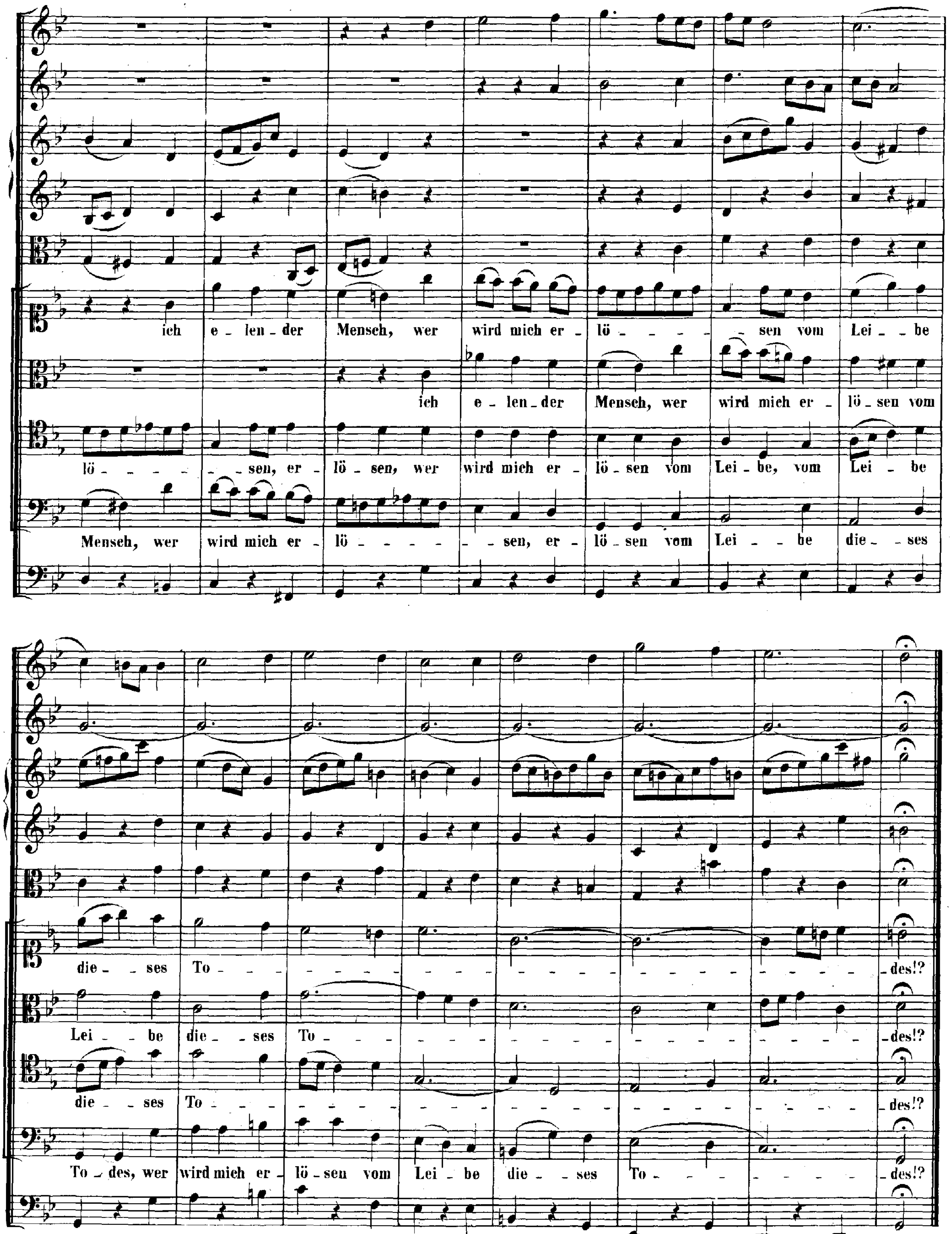

ses To_des!
_ sen vom Lei_be die_ses To_des!
Ich e_len_der Mensch, wer
Ich e_len_der Mensch, wer wird mich er_lö_ _ _ _
Ich


wird mich er - lö - - - - sen vom Lei - be die - ses To - des, vom Lei - be die -
- sen vom Lei - be die - ses To - des, vom Lei - be die -
e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - sen vom Lei - be die - ses To - - -
Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - sen vom Lei - be die -
- ses To - des! Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - sen, er - lö - sen vom
ses To - des! Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - -
- - - - - des! Ich e - len - der Mensch, wer
ses To - des! Ich

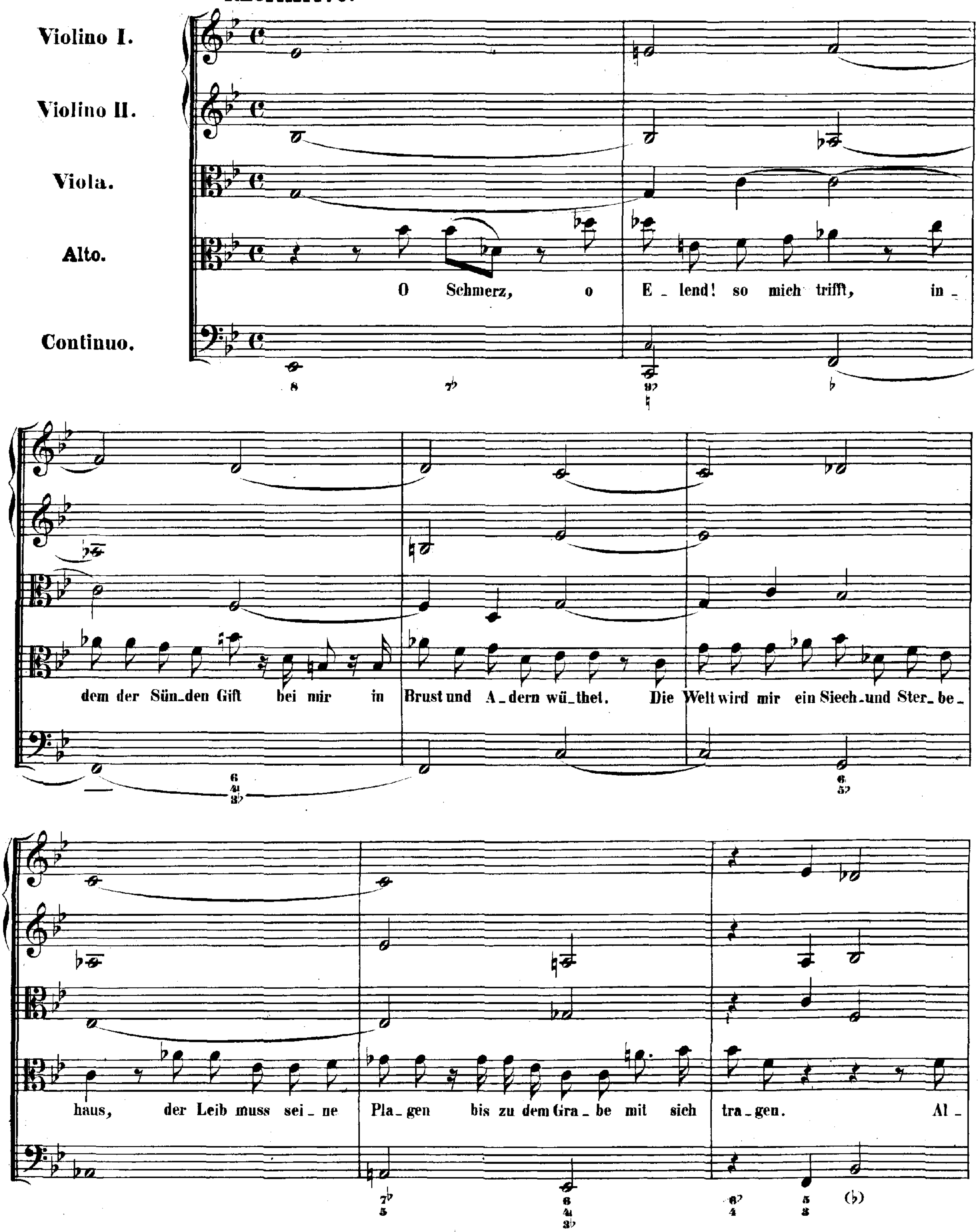

Lei - be dieses To - des, ich e - - lender Mensch, wer wird mich er -
- sen, er - lö - sen vom Lei - be dieses To - des, ich e - - len - der
wird mich er - lö - - - - sen, er - lö - sen vom Lei - be dieses To - - - des, ich
e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - sen vom Leibe die - ses To - - - -
tr
lö - - - - - - - - - sen, wer wird mich er - lö - sen,
Mensch, wer wird mich er - lö - - - - sen, wer wird mich er - lö - sen,
e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - . . - - - sen, er - lö - sen,
- des, ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - sen, er - lö - sen,

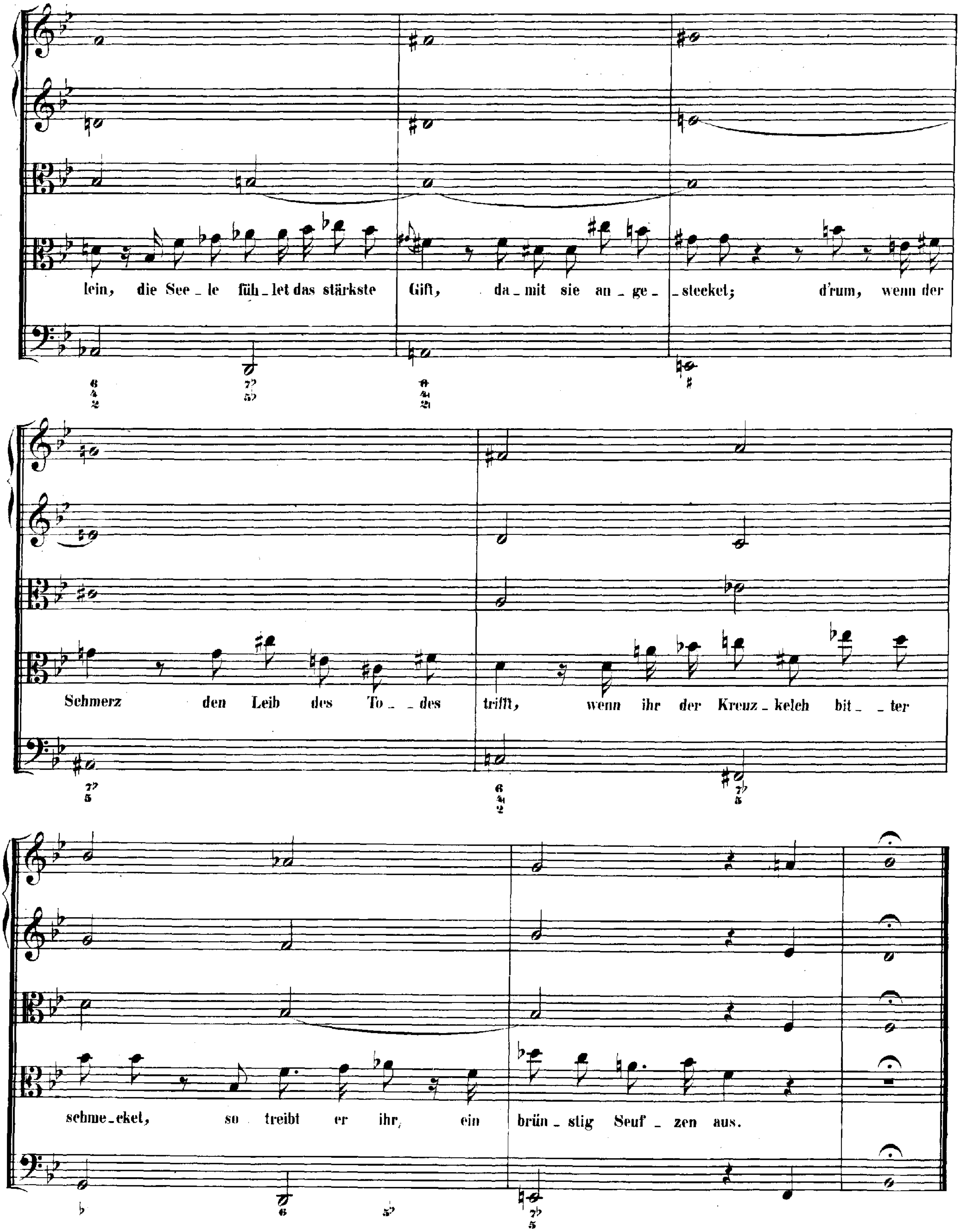

ich e - len - der Mensch, wer wird mich er -
ich e - len - der Mensch, wer wird mich er -
ich e - len - der
ich


lö - - - - - sen, wer wird mich er - lö - sen,
lö - - - - - - sen, er - lö - - - - - - sen,
Mensch, wer wird mich er - lö - sen, er - lö - sen, ich e - len - der Mensch, wer wird mich er -
e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - sen, ich e - len - der

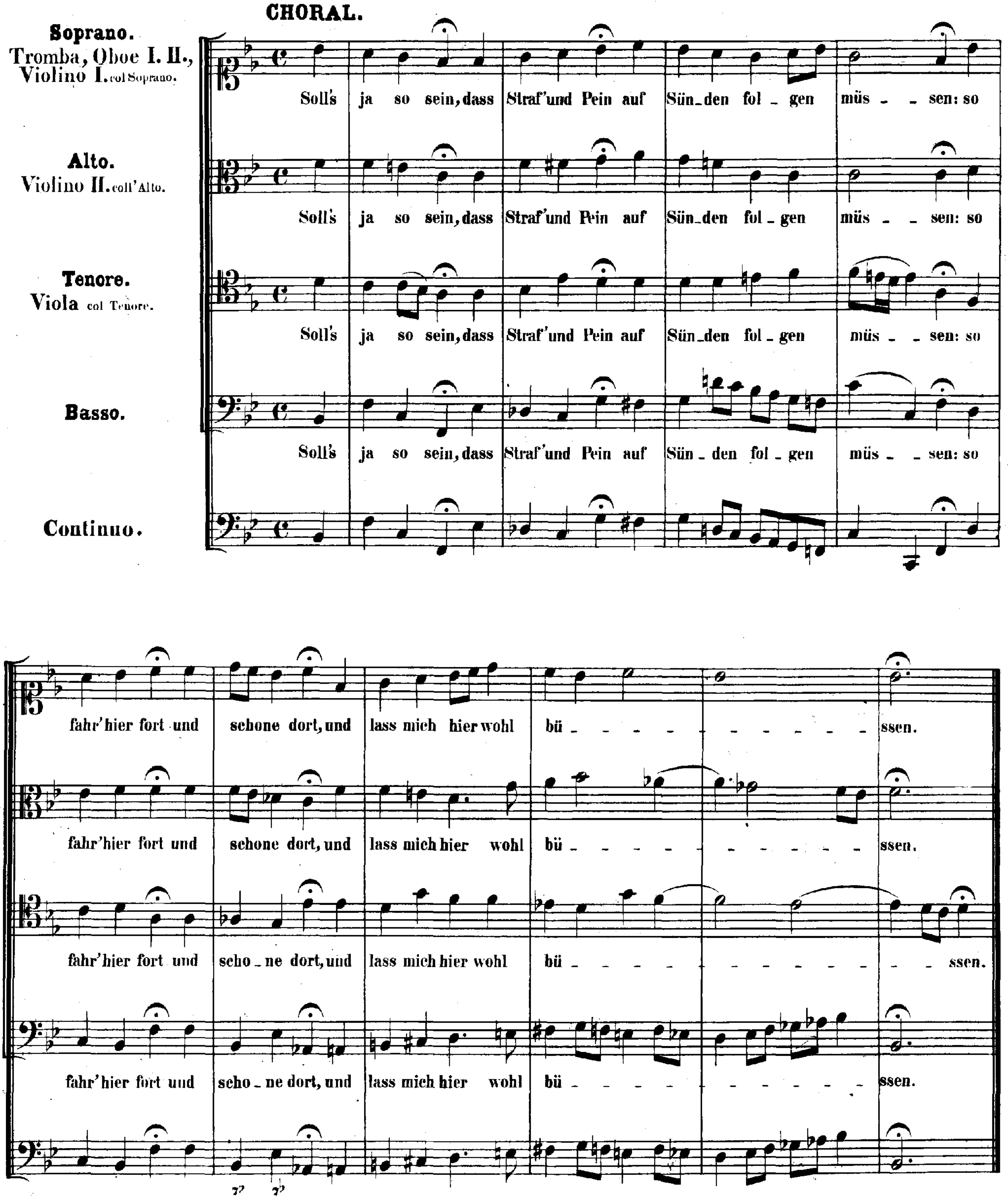

ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - - sen vom Lei - - be
ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - sen vom
lö - - - - - sen, er - lö - sen, wer wird mich er - lö - sen vom Lei - be, vom Lei - be
Mensch, wer wird mich er - lö - - - - - - sen, er - lö - sen vom Lei - - be die - - ses
die - - ses To - des!?
Lei - - be die - - ses To - - - - - - - - - - - - - - - - - - des!?
die - - ses To - des!?
To - des, wer wird mich er - lö - sen vom Lei - be die - - ses To - - - - - - - - - des!?

RECITATIVO.

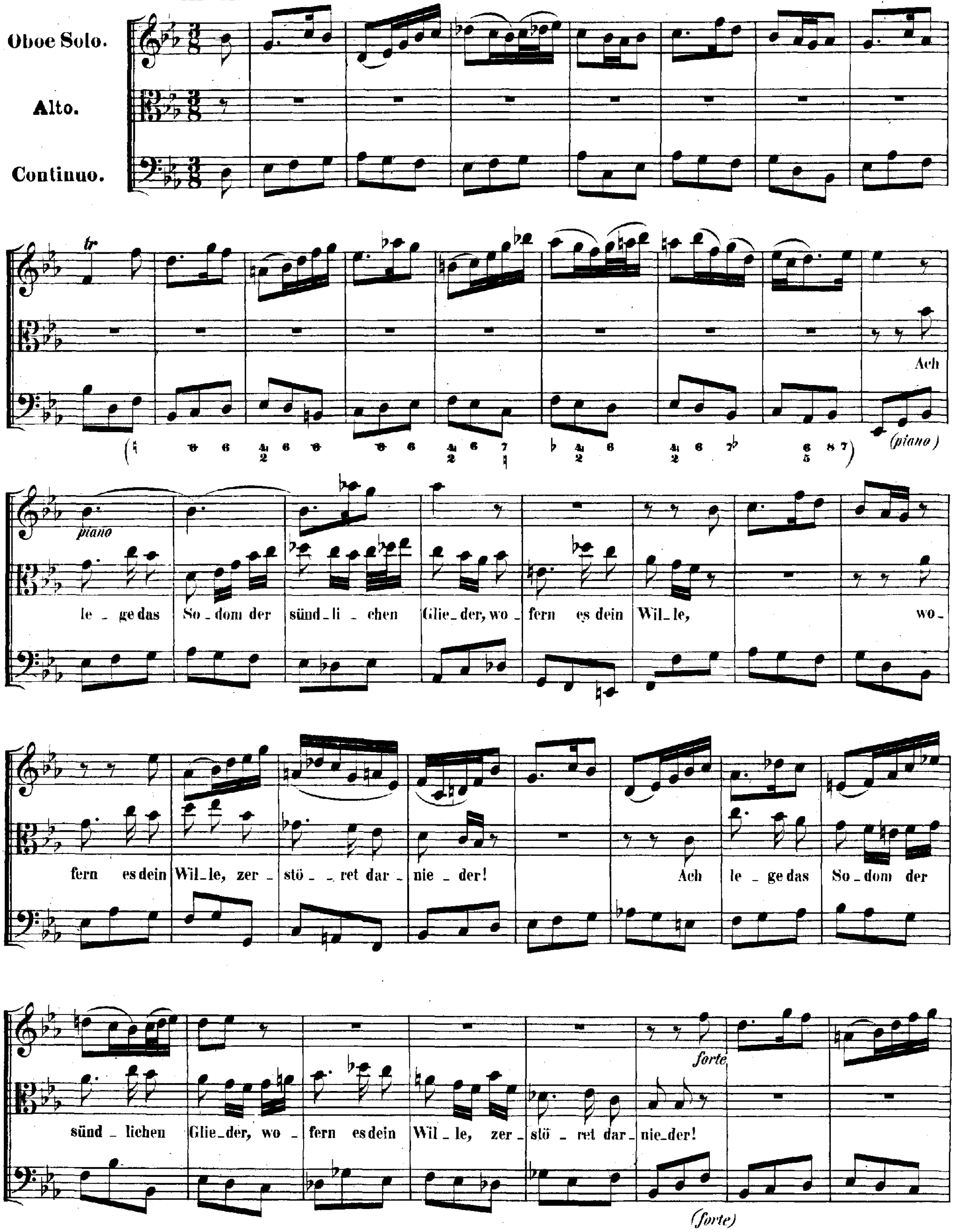

Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Continuo.
O Schmerz, o E_lend! so mich trifft, in_
dem der Sün_den Gift bei mir in Brust und A_dern wü_thet. Die Welt wird mir ein Siech_und Ster_be_
haus, der Leib muss sei_ne Pla_gen bis zu dem Gra_be mit sich tra_gen. Al_

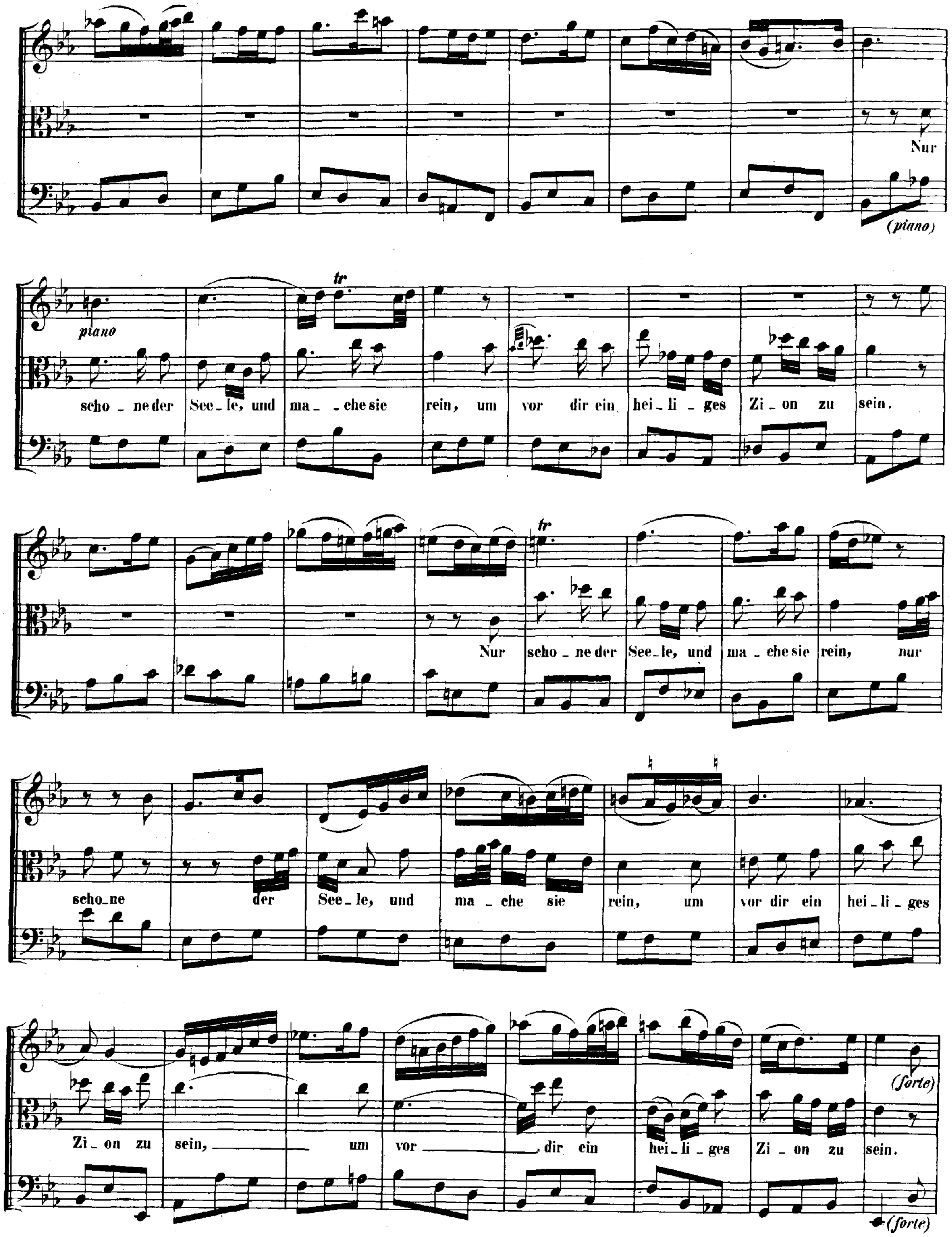

lein, die See_le füh_let das stärkste Gift, da_mit sie an_ge_steeket; d'rum, wenn der
Schmerz den Leib des To_des trifft, wenn ihr der Kreuz_kelch bit_ter
schme_cket, so treibt er ihr, ein brün_stig Seuf_zen aus.

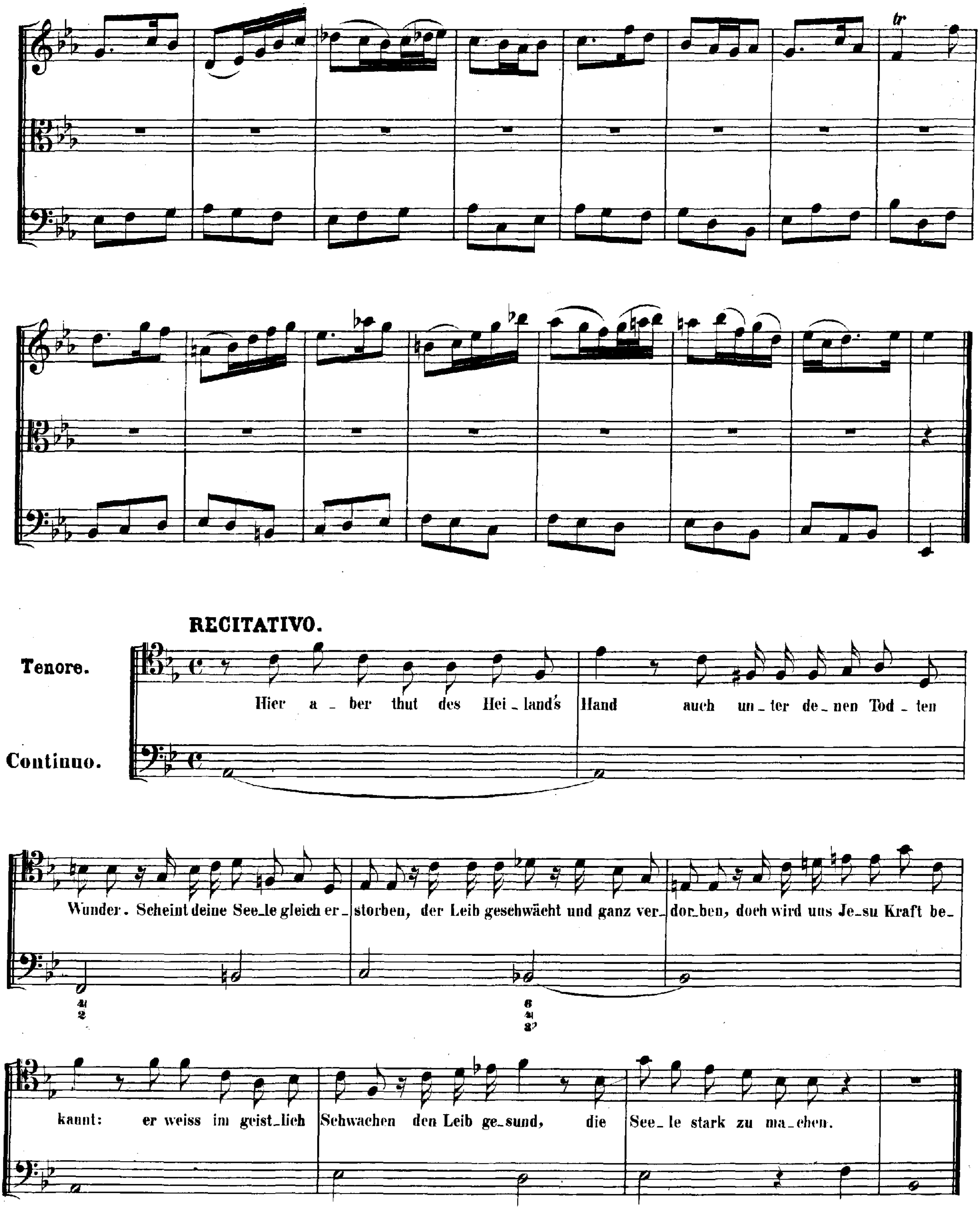
CHORAL.


Soprano.
Tromba, Oboe I. II., Violino I. col Soprano.
Alto.
Violino II. coll'Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Soll's ja so sein, dass Straf' und Pein auf Sün_den fol_gen müs_ _ sen: so
fahr' hier fort und schone dort, und lass mich hier wohl bü_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ssen.
Soll's ja so sein, dass Straf' und Pein auf Sün_den fol_gen müs_ _ sen: so
fahr' hier fort und schone dort, und lass mich hier wohl bü_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ssen.
Soll's ja so sein, dass Straf' und Pein auf Sün_den fol_gen müs_ _ sen: so
fahr' hier fort und scho_ne dort, und lass mich hier wohl bü_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ssen.
Soll's ja so sein, dass Straf' und Pein auf Sün_den fol_gen müs_ _ sen: so
fahr' hier fort und scho_ne dort, und lass mich hier wohl bü_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ssen.

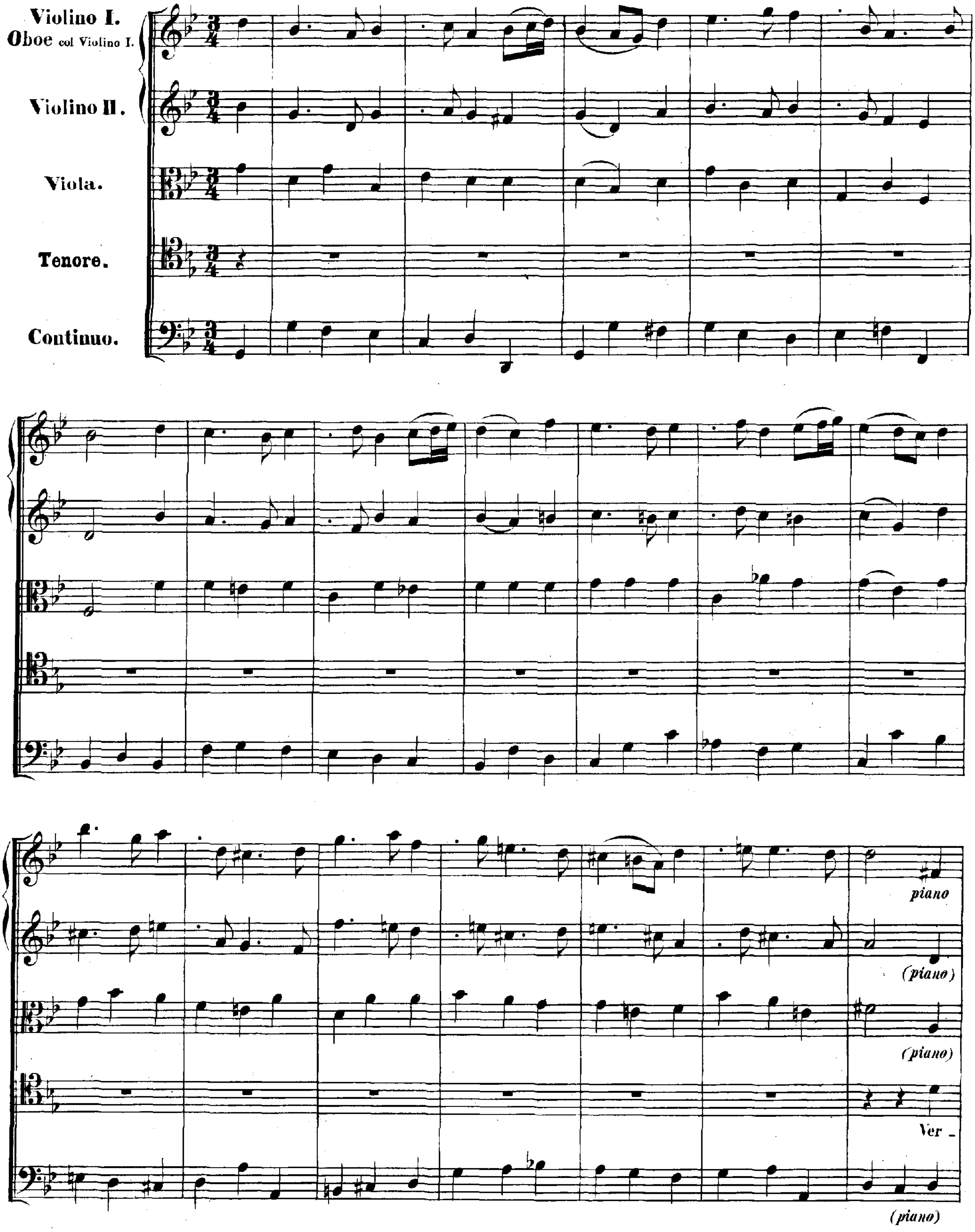
ARIA.

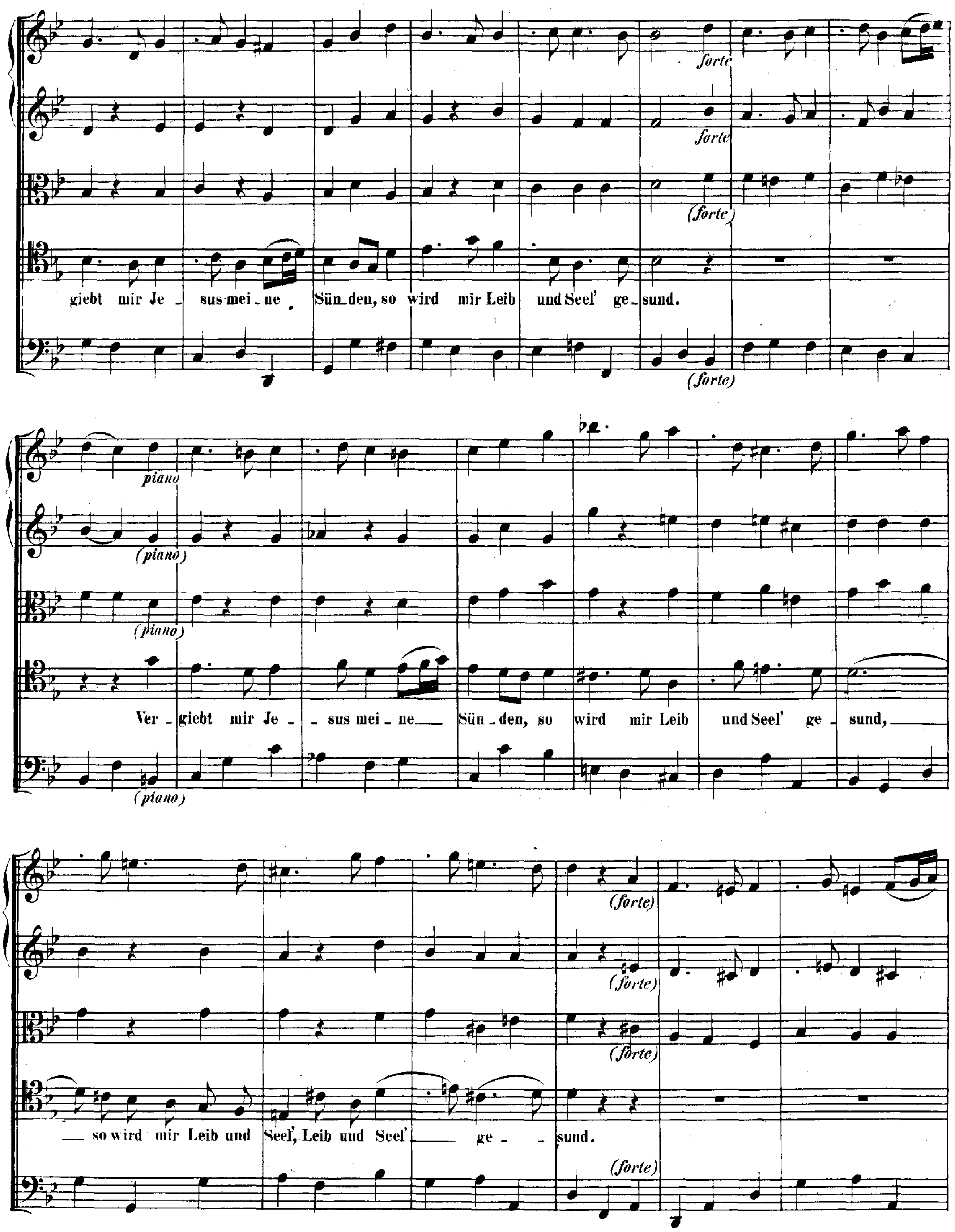

Oboe Solo.
Alto.
Continuo.
tr
(piano)
piano
Ach
le _ ge das So _ dom der sünd _ li _ chen Glie _ der, wo _ fern es dein Wil _ le, wo _
fern es dein Wil _ le, zer _ stö _ _ ret dar _ nie _ der! Ach le _ ge das So _ dom der
sünd _ lichen Glie _ der, wo _ fern es dein Wil _ le, zer _ stö _ ret dar _ nie _ der!
forte
(forte)

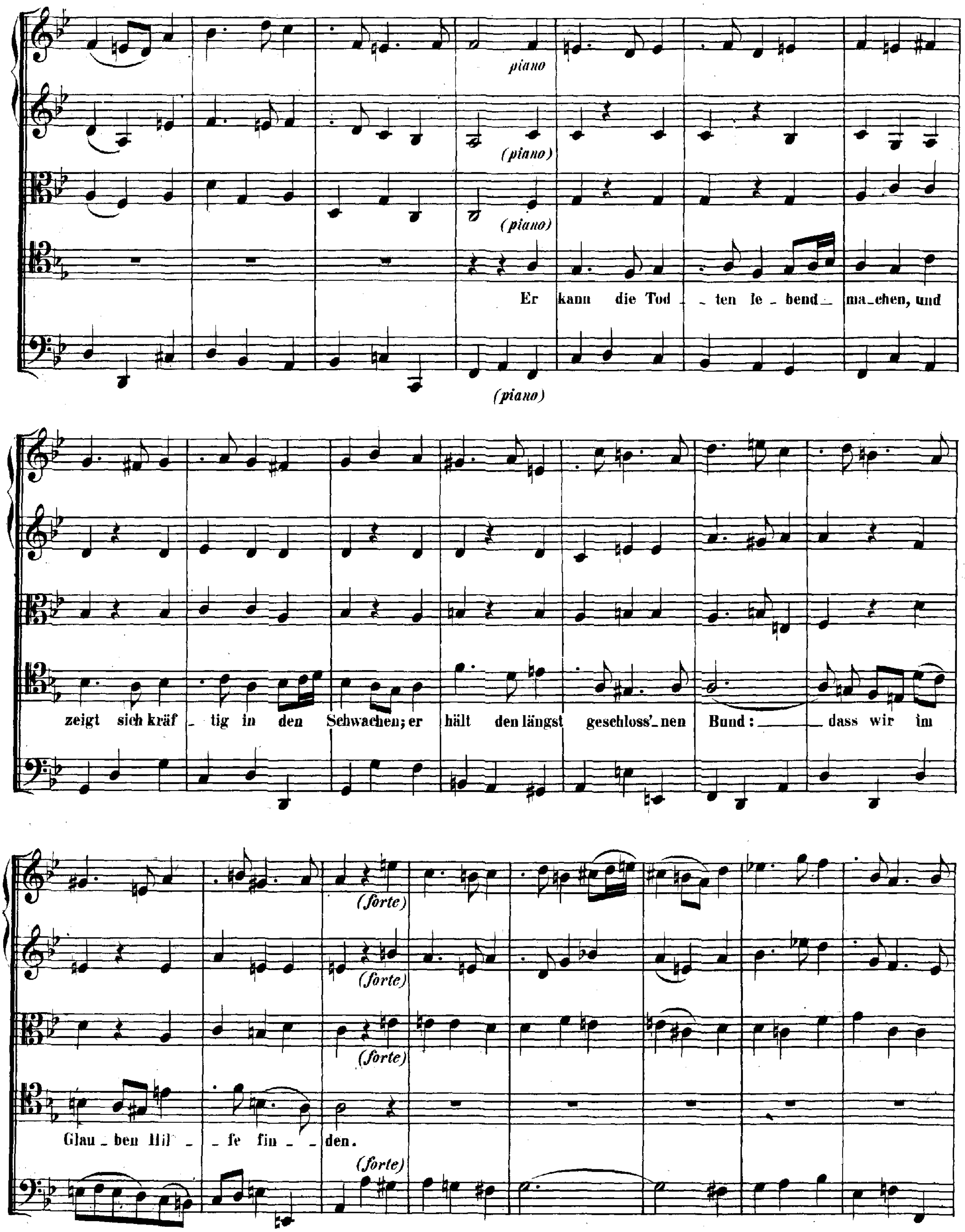

(piano)
Nur
piano
scho _ ne der See _ le, und ma _ _ che sie rein, um vor dir ein hei _ li _ ges Zi _ on zu sein.
Nur scho _ ne der See _ le, und ma _ che sie rein, nur
scho_ne der See _ le, und ma _ che sie rein, um vor dir ein hei _ li _ ges
Zi _ on zu sein, um vor dir ein hei _ li _ ges Zi _ on zu sein.
(forte)
(forte)

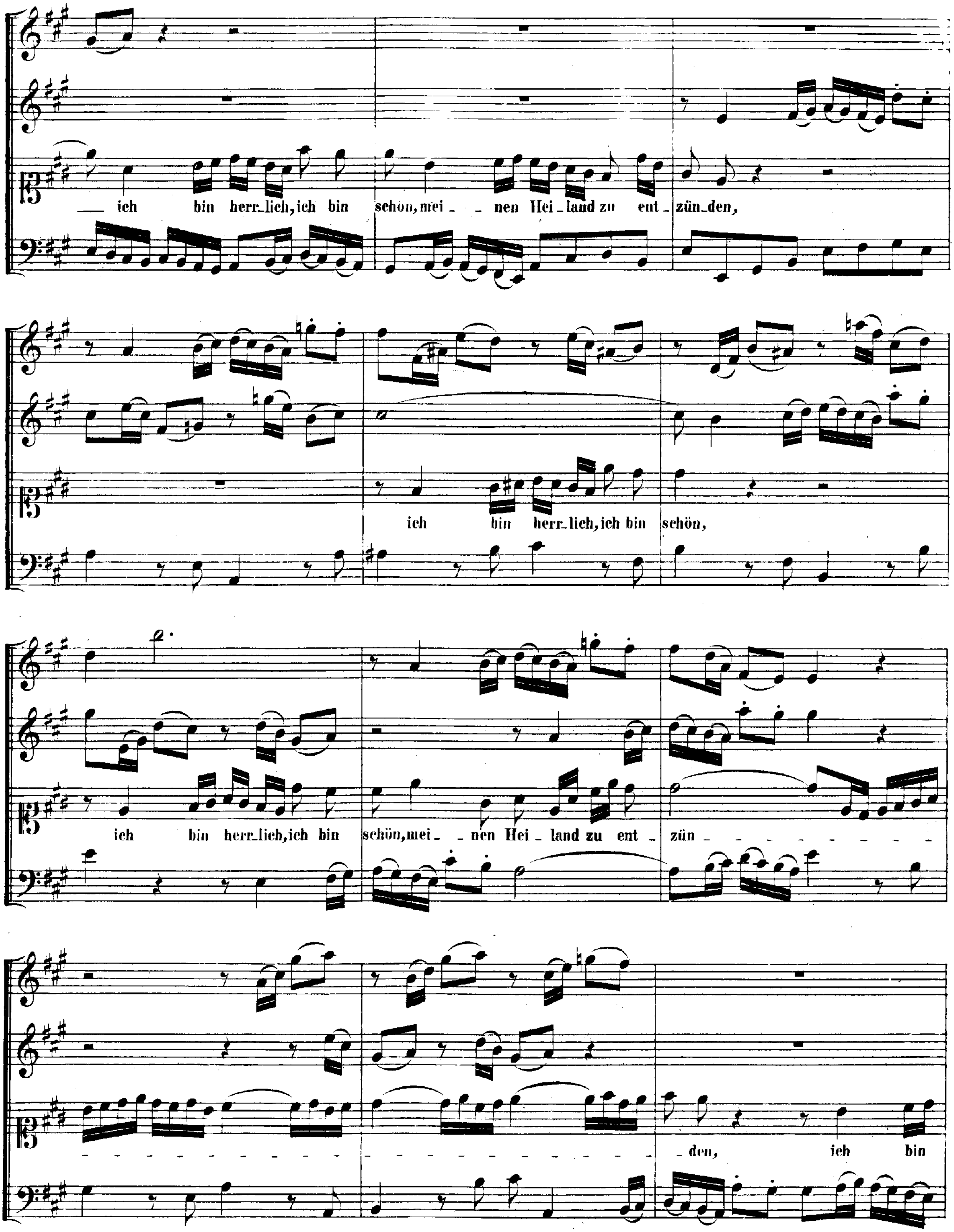

RECITATIVO.
Tenore.
Continuo.
Hier a_ber thut des Hei_land's Hand auch un_ter de_nen Tod_ten
Wunder. Scheint deine See_le gleich er_storben, der Leib geschwächt und ganz ver_dor_ben, doch wird uns Je_su Kraft be_
kannt: er weiss im geist_lich Schwachen den Leib ge_sund, die See_le stark zu ma_chen.

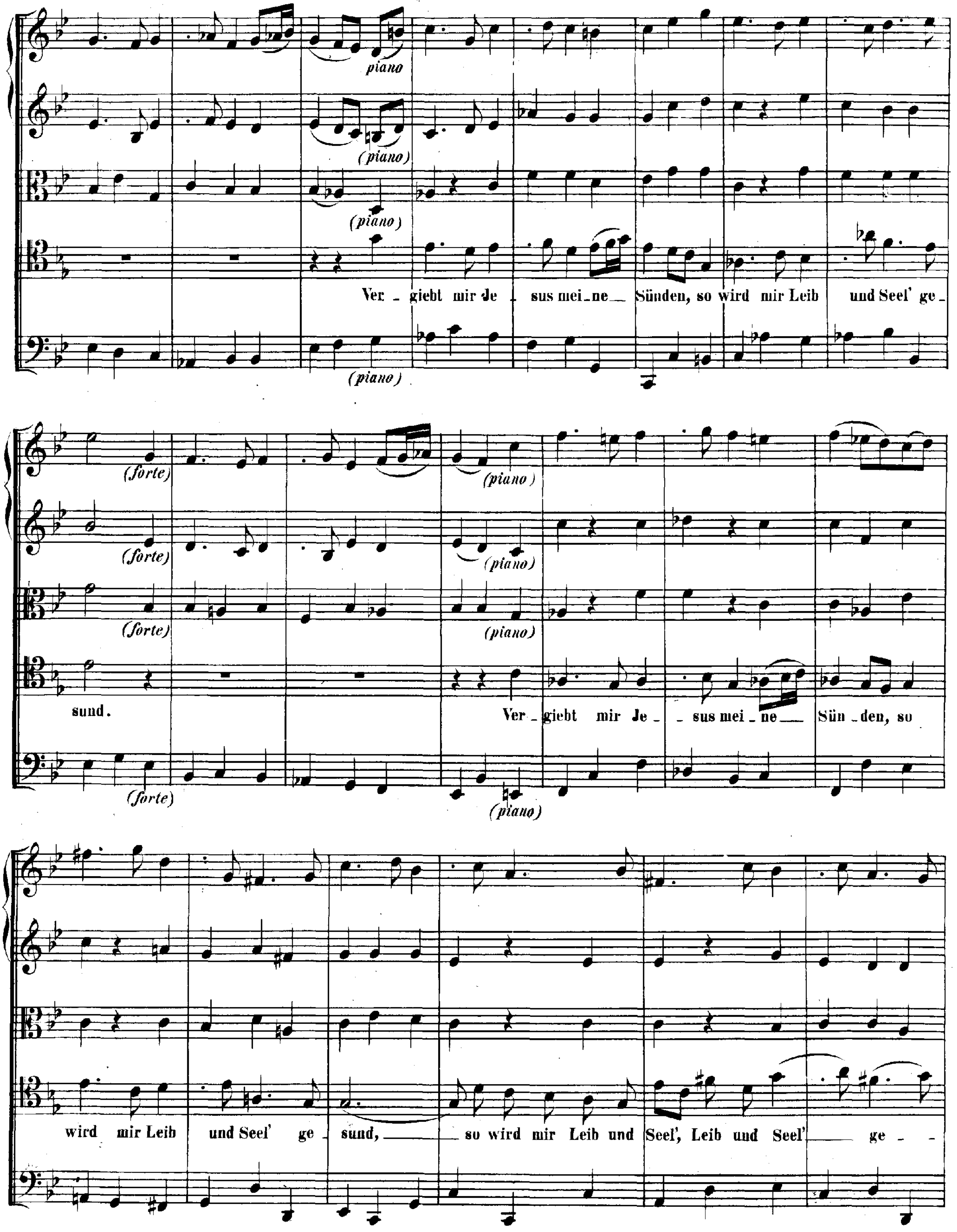
ARIA.

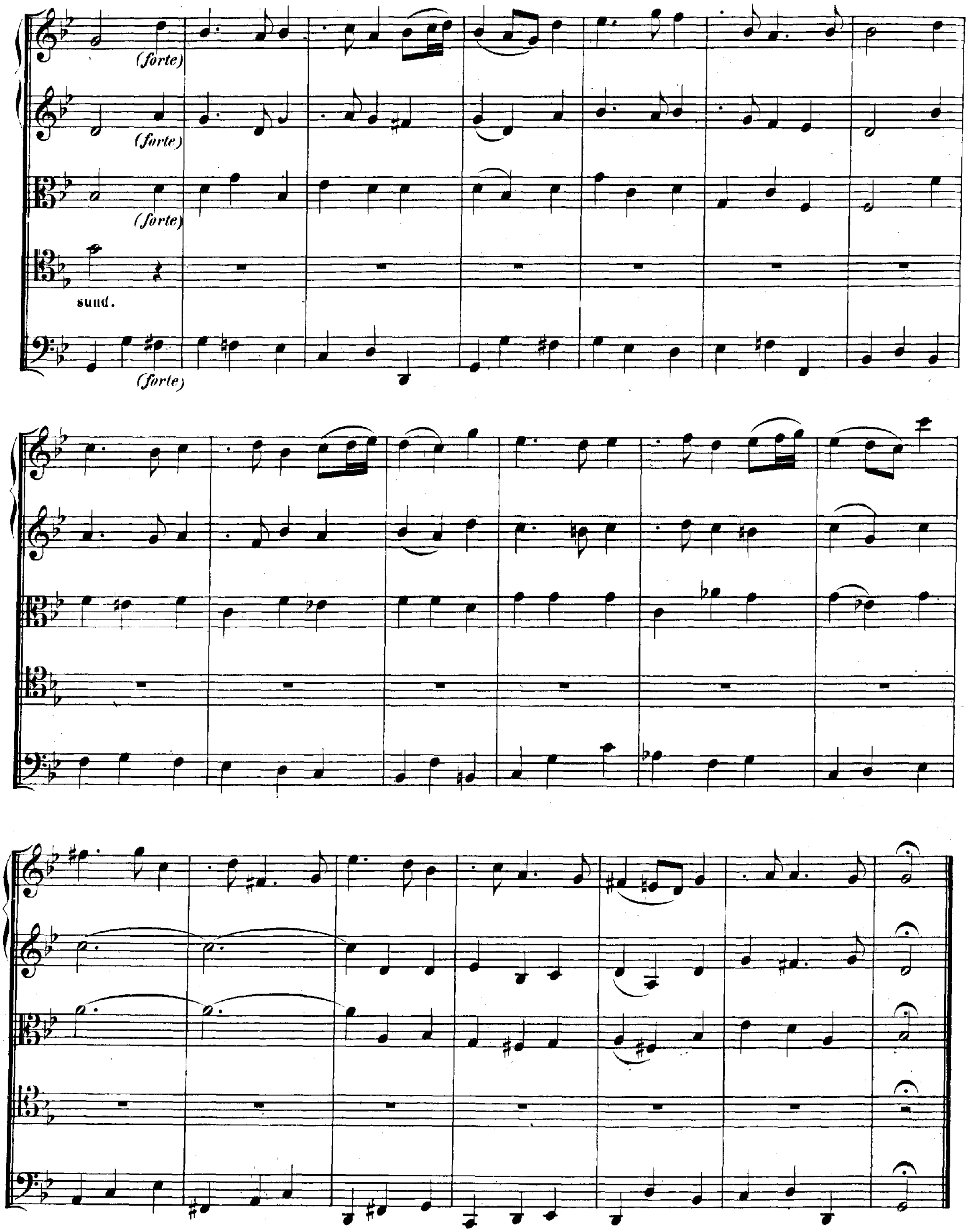

Violino I.
Oboe col Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
piano
(piano)
(piano)
Ver -
(piano)

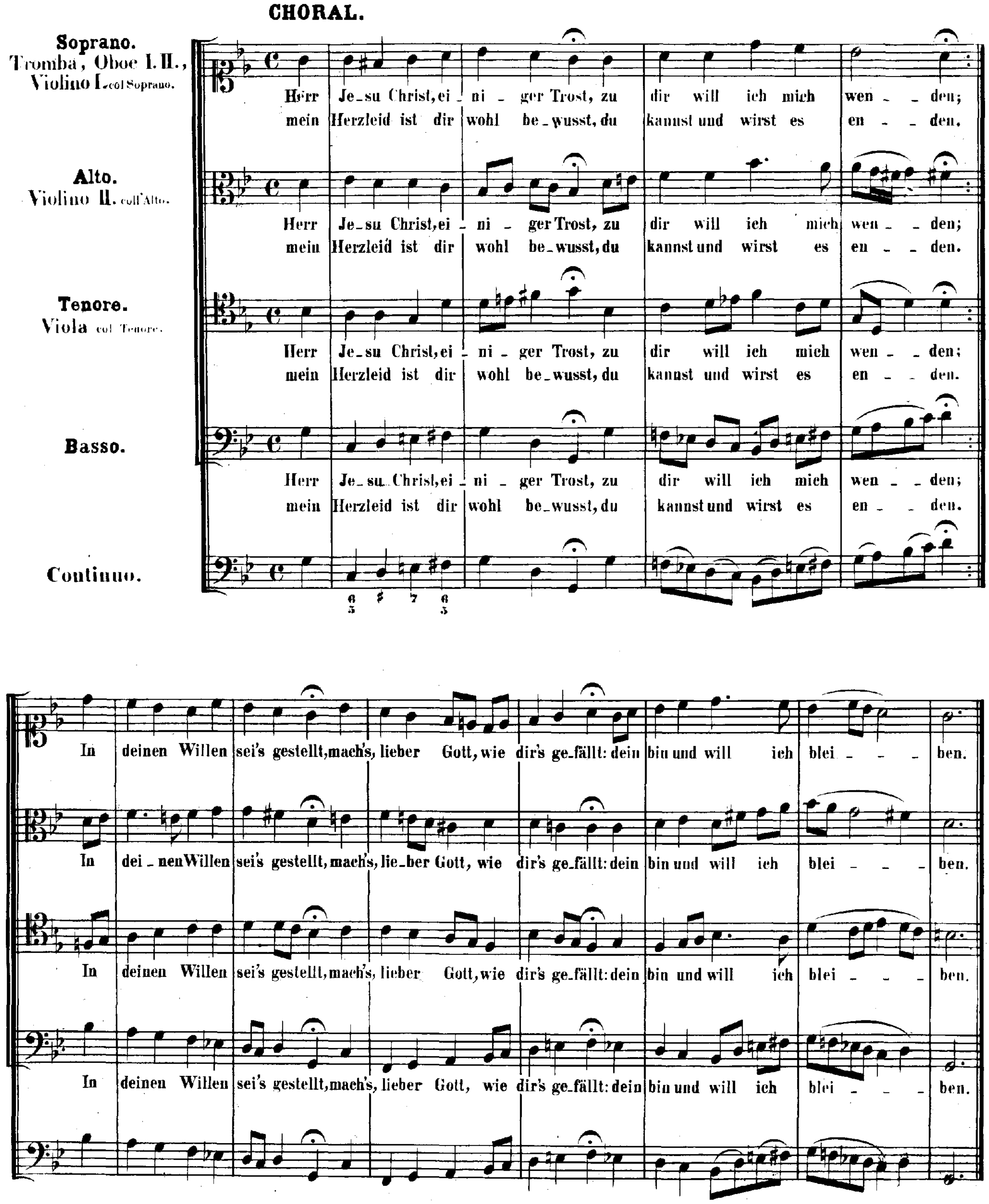

forte
forte
(forte)
giebt mir Je _ sus mei _ ne Sün_den, so wird mir Leib und Seel' ge _ sund.
(forte)
piano
(piano)
(piano)
Ver _ giebt mir Je _ _ sus mei _ ne Sün _ den, so wird mir Leib und Seel' ge _ sund,
(piano)
(forte)
(forte)
(forte)
so wird mir Leib und Seel', Leib und Seel' ge _ _ sund.
(forte)


piano
(piano)
(piano)
Er kann die Tod _ _ ten le _ bend _ ma_chen, und
(piano)
zeigt sich kräf _ tig in den Schwachen; er hält den längst geschloss'_nen Bund: _ dass wir im
(forte)
(forte)
(forte)
Glau _ ben Hil _ _ fe fin _ _ den.
(forte)


ich bin herr_lich, ich bin schön, mei_nen Hei_land zu ent_zün_den,
ich bin herr_lich, ich bin schön,
ich bin herr_lich, ich bin schön, mei_nen Hei_land zu ent_zün
den, ich bin


piano
(piano)
(piano)
Ver - giebt mir Je - sus mei - ne Sünden, so wird mir Leib und Seel' ge -
(piano)
(forte)
(piano)
sund.
Ver - giebt mir Je - sus mei - ne Sün - den, so
(forte)
(piano)
wird mir Leib und Seel' ge - sund, so wird mir Leib und Seel', Leib und Seel' ge -


(forte)
(forte)
(forte)
sund.
(forte)


CHORAL.
Soprano. Tromba, Oboe I. II., Violino I. col Soprano.
Alto. Violino II. coll'Alto.
Tenore. Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Herr Je_su Christ, ei_ni_ger Trost, zu dir will ich mich wen_ _den;
mein Herzleid ist dir wohl be_wusst, du kannst und wirst es en_ _den.
In deinen Willen sei's gestellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge_fällt: dein bin und will ich blei_ _ _ben.

Cantate

Am zwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

„Ich geh' und suche mit Verlangen."

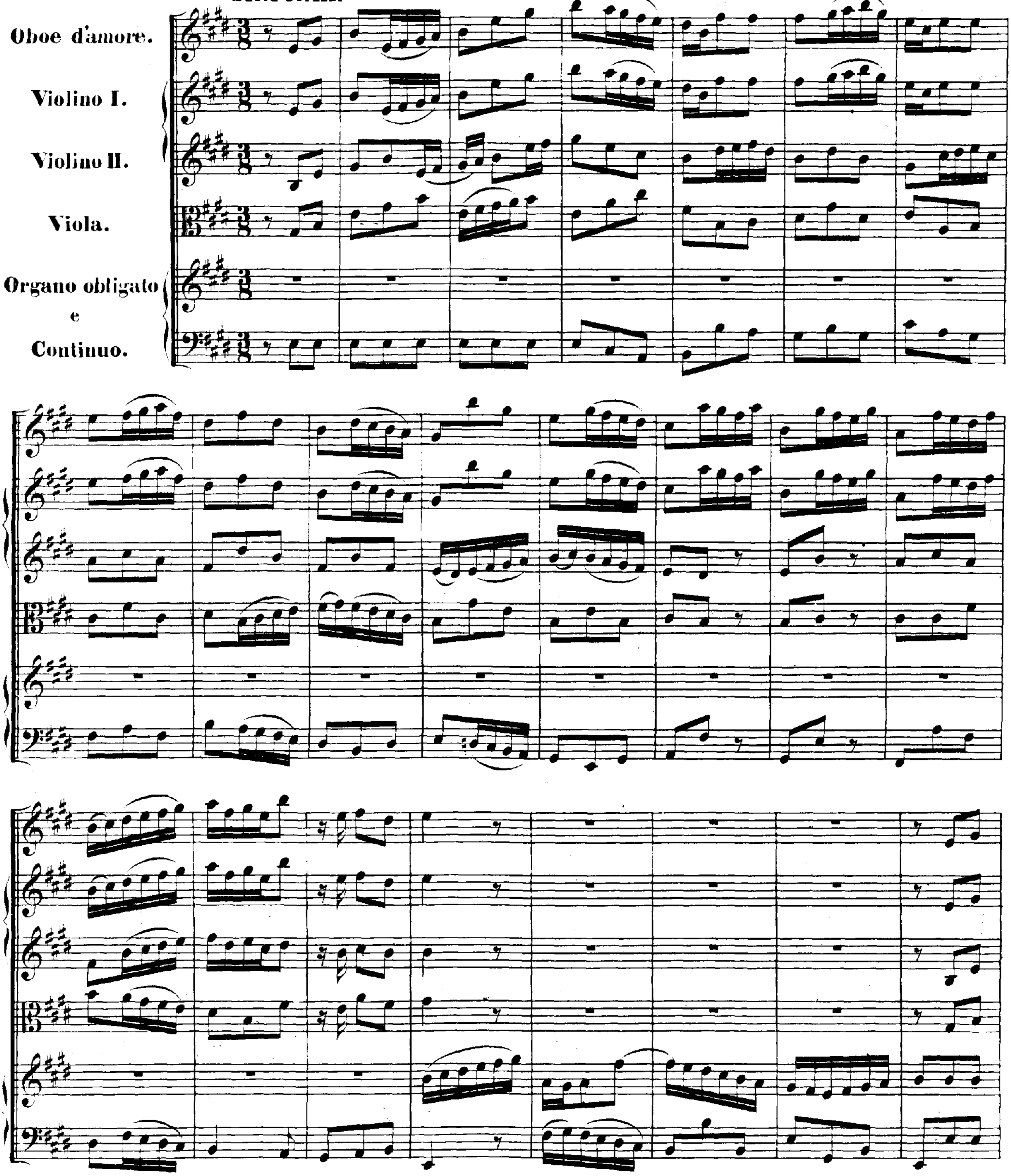
No. 49.

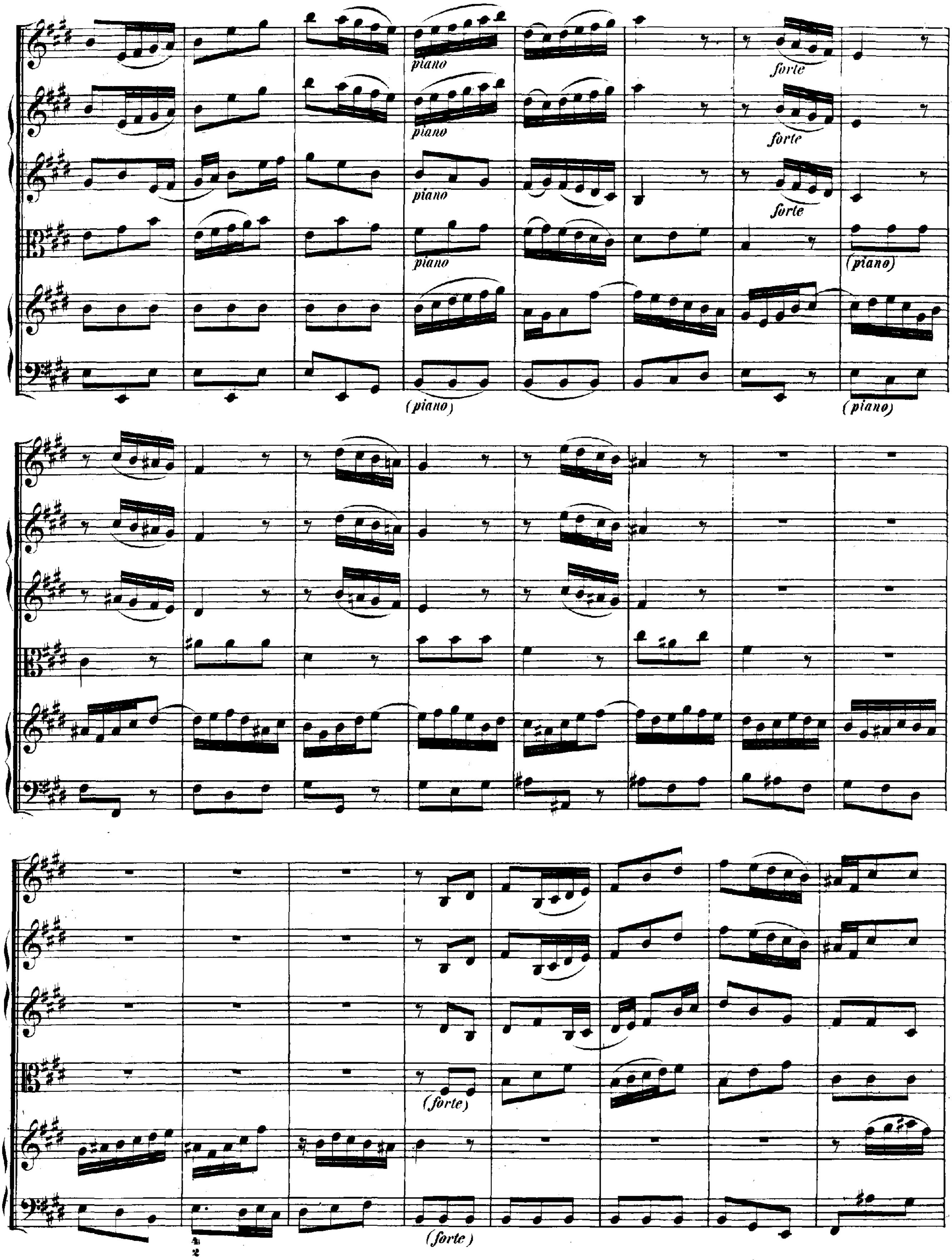
Dominica 20 post Trinitatis.

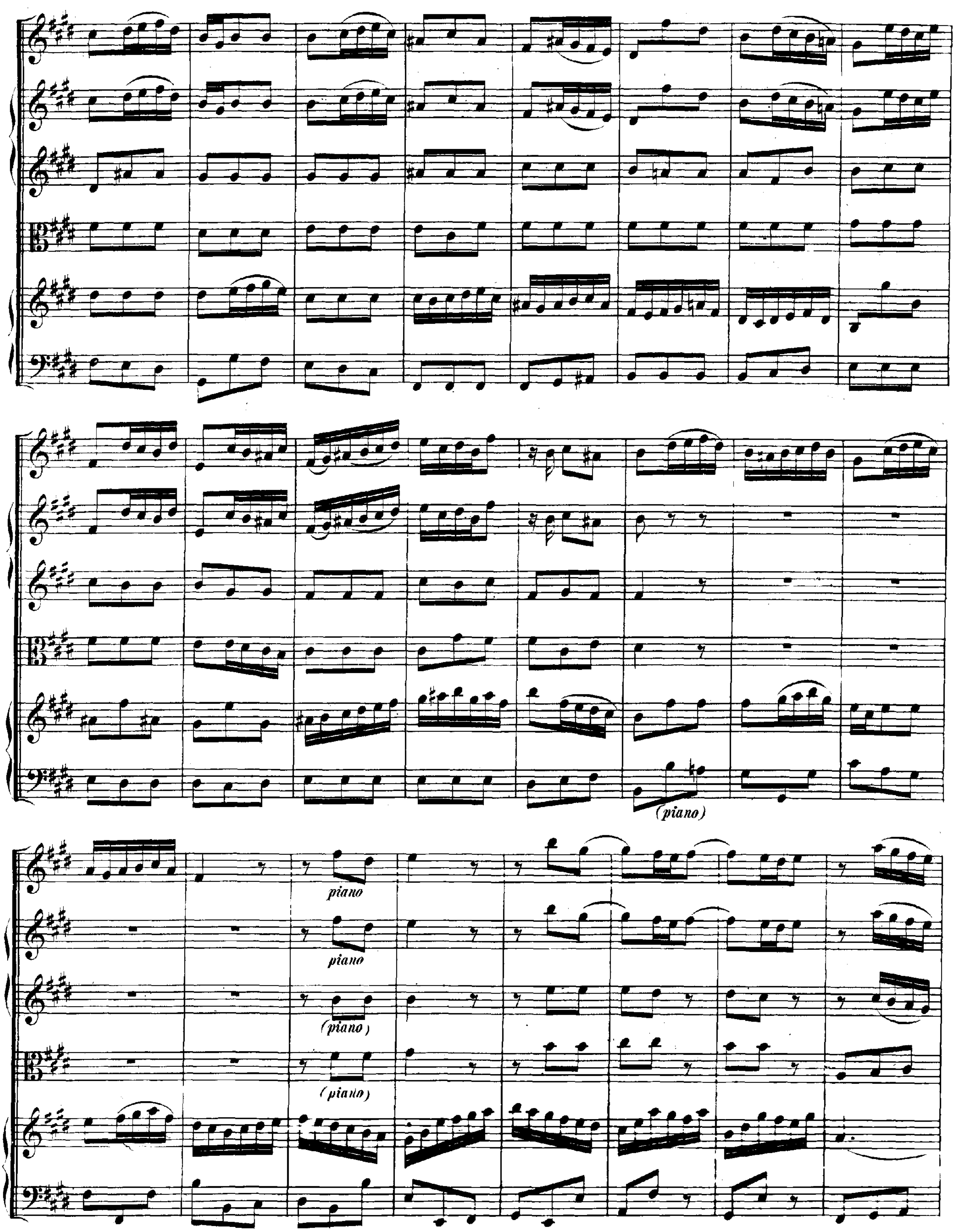
DIALOGUS.

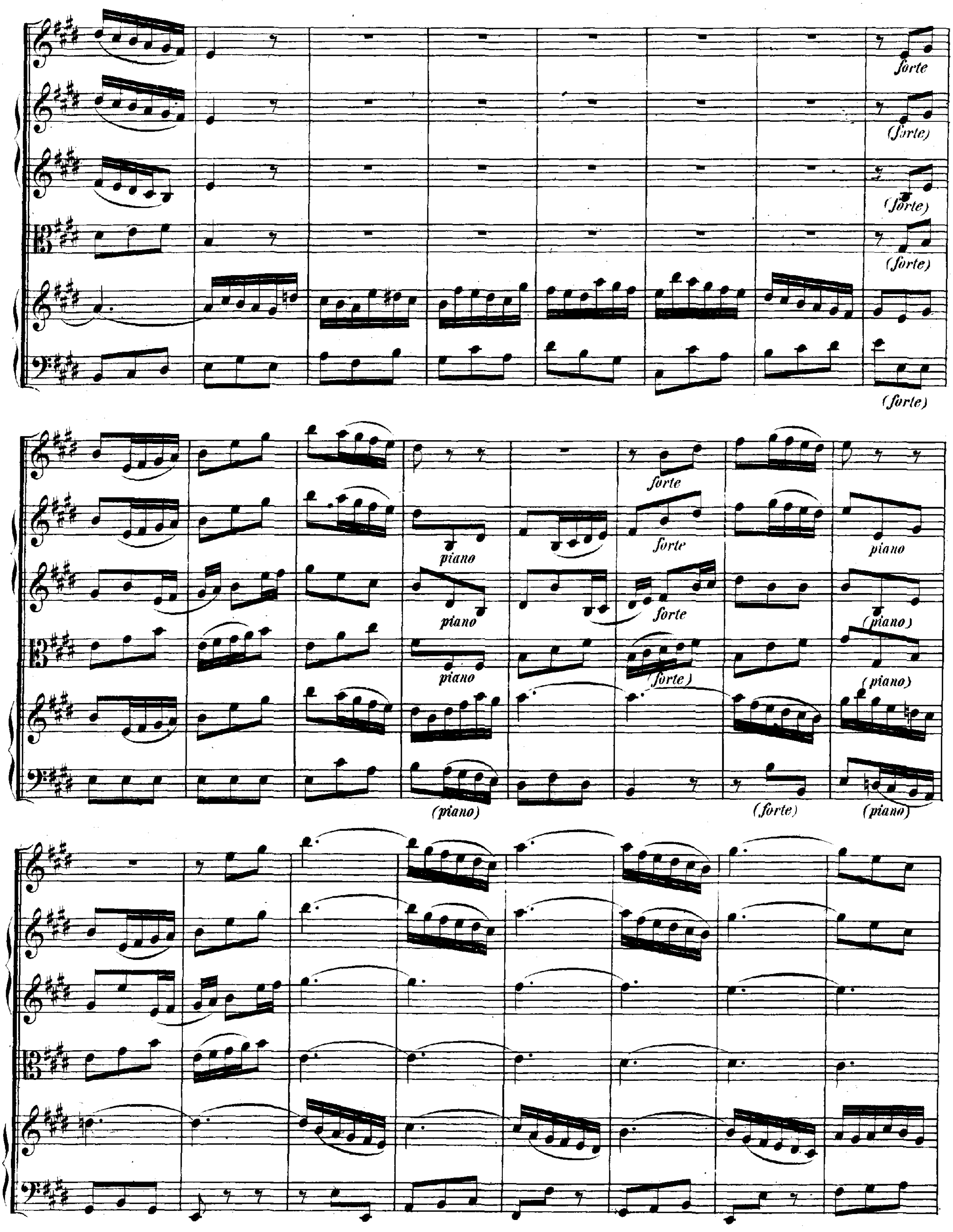
„Ich geh und suche mit Verlangen."

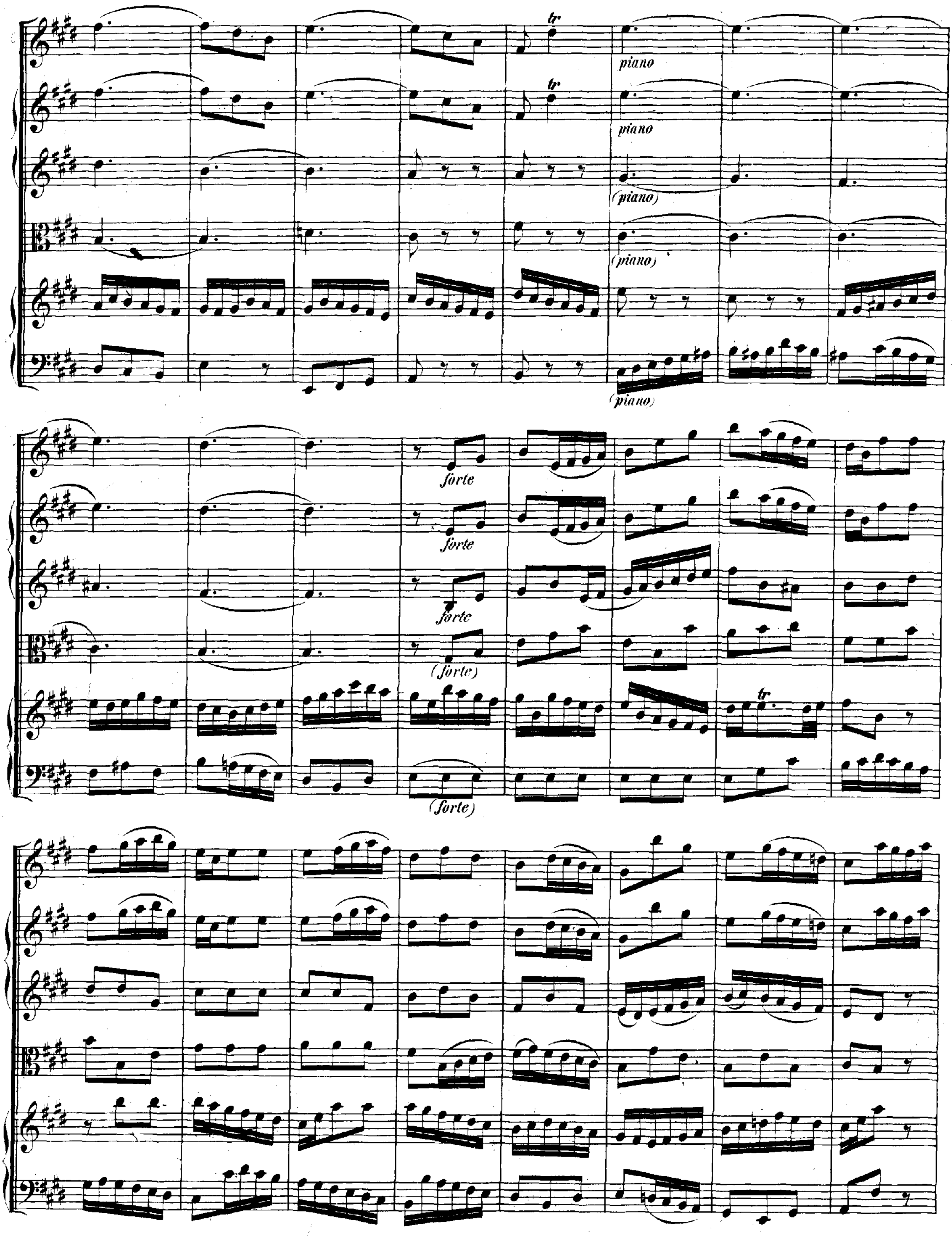
SINFONIA.

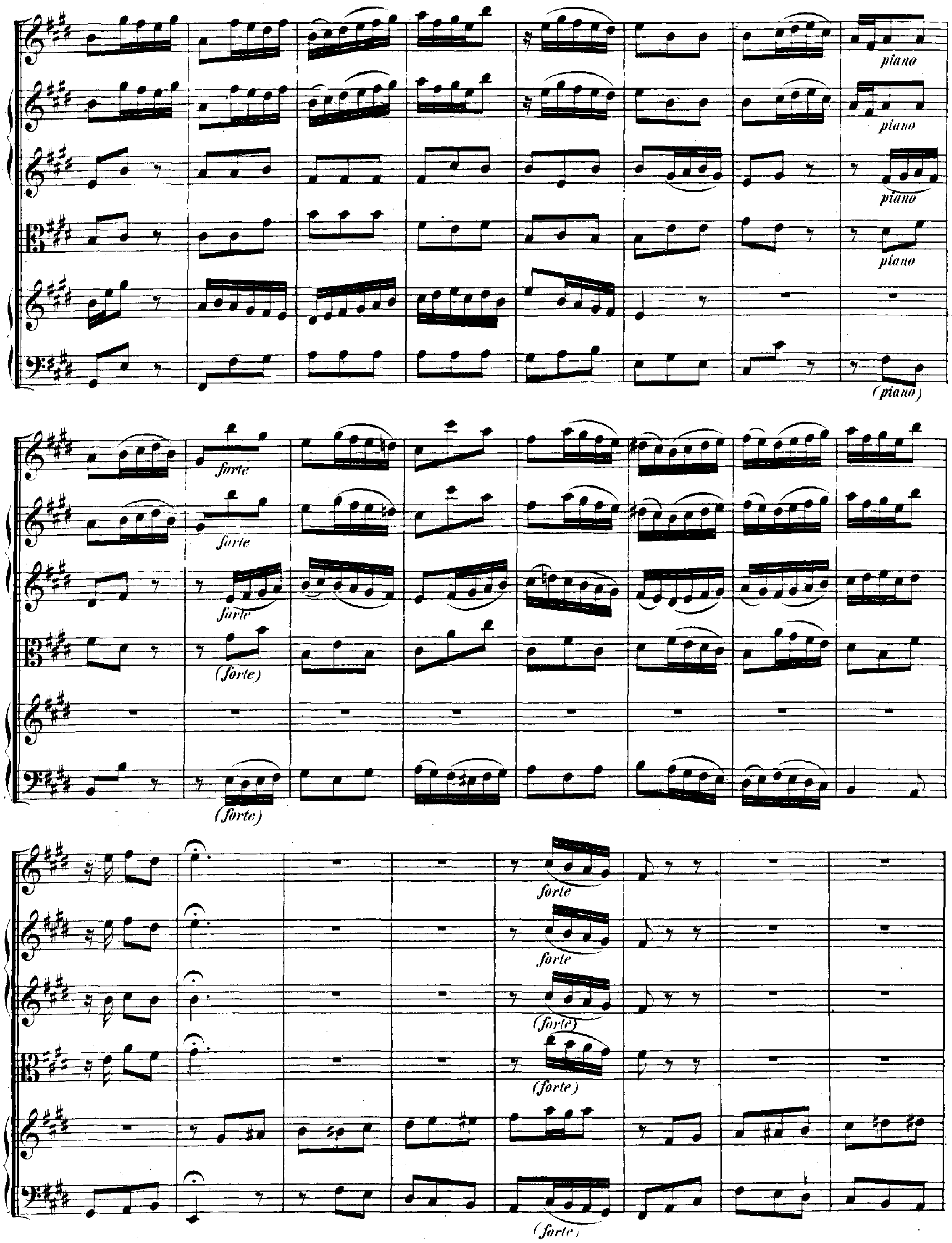


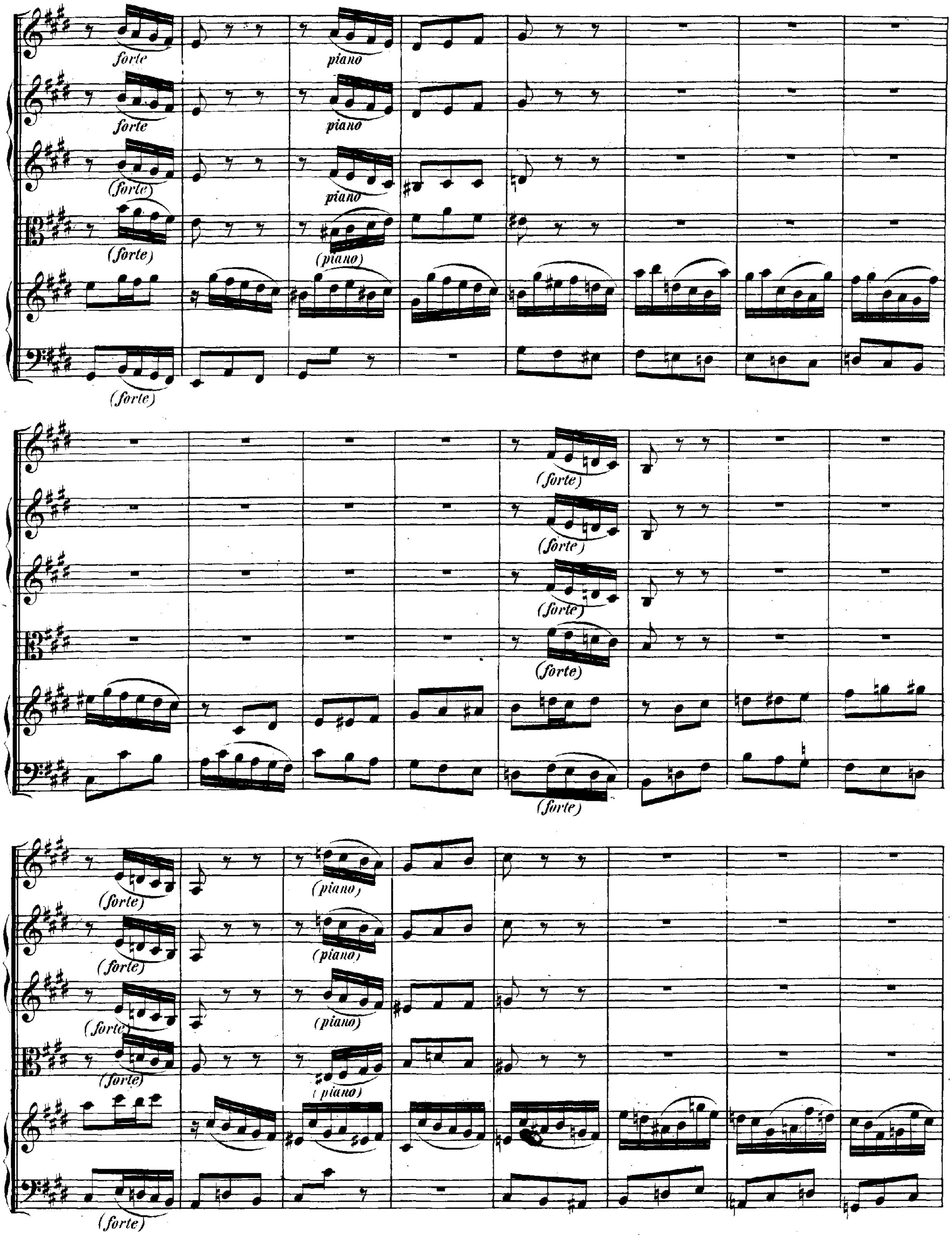

piano
piano
piano
piano
(piano)
forte
forte
forte
(piano)
(piano)
(forte)
(forte)

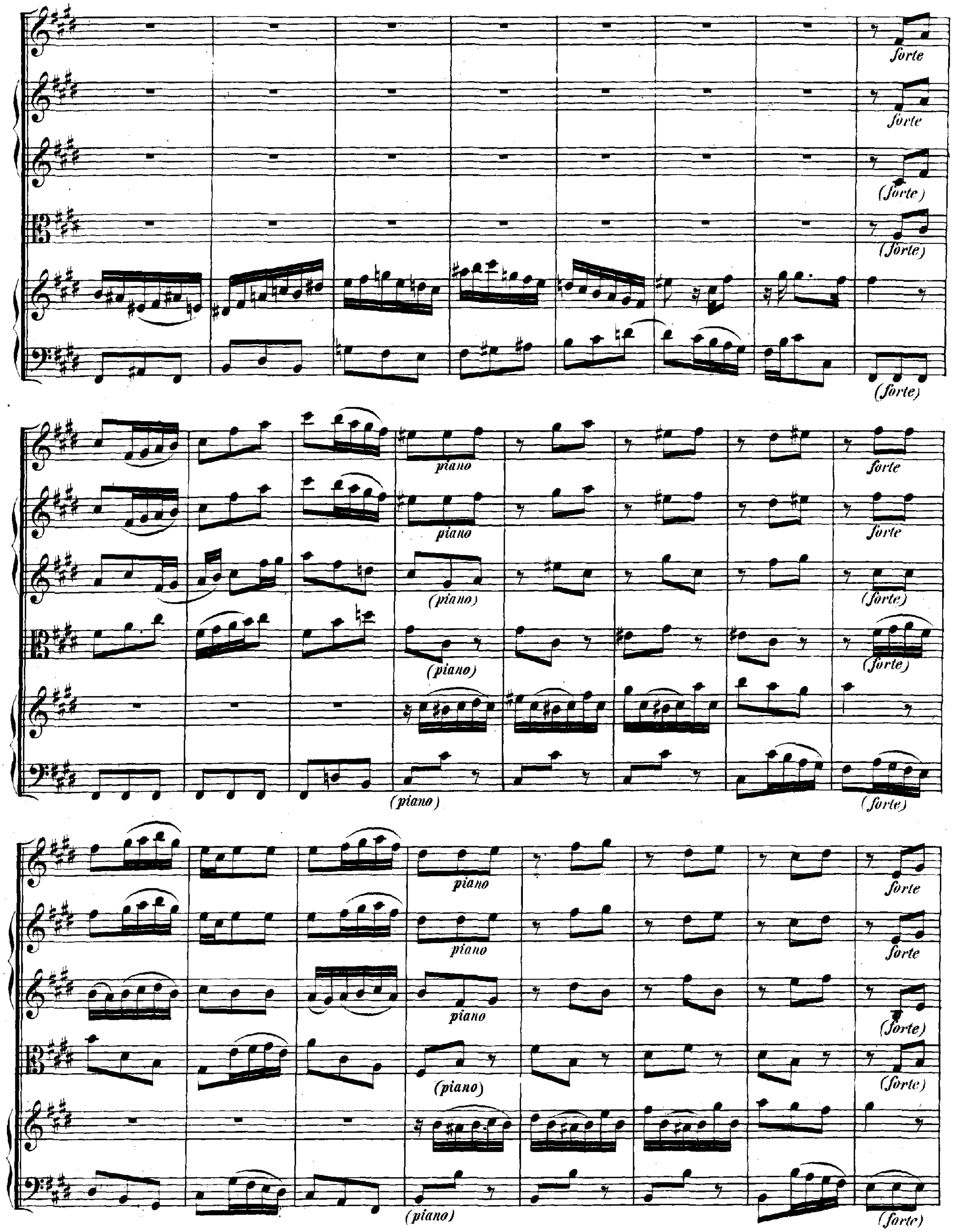

(piano)
piano
piano
(piano)
(piano)

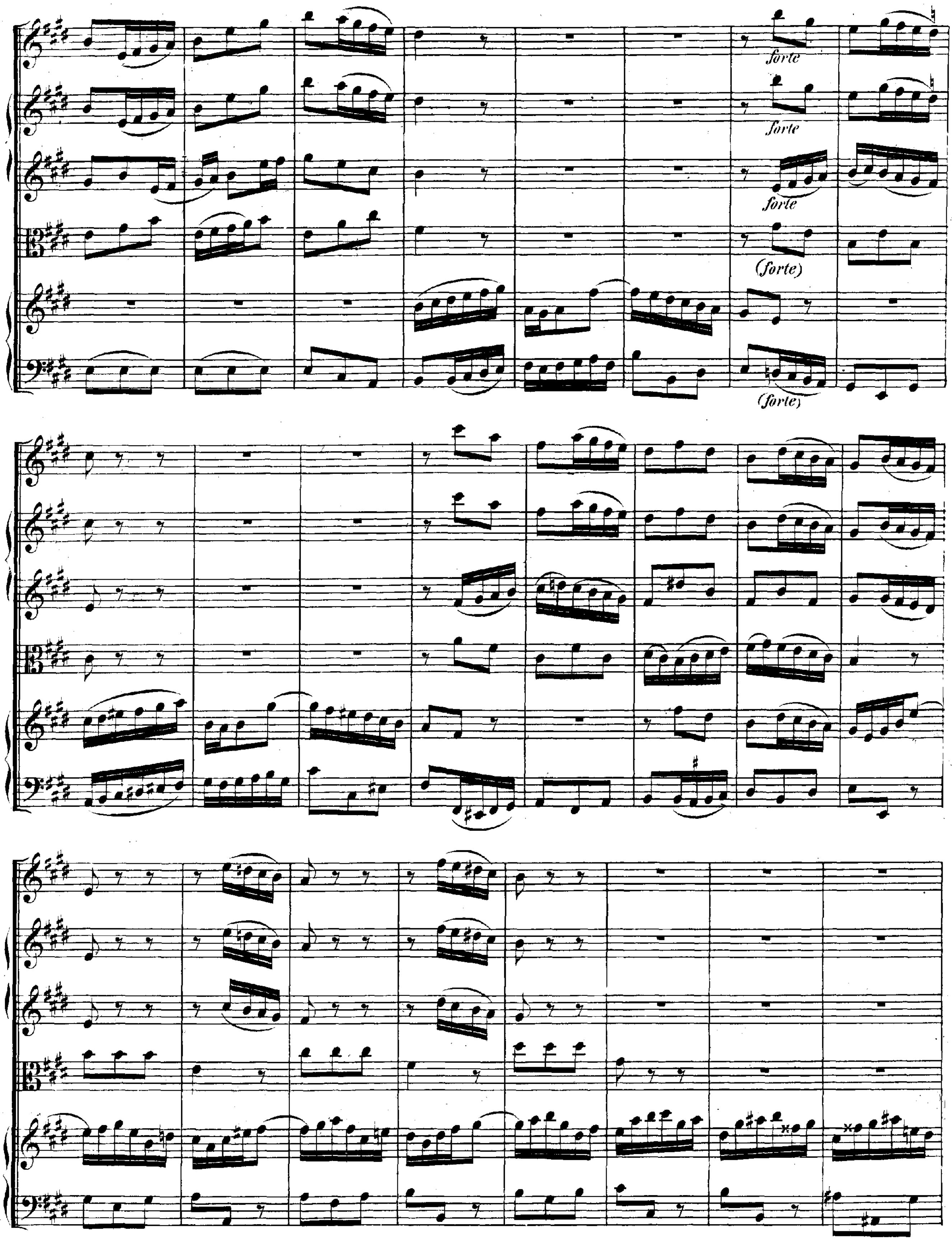

forte
(forte)
(forte)
(forte)
(forte)
forte
piano
forte
piano
piano
forte
piano
(forte)
(piano)
(piano)
(piano)
(forte)
(piano)

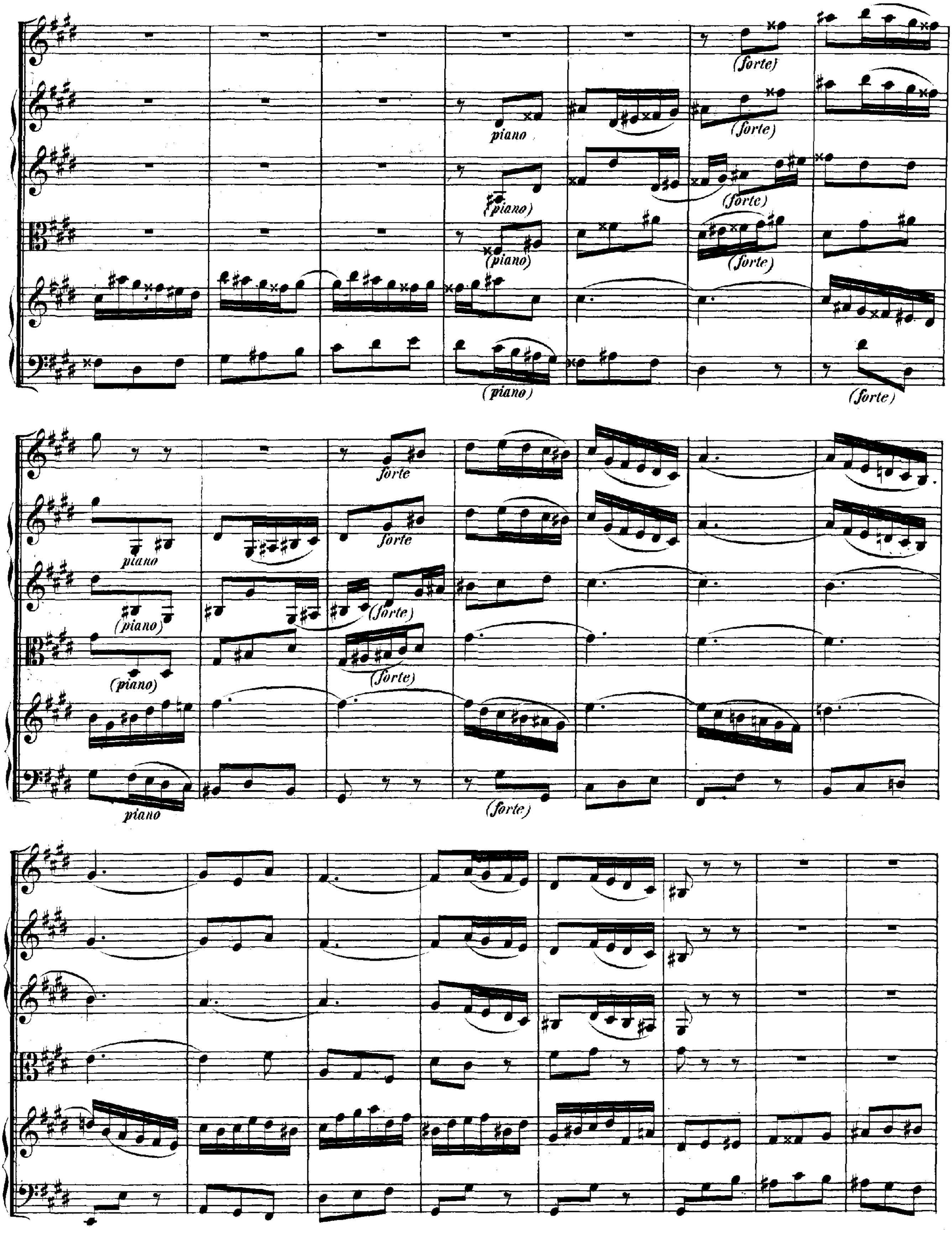

tr
piano
tr
piano
(piano)
(piano)
(piano)
forte
forte
forte
(forte)
tr
(forte)

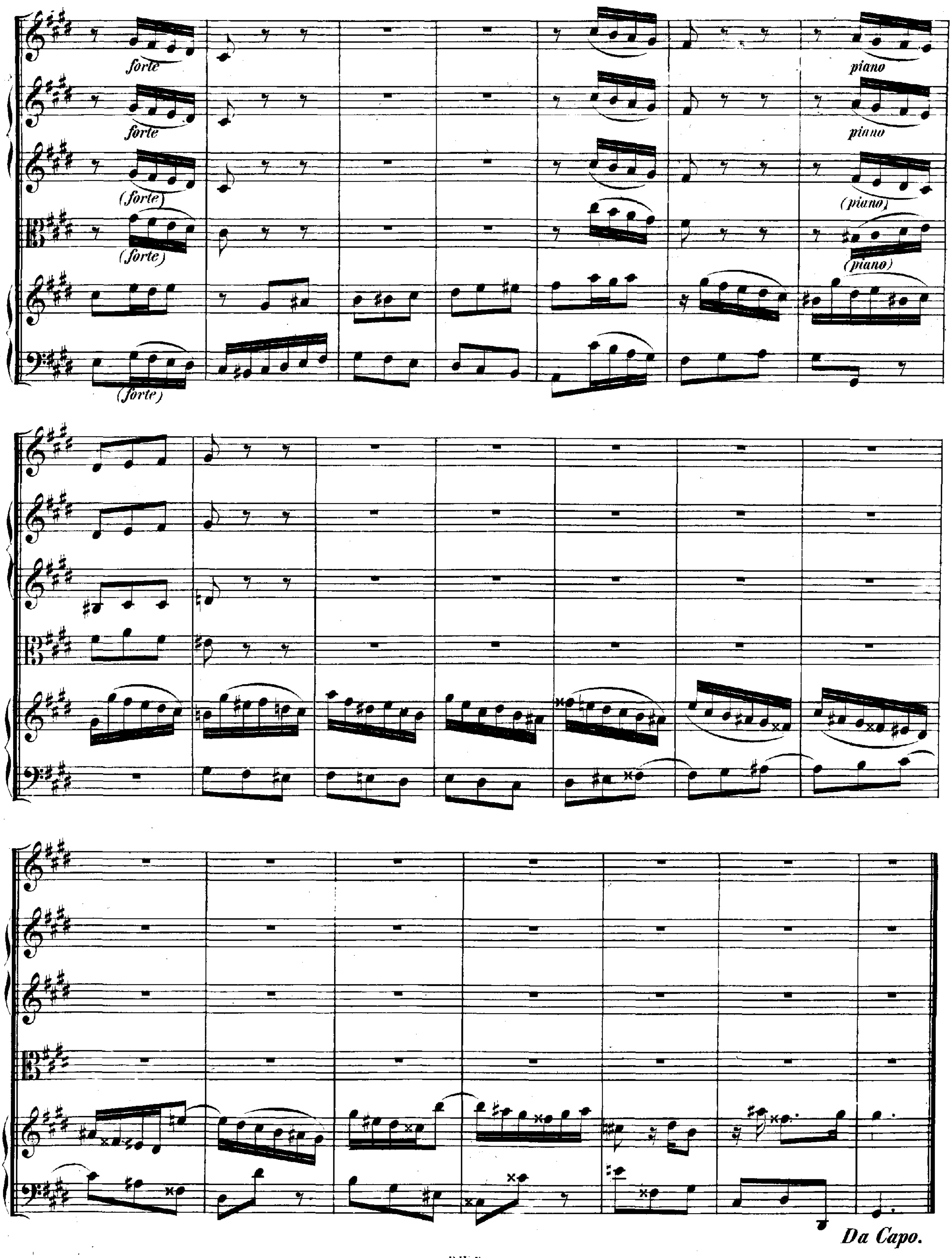

piano
piano
piano
piano
(piano)
forte
forte
forte
(forte)
(forte)
forte
forte
(forte)
(forte)
(forte)


forte
piano
forte
piano
(forte)
piano
(forte)
(piano)
(forte)
(forte)
(forte)
(forte)
(forte)
(forte)
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)

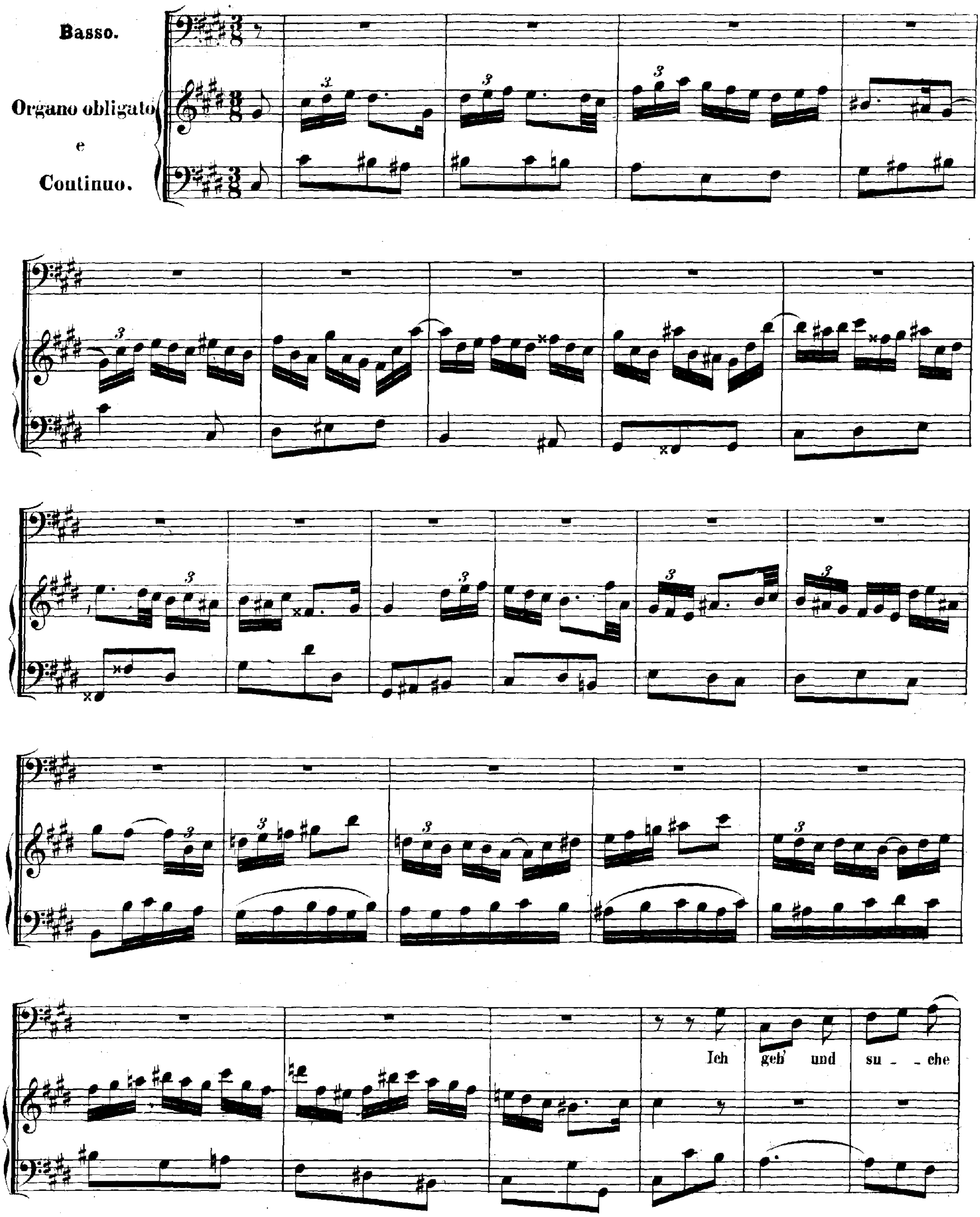

forte
forte
(forte)
(forte)
(forte)
piano
forte
piano
forte
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
piano
forte
piano
forte
piano
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)

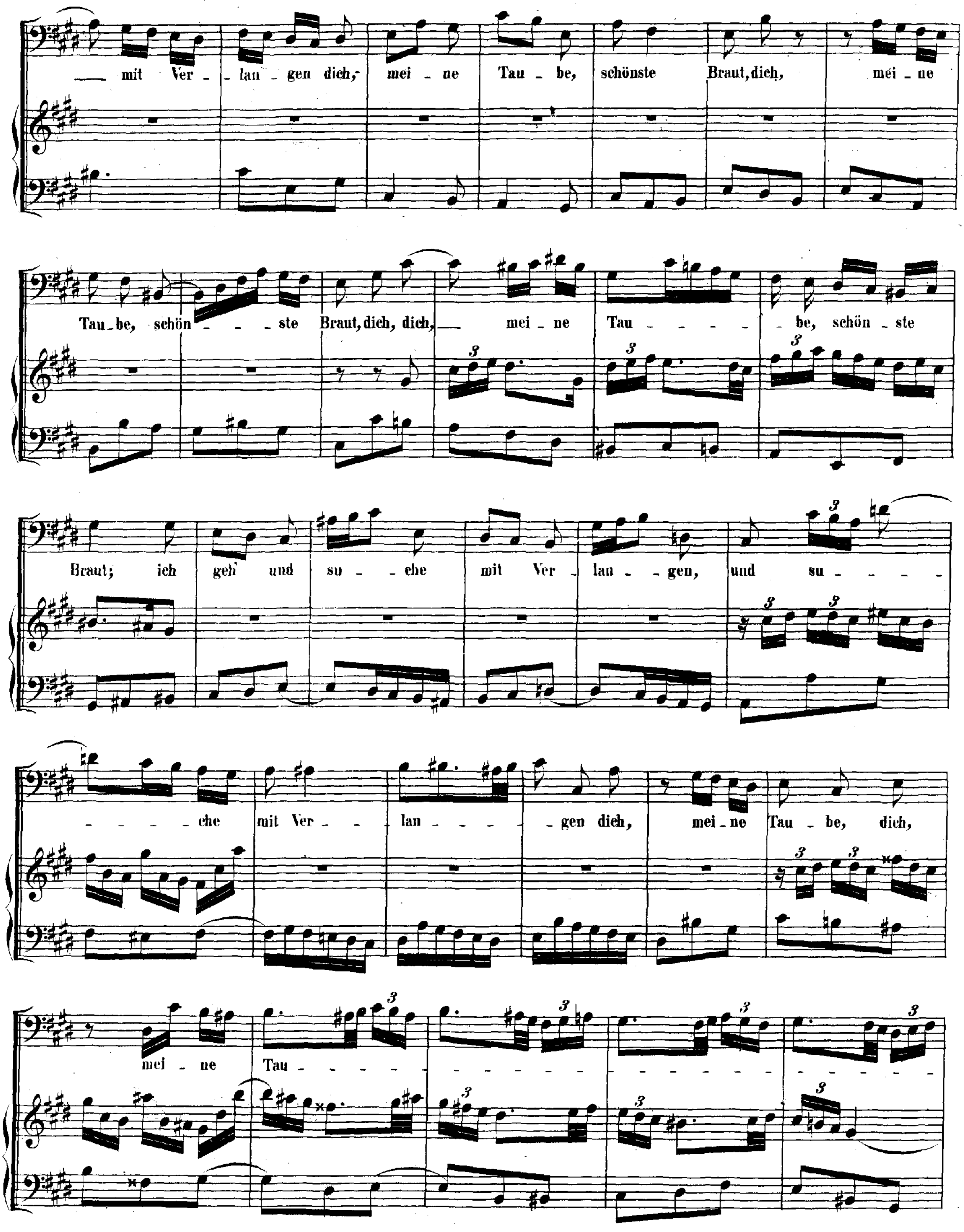

forte
forte
forte
(forte)
(forte)

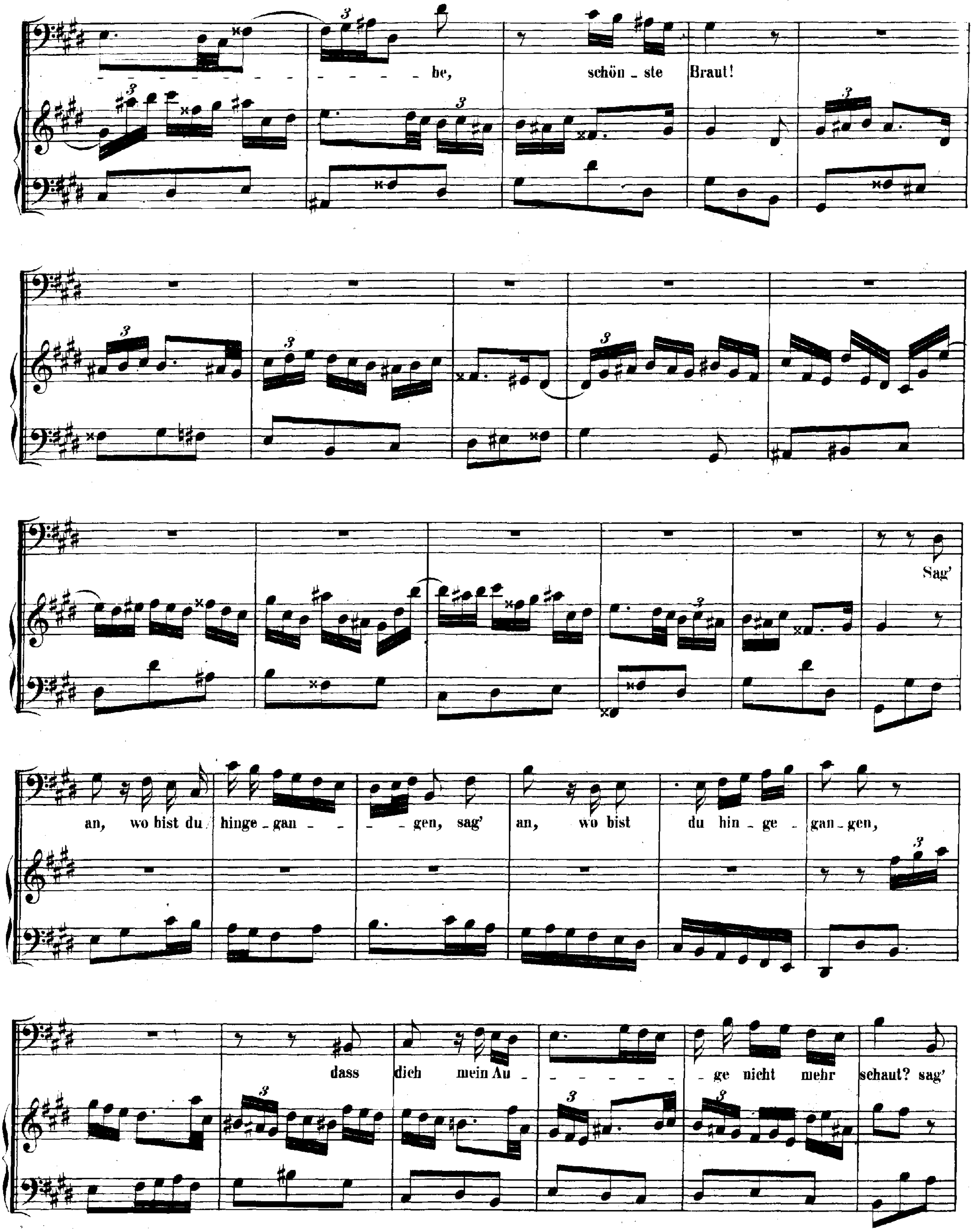

(forte)
piano
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
forte
piano
forte
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
piano
(forte)

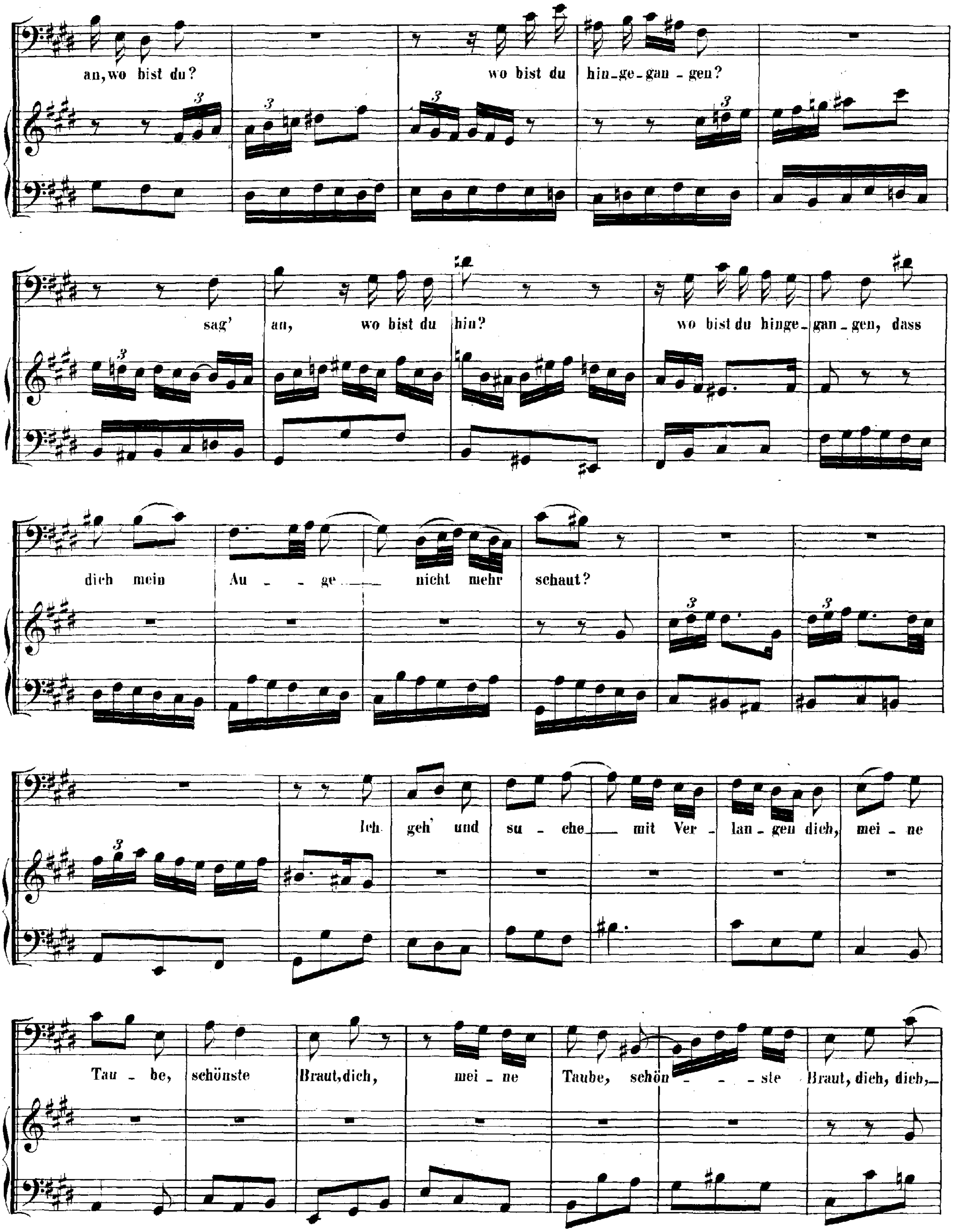

forte
forte
(forte)
(forte)
(forte)
piano
piano
(piano)
(piano)
Da Capo.

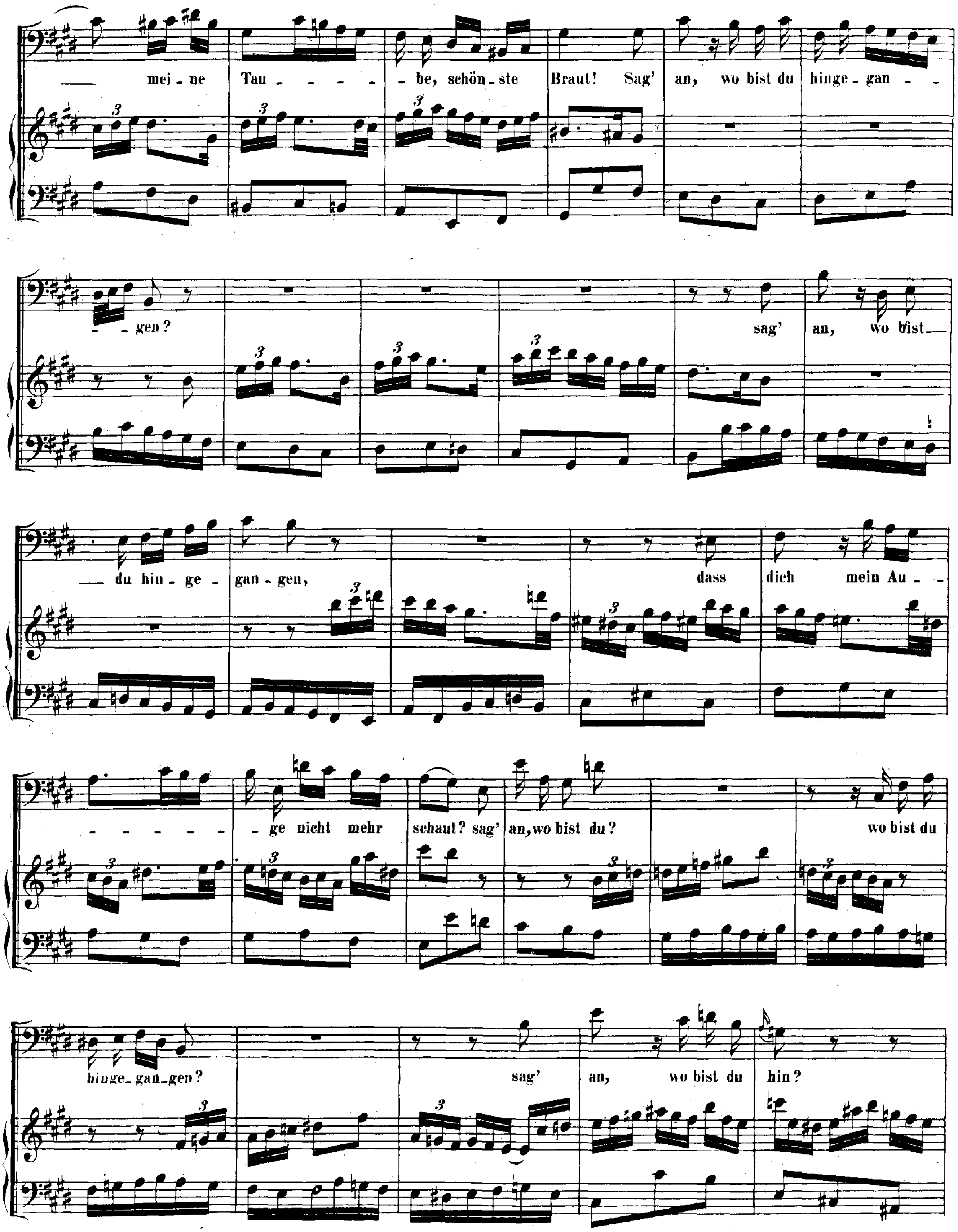
ARIA.

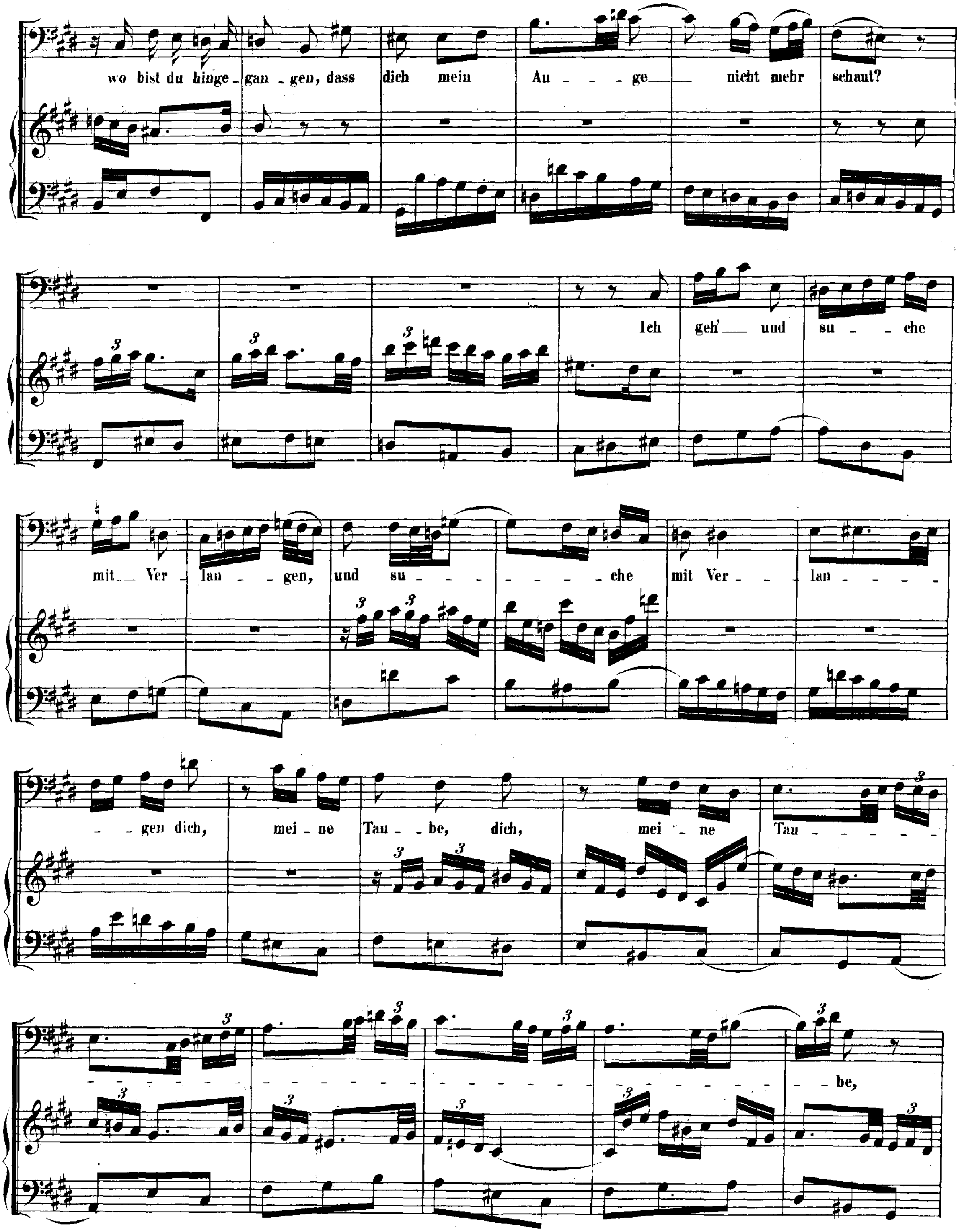


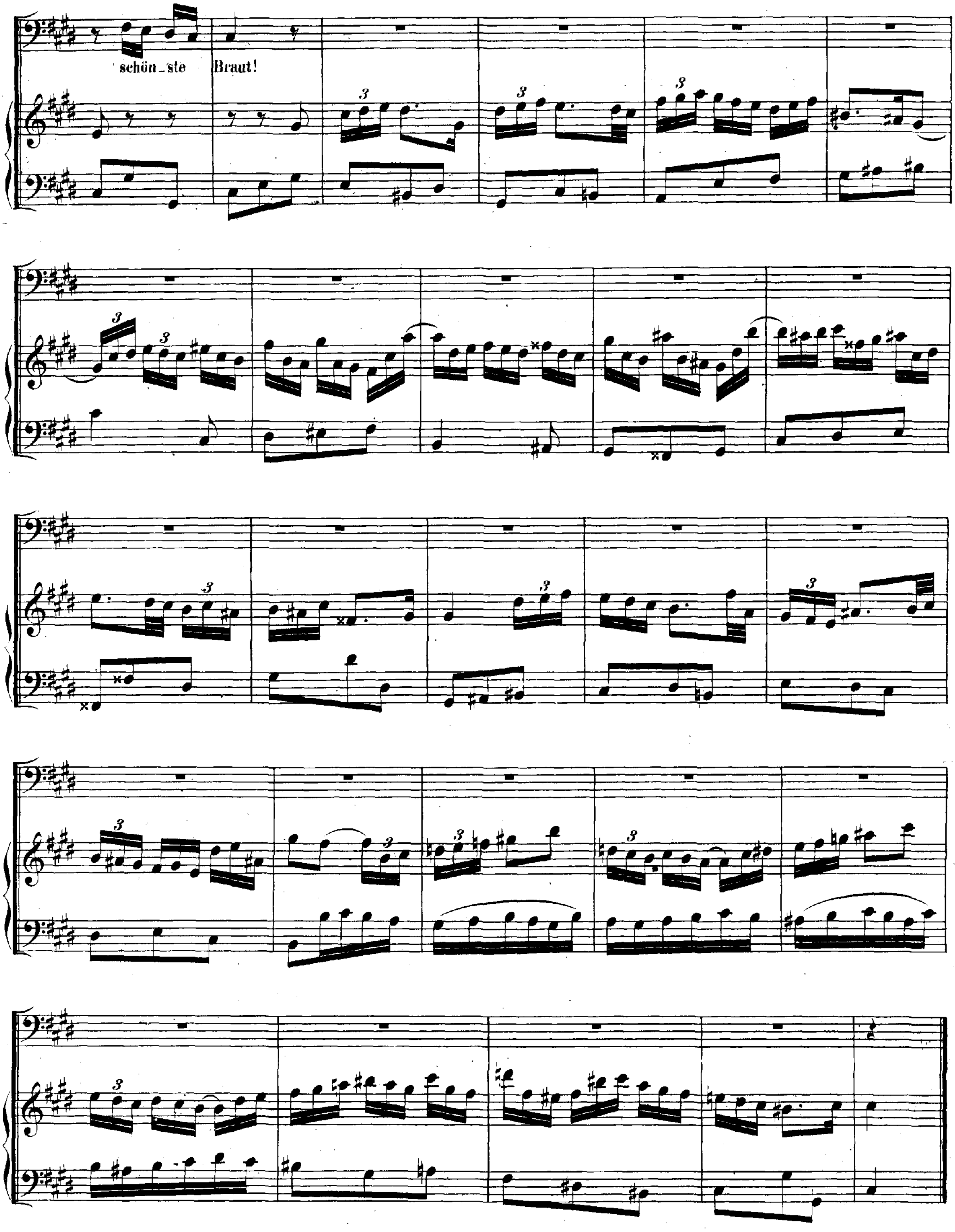

mit Ver - lan - gen dich, mei - ne Tau - be, schönste Braut, dich, mei - ne
Tau - be, schön - ste Braut, dich, dich, mei - ne Tau - be, schön - ste
Braut; ich geh' und su - che mit Ver - lan - gen, und su -
che mit Ver - lan - gen dich, mei - ne Tau - be, dich,
mei - ne Tau -


be, schön - ste Braut!
Sag'
an, wo bist du hinge - gan - - - gen, sag' an, wo bist du hin - ge - gan - gen,
dass dich mein Au - - - - - - ge nicht mehr schaut? sag'

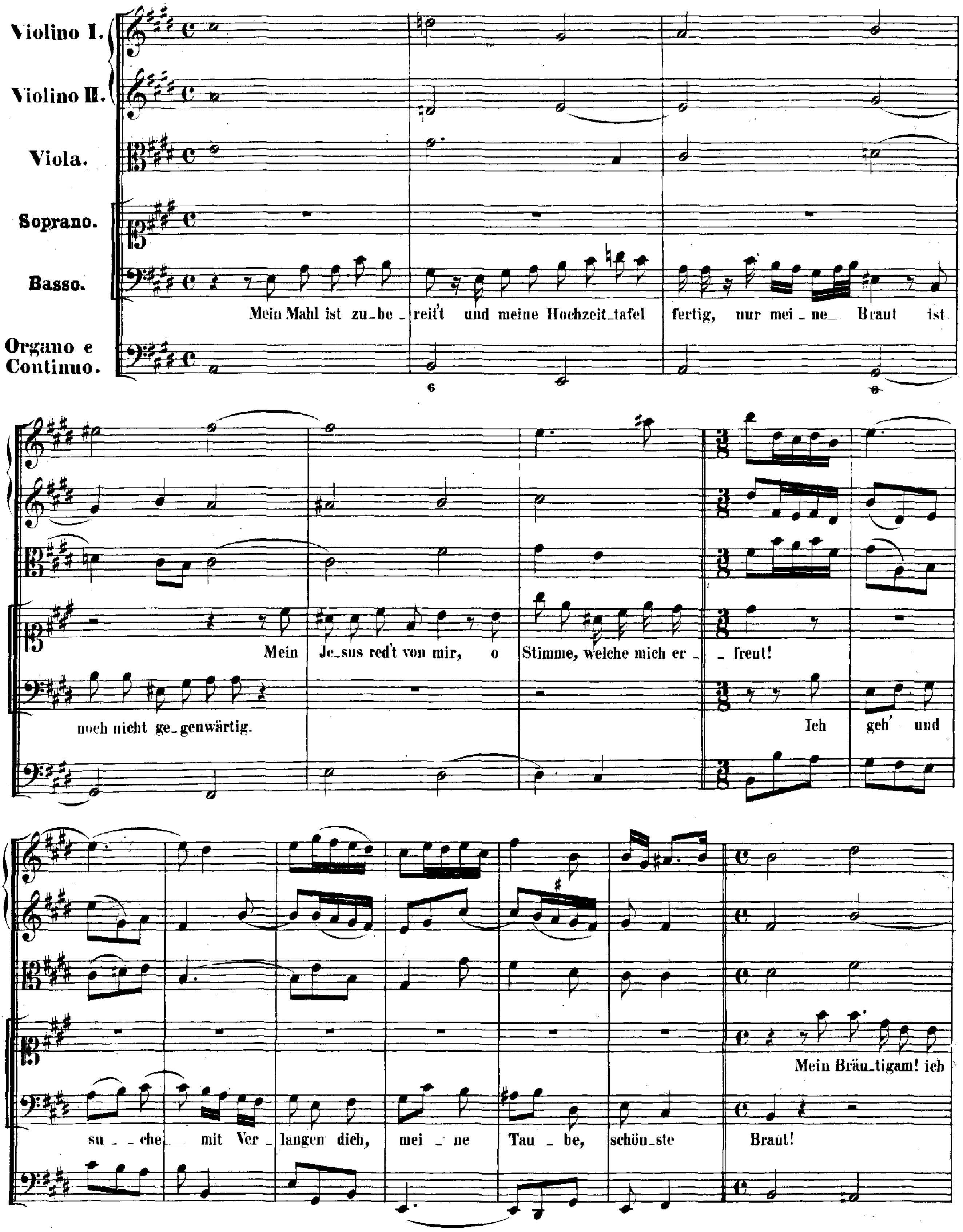

an, wo bist du? wo bist du hin-ge-gan-gen?
sag' an, wo bist du hin? wo bist du hinge-gan-gen, dass
dich mein Au-ge nicht mehr schaut?
Ich geh' und su-che mit Ver-lan-gen dich, mei-ne
Tau-be, schönste Braut, dich, mei-ne Taube, schön-ste Braut, dich, dich,

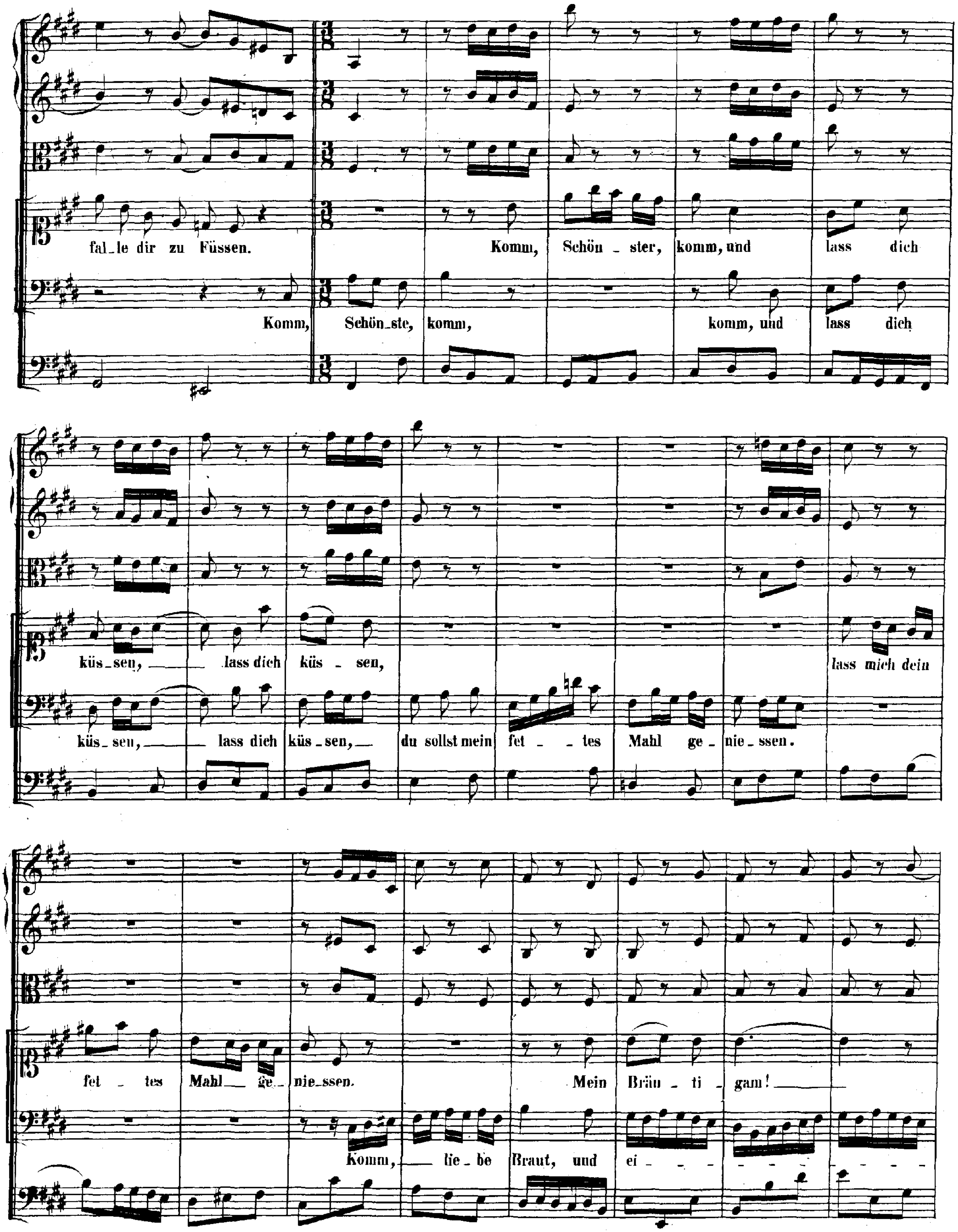

mei - ne Tau - - - - - be, schön - ste Braut! Sag' an, wo bist du hinge - gan - -
- gen? sag' an, wo bist
du hin - ge - gan - gen, dass dich mein Au - -
- - - - - - ge nicht mehr schaut? sag' an, wo bist du? wo bist du
hinge - gan - gen? sag' an, wo bist du hin?

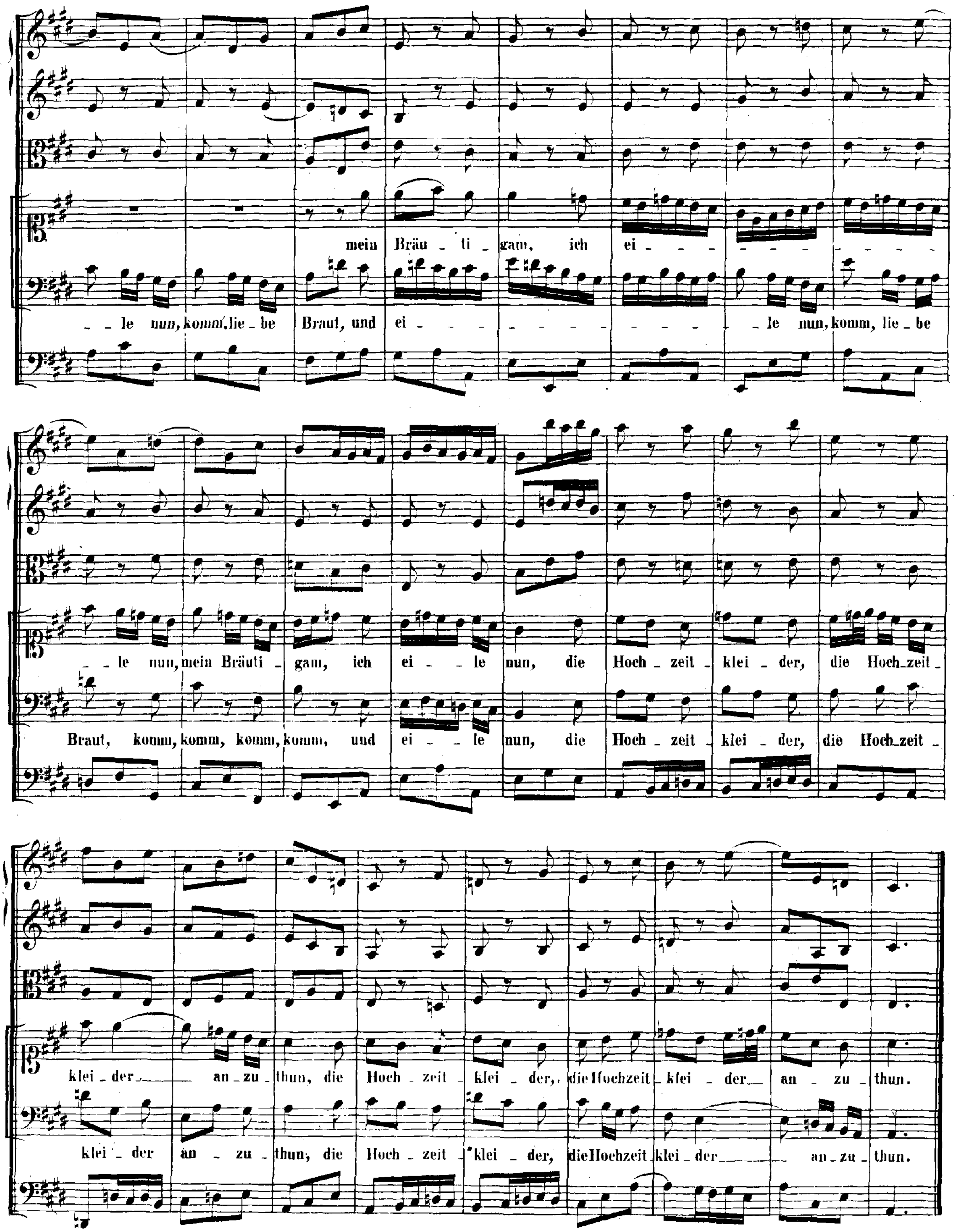

wo bist du hinge - gan - gen, dass dich mein Au - - - ge — nicht mehr schaut?
Ich geh' — und su - - che
mit — Ver - lan - - gen, und su - - - - - - - che mit Ver - - - lan - - - -
- - gen dich, mei - ne Tau - be, dich, mei - ne Tau - - - -
- - be,


schön_ste Braut!

RECITATIVO.


Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Basso.
Organo e Continuo.
Mein Mahl ist zu_be_reit't und meine Hochzeit_tafel fertig, nur mei_ne_ Braut ist noch nicht ge_genwärtig.
Mein Je_sus red't von mir, o Stimme, welche mich er_freut!
Ich geh' und su_che mit Ver_langen dich, mei_ne Tau_be, schön_ste Braut!
Mein Bräu_tigam! ich


fal_le dir zu Füssen.
Komm, Schön_ster, komm, und lass dich
Komm, Schön_ste, komm, komm, und lass dich
küs_sen, lass dich küs - sen,
lass mich dein
küs_sen, lass dich küs_sen, du sollst mein fet - - tes Mahl ge_nie_ssen.
fet - tes Mahl ge_nie_ssen.
Mein Bräu - ti - gam!
Komm, lie_be Braut, und ei - - - - - - - - -


mein Bräu _ ti _ gam, ich ei _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
_ _ le nun, komm, lie _ be Braut, und ei _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ le nun, komm, lie _ be
_ _ le nun, mein Bräuti _ gam, ich ei _ _ le nun, die Hoch _ zeit _ klei _ der, die Hoch_zeit _
Braut, komm, komm, komm, komm, und ei _ _ le nun, die Hoch _ zeit _ klei _ der, die Hoch_zeit _
klei _ der_ an _ zu thun, die Hoch _ zeit _ klei _ der, die Hochzeit _ klei _ der_ an _ zu _ thun.
klei _ der an _ zu _ thun, die Hoch _ zeit _ klei _ der, die Hochzeit klei _ der_ an _ zu _ thun.

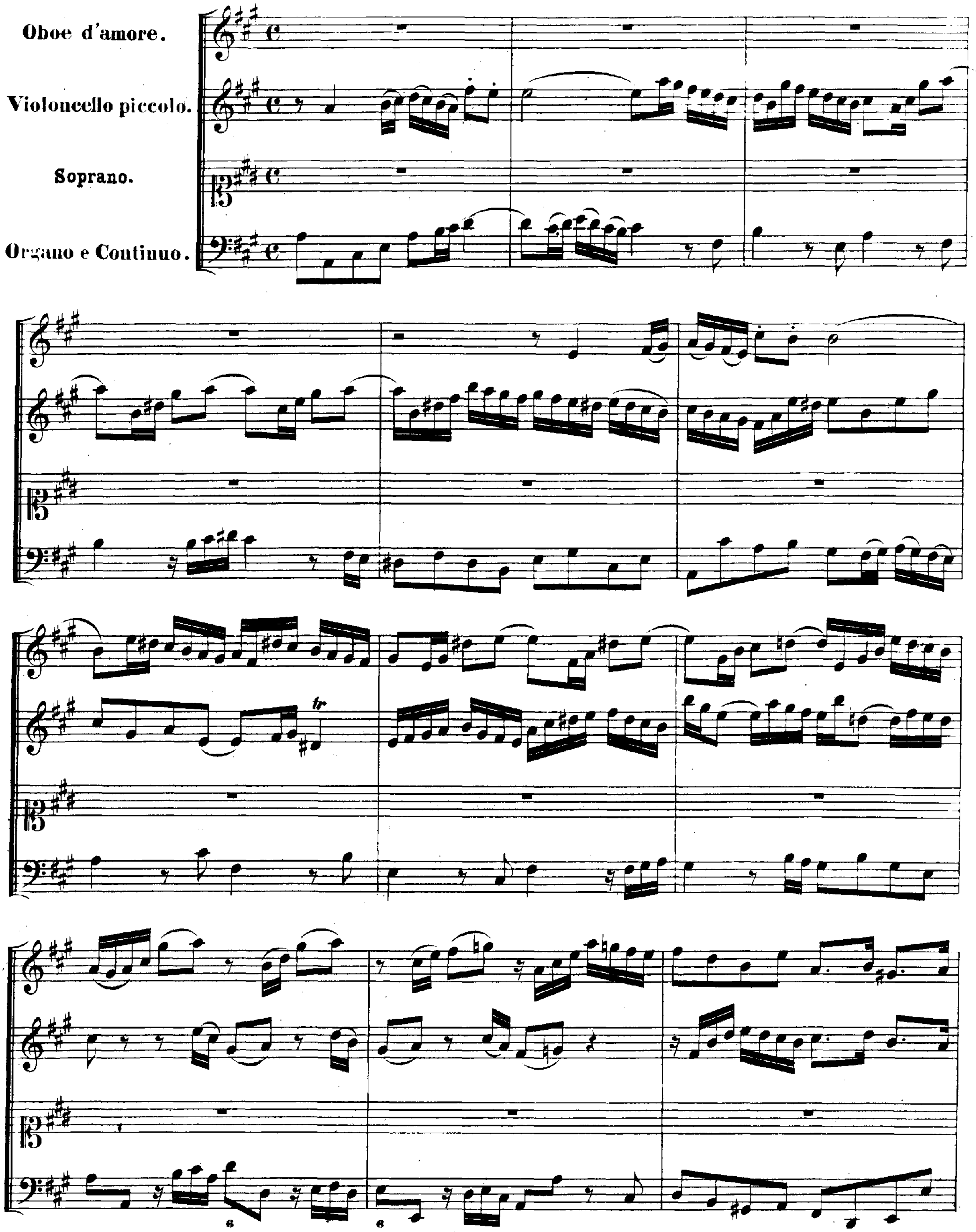
ARIA.

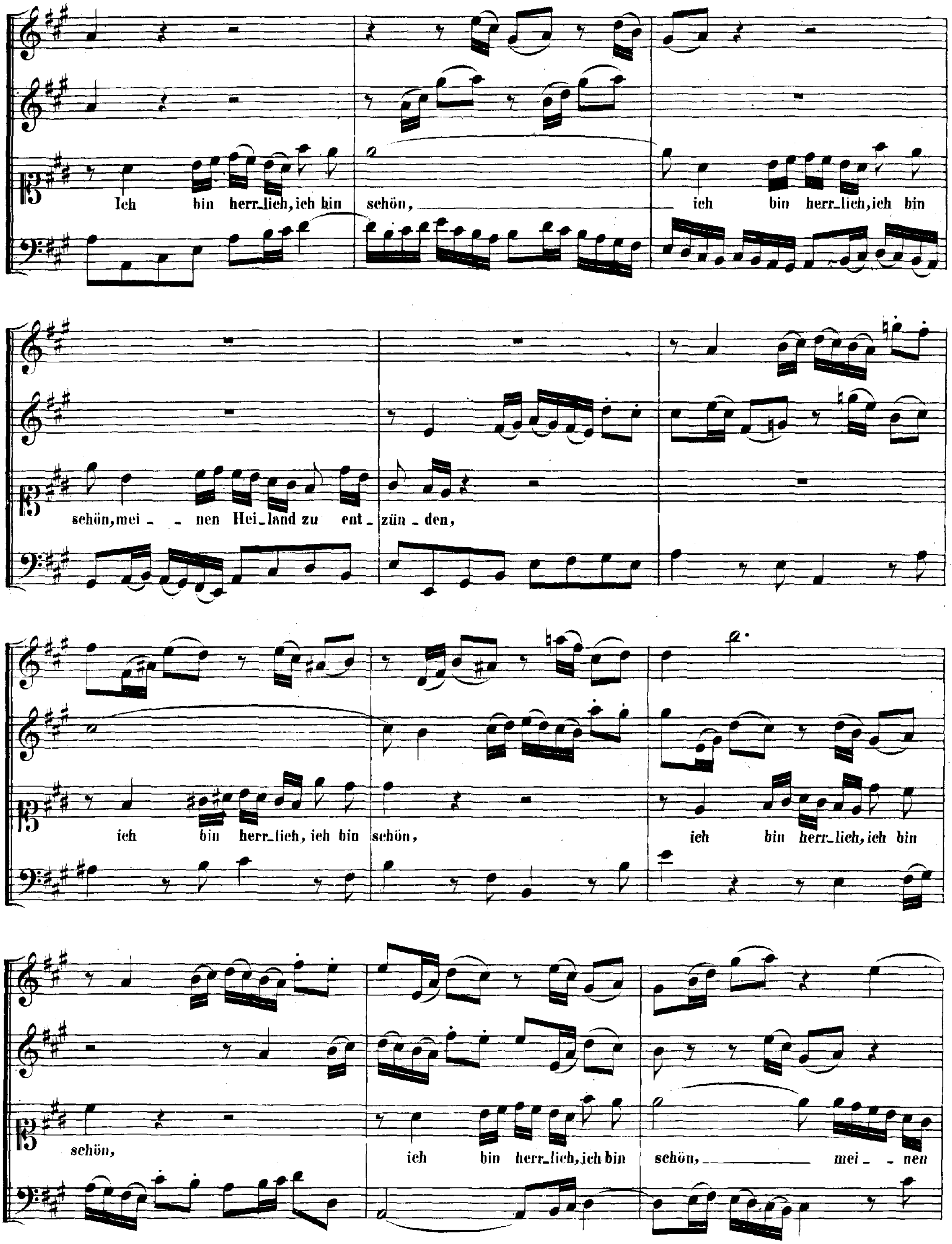
Oboe d'amore.

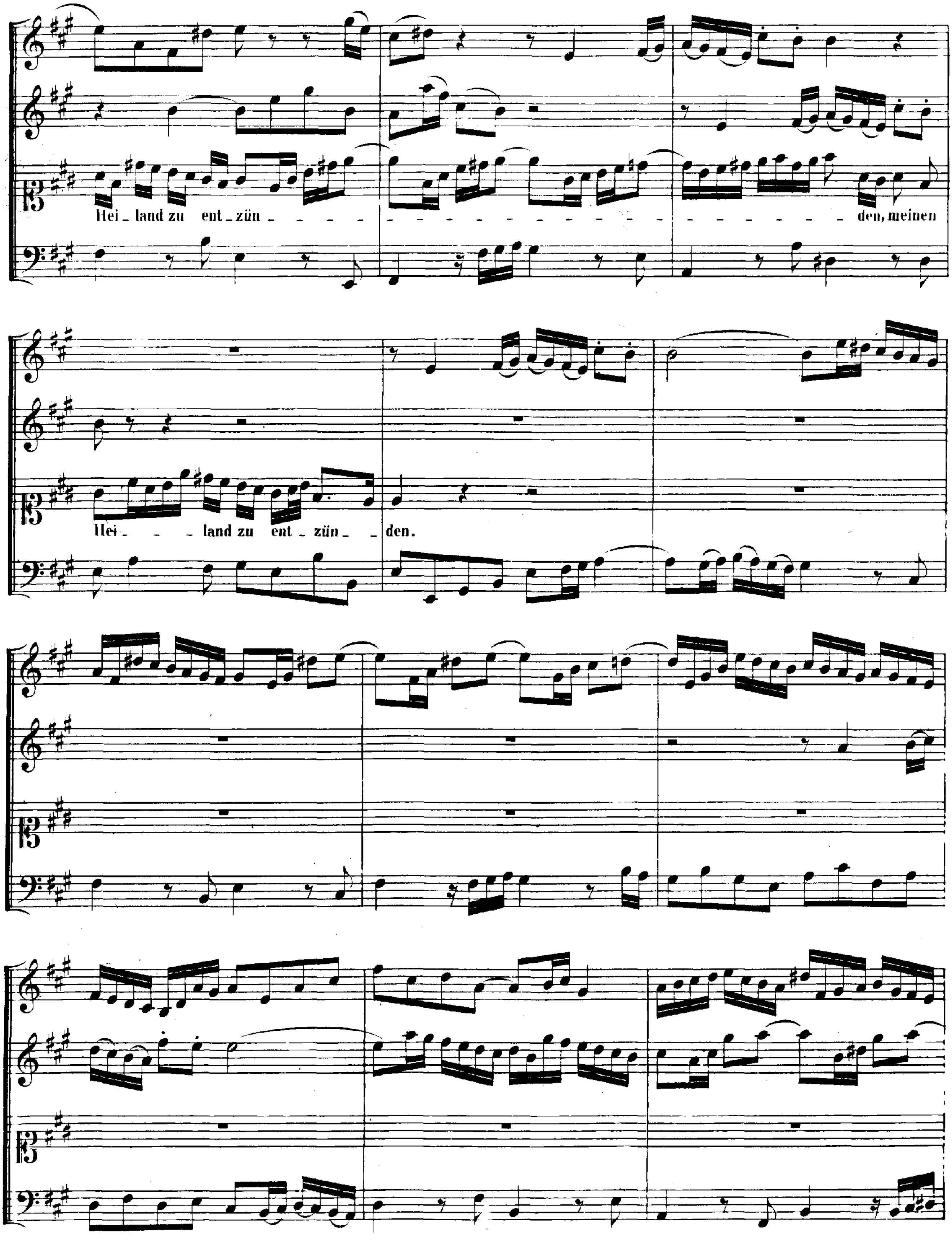
Violoncello piccolo.

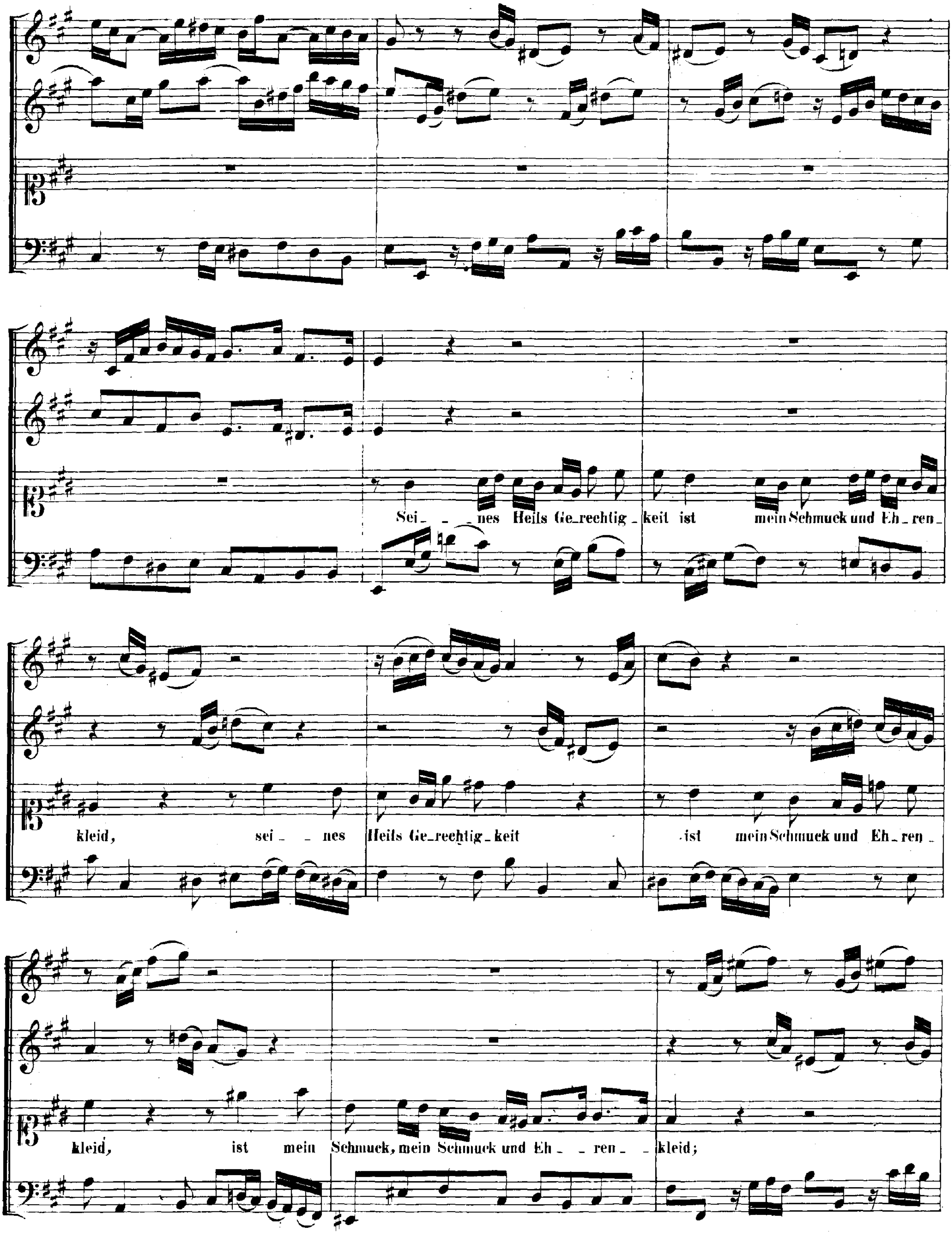
Soprano.

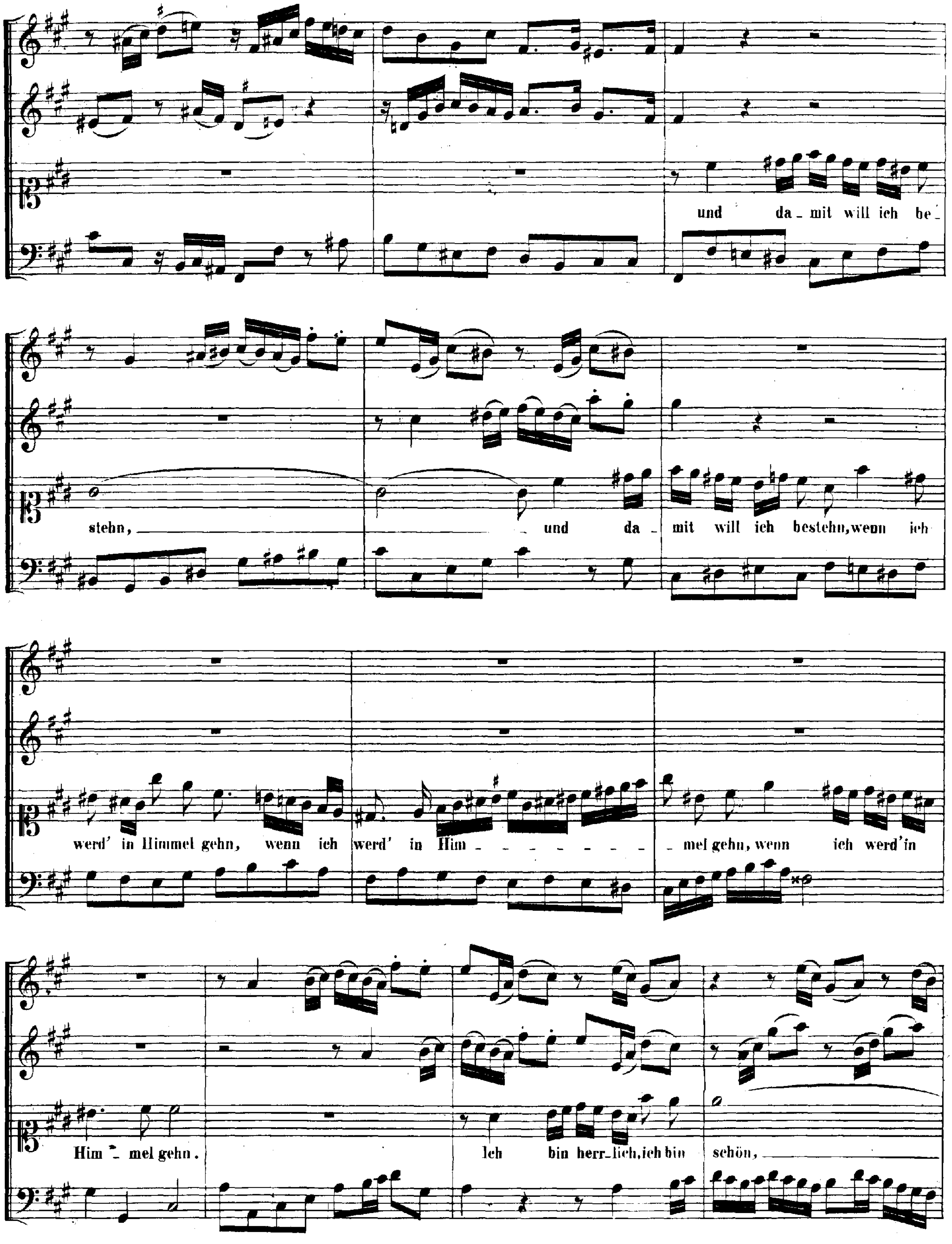
Organo e Continuo.

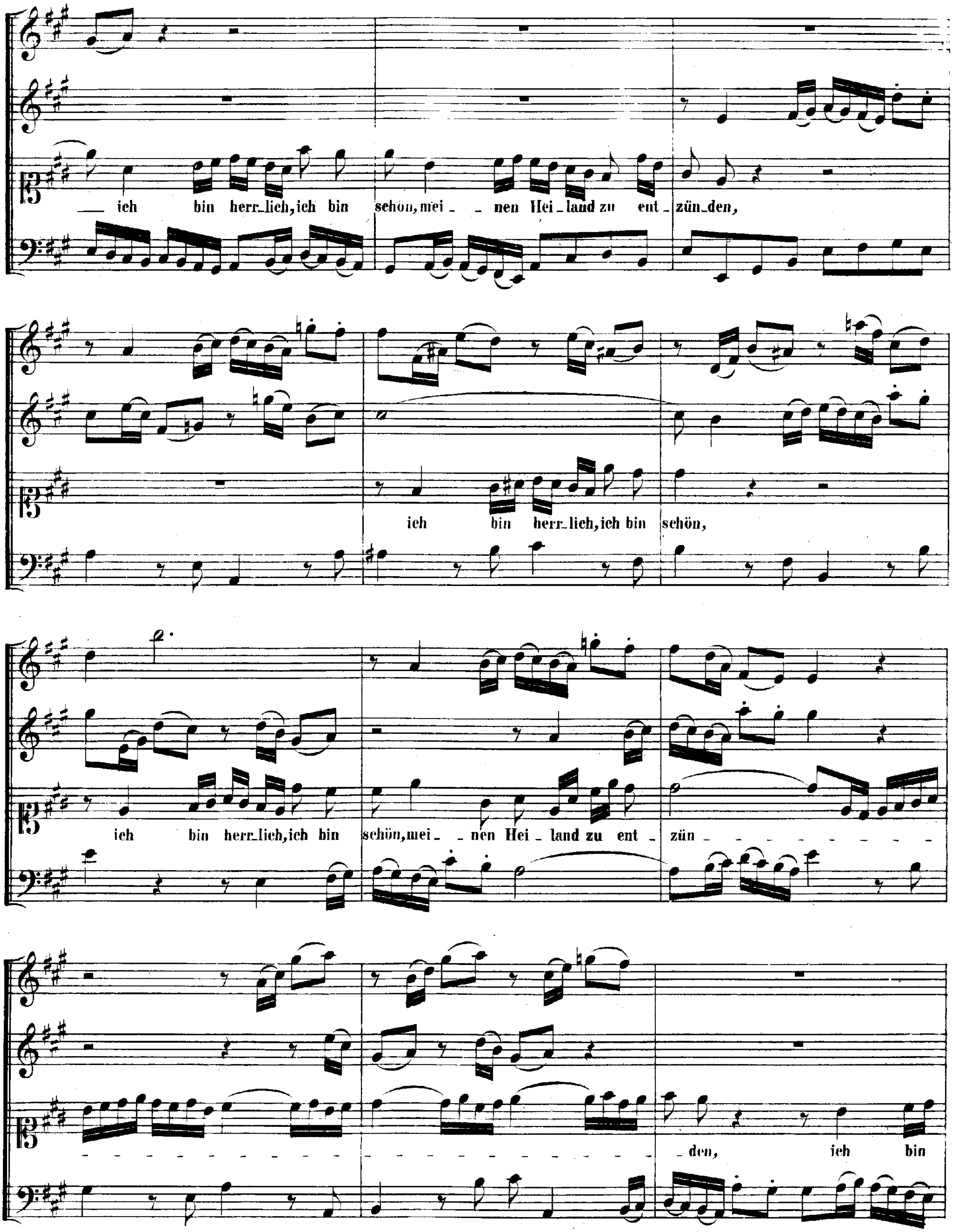


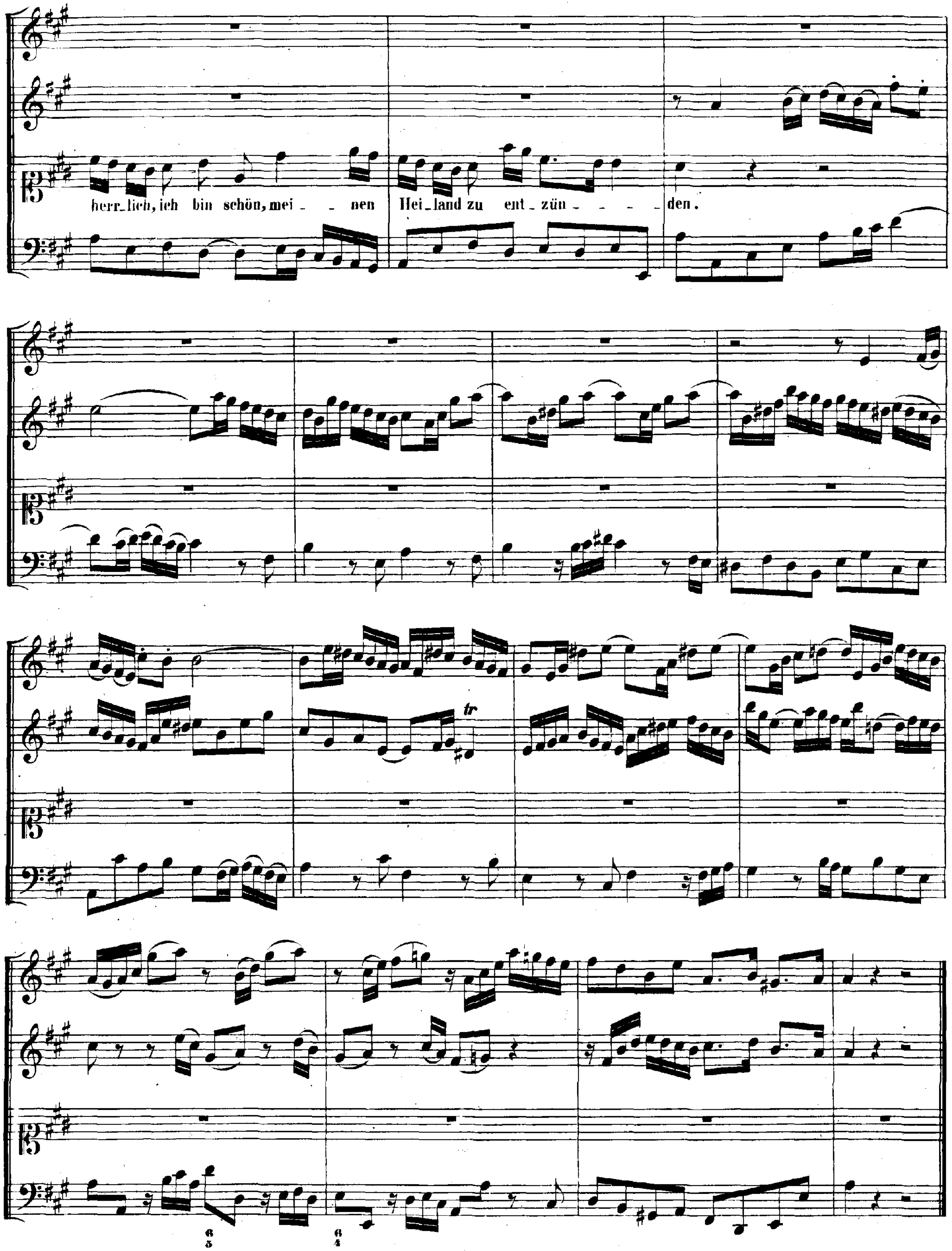

Ich bin herr_lich, ich bin schön, ich bin herr_lich, ich bin
schön, mei_ _nen Hei_land zu ent_zün_den,
ich bin herr_lich, ich bin schön, ich bin herr_lich, ich bin
schön, ich bin herr_lich, ich bin schön, mei_ _nen


Hei_land zu ent_zün_ den, meinen
Hei_ _ land zu ent_zün_ _ den.

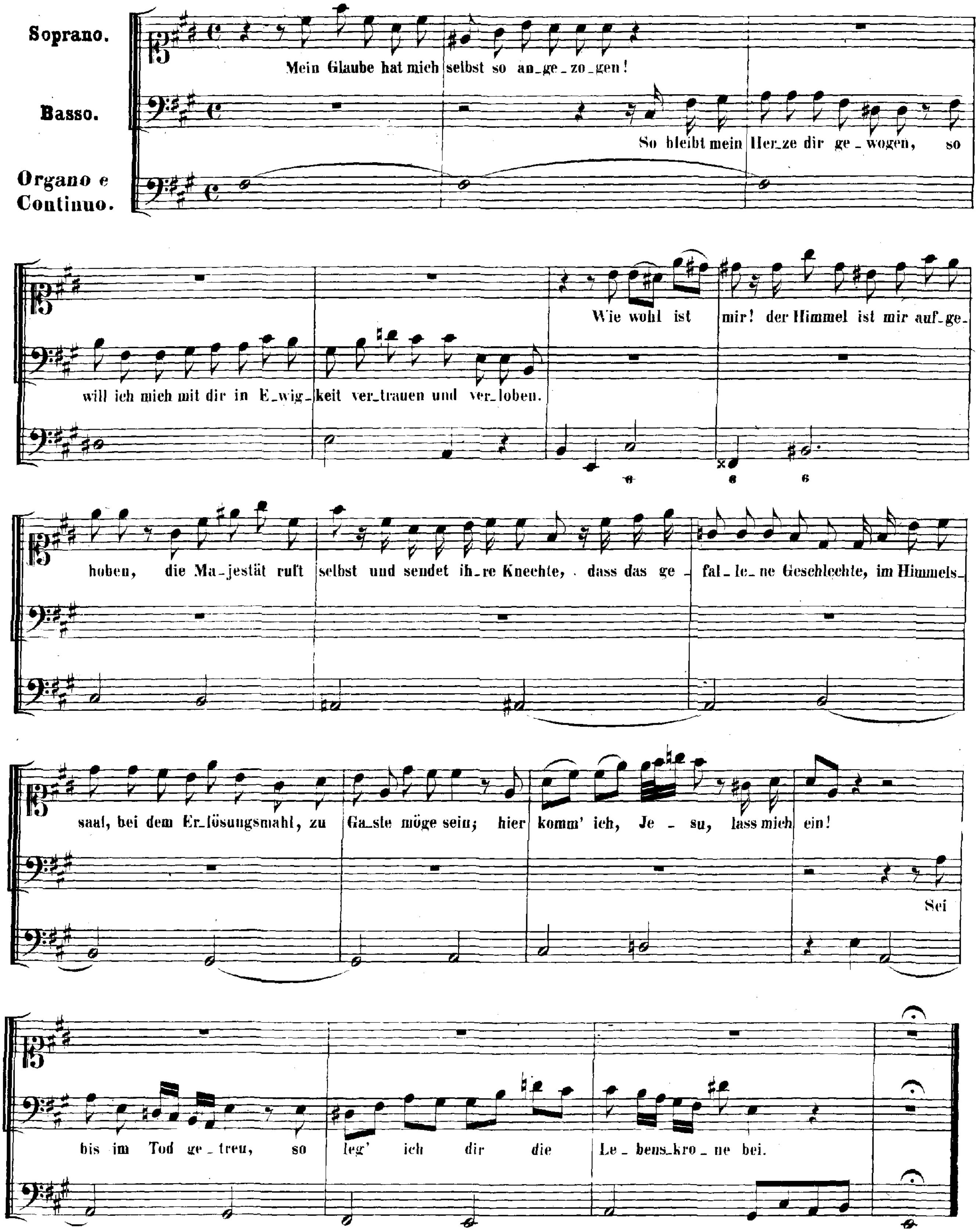

Sei_ _ nes Heils Ge_rechtig_keit ist mein Schmuck und Eh_ren_
kleid, sei_ _ nes Heils Ge_rechtig_keit ist mein Schmuck und Eh_ren_
kleid, ist mein Schmuck, mein Schmuck und Eh_ren_ _ kleid;


und da-mit will ich be-
stehn, und da-mit will ich bestehn, wenn ich
werd' in Himmel gehn, wenn ich werd' in Him- mel gehn, wenn ich werd' in
Him-mel gehn. Ich bin herr-lich, ich bin schön,

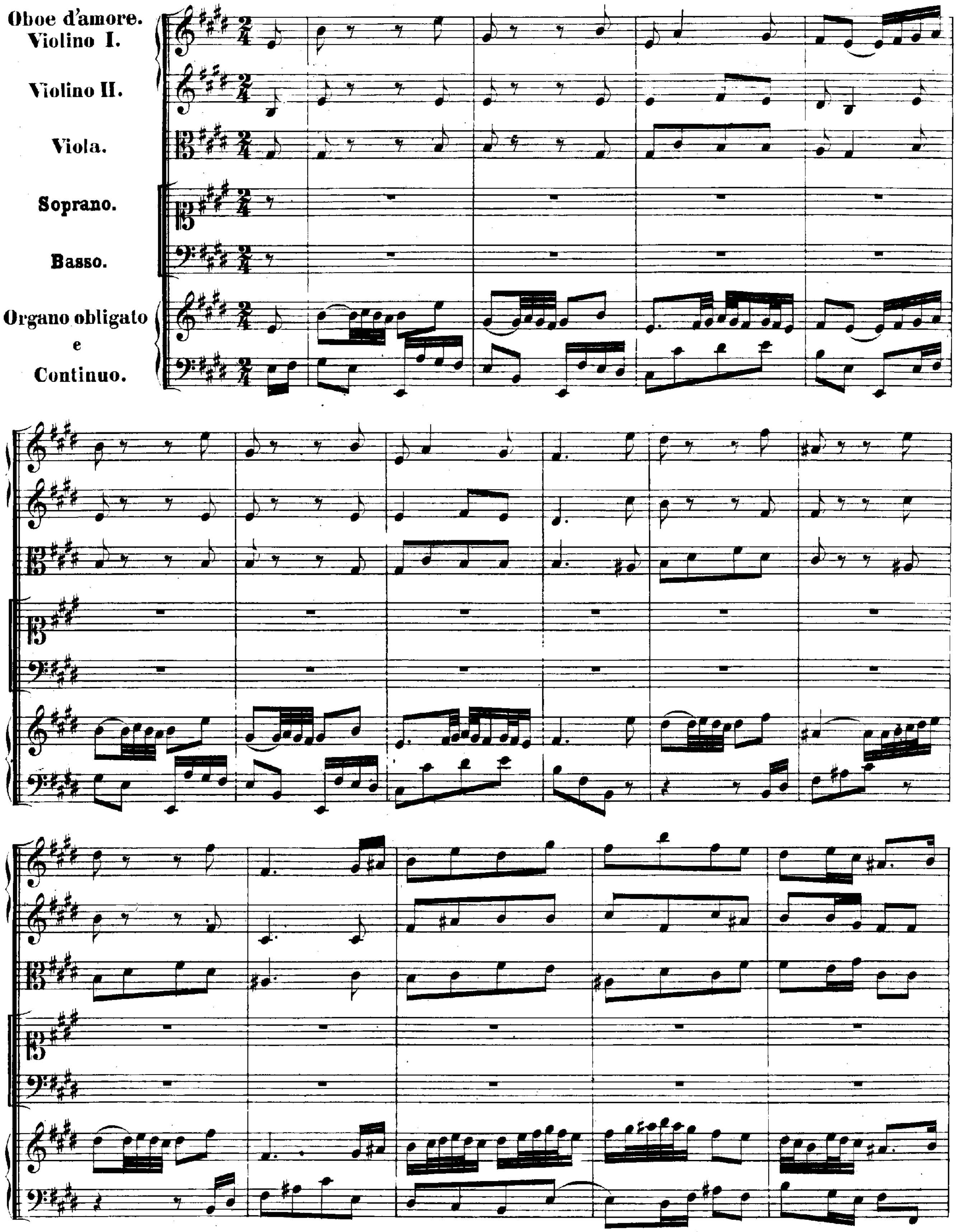

ich bin herr_lich, ich bin schön, mei_ _nen Hei_land zu ent_zün_den,
ich bin herr_lich, ich bin schön,
ich bin herr_lich, ich bin schön, mei_ _nen Hei_land zu ent_zün_
_den, ich bin

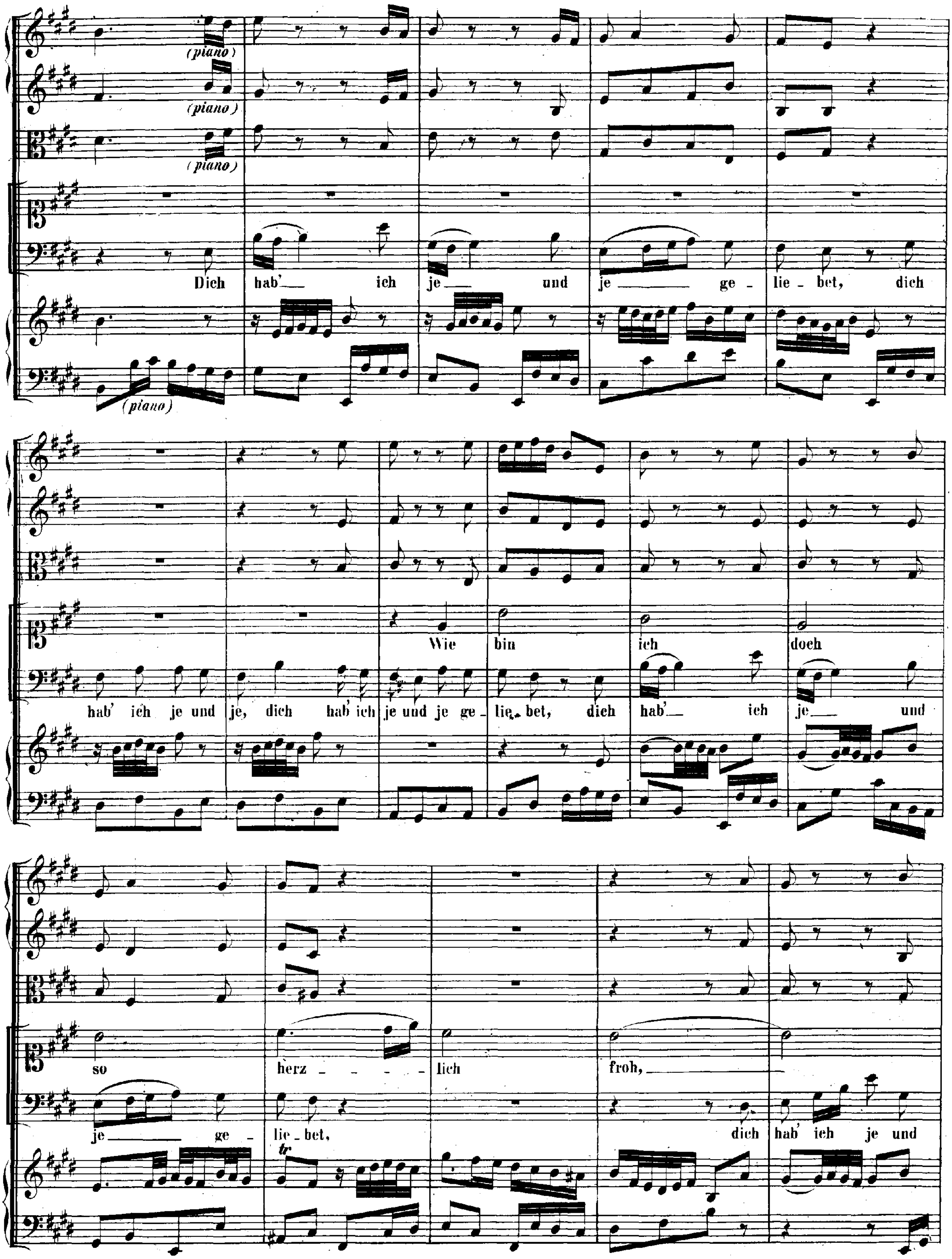

herr_lich, ich bin schön, mei_ _nen Hei_land zu ent_zün_ _ _ _ den.

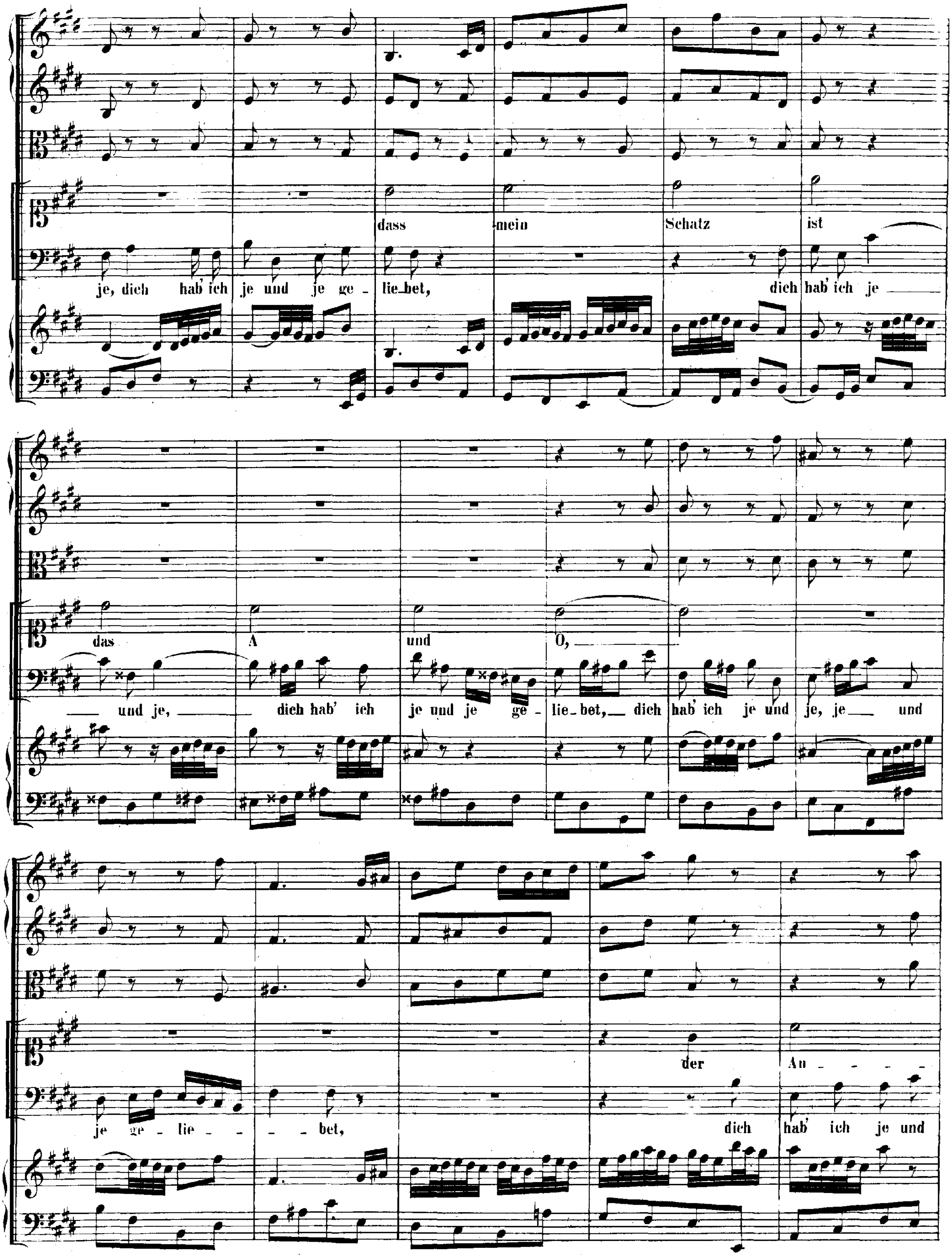
RECITATIVO.

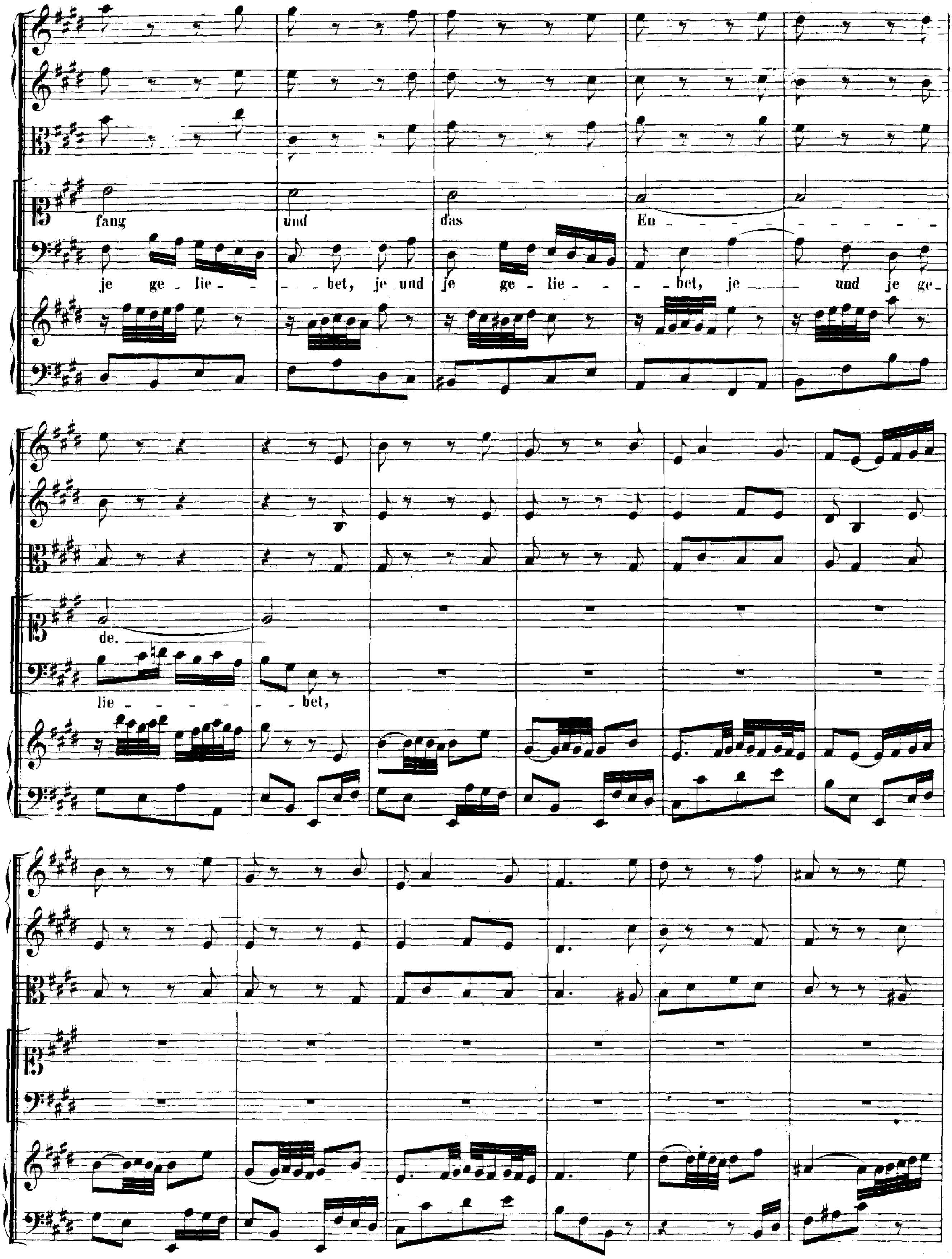

Soprano.
Basso.
Organo e Continuo.
Mein Glaube hat mich selbst so an_ge_zo_gen!
So bleibt mein Her_ze dir ge_wogen, so
will ich mich mit dir in E_wig_keit ver_trauen und ver_loben.
Wie wohl ist mir! der Himmel ist mir auf_ge_
hoben, die Ma_jestät ruft selbst und sendet ih_re Knechte, dass das ge_fal_le_ne Geschlechte, im Himmels_
saal, bei dem Er_lösungsmahl, zu Gä_ste möge sein; hier komm' ich, Je_su, lass mich ein!
Sei
bis im Tod ge_treu, so leg' ich dir die Le_bens_kro_ne bei.

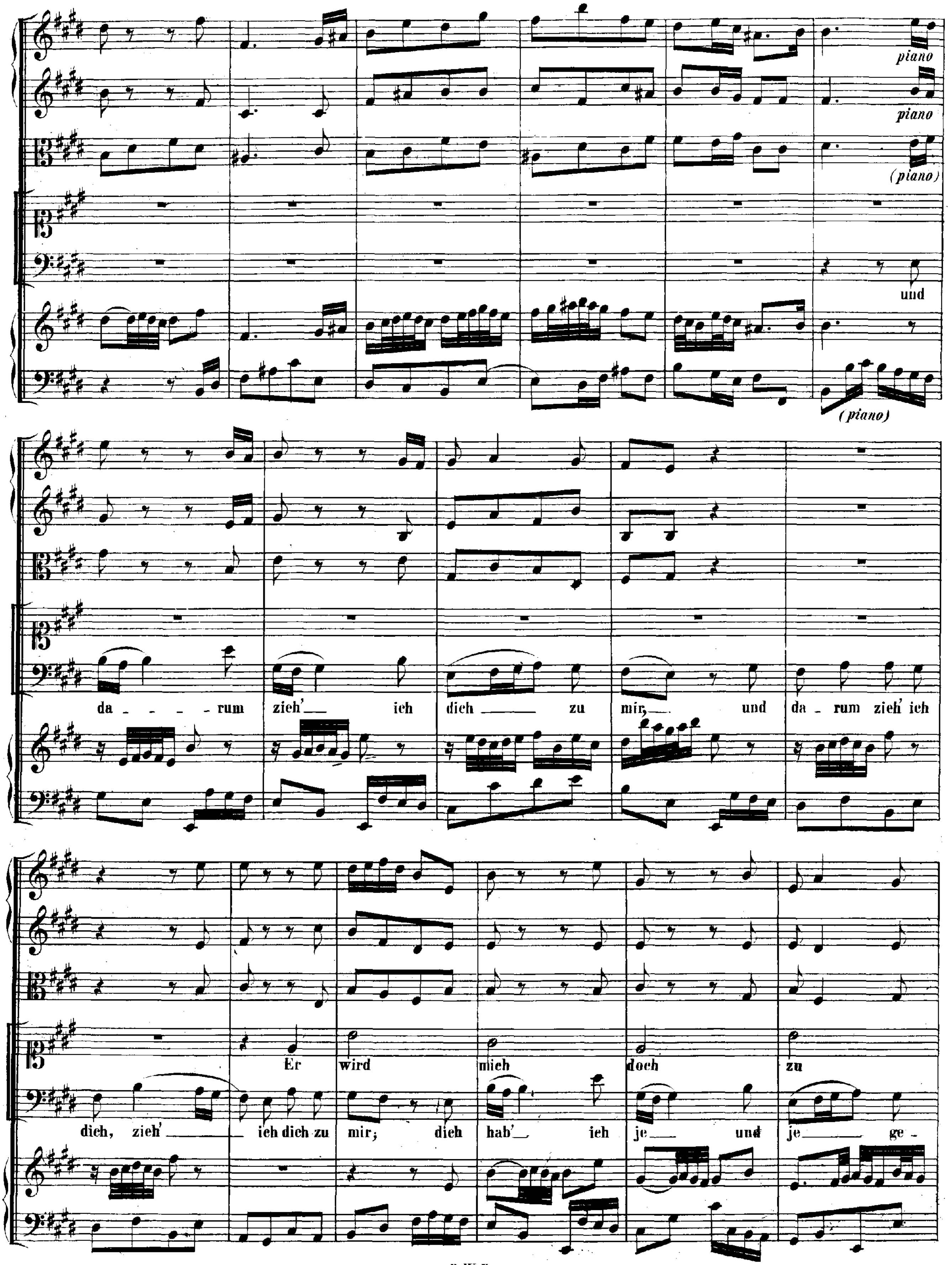
DUETTO.

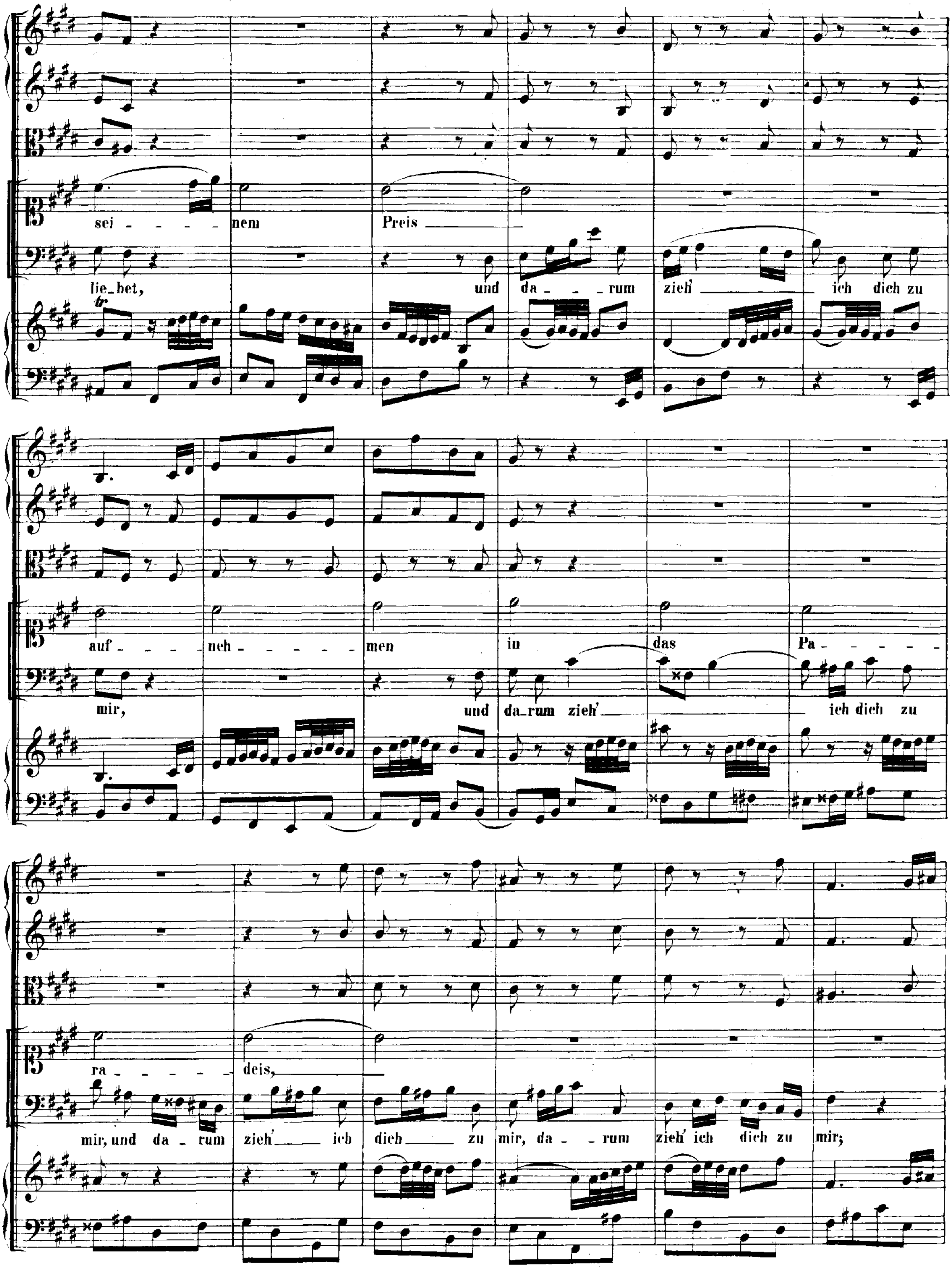

Oboe d'amore.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Basso.
Organo obligato
e
Continuo.

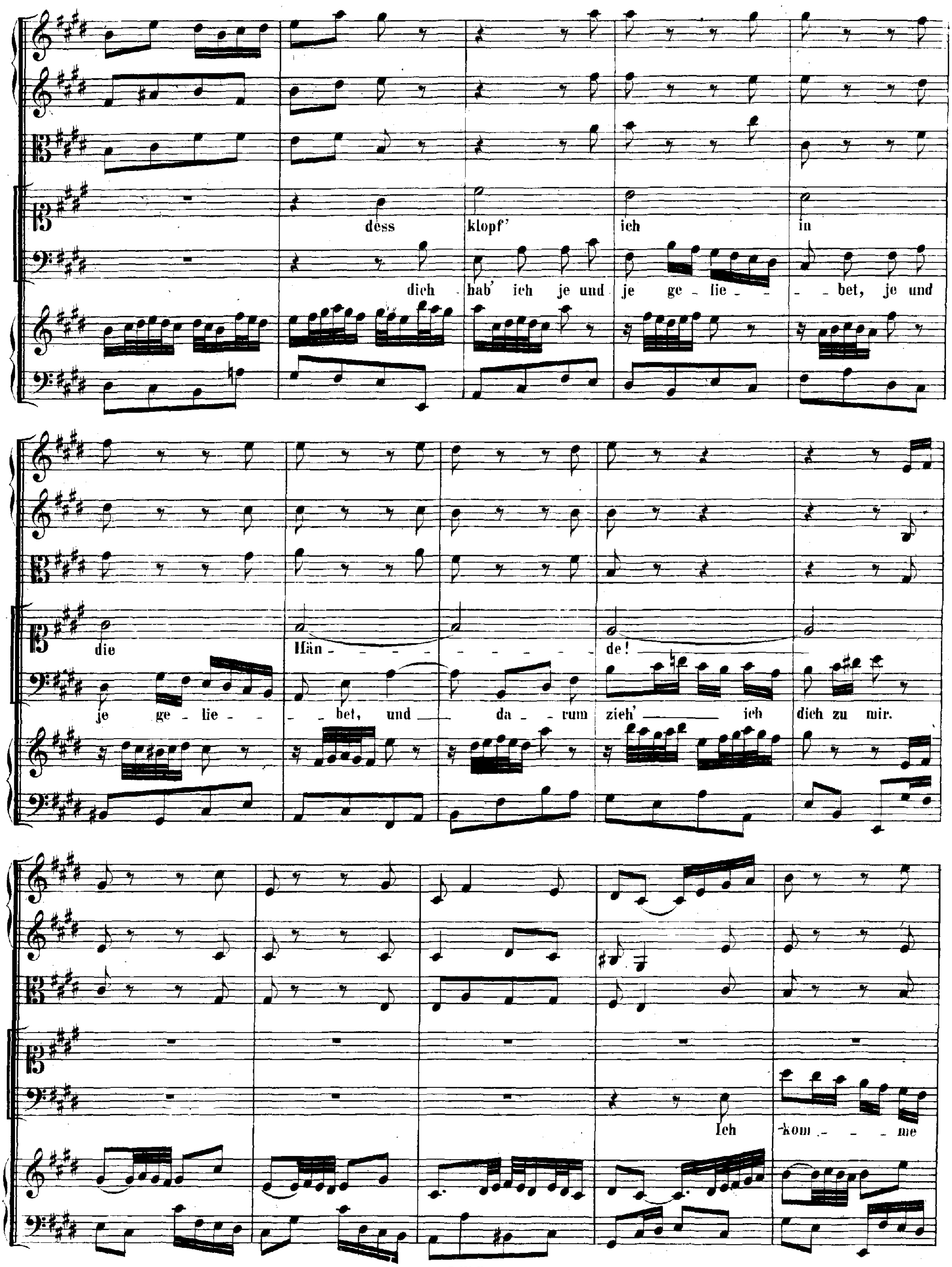

(piano)
(piano)
(piano)
(piano)
Dich hab' ich je und je ge - lie - bet, dich
hab' ich je und je, dich hab' ich je und je ge - lie - bet, dich hab' ich je und
Wie bin ich doch
je ge - lie - bet, dich hab' ich je und
so herz - lich froh,
tr

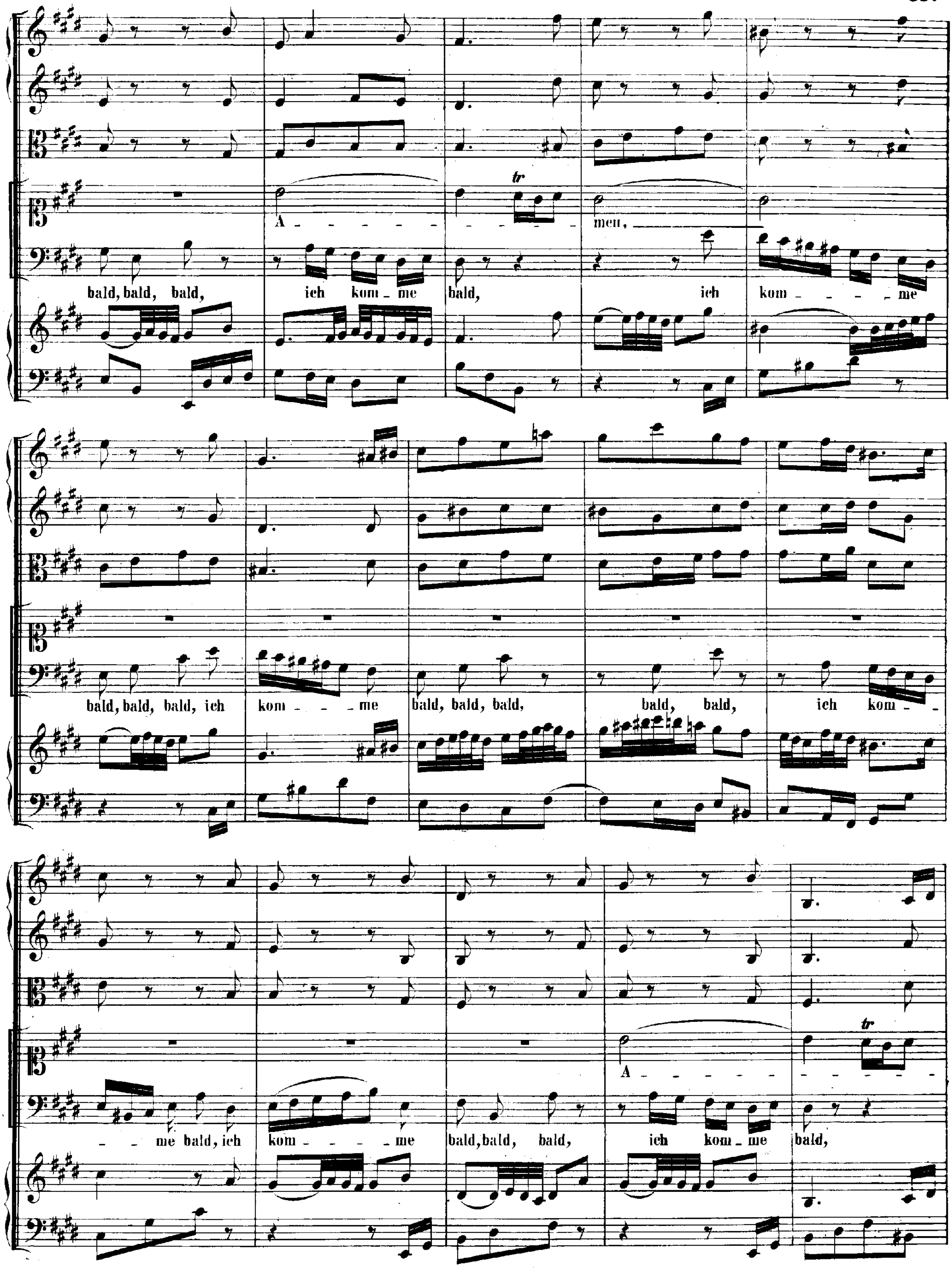

dass mein Schatz ist
je, dich hab' ich je und je ge - lie-bet, dich hab' ich je
das A und O,
und je, dich hab' ich je und je ge - lie-bet, dich hab' ich je und je, je und
der An - - - -
je ge - lie - - bet, dich hab' ich je und

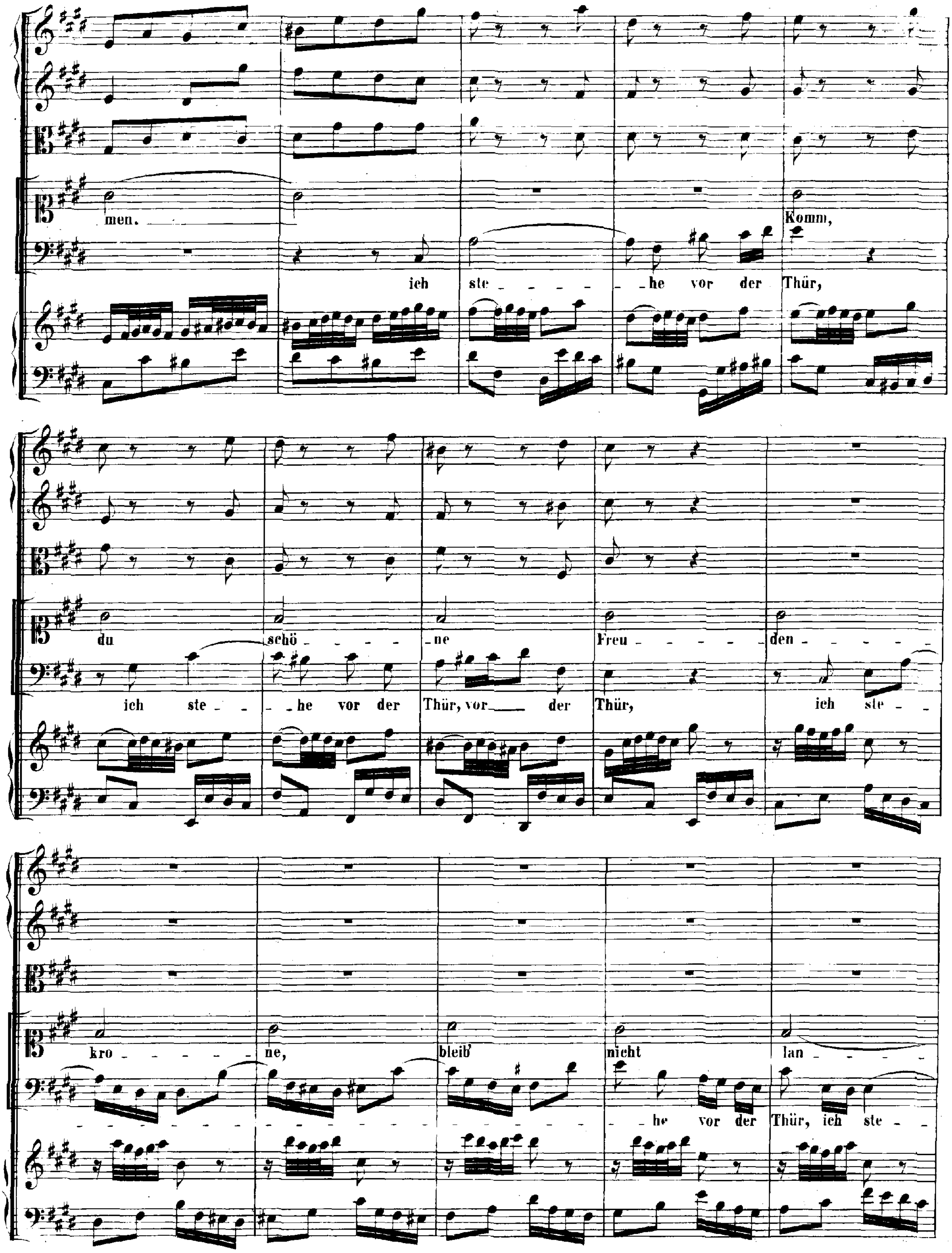

fang und das En - - - - - - - - - de.
je ge - lie - - - bet, je und je ge - lie - - - bet, je — und je ge - lie - - - - - - bet,

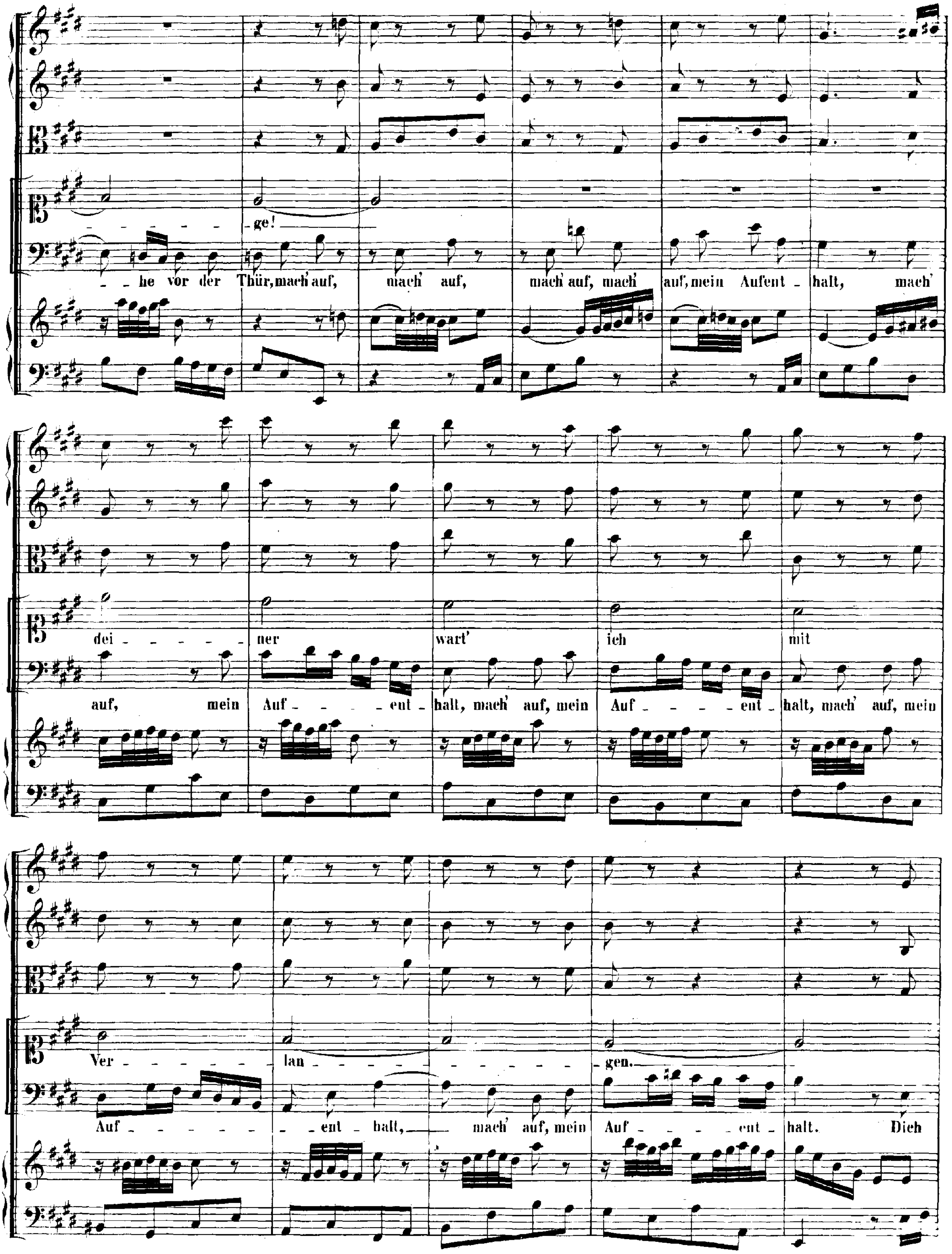

piano
piano
(piano)
und
(piano)
da - - - rum zieh' ich dich zu mir, und da - rum zieh' ich
Er wird mich doch zu
dich, zieh' ich dich zu mir; dich hab' ich je und je ge -

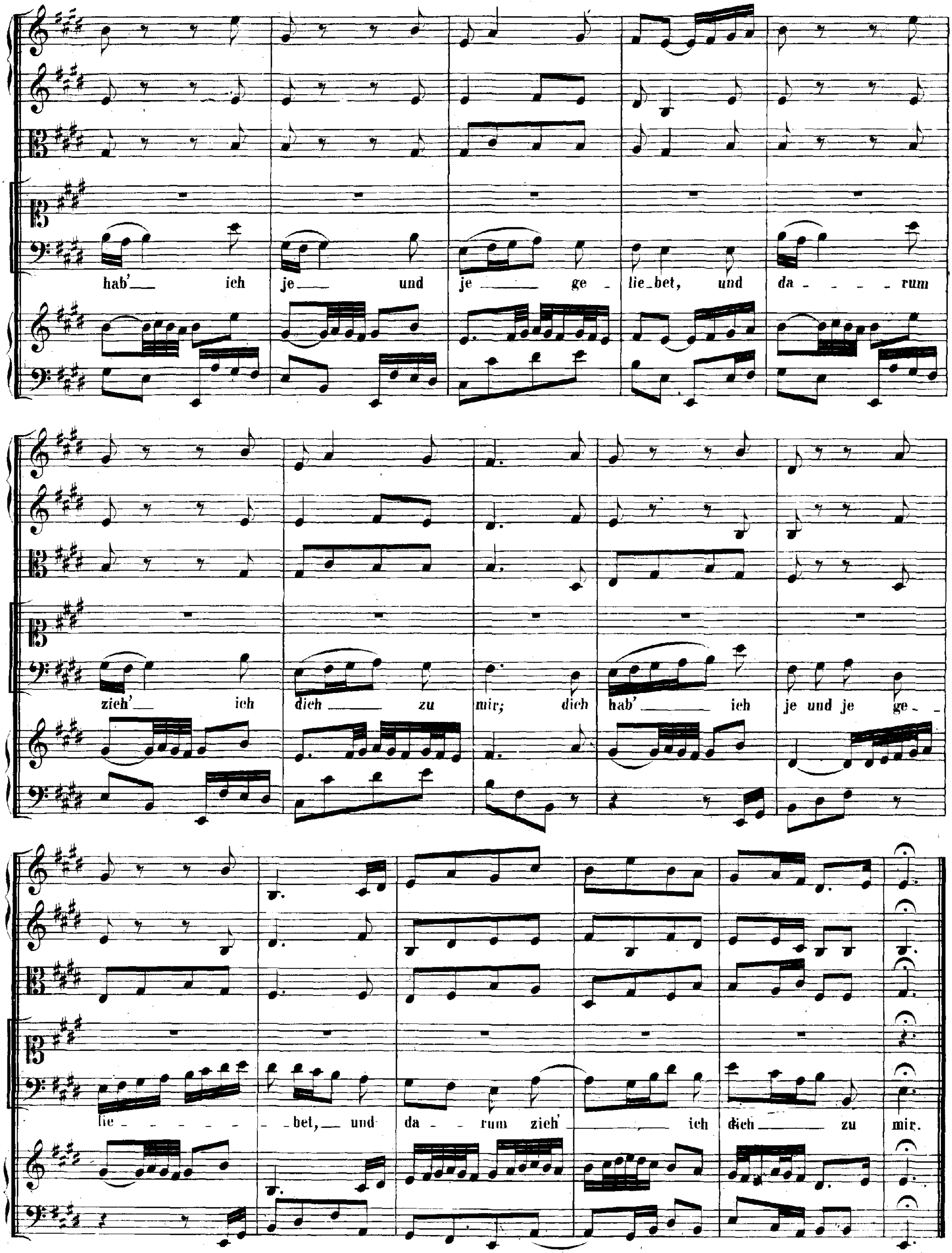

sei - - - - nem Preis
lie_bet, und da_ - -rum zieh' ich dich zu
auf - - - - neh - - - - - - men in das Pa - - - - -
mir, und da_rum zieh' ich dich zu
ra - - - - - deis,
mir, und da - rum zieh' ich dich zu mir, da_ - rum zieh' ich dich zu mir;


dess klopf' ich in
dich hab' ich je und je ge-lie- - - bet, je und
die Hän- - - - - - - - de!
je ge-lie- - - - bet, und da-rum zieh' ich dich zu mir.
Ich kom- - - me


A - - - - - - - - - - men,
bald, bald, bald, ich kom - me bald, ich kom - - - - me
bald, bald, bald, ich kom - - - me bald, bald, bald, bald, bald, ich kom -
A - - - - - - - -
- me bald, ich kom - - - me bald, bald, bald, ich kom - me bald,


men. Komm,
ich ste - - - - - he vor der Thür,
du schö - - - - ne Freu - - - - - den - - - - -
ich ste - - he vor der Thür, vor der Thür, ich ste -
kro - - - - ne, bleib' nicht lan - - - -
- - he vor der Thür, ich ste -


ge!
he vor der Thür, mach auf, mach' auf, mach auf, mach' auf, mein Aufent halt, mach'
dei ner wart' ich mit
auf, mein Auf ent halt, mach' auf, mein Auf ent halt, mach' auf, mein
Ver lan gen.
Auf ent halt, mach' auf, mein Auf ent halt. Dich


hab' ich je und je ge - lie-bet, und da - - - - rum
zieh' ich dich zu mir; dich hab' ich je und je ge -
lie - - - - - - bet, und da - rum zieh' ich dich zu mir.

Cantate

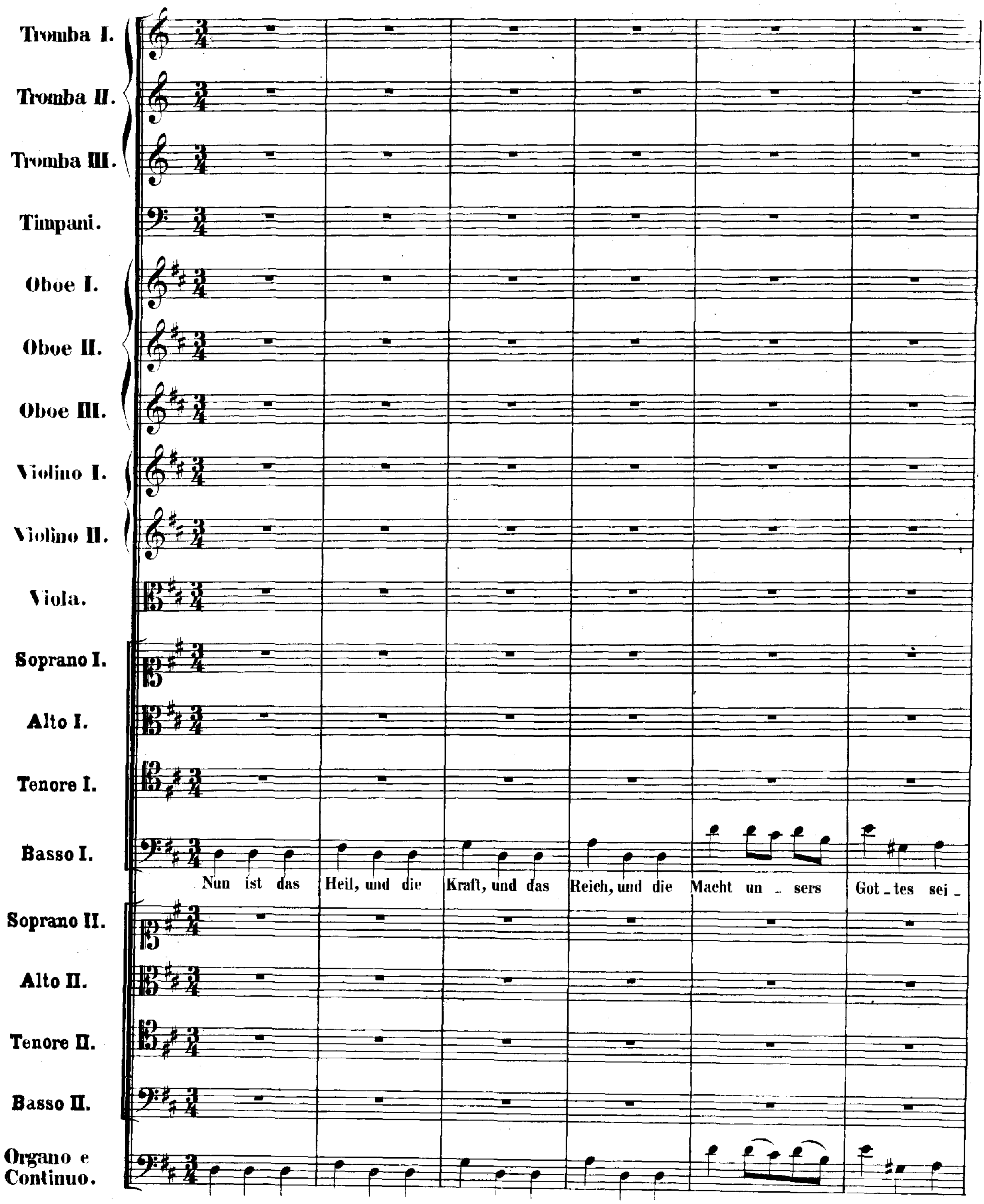
„Nun ist das Heil und die Kraft."

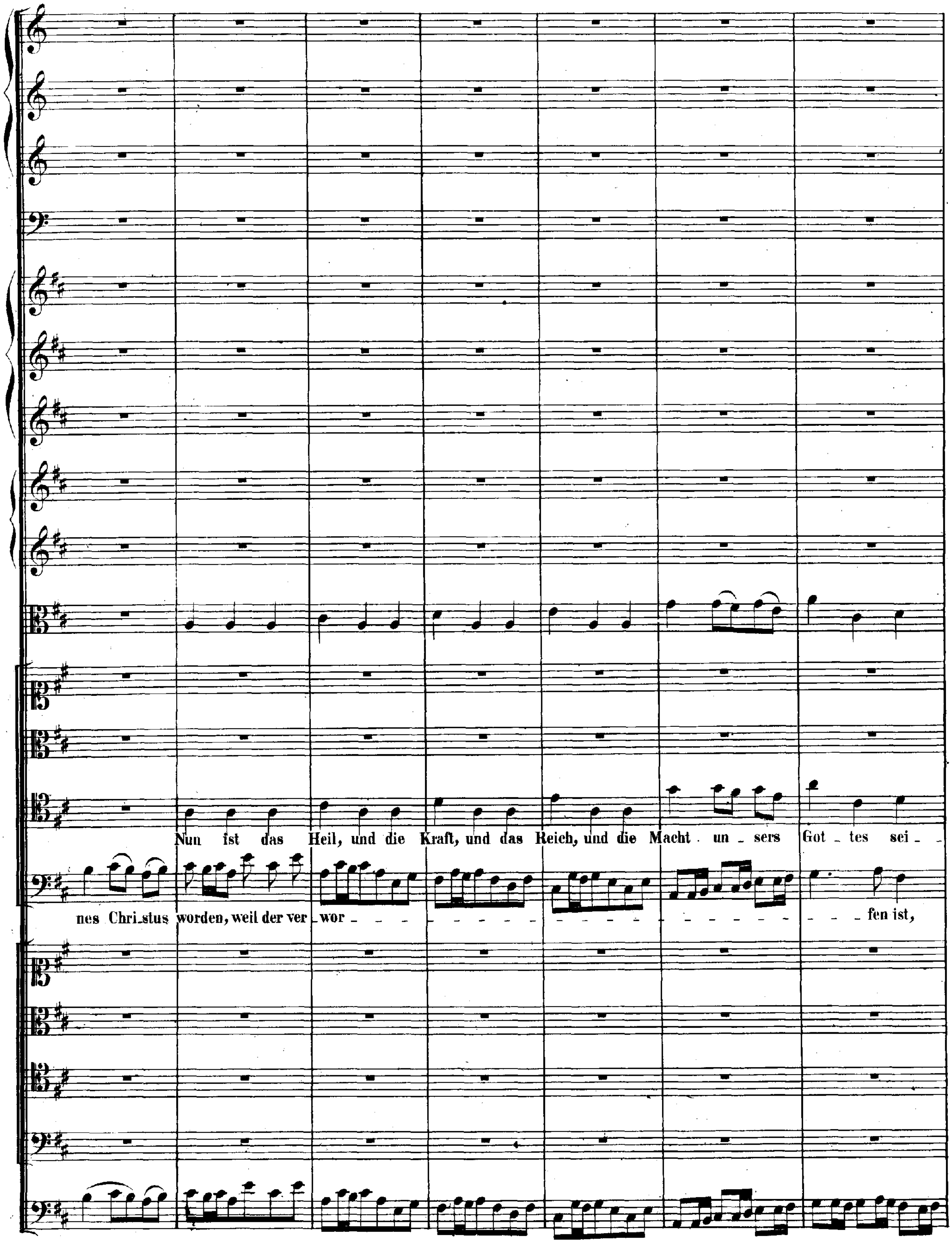
Offenbarung St. Johannis Cap. 12. V. 10.

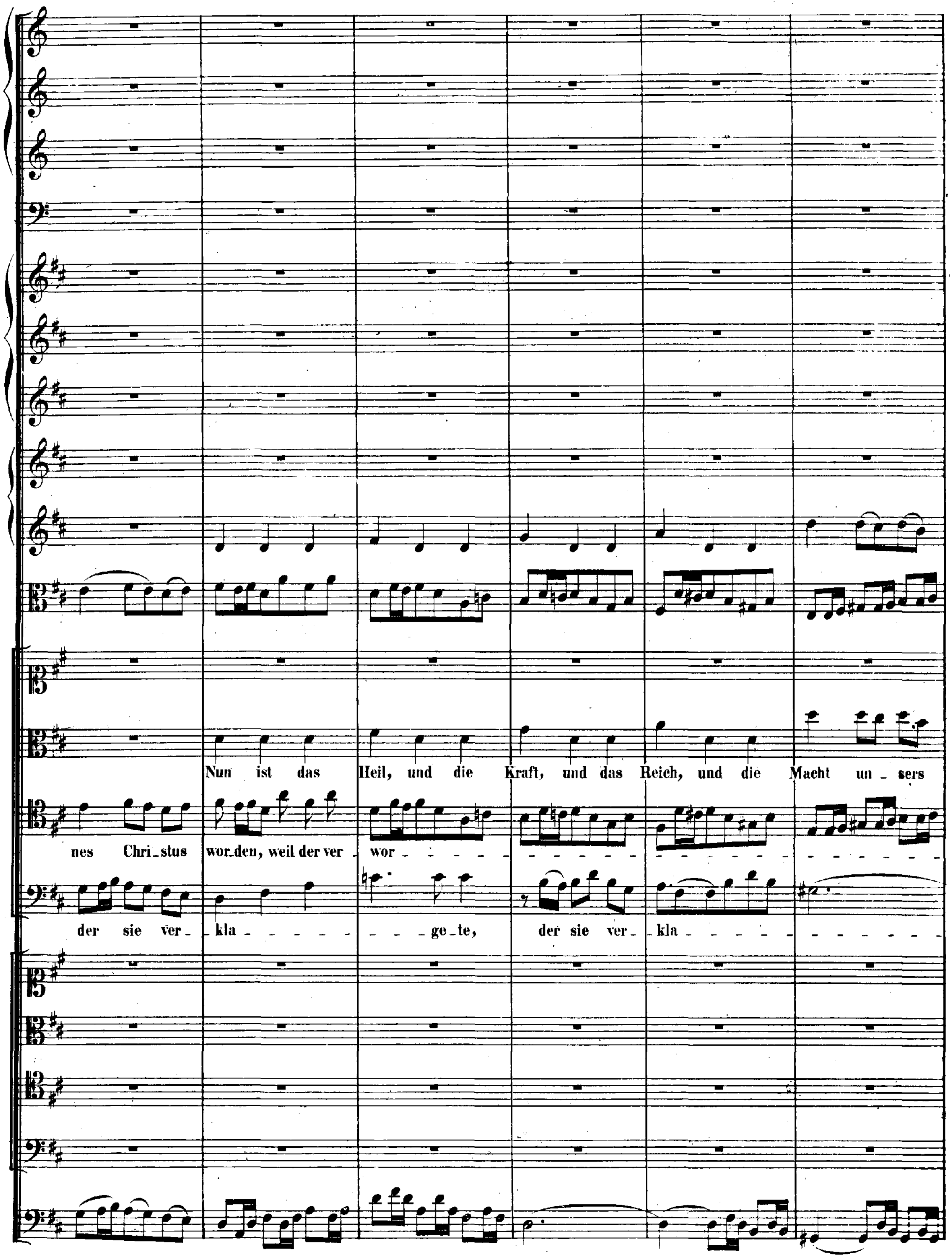
No. 50.

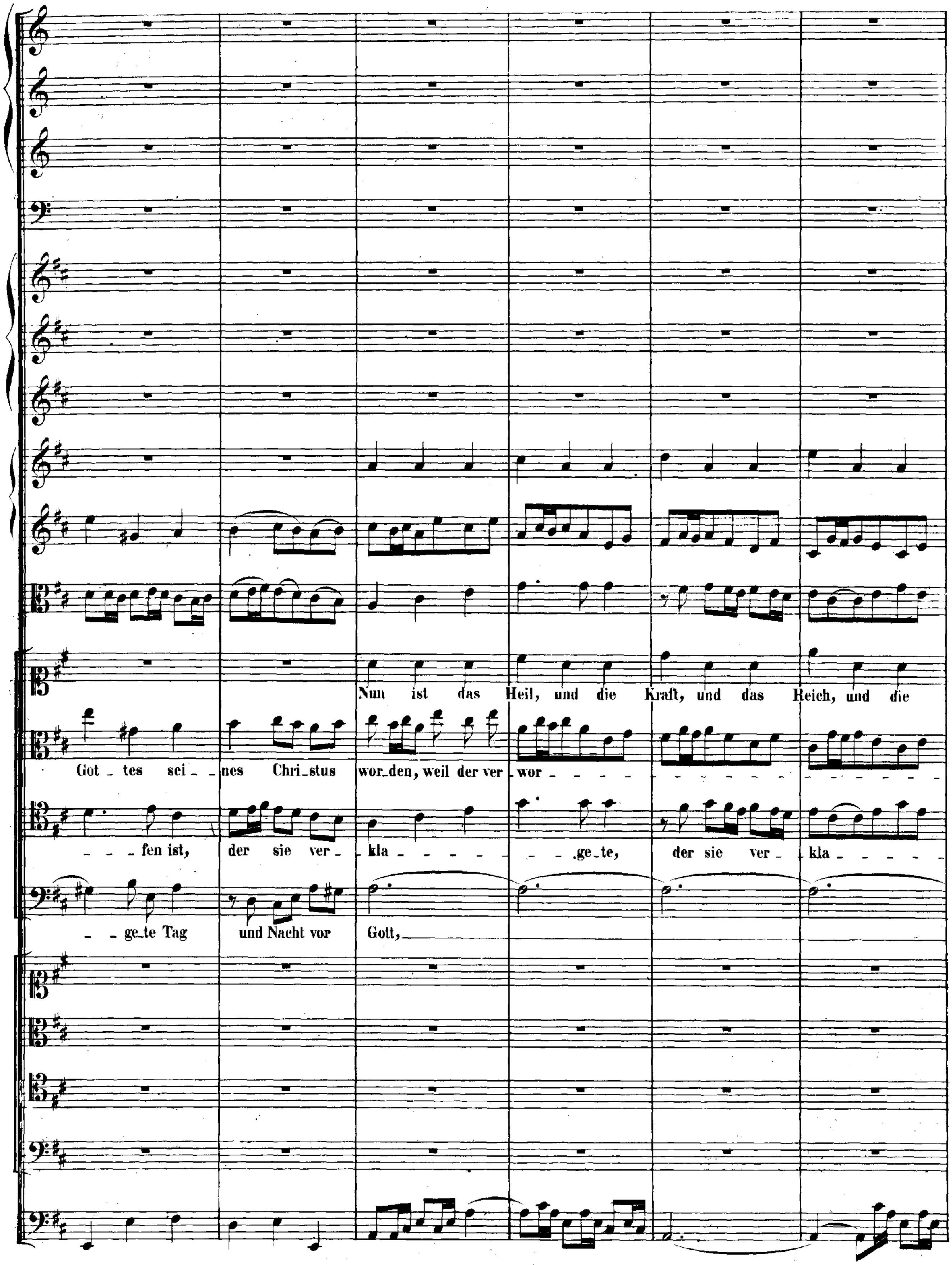
DOPPEL-CHOR.

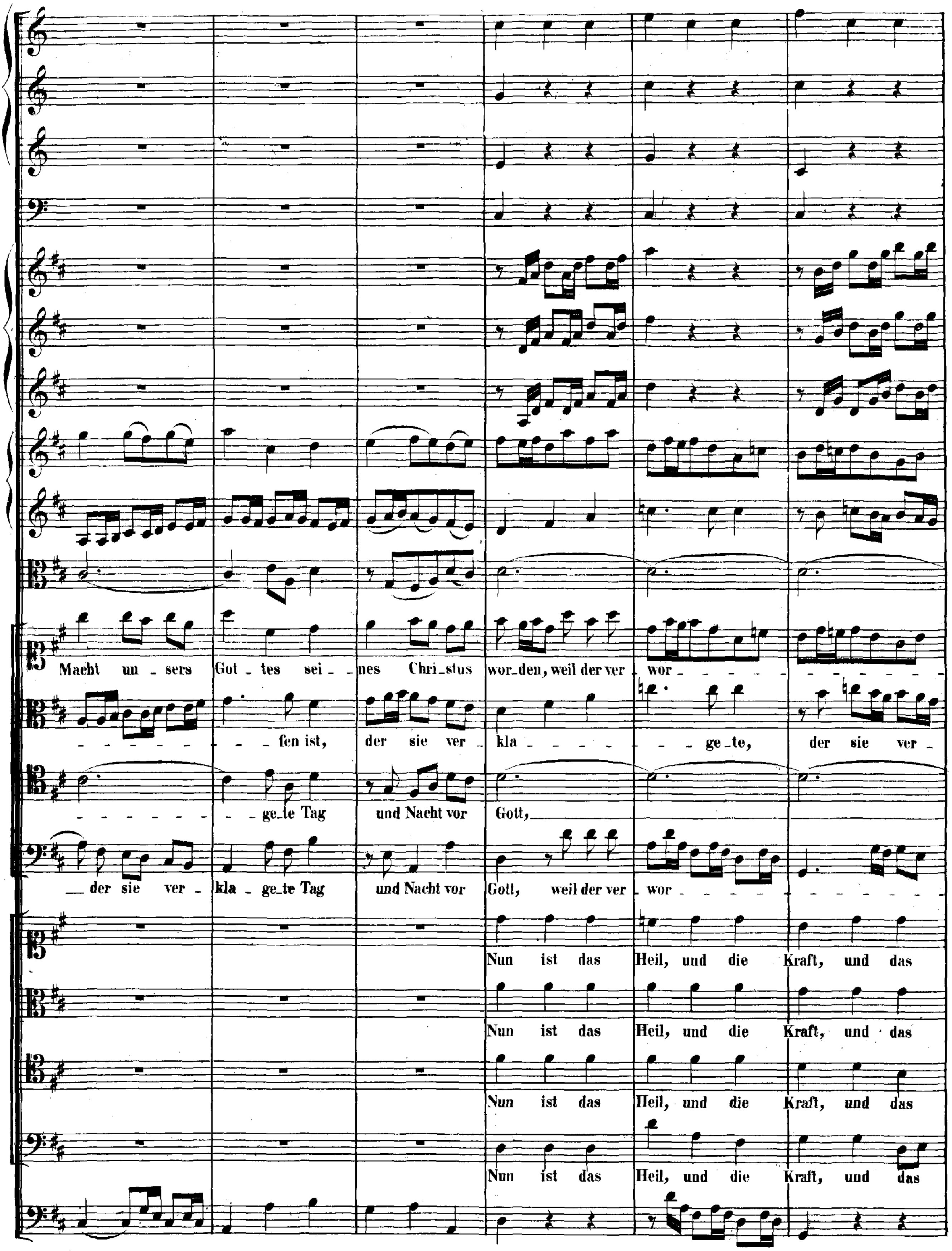
„Nun ist das Heil und die Kraft."

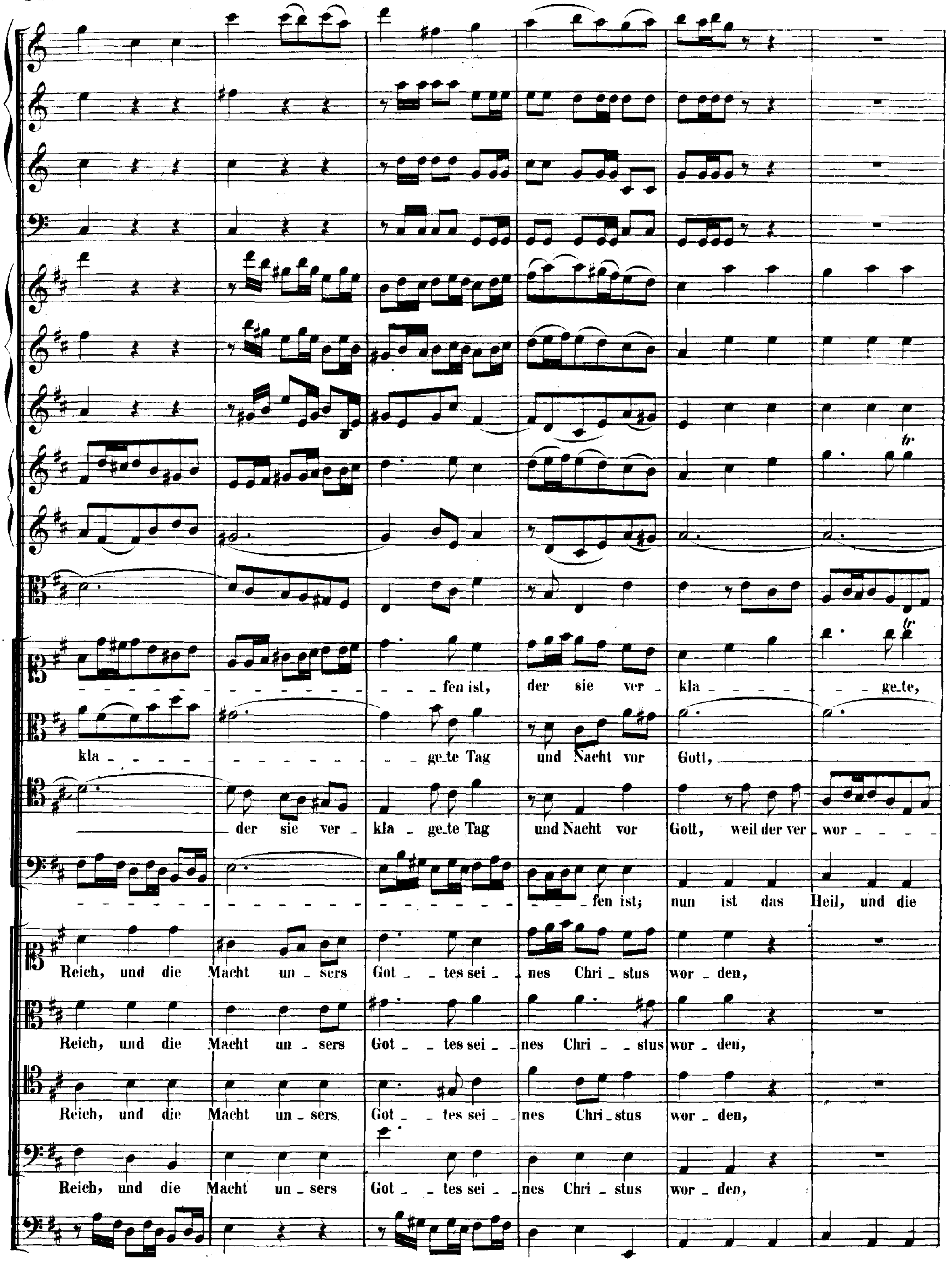


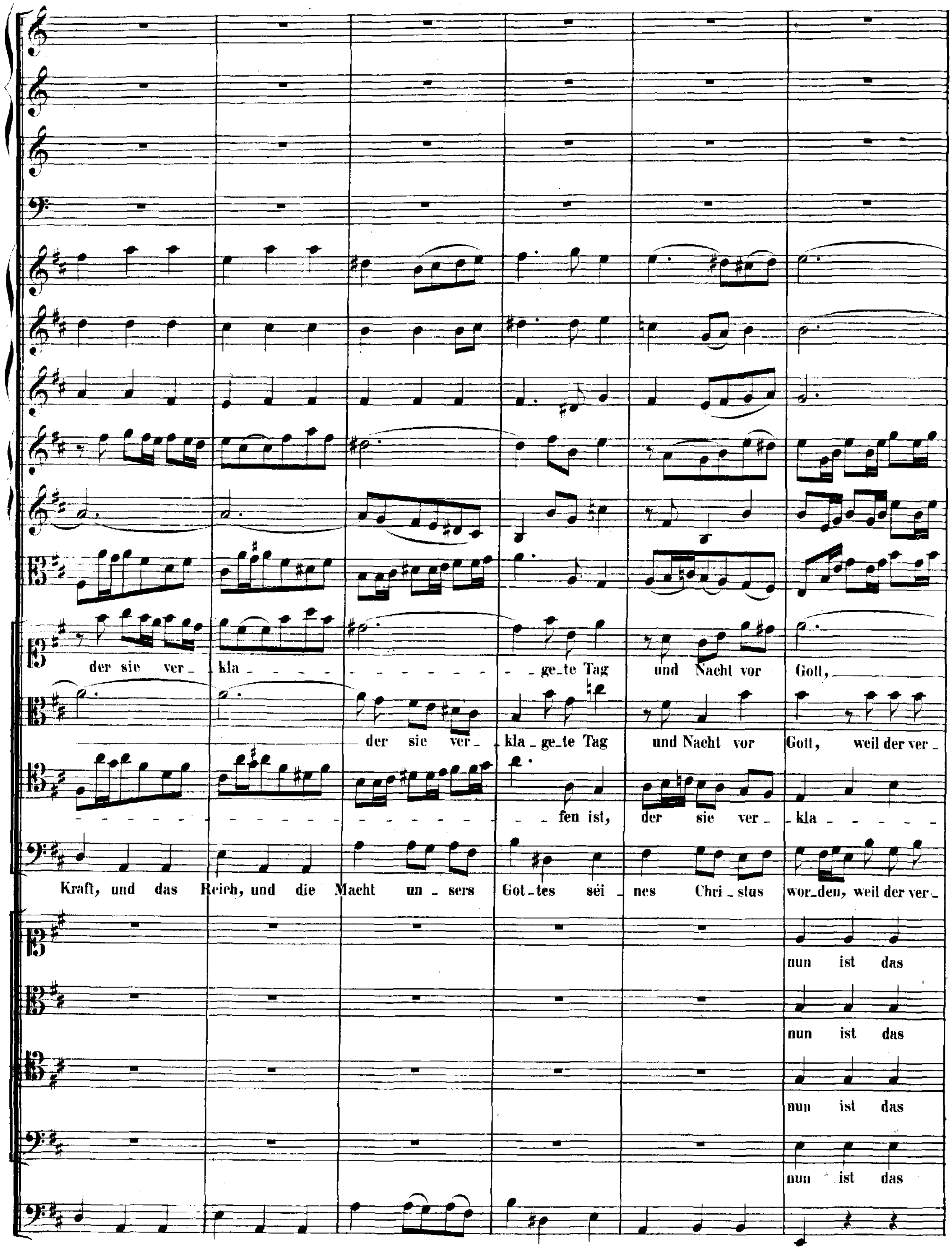

Nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers Got_tes sei_
nes Chri_stus worden, weil der ver_wor_ fen ist,

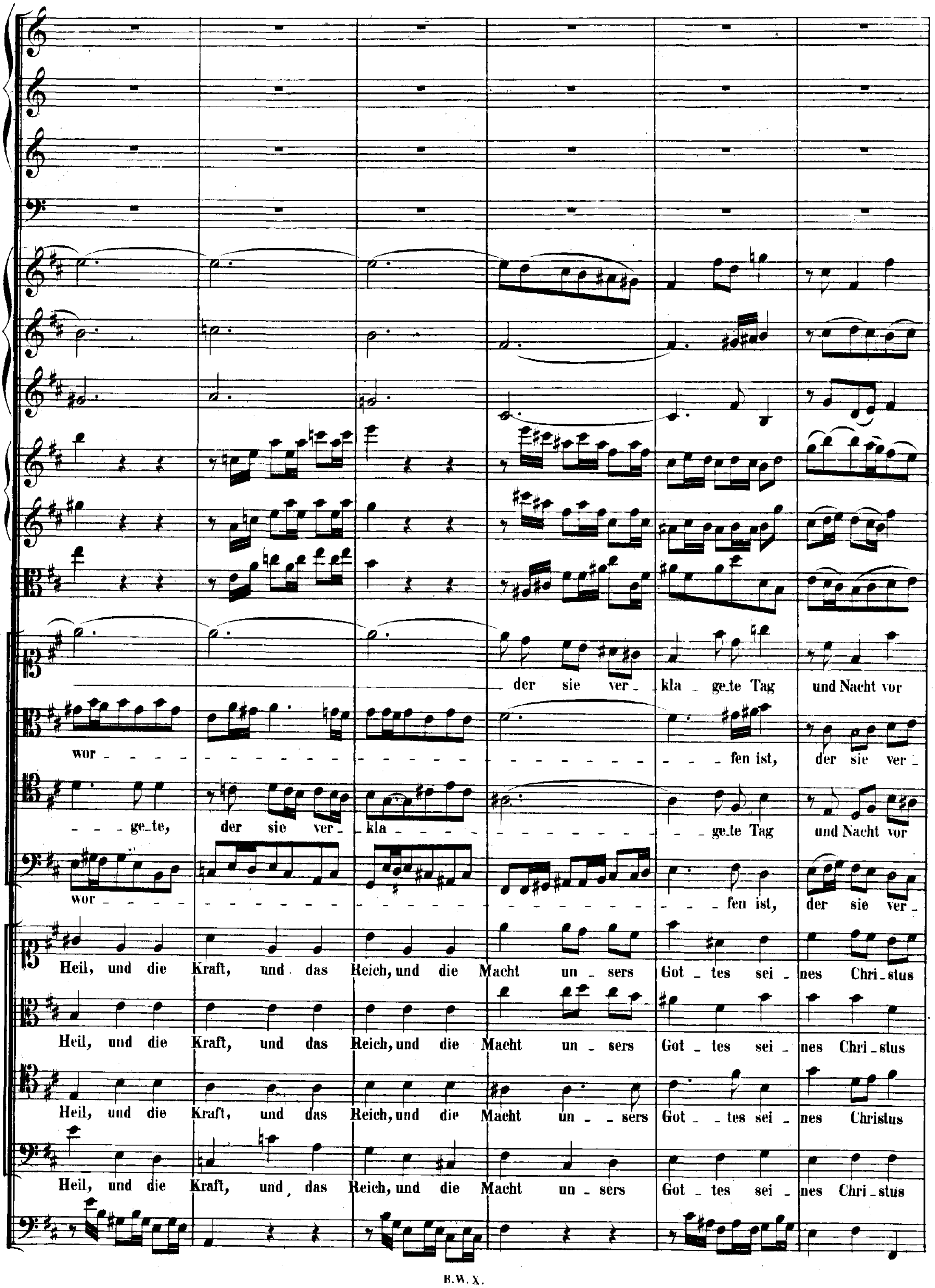

Nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers
nes Chri_stus wor_den, weil der ver_wor_
der sie ver_kla_ge_te, der sie ver_kla_

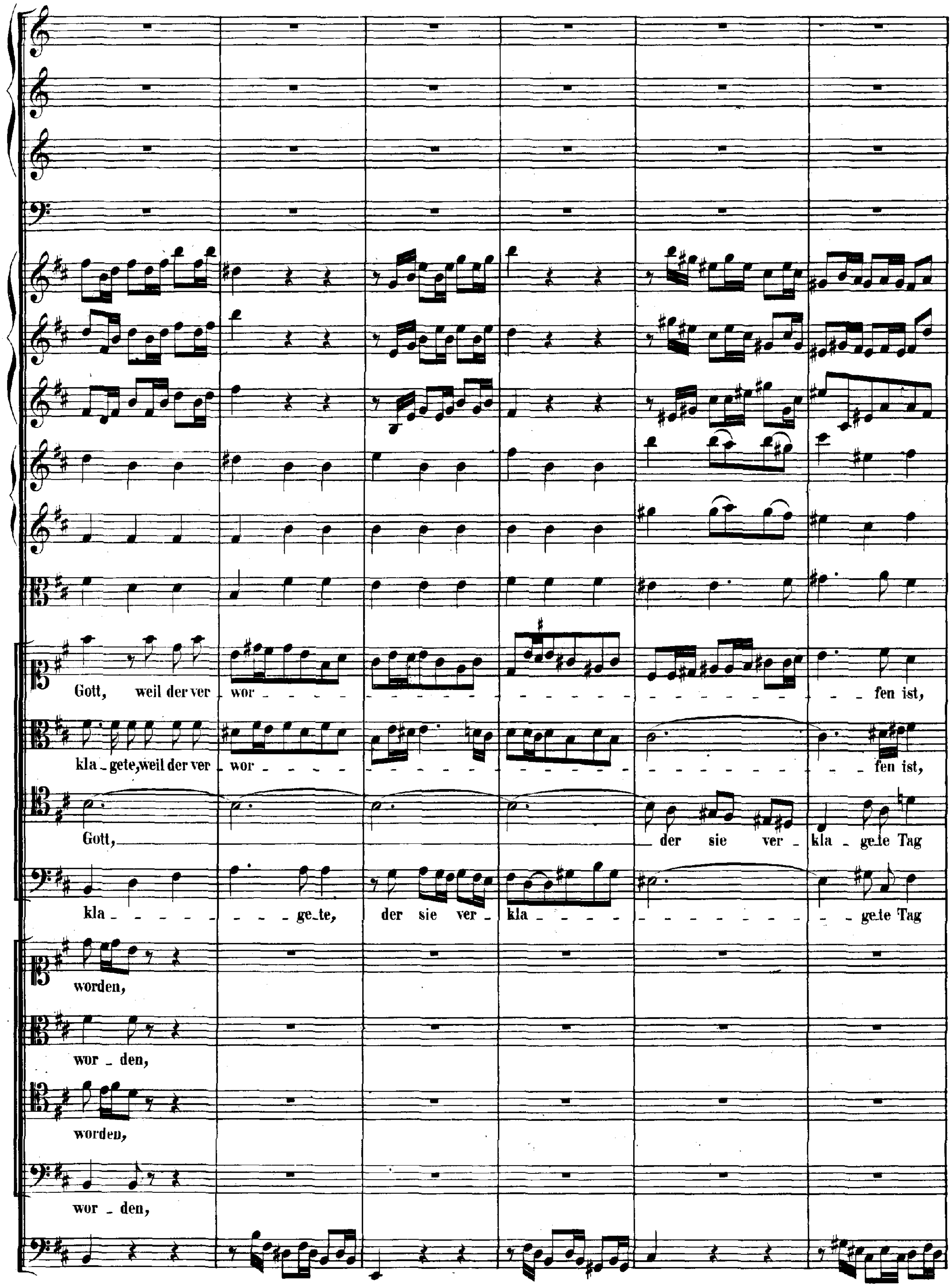

Nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die
Got _ tes sei _ _ nes Chri_stus wor_den, weil der ver _ wor _ _ _ _ _
_ _ _ fen ist, der sie ver _ kla _ _ _ _ ge_te, der sie ver _ kla _
_ _ ge_te Tag und Nacht vor Gott,

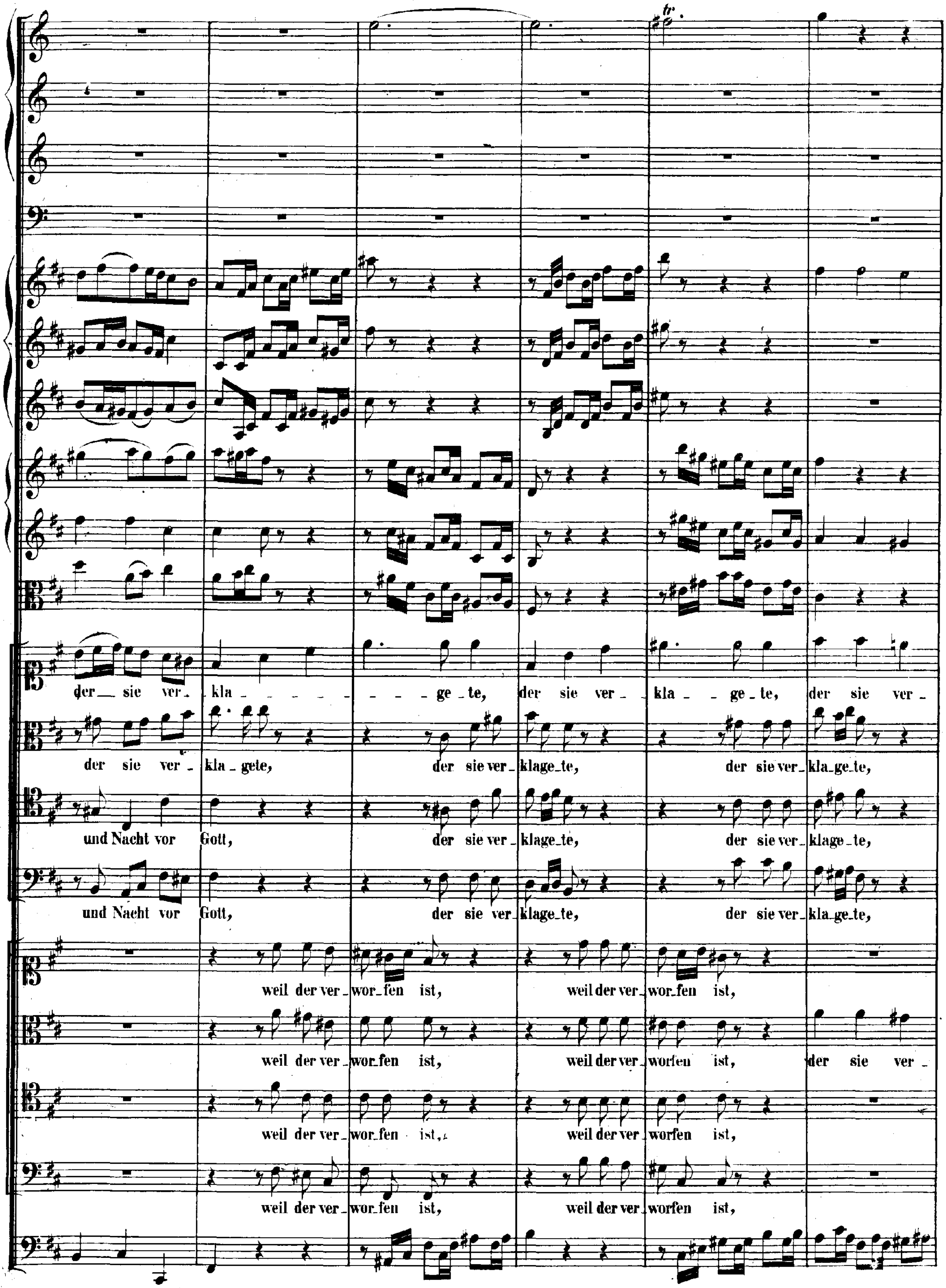

Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus wor - den, weil der ver - wor - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - fen ist, der sie ver - kla - - - - - - - ge - te, der sie ver -
- - - - - - - - ge - te Tag und Nacht vor Gott,
der sie ver - kla - ge - te Tag und Nacht vor Gott, weil der ver - wor - - - - - - - - - -
Nun ist das Heil, und die Kraft, und das
Nun ist das Heil, und die Kraft, und das
Nun ist das Heil, und die Kraft, und das
Nun ist das Heil, und die Kraft, und das

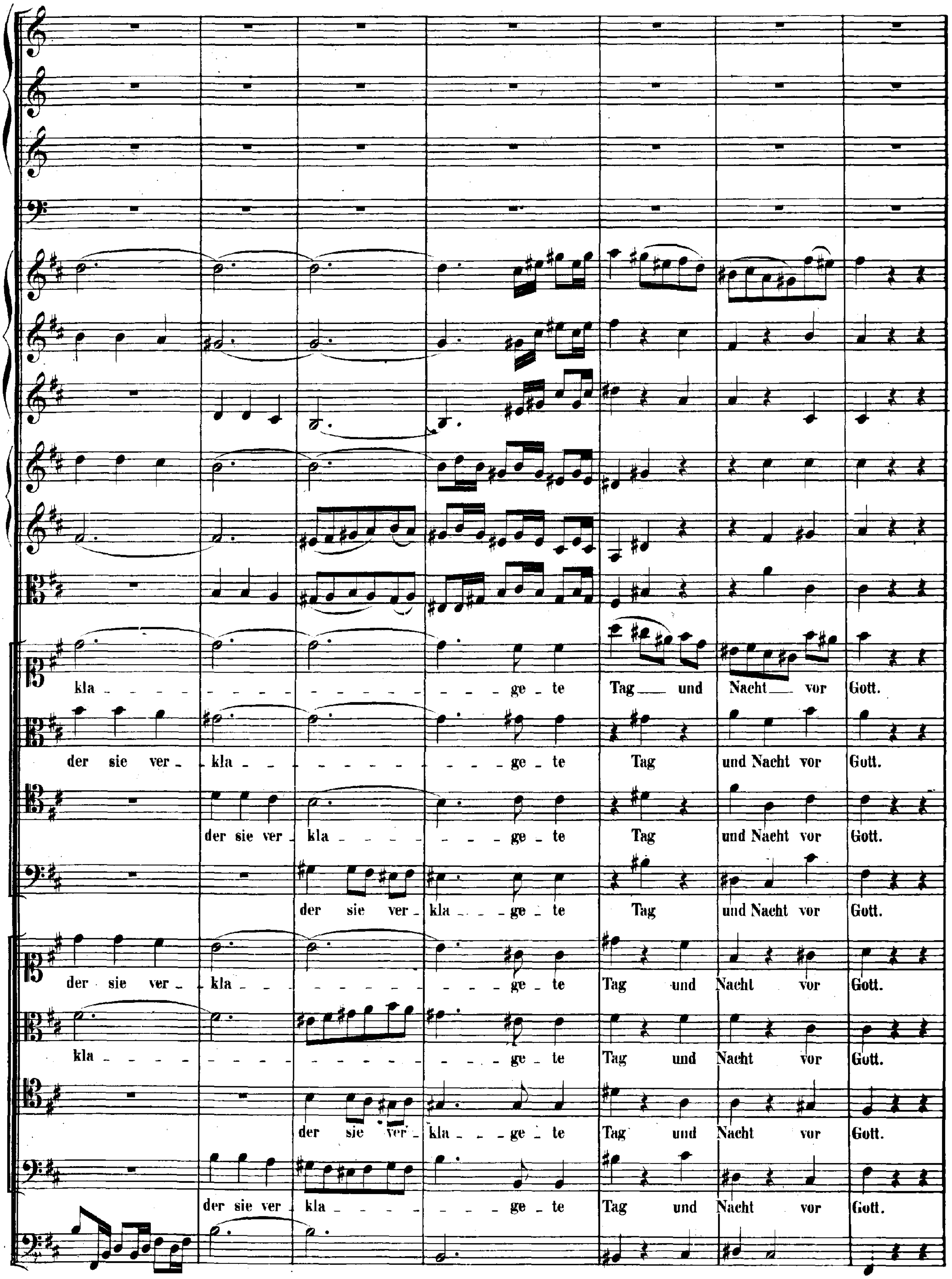

fen ist, der sie ver - kla - ge_te,
kla - ge_te Tag und Nacht vor Gott,
der sie ver - kla - ge_te Tag und Nacht vor Gott, weil der ver - wor -
fen ist; nun ist das Heil, und die
Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus wor - den,
Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus wor - den,
Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus wor - den,
Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus wor - den,

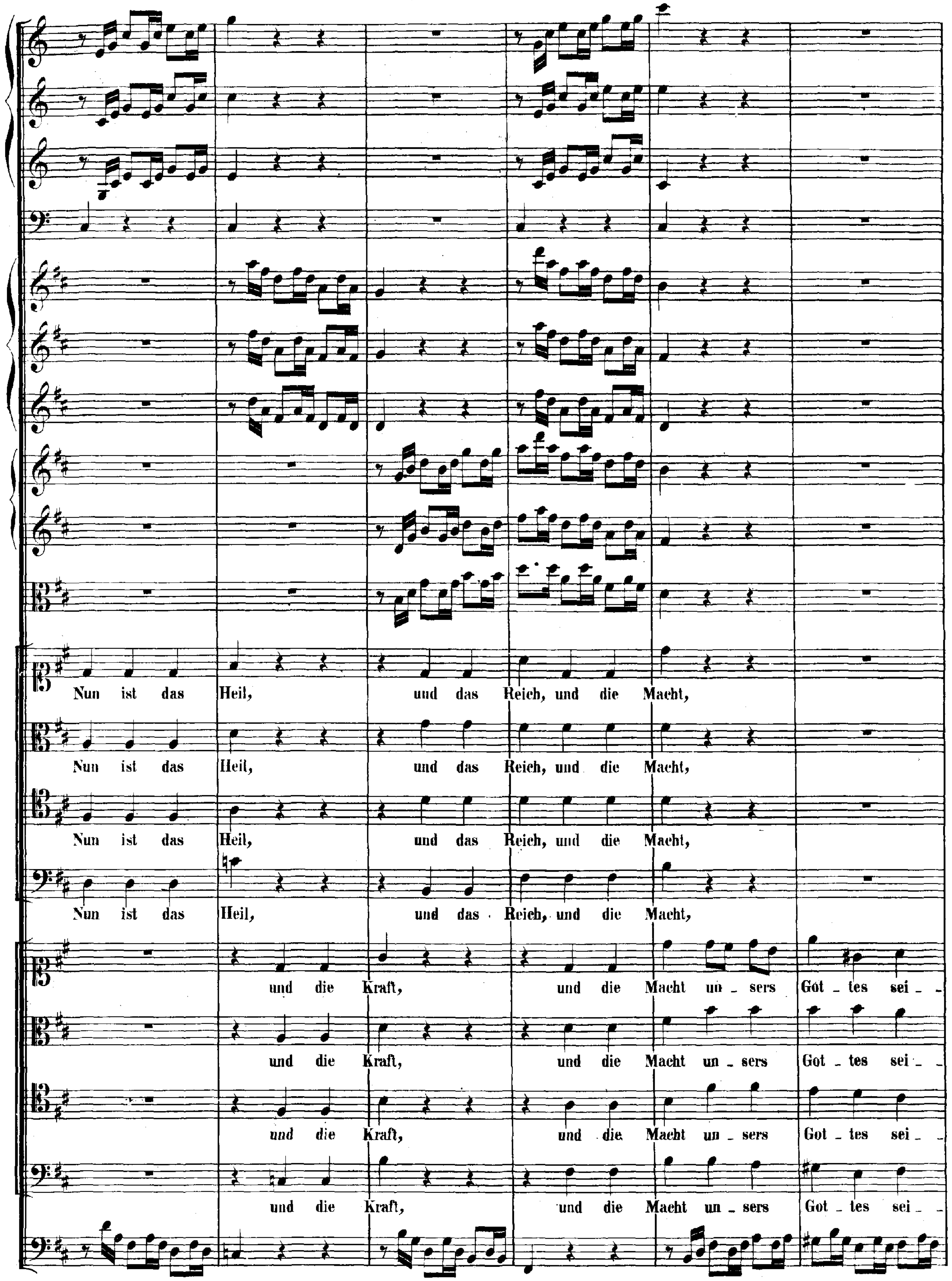

der sie ver _ kla _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ge_te Tag und Nacht vor Gott, _
der sie ver _ kla_ge_te Tag und Nacht vor Gott, weil der ver _
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ fen ist, der sie ver _ kla _ _ _ _ _
Kraft, und das Reich, und die Macht un _ sers Got_tes sei _ nes Chri _ stus wor_den, weil der ver _
nun ist das
nun ist das
nun ist das
nun ist das

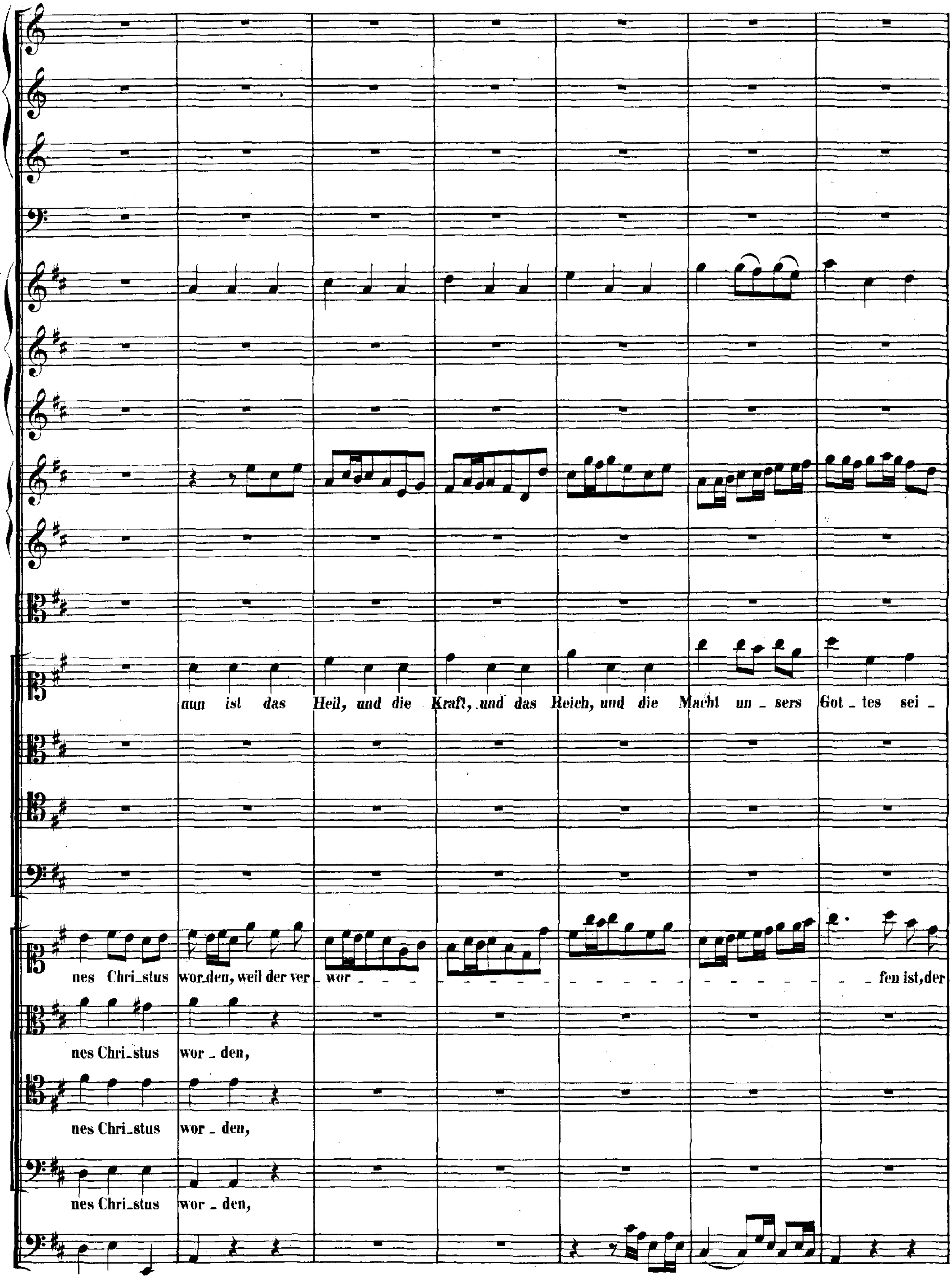

der sie ver- kla - ge.te Tag und Nacht vor
wor - fen ist, der sie ver-
ge.te, der sie ver- kla - ge.te Tag und Nacht vor
wor - fen ist, der sie ver-
Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus
Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus
Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Christus
Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus

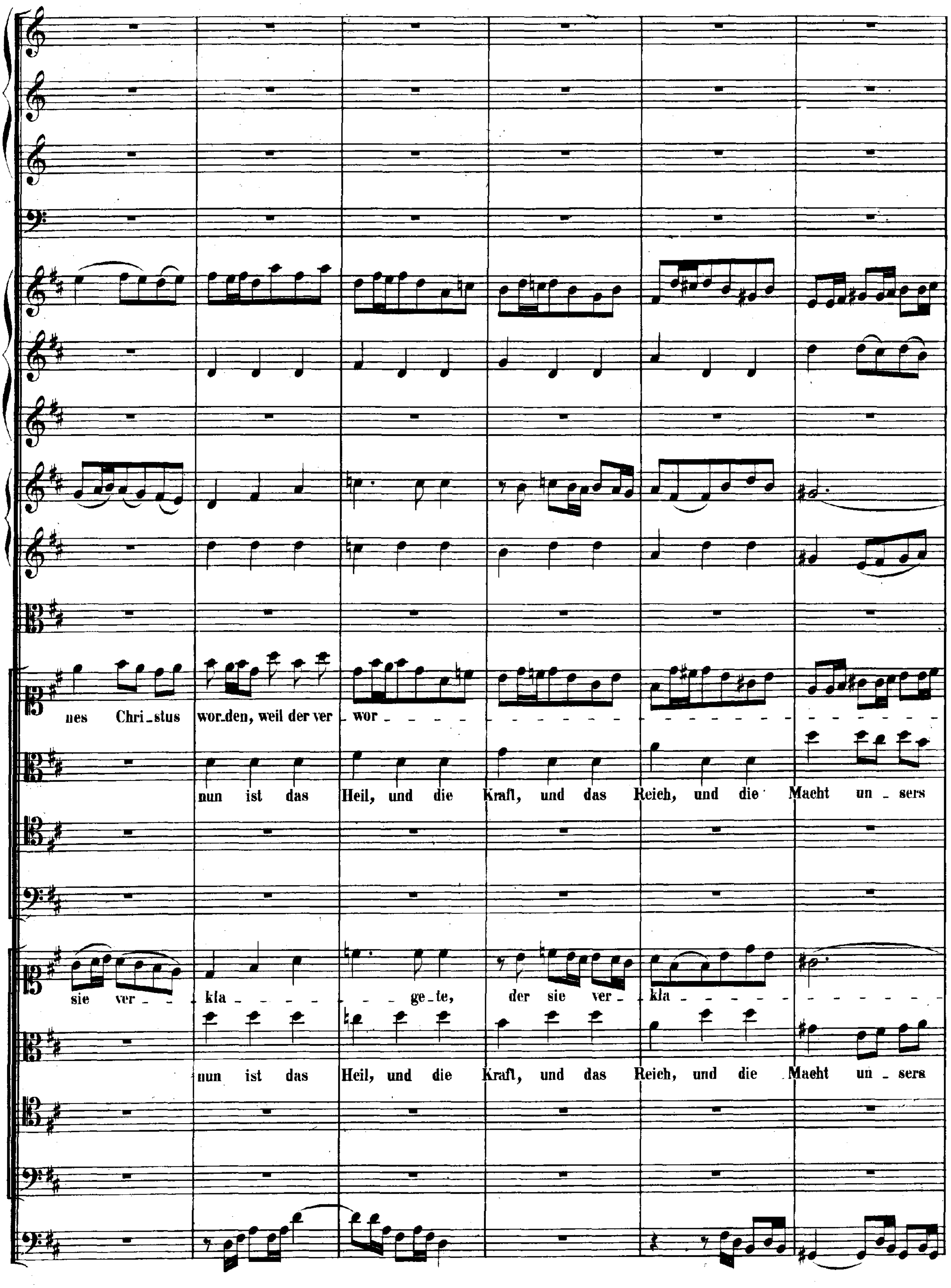

Gott, weil der ver wor - - - - - - - - - - - - - - - - - - - fen ist,
kla gete, weil der ver wor - - - - - - - - - - - - - - - - - - fen ist,
Gott, der sie ver kla gete Tag
kla - - - - - - - ge_te, der sie ver kla - - - - - - - - - - - ge_te Tag
worden,
wor den,
worden,
wor den,

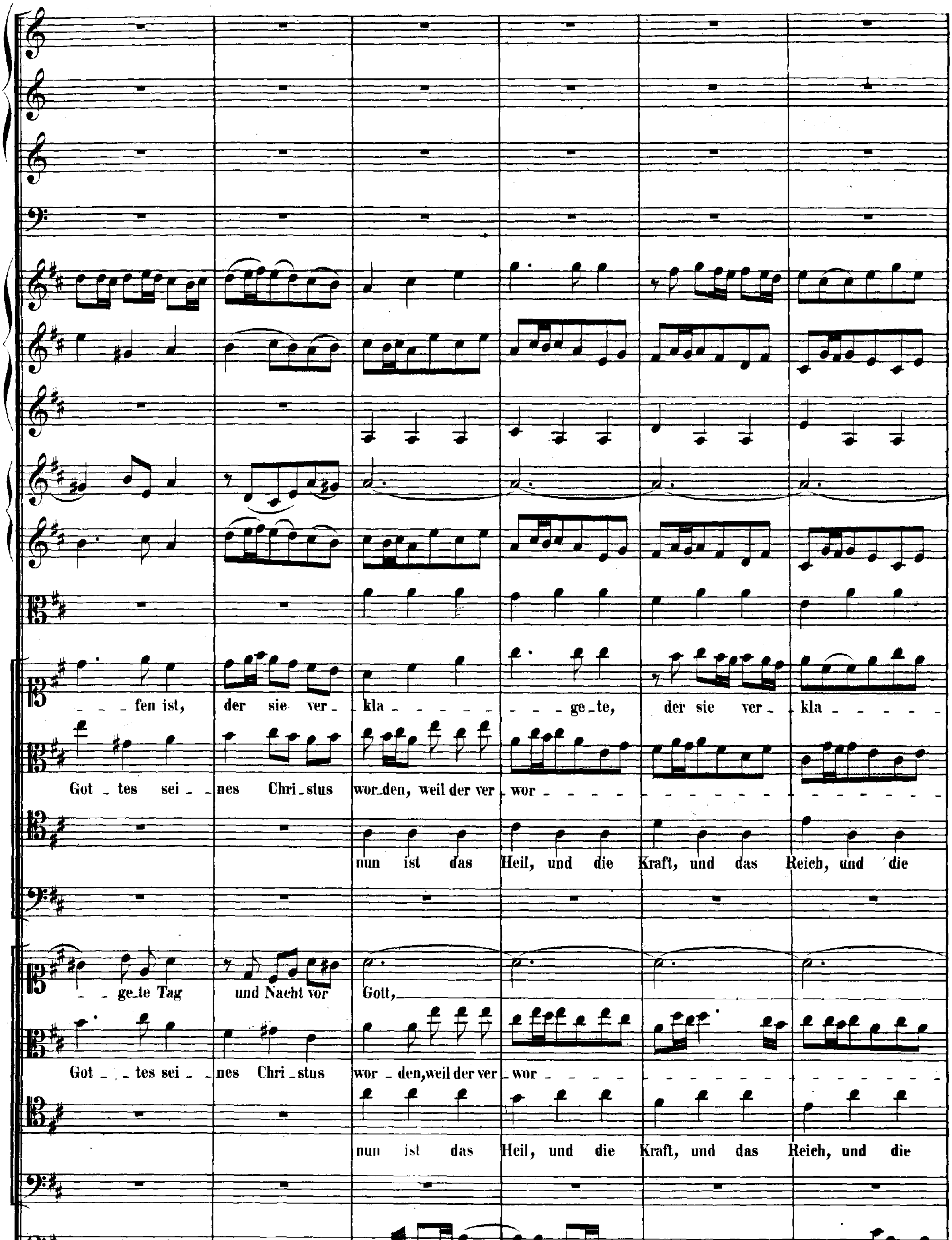

der sie ver - kla - - - - - - - - ge - te, der sie ver - kla - - ge - te, der sie ver -
der sie ver - kla - gete, der sie ver - klage - te, der sie ver - kla - ge - te,
und Nacht vor Gott, der sie ver - klage - te, der sie ver - klage - te,
und Nacht vor Gott, der sie ver - klage - te, der sie ver - kla - ge - te,
weil der ver - wor - fen ist, weil der ver - wor - fen ist,
weil der ver - wor - fen ist, weil der ver - worfen ist, der sie ver -
weil der ver - wor - fen ist, weil der ver - worfen ist,
weil der ver - wor - fen ist, weil der ver - worfen ist,

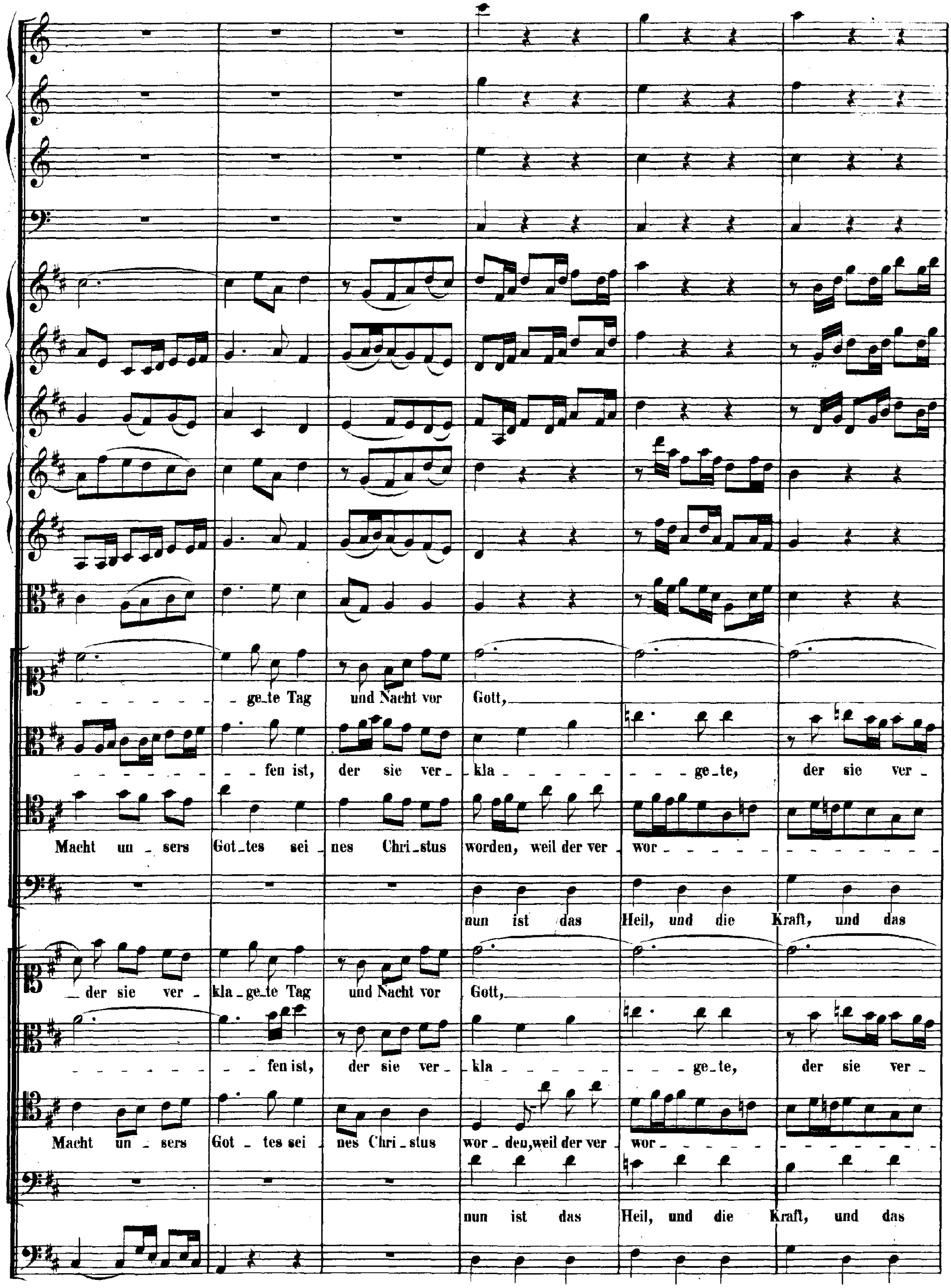

kla - - - - - - - - - - - - - - - - - ge - te Tag und Nacht vor Gott.
der sie ver - kla - - - - - - - - - - - - - ge - te Tag und Nacht vor Gott.
der sie ver - kla - - - - - - - - - - ge - te Tag und Nacht vor Gott.
der sie ver - kla - - - ge - te Tag und Nacht vor Gott.
der sie ver - kla - - - - - - - - - - - - - ge - te Tag und Nacht vor Gott.
kla - - - - - - - - - - - - - - - - - ge - te Tag und Nacht vor Gott.
der sie ver - kla - - ge - te Tag und Nacht vor Gott.
der sie ver - kla - - - - - - - - - - ge - te Tag und Nacht vor Gott.

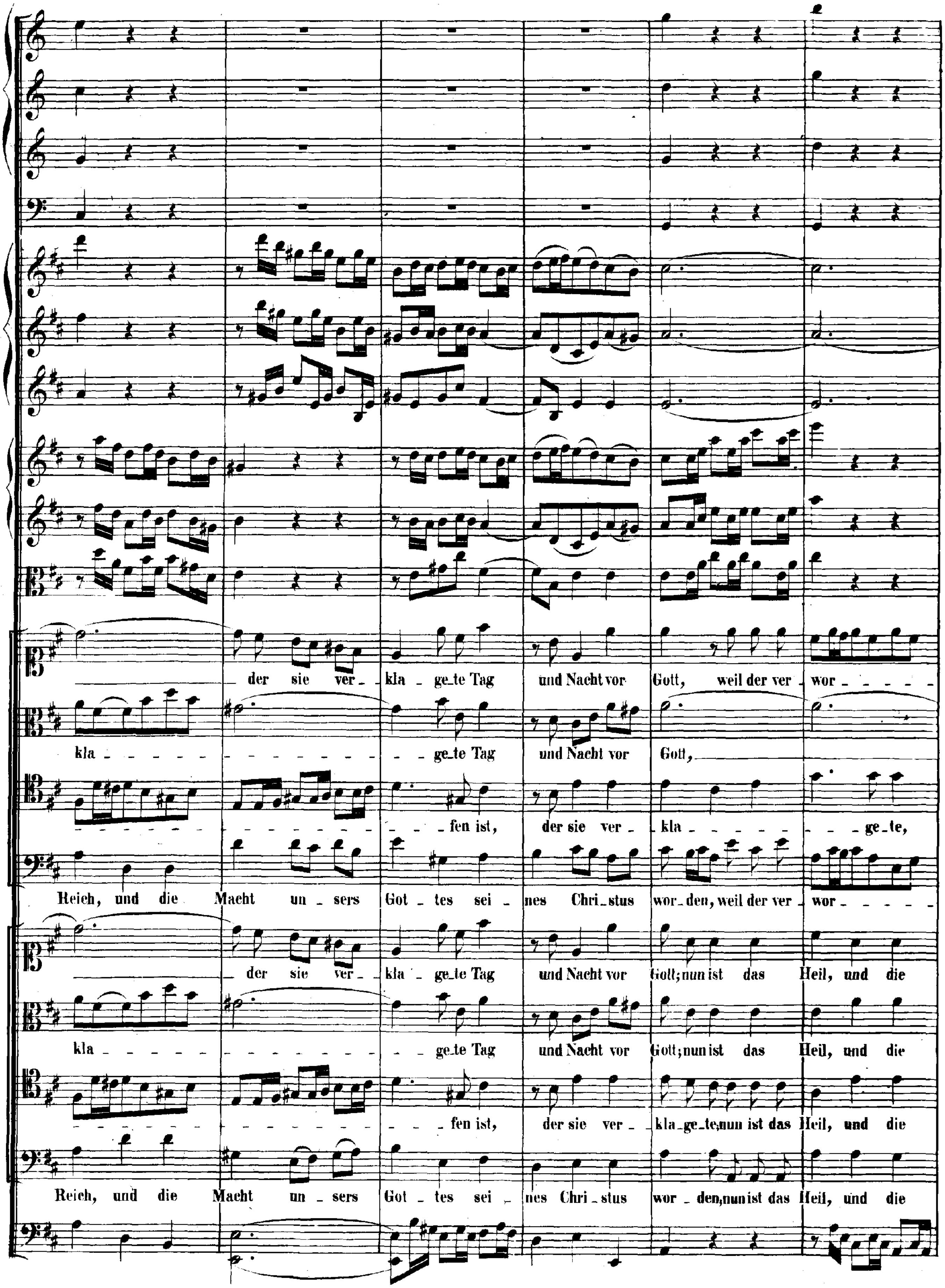

Nun ist das Heil, und das Reich, und die Macht,
Nun ist das Heil, und das Reich, und die Macht,
Nun ist das Heil, und das Reich, und die Macht,
Nun ist das Heil, und das Reich, und die Macht,
und die Kraft, und die Macht un_sers Got_tes sei_
und die Kraft, und die Macht un_sers Got_tes sei_
und die Kraft, und die Macht un_sers Got_tes sei_
und die Kraft, und die Macht un_sers Got_tes sei_

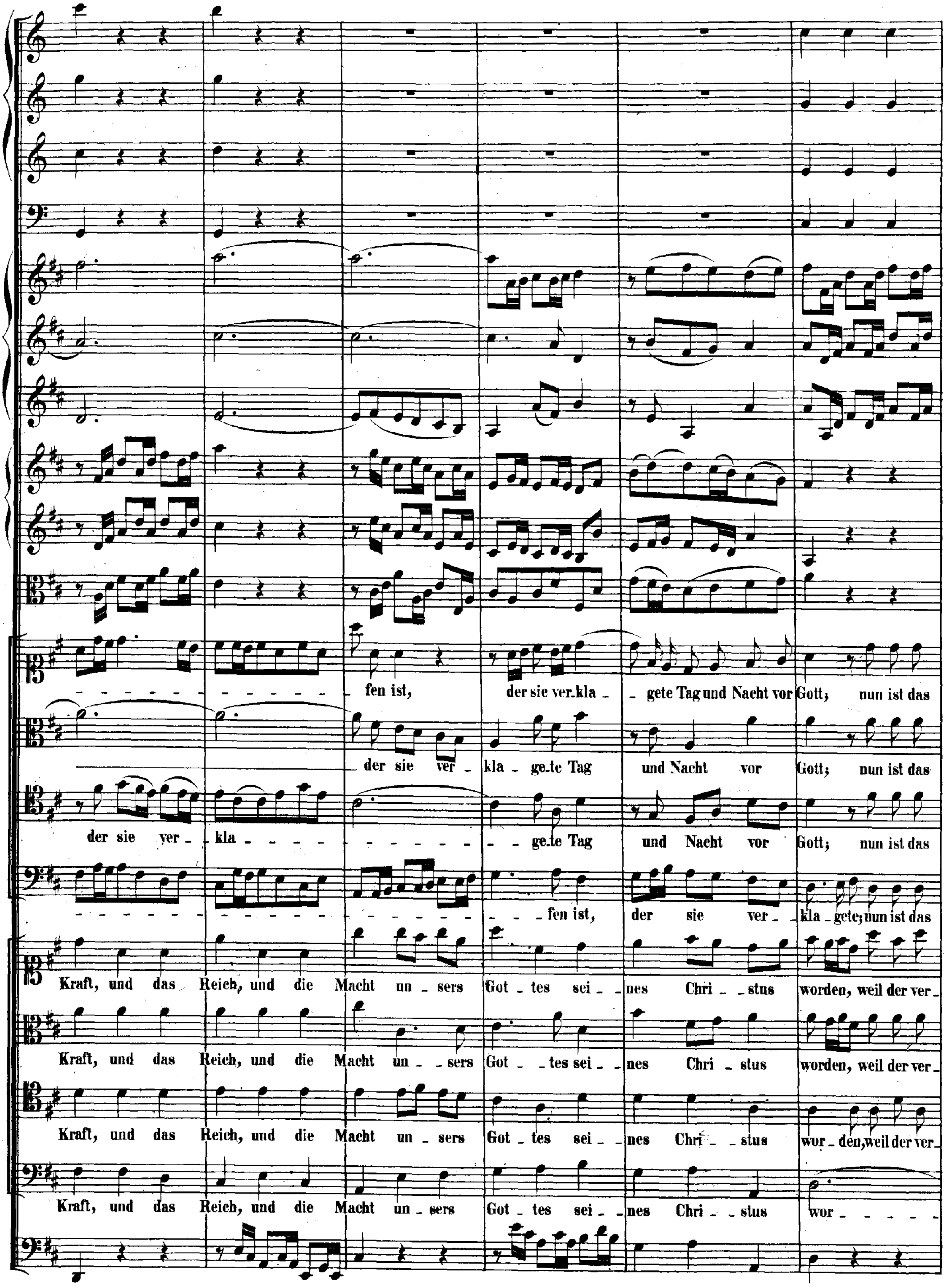

nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers Got_tes sei_
nes Christus wor_den, weil der ver_ wor_ _ _ _ _fen ist, der
nes Chri_stus wor_den,
nes Chri_stus wor_den,
nes Chri_stus wor_den,

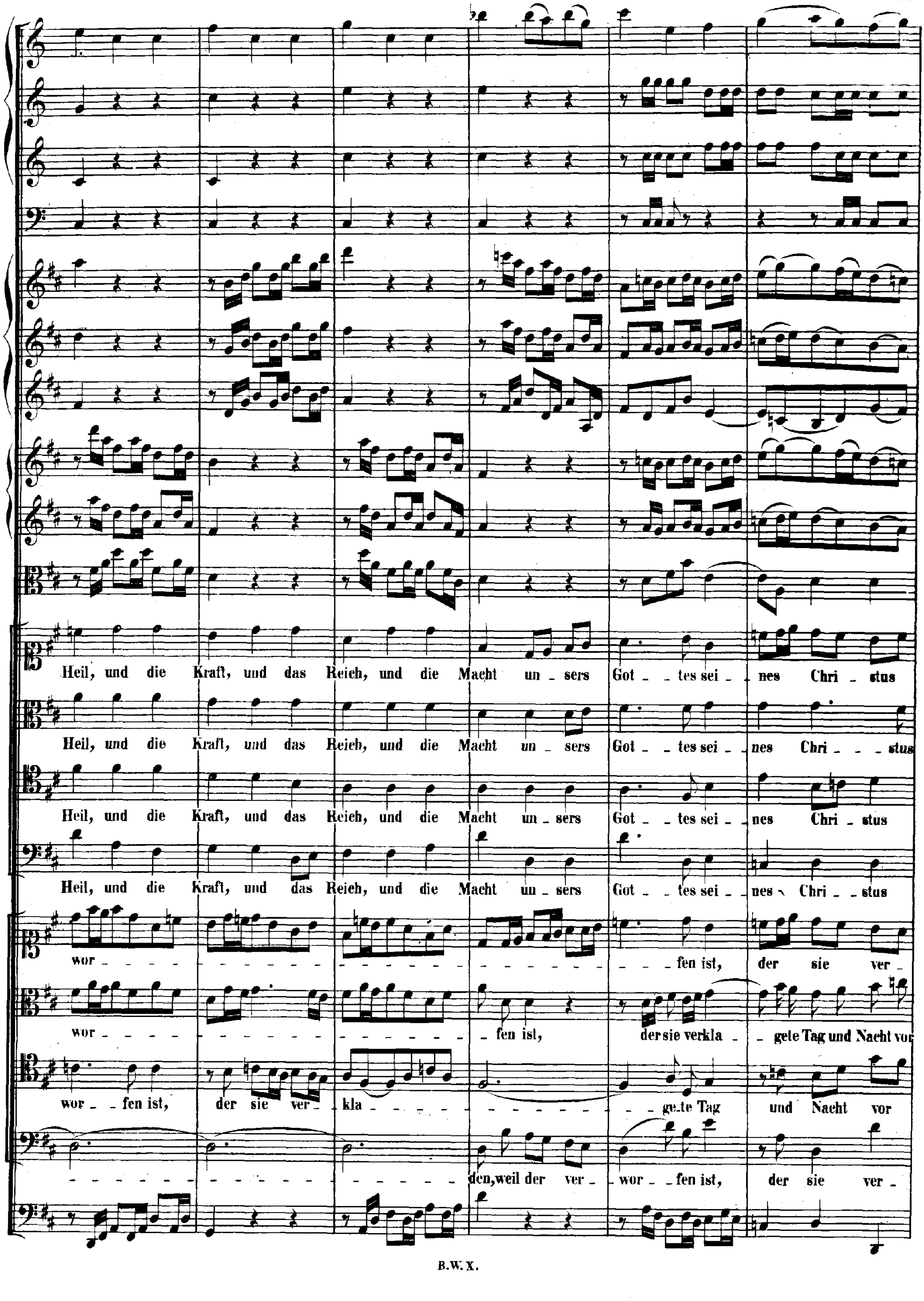

nes Chri_stus wor_den, weil der ver _wor
nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers
sie ver_ _kla_ _ge_te, der sie ver_ _kla
nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers

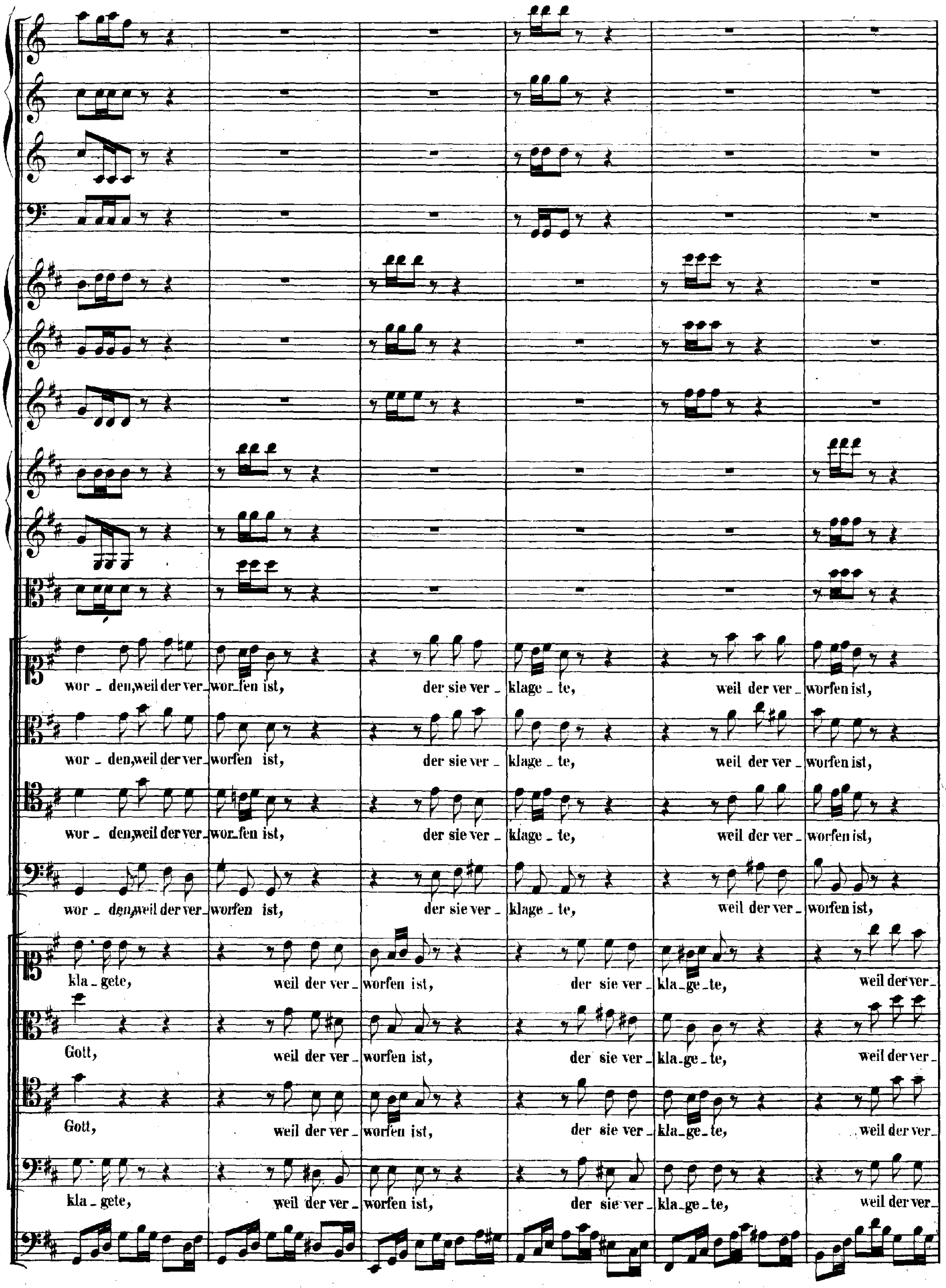

fen ist, der sie ver - kla - ge - te, der sie ver - kla
Got - tes sei - nes Chri - stus wor - den, weil der ver - wor
nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die
ge - te Tag und Nacht vor Gott,
Got - tes sei - nes Chri - stus wor - den, weil der ver - wor
nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die

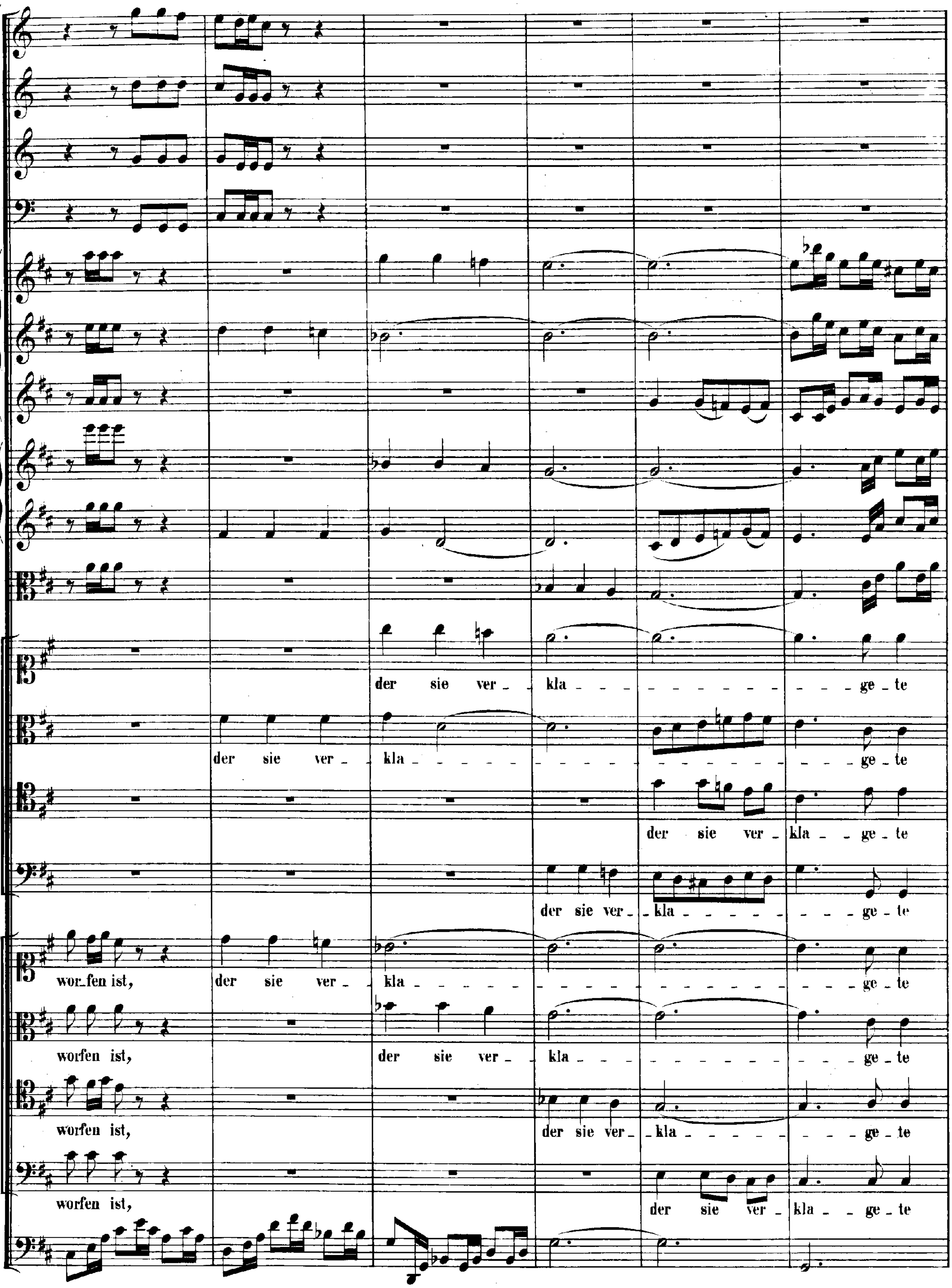

ge_te Tag und Nacht vor Gott,
fen ist, der sie ver_ kla ge_te, der sie ver_
Macht un_sers Got_tes sei_nes Chri_stus worden, weil der ver_ wor
nun ist das Heil, und die Kraft, und das
der sie ver_ kla_ge_te Tag und Nacht vor Gott,
fen ist, der sie ver_ kla ge_te, der sie ver_
Macht un_sers Got_tes sei_nes Chri_stus wor_den, weil der ver_ wor
nun ist das Heil, und die Kraft, und das

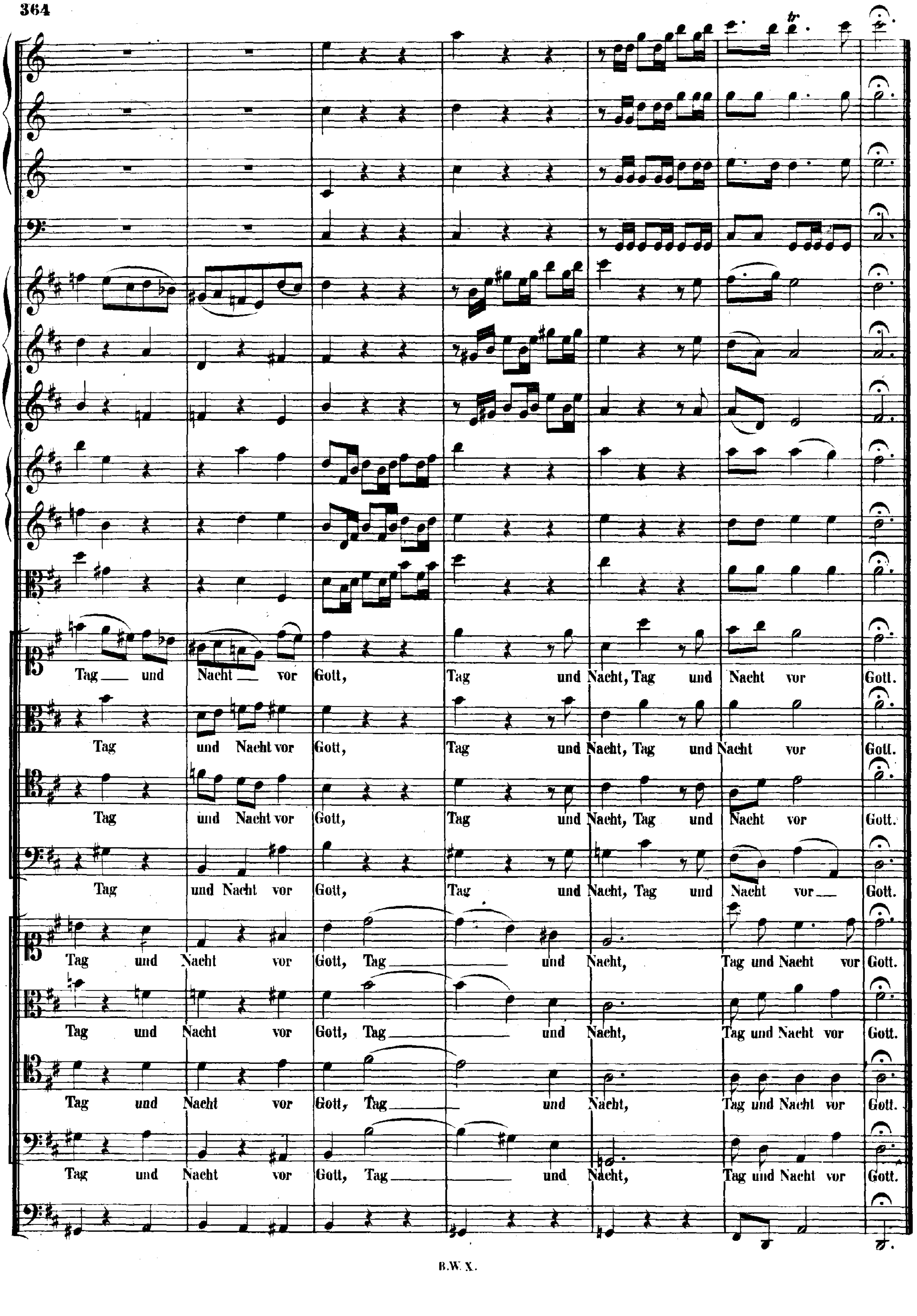

der sie ver - kla - ge_te Tag und Nacht vor Gott, weil der ver - wor -
kla - ge_te Tag und Nacht vor Gott,
fen ist, der sie ver - kla - ge_te,
Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri_stus wor_den, weil der ver - wor -
der sie ver - kla - ge_te Tag und Nacht vor Gott; nun ist das Heil, und die
kla - ge_te Tag und Nacht vor Gott; nun ist das Heil, und die
fen ist, der sie ver - kla_ge_te, nun ist das Heil, und die
Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus wor - den, nun ist das Heil, und die


fen ist, der sie ver.kla _ gete Tag und Nacht vor Gott; nun ist das
der sie ver _ kla _ ge.te Tag und Nacht vor Gott; nun ist das
der sie ver _ kla _ ge.te Tag und Nacht vor Gott; nun ist das
fen ist, der sie ver _ kla _ gete; nun ist das
Kraft, und das Reich, und die Macht un _ sers Got _ tes sei _ nes Chri _ stus worden, weil der ver _
Kraft, und das Reich, und die Macht un _ sers Got _ tes sei _ nes Chri _ stus worden, weil der ver _
Kraft, und das Reich, und die Macht un _ sers Got _ tes sei _ nes Chri _ stus wor _ den, weil der ver _
Kraft, und das Reich, und die Macht un _ sers Got _ tes sei _ nes Chri _ stus wor _


Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers Got_ _tes sei_ _nes Chri_ _stus
Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers Got_ _tes sei_ _nes Chri_ _ _stus
Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers Got_ _tes sei_ _nes Chri_stus
Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers Got_ _tes sei_ _nes Chri_ _stus
wor_ _ _ _ _fen ist, der sie ver_
wor_ _ _ _ _fen ist, der sie verkla_ _gete Tag und Nacht vor
wor_ _fen ist, der sie ver_ kla_ _ _ge_te Tag und Nacht vor
den, weil der ver_ wor_ _fen ist, der sie ver_


wor - den, weil der ver - worfen ist, der sie ver - klage - te, weil der ver - worfen ist,
wor - den, weil der ver - worfen ist, der sie ver - klage - te, weil der ver - worfen ist,
wor - den, weil der ver - wor-fen ist, der sie ver - klage - te, weil der ver - worfen ist,
wor - den, weil der ver - worfen ist, der sie ver - klage - te, weil der ver - worfen ist,
kla - gete, weil der ver - worfen ist, der sie ver - kla-ge-te, weil der ver -
Gott, weil der ver - worfen ist, der sie ver - kla-ge-te, weil der ver -
Gott, weil der ver - worfen ist, der sie ver - kla-ge-te, weil der ver -
kla - gete, weil der ver - worfen ist, der sie ver - kla-ge-te, weil der ver -


der sie ver - kla - - - - - - - - - - - - - - - - ge - te
der sie ver - kla - - - - - - - - - - - - - - - - - ge - te
der sie ver - kla - - ge - te
der sie ver - - kla - - - - - - - - - - ge - te
wor - fen ist, der sie ver - kla - - - - - - - - - - - - - - ge - te
worfen ist, der sie ver - kla - - - - - - - - - - - - ge - te
worfen ist, der sie ver - kla - - - - - - - - - - ge - te
worfen ist, der sie ver - kla - - ge - te


Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.